PG 84131 NID

Kr 44 260

Gefechtsbericht

15. Vorpostenflottille. C-Gruppe

9.8.1944

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84131/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/84131

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

15th PATROL BOAT FLOTILLA.

ACTION REPORT.

GROUP C.

9 AUGUST 1944.

Anlage zu Gruppe West G 4546/44

Gefechtsbericht

über Gefechte der C-Gruppe 15.Vpfl. und v 716 mit engl. S.-Booten am 9.8.1944

1

Vorbemerkung : Die C-Gruppe 15.vpfl. bestehend aus ~~v 238/39/40/41~~ 242/43 und v 716 hatten Befehl Pos. [illegible]

F ü h r u n g: Korvettenkapitän Rall

O r t : 2,2 sm bis 1 sm nördl. Tonne Bagger-Schütt

D a t u m : 9.August 1944

U h r z e i t: 0300 bis 0309 Uhr
0325 bis 0353 Uhr
0410 bis 0412 Uhr

THIS DOCUMENT IS
[ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
FG 84131.
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Wetterlage : Nord bis Nordwest 1 sm Null, Mondhelle, Sichtweite 5 bis 8 sm. Strichweise Dunstfelder.

G e g n e r : 2 Gruppen je drei niedrige S-Boote ohne Mast. Heller Anstrich.

Richtung : Eigener Kurs 35 Grad, Drehung 210 Grad
Gegner Kurs a) 45 Grad 4800 bis 1500 m
b) 150 Grad 6400 bis 2000 m

Bewaffnung : Eigene: 1:10,5 / 1:3,7 Doppel / 2:Vierling 2 cm / 6:Zwillinge 2 cm / 10:Einzel 2 cm / 6:15 mm
Gegner: 12 Torpedorohre / 6:4 oder 6 oder 12: 2 cm

Eigene Waffenerfolge:
Beobachtete 3,7 cm Treffer und wahrscheinlich schwellender Brand auf einem Boot.

Ausfälle : 1 Schwerverwundeter (am 10.8. verstorben), 3 Leichtverwundete, 14 Vermißte mit deren sicheren Tod zu rechnen ist. (Vier der Vermißten wurden bereits am 10.8. an Land gespült.)

Zu Bootsverlust V 241:
a) Bestimmung über Schlüsselsicherheit ist durchgeführt.
b) Mit Bloßstellung der Schlüsselsicherheit ist nicht zu rechnen, da Explosion so heftig war, daß sich nur kleinere Trümmer schwimmend hielten.
c) Besatzung ist über Verhalten in Gefangenschaft belehrt worden.

0300 Uhr 3 anlaufende S-Boote, die von S-Gerät erfaßt waren, werden in 340 Grad gesichtet, durch LG beleuchtet und unter Feuer genommen. Entfernung 3000 bis 1800 m. Treffer der 3,7 cm Flak werden beobachtet.

0304 Uhr. Feind dreht ab und kommt außer Sicht (Skizze 1)

0306 Uhr. Eigener Verband geht auf Gegenkurs 210 Grad. Meldung von S-Gerät anlaufende S-Boote, mehrere Torpedofächer aus 265 Grad rechtweisend, gleichzeitig Meldung auflaufender S-Bootsgruppe aus 330 Grad rechtweisend. In beiden Richtungen wurden LG-Fächer geschossen und Beschuß aufgenommen. Auf V 716 sofort Fahrtveränderung von 7 sm auf 11 sm und Ruder hart Steuerbord. Torpedolaufbahnen im S-Gerät verfolgt und

Anl. 2 zu 1/Skl. 37737/44 Geh.

0308 Uhr im Abstand 10 m an Heck schräg vorbeigelaufen, gleichzeitig schwere Detonation in rechtweisend 350 Grad KFK 241 fliegt in die Luft. Beide S-Bootsgruppen drehen über Backbord und laufen in hoher Fahrt ab.(Skizze 2)

0309 bis 0325 Uhr suchen V 239/38/40 Untergangsstelle ab und bergen einen Schwerverwundeten; weitere Überlebende oder Tote sind nicht zu finden.

0325 Uhr. Meldung S-Gerät in 80 Grad Schiffspeilung auflaufend S-Boote.

0326 Uhr LG-Fächer steht; Feuer eröffnet, Eine Gruppe ist sichtklar und hält sich in 2500 m. Angriffsposition suchend, wird vom Sperrfeuer abgedrängt und läuft

0333 Uhr ab. LG fest. Keine Trefferwirkung beobachtet.

0348 Uhr meldet KDB-Gerät in 5 Grad rechtweisend langsame S-Bootsgeräusche. S-Gerätsmessung gibt 6400 m, bei Kurs 180 Grad ist LG-Fächerschießen nicht möglich.
V 716 steht im Manöverieren um Arzt auf V 238 für Schwerverwundeten abzusetzen. Bis

0408 Uhr folgen S-Bootsgeräusche langsam, dann wandert Geräuschfolge in 240 Grad Schiffspeilung mit Fahrbeschleunigung aus.

0410 Uhr Meldung von S-Gerät Torpedofächer aus 240 Grad und 260 Grad. V 716 fährt Manöver von 2 sm auf 11 sm bei harten Ruderlagen. Nach Laufbahnmeldung von S-Gerät

0413 Uhr bei 260 Grad Schiffskurs laufen 3 Torpedos im Abstand 10 bis 20 m an Steuerbord parallel zu Schiffskurs von achtern nach vorn vorbei. Beschuß durch Waffenbegrenzung nicht möglich. (Skizze 3)

0420 Uhr die Gruppe läuft ein zur Abgabe der Schwerverwundeten

0515 Uhr am Liegeplatz fest.

Erfahrung: Der Abschuss der Torpedos erfolgte nach S-Gerätmessung in Gefechten Skizze 2 und 3 aus 2500 m. Hier liegt die Grenze der 2 cm Waffen. Die 10,5 cm konnte durch die beiden erforderlichen LG-Fächer nicht zum Wirkungsschießen übergehen. Als einzige wirksame Waffe kam die 3,7 cm Doppellafette von V 716 zum Tragen. Nur eine S-Bootsgruppe schoß beim Anlauf auf 1500 m heran.

Gegnertaktik: Gegner setzt 2 Gruppen mit zeitlich kurzen Abstand an, um eigenen Verband abzulenken und Feuerkraft zu teilen.Hat die Schwäche der 2 cm Bewaffnung ausgenützt und praktisch außer Feuerbereich gefahrlos operiert.Eine Gruppe hat sich in großer Entfernung dicht unter Land gesetzt und versucht einen Überraschungsangriff von Landseite anzubringen.Durch das Arbeiten des S-Gerätes war dem Angriff die Überraschung genommen.(Die Kartenauswertung der S-Gerätsimpulsmessung ergab einen durchschnittlichen Abstand von 0,5 sm von der Küste.

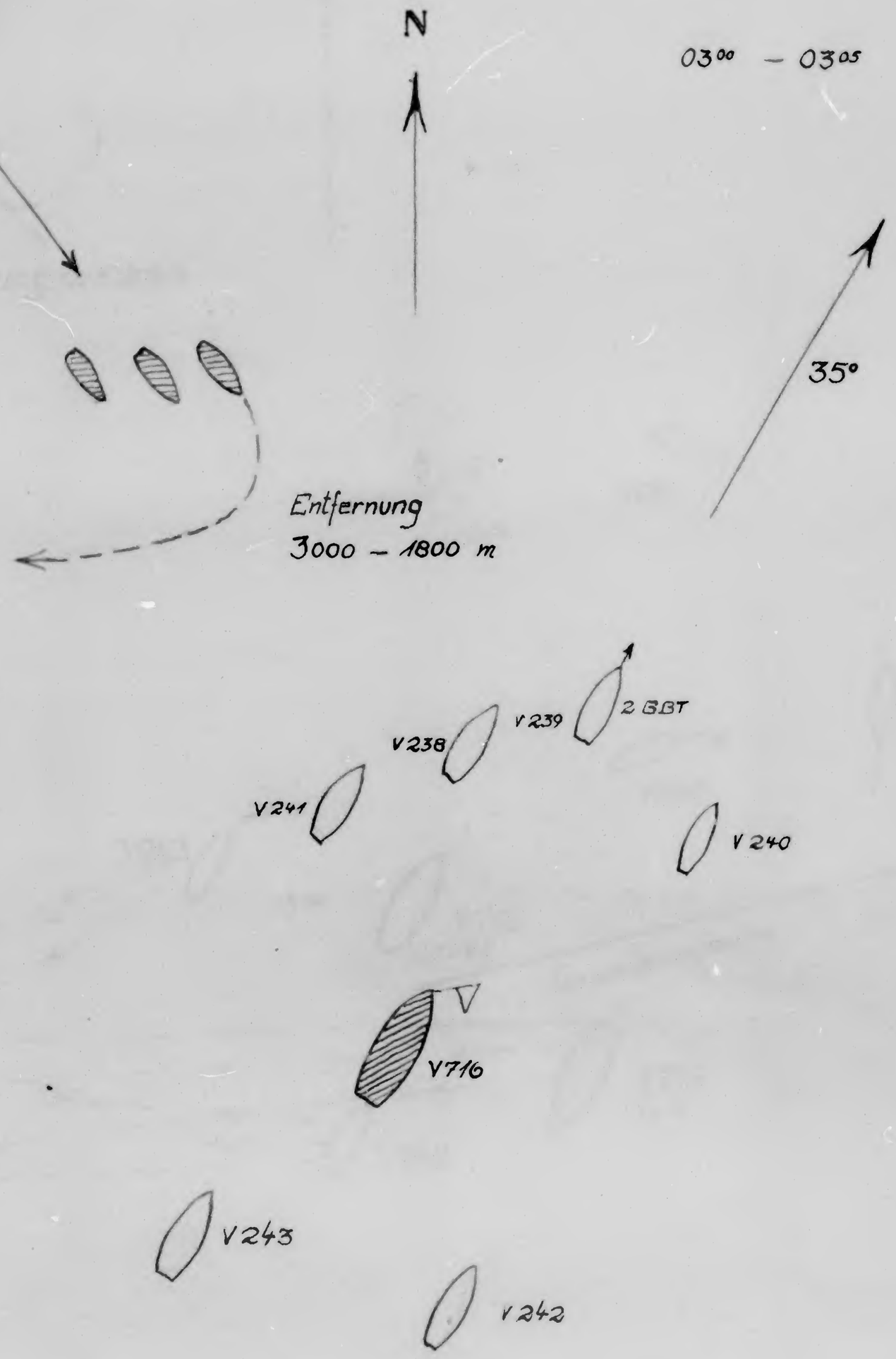
Die Angriffe der MTB dürften in erster Linie dem großen Boot V 716 gegolten haben.

6) Die Leistungen und Ergebnisse der Horcher Mtr.Ob.Gfr. Groß am KDB und Mtr.Ob.Gfr. Förster am S-Gerät verdienen Anerkennung.

Kuhl

Anlage zu Gruppe West G 4546/44

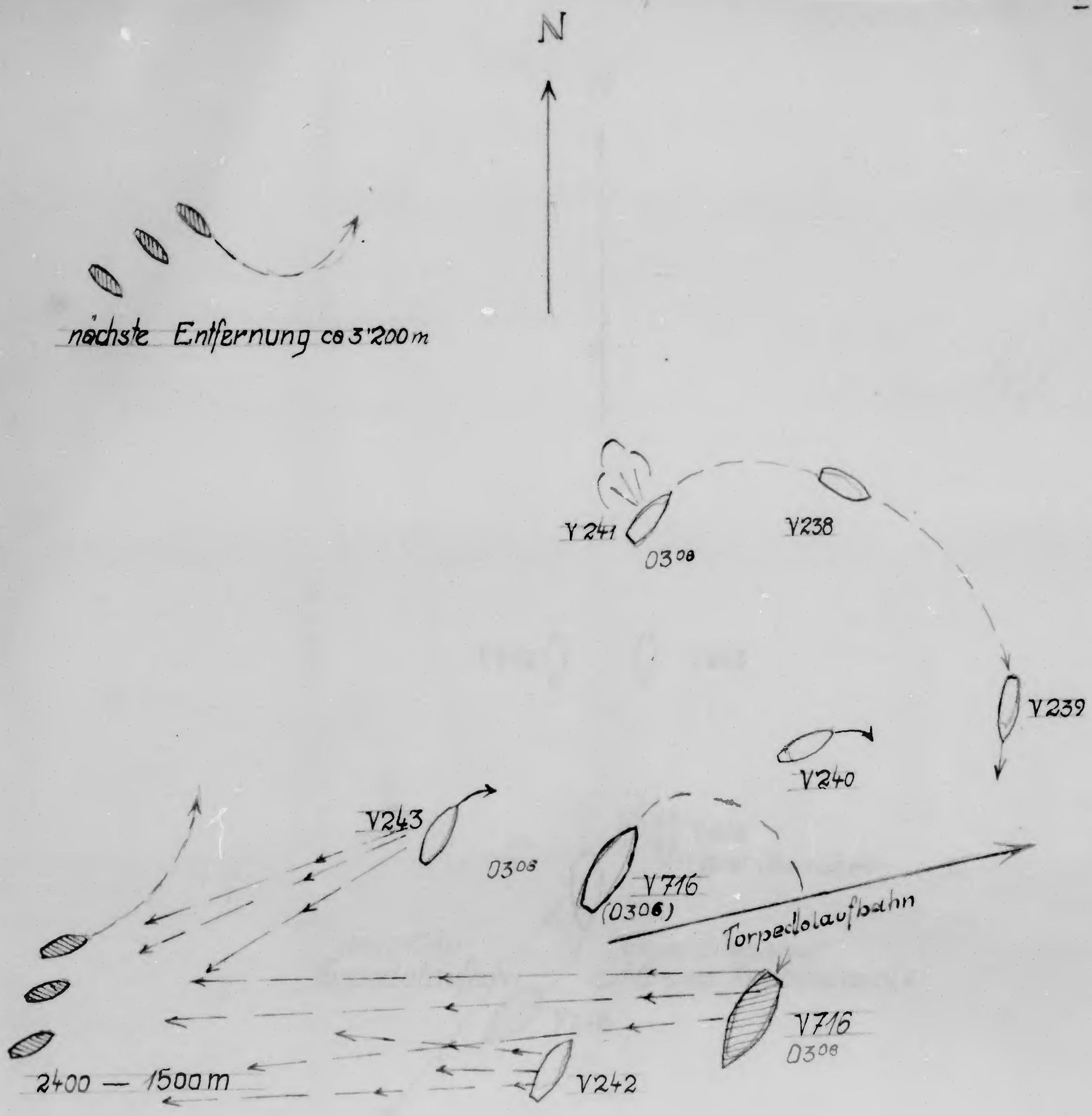
I.



Anl. 3 zu 1/Skl. 37737/44 Geh.

Anlage zu Gruppe West 4546/44

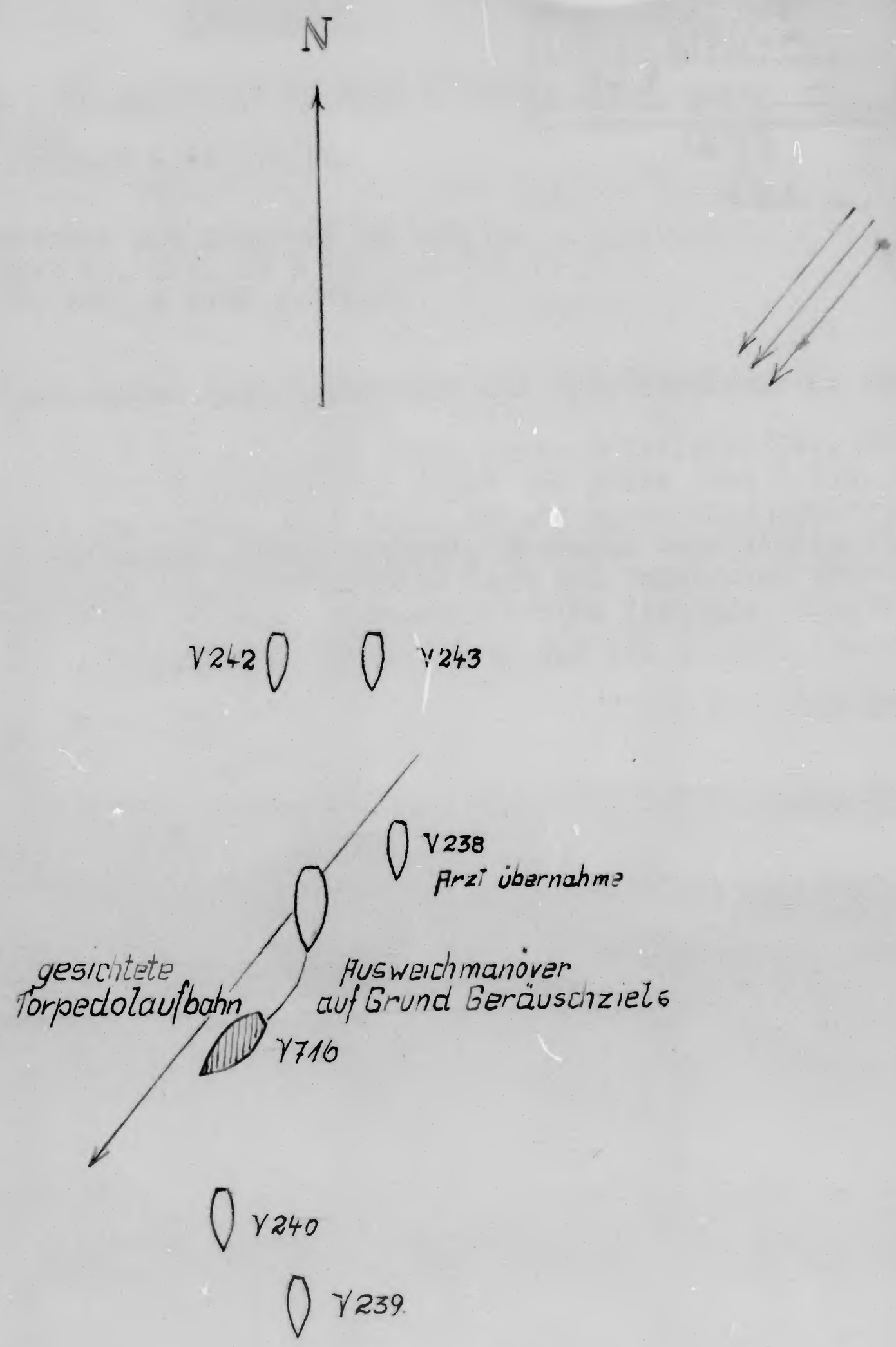
II.



Anl. 4 zu 1/Skl. 37737/44 Geh.

Anlage zu Gruppe West G 4546/44

III.



Anl. 5 zu 1/Skl. 37737/44 Geh.

2. Sicherungsdivision
B.Nr. -G 3955- A3

St.Qu., den 16. September 1944.

Marinegruppenkommando West
Eing.: -6.OKT.1944
K.-Nr. g. 4546/44
Anl. 4+1 Prüf-Nr. -

Geheim

An

Marine - Gruppenkommando West (2 mal),
nachrichtlich:
15. Vorposten - Flottille.

Betrifft: Gefecht mit S-Booten am 9.8.44.
Bezug : Chef 15. Vfl. FS G 2432 v. 9.8.,
15. Vfl. G 2485 v. 18.8.

-4-

Anliegend werden Gefechtsbericht und Gefechtsskizze zu dem S-Bootsgefecht am 9.8.44 vorgelegt.

Der Verlust V 241 erfolgte durch einen Zufallstreffer. Die Angriffe richteten sich zweiffellos gegen das große Boot V 716. Es hat sich erwiesen, daß dieses Boot trotz seiner schlechten Manövriereigenschaften und seiner verhältnismäßig geringen Geschwindigkeit zur Vorfeldüberwachung eingesetzt werden kann und dabei eine wesentliche Verstärkung für die kleinen, schwacharmierten Verbände bedeutet. Vorbedingung für erfolgreichen Einsatz ist, daß die eigenen Abwehrmittel

(Fu MO,

4058

(Fu MO, S-Gerät, K.d.B., L.G.) geschickt angesetzt und ihre Ergebnisse entsprechend schnell ausgewertet werden.

Vp.

Marinegruppenkommando West

B.Nr.Führstb.G 4546/44 AI

Fü-Qu., den 10. Oktober 1944

Geheim

U. OKM - 1.Skl. - Eing. 13. OKT. 1944

- 4 + 1 -

weitergereicht.

Im Auftrage

1. / Gn. B. Nr. 37 [illegible]
Eing. 14. OKT. 1944
mit 5 Anl.

1). 1 Skl III a
2). 1 Skl Kdt. U-Boote
3). 5 Skl
6/2. Über 1 Skl an KA

Anlage zu Gruppe West G 4546/44

2. Sicherungsdivision
B.Nr. -G 3955- A3

St.Qu., den 16. September 1944.

Geheim

An

Marine - Gruppenkommando West (2 mal),
nachrichtlich:
15. Vorposten - Flottille.

Betrifft: Gefecht mit S-Booten am 9.8.44.
Bezug : Chef 15. Vfl. FS G 2432 v. 9.8.,
15. Vfl. G 2485 v. 18.8.

- 14 -

Anliegend werden Gefechtsbericht und Gefechtsskizze zu dem S-Bootsgefecht am 9.8.44 vorgelegt.

Der Verlust V 241 erfolgte durch einen Zufallstreffer. Die Angriffe richteten sich zweiffellos gegen das große Boot V 716. Es hat sich erwiesen, daß dieses Boot trotz seiner schlechten Manövriereigenschaften und seiner verhältnismäßig geringen Geschwindigkeit zur Vorfeldüberwachung eingesetzt werden kann und dabei eine wesentliche Verstärkung für die kleinen, schwacharmierten Verbände bedeutet. Vorbedingung für erfolgreichen Einsatz ist, daß die eigenen Abwehrmittel

(Fu MO.

Anl. 1 zu 1/Skl. 37737/44 Geh

(Fu MO, S-Gerät, K.d.B., L.G.) geschickt angesetzt und ihre Ergebnisse entsprechend schnell ausgewertet werden.

III ew

Fü M O - Einsatz v. Land
u. Bord wäre möglich!

Mit derzeitiger Bewaffg. 1944 kaum
gut möglich.
Für Boote müssen Fü M b 3 (einmalig)
u. Berlin-Spandau fallen.
Land ebenfalls Rennsuchgerät!

PG 84132 NID

Kh 4 1425a

15. Vorpostenflottille

Gefechtskennzeichen der Boote

Das Gefecht m. engl. Zerstörern

und S-Booten vom 23./24.8.44

Kp.-Führer

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

ACTION REPORT.

SUMMARY OF ACTION FOUGHT WITH BRITISH DESTROYERS AND MTB'S ON THE NIGHT OF THE 23/24 AUGUST 1944.

PATROL BOAT V.716.

Ergänzung zum Gefechtskurzbericht über das Gefecht mit engl. Zerstörern und S.-Booten in der Nacht vom 23./24.8.44 zwischen Cap Antifer und Dieppe.

Der Kommandant des Bootes V 716 gibt über seine Beobachtungen den angeschlossenen Bericht, der weitere Einzelheiten über das Zerstörergefecht bringt und mit den Zeugenaussagen den Schluß zuläßt, daß nach den Treffern, die einem feindl. Zerstörer durch die Boote V 716 / UJ 1430 beigebracht worden waren, dieser gesunken ist.

Die Beobachtungen durch Landdienststellen wurden mit Fs G 2603 vom 27.August nachgemeldet.
Abschrift hiervon liegt bei.
Gem. FS I SKL I West 3-488/44 geh. vom 7.9.44 liegen keine Erkenntnisse aus dem B.-Dienst vor.

Die Haltung der Besatzung der beiden Boote V 716 und UJ 1430, die den überlegenen Angriff von 3 Zerstörern abwehrten, war ausgezeichnet.

Kuu.

THIS DOCUMENT IS
[ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84182./NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Anlage zu Gruppe West 4558/44

Anlage 1 Zu 2. Sich. Div. Gkdos. 4080/44

Kr. 41725

Bericht

über das Gefecht mit drei englischen Zerstörern und einer S-Bootsgruppe.

Als Kommandant von Vorpostenboot 716 leitete ich das Gefecht für mein Boot von der Brücke aus. Im ersten Teil des Gefechts standen mir zur Verfügung FuMO, S-Gerät und KDB. Die Messungen stimmten überein. Nach Ortung habe ich drei Zerstörer-Ziele, die mir während des Gefechtes zu Gesicht kamen, beschossen. Davon ordnete ich 2 Zerstörer der V-Klasse zu, während ich den dritten Zerstörer nicht genau ausmachen konnte und ihn für ein Fahrzeug der Hunt-Klasse hielt.
Während des Gefechtes verfolgte ich die Ziele scharf im Glas, von denen zuerst zwei scharf schossen, während der dritte Zerstörer als L G-Träger eingesetzt war. Die Schussentfernungen wurden auf Grund der Gerätmessungen befohlen und schwankte zwischen 5500 und 3300 m. Die Ziele liefen aus 240 (Hunttyp), aus 265 Grad V-Klasse, aus 310 Grad V-Klasse. Während des heftigen Feuerwechsels beobachtete ich wiederholt Treffer meiner eigenen Waffen auf den Zielen in 240 und 265 Grad. Nach mehreren Doppelsalven zwischen Brücke und Achterschiff auf dem Ziel in 265 Grad stellte dieser Gegner das Feuer ein, und ich leitete, hart bedrängt durch das Ziel in 240 Grad, endgültig auf dieses Ziel das Feuer über. Meine Aufmerksamkeit wurde durch die Meldung des FuMO, dass die Messfrequenz des Feindzieles in 265 Grad ausbliebe, neu auf das Ziel gelenkt, dabei stellte ich fest, dass das Ziel in 4200 m gestoppt lag und über der dünne Nebelwand aussgewöhnliche grosse schwarze Ölrauchwolken standen. Kurze Zeit danach wurde der Ausfall des Feindzieles in 240 Grad gemeldet, nachdem ich dort 4 Doppelsalven mit Stich-flammendetonationen gesehen habe. Ich beobachtete wie dieses Ziel seewärts drehte, noch einige sehr schlecht liegende Salven abgab und nach dem Abdrehen mit starker Schlagseite nach Steuerbord liegen blieb ohne das Feuer zu erwidern oder zu nebeln. Ich wurde in meiner Beobachtung abgelenkt durch das anlaufende Ziel in 310 Grad. Durch Beschuss fielen die Geräte aus und nach einer Anzahl Salven im direkten Beschuss, brach der Gegner das Gefecht ab. Auf dem Ziel in 310 Grad konnten keine Treffer beobachtet werden.
Nach Auswertung der Beobachtungen und Aussagen halte ich den Schluss für gerechtfertigt, dass das Ziel in 265 Grad nach dem Gefecht gesunken ist. Das Ziel in 240 Grad muss nach Ablauf des Gefechtes in Brand-geraten sein und am morgen soviel an Tiefe gewonnen haben, dass es nur noch auf dem Vorschiff trieb.

Anl. 2 zu 1/SKL 37735/44 Geh.

Begründung meiner Annahme:

1.) Abbrechen des Gefechts durch den Gegner nach fast einer Stunde, liess auf empfindliche Schwächung schliessen.
2.) Einstellen des Feuers durch die beiden beschriebenen Ziele und Abdrehen nach See, ist als Beweis für die erreichte Kampfunfähigkeit anzusprechen.
3.) Für das Sinken des Zieles in 265 Grad sprechen die Zeugenaussagen, durch das Verschwinden von Bug und Heck und der Silhouette unter der Rauchentwicklung.
4.) Für die Vernichtung des Zieles in 24o Grad spricht die Meldung vom IR 937, wonach 2o km nördlich der Saar-Mündung ein treibender Bug , auf dem im Glas deutlich Menschen zu erkennen waren, an Hako Dieppe gemeldet wurde.
5.) Meldung des Gruppenführers der Ha[illegible]chutzboote, dass am frühen Morgen S-Boote am Horizont in Richtung der Gefechtsstelle gesichtet worden seien.
6.) Meldung des I.R. dass gegen 11 Uhr ein grösseres Kriegsschiff auf dem Gefechtsplatz erschien. Die Auswertung der Meldung ergab, dass es ein flaches Dreieck nördlich der Gefechtsstelle befuhr, eine Zeit lang gestoppt liegen blieb und weisse Sterne schoss.(Vielleicht zum Herbeirufen suchender Boote.)

Flottenchef
Adj. v. Pee

VORPOSTENBOOT 716

B.-NR ..... ANL .....

AN BORD, DEN 25. August 1944

V e r n e h m u n g

zum Gefecht am 24. Aug. 1944 mit 3 Zerstörern und S - Booten.

Der Oberleutnant zur See Walter L ü d t k e sagt aus:

Meine Gefechtsstation war als A.O. an der 10,5 cm SK. Im ersten Gefecht mit S - Booten erhielt eines Treffer und blieb brennend liegen.

Im Gefecht mit den Zerstörern erhielt das erste Ziel mehrere Treffer, zeigte Feuer und Rauch und blieb gestoppt liegen. Nach weiteren Salven waren Stichflammen sichtbar und Schlagseite nach Steuerbord. Der zweite Zerstörer wurde mit Trefferbeobachtung unter Feuer genommen. Hier konnte ich ebenfalls Brand und Rauch feststellen. Der Zerstörer stellte sein Feuer ein und blieb mit Schlagseite liegen. Bis zur Begrenzung des Geschützes wurde er weiter mit beobachteten Treffern beschossen. Beim Übergang auf das erstbeschossene Ziel, stellte ich fest, daß Bug und Heck tief im Wasser lagen. Die Aufbauten waren im schwarzen Qualm nicht sichtbar. Danch wurde ein dritter Zerstörer in 290 Grad bekämpft, welcher nach einigen Salven das Gefecht abbrach.

v. G. u.

Lüdtke

Oberleutnant zur See

7936

VORPOSTENBOOT 716

B.-NR ..... ANL .....

AN BORD, DEN 25. August 1944

V e r n e h m u n g

zum Gefecht am 24. August 1944 mit 3 Zerstörern und S - Booten.

Der Obersteuermann Gustav K o p p e n h a g e n, NO 21585 Ms sagt aus:

Ich hatte meine Gefechtsstation als W.O. auf der Brücke und verfolgte während der eigenen Schiffsmanöver das Gefecht. Durch mein Glas konnte ich schon kurz nach Gefechtsbeginn von den 3 auszumachenden Zielen (Zerstörer) an Backbord auf dem mittleren Ziel einen Brand mit leichter Rauchentwicklung zwischen Brücke und Achterschiff beobachten. Nach weiteren Treffern zeigte sich auf dem selben Ziel mittschiffs eine größere Stichflamme mit starker Rauchentwicklung. Bei Beobachtung der anderen Ziele sah ich auf dem vorderen Ziel ebenfalls einen Brand, worauf das Ziel gestoppt liegen blieb, aber noch weiter das Feuer erwiderte. Ich beobachtete einwandfrei jeweils drei Mündungsfeuer. Wenige Minuten darauf nahm ich die Beobachtung des mittleren Zieles wieder auf. Ich sah eine schwarze Wolke hoch aufziehen, konnte darunter aber kein ziel mehr feststellen. Es waren nur noch zwei Ziele trotz einigermaßen guter Sicht auszumachen.

v. g. u.

Koppenhagen

Obersteuermann

VORPOSTENBOOT 716

B.-NR ..... ANL .....

AN BORD, DEN 25. August 1944

V e r n e h m u n g

zum Gefecht am 24. Aug. 1944 mit 3 Zerstörern u. S. - Booten

Der Matr. Ob. Gefr. Peter L a n g , N 19841/ 41 K, sagt aus:

Ich hatte meine Gefechtsstation als Nr. 2 (Höhenrichtnummer) an der 10,5 cm SK. Beim ersten S - Bootsangriff wurden mehrere scharfe L. G. - Fächer geschossen. Ich beobachtete auf einem S - Boot starke Rauchentwicklung . Einige Zeit später kam von der Brücke die Meldung "Feindliche Ziele an Backbord". Das Feuer wurde durch L.G. eröffnet. Im Scheine der L.G. machte ich durch das Visierglas der 10,5 cm sofort einen Zerstörer aus. Daraufhin schossen wir im Doppelsalventakt mehrere Fla- und Seezielgranaten. Nach einer Weile beobachtete ich, wie derb Zerstörer starke Rauchentwicklung zeigte und gestoppt liegen blieb. Auf diesen Zerstörer schossen wir sofort hinterher mehrere See - zielbrandgranaten. Ich beobachtete mehrere Volltreffer. Zuerst sah ich mehrer rötliche Stichflammen, danach dicke schwarze Rauchwolken und Detonationen. (vermutlich Ölbrand) Der Zerstörer hatte starke Schlagseite und lag tief im Wasser.

Durch den befohlenen Zielwechsel durch den A.O. konnte ich diesen Zerstörer nich weiter beobachten. Im Scheine der neuen L. G. entdeckte ich nunmehr einen weiteren Zerstörer, den wir sofort mit Fla- und Seezielgranaten beschossen. Auch dieser erhielt gute Treffer, wie ich deutlich durch mein Visierglas feststellen konnte. Ich sah die Fla - granaten über dem Vorschiff detonieren. Die L. G. erloschen. Im neuen L. G. - Licht beobachtete ich auf diesem Zerstörer ebenfalls Brand - und Rauchentwicklung. Auf diesesbrennende Ziel wurden noch weitere Salven geschossen. Durch laufende Kursänderungen und Begrenzung der 10,5 cm konnte ich meine Beobachtungen nicht fortsetzen.

v. g. u.

Lang

Matrosenobergefreiter

5235

VORPOSTENBOOT 716

B.-NR ..... ANL .....

AN BORD, DEN 25. August 1944

V e r n e h m u n g

zum Gefecht am 24. Aug. 1944 mit 3 Zerstörern und S - Booten.

Der Matr. Ob. Gefr. Kurt S t r a s d a s, - NO 26 761/41 S - sagt aus:

Ich hatte die Gefechtsstation als G.F. Nr. 1 (Seitenrichtnummer) an der 10,5 cm S.K. Bei dem Angriff der S - Boote von Backbord schossen wir L.G. und Flagranaten. Ich beobachtete auf einem S - Boot Brand und Rauchentwicklung. Einige Zeit später befahl der A.O. "Klar zum scharfen L. G. - Fächer an Backbord". Im Lichte der L. G. sah ich gleich einen Zerstörer, auf den wir mit Fla - und Seezielgranaten schossen. Die Flagranaten detonierten deutlich sichtbar über Brücke und Vorschiff. Der Zerstörer fing an zu brennen und ich sah starke schwarze Rauchentwicklung und Detonationen. Daraufhin wurde das Ziel noch mit mehreren Seezielgranaten belegt. Ich konnte starke Steuerbordschlagseite beim Zerstörer beobachten. Der Zerstörer lag tief im Wasser.
Der A.O. befahl Zielwechsel. Im neuen L. G. - Licht konnte ich einen weiteren Zerstörer ausmachen, der mit Seeziel und Flagranaten von uns beschossen wurde. Der Zerstörer zeigte ebenfalls Brand- und Rauchentwicklung. Esuwurden dann noch Seezielbrandgranaten geschossen, bis infolge Begrenzung der 10,5 cm das Schießen eingestellt werden mußte. Weiter konnte ich nicht beobachten.

v. g. u.

Strasdas

Matrosenobergefreiter

VORPOSTENBOOT 716

B.-NR ..... ANL .....

AN BORD, DEN 25. August 1944

V e r n e h m u n g !

Es erscheint der Gefreite Johann K u h l m a n n, von 2./G.R.935 und sagtaus:

I Ich stand als Posten Westmolenknie Dieppe am 24. 8. von 0100 Uhr bis 0530 Uhr. Ich beobachtete von ungefähr 0130 Uhr bis 0230 Uhr ein starkes Gefecht auf See, bei dem sehr viel geschossen wurde. Kurz vor Ende des Gefechtes brach auf See ein rotes Feuer aus. Von mir aus gesehen war es in Richtung Fecamp. Ich meldete das sofort dem Molenoffizier. Als ich zurück kam, war das Gefecht zu Ende. Das muß kurz nach 0230 Uhr gewesen sein. Auf See war nur noch der Brand zu sehen, den ich mit bloßem Auge und durch mein Infantrieglas beobachtete. Ich verfolgte den Brand während meiner ganzen Postenzeit. Ich beobachtete deutlich wie größere Munitionskaliber aus dem Schiff detonierten. Das Schiff selbst konnte ich wegen des Feuers und Rauches nicht erkennen, da es aber ziemlich hoch herausguckte, nahm ich an, daß es ein größeres Fahrzeug war. Kurz bevor abgelöst wurde erlosch der Brand. Ich machte meine Ablösung aufmerksam. Als ich morgens zum Dienst ging, sahen wir ungefähr in der gleichen Richtung einen grosen Bug aus dem Wasser ragen, der noch den ganzen Tag hin und her trieb.

v. g. u.

Kühlmann
Gefreiter

Geschlossen 25. August 1944

Fischer
Oberleutnant z. See u. Kommandant

935

,den 27.August 1944

m.A.Ue.

F.S.-. Fernschreiben an:

2.Sich.Div.
gleichdt. B.S.W.
Gru.West Führstab

Geheim - Gelb - Zu Gefecht 24.S. B.Nr. G 2601 meldet Molenposten Dieppe:

Kurz vor Ende Gefecht rotes Feuer auf See nach 0230 Uhr nur noch Brand zu sehen. Detonation größerer Munitionskaliber auf Schiff. Später erlosch Brand. Morgens in gleicher Richtung großer Bug aus Wasser ragend, der ganzen Tag hin und her trieb.

0955 Uhr "Alfred" (GR 937) meldet: 20 Km nördl. Saane-Mündung ragt Bug eines Schiffes aus dem Wasser, mit Fernglas zu erkennen, daß Leute auf sinkendem Schiff. Weitere Meldungen:

Dickhäuter (Luftnachrichtenstelle) 1109 Uhr Kriegsschiff 35 Km nördl. Fecamp. 1135 Uhr Veulette NNW 20-30 km Kriegsschiff liegt fest, schießt weisse Sterne (vielleicht Herbeiruf suchender Boote) 1140 Uhr Kriegsschiff 30 km vor Petit Dales.

Beobachtung während Gefecht durch eigenes Boot: Auf einem Ziel (Zerstörer) Brand und Stichflamme mit starker Rauchentwicklung später schwarze Wolke. 2.Ziel (Zerstörer) dreht nach See ab und zeigt Schlagseite. Feind nebelt.

Erbitte Nachprüfung durch B-Dienst über etwaige Feindverluste.

Chef 15.Vpfl.
B.Nr. G 2603

Abschrift aus dem Wachtbuch Hako Dieppe.

Zeit der Beobachtung Dienststelle Art der Beobachtung.

500 MSS In 280 Grad starkes Schießen mit Maschinenwaffen Bombenwurf auf Boote Entfernung 4-6 sm .

505 MSS 1 brennendes Boot in 290 Grad.Wird laufend von Jabos angegriffen. Von Zeit zu Zeit starke Detonationen auf dem Boot.

Funkraum: In 310 Grad erhielt 1 Boot Bombentreffer. 2 Boote brennen.
Funkraum: Berichtigung, es brennt nur ein Boot.

750 Das gesunkene Boot liegt in 7 km Entfernung nordwestlicher Richtung.2 Schlauchboote treiben nach Westen.Hako ist benachtichtigt. MSS.

(0806 - 0955 verschiedene Jabo-Meldungen.)

0955 Alfred meldet (G.R.937):
20 km nördlich der Saane-Mündung ragt der Bug eines Schiffes noch aus dem Wasser,mit Fernglas ist genau zu erkennen,daß sich noch Leute auf sinkendem Schiff befinden.
Leutnant Wildt.

1125 Dickhäuter meldet (Luftwaffennachrichtenstelle) :
1109 ein Kriegsschiff 35 km nördlich Fecamp Kurs NO
Obltn.Ostberg

1135 1125 Veulette NNW 20-30 km ein Kriegsschiff liegt fest, schießt weiße Leuchtkugeln.
Oberleutnant Pauen.

1155 1140 Das Kriegsschiff befindet sich 30 km vor Petit Dalles Richtung 11 (330 Grad)

4040

Geheim

1). I

2). Skl/Anm Ob I

3). A Wa.

4). Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

sunken.

Die Überführung dieses schwer beweglichen und unhomogen zusammengesetzten Verbandes verdient besondere Anerkennung. Die geschleppten Fahrzeuge waren erforderlich, da nicht genügend Schlepper zur Verfügung standen um alle beschädigten Fahrzeuge nach Osten überführen zu können.

Die Versenkung eines Zerstörers ist anzunehmen, jedoch liegen aus dem B-Dienst keinerlei Erkenntnisse hierüber vor. Die Anerkennung der Versenkung eines Zerstörers der Huntklasse für die beteiligten Boote wird befürwortet.

Anl. 4 zu 1/Skl. 37735/44 Geh.

Anlage zu Gruppe West 4558/44

2. Sicherungsdivision
B.Nr. G 4080 A1

Saßnitz, den 26. September 1944.

Geheim!

An

Marine-Gruppenkommando West - Führungsstab - (2 x),
nachrichtlich:
15. Vorposten - Flottille.

Betrifft: Gefecht Nacht 23./24.8. zwischen Cap d'Antifer und Dieppe.
Vorgang : Chef 15. Vfl. FS G 2601 v. 24.8.,
" " FS G 2603 v. 27.8.,
15. Vfl. G 2638 v. 16.9.44 (2 fach beigefügt).

-2-

Zu o.a. Gefechtsbericht wird folgende Stellungnahme vorgelegt:
Die Verlegung dieser Gruppe von Le Havre nach Dieppe ist vom Gegner vor allem wegen des besonders günstigen Ortungszieles V 716 schon kurz nach dem Auslaufen erkannt worden. Trotz starker massierter Angriffe durch Zerstörer und Gunbootsgruppen gelang es dem Gegner nicht, V 716 oder UJ 1430 zu versenken. Trotz zahlreicher Treffer blieben beide Boote fahrbereit und konnten in Dieppe eingebracht werden. Der Artillerietreffer auf R 219 hätte nicht zum Totalverlust geführt, wenn nicht kurz vor dem Einlaufen in Dieppe noch Jabos hätten einen Bombentreffer erzielen können, erst durch diesen Bombenvolltreffer ist R 219 nach Explosion gesunken.

Die Überführung dieses schwer beweglichen und unhomogen zusammengesetzten Verbandes verdient besondere Anerkennung. Die geschleppten Fahrzeuge waren erforderlich, da nicht genügend Schlepper zur Verfügung standen um alle beschädigten Fahrzeuge nach Osten überführen zu können.

Die Versenkung eines Zerstörers ist anzunehmen, jedoch liegen aus dem B-Dienst keinerlei Erkenntnisse hierüber vor. Die Anerkennung der Versenkung eines Zerstörers der Huntklasse für die beteiligten Boote wird befürwortet.

Skalle

Anl. 1 zu 1/Skl. 37735/44 Geh.

PG 84133 NID

3. Anlage zu Gruppe West Skos. 4928/44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Gesamtseitenzahl: 110

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der

15. Vorpostenflottille

V

Flottillenchef: Korv.Kapt. R a l l

Takt.Nr. A-Gruppe	Boot:	Kommandant:		Seetage:	Bemerkungen:
1	V - 1512	Oblt.z.S.	Busch	6	
2	V - 716	Oblt.z.S.	Stöckert	6	
3	UJ - 1430	Oblt.z.S.	Jungnickel	8	
4	UJ - 1431	Kaptlt.	Bourdeaux	8	
5	UJ - 1432	Oblt.z.S.	Jöcker	-	
6	UJ - 1433	Oblt.z.S.	Perleberg	4	
7	UJ - 1434	Oblt.z.S.	Steinjan	--	
B-Gruppe	Gruppenführer:	Oblt.z.S.	Schulz		
1	V - 1530	Ob.Strm.	Aschauer	4	
2	V - 1531	Ob.Strm.	Ide	5	
3	V - 1532	Strm.	Hauschildt	7	
4	V - 1533	Ob.Strm.	Luttermann	7	
5	V - 1534	Strm.	Fennen	7	
6	V - 1535	Strm.	Mewes	7	
7	V - 1536	Ob.Strm.	Petersen	--	
8	V - 1538	Ob.Strm.	Fischer	--	
9	V - 1539	Strm.	Harms	4	
C-Gruppe	Gruppenführer:	Kaptlt.	Müller		
1	V - 238	Ob.Strm.	Fränzel	8	
2	V - 239	Ob.Strm.	Adam	8	
3	V - 240	Ob.Strm.	Eckelberg	7	
4	V - 242	Ob.Strm.	Hupperts	7	
5	V - 243	Ob.Strm.	Friedel	7	
Gruppe Heins	Gruppenführer:	Oblt.z.S.	Heins		
1	V - 632	Ob.Strm.	Sztuka	12	
2	V - 633	Strm.Mt.	Kirsch	12	
3	V - 634	Ob.Sig.Mt.	Wirts	12	
4	V - 635	Ob.Strm.	Wolf	12	
5	V - 430	Ob.Strm.	Hilmer	12	

DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84133
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Seite: 1-7

Anl. Nr. 6 zu 1/Skl 31731/44 g Kdos

Begonnen am : 16.8.1944
Beendet am : 31.8.1944

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 - 31 AUGUST 1944.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44		
2227	Ostende	V 1512 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2130	Den Helder	UJ 1432 ausgelaufen
0340	Vlissingen	V 632,633,634,635,460 ausgelaufen nach Ostende
1130	Ostende	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
	Le Havre	V 716,UJ 1430 Bereitschaft
	Dieppe	UJ 1431/33 Bereitschaft
	Fecamp	V 1530/32/34/35 Bereitschaft
	Le Havre	V 238/39/40/42/43 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
		Kuu.
17.8.44		
0400	Le Havre	V 716 eingelaufen
0625	Dünkirchen	V 1512 eingelaufen
0715	Hoek v.Holl.	UJ 1432 eingelaufen
0930	Hoek v.Holl.	UJ 1432 ausgelaufen
2225	Dünkirchen	V 1512 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2000	Wilhelmstadt	UJ 1432 festgemacht
2230	Ostende	V 632/33/34/35 ausgelaufen
2308	Le Havre	V 716 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2342	Le Havre	V 238/39/40/42/43 ausgelaufen z.Vorfeldüberw.
2343	östl.Le Havre	V 716 Gefecht mit 2 feindl.S.-Booten
2345	östl.Le Havre	V 716 2 feindl. Zerstörer beschossen
	Le Havre	PA 3 außer Dienst gestellt
	Fecamp	V 1530/32/34/35 Bereitschaft
	Dieppe	UJ 1431/33 Bereitschaft
	Le Havre	UJ 1430 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
		Kuu.
18.8.44		
0038	in See	V 238/39/40/42/43 Gefecht mit feindl.S.-Booten
0107	in See	V 238/39/40/42/43 Jabo.Angriff
0145	Ostende	V 632/33/34/35 eingelaufen
0530	Wilhelmstadt	UJ 1432 ausgelaufen nach Vlissingen
0530	Le Havre	V 238/39/40/42/43 eingelaufen
0632	Dünkirchen	V 1512 eingelaufen
1800	Vlissingen	UJ 1432 festgemacht
2230	Ostende	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen zur Vorfeldüberw.
2240	Dünkirchen	V 1512 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2242	Dieppe	UJ 1431/33 ausgelaufen zur Vorfeldüberw.
2300	Fecamp	V 1530/32/34/35 ausgelaufen zur Vorfeldüberw.
	Le Havre	V 716/UJ 1430 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
		Kuu.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.8.44		
0040	in See	V 632/33/34/35 Jabo.Angriff und 430
0237	in See	UJ 1431/33 Gefecht mit 2 feindl.Zerstörern und S.-Booten
0440	Fecamp	V 1530/32/34/35 eingelaufen
0445	in See	V 1512 Jabo.-Angriff
0450	Le Havre	UJ 1431/33 eingelaufen
0545	Calais	V 1512 eingelaufen
0545	Ostende	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
2103	Vlissingen	UJ 1432 ausgelaufen zum Marsch nach Ostende
2230	Ostende	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen zur Vorfeldüberw.
	Le Havre	V 716/UJ 1430 Bereitschaft
	Le Havre	V 238/39/40/42/43 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
		Kuu.
20.8.44		
0048	Le Havre	V 238/39/40/42/43 ausgelaufen zum Minenlegen
0250	Le Havre	V 238/39/40/42/43 eingelaufen
0436	Ostende	UJ 1432 eingelaufen
0555	Ostende	V 632/33/34/35 eingelaufen und 430
2230	Ostende	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen zur Vorfeldüberw.
2235	Calais	V 1512 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2247	Le Havre	UJ 1430/31 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2345	Fecamp	V 1530/32/33/34/35 ausgelaufen zur Vorfeldüberw.
	Le Havre	V 716 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
		Kuu.
21.8.44		
0021	Pos.16	UJ 1431 Gefecht mit f[illegible]
0021	BF 3634	UJ 1430 Gefecht mit 2 Gun-Booten und
0314	Le Havre	UJ 1431 eingelaufen zur Abgabe Verwundeter
0315	Fecamp	V 1530/32/33/34/35 eingelaufen
0334	Le Havre	UJ 1430 eingelaufen
0445	Ostende	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
0600	Calais	V 1512 eingelaufen
2215	Le Havre	V 716 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2230	Le Havre	UJ 1430 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2242	Calais	V 1512 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2245	Fecamp	V 1530/32/33/34/35 ausgelaufen z.Vorfeldüberw.
2300	Le Havre	V 238/39/40/42/43 ausgelaufen z.Vorfeldüberw.
2320	Calais	V 1512 wieder eingelaufen
	Ostende	UJ 1432 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
		Kuu.

Heftrand

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G84183./NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIO SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.8.44		
0030	Fecamp	V 1530/32/33/34/35 eingelaufen
0043	Le Havre	UJ 1430 eingelaufen
0130	Le Havre	V 238/39/40/42/43 eingelaufen
0143	Le Havre	V 716 wieder eingelaufen
2340	Fecamp	V 1530/32/33/34/35 ausgelaufen zur Vorfeldüberw.
	Ostende	UJ 1432 Bereitschaft
	Calais	V 1512 Bereitschaft
	Le Havre	UJ 1431 Bereitschaft
	Ostende	V 632/33/34/35/430 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
23.8.44		
0645	Fecamp	V 1530-32/33/34/35 eingelaufen
2120	Le Havre	V 716/UJ 1430/V 238/39/40/42/43 ausgelaufen zum Verlegungsmarsch nach Dieppe
2215	Calais	V 1512 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
2230	Ostende	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen z.Vorfeldüberw.
	Le Havre	UJ 1431/33 Bereitschaft
	Ostende	UJ 1432 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
24.8.44		
0000	Fecamp	V 1530/31/32/33/34/35/39 ausgelaufen zur Vorfeldüberwachung
0015	BF 3662	V 716/UJ 1430/V 238/39/40/42/43 Gefecht mit feindl. Zerstörern und S.-Booten
0132	BF 3717	V 716/UJ 1430/V 238/39/40/42/43 Gefecht mit feindl. Zerstörern
0140	Fecamp	V 1530/31/32/33/34/35/39 eingelaufen
0159	vor Fecamp	V 716 erhält Volltreffer
0232	in See	Zerstörer brechen Gefecht ab.
0530	Dieppe	V 716/UJ 1430/C.-Gruppe eingelaufen
0625	Ostende	V 1512 eingelaufen
2130	Dieppe	V 238/39/42/43 ausgelaufen zum Verlegungsmarsch nach Boulogne
2145	Le Havre	V 240 ausgelaufen
2320	BF 3732	V 238/39/42/43 Gefecht mit feindl.S.-Booten
	Le Havre	PA 1 außer Dienst gestellt
	Le Havre	UJ 1431/33 Bereitschaft
	Ostende	V 632/33/34/35/430 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.8.44		
0018	Fecamp	V 1530/31/32/33/34/35/39 ausgelaufen zum Verlegungsmarsch nach Dieppe
0030	Boulogne	V 238/39/42/43 ausgelaufen nach Calais
0043	in See	V 240 Gefecht mit feindl. S.-Booten
0050	Qu.BF 3388	V 238/39/42/43 Jabo.-Angriff
0114	in See	V 1530/31/32/33/34/35/39 Gefecht mit feindl. S.-Booten
0230	Fecamp	V 240 eingelaufen
0420	Dieppe	V 1530/31/32/33/34/35/39 eingelaufen
0550	Boulogne	V 238/39/42/43 eingelaufen
2115	Dieppe	V 1530/31/32/33/34/35/39 ausgelaufen zum Verlegungsmarsch nach Boulogne
	Le Havre	UJ 1431/33 Bereitschaft
	Dieppe	UJ 1430 Bereitschaft
	Dieppe	V 716 Reparaturarbeiten
	Ostende	V 1512/UJ 1432 Bereitschaft
	Ostende	V 632/33/34/35/430 Bereitschaft
26.8.44		
0030	Boulogne	V 238/39/42/43 ausgelaufen nach Calais
0055	in See	V 1530/31/32/33/34/39 Jabo.-Angriff
0115	vor Boulogne	V 238/39/42/43 Jabo.-Angriff
0120	Fecamp	V 240 ausgelaufen nach Dieppe
0410	vor Boulogne	V 1530/31/32/33/34/35/39 mehrere Jabo.Angriffe
0442	in See	V 240 S.-Bootsangrif-f
0445	Calais	V 238/39/42/43 eingelaufen
0516	Fecamp	V 240 eingelaufen
0715	Boulogne	V 1530/31/32/33/34/35/39 eingelaufen
	Le Havre	UJ 1431/33 Bereitschaft
	Ostende	V 632/33/34/35/430 Bereitschaft
	Dieppe	UJ 1430/V 716 Bereitschaft
	Ostende	V 1512/UJ 1432 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
27.8.44		
0130	Boulogne	V 1530/31/32/33/34/35/39 ausgelaufen nach Calais
0750	Calais	V 1530/31/32/33/34/35/39 einelaufen
2130	Le Havre	UJ 1431/33 ausgelaufen nach Fecamp
2341	Qu. 3662	UJ 1431/33 Gefecht mit 4 MGB
	Calais	V 238/39/42/43 Bereitschaft
	Ostende	V 1512/UJ 1432 Bereitschaft
2230	Ostende	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen n.Dünkirchen
	Fecamp	V 240 Bereitschaft
	Dieppe	V 716/UJ 1430 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine, J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Cotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.8.44		
0020	Calais	V 1530/31/32/33/34/35/39 ausgelaufen n.Ostende
0120	Calais	V 238/39/42/43 ausgelaufen nach Dünkirchen
0135	in See	V 1530/31/32/33/34/35/39 Jabo.-Angriff
		V 1532 geringe Schäden
0202	Qu.BF 3332	V 238/39/42/43 Jabo.-Angriff (Treffer auf 239)
0242	Calais	V 238/39/42/43 eingelaufen
0415	Calais	V 1530/31/32/33/34/35/39 eingelaufen
0415	Dünkirchen	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
2120	Dieppe	V 716/UJ 1430 ausgelaufen nach Boulogne
	Fecamp	UJ 1431/MM Bereitschaft
	Ostende	V 1512/UJ 1432 Bereitschaft
	Fecamp	V 240 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
29.8.44		
0008-0550	in See	V 716/UJ 1430 mehrere Jabo.-Angriffe
0656	Boulogne	V 716/UJ 1430 eingelaufen
2050	Fecamp	V 240 ausgelaufen nach Dieppe
2054	Fecamp	V 1431 ausgelaufen nach Dieppe
2150	Calais	V 238/39/42 ausgelaufen
2222	in See	UJ 1431 Gefecht mit feind.Zerstörern
2224	in See	V 240 Gefecht mit feindl.Zerstörern u.S.Booten
2245	Calais	V 1530/31/32/33/34/35/39 ausgelaufen
2330	Dünkirchen	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen n.Ostende
	Ostende	V 1512/UJ 1432 Bereitschaft
	Calais	V 243 Reparaturarbeiten
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten
30.8.44		
0053	Dieppe	UJ 1431 eingelaufen
0230	Dünkirchen	V 1530/31/32/33/34/35/39 eingelaufen
0238	Dünkirchen	UJ 1430/V 716 eingelaufen
0145	Dünkirchen	V 632/33/34/35/430 wieder eingelaufen
2104	Dieppe	UJ 1431 ausgelaufen nach Boulogne
2110	Dieppe	V 240 ausgelaufen nach Boulogne
2142	Dünkirchen	UJ 1430/V 716 ausgelaufen
2130	Calais	V 243 ausgelaufen
2145	Dünkirchen	V 1530/31/32/33/34/35/39 ausgelaufen n.Ostende
2200	Dünkirchen	V 238/39/42 ausgelaufen nach Ostende
2229	vor Dünkirchen	UJ 1430/V 716 Jabo.-Angriff (Treffer auf V 716) Boot läuft nach Dünkirchen zurück
2230	Dünkirchen	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen nach Ostende
2337	Qu. 3722	V 240 Jabo.-Angriff
2340	in See	UJ 1431 Jabo.-Angriff (Treffer in Maschine)
2354	in See	UJ 1431 erneuter Jabo.-Angriff
	Ostende	V 1512/UJ 1432 Bereitschaft
	Rotterdam	UJ 1434 Restarbeiten

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.8.44		
0017	Dünkirchen	UJ 1430/V 716 eingelaufen
0018-0100	in See	V 632/33/34/35/430 Jabo.-Angriff
0030	in See	V 238/39/42 Jabo.-Angriff
0120	in See	V 240 Jabo.-Angriff
0130	Ostende	V 238/39/42/1530/31/32/33/34/35/39 eingelaufen
0230	Dünkirchen	V 243 eingelaufen
0415	Ostende	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
0548	Boulogne	UJ 1431 eingelaufen
1320	Ostende	V 1531/32/33/34/35/39/V 238/39/42 ausgelaufen nach Zeebrügge
2325	Zeebrügge	V 1531/32/33/34/35/39/V 238/39/42 eingelaufen

Abgeschlossen am 31.8.1944

Korvettenkapitän
u.Flottillenchef

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Heftrand

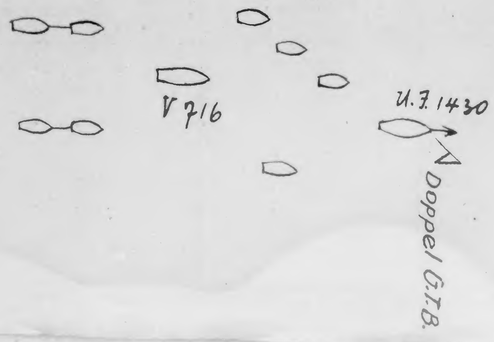
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch des Flottillenchefs mit den Booten V 716/UJ 1430/C-Gruppe mit KFK 238/39/42/43 und V 1512/UJ 1432 Begonnen am : 23.8.1944 Beendet am : 31.8.1944 Seitenzahl: 9

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.8.44		Befehl 2.Sich.Div. Fs. Gkdos 25607 A 1 v.23.8.: "Nacht z. 24.8. verlegt gesamte 38.M.S.Fl. und 15.Vpfl. ohne U-Jäger einschl. Stäbe von Le Havre nach Dieppe. Wenn möglich a.K.B.-Boote in Schlepp nehmen. Notfalls Fécamp entlassen. Stäbe, falls Transportmittel vorhanden auf Landweg überführen, falls nicht möglich an Bord einschiffen. Endziel für Kfo.38.M.S.Fl. vorläufig Boulogne Unterkunft Hesdin L-Abbas, für 15.Vpfl. Unterkunft 13.Vpfl. Brügge. In Le Havre verbleiben nur 3 U-Jäger und Boote 14.R.Fl. Boote so rechtzeitig in Marsch setzen, daß Dieppe unter allen Umständen erreicht werden kann. Evtl. Eintreffen nach Helligkeit muß in Kauf genommen werden. Genaue Absicht mit Uhrzeit, Bootsnr., ob Stab eingeschifft oder auf Landweg transportiert wird, melden. Reduzierte Seeleitstelle übernimmt zunächst Kptlt. Mau."
		Bemerkung: Auf dem Marsch Dieppe ist mit größter Wahrscheinlichkeit mit Angriffen von Überwasserstreitkräften zu rechnen. Ich nehme daher zur Verstärkung noch einen U-Jäger (UJ 1430) zum Verband. Da letzterer infolge der mitzunehmenden Manövrierunfähigen R.-Boote 214/219 schon sehr schwerfällig ist, nehme ich keine weiteren Fahrzeuge in Schlepp mit. KFK 240 der C-Gruppe 15.Vpfl. muß zurück bleiben, da das Boot nicht mehr rechtzeitig ausgeschleust werden kann. Der Verband setzt sich somit zusammen aus: V 716/UJ 1430/C-Gruppe 15.Vpfl. mit KFK 238/39/42/43 und R 227/29 mit den geschleppten Booten R 214/219.
2125	Le Havre Ost 1-2 bedeckt, Nebel, mittl. weche. Sicht Seegang 1	Der Verband legt ab und läuft aus mit teilweise eingeschifften Unterstab, Geräten und Ausrüstung.
2150-2205		Außenmole Le Havre passiert.
		Bemerkung: Da die R.-Boote weder KKG noch GBT klar zur Verfügung haben, die C-Gruppe mit GBT zu langsam wird, lasse ich auf UJ 1430 GBT ausbringen. Der Verband marschiert zunächst bis Pkt. Karo 13 in folgender Formation:



Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.8.44 2338		Cap de la Heve beschießt das an B.B. des Verbandes geortete Ziel.
24.8.44 0002		UJ 1430 nimmt GBT auf. Folgende Marschformation eingenommen:
		Von 2300 Uhr bis 0009 Uhr wird von Seeleitstelle mehrmals feindl. Ziel an B.Bord und Angriffsabsicht durch UK durchgegeben.
0010		UK-Spruch von Seeleitstelle "Mit Angriff rechnen."
0013	Qu 3662 l.u.	LG-Beschuss durch Zerstörer. Eigener LG-Beschuss läßt einen Zerstörer und eine S.-Bootsgruppe erkennen. Feuer eröffnet. Entfernung 4800 m. Eigener Kurs 68 Grad, Gegner läuft mit. Gunbootsangriff von B-Bord der durch eigenes Feuer abgewiesen wird. Auf dem Zerstörer werden 1-2 Treffer der 8,8 cm bzw. 10,5 cm beobachtet.
0024		Gefecht beendet.
0030	Vor Pkt.241	Abgabe Funkspruch 0013/13: "Im Gefecht mit feindl. Zerstörern Qu. BF 3662."
0041		Battrie Fecamp beschießt Seeziel.
	Vor Fecamp	Boote der B.-Gruppe 15.Vpfl. passieren an St.Bord.
0105	Querab Fecamp	Ich erhalte folgenden UK-Spruch: "Auf Befehl 2.Sich.Div. Tonnenleger muß unbedingt mitgenommen werden. Tonnenleger ist achteraus von mir. Erbitte weitere Befehle."

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Bemerkung: Trotz meiner Ablehnung weitere Boote in Schlepp zu nehmen, muß ich jetzt den Verband doch abstoppen um den Tonnenleger der nur 5-6 Meilen läuft an UJ 1430 anzuhängen und zu schleppen.
0120		Ich lasse Verband mit langsamer Fahrt weiterlaufen und U-Jäger 1430 stoppen, um den achterausliegenden Tonnenleger aufzunehmen und zu schleppen.
0132	Qu BF 3717 r.	Beginn des 2.Zerstörergefechts. Es werden 3 Zerstörer erkannt und mehrere S.-Bootsgruppen die von B.Bord anlaufen. Gefechtsentfernung 5200 bis 3300 Meter. Einschläge an St.B.
0140		Eingang FT 0136/18 p: "Rall Feind greift an."
0155		Abgabe Funkspruch 0145/19 pp: "Zerstörergefecht Qu.BF 3639 Mitte."
		Während des Gefechts schießen V 716 und UJ 1430 laufend LG im Wechsel mit Sprenggranaten, dabei fällt die 8,8 cm vom UJ 1430 infolge Störung mehrmals aus. Das feindl. Feuer konzentriert sich auf V 716, das durch fünf Volltreffer beschädigt wird. Ein Treffer durchschlägt die Deckdampfleitung, dadurch starker Dampfaustritt der das Ziel den Gegner noch leichter erkennen läßt. V 716 fährt Zick-Zack Kurse. Auf 2 Zerstörern werden Treffer der 10,5 8,8 und 3,7 cm beobachtet. R 229 erhält einen Treffer durch mittleres Kaliber in B.Bord Seite achtern, wodurch die Ruderanlage ausfiel. Die Schleppverbindung mit geschlepptem R.-Boot wurde zerschlagen. R 214 erhielt einen Treffer mittleren Kalibers B.Bord vorne. Von 1430 werden zweimal Nebelbojen geworfen die das feindl. Feuer auf sich ziehen und dem Verband Entlastung bringen. Während des Gefechts gegen die Zerstörer schirmt die Vorausgruppe Gruppe C 15.Vpfl. mit 4 Booten gegen dreimal anlaufende S.-Boote und wehrt die Angriffe aus 300, 320 und 350 Grad ab. Ein S.-Boot wurde dabei durch mittlere Fla-Waffen beschädigt. Zwischen diesen Anläufen wurde ein Zerstörer auf etwa 3500 Meter mit 4 cm und 3,7 cm unter Feuer genommen, mit 4-5 Schuß auf der Brücke Treffer erzielt. Auf V 716 waren FT, MES, Lichtanlage, Funk-Meß und Horchgeräte ausgefallen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.8.44		
0232		Gegner stellt das Feuer ein. Gefecht beendet.
	Querab St.Valeri	Ein Zerstörer wurde mit Schlagseite beobachtet und das Feuereinstellen kann nur so gedeutet werden, daß die Zerstörer schwere Treffer und Verluste erlitten hatten.
0235		Ich stoppe mit den Verband um die beiden manöverierunfähigen R.-Boote die zurückgeblieben und außer Sicht gekommen sind wieder aufzunehmen. Zu Beginn des Gefechtes war die Schleppverbindung mit dem Tonnenleger noch nicht hergestellt, da der Verband auf große Fahrt gehen mußte blieb der Tonnenleger zurück und es wurde FT 0156/22 abgesetzt:
0241		"Tonnenleger durch Gefecht achteraus gesackt, bei Focamp Schulz aufnehmen." Während die beiden R.-Boote die Schleppverbindung wieder aufgenommen hatten und durch den U-Jäger 1430 mit langsamer Fahrt an den Verband herangeholt wurden, tauchte auch der Tonnenleger, der gefolgt war, beim Verband wieder auf.
0322		Verband kann mit 8 sm Marsch fortsetzen.
0430-0447	4 sm vor Dieppe	Ein Jabo kreist über den Verband.
0448		Bombenwurf auf R 219. Zwei Volltreffer, mit Brandwirkung. R 227 versucht Hilfe zu leisten und wird mit Bomben und Bordwaffen angegriffen. Zwei Fehlwürfe dicht am Boot.
0509		Abgabe FT 0501/43 pp: "Qu.BF 3324 Mitte 3 Jaboangriffe R 219 Treffer." Für R 219, das langsam tiefer sinkt und R 229 fordere ich durch FT Schlepper, für 10 Schwerverwundete von V 716 Sanka an. V 239 geht zur vorläufigen Hilfe zu den R.-Booten. V 716/UJ 1430 gehen
0458-0505	Dieppe	durch die Molen (Hochwasser 0343 Uhr) Schlepper und Hafenschutzboote laufen zur Hilfeleistung aus.

Heftrand

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

14

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.8.44		Verluste von R 219: 15 Vermißte 6 Schwerverwundete 6 Leichtverwundete Verluste von V 716: 3 Tote 17 Verwundete
0520- 0530	Dieppe	Boote machen am Liegeplatz fest. Rau.
25.8.44 bis 27.8.44	Dieppe	1/2-stündige Bereitschaft. Munitionsergänzung - Reparatur Gefechtsschäden, sonst keine besonderen Vorkommnisse. Wegen des Wasserstandes können die Boote nicht vor 29.8. abends auslaufen. Rau
28.8.44	Dieppe	Befehl 2.Sich.Div. FS Gkdos 25934 A : "Nacht zum 29.8. Verlegungsmarsch Dieppe-Boulogne mit allen Booten 15.Vpfl. 38.M.S.Fl. Tonnenleger Leo Bordelles H 10 S und R 229. Führung Chef 15.Vpfl. Absicht melden."
1810		Bemerkung: Da der Verband die ganze Nacht durch bis Boulogne gegen den Strom andampfen muss, lasse ich den nur 5-6 sm laufenden Tonnenleger Bordelles zurück da sonst Boulogne erst bei Tageseinbruch zu erreichen ist. Aus dem gleichen Grunde lasse ich das Boot M 3853, das ohne Maschinenanlage geschleppt werden muß, in Dieppe und gebe folgende Absicht: mit FT 1737/55: Absicht Nacht 28./29. Verlegung Dieppe-Boulogne aus 2130 Uhr ein 0630 Uhr. UJ 1430 V 716/M 3800/20/54/V 1530 und R 229. H 10 S mit M 3856 geschleppt. Tonnenleger Leo Bordelles und M 3853 bleiben Dieppe. Rechtzeitiges erreichen Boulogne sonst nicht möglich. Hako Boulogne für V 716 da 80 Meter lange beschädigte Ankeranlage hat, Liegeplatz erbeten.

Heftrand

21

15

,den 24.August 1944

K.R. Fernschreiben an:

OKM MI Koralle
OKM I SKI
Gru West Führstab
B.S.W.
2.Sich.Div.
MVO AOK 15
Chef 14.R.Fl.

Geheim - Rot - Gefechtskurzbericht gleichzeitig Vorausmeldung über Gefechte mit Zerstörern, S.-Booten und Jabo-Angriff in der Nacht 23./24.8.44 zwischen Cap Antifer und Dieppe.

Aufgabe: Verlegen V 716/UJ 1430/C-Gruppe 15.Vpfl KFK 238/39/42/43/R 227/29 geschleppt R 214/219

Wetter: Ost 1-2, bedeckt, See 1, mittlere wechselnde Sicht.

Nach Ortung Feindziele 0013 Uhr IC-Beschuß durch Zerstörer Gefecht bis 0022 Uhr auf Entfernung 4300 gleichzeitig Gunbootsangriff von Backbord bei eigenem Kurs 68 Grad. 1-2 Treffer auf einem Zerstörer. Gunboote abgedrängt.

2.Angriff von 3 Zerstörern und mehreren S.-Bootsgruppen 0145 Uhr bis 0234 Uhr von Backbord Entfernung 5200 bis 3300 m. dabei V 716 durch 5 Volltreffer beschädigt. FT, MFS, eine 3,7 cm ausgefallen Deck Dampfleitung durchschossen weitere mittlere Schäden. R 229 Backbord-Seite mittleres Kaliber, dabei Ruderanlage ausgefallen.Schleppleine durchschossen. R 214 ein Treffer Backbord Vorne mittleres Kaliber.

Auf 2 Zerstörern Treffer wirkung durch 10,5 cm,8,8 cm und 3,7 cm Zerstörer brechen ab 0230 Uhr nach starkem nebeln.Ein Zerstörer zeigt Schlagseite. Vor Einfahrt Dieppe 3,5 sm ab Jabo-Anflug. Kreist über Verband und wirft auf R 219 drei Bomben davon eine Volltreffer.

Brandwirkung und anschließend Explosion. 2 Bomben auf helfendes Boot R 227. Fehlwurf. Bordwaffenbeschuß und weitere 4 Bombenabwürfe bei R 219/R 229. V 716/UJ 1430 laufen ein. R 214 und R 229 in Schlepperhilfe.Zur Hilfeleistung R 219 laufen KFK aus. Bergungsversuch noch nicht abgeschlossen.

Erfahrungen: 1.Großer Nachteil im Gefecht wenn geschleppte Boote im Verband sind.

2.Tonnenleger der geschleppt werden sollte bewirkte stoppen des Verbandes bei Gefechtsbeginn.

3.Festbeißen Zerstörerbeschuß an geworfene Nebelboje mit Rettungslicht brachte Entlastung.Ausrüstung ist voranzutreiben.

4.FU MO, S, und MB, S.-Geräte ein KTB haben sich voll bewährt.

Verluste: 3 Tote und 17 Verwundete auf V 716

Gefallene und Vermißte von R 219 werden nachgemeldet. Desgleichen Munitionsverbrauch.

V 716 und R 229 zunächst nicht fahrklar.

Chef 15.Vpfl. B 2601

16

17

,den 24.August 1944

S.S.D. Fernschreiben an:

OKM I SKI
OKM M I Koralle
Gru West Führstab
P.S.W.
2.Sich.Div.
MVO ACK 15
Chef 14.R.Fl.

Geheim Rot - Nachmeldung zu Chef 15.Vpfl. G 2601 v. 24.8. Munitionsverbrauch: (bei Zerstörer und S.-Bootsgefecht 24./8.)

10,5 cm	92	LG
	53	Br.
	98	Sprg.
8,8 cm	70	LG
	18	Br.
	88	Sprg.
4 cm	53	Schuss
3,7 cm	1815	"
2 cm	6324	"

Verluste R 219:

Vermißt	15 Mann
Leichtverw.	6 Mann
Schwerverw.	6 Mann

Restbestzung 13 Mann. Boot gesunken.

Chef 15.Vpfl.
E.Nr. G 2601 II.Ang.

18

19

,den 27.August 1944

S.S.D. Fernschreiben an: m.A.Ue.

2.Sich.Div.

gleichl. B.S.W.
Gru.West Führstab

Geheim - Gelb - Zu Gefecht 24.8. B.Nr. G 2601 meldet Molenposten Dieppe:

Kurz vor Ende Gefecht rotes Feuer auf See nach 0230 Uhr nur noch Brand zu sehen. Detonation größerer Munitionskaliber auf Schiff. Später erlosch Brand. Morgens in gleicher Richtung großer Bug aus Wasser ragend, der ganzen Tag hin und her trieb.

0955 Uhr "Alfred" (GR 937) meldet: 20 km nördlich Saane-Mündung ragt Bug eines Schiffes aus dem Wasser mit Fernglas zu erkennen, daß Leute auf sinkendem Schiff.
Weitere Meldungen:
Dickhäuter (Luftwaffennachrichtenstelle) 1109 Uhr Kriegsschiff 35 km nördl. Fecamp. 1135 Uhr Voulette NNW 20-30 km Kriegsschiff liegt fest, schießt weisse Sterne (vielleicht Herbeiruf suchender Boote) 1140 Uhr Kriegsschiff 30 km vor Petit Dales.

Beobachtung während Gefecht durch eigenes Boot:
Auf einem Ziel (Zerstörer) Brand und Stichflamme mit starker Rauchentwicklung später schwarze Wolke.
2.Ziel (Zerstörer) dreht nach See ab und zeigt Schlagseite .Feind nebelt.

Erbitte Nachprüfung durch B-Dienst über etwaige Feindverluste.

Chef 15.Vpfl.
B.Nr. G 2603

20

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.8.44		
2037	Dieppe	Wettermeldung FT 1737/65: See 4 Kanalenge 5 Osthälfte Kanal WSW 6-7, Kanalenge 7-8 wechselnd wolkig Sicht 10-15 sm Vorhersage und Windwarnung: Zeitweise Schauer mit Sichtrückgang auf 3 sm, Wind nachts böig auf NW drehend, sonst keine Änderungen. Ich entschließe mich auf Grund dieser Wettervorhersage, den Schlepper M 3836, R 229 und V 1530 in Dieppe zu lassen (2125/70 pp)
2100	NW 5-6 See 4 bedeckt gute Sicht	Die Boote UJ 1430/V 716/M 3800/20/54 leren ab und laufen aus. Kuu.
29.8.44		
0000		Verband wird von Jabo überflogen.
0007	Qu 3388 m	Jabo-Angriff von zwei Albakore Bombenabwurf in Kielwasser von 3800. Keine Ausfälle. Beschuß durch die leichten Fla-Waffen.
0117	Qu 3382 r.o.	2.Jabo-Angriff. 4 Bomben hinter den Verband Beschuß durch leichte Fla-Waffen.
0131		Von Flugzeug werden 2 Leuchtschirme an B-Bord Seite geworfen.
0210	Qu 3383 l.o.	3.Jabo-Angriff.
0221		3800 meldet Bombennahtreffer. Verwundete, Waffenausfall.
0239	Qu 3359 m.u.	4.Jabo-Angriff. 2 Bomben an B.B. achteraus von V 716. 20 Meter Abstand.
0246		4 Leuchtschirme an St.B.
0308		5.Jabo-Angriff. Bombenfehlwurf.
0310		6.Jabo-Angriff. Bombenfehlwurf 1000 m an B.B. achteraus.
0312	Qu 3359 m.o.	7.Angriff. M 3800 Bombentreffer im Vorschiff. 3800 meldet alles ausgefallen keine Waffen klar.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.8.44		
0318		M 3800 macht stark Wasser,
0319		und meldet brauche dringend Hilfe.
0320		Ich teile das in der Nähe stehende Boot M 3854 zur Hilfeleistung ab.
0324-0325		M 3800 meldet kann Schiff nur noch mit Mühe halten, muß stoppen.
0327		Anfliegende Maschine wird unter Sperrfeuer genommen und abgedrängt. Kein Bombenwurf.
0338		Ich gehe mit UJ 1430 zur Unfallstelle um M 3854 bei Hilfeleistung zu unterstützen.
		Boot ist inzwischen um 0330 Uhr gesunken.
		Beide Boote bergen Überlebende.
0415		Nach Übernahme der im Wasser treibenden Soldaten Marsch fortgesetzt.
0417		Gebe FT: "M 3800 Qu BF 3359 Mitte gesunken. Besatzung größtenteils geborgen. Unfallstelle mit Seenotboot absuchen lassen.
0528	Qu 3361	Jabo-Angriff mit zwei Bombenwürfen. Beschuß durch Fla-Waffen.
0533		Flugzeug wirft 7 Leuchtschirme an Stb.-Seite des Verbandes.
0549		2 Bombenwürfe achteraus. Keine Treffer und Beschädigungen.
0551		Sperrfeuer gegen anfliegenden Jabo. Bombenfehlwurf an Stb.-Seite von UJ 1430.
0616		Jabo-Angriff auf M 3820. Bombentreffer nahe Boot meldet Verwundete.
0630		UJ 1430 passiert Außenmole Boulogne. Bleibe mit dem Boot auf Reede um den noch außerhalb laufenden Booten 3820/54 Flakschutz zu geben.
0643		4 feindl. Maschinen greifen M 3820 mit Bomben an. Keine Treffer. Abwehr durch 8,8 und 3,7 cm.
0705	Boulogne	M 3820 passiert als letztes Boot die Außenmole.
0736		Alle Boote an den Liegeplätzen festgemacht

Kurz.

25

23

,den 29.August 1944

KR. Fernschreiben an: m.A.Ue.

OKM I SKL
OKM M I Koralle
Gru-West Führstab
B.S.W.
2.Sich.Div.
MVO AOK 15
Chef 38.M.S.Fl.

Gkdos - Rot - Gefechtskurzbericht gleichzeitig Vorausmeldung über Jabo-Angriffe Nacht 28./29.8.44

Aufgabe: Verlegung UJ 1430/V 716/M 3800/20/54 von Dieppe nach Boulogne.

Wetter: WNW 5-6, See 4, bedeckt gute Sicht.

Dieppe aus 2140 Uhr Weg Karo/Herz. Ab 0000 Uhr wird Verband laufend von einem oder mehreren Jabos über und umflogen. 1.Bombenwurf 0007 Uhr. Bei insgesamt 14 Bombenabwürfen mit rund 35 Bomben erhält M 3800 nach zwei Nahtreffern um 0312 Uhr Bombenvolltreffer auf Vorschiff. Hilfeleistung durch M 3854 und UJ 1430. Boot 0330 Uhr gesunken. 0616 Uhr Bombennahtreffer auf M 3820 dabei Ausfälle 6 Schwer- 8 Leichtverwundete. FT, eine 3,7 cm eine 2 cm und 15 mm ausgefallen, const kleinere Schäden.

Ausfälle auf M 3800. Totalverlust, 13 Vermißte, 16 Schwer- 14 Leichtverwundete.

Munitionsverbrauch bei Abwehr:

10	Schuss	10,5 cm
5	"	8,8 cm
304	"	3,7 cm
6250	"	2 cm
45	"	15 mm
25	"	8,6 Rac Sprg.
		8,6 Rac Drahts.

Chef 15.Vpfl.
Gkdos 1069

Korvettenkapitän
u.Flottillenchef

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

24

25

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29./30.8.44	Boulogne	Weitermarsch UJ 1430/V 716 nach Dünkirchen s.K.T.B. UJ 1430.
30.8.44	Ostende	FS 2.Sich.Div. Gkdos 26040 A 1: "Ab sofort wird die KFK Gruppe Heins der 18.Vpfl. mit den Booten V 430/632-635 der 15.Vpfl. unterstellt. Gruppe Heins verlegt mit 15.Vpfl. Nacht zum 1.9. von Ostende nach Hoek von Holland."
31.8.44	Ostende	Eingang Befehl 2.S.D. FS Gkdos 26091 A 1: "Nacht zum 1.9. 15.Vpfl. mit UJ 1432/V 1512 V 238/39/42/V 430/632-635/1531-35 Ostende Hoek von Holland verlegen. Bis Pkt. 202 Doppel GBT Schaltung KWK.Ab Pkt. 202 Gerät nach Anweisung 1.Sich.Div. Schaltung KN Führung Chef 15.Vpfl. Absicht und Uhrzeiten melden."
		Befehl 1.Sich.Div. Gkdos 02139 F1 : "Doppel GBT bis Hoek fahren. Mit sämtlichen Booten Rotterdam einlaufen."
		Ich gebe folgende Absicht: "15.Vpfl. V 1512/UJ 1432/KFK 238/39/42/1531/32 33/34/35/430/632-35 Ostende aus 2200 Uhr durch Wielinger Fahrwasser nach Vlissingen. Vlissingen ein gegen 0230 Uhr. Marschfahrt 9 sm. Doppel GBT, ab Zeebrügge KKG."
		Wegen See 4 und Windwarnung (Kein Waffeneinsatz für KFK) Aufgabe um 24 Std. verschoben, die Gruppe B und C der 15.Vpfl. lasse ich durch den Kanal nach Zeebrügge laufen.
		Siehe K.T.B. der Gruppe B und C.

Abgeschlossen am 31.8.1944

Korvettenkapitän
u.Flottillenchef

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache K r i e g s t a g e b u c h für das Vp.-Boot " 1512 " Kommandant: Oblt.z.S. B u s c h Angefangen am : 16.8.1944 Abgeschlossen am : 31.8.1944

Heftrand

Seitenzahl: 1-5

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine : J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager : Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44		
1500	Ostende	Erhalte Befehl im Rahmen der Vorfeldüberwachung nach Dünkirchen zu verlegen.
2227	Ostende	Boot hat abgelegt mit V 1802/04/M 265
2245	In See	G.B.T. ausgebracht Formation: V 1802 V 1804 0 0 V 1512 M 3633 0 0 M 265
	Wind: SW 4-5 See : 3-4 Sicht gut (5 sm) klare Sternnacht	
17.8.44		
0445	in See	G.B.T. eingenommen.
0625	Dünkirchen	Boot hat festgemacht.
1420-1500	"	M.E.S. Schleifenfahrt.
1500	"	Erhalte Befehl für Nacht 17.-18.8.44 Position 3 und 4 besetzen.
2058	"	Boot hat abgelegt zum Verholen in Nordschleuse.
2225	"	Ich laufe aus mit V 1802 und M 265
18.8.44	in See	Formation: V 1802 0 V 1512 0 M 265
	Wind:SW-W 2-3 See : 2 Sicht gut (5-6 sm) klare Sternnacht	
0130		Maschinenschaden.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.8.44		
0139	Pkt.226	Doppelbombenwurf voraus. Werden laufend von Jabos überflogen.
0145		Wieder klar.
0632	Dünkirchen	Boot hat festgemacht.
2000	"	Erhalte Befehl im Rahmen der Vorfeldüberwachung nach Calais zu verlegen.
2240	"	Ich lege ab und laufe aus. Formation: V 1802 0 V 1512 M 265 0
19.8.44	in See Wind:SW-W 1-2 See : 1-2 Sicht gut (8-10 sm) bedeckt 2/10	
0310	Pkt.222	Schiesse 2 L.G. in 170 Grad. Kein Feindziel.
0330	Pkt.224	V 1802 schießt 2 L.G. in 150 Grad.Kein Feindziel.
0408	Pkt.226	Bombenwurf achteraus in ziemlicher Nähe (400 m) Werden laufend von Jabos überflogen.
0445	A.W.	Geleitfahrzeuge schießen Sperrfeuer.
0446		3 Bombendetonationen Stb. voraus. Keine Beschädigungen.
0545	Calais	In der Schleuse festgemacht. Boot hat Kette in der Schraube.
1245	"	In den Innenhafen verholt.
1600-1800	"	Bergungsgesellschaft Schaden behoben.Schraube wieder klar.
2300	"	In den Aussenhafen verholt.

Heftrand

30

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.8.44		
2345	Calais	Boot hat im Aussenhafen festgemacht. 1/2 - stündige Bereitschaft.
20.8.44		
1700	Calais	Erhalte Befehl für Nacht 20./21.8.44 Position 6 und 7 bis Pkt. 232 besetzen.
2235	Calais Wind:NW-W 3 See : 2 Sicht gut (6-7 sm) bedeckt,Regen	Ich lege ab und laufe aus mit V 1802/17 M 265 und M 155. Formation: V 1802 V 1512 M 265 M 155 ab Pkt.232
21.8.44		
0157	Pkt.232	Formation nimmt M 155 auf.
0600	Calais	Boot hat festgemacht im Aussenhafen.
1800	Calais	Erhalte Befehl für Nacht 21./22.8.44 Position 6 und 7 besetzen.
2242		Ich lege ab und laufe aus.
2300	in See Wind: NW 5-7 See : 3-5 Sicht mässig bedeckt	Auf Befehl Gruppenführer wegen Wetterlage wieder ein.
2320	Calais	Im Aussenhafen festgemacht.

31

PG 44638 -2794- ~~2794~~ 3369

Marinegruppenkommando West Fü.Qu., den 16. Oktober 1944

Nr. Führstb. Gkdos. 4928/44 AI

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine / 1. Skl. Prüf.Nr. 1

√ -3-

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Zu Seite 15 und 42:

Die Ablenkung des Gegners durch Werfen von Nebelbojen mit Bojenlicht ist, falls noch nicht geschehen, in den „Kriegserfahrungen" zu verwerten.

Zu Seite 39:

Die Versenkung der 3 MTB ist s.Zt. vom Gruppenkommando anerkannt worden.

Zur Stellungnahme 2. Sich.- Div.:

Für die Anerkennung der Versenkung eines Zerstörers liegen ausreichende Gründe nicht vor.

Im Auftrage !

Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i.A.

Eingegangen am 21.10.44 15Uhr.
1/Skl. B. Nr. 3173/44 g.Kdos.
mit 2 Anl.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/ /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK ITSELF OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

2. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 1782

Saßnitz, den 3. Oktober 1944.

Geheime Kommandosache!

Marine-Gruppenkommando West
Eingang 10 OKT 1944
Gkdos. 4928
Anl. 3 Prüf-Nr. 1

An

Marine Gruppe West Führstb. (2fach) Prf. Nr. 1 u. 2

nachr.: 15. Vorpostenflottille, Prf. Nr. 3

Betrifft: K.T.B. 15. V.Fl.

Vorgang: 15. V.Fl. Gkdos 1091 vom 24.9.44

-3-

Anliegend wird das K.T.B. der 15. V.Fl. mit Abschnitt Maschine für die Zeit vom 16 bis 31.8.44 in einfacher Ausfertigung vorgelegt. Eine Ausfertigung ist von der Flottille dem BSW direkt vorgelegt worden.

Es wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verlegung der Flottille von Le Havre in den Hollandra ist trotz stärkster Feindeinwirkung und größter Schwierigkeiten planmäßig durchgeführt worden. Die Flottille wurde von dem Flo-Chef und den Gruppenführern hervorragend geführt, Bootsverluste traten nicht ein.

Seite 11, 24.8.44 oo.13 bis Seite 5 o5.o5 Uhr:

Auf Stellungnahme 2. Sich. Div. G 4o8o A1 vom 26.9.44 wird hingewiesen, in Abschrift beigefügt.

Seite 38, 39

Stellungnahme ist bei Vorlage K.T.B. 14. R.Fl. erfolgt.

Seite 49, 61:

Stellungnahme ist bei Vorlage K.T.B. und Gefechtsbericht 14. R.Fl. erfolgt.

Seite 1o4:

Stellungnahme des Flo-Chefs wird zugestimmt.

1. Anlage zu Gruppe West Gkdos. 4928/44

Abschrift

2. Sicherungsdivision
B.Nr. G 4o8o A1

Saßnitz, den 26. September 1944

Geheim

An

Marine Gruppe West Führstb.

nachr.: 15. V.Fl., Postort.

Betrifft: Gefecht Nacht 23./24.8. zwischen Cap d'Antifer und Dieppe.

Vorgang: Chef 15. V.Fl. FS G 26o1 vom 24.8. und Chef 15. V.Fl. FS G 2603 vom 27.8.44 und 15. V.Fl. G 2638 v. 16.9.44 (2fach beigefügt).

Zu o.a. Gefechtsbericht wird folgende Stellungnahme vorgelegt:

Die Verlegung dieser Gruppe von Le Havre nach Dieppe ist vom Gegner vor allem wegen des besonders günstigen Ortungszieles V 716 schon kurz nach dem Auslaufen erkannt worden. Trotz stark massierter Angriffe durch Zerstörer und Gunbootsgruppen gelang es dem Gegner nicht V 716 oder UJ143o zu versenken. Trotz zahlreicher Treffer blieben beide Boote fahrbereit und konnten in Dieppe eingebracht werden. Der Artillerietreffer auf R 219 hätte nicht zum Totalverlust geführt, wenn nicht kurz vor dem Einlaufen in Dieppe noch Jabos hätten einen Bombentreffer erzielen können, erst durch diesen Bombentreffer ist R 219 nach Explosion gesunken.

Die Überführung dieses schwer beweglichen und unhomogen zusammengesetzten Verbandes verdient besondere Anerkennung. Die geschleppten Fahrzeuge waren erforderlich, da nicht genügend Schlepper zur Verfügung standen um alle beschädigten Fahrzeuge nach Osten überführen zu können.

Die Versenkung eines Zerstörers ist anzunehmen, jedoch liegen aus dem B-Dienst keinerlei Erkenntnisse hierüber vor.

Die Anerkennung der Versenkung eines Zerstörers der Huntklasse für die beteiligten Boote wird befürwortet.

gez. v. Blanc

Anl. Nr. 1 zu 1/SKl 3173 1/44 g Kdos.

T
U
no
2
20.8
1
22
21.8
01
06
18
224
230
232

- 1 - 2

Anlage zu Gruppe West Skdos. 4928/44

Geheim!

Kriegstagebuch der 15.Vorpostenflottille (Abschnitt Maschine)

Flottillenchef: Korv.Kpt. R a l l
1.Flottilleningenieur: Oblt.(Ing) Weiss
2.Flottilleningenieur: Lt.(Ing) Beckers

Bootsname:		Leitende Maschinisten:	
A - Gruppe			
P.A. 1		Maschinist	Bartels
P.A. 3		Ob. "	Jahn
V.Boot	1512	"	Balscheit
" "	416	Stbs. "	Rusteberg
" "	716	"	Wülfken
U.Jg.	1430	Ob. "	Ahrens
" "	1431	" Fähnr.(Ing)	Schaumburg
" "	1432	Maschinist	Hartmann
" "	1433	"	Bothe
" "	1434	Stbs. "	Berner
" "	1435	"	Basier
B - Gruppe			
V.Boot	1530 (281)		
" "	1531 (282)		
" "	1532 (283)		
" "	1533 (284)		
" "	1534 (285)	Gruppenmasch. Maschinist Gräper	
" "	1535 (286)		
" "	1536 (287)		
" "	1538 (289)		
" "	1539 (290)		
C - Gruppe			
V.Boot	238 (343)		
" "	239 (344)		
" "	240 (345)	Gruppenmasch. Maschinist Wessels	
" "	242 (347)		
" "	243 (348)		

Begonnen am: 16.8.44.
Abgeschlossen am: 31.8.44.

Seitenzahl: 1 - 4

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 31731/44 g Kdos

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Boot P.A.1	seit 31.7.44. Termin wird nachgereicht.	Le Havre	Beseitigung von Schäden durch Bombentreffer am 31.7.44.
Boot P.A.3	seit 29.5.44. bis 15.9.44.	Le Havre	Beseitigung von Schäden entstanden durch Minentreffer.
V.Boot 1512	seit 29.7.44. bis 18.8.44.	Ostende	Auswechseln beschädigter Schraube.
V.Boot 416	seit 15.6.44. bis 2.9.44.	Antwerpen	Beseitigung von Schäden entstanden durch Minentreffer.
U.Jg. 1434	seit 12.8.44. bis 3.9.44.	Rotterdam	Restarbeiten nach Indienststellung.
B - Gruppe			
V.Boot 1531	seit 27.6.44. bis 2o.9.44.	Fecamp	Durch Schnellbootsbeschuß Vorschiff bis zum Maschinenschott vollständig ausgebrannt.
V.Boot 1536 und 1538	seit 15.6.44. bis 31.8.44.	Le Havre	Überwasser- und Maschinenschäden durch Bombardierung am 14.6.44.
V.Boot 1539	seit 2.8.44. bis 1o.9.44.	Dieppe	Beschädigung durch Detonation von Kaivernichtungsmine.

16.8.44. Keine besonderen Vorkommnisse.

17.8.44. Boot P.A.3 In Le Havre außer Dienst gestellt

18.8.44. V.Boot 1512 meldet nach erfolgter Instandsetzung K.B.

19.8.44. U.Jg. 1431 hat auf der Fahrt von Dieppe nach Le Havre ein Gefecht mit 2 engl. Zerstörern und Schnellbooten. Keine Gefechtsschäden, keine Personalausfälle in der Maschinenmannschaft.

2o.8.44. Keine besonderen Vorkommnisse.

21.8.44. U.Jg. 1430 hat während der Wegüberwachung Le Havre Gefecht mit engl. Schnellbooten. In der Maschine keine Gefechtsschäden, keine Personalausfälle.

22.8.44. bis 23.8.44. Keine besonderen Vorkommnisse.

24.8.44. U.Jg. 1430 hat auf der Fahrt von Le Havre nach Dieppe ein Gefecht mit engl. Zerstörern und Schnellbooten, keine

noch
24.8.44. V.Boot 716 erhält während des Gefechts mit engl. Zerstörern und Schnellbooten 5 Volltreffer. Größere Schäden an Oberdeck. Sämtliche Kabel zur Brücke von Splittern durchschlagen. MES, FMG, KDB u. gesamte Beleuchtung der Brücke fallen aus. Keine Gefechtsschäden in der Maschine.

28.8.44. U.Jg. 1431 hat auf der Fahrt von Le Havre bis Fecamp ein Gefecht mit engl. Zerstörern und Schnellbooten. Treffer in der Hauptmaschine und im Vorschiff. MES-Schleife durchschossen. MES wird abgeschaltet, da während des Gefechtes die Beseitigung des Kurzschlusses nicht möglich. Zwischenkondensator hat Treffer in der Kühlwasservorlage, muß abgeschaltet werden, dadurch Ausfall der Abdampfturbine. Boot läuft zur Instandsetzung der Gefechtsschäden Fecamp an. Boot bleibt bedingt K.B.

29.8.44. Keine besonderen Vorkommnisse.

3o.8.44. U.Jg. 1431 erhält beim Jabo-Angriff Schäden durch Bombensplitter. MES-Schleife I und II an mehreren Stellen durchschlagen. Hauptspeiseleitung und mehrere Abdampfleitungen gerissen. Im Kesselraum sind durch die Erschütterungen die Packungen vom Überhitzer-T-Stück herausgeflogen. Dampfgefahr im Maschinen- und Heizraum. Lecks werden sofort abgedichtet und MES abgeschaltet.
23.54 Uhr erneuter Jabo-Angriff. Turbinendrucköl behälter erneut durchschlagen. Schalttafel E-Werk III durchschlagen, Maschine muß kurze Zeit abgestellt werden. Nach erfolgter Gefechtsnotschaltung bleibt das Boot zur weiteren Überführung bedingt K.B. Keine Personalausfälle.

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Boot P.A.1	seit 31.7.44. Termin wird nachgereicht.	Le Havre	Beseitigung von Schäden durch Bombentreffer am 31.7.44.
Boot P.A.3	seit 29.5.44. bis 15.9.44.	Le Havre	Beseitigung von Schäden entstanden durch Minentreffer.
V.Boot 1512	seit 29.7.44. bis 18.8.44.	Ostende	Auswechseln beschädigter Schraube.
V.Boot 1536 und 1538	seit 15.6.44. bis 31.8.44.	Le Havre	Überwasser- und Maschinenschäden durch Bombardierung am 14.6.44.
V.Boot 1539	seit 2.8.44. bis 10.9.44.	Dieppe	Beschädigung durch Detonation von Kaivernichtungsmine.

16.8.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.
17.8.44.	Boot P.A.3	In Le Havre außer Dienst gestellt
18.8.44.	V.Boot 1512	meldet nach erfolgter Instandsetzung K.B.
19.8.44.	U.Jg. 1431	hat auf der Fahrt von Dieppe nach Le Havre ein Gefecht mit 2 engl. Zerstörern und Schnellbooten. Keine Gefechtsschäden, keine Personalausfälle in der Maschinenmannschaft.
20.8.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.

21.8.44.	U.Jg. 1430	hat während der Wegüberwachung Le Havre Gefecht mit engl. Schnellbooten. In der Maschine keine Gefechtsschäden, keine Personalausfälle.
22.8.44. bis 23.8.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.
24.8.44.	U.Jg. 1430	hat auf der Fahrt von Le Havre nach Dieppe ein Gefecht mit engl. Zerstörern und Schnellbooten, keine Gefechtsschäden, keine Personalausfälle in der Maschine.
	Boot P.A.1	in Le Havre außer Dienst gestellt.
25.8.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.
26.8.44.	U.Jg. 1433	gesunken durch Artillerievolltreffer.
27.8.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.
28.8.44.	U.Jg. 1431	hat auf der Fahrt von Le Havre bis Fecamp ein Gefecht mit engl. Zerstörern und Schnellbooten. Treffer in der Hauptmaschine und im Vorschiff. MES-Schleife durchschossen. MES wird abgeschaltet, da während des Gefechtes die Beseitigung des Kurzschlusses nicht möglich. Zwischenkondensator hat Treffer in der Kühlwasservorlage, muß abgeschaltet werden, dadurch Ausfall der Abdampfturbine. Boot läuft zur Instandsetzung der Gefechtsschäden Fecamp an. Boot bleibt bedingt K.B.
29.8.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.
30.8.44.	U.Jg. 1431	erhält beim Jabo-Angriff Schäden durch Bombensplitter. MES-Schleife I und II an mehreren Stellen durchschlagen. Hauptspeiseleitung und mehrere Abdampfleitungen gerissen. Im Kesselraum sind durch die Erschütterungen die Packungen vom Überhitzer-T-Stück herausgeflogen. Dampfgefahr im Maschinen- und Heizraum. Lecks werden sofort abgedichtet und MES abgeschaltet. 23.54 Uhr erneuter Jabo-Angriff. Turbinendrucköl behälter erneut durchschlagen. Schalttafel E-Werk III durchschlagen, Maschine muß kurze Zeit abgestellt werden. Nach erfolgter Gefechtsnotschaltung bleibt das Boot zur weiteren Überführung bedingt K.B. Keine Personalausfälle.

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

- 4 -

noch
30.8.44. V.Boot 716 erhält beim Jabo-Angriff Bombentreffer. Bombe durchschlägt Bb.Heizraum. Große Schäden im Bb.Heizraum. Hauptspeiseleitung durch Splitter durchschlagen. Zudampfventil der Ersatzspeisepumpe am Kessel abgerissen. Hilfsspeisepumpe und Injektor fallen aus. Bb.Kessel sämtliche Ferngestänge abgerissen. Maschine und Heizraum unter Dampf. Kesselspeisung nicht mehr möglich. Beide Kessel Feuer aus. KDB, MES, FMG und FT ausgefallen. Sämtliche Kabel durch Splitter durchschlagen. Keine Personalausfälle.
Boot wird von U.Jg. 1430 nach Dünkirchen eingeschleppt und dort schnellstens wieder fahrbereit zur weiteren Überführung gemacht.

31.8.44. Keine besonderen Vorkommnisse.

Die V.Boote P.A.1, P.A.3, 1536 und 1538 werden bei Rückverlegung der Flottille dem Hafenkommandanten in Le Havre zur Verfügung gestellt.

gesehen:

Korvettenkapitän
u.Flottillenchef

Oblt.(Ing) u. Flo.Ing.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.8.44		
2000	Calais	Erhalte Befehl im Rahmen der Vorfeldüberwachung nach Ostende zu verlegen. Seeklarbefehl für 2215 Uhr.
2245	Calais	Seeklar belegt.1/2 - stündige Bereitschaft
		Stuffe.
23.8.44		
	Calais	Gleiche Absicht wie Nacht 22./23.8.44 Seeklarbefehl für 2200 Uhr.
2215	Calais	Ich lege ab und laufe mit V 1802/M 155 M 265 und Flugsicherungsboot 518 aus. Formation:
	Wind: W 2-3 See : 1-2 Sicht schlecht bedeckt, Regen starkes Gewitter	V 1802 M 155 O O V 1512 M 265 O O Fl.518
		Stuffe.
24.8.44	in See	
0003	AW	2 L.G. in 20 Grad von M 155. Kein Gegner.
0007	AW	Mine an Stb. 3 sm ab.
0625	Ostende	Dockhafen festgemacht.
		Stuffe.
25.8.44 bis 31.8.44	Ostende	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Stuffe.
		Abgeschlossen am 31.8.1944
		Stuffe.
		Oblt.z.See u.Kmdt.

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glücksstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h
		des
		Vorpostenbootes 716
		Kommandant : Oblt.z.S. Stöckert
		Begonnen am: 16.8.1944
		Beendet am: 23.8.1944
		Seite:

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager : Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44		
	Le Havre	Ich erhalte Befehl, mit V 716 in der C-Gruppe der 15.Vp. Position 17a zu besetzen.
2330		Sofortbereitschaft.
		gez. Stöckert
17.8.44		
0000-0500	Le Havre	Sofortbereitschaft.
		Ich erhalte für V 716 den Befehl, in der C-Gruppe der 15.Vpfl. Position 17 a zu besetzen.
2308		Abgelegt.
2343	1 sm östlich A 2	Gefecht mit feindlichen S-Booten
2345		Gefecht mit feindlichen S-Booten abgebrochen und 3 geortete und gesichtete Zerstörer (Zweischornsteinzerstörer) beschossen. An Backbord entwickelt sich laufendes Gefecht mit 2 Zerstörern, nachdem der dritte Feuer eingestellt hat und im künstlichen Nebel abläuft.
		gez. Stöckert
18.8.44		
0000	Südost: 1-2 Windsee; 0 sternklar, leicht diesig Sicht: 4-5 sm	
0011		Feuer eingestellt.
0015	1/2 sm östlich A 2	6 feindliche Gun-Boote südlich A 2
0126	2 sm nördlich A 2	S-Boote folgen in 7200 m Abstand.
0138	1 sm nördlich A 2	Torpedolaufbahnen aus 210 Grad im S-Gerät beobachtet. Ausweichmanöver.
0148	1/2 sm nördl. A 2	Torpedolaufbahn aus 240 Grad beobachtet.
0200	Südost : 1-2 Windsee: 0 sternklar, diesig Sicht : 2 sm	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.8.44		
0340-0344	Tonne A2	Feindliche Dampf-Gunboote werden unter Beschuß genommen.
		Munitionsverbrauch:
		10,5 cm 101 LG
		23 Spr.Gr.Patr.(Brand)
		112 Spr.Gr.Patr.
		3,7 cm 48 Spr.Gr.Patr.
		2 cm 480 Brd.Spr.Gr.Patr.
		105 Pz.Gr.Patr.
bis 2400	Le Havre	Bereitschaft..
		gez. Stöckert
19.8.44		
0500	Le Havre	Sofortbereitschaft
0510		1/2-stündige Bereitschaft
bis 2400		Bereitschaft
		gez. Stöckert
20.8.44		
	Le Havre	Bereitschaft.
		gez. Stöckert
21.8.44	Le Havre	Ich erhalte Befehl für V 716 in der C-Gruppe der 15.Vpfl. Position 17 a zu besetzen.
2255		Abgelegt.
		gez. Stöckert
22.8.44		
0000	Nord : 4 Windsee:2-3 bedeckt,diesig Sicht: 3-4 sm	
0009	1,5 sm nördl. A 2	Laufen ein, da für KFK kein Waffeneinsatz möglich.
0149	Le Havre	Festgemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.8.44		
bis 0500	Le Havre	Sofortbereitschaft.
bis 2400		Bereitschaft.
		gez. Stöckert
23.8.44	Le Havre	Ich erhalte Befehl für V 716 mit UJ 1430, der C-Gruppe der 15.Vp. und 4 R-Booten nach Dieppe zu verlegen.(s.K.T.B. Flo.-Chef)
2120		Abgelegt.
		gez. Stöckert.
		Abgeschlossen am 23.8.1944
		gez. Stöckert
		Oblt.z.S.u.Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Fuhr.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		des
		U.-Jägers "1430"
	Stellv. Komdt.:	Ob.Ltn.z.S. Jungnickel

Begonnen am: 16. August 1944
Abgeschlossen: 31. August 1944

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine. J. J Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.8.44		
bis 0500	Le Havre	Sofortbereitschaft.
bis 2400		Bereitschaft.
		gez. Stöckert
23.8.44	Le Havre	Ich erhalte Befehl für V 716 mit UJ 1430, der C-Gruppe der 15.Vp. und 4 R-Booten nach Dieppe zu verlegen.(s.K.T.B. Flo.-Chef)
2120		Abgelegt.
		gez. Stöckert.
		Abgeschlossen am 23.8.1944
		gez. Stöckert
		Oblt.z.S.u.Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Kurt

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		des
		U.-Jägers "1430"
	Stellv. Komdt.:	Ob.Ltn.z.S. Jungnickel
		Begonnen am: 16. August 1944
		Abgeschlossen: 31. August 1944

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

DIN A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44		
1100 Uhr	Le Havre	Eingang Befehl: Von Chef 15.V.P.Flottille 2200 Uhr Seeklar.
1900 Uhr	Le Havre	Nach telef. Rücksprache mit Chef 15.V.P.Flott. Seeklar aufgehoben, da Komdt. durch Krankheit für 16.8.44 nicht einsatzfähig. Jungnickel
17.8.44	Le Havre	Kein Einsatz. Keine besonderen Vorkommnisse.
18.8.44	Le Havre	Kein Einsatz. Keine besonderen Vorkommnisse.
19.8.44	Le Havre	Kein Einsatz. Keine besonderen Vorkommnisse. Jungnickel
20.8.44		
1300 Uhr	Le Havre	Eingang Befehl: U.-Jäger 1430 / 31 mit R 227, R 234/28/29/31 2245 Uhr aus auf Position 16. Gleichzeitig Sicherung für Geleit Jochimsen bis Karo 13. Führung: Chef 14. R.Flottille auf R 227 Seeleitstelle Le Havre Gkdos 2019
2247 Uhr	Le Havre	Abgelegt zur Formationsaufnahme und Gerätausbringung.
2259 Uhr	Le Havre Schwache Brise aus Nord, leicht bewegte See, mittlere Sicht.	Mole auslaufend passiert. Aufstellung: R 227 R 229 R 231 UJ 1431 UJ 1430 R 234 R 228 Jungnickel Marsch angetreten. Fahrt 8 sm. FUMB und S-Gerät besetzt.
21.8.44		
0021 Uhr	BF 3634	LG etwa 2700 m von U.-Jäger 1431 geschossen. 2 MGB, 1 MTB in etwa 3000 m gesichtet. Mit 3,7 und 8,8 cm unter Feuer genommen. Treffer beobachtet. Boote laufen hinter dem Verband herum und kommen etwa 400 m im Kielwasser U.-Jäger 1430 und werden von einer Vierling, Doppel 2cm

,den 21.August 1944

Fernschreiben an:

KR mit AUE

OKM M I
OKM I SKL (Koralle)
Mar.Gr.West Führstb.
B.S.W.
2.Sich.Div.
MVO AOK 15 (Tourcoing)

Rot - Gefechtskurzbericht: Aufgabe: Nacht 20./21.8.mit UJ 1430/31 R 227,28,29,31,34 Le Havre aus Pos. 16, gleichzeitig Sicherung bis Antifer für ein Überführungsgeleit Le Havre - Fecamp.

Wetter: N NO 3, See 3, Sicht 8 bis 10 sm.

0021 Uhr BF 3664 auf Kurs 31 Grad B.B. achteraus Fu.M.B. und S-Gerätsfeindortung durch U-Jäger.I.G.Fächer. Erkannt 3 MGB's Entfernung 30 hm.Feuereröffnung mit 3,7 und 8,8 cm.Gegner erwidert Feuer schwach.Während Gefechtsführung mit MGB's anlaufen 2 MTB-Gruppen je 3 Boote aus Lauerstellung unter Land zum Torpedoangriff auf U-Jäger.Eine Gruppe setzt Angriff von Stb.achtern.2.Gruppe von Stb. vorn an.MGB-Gruppe schließt von B.B. heran und legt starkes Feuer in den Verband.Auf beide MTB-Gruppen konzentriertes Wirkungsfeuer aller Waffen.0040 Uhr sinkt 1 MTB der Stb.achteraus angreifenden Gruppe.0042 Uhr sinkt 2.MGB der achteren Angriffsgruppe durch 8,8 cm Volltreffer.Führerboot setzt mit A.K. zum Rammstoß auf vordere Angriffsgruppe an.Letztes MTB passiert in 10 m Entfernung vor Bug.Erster MTB erhält bei passieren RAG-Volltreffer Vorschiff und schwere 2 cm Treffer und sinkt nach weiterem Beschuß durch R 229 und R 231.Von Feindbooten geschossene Torpedos gehen fehl. Geleit wurde nicht angegriffen und konnte Bestimmungshafen planmäßig erreichen. 0050 Uhr Feindführung verloren.Feuer eingestellt.

Eigene Erfolge: 3 MTB versenkt.Schwere Treffer auf 3 weiteren MTB's Beschädigungen auf MGB-Gruppen durch deckend liegendes 8,8 Feuer wahrscheinlich.

Eigene Verluste: R 227 3Schwer-u.6 Leichtverwundete.R 228 2 Leichtverwundete.UJ 1431 3 Leichtverwundete

Trefferschäden: R 227 18 Treffer darunter 6 in Fb-Maschine, übrigen in Aufbauten u.Bordwand.R 228 ein Treffer Brücke. R 229 2 Treffer Bordwand.UJ 1431 mehrere Treffer Nebelanlage u.achtere Munitionskammer,Volltreffer 2 cm Zwilling. Leichtere Schäden Aufbauten

Munitionsverbrauch:

96	- 8,8 cm L.G.
72	- 8,8 cm Sprgr.
757	- 3,7 cm
3655	- 2 cm
1000	- 8 mm
11	- RAG -LG-
10	- RAG -Sprgr.

Chef 14.R.Fl.-Gkdos E 139/44

40

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.8.44		und 3,7cm unter Feuer genommen, wobei hochgehende Munition und Brände beobachtet wurden. Auf U.-Jäger 1431 war die Nebelanlage getroffen, sodass Boot laufend nebelte. R 234 u. R 228 waren bei U.-Jäger 1430 an Stb. im Nebel vorbeigelaufen. Das in Brand geschossene MGB lief noch durch die Nebelwand von U.-Jäger 1431 und ist dann nach Aussagen mehrerer Komdten. in Schiffspeilung 160° gesunken.
0040 Uhr	BF 3664	Nachdem Boot gesunken, weitere Gefechte an Stb. wobei aber nur mit LG eingegriffen werden konnte da ein Durchstossen durch die Nebelwand wegen unklarer Lage R 234 und R 228 gefährlich erschien Erfahrung am Vortage mit R 218.
0050 Uhr	BF 3664	Feuer eingestellt. Keine Beschädigung.
0308 Uhr	Le Havre	Mole einlaufend passiert.
0334 Uhr	Le Havre	Festgemacht.
		Munitionsverbrauch: 37 Schuss 8,8cm LG 22 Schuss 8,8cm Brandspreng 30 Schuss 8,8cm Spreng 112 Schuss 3,7cm Spreng 220 Schuss 2 cm 105 Schuss 1,5cm
1400 Uhr	Le Havre	Eingang Befehl: U.-Jäger 1430 mit R 229/30/33 R 235/ 2230 Uhr Le Havre aus auf Position 16.
		Führung: Ob.Ltn.z.S. Jungnickel Seeleitstelle Le Havre Gedos 2022
2230 Uhr	Le Havre	Abgelegt zur Formationsaufnahme und Gerätausbringen auf R 230.
2253	Le Havre Mässige Brise aus Nordost, bewegte See, schle. Sicht, bedeckt.	Mole auslaufend passiert. Formation eingenommen. Fahrt 8sm Aufstellung: 0 R 230 0 R 236 0 R 235 0 UJ 1430 0 R 233 0 R 229

Heftrand

Jungnickel

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.8.44		
2300 Uhr	3667	Eingang Morsespruch vom Gr.-Führer 14.R.-Fl. Für R.-Boote zu viel Dünung und Seegang, daher kein Waffeneinsatz.
2345 Uhr	BF 3667	Eingang FT-Spruch 2342/97 : Jungnickel: Gener ortet.
2347 Uhr	BF 3667	Abgesetzt Funkspruch 2335/98: Jungnickel meldet: Wegen Dünung und Seegang auf R.-Booten kein Waffeneinsatz. Laufe ein. Kehrt gemacht und Marsch nach Le Havre angetreten.
		Jungnickel
22.8.44		
0024 Uhr	Le Havre	Mole einlaufend passiert.
0043 Uhr	Le Havre	Festgemacht. Keine besonderen Vorkommnisse.
2200 Uhr	Le Havre	Halbstd. Bereitschaft.
		Jungnickel
23.8.44		
2000 Uhr	Le Havre	Chef 15.V.P.-Flott. steigt auf U.-Jäger 1430 ein und führt das Geleit nach Dieppe.
2125 Uhr	Le Havre Leichte Brise aus Ost, ruhige See, bedeckt, mittlere Sicht.	Abgelegt zur Formationsaufnahme und Ausbringen von 2 GBT auf U.-Jäger 1430.
2150 Uhr	Le Havre	Mole auslaufend passiert. Marsch mit V 716, R 214/19/27/29/KFK 239/38/42/43 angetreten.
		Jungnickel
24.8.44		
0002 Uhr	3662	Bei Karo 13 GBT eingenommen.
0013 - 0022 Uhr	BF 3662	Gefecht mit feindlichen Zerstörer und S.-Bootgruppen. Entfernung 4800m. Nach beobachteten 8,8cm Treffer dreht Zerstörer ab.
0132 - 0232 Uhr	BF 3669	Gefecht mit 3 Zerstörern. Einwandfreie Treffer beobachtet. Ein Zerstörer zeigte Schlagseite. Werfen von Nebelkannen mit Bojenlicht brachten Entlastung. Mehrere Male Ausfälle 8,8cm u. 3,7cm Zurückzuführen auf Munition, die von gesunkenen Boote übernommen wurde.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.8.44		
0430 Uhr 0442 Uhr	Vor Dieppe	Ein Jabo kreist laufend über den Verband und wirft Bomben auf R 219
0520 Uhr	Dieppe	Festgemacht. Keine Ausfälle Munitionsverbrauch: 65 Schuss 8,8cm LG 98 Schuss 8,8cm Spreng 131 Schuss 3,7cm Spreng 420 Schuss 2 cm 30 Schuss 1,5cm
		Jungnickel
25.8.44	Dieppe	Auslaufen wegen Wasserstand nicht möglich.
26.8.44	Dieppe	Auslaufen wegen Wasserstand nicht möglich.
27.8.44	Dieppe	Auslaufen wegen Wasserstand nicht möglich.
		Jungnickel
28.8.44		
2120 Uhr	Dieppe	Abgelegt zum Verlegungsmarsch mit V 716, M 3800, 3820, 3854 nach Boulogne.
2154 Uhr	Vor Dieppe Starker Wind aus Westnordwest, bewegte See, bedeckt mittlere Sicht.	Formation eingenommen und Marsch angetreten. Führung: Chef 15.V.P.-Flott. auf U.-Jäger 1430 Fahrt 8sm. Aufstellung: M3820 U.-J.1430 M3854 V.P.716 M3800
		Jungnickel
29.8.44		
0007 Uhr 0643 Uhr	BF 3388 bis Boulogne	14 Jaboangriffe mit Bombenwurf. Dabei M 3800 Treffer und gesunken, M 3854 und M 3820 Nahtreffer. Gefechtsbericht durch Chef 15.V.P.Fl.
0709 Uhr	Boulogne	Mole einlaufend passiert.
0736 Uhr	Boulogne	Festgemacht.

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.8.44		
2200 Uhr	Boulogne	Abgelegt zur Verlegung mit V 716,R43,48,115, R 128 und Flottillenboot 110 nach Dünkirchen. Führung: Chef 4. R.-Flottille auf U.J. 1430.
2220 Uhr	Innenhafen	2 GBT ausgebracht.
2245 Uhr	Vor Boulogne frische Brise aus Ost,bewegte See,bedeckt, mittlere Sicht.	Marsch angetreten. Fahrt 12sm. Aufstellung: UJ 1430 Vp. 716 R 48 FL 110 R 47 R 115 R 128 Tompicken
30.8.44		
0207 Uhr	Vor Dünkirchen	GBT eingenommen.
0238 Uhr	Dünkirchen	Festgemacht bei der Nordschleuse.
1245 Uhr	Dünkirchen	Eingang F.S.: Nacht zum 31.8.44 Verlegungsmarsch U.Jäger 1430 mit FLF 110 im Schlepp, V716,B/15. V.P.-Flott., R 47,49,214 Dünkirchen - Ostende. Doppel GBT. Führung: Kommandant U.-Jäger 1430. Beteiligte unterrichten. 2.Sich.Div.F.S. Gkdos 26034 AI
1400 Uhr	Dünkirchen	Absicht: 2200 Uhr Dünkirchen aus.0100 Uhr Ostende ein. U.-Jäger 1430 Gkdos 121.
2050 Uhr	Dünkirchen	Grosse Seeschleuse eingeschleust.
2142 Uhr	Dünkirchen	Abgelegt zum Ausbringen der Doppel GBT und Formation einnehmen.
2157 Uhr	Dünkirchen	FLF 110 in Schlepp genommen.
2205 Uhr	Dünkirchen Schwache Brise aus Südwest, 1. bewegte See,bedeckt,gute Sicht	Marshh angetreten. Fahrt 8sm. Aufstellung: UJ 1430 FLF 110 Vp. 716 R 47 KFK 242 R 49 R 214 B/15. Vp. (KFK)

Heftrand

,den 31.August 1944

K.R. Fernschreiben an:

OKM M I
OKM I SKL
Mar.Gr.West Fhstb.
B.S.W.
2.Sich.Div.
Chef 15.Vpfl.

Rot - Gkdos - Gefechtskurzbericht

Verlegungsmarsch Dünkirchen - Ostende.
UJ 1430 in Schlepp FL 110, Vp 716, R 47 ein KFK, R 49, R 214 in Schlepp und B/15.Vpfl. (5 KFK)

Wetter: Südwest 2, Seegang 1, bedeckt gute Sicht.

2205 Uhr Marsch angetreten. 2229 Uhr Qu AN 8779 r.o. Jaboangriff von B.Bord aus 30 m Höhe.
Vp 716 ein Bombentreffer im Kesselraum. Hauptdampfrohrleitung getroffen. Sämtliche Lichtmaschinen, Umformer und MES ausgefallen.
2245 Uhr UJ 1430 V 716 in Schlepp genommen, da Maschine ausgefallen und Rückmarsch nach Dünkirchen angetreten. R.-Boote und KFK Weitermarsch nach Ostende befohlen.Führung Gr.Führer 15.Vpfl.

Boot 110 Rückmarsch Dünkirchen.
0017 Uhr Dünkirchen fest.

Ausfälle: 1 Toter, 4 Schwer und 3 Leichtverletzte.

V 716 für etwa eine Woche unklar.

UJ 1430 Gkdos 123

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.8.44		
2229 Uhr	AN 8779 r.O.	Anfliegender Jabo wirft 4 Bomben. Dabei ein Treffer auf V 716 im Kesselraum. Ausfall sämtlicher Maschinen und der Lichtanlage. Mache kehrt. Lasse Schleppverbindung mit FLF 110 lösen um V 716 in Schlepp zu nehmen.
2252 Uhr	AN 8779 r.O.	Abgesetzt FT-Spruch 2245/93: Jungnickel meldet: Jaboangriff bei 6E V 716 Maschinentreffer, Schlepp Dünkirchen.
2245 Uhr	AN 8779 r.O.	Schleppverbindung mit V716 hergestellt und Marsch nach Dünkirchen angetreten. R-Boote und B/15.V.P.Flott. nach Ostende entlassen.
2301 Uhr	AN 8779	Abgesetzt FT-Spruch 2249/94: Erbitte Schlepperhilfe für Dünkirchen. Jungnickel.
2310 Uhr	AN 8779	Abgesetzt FT-Spruch 2305/96: von Jungnickel: Habe Schutz- und R-Boote nach Ostende entlassen.
2320 Uhr	AN 8779	Meldung von V 716: Habe 1 Toten, 4 Schwer u. 3 Leichtverletzte an Bord.
2344 Uhr	AN 8779	Abgesetzt FT-Spruch 2335/100: An Hako Dünkirchen: Erbitte Sanka für 4 Schwer u. 3 Leichtverletzte.
		Jungnickel
31.8.44		
0003 Uhr	Vor Dünkirchen	Eingang FT-Spruch: Jungnickel: 4 Jabo angesetzt.
0004 Uhr	Dünkirchen	Mole einlaufend passiert. Schleppverbindung gelöst und V 716 an 2 Schlepper übergeben.
0017 Uhr	Dünkirchen	Festgemacht.
		Gefechtskurzbericht abgesetzt:
		Verlegungsmarsch Dünkirchen - Ostende U.-Jäger 1430 im Schlepp FLF 110, V 716, R 47 mit KFK im Schlepp, R 49, R 214 im Schlepp und B/15.V.P.Flott. [5 KFK] Wetter: Südwest 2, Seegang 1, bedeckt, gute Sicht. 2200 Uhr Marsch angetreten. 2229 Uhr AN 8779 r.O. aus 30m Höhe V 716 ein Bombentreffer im Kesselraum. Hauptdampfrohrleitung getroffen.

Heftrand

Vp

R 49
R 214

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.8.44		Sämtliche Lichtmaschinen, Umformer und MES ausgefallen. 2245 Uhr U.-Jäger 1430, V 716 in Schlepp genommen. Da Maschine ausgefallen, Rückmarsch nach Dünkirchen angetreten. R-Boote und KFK Weitermarsch nach Ostende befohlen. Führung: Gruppenführer 3/15.V.P.Flott. FLF 110 Rückmarsch nach Dünkirchen. 0017 Uhr Dünkirchen fest. Ausfälle: 1 Toter 4 Schwer-Verletzte 3 Leicht-Verletzte
1330 Uhr	Dünkirchen	Eingang F.S.: Nacht zum 1.9.44 38.MS-Flottille mit allen Fahrzeugen, V 243, U.-Jäger 1430 Dünkirchen - Ostende verlegen. Doppel GBT Führung: Chef 38.MS-Flottille. 2. Sich. Div. Gkdos 26096 AI
2200 Uhr	Dünkirchen Steifer Wind aus Westsüdwest grobe See.	Auslaufen wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben. Jungnickel

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zu 21.8.44 0021 Uhr
s. Gefechtskurzbericht S. 39/40

Zu 23.8.44 bis 29.8.44 2000 Uhr
s. K.T.B. Flottillenchefs

Zu 30.8.44 2245 Uhr
Das Einschleppen von V 716 nach Dünkirchen solange ringsum weitere Jaboangriffe erfolgten, stellt eine ausgezeichnete Leistung dar.
Kuhn.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

B o o t s k r i e g s t a g e b u c h

Des U.-Jägers 1431

für die Zeit vom 15.bis 31.8.1944

Kommandant: Kaptlt. B o u r d e a u x

Seetage: - 8 -

Hafentage: - 8 -

Heftrand

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.bis 17.8.44	Dieppe	Liegen im Pariserbecken. Bei den Schleusenzeiten Sofortbereitschaft. Keine besonderen Vorkommnisse. Brandau
18.8.bis 19.8.44		Siehe Gruppenkriegstagebuch. Brandau
20.8.44 2245	Le Havre	Munitionsergänzung. Unter Führung Chef 14. R.Fl. mit U.-Jäger 1430, R 227, 228, 229, 231, 234 aus auf Position 16.
2306	Molensperre W 2, See 1, meist bedeckt.	passiert. Brandau
21.8.44 0000	Baggerschütttonne	querab.
0017		Alarm. U.-Jäger 1430 schiesst L.G!s.
0021	Auf Pos. 16 Wetter unverändert.	meldet Horchraum singende Schraubengeräusche in Schiffspeilung 230°. Schiessen L.G.Fächer. 4 Motor-Gunboote erkannt. 3,7 cm Feuererlaubnis.)Siehe Chef K.T.B. und Gefechtsbericht Chef 14.R.Flottille(.
0050		Alarm beendet.
0057	Auf Pos. 16. N 4-5, See 3 zunehmend. stark bewölkt.	Gehen auf Befehl Chef 14. R.Fl. auf Gegenkurs. Auf R 227 Maschinen ausgefallen. Chef bittet um Schlepperhilfe. Da anzunehmen war, dass Chef nördl. von uns steht, gehe ich um auf Kurs 30° um Chef zu suchen.
0117 0130	mässige Sicht.	Chef meldet, dass er 5 sm nördl. Baggerschütt steht. Gehe mit allen Booten auf Kurs 205°, Fahrt 12 sm/h.
0215		Chef aufgenommen, laufen ein zur Abgabe Verwundeter. Während des Gefechts Rohrkrepierer am 3,7 cm Geschütz.
0315	Le Havre	fest. Brandau

Heftrand

,den 28.August 1944

KR Fernschreiben an:

OKM M I
OKM I SKL Koralle
Mar.Gr.West Führstb.
B.S.W.
2.Sich.Div.
MVO AOK 15
14.R.Flott.
15.Vpfl.

Rot - Gkdos - Gefechtskurzbericht

Aufgabe Nacht 27./28.8. Verlegungsmarsch 14.R.-Fl. mit 7 Booten und 2 U-Jägern Le Havre - Dieppe.

Wetter: 0 NO 2 Windsee 1, mässige Sicht, Küstendunst.

2341 und 2,5 sm nord-östlich Antifer nach Ortung U-Jäger IG-Fächer E.E. querab. Erkannt 6 MGB's 2342 Uhr Feuereröffnung mit 8,8 cm und 3,7 cm. Entfernung 30 hm. MGB's erwidern Feur schwach. 2350 Uhr eröffnen größere Feindeinheiten (1 Kreuzer, 3 bis 4 Zerstörer) mit IG und mittlerer Artillerie schweres, sofort deckende liegendes Feuer. 1.Salve R 231 Volltreffer. Masch. Boot brennt und wird manöverierunfähig. Nächste Salven mehrere Volltreffer auf UJ 1433. Anschl. 4 sm süd-westlich Fecamp gesunken. Bei größerer Feindeinheit Trefferbeobachtung, dreht unter einnebeln aus der Linie. Landbatterien greifen in Gefecht ein. 0010 Uhr Feuer auf beiden Seiten eingestellt. Nach Einbringen UJ 1431 Fecamp läuft eine R.-Bootsgruppe zurück und schleppt R 231 Fecamp ein. 2.Gruppe läuft nach. 0236 Uhr erneutes Gefecht mit gemischtem Feindverband. Gegner feuert mehrere Torpedos. Unmittelbar vor Einlaufen Fecamp detonieren 3 Torpedos Molenköpfe. Anschl. an Einbringung R 231 laufen 3 R.-Boote und einige Sturmboote zur Rettungsaktion aus. West. und östl. Fecamp riegeln weiter starke Feindgruppen ab.

Schlüsselsicherheit, eigene Schäden, Personalverluste und Munitionsverbrauch werden nachgemeldet.

Chef 14.R.Fl. Gkdos B 152/44

211		schleppen selbst R 231.

50

52

55

53

,den 28.August 1944

K.R. Fernschreiben an:

OKM M I
OKM I SKL Koralle
Gr.West Führstab
B.S.W.
2.Sich.Div.
14.R.Fl.
15.Vpfl.

Rot - Gkdos - Nachmeldung zum Gefechtskurzbericht Nacht 27./28.8.
Nach nachträglicher Meldung Kdt. UJ 1433 1 MTP durch ihn versenkt. Treffer auf einem MGP. Beobachtung weiterer eigener Erfolge durch schlechte Sicht erschwert, jedoch wahrscheinlich.

Trefferschäden: R 231 je ein Treffer mittlerer Art in 3,7 cm Geschütz, achteres 2 cm und Masch.Raum 1 Rag. Phosphor Achterschiff. Weitere Kleinkalibrige Treffer in Bordwand und Aufbauten. Maschinenraum teils ausgebrannt. Boot 5-6 Wochen AKF.

R 233 18 Trefferdurchschläge Bordwand über Wasserlinie und Aufbauten KB.

R 235 Splitterschäden 15 cm Kurzschuß Tankraum, Oeltank und Aufbauten . KB.

R 236 leichte Splitterschäden. KB.

UJ 1431 mittelart. Volltreffer B-Vorschiff.- Zerstörung Innenräume. 2 Treffer Masch.-Raum B.B.-Seite. MES und einige Rohrleitungen durchschlagen. Bedingt KB.

Übrigen Boote keine Schäden.

Pers.-Verluste: UJ 1433: 10 Tote, 8 Verwundete, 2 Vermißte; R 231 3 Tote, 2 Schwer-u. 4 Leichtverwundete, 7 Vermißte. R 235 2 Leichtverw. R 236 1 Leichtverw. UJ 1431 1 Leichtverw.

Munitionsverbrauch: 110 : 8,8 cm LG
126 : 8,8 cm Sprgr.
1465 : 3,7 cm / 2460 : 2 cm/ 12 RAG LG / 12 RAG Sprgr.

Erfahrungen: Abmessungen Splitterstücke und Geschoßboden bestätigen Kal. 12 - 15 cm.

Während Gefecht Abschüsse raum beobachtet.Flache Flugbahn mit Leuchtsatz. Treffer ergeben Salvenmischung Spreng und Phosphorgranaten.Verhältnis Kaliber und Trefferwirkung lassen auf Großkalibrige RAG schließen.

Chef 14.R.-Fl. Gkdos E 152/44 2.Ang.

schleppen selbst R 231.

211

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.8.bis 25.8.44	Le Havre	Sofortbereitschaft. Brandau
26.8.44	Le Havre	Sofortbereitschaft. Seeleitstelle Le Havre gibt durch Fs. an 2. Sich. Div. Absicht für Nacht zum 27.8. die Boote R 228/30/31/233/234/35/36 und U.-Jäger 1431/33 nach Dieppe zu verlegen. Führung Chef 14. R.Flottille. Aufgabe wird durch F.T. 1031/65 von 2. Sich.Div. um 24 Stunden verschoben. Brandau
27.8.44 2130	Le Havre.	Zur Aufgabe wie am 26.8.44 abgelegt.
2240	Baggerschütt-tonne. NNO 2, See 1, Küstendunst sonst klar.	passiert. Fahrt 12 sm/h.
2341	Qu. 3662	Alarm. Durch G.H.G. Ortung Schraubengeräusche in Schiffspeilung 270°. Schiessen L.G.Fächer, erkannt werden zunächst 4 M.G.B.'s.)Weiter siehe Gefechtsbericht Chef 14.R.Fl.(Brandau
28.8.44	Fecamp	Beim Einlaufen Grundberührung an der B.B.MOle. Machen mit Leinen an der Mole fest, um zu verhindern, dass das Boot beim einsetzenden Strom mit steigendem Wasser herumschlägt. Fordere Schlepperhilfe an.
0236		Mit Schlepperhilfe freigekommen und nach Innenhafen verholt.
0800		Reparatur Gefechtsschäden)Einschusstellen, M.E.S.Anlage und Hauptmaschine(werden in Angriff genommen. Beendigung der Reparaturen bis zum vorgesehenen abendlichen Auslaufen nicht möglich. Verlegung nach Dieppe deshalb um 24 Stunden verschoben. Brandau
29.8.44 2054	Fecamp	Abgelegt. Werden von Schlepper Charles Nungesser in Schlepp genommen, um Marschfahrt zu erhöhen, schleppen selbst R 231.
~~211~~		

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.8.44 2111	Fecamp SSW 2, See 1. bedeckt, Regenschauer.	Mole passiert.
2214	Qu. 3717 mitte SSW 2, See 1 bedeckt.	Alarm. Sichten mehrere Schatten an B.B. querab. Erkannt werden zwei Grosszerstörer.
2222		Schiessen L.G.'s. [Weiteres siehe Gefechtsbericht Chef 14.R.Fl.]
2245		Alarm beendet.
30.8.44 0036	Molen-Dieppe	einlaufend passiert.
0053		im Aussenhafen festgemacht.
2104	Dieppe SW 3-4, See 2 starkbewölkt, gute Sicht.	abgelegt zum Marsch nach Boulogne. Werden von R 227 in Schlepp genommen und schleppen selbst 231. Eigene Maschine dreht für 10 sm/h mit.
2340	Au 3368 SW 3-4, See 2 bewölkt, zeitweise sehr	Jabo-Angriff. 3 Bomben St.B. achtern in Höhe Vierling. 3 Tote und mehrere Verwundete. Maschine meldet Treffer und Masch.Anlage ausgefallen.
2354	Mondhell. Gute Sicht.	Erneuter Jabo-Angriff. Bomben fallen an B.B. achtern ebenfalls in Höhe Vierling. Weitere Schäden und Personalausfälle.
31.8.44 0001	Qu 3385 Sind u.See zunehmend	Weitere Jabo-Angriffe auf Verband.
0408	Qu. 3353 SW 4-5, See 3 bewölkt,	Alarm. 6 M.G.B.'s an B.B. querab. Drehen unter deckend liegenden Salven ab.
0548	dunkle Nacht.	
0548	Aussenmole-Boulogne	passiert. Gehen mit Schlepperhilfe in Becken Loubet zur Abgabe Toter und Verwundeter. Instandsetung Maschine wurde sofort in Angriff genommen. Beabsichtigte nächtliche Verlegung Boulogne - Dünkirchen musste wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben werden.

Abgeschlossen am 31.August 1944

Kaptl. u. Komdt.

30.August 1944

K.R. Fernschreiben an:

OKM M I
OKM I SKL (Koralle)
Mar.Gr.West Fhstb.
B.S.W.
2.Sich.Div.
15.Vpfl.
38.M.S.Fl.

Rot - Gefechtskurzbericht: MMM

Aufgabe Nacht 29./30.8. Verlegungsmarsch Fecamp-Dieppe mit 9 R-Booten, 6 A-Booten, 1 Lcgr., 1 KFK, 1 U-Jäger und 1 Schlepper.

Wetter: S SW 2 , See 1, Schauerwetter, wechselnde Sicht.

2215 Uhr Qu BF 3717 l.o. meldet "UJ 1431" größere Einheiten B.B. Querab in Sicht. Gemeldete Einheiten werden als 4 bis 5 Zerstörer größeren Typs in zwei Gruppen ausgemacht. Gegner läuft auf Verband zu und dreht auf Entfernung 40 hm zum laufenden Gefecht auf. 2222 Uhr beiderseitige Feuereröffnung mit LG und Sprenggranaten, vorgesetzte Rm-Bootsroote nebelt. Gegner verringert Entfernung. Führerzerstörer stößt durch auf ihn zustrebende Nebelwand und steht auf Entfernung 10 hm vom Verband und wird von allen Waffen unter stark deckendes Feuer genommen. Nach schwerem 8,8 und 3,7 cm - Treffern sowie starkem Beschuss 2 cm Vierlinge bei Gegner 2 Detonationen mit hohen Rauchpilzen. Gegner dreht ab in Nebelwand und stellt Feuer ein. Übrige Gegnereinheiten liegen nach kurzem weitliegendem Feuer von Verband ab und Gefechtsführung geht verloren.

2245 Uhr Feuer eingestellt. Kurz nach Lösung vom Abbrechen Gefecht seitens Gegner wird auf schwere Beschädigungen Führerzerstörer und unmittelbare Bindung durch eigene S-Boote zurückgeführt.

Eigene Erfolge: 1 großer Zerstörer schwerstens beschädigt, weiteren wahrscheinlich Treffererfolge.

Personalverluste: R 226 1 Schwer- 1 Leichtverwundeter

Munitionsverbrauch:

115 :	8,8 cm	TG
489 :	8,8 cm	Sprgr.
1710 :	3,7 cm	
9540 :	2 cm	

Chef 14.R.-Flott. Gkdos B 154/44

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

5

58

Tag Uhrze	
noch 29.8.44 2111	
2214	
2222	
2245	
30.8.4 0036	
0053	
2104	
2340	
2354	
31.8. 0001	
0408	
0548	
0548	

Kapt. u. Komdt.

61

59

31.8.1944

K.R. Fernschreiben:

OKM MI
OKM I SKL (Koralle)
Gr.West FÜhst.
B.S.W.
2.Sich.Div.
15.Vpfl.

Rot - Gkdos - Gefechtskurzbericht

Aufgabe Nacht 30./31.8. Verlegungsmarsch Dieppe-Boulogne Mit 10 R.-Booten, 1 UJ, 6 A-Träger, 2 KFK, 1 Logger und 2 Schleppern.

Wetter: S SW 3-4, See 2, wechselnde Bewölkung gute Sicht.

2342 Uhr Qu BF 3388 Jaboangriff auf UJ 1431. Bombenfehlwurf 1 Mtr. an Stb. Bombensplitter durchschlagen Bordwand und setzen Masch.-und Kesselanlagen ausser Betrieb.

2355 Uhr erneuter Jaboangriff auf UJ. 3 Bomben fallen 1 Mtr. an B.B. Nochmals Splitterdurchschläge und Beschädigungen. Von 0119 Uhr bis 0340 Uhr 3 weitere Jaboangriffe auf Verband mit Bombenfehlwürfen.
0410 Uhr Qu BF 3353 nach Vorwarnung durch eigene S-Boote und G H G -Ortung UJ im IG-Beschuss 6 MGB's an B.B. in Sicht (Entfernung 50 hm). UJ und A-Träger eröffnen 0412 Uhr Feuer mit 8,8 cm auf Gegner. Feind dreht nach deckend liegendem Feuer ab, ohne das Feuer zu eröffnen. 0423 Uhr Feuer eingestellt. Keine Erfolgsbeobachtung.

A) Trefferschäden UJ 1431: Hauptspeiseleitung durchschlagen. Kessel muss Feuer ausmachen E-Werk Eins bis drei Schalttafeln durchschossen und weitere ernstere Schäden in Masch. und Bootskörper.

B) Personalverluste: UJ 1431 3 Tote, 8 Schwer- u 6 Leichtverwundete

C) Munitionsverbrauch:
UJ, R.-Boote und KFK's:

15 : 8,8 cm Sperr.
10 : 8,8 cm LG
306 : 3,7 cm
3000 : 2 cm

Zu A) bis C) für A-Träger wird nachgemeldet.

Chef 14.R.-Fl. Gkdos 156/44

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine. J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Stellungnahme des Flottillenchefs:	
	Zu 21.8.44 0021 Uhr 27.8.44 2341 Uhr 29.8.44 2222 Uhr	s.angeschlossene Gefechtskurzberichte S. 51 bis 54.

Kapt. u. Komdt.

Heftrand

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kaptl. u. Komdt.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache

Heftrand

Gruppenkriegstagebuch

für die Zeit v.18.-19.8.1944

Gruppenführer: Kaptlt. Bourdeaux

Boote: U.-Jäger 1431/33, R 233/236/218.

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

64

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.8.44 1230	Dieppe	Verhole in den Vorhafen.
1530		Eingeht FS. 2. Sich. Div. Gkdos 25293 A 1 vom 18.8. mit dem Befehl in der Nacht zum 19.8. mit 3 R.Booten der 14. R.Flottille nach Le Havre zu verlegen.
2242	Dieppe S 2, See 1, leicht bewölkt gute Sicht.	mit U.J. 1433, R 233/236 und 218 aus. Marschfahrt 12 sm/h. Formation geöffnete Normalstellung.
2324		Jabo-Angriff auf 14. R.Fl. die nördl. von uns stehen. Der vom Chef 14. R.Fl. abgesetzte F.T. wird von der Leitstelle nicht gehört und deshalb von mir wiederholt.
19.8.44 0036	Punkt Herz 240 Wetter unverändert.	passiert.
0230	Punkt Karo 13	Doppelte G.B.T. ausgebracht.
0237	Qu. 3664 R.O. Wetter unverändert.	Geschützmündungsfeuer an St. B. Alarm. Schiessen L.G.'s nach St.B. Richtung 90°. Erkannt werden 2 Zerstörer und mehrer S.- und Gunbootsgruppen. (Siehe Gefechtsbericht.)
0343	Ansteuerungstonne Le Havre	Alarm beendet. G.B.T. ein.
0450	Le Havre	Am Kai Eschale festgemacht.

Abgeschlossen 19.8.1944

Kapitänleutnant
u. Kommandant

Heftrand

U.-Jäger 1431 An Bord, den 19. August 1944 65

Mit AÜ Kr.

An
OKM I Skl, OKM M I, Gruppe West Führstab, FSW,
2.Sich.Div., MVO AOK 15.
nachr. 10.R.Flott.

Rot - Gkdos:

Gefechtskurzbericht, gleichzeitig Vorausmeldung,

über Gefecht mit fdl. Zerstörern und S.-Booten. Nacht 18./19.8.44 von Cap Antifer bis Pagerschitt.

Auftrag: Verlegung UJ 1431,1433,R 233,236,218,Dieppe-Le Havre.
Wetter: SW 2, See 1, gute Sicht, leicht bewölkt.
0237 Uhr LG-Beschuss von Schiffspeilung 90° eigener Kurs 209° Fahrt 12 sm .Sofort eigener LG Beschuss in Richtung 90°. Erkannt 2 Zerstörer und mehrere S.-und Gunbootsgruppen.Laufendes Gefecht mit Zerstörern etwa 6000. 1 S-Bootsgruppe (3 Boote) laufen an bis in den Bereich der leichten Fla-Waffen.Dabei Treffer und Brandwirkung auf 1 S.-Boot.Drehen unter wirksamen Beschuss ab.Auf UJ 1433 und R-Booten deckende Salven.UJ 1431 nebelt Verband ein. 0253 Uhr Gefecht beendet.
0310 Uhr meldet R 236 Aussichtkommen R 218. Meldung durch FT. F 11/61.
0317 Uhr erneut Zerstörer und S-Boote in 80° anlaufend.Eigener LG-Beschuss und Feuer eröffnet auf anlaufende S.-Boote. S-Boote drehten unter Beschuss leichter Fla-Waffen in etwa 1800 Meter nach achtern ab.
0322 Uhr Gefecht beendet.
0332 Uhr Anlaufende S-Boote in Schiffspeilung 160°. LG-Beschuß auf S-Boote.Erkannt und beschossen. 0335 Uhr 1 S-Boot in Brand geschossen. S-Boote kommen ausser Sicht.
Begegnung mit 38.M.S.Flott.,die LG-Beschuss und Gefecht weiterführt. 0410 Uhr Le Havre ein.

Eigene Erfolge: 2 S-Boote in Brand geschossen,Treffer erzielt auf Zerstörer und S-Booten.

Eigene Verluste: UJ 1431 ein Leichtverletzter, UJ 1433 ein Toter, 2 Schwer.- 4 Leichtverletzte, R 233 ein Toter, 5 Schwer-. 2 Leichtverletzte, R 236 zwei Schwer-, drei Leichtverletzte.
R 218 wahrscheinlich Totalverlust, von Kmdt. R 236 in Landnähe gesehen, Schlüsselsicherheit unerklärt.

Munitionsverbrauch:

8,8 cm	Sprenggranaten	61 Stück
8,8 cm	Leucht-granaten	129 "
3,7 cm		499 "
2 cm		6690 "
1,5 cm		50 "

U.-Jäger 1431 Gkdos 87

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.8.44		
1230		
1530		
2242		
2324		
19.8.		
0036		
0230		
0237		
034		
045		

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Die hinter den beiden U-Jägern folgenden R.-Boote hatten sich offensichtlich zu weit auseinander gezogen, wodurch R 218 außer Sicht kam.
		Das Boot ging verloren.
		Die jungen, noch nicht im Gefecht gestandenen Soldaten haben sich bewährt.

Heftrand

Begonnen am 16.August 1944
Beendet am 31.August 1944

5 Seetage
11 Hafentage

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h U-Jäger 1432 Kommandant: Obl.z.S. J ö k e r Begonnen am 16.August 1944 Beendet am 31.August 1944
		5 Seetage 11 Hafentage

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44	Deutsche Bucht Den Helder	
0034		Leuchtkugel St.B. voraus.
0534	ONO-SO 3-4 See 3-4 klarer Himmel Sicht 5 sm	Fliegeralarm. 14 Flugzeuge, Typ nicht auszumachen, mittelhoch, Kurs NO achteraus. Qu AN 8291.
0610	Qu An 8291	Fliegeralarm. 1 Flgzg.,Typ nicht erkannt
0612		niedrig, Kurs SW.
0615		GBT eingenommen.
0649		Molenköpfe Den Helder einlaufend passiert.
0830		Liegeplatz 28 festgemacht.
1735		Sperrballon für Weitermarsch übernommen.
2130	Den Helder - Hoofden SW-S 1-2 See 1 diesig Sicht 2 sm	Mit 9.M.S.Flottille zum Marsch nach Hoek abgelegt. Fahre als takt.Nr.6 Marschfahrt 8-9 sm. P M 273 M 306 M 3420 Uj 1432 M 274 M 276
2225		GHG und S-Gerät eingeschaltet auf Geräuschpeilung mit eingestreuten Impulsen.Kontrollpeilungen an den Nachbarbooten sehr gut.
2310-2340	Qu.AN 8297	Mehrere Wellen Flugzeuggeräusche,Kurs NO hoch über Verband. Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez. Jöker
17.8.44	Hoofden-Hoek v.Holland	
0126	SSW 3-5	Ansteuerungstonne Jimuiden BB querab.
0247	See 3-4 diesig, Sicht 1-3 sm	Qu AN 8558 r.o. wird vom Führerboot S-Bootsalarm gegeben. 8 Schatten St.B.voraus,stellen sich beim Näherkommen als Gerätfahrende R-Boote auf Position heraus.
0316		Fliegeralarm.Einzelflugzeug,niedrich,überfliegt Verband, Richtung W.
0317		GHG und S-Gerät ausgeschaltet.
0620		Molenköpfe Hoek v.Holland einlaufend passierrt
0653		Holländischer Lotse für Weiterfahrt nach
0702		Vlissingen durch die Innenwässer an Bord.
		M-Boote laufen mit Höchstfahrt nach Antwerpen ab.Aus dem Geleit entlassen.
0715-0930		Hoek festgemacht und für 14.Vp.-Flottille
0931	Hoek-Dordrecht	bestimmte Munition an Land gebracht.
1211	Willemstadt	Abgelegt zum Weitermarsch auf Innenweg.
1823	SW 3,See 1	Dordrecht festgemacht.
2000	klarer Himmel Sicht 10-15 sm	Dordrecht abgelegt. Willemstadt Fährpier festgemacht.Warten HW zum Passieren der Barren ab. Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez. Jöker

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.8.44	Willemstadt-Osterschelde	
0530	SW 2, See 1	Abgelegt zum Weitermarsch nach Vlissingen
0833	leicht bedeckt Sicht 10 sm	Vor Wemeldingen geankert,warten steigendes Wasser zum Einlaufen in Middelburg-Kanal ab.
1330	Osterschelde-	Anker auf zum Weitermarsch.
1346	Vlissingen	Fliegeralarm,fdl.Flugzeug, hoch über Boot
1350	SSW 1-2,See 0-1	Abflug Richtung NW (Aufklärer)
1530-1600	leicht.bedeckt Sicht 8-10 sm	Vere Kanalschleuse durchgeschleust.
1725-1740	vor Vlissingen	Fliegeralarm.Mehrere Flugzeuge überfliegen Boot sehr hoch, Kurs SW.
1800		Vlissingen Binnenhafen festgemacht.
1804-1806		Fliegeralarm.Flugzeug,sehr hoch,Kurs SW
1930-2000		Geleitbesprechung wegen Weitermarsch nach Ostende auf Vp. 2007.
2030		Binnenhafen abgelegt zum Durchschleusen
2040		In der Schleuse festgemacht.
		Muß wegen Spr.N.W. abwarten bis genügend Wasser in der Schleuse ist,um über Torschwelle passieren zu können.Über MSS Vlissingen Geleitführer Vp 2007 und Sich.Div. von Verhältnissen verständigt.
2336		Ausgeschleust.Erhalten durch Vp.2007 Mitteilung,dass Geleit um 24 Stunden verschöben ist. Maschiere zum Liegeplatz im Aussenhafen. Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez. Jöker
19.8.44	Vlissingen	
0002-0104		Fliegeralarm.Viele Leuchtbomben,Phosphor-Regen und Detonationen in Richtung Breskens. Wellen von Flugzeuggeräuschen niedrich über Hafengebiet.Bombenabwürfe in nächster Nähe. Keine besonderen Beobachtungen.
0019		An der Kai festgemacht.
1224-1241		Mit Schlepperhilfe zum Kohlenplatz gesteuert.
1246-1359		50 Tons Kohle übernommen.
1443-1518		Wieder zum alten Liegeplatz gesteuert.
2103	Vlissingen Pkt. Vega W-NW 0-1,See 0 leicht bedeckt Sicht 10 sm	Abgelegt zum Weitermarsch nach Ostende.Marschiere als takt.Nr.2 mit Ballon. P V 2007 V 2004 V 2009 Uj 1432 M 3204
2302		S-Gerät auf Geräuschpeilung mit eingestreuten Impulsen geschaltet.Kontrollpeilungen an Nachbarbooten gut. Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez. Jöker
20.8.44	Pkt.Vega - Ostende	
0100		Qu.AN 8759 aus Geleit Vp 2007 entlassen und an

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.8.44	NW 2-3,See 1 bedeckt	36.M.S.Flottille weitergegeben.Maschiere als mittleres Boot zwischen 4 KFK.
0109	Sicht 5-10 sm Qu AN 8759	3 Leuchtbomben achteraus.Ablaufender Vp.Verband im Licht der Bomben.
0253		S-Gerät ausgeschaltet.
0413		Molenfeuer Ostende einlaufend passiert nach Entlassung aus KFK-Geleit.
0436		Ostende Kohlenpier festgemacht.
1335		Sperrballon eingeholt.Füllung hat nachgelassen Ersatz nicht zu erhalten.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez. Jöker
21.8.44	Ostende	Nach Meldung bei 2.Sich.Div. gem.Gkdos FS 25488 A1 ab 21.8.44 einsatzmäßig und truppendienstlich der 6.MS.-Flottille Dünkirchen unterstellt.
0900		Erhalte Befehl der 2.Sich.Div. mit Booten der KFK-Gruppe 36.MS-Flottille nach Dünkirchen zu maschieren.Gkdos FS 25501 A1.
2220		Auslaufen wegen Wetterlage durch Gruppenführer 36.MS-Flottille belegt.
		Keine besondern Vorkommnisse.
		gez. Jöker
22.-25.8.44	Ostende	Gem.2.Sich.Div. FS 25624 A1 und Gkdos FS 25709 A1 bis auf weiteres einhalbstündige Bereitschaft Auslaufen nach Dünkirchen belegt.Infanteristische Ausbildung der Besatzung besonders gefördert unter Mithilfe der Stützpunkt-Kommandanten des Hako Ostende.
		Keine besondern Vorkommnisse.
		gez. Jöker
26.8.44	Ostende	Gem.2.Sich.Div.Gkdos FS 25777 A1 wieder der 15.Vpfl. unterstellt. Einhalbstündige Bereitschaft. Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez. Jöker
27.-31.8.44	Ostende	Einhalbstünde Bereitschaft.
		Meldung beim eingetroffenen Flottillenchef. Korv.Kapt.Rall,Besprechung über Rückmarsch nach dem Osten am 31.8.44.
		Besichtigung des Bootes durch Flo-Chef.
		Auslaufen des Rückgeleites wegen Wetterlage am 31.8.44 verschoben.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		gez. Jöker
		Abgeschlossen am 31.8.1944
		gez. Jöker
		Oberleutnant z.See und Kommandant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Keine Bemerkungen.
		Kuhn

3.	V-1532(KFK 283)	Strm.	Hauschildt	7
4.	V-1533(KFK 284)	Ob.Strm.	Luttermann	7
5.	V-1534(KFK 285)	Strm.	Fennen	7
6.	V-1535(KFK 286)	Strm.	Mewes	7
7.	V-1536(KFK 287)	Ob.Strm.	Petersen	—
8.	V-1538(KFK 289)	Ob.Strm.	Fischer	—
9.	V-1539(KFK 290)	Strm.	Harms	4

Angefangen am: 16.8.44
Abgeschlossen am: 31.8.44

Seite 1 - 9

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine : J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager : Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.-25.8.44	Ostende	Gem.2.Sich.Div. FS 25624 A1 und Gkdos FS 25709 A1 bis auf weiteres einhalbstündige Bereitschaft Auslaufen nach Dünkirchen befegt.Infanteristische Ausbildung der Besatzung besonders gefördert unter Mithilfe der Stützpunkt-Kommandanten des Hako Ostende. Keine besondern Vorkommnisse. gez. Jöker
26.8.44	Ostende	Gem.2.Sich.Div.Gkdos FS 25777 A1 wieder der 15.Vpfl. unterstellt. Einhalbstündige Bereitschaft. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Jöker
27.-31.8.44	Ostende	Einhalbstünde Bereitschaft. Meldung beim eingetroffenen Flottillenchef. Korv.Kapt.Rall,Besprechung über Rückmarsch nach dem Osten am 31.8.44. Besichtigung des Bootes durch Flo-Chef. Auslaufen des Rückgeleites wegen Wetterlage am 31.8.44 verschoben. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Jöker Abgeschlossen am 31.8.1944 gez. Jöker Oberleutnant z.See und Kommandant

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		GEHEIME Kommandosache! Kriegstagebuch der Gruppe B. der 15. Vorpostenflottille Gruppenführer: Ob.Ltn. z. See d.R. Schulz Stellvertreter: Ltn. z. See Meier

Takt.Nr.	Schiffsname:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
1.	V-1530(KFK 281)	Ob.Strm. Aschauer	4	
2.	V-1531(KFK 282)	Ob.Strm. Ide	5	
3.	V-1532(KFK 283)	Strm. Hauschildt	7	
4.	V-1533(KFK 284)	Ob.Strm. Luttermann	7	
5.	V-1534(KFK 285)	Strm. Fennen	7	
6.	V-1535(KFK 286)	Strm. Mewes	7	
7.	V-1536(KFK 287)	Ob.Strm. Petersen	—	
8.	V-1538(KFK 289)	Ob.Strm. Fischer	--	
9.	V-1539(KFK 290)	Strm. Harms	4	

Angefangen am: 16.8.44
Abgeschlossen am: 31.8.44

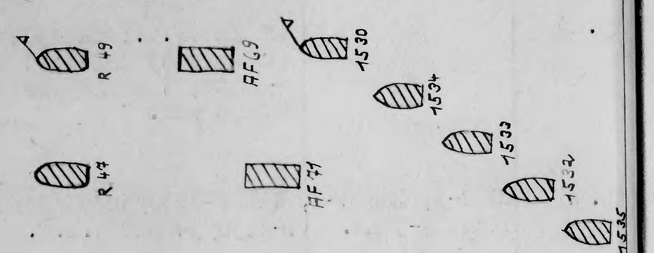
Seite 1 - 9

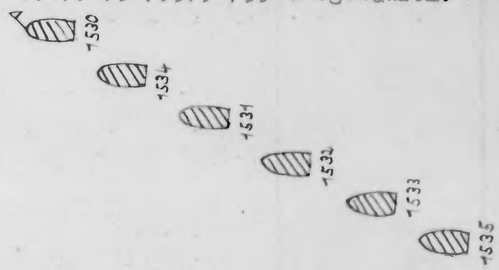
F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44		
13.30	Fecamp	Erhalte Fs.: " Nacht zum 17.8. B./15. Vpfl. Fecamp halbstündige Bereitschaft. " 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 149 A Eins.
		Schulz
17.8.44		
11.30	Fecamp	Erhalte telef. Befehl von 2. Sich.-Div.: " Nacht zum 18.8. B./15. Vpfl. Fecamp halbstündige Bereitschaft. "
		Schulz
18.8.44		
16.35	Fecamp	Erhalte Fs.: " Nacht zum 19.8. B./15. Vpfl. Pos. 14 West 15 Osthälfte. Doppel-G.B.T. " 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 287 A Eins.
23.00	Süd 2, See 1-2, Sicht 10-15 sm, sternklar.	Mit V-1530/32/33/34/35 ausgelaufen. V-1530/34 mit G.B.T.
		Schulz
19.8.44		
01.45		2 U-Jäger und 3 R-Boote passieren seewärts nach Westen. ES-Anforderung nicht beantwortet.
03.00	SO 3, See 2, + 17°, 1008, 2/10 Sicht 5 sm.	
04.40	Fecamp	Mit allen Booten festgemacht.
16.05		Erhalte Fs. von 2. Sich.-Div.: " Nacht zum 20.8. B./15. Vpfl. Pos. 14 Westhälfte. Doppel-G.B.T. " 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 362 A Eins.
23.00	Fecamp NW 2, See 1, Sicht 4-5 sm.	V-1530/32/33/34/35 ausgelaufen auf Pos.
		Schulz
20.8.44		
03.00	SW 2, See 1, bedeckt, 1007, + 18, Sicht 5-8 sm.	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.8.44		
05.20	Fecamp	Gruppe eingelaufen.
14.10		Erhalte Fs.: " Nacht zum 21.8. B./15. Vpfl. Fecamp halbstündige Bereitschaft. " 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 448 A Eins.
23.00		Telef. Befehl von 2. Sich.-Div.: " Aufgabe 8. Afl. durchführen. "
23.20		Erhalte F.T.: KR 2304/79 Schulz: Fecamp Pos. 15. Bei Karo 13 Geleit 1 Tonnenleger, 2 R-Boote, 2 A-Boote, 1 Schlepper von 14. R-Flott. übernehmen. Fecamp ein. 2. Sich.-Div.
23.45	NO 2-3, See 1-2, Sicht 3-5 sm.	Mit V-1530/32/33/34/35 ausgelaufen nach Westen. V-1530/34 mit G.B.T.
		Schulz
21.8.44		
01.20		ES-Austausch mit Geleit bei Karo 13, Rückmarsch nach Fecamp.
03.15	Fecamp	Mit 5 KFK's, 2 A-Trägern, 2 R-Booten, 1 Tonnenleger und 1 Schlepper eingelaufen.
19.45	Fecamp	Erhalte FT. 1855/85: Nacht zum 22.8. V-1530/32/33/34/35 KFK's mit Doppel-G.B.T. 22.30 Fecamp aus, Pos. 14, hierbei Übergabe 2 R-Boote, 2 A-Fl., 1 Tonnenleger an E Gr. 38. M.S. Flott. 5 sm östl. Pkt. 11. Anschließend Bergungsversuche Fl.B. 110. Ein nach Durchführung Aufgabe. Führerboot V-1530 (Ltn. z.S. Meier). Gr. B.15. Vpfl.
22.45	NO 5-6, See 5, bedeckt, + 18°, Sicht 5-6 sm.	Geleit abgesagt wegen Schlechtwetterlage. V-1530/32/33/34/35 ausgelaufen zum Bergungsversuch. V-1530/34 mit G.B.T.
23.40		Bergungsversuch wegen Wetterlage aufgegeben.
		Schulz
22.8.44		
00.30	Fecamp	Eingelaufen.

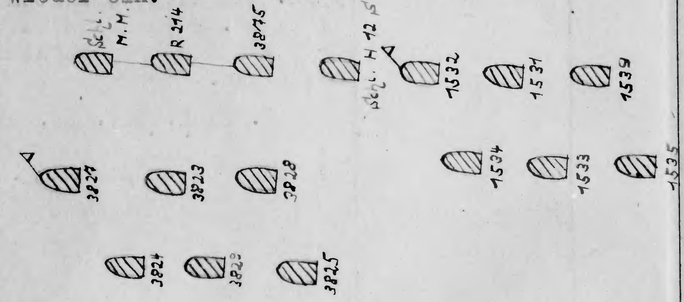
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.8.44		
10.46		Erhalte FT. 1026/15 von 2. Sich.-Div. an Alle: Nacht zum 23.8. alle Gruppen gleiche Aufgabe wie für vergangene Nacht befohlen. Abänderungen werden gesondert befohlen.
13.30		Besprechung auf R 47.
23.40	NO 3, See 2, 3/10, 1013, + 19°, Sicht 2-5 sm. Diesig.	V-1530/32/33/34/35, R 47/49, AF 69/71 (ohne Tonnenleger) ausgelaufen.
		
		Schmidt
23.8.44		
02.00		Geleit 3 sm westlich Pt. d'Ailly. Gruppe Heinrich E/38. M.S.Fl. nicht getroffen. Geleit entlassen, gehe auf Gegenkurs.
03.10	NO 4, See 3, Sicht 2-5 sm.	Treffe E/38. M.S.Fl. und sage, daß Geleit bereits weiterläuft nach Dieppe. Hänge an 8. Afl. an.
06.00		Bergungsversuch für Fl.F. 110 nicht möglich, da das Boot zu dicht unter Land liegt.
06.45	Fecamp	Mit allen Booten eingelaufen.
17.00		Erhalte Fs.: " Nacht zum 24.8. B./15. Vpfl. mit Tlg. " Leon Bordelles " Fecamp aus. Bei Passieren 38. M.S.Fl. Leon Bordelles an 38. M.S.Fl. übergeben. B./15. Vpfl. Fecamp wieder ein. Leon Bordelles mitverlegt Dieppe. Beteiligte unterrichten. " 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 636 A Eins.
		Schmidt

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.8.44		
00.00	SW 2, See 1, bedeckt, Regen, + 17°, Sicht 8-10 sm.	V-1530/32/33/34/35 und Tonnenleger " Leon Bordelles " Fecamp ausgelaufen.
00.45		Tonnenleger " Leon Bordelles " an A-Gruppe 15. Vpfl. zum Weiterleiten nach Dieppe übergeben.
01.40	Fecamp	Alle Boote festgemacht.
05.55		Erhalte Fs.: " Rot-Gkdos- Mit Verlegung B./15. Vpfl. ab 24.8. nach Osten ist zu rechnen. Landquartiere abwickeln, Gruppenunterstab notfalls einschiffen. Auf Verlegungsmarsch nach Osten aKB-Boote der 38. M.S.Fl. und V-1531 wenn irgend möglich in Schlepp mitnehmen. Weiteres folgt. " 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 681 A Eins.
15.25		Erhalte Fs.: " Rot-Gkdos- Nacht zum 25.8. B./15. Vpfl. mit eingeschifftem Unterstab Fecamp Dieppe verlegen. Wenn irgend möglich M-3821/3836, V-1531, M-3814 in Schlepp mitnehmen evtl. Schl. H9S mit ausnutzen. " 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 713 A Eins.
23.30		Kommandantenbesprechung.
		Schmidt
25.8.44		
00.18	Fecamp	Mit V-1530/31/32/33/34/35 ausgelaufen.
		
01.14 bis 01.17		Gefecht mit 3 S-Booten an Bb. auf Gegenkurs. S-Boote schießen ES.
02.03		ES-Austausch mit 6 AF-Booten, Gruppe Conrad. A-Träger passieren an Stb., dicht unter Land.
04.20	Dieppe	Mit allen Booten Dieppe eingelaufen.

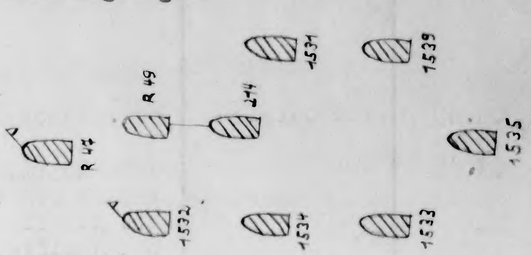
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.8.44		
16.06		Erhalte FT. 1528/58: 38. M.S.Flott. nachr. 15. Vpfl. Nacht zum 26.8. 38. M.S.Fl., B.15. Vpfl. Schlepper " Marschall ", Tonnenleger " Leon Bourdelles ", R-214, V-1539 in Schlepp Dieppe - Boulogne verlegen. Alle Boote, die wassermässig auslaufen können, auch die havarierten nach Möglichkeit mitnehmen. Führung Chef 38. M.S.Flott. Beteiligte unterrichten. Absicht melden.
		2. Sich.-Div.
20.00		Kommandantenbesprechung auf V-716. Geleitführer Korv.Kpt. Palmgren M-3827.
21.15	Dieppe	Mit V-1530/31/32/33/34/35/39 ausgelaufen hinter 38. M.S.Fl.
21.38		V-1530 Grundberührung, Wassereinbruch, läuft wieder ein.

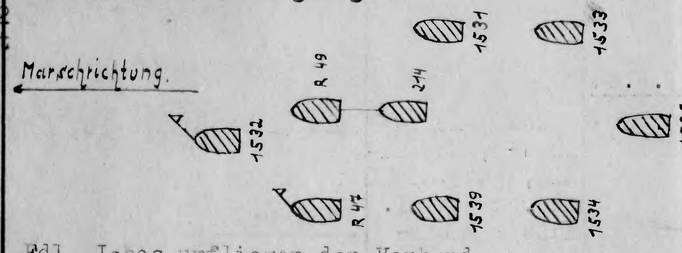


23.48	Höhe Le-Treport	Bombenwurf weit querab.
		Schaub
26.8.44		
00.10		V-1533 vorübergehend Maschine ausgefallen.
00.25		2. Bombenwurf etwa 900 m an Bb.
00.55		Jabo-Angriff mit Bombenfehlwurf.
02.00		Fdl. Jabos suchen mit Leuchtbomben fortgesetzt das Geleit, das sie in teils größeren Zwischenräumen immer wieder um, bezw. überfliegen. Vereinzelt Bombenwurf. Bis zur Dämmerung sind laufend fdl. Flugzeuge in der Nähe.
04.10 bis 04.20		Über dem Verband stehen 3-5 Leuchtschirme. Es folgen heftige Angriffe mehrerer Flugzeuge mit Bombenwürfen. Erkannte Flugzeuge werden stark beschossen.
05.35	Cap d'Alprech	38. M.S.Fl. eröffnet das Feuer auf Seeziele,

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.8.44		
05.35		die von der Achteraussicherung nicht erkannt werden.
07.15	Boulogne	Mit allen Booten ohne Verluste und Beschädigungen fest.
15.30		Erhalte Fs.: " Nacht zum 27.8. Verlegungsmarsch R-47/49 und B./15. Vpfl. mit 6 K.F.K., M-3875 und R-214 im Schlepp Boulogne - Calais. Führung Kdt. 47. Absicht melden. Beteiligte unterrichten. Doppel-G.B.T.
		2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 825 A Eins.
18.00		Befehl vom Verbandsführer (Ob.Ltn. Heuer) am 27.8. 01.00 Seeklar zum Marsch nach Calais.
		Schaub
27.8.44		
01.30	Boulogne NO 1-2, See ruhig, gute Sicht klarer Himmel. Aussergewöhnliches Meeresleuchten.	Mit allen Booten abgelegt.



03.25	Dichter Nebel, Meeresleuchten hält an.	
04.15	Nebel verdichtet sich. Sicht keine 50 m.	Die Boote V-1531/33/34/35/39 kommen außer Sicht.
05.45	Vor Calais	V-1532 bei R-147, 149 und 214 geankert.
05.55		V-1533/39 Grundberührung mit Strandsperre. V-1533 macht Wasser.
07.50		V-1531/33/34/35/39 Calais eingelaufen. V-1533 wird auf Strand gesetzt, da das Boot stark Wasser macht.
10.00		V-1539 macht ebenfalls stark Wasser. Das Boot wird mit einem Pumpendampfer lenz gehalten. Die Lecks der beiden Boote werden mit Bordmitteln unter Einsatz der Bootsbesatzungen abgedichtet und V-1533 wieder flottgemacht.
11.08	Calais	~~mit~~ V-1532 Calais fest.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.8.44		Beschädigungen der Boote: V-1533 3 Lecks unter dem Boden V-1539 1 Leck am Vorsteven. Beide Boote sind behelfsmäßig abgedichtet.
16.00		Erhalten Fs.: " Nacht zum 28.8. Verlegungsmarsch R-47/49/214 und B./15. Vpfl. Calais - Dünkirchen. Doppel-G.B.T. Absicht melden. 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 884 A Eins.
18.00		Seeklarbefehl vom Verbandsführer (Kommandant R-47) für 28.8. um 00.00 Uhr.
28.8.44		Schmidt
00.20	Calais SW 2-3, See 1-2 sehr gute Sicht klarer Himmel.	Mit allen Booten abgelegt. 
01.15	Vor Calais	Fdl. Jabos umfliegen den Verband.
01.35		Jabo-Angriff mit Bomben. Die fdl. Flugzeuge lassen den Verband nicht mehr los und fliegen mit kurzfristigen Unterbrechungen mehrere Bombenangriffe, die durch Abwurf von Leuchtschirmen unterstützt werden.
02.40		Auf V-1539 fällt die Maschine aus. V-1534 nimmt das Boot in Schlepp.
03.00	Vor Calais	Auf Befehl des Verbandsführers kehrt gemacht.
03.10	Wetter unverändert, auffrischend, sehr starkes Meeresleuchten.	Weiter laufende Jaboangriffe. 4 Bomben fallen an Bb. und Stb. in allernächster Nähe des Bootes V-1532. Trotzdem die Einschläge sehr nah sind, nur geringe Splitterschäden.
04.15	Calais	~~Mit~~ Allen Booten festgemacht. Keine Ausfälle bezw. ernstere Schäden.
17.00		Erhalten Seeklarbefehl vom Verbandsführer für 23.00 Uhr.
20.00	Windwarnung aus westl. Richtung	Seeklar belegt.

Schmidt

,den 31.August 1944

S.S.D. Fernschreiben an:

OKM MI
OKM I SKI
Mar.Gr.West Fhstb.
P.S.W.
2.Sich.Div.
MVO AOK 15
15.Vpfl.
18.Vpfl.

Rot - Gkdos - Gefechtskurzbericht

Nacht zum 31./8. M 3665, V 632, 633, 634, 635
Geleitmarsch Dünkirchen - Ostende.

Wetter: S 2-3, See 1-2, wolkig, gute Sicht

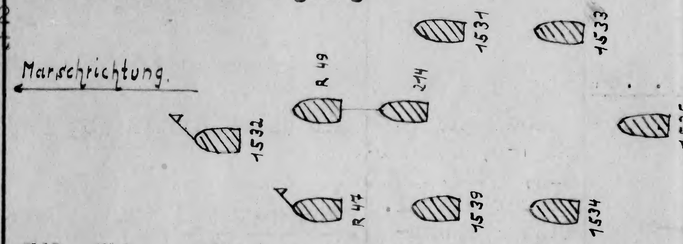
0018 - 0100 Uhr 8 Jaboangriffe.
0035 Bombenfehlwurf 500 m B.B. voraus Führerboot.
1 Schwere Bombe keine Schäden und Ausfälle.

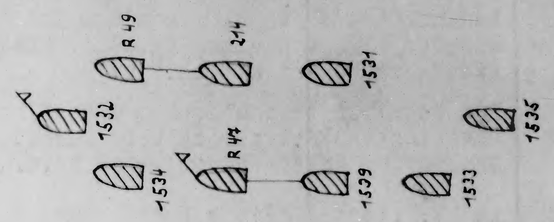
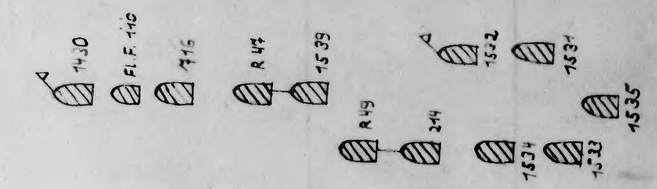
Munitionsverbrauch:

110 : 4 cm
2730 : 2 cm
170 : MG

B/18.Vpfl. Gkdos 19/44

Ob. Ltn. z.S. u. Grufü.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.8.44		Beschädigungen der Boote: V-1533 3 Lecks unter dem Boden V-1539 1 Leck am Vorsteven. Beide Boote sind behelfsmäßig abgedichtet.
16.00		Erhalten Fs.: " Nacht zum 28.8. Verlegungsmarsch R-47/49/214 und B./15. Vpfl. Calais - Dünkirchen. Doppel-G.B.T. Absicht melden. 2. Sich.-Div. Fs. Gkdos 25 884 A Eins.
18.00		Seeklarbefehl vom Verbandsführer (Kommandant R-47) für 28.8. um 00.00 Uhr. Schulz
28.8.44		
00.20	Calais SW 2-3, See 1-2 sehr gute Sicht klarer Himmel.	Mit allen Booten abgelegt. 
01.15	Vor Calais	Fdl. Jabos umfliegen den Verband.
01.35		Jabo-Angriff mit Bomben. Die fdl. Flugzeuge lassen den Verband nicht mehr los und fliegen mit kurzfristigen Unterbrechungen mehrere Bombenangriffe, die durch Abwurf von Leuchtschirmen unterstützt werden.
02.40		Auf V-1539 fällt die Maschine aus. V-1534 nimmt das Boot in Schlepp.
03.00	Vor Calais	Auf Befehl des Verbandsführers kehrt gemacht.
03.10	Wetter unverändert, auffrischend, sehr starkes Meeresleuchten.	Weiter laufende Jaboangriffe. 4 Bomben fallen an Bb. und Stb. in allernächster Nähe des Bootes V-1532. Trotzdem die Einschläge sehr nah sind, nur geringe Splitterschäden.
04.15	Calais	Mit allen Booten festgemacht. Keine Ausfälle bezw. ernstere Schäden.
17.00		Erhalten Seeklarbefehl vom Verbandsführer für 23.00 Uhr.
20.00	Windwarnung aus westl. Richtung	Seeklar belegt. Schulz

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.8.44		
15.00	Calais	Seeklarbefehl für 22.45 Uhr.
22.45	SO 2-3, See 1-2 bedeckt, Regen, niedrige Wolken	Mit allen Booten ausgelaufen. Doppel-G.B.T.  Schulz
30.8.44		
02.30	Dünkirchen	Mit allen Booten im Vorhafen fest.
15.45		Erhalte Seeklarbefehl für 21.30 Uhr zum Marsch nach Ostende. Führung Ob.Ltn. Jungnickel.
21.45	Dünkirchen	Mit allen Booten abgelegt.  Führung der K.F.K. Gruppe Ob.Ltn. z. See Schulz.
22.28	Tonne E 6 SW 2, See 1-2, Dünung, bedeckt, gute Sicht.	Jabo-Angriff mit Bomben. V-716 erhält Treffer und läuft in Schlepp von U.J. 1430 zurück nach Dünkirchen. Übernehme Führung des Verbandes. Schulz
31.8.44		
01.30	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Schulz Abgeschlossen am 31.8.44 Schulz Ob. Ltn. z.S. u. Grufü.

Hellrand

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Zu 25.8.44 2138 Uhr
		Das Boot V 1530 hatte Wrackberührung. Da die Schäden geringfügig waren und die Dichtung der Außenhaut auf dem Slip an einem Tag durchgeführt werden konnte, wird von einem Havarieverfahren abgesehen (Rücksprache mit 2. Sich.Div.)
		Der auf 1530 befindliche Gruppenführer, der mit dem havarierten Boot zurücklief, übergab die Führung der Gruppe dem Untergruppenführer Lt.z.S. Meier bis 29.8.44
		Zu 27.8.44 0415 bis 0555 Uhr
		Das Außersichtkommen der Boote und die Grundberührung von V 1533/39 ist auf den rasch aufkommenden dichten Nebel zurückzuführen; es liegt kein Verschulden vor.
		Zu 28.8.44 0300 Uhr
		Der Grund des Kehrtmachens hätte angegeben werden müssen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		GEHEIME Kommandosache!
		Anhang zum Kriegstagebuch
		V-1530 Seetage: 1 vom 26.8. bis 31.8.1944
26.8.44	Dieppe	Keine Vorkommnisse.
27.8.44	Dieppe	Keine Vorkommnisse.
28.8.44	Dieppe	Keine Vorkommnisse.
29.8.44	Dieppe	Keine Vorkommnisse.
30.8.44		
20.00	Dieppe	Erhalte von Chef 14. Rfl. (Kpltn. Nord) für 21.00 Uhr Seeklarbefehl zum Verlegungsmarsch nach Boulogne.
21.00	Dieppe Wind W 2-3, See 2, starke Dünung 10-14 sm, bedeckt	Ausgelaufen Dieppe mit letzten B.S.W. Streitkräften (14.Rfl., 8. Afl., U-Jäger 1431, Vp. 1530, Vp. 240, M 4607, Schlepper Langesser, H 10 S). Alle in Schlepp von R-Booten.
22.25		3 dtsch. S-Booten laufen von achtern auf und übernehmen seewärts 3 sm Abstand Seitensicherung.
22.38		Fdl. L.G.'s an Bb.
22.48		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf.
23.37	Vor Le-Tréport	Jabo-Angriff ohne Bombenwurf.
23.50		Jabo-Angriff, Bombenabwurf achteraus.
31.8.44		
01.20		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf an Bb. Seite vor Sommemündung.

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Cuxhaven / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit		Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Stel	noch 31.8.44					
	Zu 2	01.4o		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf, voraus.			
		02.15		Jabo überfliegt den Verband.			
	Das	03.15		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf, voraus.			
	Da d Auße	03.4o		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf, Bb. Seite voraus.			
	konn (Rüc	04.1o bis 04.2o	Westl. Boulogn	MGB's an Bb. voraus drehen nach Beschuß ab nach Norden und nebeln sich ein.			
	Der hava Grup	07.oo	Boulogne	Mit dem ganzen Verband in Boulogne eingelaufen.			
	Zu 2			Bei allen Gefechten keine Schäden und Ausfälle.			
	Das V 15 zurü			Munitionsverbrauch: 66 Schuß = 3,7 cm 400 Schuß = 2 cm 200 Schuß = 13,2 mm .			
	Zu 2			Siehe Gefechtskurzbericht Chef 14. R.Flott.			
	Der			Abgeschlossen am 31.8.1944 Ob.Strm. u. Kmdt.			

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zu 30.8.44 2000 Uhr

Das am 25.8.44 havarierte Boot konnte am 30.8. an UJ 1431 und die 14.R.Fl. angehängt werden.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

Gruppe C der 15.Vorpostenflottille

Gruppenführer : Kaptlt. M ü l l e r
Stellvertreter : Ob.Strm. Friedel

Takt.Nr.	Schiffsname	Kommandant	Bemerkungen:
1	V - 238	Ob.Strm. Adam	
2	V - 239	Ob.Strm. Fränzel	
3	V - 240	Ob.Strm. Eckelberg	
4	V - 242	Ob.Fähnr. Grehve	
5	V - 243	Ob.Strm. Friedel	

Angefangen am : 16.8.1944
Abgeschlossen am : 31.8.1944

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine : J. J Augustin in Glücksstadt. Auslieferungslager : Wilhelmshaven / Kiel / Cotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

92

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44	Le Havre	Sofortbereitschaft für die Boote V 238,39,40, 42,43
17.8.44	Le Havre	
2240	WSW 2, See 1 b 1011	Laufe gem.Befehl mit den Booten V 238,39,40,42 43 und V 716 zur Vorfeldüberwachung aus.
2342		Feuer eröffnet auf anlaufende MGB und S-Boote V716 beschießt mit guter Wirkung Zerstörer. 1 S-Boot durch V 239,38,40 schwer beschädigt. Siehe Gefechtsbericht.
2352		Feuer eingestellt.
18.8.44		
0038		Erneuter S-Bootsnagirff von Bb.Feuer eröffnet, S-Boote drehen ab.
0043		Feuer eingestellt.
0107		Jabo-Angriff,Bombenfehlwurf,kein Feuer eröffnet.
0137-0140		Anlaufende S-Boote durch gutliegendes Abwehrfeuer zum abdrehen gezwungen.
0210		Angreifende S-Boote im anlaufen erkannt und unter Feuer genommen,Boote drehen ab.
0233-0338		V 716 beschießt nach FuMG auf Lauer liegende S-Boote,die nach wenigen Schüssen jeweils mit Höchstfahrt ablaufen.(Siehe Gefechtsbericht)
0530		Ein mit allen Booten.
		Munitionsverbrauch wurde im Gefechtsbericht gemeldet. F.Müller
19.8.44	Le Havre	Minenübernahme und Bereitschaft zur Minenaufgabe mit den Booten V 238,39,40,42,43 gem.Befehl Seeleitstelle.
20.8.44	Le Havre	
0048	S 3, See 2 C 8 (r) 1003	Laufe mit den Booten V 238,39,40,42,43 aus zum auslegen der durch Seeko.Seine-Somme befohlenen Sperre vor Seinemündung.
0250		Laufe mit allen Booten wieder ein,nachdem Sperren Befehlsgem.gelegt.Sperrmeldung wurde abgegeben. F.Müller
21.8.44	Le Havre	
2300	N 5, See 3-4 b 1004	Laufe mit den Booten V 716,UJ 1433,V 238,40, 43,39 aus zur befohlenen Aufgabe.Küstenvorfeldüberwachung Pos. 17 a.
22.8.44		
0015		Laufe wieder ein,da KFK kein Waffeneinsatz
0130		Mit allen Booten Le Havre ein. F.Müller

95

93

15.Vp.Fl.

Fernschreiben K.R.

An
O.K.M. (Korvette)
Marinegruppenkommando West Fühstt.
B.S.W.
2.S.D.

Gefechtskurzbericht (Vorausmeldung).

Aufgabe: Wegüberwachung Position 17a
Wetter : Südost 1-2, See 1-2, C 3/10.

2343 Beim Auslaufen,noch vor 4 Fl. wurden an Steuerbord voraus feindliche S-Boote ausgemacht und sofort mit 3,7 cm und 2 cm Feuer eröffnet. T.S.-Fächer V 716 mit eingelegtem scharfem Beschuss.Boote anscheinend überrascht,kommen bis auf 700 m Schussentfernung an den Verband heran.Anlaufender Bootsverband bestand aus S-und Gun-Booten,wovon besonders 3 Gun-Boote unter Wirkungsbeschuss genommen wurden.Erhebliche Trefferwirkung.Ein Boot bleibt dicken schwarze Rauchwolke, Feuer musste verlegt werden auf weitere anlaufende Boote, vor allem 10,5 cm Beschuss auf durch Ortung erfasste und deutlich gesichtete feindliche Zerstörer.Zerstörer erwidern Feuer,drehen jedoch auf Grund des gutliegendes Feuers ab. Typ:2-Schornsteinzerstörer.Feindlicher Beschuss Überschoss den eigenen Verband in Dreiersalven.Im Anlaufen wurden 9 S-und Gunboote gezählt,nachdem liefen nur noch 8 Boote ab.
2352 Gefecht beendet.
0043 Erneuter S-Bootsangriff an Backbord,der durch gutliegendes Feuer im Ansatz abgeschlagen wird.
0048 Feuer eingestellt.
0137 ES-Austausch mit zwei eigenen S-Booten,dann aus demselben Sektor anlaufende feindliche S-Boote (3),die Feuer erheblich erwidern und neben Beschuss auch zweimal Torpedos schossen Boote nebeln sich ein und laufen ab.
0140 Feuer eingestellt.
0210 Erneut S-Bootsangriff an Steuerbord.
0213 Angriff abgeschlagen, Feuer eingestellt.
0340 Dampf-Gun-Boote mit 10,5 cm nach Ortung und später Sicht unter Feuer eingenommen.
0348 Gun-Boote laufen ab, Feuer eingestellt.
Keine eigenen Verluste, nur geringfügige Schussbeschädigung.

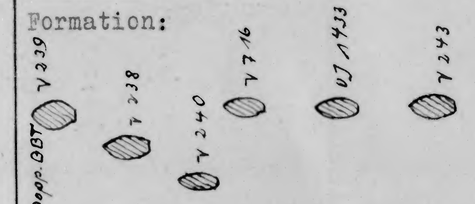
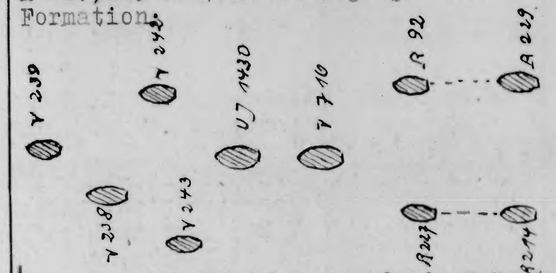
Munitionsverbrauch:
101 : 10,5 cm IG
112 : 10,5 cm Flaksprenggranaten
23 : 10,5 cm Seeziel (Brand Gren.)
326 : 3,7 cm
3415 : 2 cm

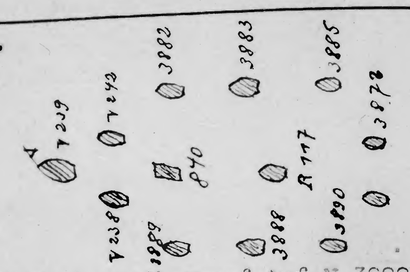
gez. Müller

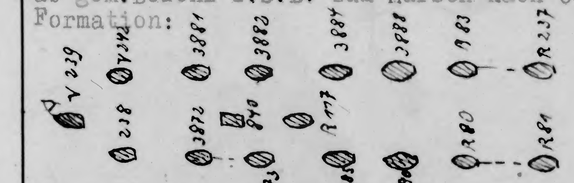
Kapt'lt.u.Gruppenführer
15.Vpfl.C-Gruppe

94

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.8.44 2130	Le Havre NO 2, See 1 c (m) 1009	Formation:  Laufen unter Führung Korv.Kpt.Rall auf UJ 1430 mit den Booten V 716,239,38,42,43,R 214,92 R 227,229 aus, zum Verlegungsmarsch nach Dieppe. Formation. 
24.8.44 0012	QuBF 3662	Feuer eröffnet auf angreifende S-Boote vonBb.
0016		Angriff abgeschlagen, 0014 Uhr Feuer eingestellt Erneuter S-Bootsangriff. Feuer eröffnet. S.Boote drehen ab. Versuchen mehrfach neue Anläufe, werden jedoch jeweils früherkannt und abgewehrt.
0028		Feuer eingestellt.
0131	Qu.BF 3717/18	Gefecht mit 3 engl. Zerstörern und mehreren S.u.Gunbootsgruppen KFK als Voraussicherung wehren sämtliche von vorn angesetzte Angriffe ab, verhindern ein durchstossen der S.Boote, zwischen Land und Verband. Ein S.Boot schwer beschädigt. In Angriffspausen werden durch die Boote V 238,39,42 die Zerstörer mit 3,7 und 4 cm unter Feuer genommen. Treffer auf den mittl. Zerstörer beobachtet. (Einzelheiten Gefechtsbericht Chef 15.)
0204		Feuer eingestellt.
0502	Anst. Tonne Dieppe	Nehme mit V 239, R 214 längsseit und schleppe ihn ein, im Aussenhafen auf Schlip gesetzt.
0527	Dieppe	Mole einlaufend passiert. Fllmiller
23.8.44	Le Havre	V 240 Bereitschaft zum Verlegungsmarsch nach Dieppe mit 38.M.S.Flottille. Grund des zurückbleibens: Boot lag im Binnenhafen zur Waffenübernahme und konnte nicht rechtzeitig ausschleusen, da Befehl zum Verlegungsmarsch erst 1400 Uhr eintraf. Fllmiller
24.8.44 2130	Dieppe NW 2.See 1 b 1016	Lege mit den Booten V 239,38,42,43,M 3872,81 82,83,84,85,88,90,R 117 und MFP 840 zum Verlegungsmarsch nach Boulogne ab, gem.Befehl

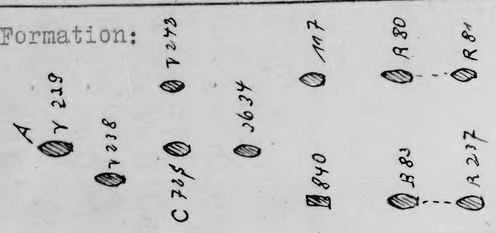
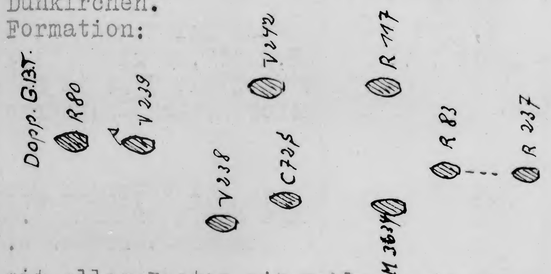
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.8.44		2.Sich.Div. Formation: 
2320	Qu. BF 3722	Jabo-Angriff,Bombenreihenwurf.Auf M 3888 durch Splitter 2 Tote,ausserdem Splitterschäden.
25.8.44		
0050	Qu.BF 3388	Jabo-Angriff Bombenwürfe,da Maschine nicht gesichtet.Feuer nicht eröffnet.
0215-0218	Qu.BF 3385	Erneute Jabo-Angriffe mit Bombenwürfen, Maschine nicht gesichtet,Feuer nicht eröffnet. V 243 Bombennahtreffer,Splitterschäden,Boot macht Wasser,kann jedoch gehalten werden. Schiffsschraube lose,sodaß Boot geschleppt werden muss.Befehl an M 3872: V 243 in Schlepp nehmen.
0230		Laufe mit den Verband weiter.
0550	Boulogne	Laufe mit allen Booten ein. F.Müller
24.8.44	NW 2, See 1 b 10017	V 240 im Verband 38.M.S.Fl.
2145	Le Havre	Boot läuft im Verband 38.M.S. unter Führung Korv.Kpt.Palmgreen aus nach Dieppe.
25.8.44		
0043-0115		S.Bootsgefecht an B.B. M 3857 durch Torpedotreffer gesunken,fische auf Wrackstelle 9 Überlebende,wovon noch ein Mann um 0200 Uhr verstirbt.
0130-0135		Gefecht mit von achtern auflaufende S.Booten
0204		Boot läuft auf Befehl Korv.Kpt.Palmgreen mit 4607 nach Fecamp,zur Abgabe Überlebender von M 3857
0230	Fecamp	Boot macht am Sani-Bunker fest. F.Müller
		Munitionsverbrauch: V 240 300 Schuss 3,7 cm 450 " 2 cm C/38 240 " 2 cm Oerlik
26.8.44 0030	Boulogne NW 2, See 1 b 1021	Lege mit den Booten V 238,39,42,43,M 3872,81 82,83,84,85,88,90,R 117,81,83,80,237 und

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.8.44		und MFP 840 wovon R 81 und R 237 durch R 80 und 83, V 243 von M 3872 geschleppt werden, ab gem.Befehl 2.S.D. zum Marsch nach Calais. Formation: 
0115	Vor Boulogne	Jabo-Angriff,Bombenwurf,keine Schäden.Da
0445		Maschine nicht gesichtet,kein Feuer eröffnet.
	Calais	Mit allen Booten ein. F.Müller
26.8.44		
0100	Fecamp	V 240 im Verband 8.A.Fl. Oblt.Schneider Boot läuft aus zum Verlegungsmarsch nach Dieppe
0230		Boot geht auf Befehl Verbandführer zur Hilfeleistung an M 3821 heran und nimmt Boot in Schlepp.
0245		Läuft V 240 nach Fecamp zurück
0255		V 240 wird durch geschlepptes M 3821 an Bb.-Seite gerammt.Grund:Entgegenkommender AF 104, der zum Verband gehörte,lief V 240 vor den Steven,sodaß V 240,um Kolision zu vermeiden, voll zurück gehen musste.S.B.-Seite Reeling und oberste Planke eingedrückt.
0330		Boot geht auf Einlaufkurs nach Fecamp mit AF 104
0430-0442		M 4607 und 3821 im Schlepp. S-Bootsgefecht an Stb.Angriff abgeschlagen. Keine Schäden.
0516	Fecamp	Mit allen Booten Fecamp ein(Siehe KTB 8.A.Fl.) F.Müller
27.8.44	Calais W 3, See 0 Nevel 1012	Marsch Calais Dünkirchen für die Boote V 238,39, 42,R 117,80 mit R 81,R 83 mit R 237,Schlepper C 72 S mit 3634 im Schlepp,um 24 Stunden verschoben,nach Rücksprache mit A I,2.S.D., wegen Nebel. F.Müller
27.8.44	Fecamp	V 240 Weitermarsch Fecamp-Dieppe,wegen Wetterlage auf Anordnung 8.A.Fl. Oblt.Arnold um 24 Stunden verschoben.
	Calais	V 243 Reparatur des Lecks und befestigen der Schiffsschraube auf der Schwanzwelle in Calais F.Müller
28.8.44 0120	Calais W 2, See 2b 1008	Laufe mit den Booten V 239,38,42,R117,R 80 mit R 81,R 83 mit R 237 und Schlepper C 72 S mit M 3634 Calais aus,gem.Befehl 2.S.D.,nach Dünkirchen. Formation:

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.8.44		Formation: 
0202	Qu.BF 3332	Jabo-Angriff,Bombentreffer auf V 239 Aufschlag- auf 3,7 cm Munitionsspind, 2.Bombe 20 m hinter dem Heck.Ausfälle: 2 Schwerverwundete,4 Leicht- verwundete.Boot brennt auf dem Vorschiff,Brand würde schnellstens gelöscht,Verhältnismässig geringe Schäden,da Bombe scheinbar hochempfin- dichen Aufschlagzünder.
0205- 0208		2 weitere Angriffe mit Bombenwurf.Splitter- schäden und Personalausfälle auf V 238,V 242 Ausfälle: 1 Toter, 3 schwer- 1 Leichtverletzter
0210		Gehe mit den Booten wieder auf Einlaufkurs zur Abgabe Verwundeter und provisorischer Reparatur der Schäden.
0255	Calais	Mole einlaufend mit allen Booten passiert.
	Fecamp	V 240 Weitermarsch Fecamp-Dieppe auf Anordnung 8.A.Fl. Oblt.Arnold wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
	Calais	V 243 Reparatur der Gefechtsschäden. F.Müller
29.8.44 2150	Calais NO 3, See 2 c (r) 1001	Laufe mit den Booten V 239,38,42,R 117,80,83 mit R 237,Schlepper C 72 S und M 3634 aus nach Dünkirchen. Formation: 
30.8.44 0110	Dünkirchen	mit allen Booten ein,schleuse durch zum Binnenhafen. F.Müller
29.8.44 2050	Fecamp W 1,See 1 c 8 1000	V 240 Im Verband 14.R.Fl. unter Führung Kptlt.Nordt aus nach Dieppe.
2224		Gefecht mit 2 Zerstörern und mehreren S-Booten 3,7 cm Treffer auf S.Booten beobachtet,Detona- tion an B.B. großer Rauchpilz, ein Zerstörer durch eigene S.-Boote versenkt.2 feindl. S-Boote beschädigt.R-Boote nebeln und nehmen somit den Booten die Sicht (s.Gef.Ber.14.R.Fl.)
0100	Dieppe	V 240 ein umd im Aussenhafen fest. F.Müller

Heftrand

99

,den 28.August 1944

KR. Fernschreiben an:

OKM I SKL
Gru-West Führstb.
B.S.W.
2.S.D.
Chef 15.Vpfl.

Gkdos - Gefechtskurzbericht Nach 27./28.8. MA
Aufgabe:Verlegungsmarsch Calais-Dünkirchen
Wetter : West 2, See 1-2, klar Sicht 10-15 sm

0202 Jaboangriff, Bombenvolltreffer auf V 239
0206 Jaboangriff Bombenwurf Nähe V 238
0214 Jaboangriff Bombenwurf Nähe V 242, Brand und hochgehende Muni. wurde auf V 239 gelöscht.Laufe wegen Verwundeter wieder Calais ein.
Verluste 1 Toter, 5 Schwerverwundete, 5 Leichtverwundete.
Kein Abschuss alle Boote bedingt KB.

F Müller Kptlt.u.Gruführ V 239

KR. Fernschreiben an:

OKM Eins SKL
Gr.West Führstb.
2.Sich.Div.
Chef 15.Vpfl.

Rot - Gkdos - Nachtrag zu Gefechtskurzbericht 27.auf 28.8. Gr. C 15.Vpfl.
Eigener Kurs Rw. 63 Grad. Schiffsart Tonne Calais eins. Angriffskurs der Masch. 270 Grad. Je Angriff 2 Bomben. Volltreffer auf V 239 auf Muni-Spind 4 cm Hochgegangen. Spind weggerissen Muni ausgebrannt. 4 cm Stand brannte. V 239 2 Schwer, 4 Leichtverw.Alle übrigen Prellungen. 2 weitere Bomben bei V 238 und V 242 aufgeschlagen. (Abstand 20 Mtr.) V 242 1 Toter, 1 Leichtverletzter V 238 3 Schwer Verw. V 238, 239 KB beschränkt, Pers.- Mangel. Schäden auf V 239,.242 voll KB.
Munitionsverbrauch: 180 Schuss 2 cm
Feuer eröffnet von R-Booten auf abfliegende Masch.

Gruführ. C/15.Vpfl.

Tag Uhrzeit		
noch		
0100	Dieppe	somit den Booten die Sicht (S.Gef.Ber.) V 240 ein umd im Aussenhafen fest. F. Müller

,den 31.August 1944

K.R. Fernschreiben an:

OKM I SKL (Koralle)
Mar.Gr.West Fstb.
B.S.W.
2.S.D.
18.Vpfl.
Chef 15.Vpfl.

Rot - Kdos - Gefechtskurzbericht

Nacht 30./31.8. 3 Jaboangriffe

Aufgabe Verlegungsmarsch Dünkirchen - Ostende für V 238/39/42/MFP 840/Wrack R 117/Schlepper C 72 S Mit M 3634

Wetter: SW 4, See 2, C 6, 1000 Mondhelle.

Ort: Weg Herz bei Ostende Bak-Tn. eigener Kurs 60 Grad. Kurs der angreifenden Jabos: 220 Grad (gegen Mond) Masch. wurden gesichtet. Typ Albacore, Feuer eröffnet. 0030 Uhr Bombenwurf kurz.Feuer eingestellt 0032 Uhr. 0035 Feuer eröffnet, Bombenwurf kurz. 0036 Feuer eingestellt. 0112 zwei Albacore anfliegend, MMM Feuer eröffnet Treffer beobachtet. Masch. drehen hart ab und werfen Bomben im Notwurf weit ab. 0114 Feuer eingestellt.

Keine Ausfälle geringe Splitterschäden bei den ersten beiden Angriffen

Munitionsverbrauch:

764 : 2 cm
3 : 3,7 cm
28 : 4 cm

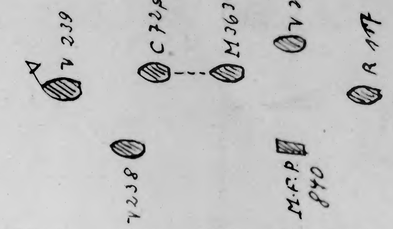
Grufü 0/15.Vpfl. V 239

F. Müller

102

0100 | Dieppe | V 240 ein umd im Aussenhafen fest. F. Müller

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.8.44 2200	Dünkirchen SW 3-4, See 2 c 9 1001	Mit den Booten V 238,39,42,MFP 840,R 117. Schlepper C 72 S mit M 3634 im Schlepp Dünkirchen aus nach Ostende. Formation: 
31.8.44 0030-0112		Jabo-Anflüge und Angriffe mit Bombenwurf, Feuer eröffnet nur auf gesichtete Maschinen. Typ der Maschinen Albacore. Treffer beobachtet, Maschinen drehen ab, eine Maschine dreht nach beobachtetem Treffern hart ab und wirft Bomben im Notwurf weit ab. Abschuß der Maschinen nicht beobachtet.
0130	Ostende	mit allen Booten ein, leichte Splitterschäden, keine Ausfälle. F. Müller
30.8.44	Dieppe	V 240 mit 8.A.Fl. und 14.R. unter Führung Kptlt.Nordt, von Dieppe nach Boulogne.
2110		Dieppe aus.
2337	Qu. 3722	Jabo-Angriff mit Bombenwurf
2350		Jabo-Angriff mit Bombenwurf
31.8.44		
0120	Qu. 3386	Jabo-Angriff Bombenwurf
0140	Qu. 3359	Jabo-Angriff Bombenwurf
0215	Qu. 3356	Jabo-Angriff Bombenwurf, Jabo überfliegt V 240
		V 240 eröffnet Feuer auf gesichtete Maschine, Treffer beobachtet, kein Abschuss.
0315		Jabo-Angriff Bombenwurf
0340	Qu. 3353	Jabo-Angriff Bombenwurf
0420	3353	Gefecht mit feindl. MGB, Angriff abgeschlagen, keine Ausfälle, keine Schäden. Muni.Verbrauch: 120 Schuss 3,7 cm, 305 Schuss 2 cm, 100 Schuss 13,2 mm
0600	Boulogne	ein. Gefechtsbericht siehe 14.R.Fl.
30.8.44 2130	Calais	V 243. Im Verband B.Gruppe 38.M.S. Oblt. Tamms aus nach Dünkirchen
31.8.44		0230 wegen undichtigkeit Dünkirchen ein. F. Müller
31.8.44 1920	Ostende SSW 5-6, See 1 r) c 6 1001	Lege mit V 239,38,42,M 1531,32,33,34,35 und 1539 ab zur Fahrt durch den Kanal nach Zeebrügge
2127	Brügge	Schleuse fest und schleuse mit allen Booten durch zur Kanalfahrt Brügge - Zeebrügge.
2325	Zeebrügge	Mache mit allen Booten vor der Schleuse fest. F. Müller

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillenchefs:

17. u. 18.8.44

Hervorzuheben ist die wirksame und erfolgreiche Abwehr der MGB und MTB Gruppen, die von Zerstörern unterstützt wurden, durch die eigene Gruppe eines V-Bootes und 5 KFK (s.Gefechtskurzbericht S. 93/94.)

20.8. 0048 - 0250 Uhr

Die befohlene Minensperre wurde von der C-Gruppe, die zum 1.Male eine solche zu legen hatte, gut und richtig ausgelegt. Über etwaige Erfolge ist nichts bekannt bekannt geworden, da die Flottille ab 23.8. aus Le Havre nach Osten verlegte.

23.8.44

V 240 folgte mit anderen Verbänden und fand den Anschluß an die C-Gruppe am 14.9. in Emden.

27.8.44

Das Boot V 243, das Gefechtsschäden in Calais reparierte und später folgte, konnte am 8.9. in Terschelling in der Gruppe weitermarschieren.

Rau

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

Gruppe Heins 15.Vorpostenflottille

Boote: V 632/633/634/635/430

Kommandanten: V 632 Ob.Strm. Szuka
V 633 Strm.Mt. Kirsch
V 634 Ob.Sign.Mt. Wirths
V 635 Ob.Strm. Wolf
V 430 Ob.Strm. Hilmer

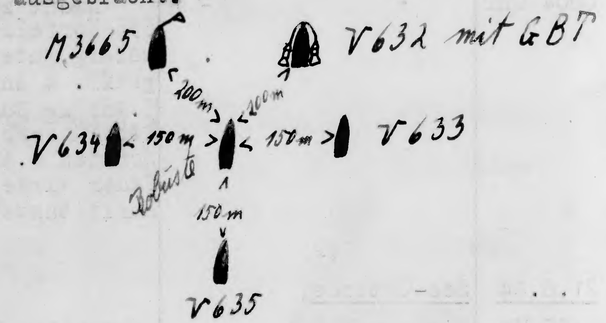
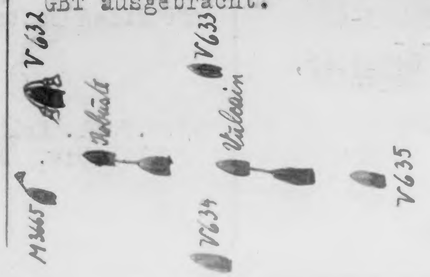
Seetage: 12 Tage
Hafentage: 4 Tage
Seemeilen: 230 sm

angefangen am: 16.August 1944
abgeschlossen: 31.August 1944

zu beziehen vom Amtlichen Vordruckiager der Kriegsmarine Z. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16. 8.44	Vlissingen-See-Ostende	
0340 Uhr	Wind: O-lich 1-3	Vlissingen ausgelaufen mit V 632/633/634/635/430 gemäß Befehl 2.Sich.Div. nach Absicht. D/36.MSFL. Gkdos 393 vom 15.8.44. Werden von 6 K.F.K. der 36.M.S.Flo. unter Führung Oblt.z.S. Feller geleitet.
0555 Uhr		Zeebrügge Schleuse fest
0645 Uhr bis 1115 Uhr		Fahrt durch Kanäle Zeebrügge-Ostende
1130 Uhr		Im Hafen Ostende festgemacht. Heins
17. 8.44	Ostende-See	
2230 Uhr	Wind : SW 3-5 See: 2-3 Wetter: wolkenlos, gute Sicht	Ostende aus mit M 3671, V 632/633/634/635/~~430~~ gemäß Befehl: Nacht zum 18.8.44 B/18.Vpfl.Gruppe Heins Pos. 2 B. Dppel GBT 2.Sich.Div. FS Gkdos 25212 A 1 Als Führerboot M3671 wegen FT-Schaltung. V 430 an D/36.MSFL. abgegeben. Heins
18. 8.44	See-Ostende	
0145 Uhr	Wind: SW 4-5 See: 3-4 Wetter: wolkenlos	Ostende Hafen fest. Aufgabe abgebrochen gemäß FT : Wegen grober See kein Waffeneinsatz möglich. Laufe ein. Heins
2230 Uhr		Mit M 3671, V 632/633/634/635 gemäß Befehl Ostende aus: Nacht zum 19.8.44 B/18.Vpfl.Ostende Pos. 2 B. Doppel GBT. 2.Sich.Div. FS Gkdos 25283 A 1 Heins
19. 8.44	See-Ostende -See	
0040 Uhr	Wind : OSO 1-2 See : 1 Wetter: Wolkig, gute Sicht	Jaboangriff, Bombenwurf. Gefechtskurzbericht: Nacht zum 19.8.44 M 3671, V 632/633/634/635 Vorfeldüberwachung. Wetter: OSO 1-2, See 1 wolkig, gute Sicht. 0040 Uhr Punkt 206 Jaboangriff, 2 Bomben Stb., 2 Bomben Bb. 40 m vom Schlußboot. Anschließend 2 Leuchtbomben. Keine weiteren Anflüge. Keine Schäden u. Ausfälle. Munitionsverbrauch: 359-2 cm.
0545 Uhr		B/18.Vpfl. Gkdos 10/44 Ostende mit allen Booten fest.
2230 Uhr	Wind: WNW 2-3 See: 1-2 Wetter: wolkenlos, gute Sicht	Mit M 3671, V 632/633/634/635 gem.Befehl Ostende ausgelaufen: Nacht zum 20.8.44 B/18.Vpfl. gleiche Aufgabe wie vergangene Nacht. 2.Sich.Div. FS Gkdos 25371 A 1 Heins

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.8.44	See-Ostende-See	
0555 Uhr	Wind: WNW 2-3 See: 1-2 Wetter: wolkenlos, gute Sicht	Mit allen Booten Ostende fest.
2230 Uhr		Mit M 3671, V 632/633/634/635 gem.Befehl aus Ostende aus: Nacht zum 21.8.44 B/18.Vpfl. Pos. 2 B. Doppel GBT. 2.Sich.Div. FS Gkdos 25441 A 1
2345 Uhr bis 0004 Uhr		Jaboangriff, Bombenwurf. Gefechtskurzbericht: Nacht zum 21.8.44 M 3671, V632/633/634/635 Vorfeldüberwachung. Wetter: WNW 4-5, See 3-4 wolkig, gute Sicht. 2345 Uhr Qu. 8782 Jaboangriff. 4 Anflüge, anschließend Leuchtbombe, 5. Anflug Bombenwurf. 2 schwere Bomben 150 m Stb. Führerboot, anschließend 6. Anflug. Keine Schäden u. Ausfälle. Durch gutliegendes Abwehrfeuer wurde gezielter Wurf verhindert. Munitionsverbrauch: 1135 - 2 cm. Heins
21.8.44	See-Ostende	
0455 Uhr	Wind: W 3-5 See: 3-4 Wetter: klare Luft bis wolkig	Mit allen Booten Ostende fest. Aufgabe abgebrochen wegen grober See. Kein Waffeneinsatz mehr möglich.
2200 Uhr		Halbstündige Bereitschaft. 2.Sich.Div. FS Gkdos 25502 A 1 Heins
22.8.44	Ostende	Gemäß FT 1026/15 halbstündige Bereitschaft. Heins
23. 8.44	Ostende-See	
2230 Uhr	Wind: WNW 2-3	Ostende mit M 3671, V 632/633/634/635 ausgelaufen gem.Befehl: Nacht zum 24.8.44 B/18.Vpfl. Grp.Heins Pos. 2 B. Doppel GBT. 2.Sich.Div. FS Gkdos 25624 A 1 Heins
24. 8.44	See-Ostende	
0555 Uhr	Wind: WNW 3-4 See: 3-4 Wetter: Gewitter, Regen	Mit allen Booten Ostende fest.
2200 Uhr		B/18.Vpfl. halbstündige Bereitschaft. 2.Sich.Div. FS Gkdos 25705 A 1 Heins

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25. 8.44 26. 8.44	Ostende	Halbstündige Bereitschaft für B/18.Vpfl. Heins
27. 8.44	Ostende - See	
2230 Uhr	Wind: WSW 2-3 See: 1-2 Wetter: Wolkenlos, gute Sicht	Ostende ausgelaufen mit M 3665,V 632/633/634/635 u.Schlepper Le Robuste gemäß Befehl: Nacht zum 28.8.44 B/18.Vpfl. mit Schlepper Robuste Verlegungsmarsch Ostende-Dünkirchen. Doppel GBT.Beteiligte unterrichten. 2.Sich.Div. FS Gkdos 25881 A 1
2240 Uhr		GBT ausgebracht.
		
		Heins
28. 8.44	See-Dünkirchen	
0210 Uhr 0240 Uhr	Wind: SW 2-3 See: 1-2 Wetter: Heiter,gute Sicht.	Gerät ein. Dünkirchen Molen mit Geleit einlaufend passiert. Schlepper Robuste entlassen.
0415 Uhr		Mit allen Booten Dünkirchen Innenhafen fest.
1600 Uhr	Wind: SW-W 6-7	Vorgesehene Aufgabe entfällt wegen Wetterlage. Siehe FT 1955/64
		Heins
29. 8.44	Dünkirchen-See	
2230 Uhr	Wind: S 1-2 See: 1-2 Wetter: diesig, Regenschauer, bedeckt.	Dünkirchen ausgelaufen mit M 3665, V 632/633/634/635,Schlepper Robuste mit Porteur 12 und Schlepper Vulcain mit Porteur 11 gemäß Befehl vom 28.8.44: Nacht zum 29.8.44 B/18.Vpfl. mit Schlepper Robuste und Vulcain,Porteur 11 u.12 im Schlepp Dünkirchen-Ostende verlegen.Doppel GBT. 2.Sich.Div. FS Gkdos 25932 A 1
2240 Uhr ~~2358=Uhr~~		GBT ausgebracht.
		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.8.44		
2358 Uhr		Beide Schleppzüge hart nördlich Tonne 8 E festgekommen. Nachdem ~~Tonne~~ Tonne 10 E um 2345 Uhr 100 m Bb.querab passiert wurde,wurde das Lot eingeschaltet und folgende Lotungen gemessen: 2350 Uhr 15,00 m 2355 Uhr 13,00 m 2357 Uhr 13,00 m 0000 Uhr 12,00 m 0003 Uhr 12,00 m Geschleppte Fahrzeuge gierten sehr stark. Dabei hatten sie Grundberührung und kamen anschließend fest.Schlepper wurden daraufhin durch Strom ebenfalls auf die Bank gedrückt. Durch dauerndes Arbeiten mit den Schrauben wühlten sie sich auf dem Sand fest.Abbringen war nicht mehr möglich. Heins
30. 8.44	See - Dünkirchen-See	
0435 Uhr	Wind: SW 2-4 See: 1-3 Wetter: Bedeckt,gute Sicht	Die angeforderte Schlepperhilfe trifft ein. Abschleppen aussichtslos,da Niedrigwasser. Schlepper läuft auf Anordnung Hako.Dünkirchen wieder zurück.
0715 Uhr		Schlepper Robuste mit Hilfe V 635 freigekommen.
0725 Uhr		Porteur 12 mit Hilfe Robuste freigekommen.
0750 Uhr		V 632 nimmt Porteur 12 in Schlepp und wird mit V 635 nach Dünkirchen entlassen.Schlepper Robuste bleibt zur Hilfeleistung zurück. Es ist nicht möglich zwischen Schlepper Vulcain u.Robuste eine Schleppverbindung wegen Leinenmangel herzustellen.
0900 Uhr		Porteur 11 durch M 3665 freigeschleppt.
0925 Uhr		Schlepper Vulcain freigekommen.
0950 Uhr		Schlepper Vulcain übernimmt wieder Porteur 11
1010 Uhr		Schlepper Robuste übernimmt wieder Porteur 12
1045 Uhr		Geleit einlaufend Dünkirchen Molen passiert. Schlepper mit Porteuren entlassen.
2230 Uhr	Wind: S 1-2 See: 1-2 Wetter: wolkenlos, gute Sicht	Mit M 3665,V 632/633/634/635,Schlepper Robuste Vulcain und Porteur 11 u.12 Dünkirchen ausgelaufen gemäß Befehl: Nacht zum 31.8.44 B/18.Vpfl. mit zwei Schleppern und zwei Porteurs Verlegungsmarsch Dünkirchen-Ostende. 2.Sich.Div. FS Gkdos 26035 A1
2240 Uhr		Doppel GBT ausgebracht
		Mit Wirkung vom 30. 8.44 ist Gruppe B/18.Vpfl. der 15.Vorpostenflottille unterstellt. Fernschreiben der 2.Sich.Div. FS Gkdos 26040 A1
~~31.8.44=See=~~		Geleitskizze:  Heins

Zu beziehen vom Amtlichen Vordrucklager der Kriegsmarine J. Z. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31. 8.44	See - Ostende	
0018 Uhr bis 0100 Uhr	Wind: S 2-3 See: 1-2 Wetter: bewölkt,gute Sicht	8 Jaboanflüge,Bombenwurf. Gefechtskurzbericht: Nacht zum 31.8.44 M 3665,V 632/633/634/635 G leitmarsch Dünkirchen-Ostenede. Wetter: S 2- See 1-2,wolkig,gute Sicht. 0018 Uhr bis 0100 Uhr 8 Jaboanflüge.0035 Uhr Bomben wurf 5oo m Bb.Voraus Führerboot. 1 schwere Bombe.Keine Schäden und Ausfälle.Munitionsverbrauch: 110 - 4 cm, 2730 - 2 cm, 170 MG. B/18 Vpfl. Gkdos 19/44
02oo Uhr bis 03oo Uhr		Schlepper verkürzen bei Srombank tonne das Schleppgesirr.Schlepper Robuste läßt seinen Leichter 3/4 Std. allein treiben.Erst auf Befehl des Geleitführers holt er ihn wieder.
0345 Uhr		Mit ~~S~~ Geleit ostende Molen einlaufend passir Geleit entlassen.
0415 Uhr		Mit allen Booten Ostende Fest.-

Heins

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Die Gruppe Heins ursprünglich 18.Vpfl. wurde mit 2.Sich.Div. Fs Gkdos 26040 A 1 der 15.Vpfl. zugeteilt.

Rau

PG 84134 NID

1

Abschrift!

Anlage zu Gruppe West 5122 tgch.

15.Vorpostenflottille
C Gruppe

O.U., den 26.8.1944

Kr. 46013 B

Gefechtsbericht Nacht vom 23.8. auf 24.8.1944

C Gruppe 15.Vp. als Vorausicherung für V 716 u. UJ 1430
Gesamtführung Korv.Kpt. R a l l, C Gruppe Kptlt. M ü l l e r

0012 bis 0030 Gefecht mit mehreren S.u.Gun-Bootsgruppen die von B.b.achteraus angreifen. Trefferwirkung auf mehreren Booten, die danach sofort abdrehen.

0131 Gefecht mit 3 feindlichen Zerstörern
0143 2 S Bootsgruppen an B.b. voraus, Abstand 2500 m. Abstand nimmt ab, Boote sind gut im Licht der feindlichen und eigenen LG zu sehen.
0145 Treffer auf einem der S Boote durch V 242 u. V 243. Aufblitzen, Rauchpilz mit Funkensprühen. V 239 verlegt Feuer von 1.S Bootgruppe auf in zweiter Rotte stehendes, langsam an Fahrt verlierendes S-Boot. Mehrere Treffer 4 cm auf sich einnebelten Boot beobachtet.
0150 Feuer auf anlaufenden Zerstörer verlegt da S Boot nicht mehr in Nebelwand sichtbar
0153 Nebelwand hat sich verzogen, nur noch Heck von S Boot ist zu sehen. Ein anlaufen an das sinkende Boot ist wegen Härte des Gefechtes unmöglich.
0204 Feuer eingestellt nachdem ein Zerstörer starke Schlagseite zeigend liegen blieb und auch ein zweiter Zerstörer zahlreiche Treffer durch ~~10,5 cm~~, 3,8 cm, und 4 cm erhielt worauf der Feind das Gefecht abbrach.

THIS IS THE PROPERTY OF THE
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84134
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

gez. F.Müller

Kptlt. u. Gruppenführer

15.Vorpostenflottille
C Gruppe

O.U., den 26.8.44

1 Anlage zum Gefechtsbericht vom 24.8.1944

S Bootsvernichtung

Feuer eröffnet auf 2500 m auf im LG erkennbares S Boot. Vernichtung erfolgt mit einem Abstand von 1600 m, von V 239 aus gesehen. Vernichtung wurde beobachtet von den Booten V 239, V 242 u. V 243. Vernichtung beobachtet, da nur Heck noch aus dem Wasser ragt.
Sinkstelle wurde auf Grund der Feindlage nicht abgesucht.

Für die Richtigkeit
der Abschrift:

Ob. Leutnant (AMD) u.
Adjutant

gez. F.Müller

Kptlt. u. Gruppenführer

Anl. 2 zu 1/Skl. 2502/44 Geh.

PG/84134

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

15th PATROL BOAT FLOTILLA.

ACTION REPORT.

23/24 AUGUST 1944.

Abschrift!

O.U.,den 26.8.44

Zeugenaussage des Kptlt. M ü l l e r

Von mir wurde das S Boot nach zahlreichen Treffern von V 242, V 243 und V 239 in sinkendem Zustand nachdem der Nebel sich verzogen hatte um 0155 beobachtet

gez. F.Müller
Kptlt.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/8 4134 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Grefe,Hermann
Oberfähnrich z.S.
O 11928 / 41 ES

O.U.,den 26.8.44

M e l d u n g

Während des Gefechtes am 24.8. mit feindlichen Zerstörern und S Booten wurde von mir beobachtet, dass auf einem S Boot, das in ca. 300 Grad peilte, von unseren Booten mehrere Treffer erzielt wurden. Das S Boot drehte unter starker Rauchentwicklung nach Norden ab, wo es aber nach kurzer Zeit brennend liegen blieb. Weitere Beobachtungen konnten von mir nicht gemacht werden, da wir noch von anderen S Booten angegriffen wurden, denen ich meine Aufmerksamkeit zuwandte.

gez. Grefe
Ob.Fähnr.z.S. u.Kmdt. v. V 242

Fränzel, Günter
Obersteuermann
N 4291 / 38 S

O.U.,den 26.8.44

M e l d u n g.

Bei dem Gefecht am 24.8.44 mit feindlichen S Booten und Zerstörern beobachtete ich, dass eines der S Boote durch unser gutliegendes Feuer Treffer erhielt und gleich darauf abdrehte, unter starker Rauchentwicklung blieb es schliesslich liegen. Weitere Beobachtungen über das Sinken des Bootes konnte von meinem Boot aus nicht gemacht werden, da wir noch von anderen feindlichen S Booten angegriffen wurden.

Für die Richtigkeit
der Abschrift:
Ob. Leutnant (AMD) u.
Adjutant

gez. Fränzel
Obersteuermann u. Kmdt.

Abschrift!

Spreu Otto
Bootsmaat
NO 5122 / 40 S

O.U., den 26.8.44

Meldung

Bei dem S Boot-Gefecht und Zerstörergefecht am 24.8.44 zwischen Fecamp und Dieppe habe ich Treffer auf dem Zerstörer einwandfrei beobachtet, welcher kurz darauf zu brennen anfing. Eine weitere Beobachtung meinerseits war unmöglich, da S Boote uns von der B.b.-Seite angriffen. Die S Boote wurden sofort unter heftiges Feuer genommen. Auch hier habe ich Treffer beobachtet die eine Explosion zur Folge hatte. Das Boot wurde brennend auch von anderen Besatzungsangehörigen gesehen. Ich konnte das Boot nicht weiter beobachten, da unser Boot eine Gefechtswandung machte.

gez. Spreu
Bootsmaat

Finn-Hofstedt
Mtr.Ob.Gefr.

E.Eichelburg
Mtr.Ob.Gefr.

Meldung

Wir haben dieselben Aussagen wie Bootsmaat Spreu anzugeben.

Bei dem S Boote-und Zerstörergefecht am 24.8.44 zwischen Fecamp und Dieppe habe ich Trefferwirkung auf dem Zerstörer einwandfrei beobachtet, welcher kurz darauf zu brennen anfing. Eine weitere Beobachtung meinerseits war unmöglich, da S Boote uns von der B.b.-Seite angriffen. Die S Boote wurden sofort unter heftiges Feuer genommen. Auch hier habe ich Treffer beobachtet die eine Explosion zur Folge hatte. Das Boot wurde brennend auch von anderen Besatzungsangehörigen gesehen. Ich konnte das Boot nicht weiter beobachten, da unser Boot eine Gefechtswendung machte.

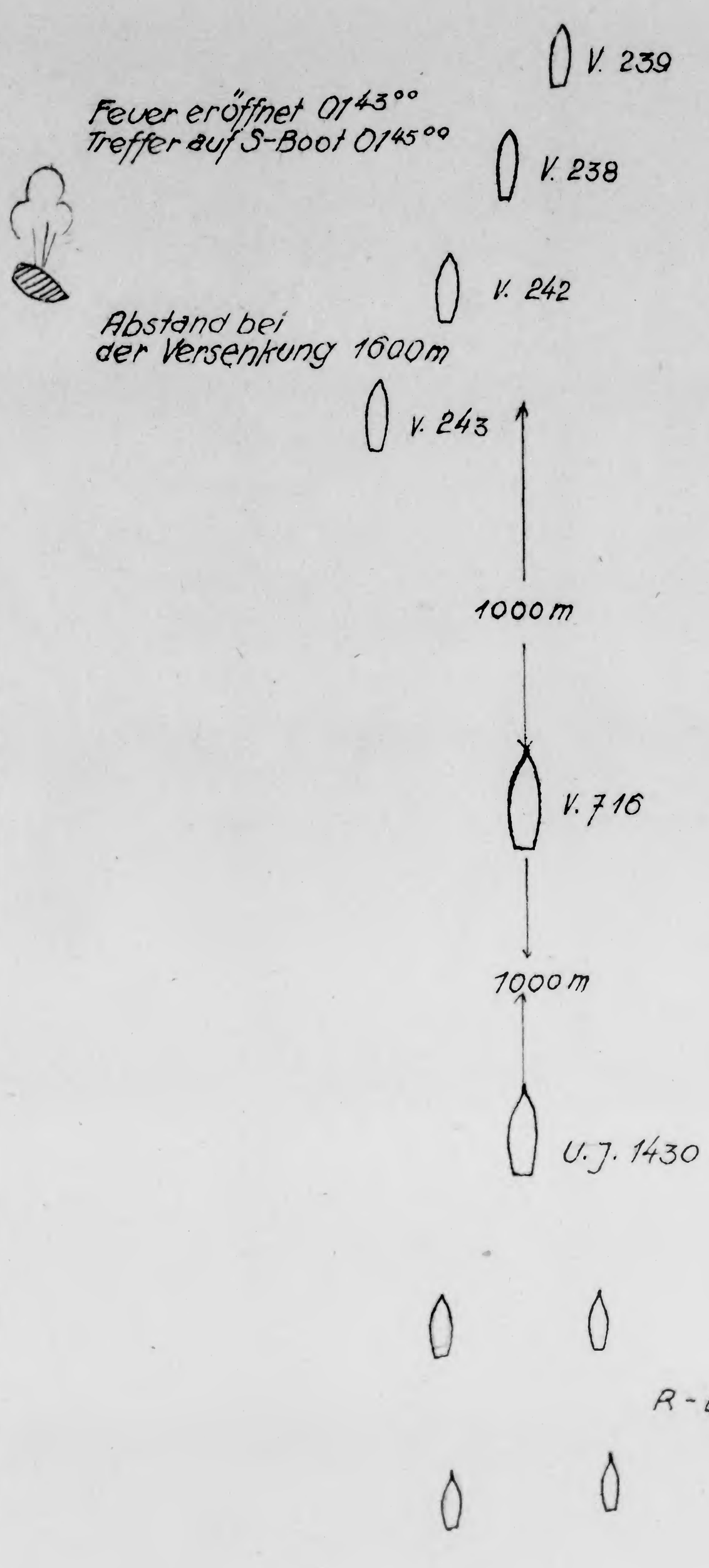
Mtr.Ob.Gefr.
gez. Eichelburg

Mtr.Ob.Gefr.
gez. Finn-Hofstedt

Für die Richtigkeit
der Abschrift:

Ob. Leutnant (AMD) u.
Adjutant

Gefechtsskize zum S-Bootsgefecht am 24. August 1944



Stellungnahme des Flottillenchefs:

Der vorliegende Gefechtsbericht des Gruppenführers der C.-Gruppe 15.Vorp.Flott. stellt eine Ergänzung zum Gefechtskurzbericht vom 24.August 1944 über die Gefechte mit Zerstörern und S.-Booten in der Nacht vom 23./24.Aug.1944 dar.

Eine sofortige Nachrüchung ist nicht erfolgt, da die C.-Gruppe noch am gleichen Tag den Marsch fortsetzte und der Bericht jetzt erst von der am 16.Oktober an die Hafenschutzflottille Horten abgegebene Gruppe bei der Flottille eingetroffen ist.

Laut Gefechtsbericht des Gruppenführers mit Zeugenaussagen ist ein S.-Boot so schwer beschädigt worden, daß später, als sich die Nebelwand verzogen hatte, nur noch das Heck des S.-Bootes zu sehen war, so daß mit dem Untergang mit größter Wahrscheinlichkeit zu rechnen ist.

Eine weitere Beobachtung oder Anlaufen der Sinkstelle war nicht möglich, da das Gefecht mit der Zerstörergruppe weiter ging.

Ich beantrage, für die Boote V 233/39/42 u. 43 eine Beteiligung an der Versenkung eines S.-Bootes zuzusprechen.

Kuu.

PG 84135 NID

1. Anlage zu Gruppe West Skdos. 4925/44 I

Gh 446189

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Gesamtseitenzahl: 60

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der 15.Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korv.Kapt. R a l l

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND IS REGISTERED NUMBER IS PG/84135 NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Takt.Nr. A.-Gruppe	Boot:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
1	V - 1512	Oblt.z.S. Busch	8	
2	V - 716	Oblt.z.S. Stöckert	8	
3	UJ - 1430	Oblt.z.S. Jungnickel	8	
4	UJ - 1431	Kaptlt. Bourdeaux	8	
5	UJ - 1432	Oblt.z.S. Jöcker	8	
6	UJ - 1434	Oblt.z.S. Steinjan	5	
B-Gruppe	Gruppenführer: Oblt.z.S. Schulz			
1	V - 1530	Ob.Strm. Aschauer	7	
2	V - 1531	Ob.Strm. Ide	7	
3	V - 1532	Strm. Hauschildt	7	
4	V - 1533	Ob.Strm. Luttermann	7	
5	V - 1534	Strm. Fennen	7	
6	V - 1535	Strm. Mewes	7	
7	V - 1539	Strm. Harms	2	
C-Gruppe	Gruppenführer: Kaptlt. Müller			
1	V - 238	Ob.Strm. Fränzel	8	
2	V - 239	Ob.Strm. Adam	8	
3	V - 240	Ob.Strm. Eckelberg	9	
4	V - 242	Ob.Strm. Hupperts	8	
5	V - 243	Ob.Strm. Friedel	7	
Gruppe Heins	Gruppenführer: Olt.z.S. Heins			
1	V - 632	Ob.Strm. Sztuka	6	
2	V - 633	Strm.Mt. Kirsch	6	
3	V - 634	Ob.Sig.Mt Wirts	6	
4	V - 635	Ob.Strm. Wolf	6	
5	V - 430	Ob.Strm. Hilmer	6	

Seite: 1-6

Begonnen am : 1.9.1944
Beendet am : 15.9.1944

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 31728/4 g Kdos.

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine : J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager : Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 SEPT.1944.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44		
1600	Ostende	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen n.Zeebrügge
2130	Zeebrügge	V 1531/32/33/34/35/39/V 238/39/42 ausgelaufen
2200	Boulogne	V 1530/240 ausgelaufen
2240	Boulogne	UJ 1431 ausgelaufen nach Dünkirchen
2300	Ostende	V 1512/UJ 1432 ausgelaufen nach Vlissingen
2300	östl.Zeebrge.	V 1531/32/33/34/35/39/V 238/39/42 Jabo.Angriff (Splitterschäden auf V 1533)
2300	Dünkirchen	V 716/UJ 1430 ausgelaufen nach Ostende
2314	BF 3337	UJ 1431 Jabo.-Angriff
2325	Dünkirchen	V 243 ausgelaufen nach Ostende
2335	in See	V 1530/240 Jabo.-Angriff
2337	in See	V 1530/240 Fernkampfbeschuss
2337	BF 3331	UJ 1431 Fernkampfbeschuß (58 Salven)
2338-2357	Qu 8783	V 1512/UJ 1432 2 Jabo.-Angriffe
2350	Zeebrügge Rotterdam	V 632/33/34/35/430 eingelaufen UJ 1434 Bereitschaft
2.9.44		
0015	BF 3332	UJ 1431 S.-Bootsangriff
0023	in See	V 716/UJ 1430 Jabo.-Angriff
0045	Zeebrügge	V 632/33/34/34/430 ausgelaufen n.Rotterdam
0149	Qu.8778	UJ 1431 Jabo.-Angriff
0204	Ostende	V 716/UJ 1430 eingelaufen
0315	Dünkirchen	UJ 1431 festgemacht
0300	Vlissingen	V 1512/UJ 1432 ausgelaufen nach Rotterdam
0345	Dünkirchen	V 1530 eingelaufen
0441	Wemeldingen	V 238/39/42/V 1531/32/33/34/35/39 eingelaufen
0408	Vlissingen	V 1512/UJ 1432 wieder eingelaufen
1000	Vlissingen	V 1512/UJ 1432 ausgelaufen nach Rotterdam
1540	Wemeldingen	V 238/39/42/V 1531/32/33/34/35/39 ausgelaufen nach Rotterdam
2037	Rotterdam	V 1512/UJ 1432 eingelaufen
2050	Rotterdam	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
2116	Rotterdam	V 238/39/42/V 1531/32/33/34/35/39 eingelaufen
	Rotterdam	UJ 1434 Bereitschaft
3.9.44		
1700	Ostende	V 243 ausgelaufen nach Zeebrügge
2330	Dünkirchen	UJ 1431 ausgelaufen nach Ostende
2340	Dünkirchen	V 1530 ausgelaufen nach Ostende
2350	Dünkirchen	V 240 ausgelaufen nach Ostende
	Rotterdam	V 1512/UJ 1432/34/1531/32/33/34/35/238/39/42 632/33/34/35/430 Bereitschaft
	Ostende	V 716/UJ 1430 Bereitschaft

Heftrand

2. Anlage zu Gruppe West Gkdos. 4925/44

Tg 446186

Geheim!

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

15. Vorposten Flottille.

Flottillenchef: Korv. Kapt. Rall

1. Flottilleningenieur: Obltn. (Ing) Weiß

2. Flottilleningenieur: Ltn. (Ing) Beckers

Bootsnummer:		Leitende Maschinisten	
A - Gruppe:			
V. Boot	1512	Maschinist	Balscheit
V. Boot	416	"	Rüsteberg
V. Boot	716	"	Wülfken
UJ	1430	Ob. "	Ahrens
UJ	1431	" Fähnr.(Ing)	Schaumburg
UJ	1432	Maschinist	Hartmann
UJ	1434	Stb. "	Berner
UJ	1435	"	Basier
B - Gruppe:			
V. Boot	1530		
"	" 1531		
"	" 1532		
"	" 1533	Gruppenmasch.	Masch. Graeper
"	" 1534		
"	" 1535		
"	" 1539		
C - Gruppe:			
V. Boot	238		
"	" 239		
"	" 240	Gruppenmasch.	Ob.Masch. Jahn
"	" 242		
"	" 243		

ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G. [illegible] /RD
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Begonnen am 1.9.1944

Abgeschlossen am 15.9.1944

Seitenzahl 1 bis 3

Anl. Nr. 1 zu 1/SKl 21723/44 g Kdos

1.9. bis 15.9.1944

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

A - Gruppe:

UJ 1431	vom 14.9.44 bis 25.10.44	W'münde	Bombenschaden
UJ 1434	vom 12.8.44 bis 3.9.44	Rotterdam	Restarbeiten nach Indienststellung

B - Gruppe:

V.Boot 1531	vom 27.6.44 bis 20.9.44	Fecamp	Durch S - Bootsbeschuß Vorschiff bis zum Maschinenschott vollständig ausgebrannt.

C - Gruppe:

V.Boot 283	vom 11.9.44 bis 15.9.44	Emden	Kleinere Gefechtsschäden, Splitter in der Außenhaut und in den Aufbauten.
V.Boot 239			
V.Boot 242			
V.Boot 243			

1.9. bis 3.9.44 — Keine besonderen Vorkommnisse.

4.9.44. V.Boot 416 — erhält durch Bombardierung auf der Schelde Treffer und ist gesunken. Keine Personalausfälle.

6.9. bis 10.9.44 — Keine besonderen Vorkommnisse.

11.9.44	V.Boot 238 V.Boot 239 V.Boot 242 V.Boot 243	melden zur Behebung der Gefechtsschäden a.K.B.
12.9. bis 14.9.44		Keine besonderen Vorkommnisse.
15.9.44	V.Boot 238 V.Boot 239 V.Boot 242 V.Boot 243	melden nach Beseitigung der Gefechtsschäden wieder K.B.

Gesehen!

Korvettenkapitän u.Flottillenchef

Obltn.(Ing) u. Flo.Ing.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.9.44		
0055	Ostende	V 716/UJ 1430 ausgelaufen nach Vlissingen
0207	Ostende	UJ 1431 eingelaufen
0310	Ostende	V 240 eingelaufen
0330	Zeebrügge	V 243 ausgelaufen nach Vlissingen
0330	Ostende	V 1530 eingelaufen
0525	Vlissingen	V 716/UJ 1430 eingelaufen
0700	Vlissingen	V 243 eingelaufen
0750	Rotterdam	V 632/33/34/35/430 ausgelaufen nach Den Helder
1130	Vlissingen	V 243 ausgelaufen nach Rotterdam
1250	Vlissingen	V 716 ausgelaufen nach Rotterdam
1900	Ostende	V 1530 ausgelaufen
1940	Ostende	V 240 ausgelaufen nach Zeebrügge
2130	Rotterdam	V 1531/32/33/34/35 ausgelaufen
2120	Vlissingen	UJ 1430 ausgelaufen nach Rotterdam
2336	Ostende	UJ 1431 ausgelaufen
2352	Rotterdam	V 716 eingelaufen
2355	Dortrecht	V 243 eingelaufen
	Rotterdam	V 1512/1539/UJ 1432/34 Bereitschaft
		Kurz.
5.9.44		
0130	Zeebrügge	V 240 eingelaufen
0335	Wilhelmstadt	UJ 1431 eingelaufen
0510	Den Helder	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
0603	Rotterdam	V 238/39/42 ausgelaufen nach Den Helder
0725	Am Leck	V 243/1539 Jabo.-Angriffe
0810	Amsterdam	V 1531/32/33/34/35 ausgelaufen n.Den Helder
0815	Rotterdam	UJ 1430 eingelaufen
0820	Dortrecht	V 243 ausgelaufen nach Rotterdam
1100	Vlissingen	UJ 1431 ausgelaufen nach Wilhelmstadt
1215	Rotterdam	V 243 eingelaufen
1216	Vere	UJ 1431 festgemacht
1510	Vere	UJ 1431 Weitermarsch nach Wilhelmstadt
1555	Rotterdam	V 243/1539 ausgelaufen nach Amsterdam
1600	Zeebrügge	V 1530 eingelaufen
1935	Rotterdam	V 1512/716/UJ 1430/32/34/35 ausgelaufen
2115	Zeebrügge	V 1530 ausgelaufen nach Rotterdam
2135	Wilhelmstadt	UJ 1431 eingelaufen
2200	Rotterdam	V 1512/716/UJ 1430/32/34/35 wegen Wetterlage wieder eingelaufen
2345	Den Helder	V 238/39/42 eingelaufen
		Kurz.
6.9.44		
0005	Den Helder	V 1531/32/33/34/35/V 238/39/42 eingelaufen
0118	vor Vlissingen	V 1530 Fliegerangriff
0230	Vlissingen	V 240 ausgelaufen nach Rotterdam
0700	Amsterdam	V 243/1539 ausgelaufen nach Den Helder
0915	Zyppe	V 1530 einelaufen

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.9.44		
0930	Den Helder	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
1400	Zyppe	V 1530 ausgelaufen nach Rotterdam
1400	Den Helder	V 1531/32/33/34/35/B 238/39/42 ausgelaufen
1416	Rotterdam	UJ 1431 eingelaufen
1430	Terschelling	V 632/33/34/35/430 eingelaufen
1855	Rotterdam	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 ausgelaufen nach Den Helder mit Geleit
1910	Terschelling	V 1531/32/33/34/35/V 238/39/42 eingelaufen
2148	Rotterdam	V 240 eingelaufen
2145	Rotterdam	V 1530 eingelaufen
7.9.44		
0045	Den Helder	V 243/1539 eingelaufen
0215	9 sm NNW Pkt.4	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 Jabo.-Angriff
0340	3 sm SSW Pkt.3	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 Jabo.-Angriff
0410	2 sm NO Pkt.3	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 Jabo.-Angriff
0600	Den Helder	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 auf Reede geankert.
1640	Rotterdam	V 240/1530 ausgelaufen nach Amsterdam
	Terschelling	V 238/39/42/1531/32/33/34/35/632/33/34/35/430 Bereitschaft
8.9.44		
0105	in See	V 1530 Jabo.-Angriff
0435	Amsterdam	V 1530 eingelaufen
1830	Terschlling	V 632/33/34/35/430/1531/32/33/34/35/39/V 238 39/42/43 ausgelaufen nach Borkum
2010	Amsterdam	V 240 ausgelaufen nach den Helder
2030	Den Helder Reede	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 Marsch nach Borkum angetreten mit Geleit
2320	Amsterdam	V 1530 ausgelaufen nach Den Helder
9.9.44		
0422	Borkum	V 238/39/42/43/V 1531/32/33/34/35 eingelaufen
0700	Borkum Reede	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 geankert
0940	Den Helder	V 240 ausgelaufen nach Terschelling
1345	Den Helder	V 1530 eingelaufen
1515	Terschelling	V 240 eingelaufen
1355	Berkum	V 238/39/42/43/1531/32/33/34/35/39/632/33/34 35/430 ausgelaufen nach Emden
0430	Borkum	V 632/33/34/35/1531/32/33/34/35/39 eingelaufen
1733	Emden	V 238/39/42/43 eingelaufen

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.9.44		
2030	Borkum Reede	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 Anker auf Marsch nach Cuxhaven angetreten mit Geleit
10.9.44		
0700	Schillig Reede	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 geankert
0900	Den Helder	V 1530 ausgelaufen nach Terschelling
1510	Terschelling	V 1530 eingelaufen
1600	Borkum	V 1531/32/33/34/35/V 632/33/34/35/430 ausgelaufen nach Wilhemshaven
1845	Terschelling	V 240 ausgelaufen nach Borkum
1900	Terschelling	V 240 wieder eingelaufen
2030	Schilling-Reede	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 Anker auf zum Marsch nach Cuxhaven mit Geleit
	Emden	V 238/39/42/43 a.K.B. Reparatur von Gefechtsschäden
11.9.44		
0400	Cuxhaven	V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35 eingelaufen
0600	Schilling-Reede	V 1531/32/33/34/35/V 632/33/34/35 geankert
2000	Terschelling	V 240/1530 ausgelaufen nach Borkum
2045	Terschelling	V 240/1530 wieder eingelaufen
2100	Wilhelmshaven	V 1531/32/33/34/35/V 632/33/34/35 eingelaufen
	Emden	V 238/39/42/43 a.K.B. Reparatur von Gefechtschäden
12.9.44		
2032	Cuxhaven	UJ 1431 ausgelaufen nach Wesermünde zur Reparatur von Gefechtschäden
MBM	Terschelling	V 1530/240 Bereitschaft
	Wilhelmshaven	V 1531/32/33/34/35/39/632/33/34/35/430 a.K.B. Reparatur von Gefechtschäden
	Cuxhaven	V 1512/716/UJ 1430/32/34/35 Reparatur von Gefechtschäden
	Emden	V 238/39/42/43 Reparatur von Gefechtschäden

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.9.44		
2000	Terschelling	V 240/1530 ausgelaufen nach Borkum
	Cuxhaven	V 1512/716/UJ 1430/32/34/35 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wilhelmshaven	V 1531/32/33/34/35/39/V 632/33/34/35/430 Reparatur von Gefechsschäden
	Emden –	V 238/39/42/43 Reparatur von Gefechtsschäden
		Kuu
14.9.44		
0030	in See	V 240/1530 Jabo.-Angriff
1030	Borkum	V 240/1530 eingelaufen
	Cuxhaven	V 1512/716/UJ 1430/32/34/35 Reparatur von Gefechtschäden
	Wilhelmshaven	V 1531/32/33/34/35/39/V 632/33/34/35/430 Reparatur von Gefechtsschäden
	Emden	V 238/39/42/43 Reparatur von Gefechtschäden
		Kuu
15.9.44		
0830	Borkum	V 1530 ausgelaufen nach Wilhelmshaven
	Cuxhaven	UJ 1430/32 zur Kesselreinigung und Reparatur kleiner Schäden
		UJ 1435 zur Fertigstellung und
		V 716 zur Reparatur größerer Gefechtsschäden
	Wesermünde	nach Wesermünde verlegt.
	Wilhelmshaven	V 1531/32/33/34/35/39/632/33/34/35/430 Reparatur von Gefechtsschäden
	Emden	V 238/39/42/43 Reparatur von Gefechtsschäden
1500	Borkum	V 240 ausgelaufen nach Emden
1940	Emden	V 240 eingelaufen
	Wilhelmshaven	V 1530 eingelaufen
	Cuxhaven	V 1512/UJ 1434 Kesselreinigung, Reparatur kleiner Schäden

Abgeschlossen am 15.9.1944

Kuu

Korvettenkapitän
u. Flottillenchef

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		des
		Flottillenchef
		mit den Booten V 1512/716/UJ 1430/31/32/34/35

Begonnen am : 1.9.1944
Beendet am : 15.9.1944

Seitenzahl: 9

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

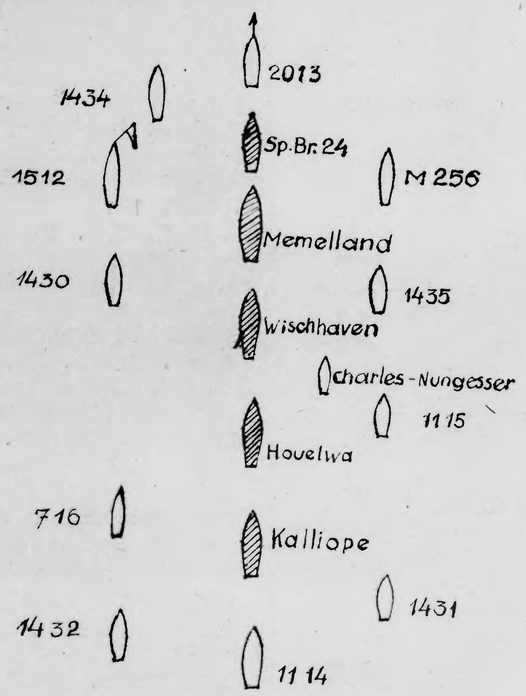
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44	Ostende	Gem.Rücksprache mit 2.Sich.Div. entlasse ich KFK Gruppe Heins mit den Booten 430/632-35 durch den Kanal nach Zeebrügge zum Weitermarsch nach Vlissingen und Rotterdam und gebe folgende Absicht für Nacht 1./2.9. an 2.Sich.Div. und 1.Sich.Div. : "V 1512/UJ 1432/M 3856 Ostende aus 2300 Uhr durch Wielinger Fahrwasser nach Vlissingen. Fahrt 9 sm. Ein gegen 0230 Uhr.Doppel GBT ab Zeebrügge KKG.Schaltung KWK. Lotse der Gruppe D 36.M.S. an Bord. Führung Chef 15.Vpfl. auf V 1512."
2252		Die Boote legen ab und laufen aus.
2311	W 2 See 1-2 teilweise bewölkt, gute Sicht, Mondhelle	Außerhalb Mole Doppel GBT von V 1512 ausgebracht und Marsch in folgender Formation angetreten: V. 1512 M.3856 U.J. 1432
2339		Jabo-Angriff Bombenabwurf 2 Bomben 30 Meter an B.Bord von V 1512.Geringe Splitterwirkung.
2.9.44 0110		2.Jabo-Angriff.Flugzeug wird durch Abwehrfeuer abgedrängt und kommt nicht zum Bombenabwurf. Gesamtmunitionsverbrauch: 3,7 cm 161 Schuß 2 cm 1363 " 15 mm 340 " 13,2 mm 100 "
0245	Vlissingen	Die Boote passieren Außenmole Vlissingen und machen
0300	" "	in der Schleuse fest.
0400	Vlissingen	V 1512/UJ 1432/M 3856 im Innenhafen fest. M 3856 entlassen.
0540		Eingang FT 0530/52: "Rall - Bei Verlassen Bereiches ausspreche Anerkennung für hervorragende Leistungen und Erfolge.Weiter Kriegsglück und Erfolg. 2.Sich.Div. "
1005		

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.9.44 1005	SSW 2 stark bewölkt strichweise Regen	Mit V 1512/UJ 1432 Marsch durch den Kanal nach Rotterdam angetreten.
2035	Rotterdam	Die Boote haben in Rotterdam festgemacht.
3./4.9.44	Rotterdam	Keine besonderen Vorkommnisse.
5.9.44 1300	Rotterdam	Eingang Befehl 1.Sich.Div. G 10670 F 3: "Geleit 1269 am 5.9. 2130 Uhr an Hoek Anst.-Tonne nach Borkum.Einlaufen Helder. Geleitführer Chef 15.Vpfl. mit UJ 1430/32 1434/V 1512/M 3820/265/256. Als Richtungsboot V 2013. Dampfer: Randwijk, Ida , Memelland, Kalliope und ein Einheitsschiff. Dampfer und Boote weitgehenst mit Ballonen und GBT ausrüsten. Geleitbesprechung am 5.9. 1600 Uhr bei Hakdt. R'dam. Sperrgeleit entfällt. Angeschlossen Sperrbrecher 24 der ab Hoek Mole mit eingeschalteter VES und Doppel BBT am Bug fährt. Am 7.9. morgens mit Jagdschutz rechnen."
1600		Die Geleitbesprechung ergibt folgende Zusammenstellung des Geleites, die ich mit FS Gkdos 1084 als Absicht melde: "Geleit 1269 ab Hoek-Anst.Tonne 2130 Uhr mit V 1512/2013/716/UJ 1430/32/34/35/1115 M 256 und Dampfer Randwijk, Memelland, Wischhafen, Houelwa. Marschfahrt 8 sm Den Helder ein gegen 0530 Uhr."
1900-1935	Wind SW 6-7 in Böen 8 See 5-4	Der Verband legt ab und läuft aus.
2030		Gem.Funkspruch und Fernschreiben 1.Sich.Div. G 10670 F 3 wird Geleit um 24 Stunden verschoben.
2120-2200	Rotterdam	Verband läuft zurück und macht an den Liegeplätzen fest.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.44	Rotterdam	Gem.Rücksprache mit 1.Sich.Div. und Besprechung mit Haka ergibt sich eine andere Zusammensetzung des Geleites 1269 und ich gebe
1800.		folgende Absicht mit Gkdos 1085: "Geleit 1269 Hoek Anst.Tonne 2130 Uhr nach Den Helder mit V 1512/2013/716/1114 UJ 1430/32/34/35/1115/M 256/Sperrbr.24 T.Memelland, D.Wischhafen, Houelwa, Kalliope. Schlepper Charles Nungesser. Den Helder ein gegen 0530 Uhr."
1855-1930		Der Verband legt ab bezw. geht Anker auf, läuft aus und nimmt bei der
2119	Ansteuerungstonne Hoek v.Holl.	folgende Marschformation auf:



2213	SW-W 2-3 See 2 bewölkt	Bombenabwurf achteraus vom Geleit
2227	gute Sicht	3 Bombenabwürfe Stb. achteraus V 1512. Keine Schäden.

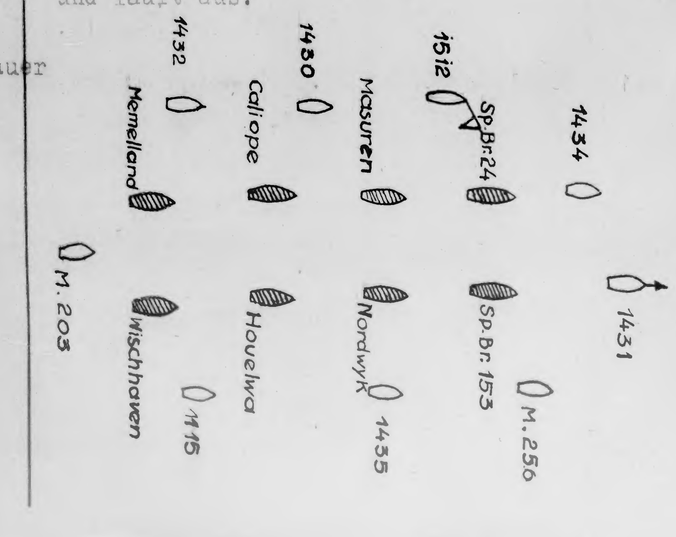
Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.9.44		
2250		1 Bombe Bb.-Querab in 6-700 m Entfernung.
2300		Bombenwurf Bb,-achteraus.
2326		Die achtern Boote schießen Flakfeuer.
2335		Desgleichen. Kum.
7.9.44 0100		ES-Anforderung von Land.
0112		Sperrfeuer gegen anfliegende Jabo. Kein Bombenwurf.
0137	4,5 sm NNW Pkt.4	Jabo-Anflug von Bb.Sperrfeuer. Kein Bombenwurf.
0139		3 Leuchtbomben hinter den Verband.
0152	7,5 sm NNW Pkt.4	Jabo-Anflug von Bb. Sperrfeuer.
0203		Jabo-Anflug von Bb. Sperrfeuer.
0204	8,3 sm NNW Pkt.4	Bombenabwurf an BB. Abstand 500 Meter.
0215	9 sm NNW Pkt.4	Jabo-Angriff von Stb.Sperrfeuer. Kein Bombenwurf.
0340	3,3 sm SSW Pkt.3	Jabo-Angriff.Bombenwurf Bb.achteraus V 1512 Abstand 150 m.
0412	2 sm NO Pkt.3	Jabo-Angriff. Sperrfeuer. Bombenabwurf 50 m hinter T. Memelland.
0400		Eingang FT 0345/57: Ortungspunkt Fritz peilt feindl. Funkmessträger Qu.AN 8285/87. Vermutlich S.-Boote.
0510	Schulpengatt	D.Wischhafen meldet,daß er festgekommen ist. Ich lasse UJ 1432 und Schlepper Charles-Nungesser Hilfeleisten
	Vor den Helder	und fordere
0520		von Haka Den Helder weitere Schlepperhilfe an.
0530		Abgabe FT 0517/72: 13 Jabo-Anflüge, 6 Bombenwürfe. Alles klar.
0600-0700	Den Helder	D.Wischhafen ist inzwischen wieder klar geworden, der Verband ankert auf Reede.

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Cuxhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

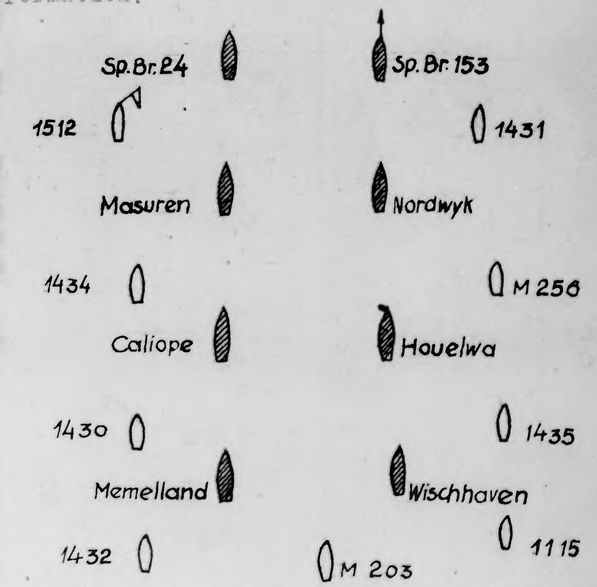
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.9.44		Munitionsverbrauch: 12 Schuss LG 10,5 cm 8 " Sprg. 10,5 cm 10 " LG 8,8 cm 62 " Sprg. 8,8 cm 292 " 3,7 cm 9016 " 2 cm 2175 " 15 mm 2 " 8,6 Rag Die Boote V 716/UJ 1431/35 und Schlepper Charles Mungesser entlasse ich in den Hafen. Alle andern Boote bleiben als Flakschutz auf Reede.
	Den Helder	Befehl 1.Sich.Div. G 10755 F3: "Fortsetzung Geleit 1269 am 7.9. 2130 Uhr durch Molengatt nach Borkum. V 2013 Sonderaufgabe. Falls Tiefgang Marsch durch Schulpengatt erfordert, 1/2 Stunde früher auslaufen. Bei Fahrt durch Molengatt, stellt 34.MS.-Fl. Gruppe B Markboot.Benachrichtigung über Jagdschutz am 8.9 durch FT. 8.R.Fl. S.-Bootssicherung." Weitermarsch entfällt wegen Wetterlage. Windstärke 6-7 und Sturmwarnung. (1.S.D. G 10771 F3) Geleit 1269 und Einsatz BS 11 wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben. Kuhn.
8.9.44 2030	Den Helder Wind SW 5-6 See 4 Gewitterschauer	Der Verband geht Anker auf, formiert sich und läuft aus.



Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.9.44 0236		Treibende Mine an B.-Bord
0700-0740	Borkum Reede	Die Fahrt verlief ohne besondere Vorkommnisse und der Verband ankerte auf Borkum Reede.
1500	Wind Sw 5-6 See 4 Sicht 10 sm	Eingang Befehl 5.Sich.Div. G 0909: "Ostgeleit 1269 heute um 2145 Uhr ab Punkt Fritz weiterführen zur Jade mit allen Sicherungsbooten und Dampfern, ferner werden nach Anweisung Hilst Borkum angehängt Sperrbrecher 153 und 4 weitere Dampfer. Sperrgeleit 24 und 153.Marschfahrt 8,5 sm . Geleitbesprechung sicherstellen.Durchlaufen zur Elbe wenn diese bis Hellwerden erreicht wird."
1700		Geleitbesprechung.
	Borkum-Reede	Der Verband geht ab 2030 Uhr Anker auf und setzt sich in Marsch. Formation:



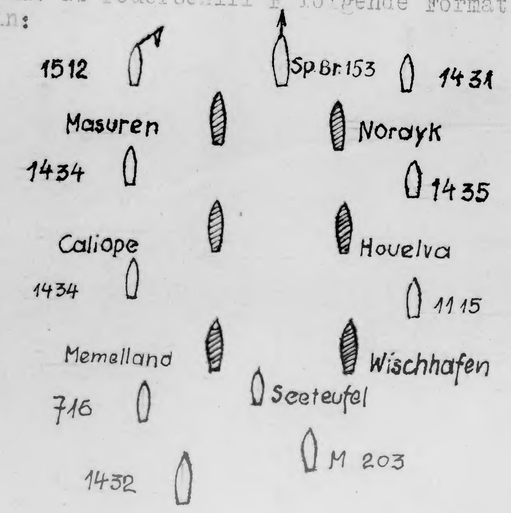
V 1114 bleibt wegen ausgefallener F.-Maschine zurück, desgleichen Schlepper Mungesser dessen Maschine unklar ist.

Kuhn.

Heftrand

2118	Tonne HF Eb-Quersab	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.9.44		
0320		Der Dampfer Masuren kann die Fahrt, die mit 9 sm angegeben war, nicht halten. Die Jade ist daher vor Tagesanbruch nicht zu erreichen. Um nicht den ganzen Verband zu gefährden, lasse ich diesen wieder mit 9 sm weiterlaufen und D. Masuren mit 3 Sicherungsbooten V 716/UJ 1432 und UJ 1115 langsamer folgen.
0700-0800		Alle Schiffe des Verbandes haben Schillig-Reede geankert. UJ 1432 läuft zur Ergänzung von Proviant und Ausrüstung nach Wilhelmshaven ein.
1245		Eingang FT 1230/16: Geleitfortsetzung heute um 2215 Uhr ab Leuchtschiff Fritz. 5.Sich.Div.
1430		Morsespruch von Chef 3.Sprbr.-Flottille auf Sperrbr.24: Erbitte für heute Abend 2000 Uhr ein 11 sm laufendes Geleitboot zum Einzelmarsch nach Cuxhaven gem. FT Nr.4 vom 10.9. Ich stelle daraufhin M 256 als Geleitboot zur Verfügung und entlasse dieses aus dem Verband.
2020		Ich gebe folgende Absicht ab: FT 2015/36 Geleit 1269 Schillig-Reede nach Cuxhaven aus 2100 Uhr. Fahrt 8 sm. Ein gegen 0400 Uhr. Sperrbr.24 mit M 256 laufen getrennt. Schl. Seeteufel anhängt. Chef 15.Vpfl.
2030-2050	Schillig-Reede	Der Verband geht Anker auf läuft aus und nimmt ab Feuerschiff F folgende Formation ein:



Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.9.44 Wind 4-5 See 3-4 bewölkt 7/10 mäßige Sicht lange Dünung		Während der Fahrt keine besonderen Vorkommnisse. Kuu.
11.9.44		
0230		Die Schiffe Memelland, Masuren, Nordwijk, Kalliope, Houelwa, Wischhafen. Schl.Seeteufel nach Übernahme von Lotsen aus dem Verband entlassen.
0308-0330	Cuxhaven	Torsperre Cuxhaven passiert.
0330-0400	Cuxhaven	Die Boote V 1512/16/UJ 1430/32/34/35 UJ 1115/M 203 machen an den Liegeplätzen im Minensucherhafen fest. Kuu.
12.9.44	Cuxhaven	UJ 1431 nach Wesermünde - Werft zur Reparatur von Gefechtsschäden entlassen. Kuu.
13./14.9.44	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse. Kuu.
15.9.44	Cuxhaven	UJ 1430/32 zur Kesselreinigung und Reparatur kleinerer Schäden UJ 1435 zur Fertigstellung und V 716 zur Reparatur größerer Gefechtschäden nach Wesermünde entlassen.

Abgeschlossen am 15.9.1944

Kuu.

Korvettenkapitän
u.Flottillenchef

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordruckiager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h des Vorpostenbootes 715 Kommandant : Oblt.z.See Stöckert Seetage 8 Begonnen am 1.9.1944 Abgeschlossen am 5.9.1944

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine : J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager : Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44	Dünkirchen	Ich erhalte Befehl, mit UJ 1430, der C-Gruppe der 15.VP, 2 R-Booten und 1 S-Boot nach Ostende zu verlegen
2300		Abgelegt.
		gez. Stöckert
2.9.44 / 0000	Ost : 1-2 Windsee: 0 leichte Dünung leicht bedeckt Sicht 8-10 sm	
0023		Jaboangriff, Bombenwurf.
0106		Jaboangriff, Bombenwurf.
0204	Ostende	Festgemacht.
		Ich erhalte Befehl, mit UJ 1430 nach Vlissingen zu verlegen.
		gez. Stöckert
3.9.44	Ostende	Auslaufen wegen Wetterlage befohlen.
		gez. Stöckert
4.9.44 / 0000	Ostende West: 4-5 Windsee: 3 bedeckt Sicht: 4-5 sm	
0055		Abgelegt.
0525	Vlissingen	Festgemacht.
		Ich erhalte Befehl, durch Kanäle nach Rotterdam zu verlegen.
1250		Abgelegt.
1400	West: 3-4 bewölkt, gute Sicht.	
2352	Rotterdam	Festgemacht.
		gez. Stöckert
5.9.44		
	Rotterdam	Ich erhalte Befehl, im Geleit 1269 als Sicherungsboot nach Den Helder zu verlegen. s. K.T.B. Flo.-Chef
		gez. Stöckert
		Abgeschlossen 5.9.1944
		gez. Stöckert Oberleutnant z.S.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h
		des
		U.-Jägers "1430"
	Kommandant:	Oberleutnant zur See J u n g n i c k e l

Begonnen am: 1.September 1944
Abgeschlossen am: 15.September 1944.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44.		Verlegungsmarsch U.J. 1430 mit Vp. 716 mit Chef 38.MS-Flottille nach Ostende. Da die Boote der 38.MS-Flottille nur 6 sm laufen, wurde Alleinmarsch U.J. 1430,Vp. 716 durchgeführt, um Laufzeit zu verkürzen.
2125 Uhr	Dünkirchen	Neue Seeschleuse eingeschleust.
2258 Uhr		Abgelegt und 2 GBT ausgebracht.
2312 Uhr	vor Dünkirchen leichte Brise aus Südost, ruhige See leicht bedeckt gute Sicht	Marsch angetreten, Fahrt 10 sm.
2.9.44.		Jungnickel
0002 Uhr	Qu 8784 AN	ES-Austausch mit entgegenkommenden R-Booten.
0010 Uhr	Punkt 213	4 R-Boote und 3 Schlepper passiert an Stb.-Seite 400 m ab. 4. Schlepper liegt etwas auf mich zu, durch 2 kurze Töne Ruderlage angezeigt. Schlepper reagiert nicht, darauf AK zurück, um unvermeidliche Kollision zu dämmen.
0012 Uhr	Punkt 213	Kollision mit Schlepper "D123 S", der nach 2 Minuten sinkt. Besatzung wurde vollzählig übernommen. Nach Aussage Schlepperführer wurde von dort U.J. 1430 erst auf 100 m gesichtet. Schlepper wurde vom U.J. 1430 auf 5 sm gesichtet. Übernommene Leute der Bordflak waren angetrunken.
0023 Uhr	Qu 8785 r.m.	Jaboangriff von Bb. 2 Bomben Bb.-Seite Vp 716 30 Meter ab. Keine Beschädigungen.
0106 Uhr	Qu 8783 m	Jaboangriff. 3 Bomben Stb.-Seite U.J. 1430 50 m ab.
0120 Uhr		Keine Ausfälle.
		Absetze FT o110/12 Jaboangriff Qu 8783 m. alles klar.
		Jungnickel
0124 Uhr	Ostende	Mole einlaufend passiert.
0145 Uhr	Ostende	Bei Marineschule festgemacht.

Munitionsverbrauch:

4	Schüß	10,5 cm
69	"	3,7 cm
1660	"	2 cm
450	"	15 mm
27	"	RAG 8,6 Spr.
4	"	RAG 8,6 Dr.

Heftrand

2.September 1944

KR. Fernschreiben :

OKM MI
OKM MI SKL
P.S.W.
2.Sich.Div.
15.Vpfl.

Gelb - Gkdos Gefechtskurzbericht

Wetter: SW 2, Seegang 1 leicht bedeckt,gute Sicht

Verlegungsmarsch UJ 1430/ V 716 Dünkirchen - Ostende.

1.9.44 2312 Uhr Marsch angetreten. 0023 Uhr 1.Jaboangriff QU AN 8785 m.r. 2 Bomben B.B. Seite V 716 30 m.

0106 Uhr 2.Jaboangriff Qu 8783 m. 3 Bomben Stb. UJ 1430 50 m ab.

Keine Ausfälle. 0130 Uhr Ostende eingelaufen.

Munitionsverbrauch:

4	:	10,5 cm
69	:	3,7 cm
1660	:	2 cm
450	:	15 ,mm
27	:	8,6 RAG Spreng.
4	:	8,6 RAG Drahtsei

UJ 1430 Gkdos 125

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine : J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager : Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

22

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.9.44		
1330 Uhr	Ostende	Eingang Fernschreiben: Nacht zum 3.9.44 Verlegungsmarsch 38.M.S. Flottille mit M 3854, 30, 27, 13, 31 bis 35 U-Jäger 1430, V 716, V 243 Ostende Vlissingendurch Vieliger Fahrwasser. Ab Seebrügge Lotsenhilfe durch D/36 M.S.Fl. Gruppe Feller-Doppel G.B.T. Ab Seebrügge K K G bzw. Handgranaten Doppelwürfe. Treffpunkt, Uhrzeiten vereinbaren. Führung Chef 38.M.S. Flottille. Absicht melden. 2. Sich.Div.Gkdos 26023 A Eins
		Absicht: 00-00 Uhr Ostende aus
2330 Uhr	Ostende Stürmischer Wind, grobe See	Auslaufen vom Chef 38.M.S.-Flottille wegen Wetterlage um 24 Std. verschoben
		Jungnickel
3.9.44	Ostende	
4.9.44		Jungnickel
0050 Uhr	Ostende	abgelegt.
0107 Uhr	Vor Ostende starker Wind aus SW, bewegte See, bedeckt, gute Sicht.	Formation eingenommen. Marsch nur mit M 3830 3854, V 716, da Logger Marsch durch Kanäle angetreten hatten. Aufstellung: 6 M 38 30 D M 38 54 D U.J. 1430 D V. 716.

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.9.44		FaHrt 8 sm. Führung Chef 38. M.S. Flott. Auf M 3830
0501 Uhr	Vlissingen	Aussenhafen festgemacht.
1900 Uhr	Vlissingen	Eingang 1 Fernschreiben V 716 u. U.J. 1430 Sperrbrecher 24 Nacht zum 5.9.44 nach Rotterdam. Windhuk-Gruppe setzt bis Punkt Orion ein Boot als Lotsenboot vor. Bei Wetterbesserung Geleitaufnahme durch V.P.Gruppe 1310 bei Punkt 7 gegen 24 Uhr. Auslaufen Vlissingen 2100 Uhr. Geleitführer, Kommandant U.J. 1430. 1.Sich. Div. 10647 F.I. 2. Fernschreiben: Wegen Ausfall V.P.716 geleitet Windhukgruppe Sperrbrecher 24 und U.J. 1430 bis Punkt 7. Falls Boote 20 V.P.Flott. wegenWetterlage Aufgabe nicht durchführen können, führen Sperrbrecher Aufgabe allein durch. V.P.Gruppe 1310 läuft auf Weg Rot entgegen und übernimmt Sicherung bis Einlaufen Hoek. 1.Sich.Div. 10647 F 2.Ang.
2102 Uhr	Vlissingen	Abgelegt zur Geleitaufnahme Sperrbrecher 24.
2135 Uhr	Vlissingen Reede. Frische Brise aus SW, leicht bewegte See bedeckt,mittlere Sicht.	Marsch angetreten. Fahrt 6 sm. Aufstellung: D v. 2007 U.J. 1430 D D v. 2004 D Sp.Br. 24 D D 24 m
5.9.44.		
0008 Uhr	Qu.AN 8739	ES. Austausch mit V.P. 1310 Windhuk Gruppe entlassen.
0010 Uhr	" "	
0026 Uhr	" "	Lotsenboot der 13.V.P.Flott. vor Sperrbrecher 24 gesetzt, die restlichen Boote Sicherung übernommen. Fahrt 11 sm.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.9.44.		
0415Uhr	Hoek van Holl.	Einlaufendpassiert. Weitermarsch nach Rotterdam.
0605 Uhr	Rotterdam	Parkhafen festgemacht. Keine besonderen Vorkommnisse.
2001 Uhr	Rotterdam	abgelegt zur Durchführung Geleit 1269 Hoek-Den Helder. Führung Chef 15. V.P. Flott.
2035 Uhr	Maas	Kehrt gemacht wegen Wetterlage. Sturmwarnung aus West. Aufgabe um 24 Stunden verschoben.
2140 Uhr	Rotterdam	Parkhafen festgemacht. Timpunkel
6.9.44.		
1910Uhr	Rotterdam	abgelegt und Marsch Hoek angetreten zur Sicherung Geleit 1269. Führung Chef 15.V.P.Flott.
2138 Uhr	Hoek v. Holl. leichte Brise aus SW, ruhige See, bedeckt, mittlere Sicht.	Mole auslaufend passiert zur Formationseinnahme.
2222 Uhr	Hoek, Anst.T.	Formation eingenommen und Marsch angetreten. Fahrt 9 sm. U.J. 1430 Sicherung an Bb. in Höhe 2. Dampfer.
2311Uhr	Qu. 8584	Jaboangriff .Bombenabwurf Timpunkel
7.9.44.		
0000 Uhr bis 0411 Uhr	auf Geleitweg	5 Bombenangriffe, dabei Abwehrfeuer durch alle Waffen.
0650 Uhr	Den Helder Reede	Mit Geleit eingelaufen und als Flakschutz auf Reede geankert.
2000	Den Helder	Auslaufen um 24 Stunden verschoben wegen Sturmwarnung aud West. Timpunkel

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.9.44.	Den Helder	. . .
2118-Uhr	Starker Wind aus West, bewegte See, Regenböen, bedeckt, mittl. Sicht.	Anker gelichtet und Formation eingenommen. Weitermarsch mit Geleit 1269 nach Borkum. Führung Chef 15. V.P.Flott. auf V.P. Boot 1512. Ü.J. 1430 Bb.Sicherung Mitte.
2125 Uhr	Den Helder Reede	Aufstellung beendet Marsch angetreten. Fahrt 10 sm.
		Jungnickel
9.9.44.		. . .
0732 Uhr	Borkum-Reede	mit Stb. Anker geankert als Flakschutz für Dampfer.
2038 Uhr	Borkum Reede Starker Wind aus NW, bewegte See, leicht bedeckt, gute Sicht	Anker gelichtet und Weitermarsch mit Geleit 1269 nach Schillig-Reede
2230 Uhr	Punkt F	Aufstellung aufgenommen, Fahrt 8,5 sm.
		Jungnickel
10.9.44.		
0704 Uhr	Schillig Reede	mit Stb. Anker geankert. Keine besonderen Vorkommnisse.
2031 Uhr	Schillig Reede Mässige Brise aus NW, leicht bewegte See, leicht bedeckt, gute Sicht.	Anker gelichtet und Weitermarsch mit Geleit 1269 unter Führung Chef 15 V.P.Flott. angetreten.
		Jungnickel

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.9.44.		
0355 Uhr	Cuxhaven	Gebauer Brücke festgemacht. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jungnickel
12.9.44.		
0940 Uhr	Cuxhaven	abgelegt wegen Fliegeralarm und auf Altenbruch Reede auf-und abgestanden.
1215 Uhr	Cuxhaven	festgemacht. Keine besonderen Vorkomnisse.
		Jungnickel
13.9.44.		
1647 Uhr	Cuxhaven	abgelegt wegen Fliegeralarm und Altenbruch Reede auf- und abgestanden.
1723 Uhr	Cuxhaven	festgemacht.
		Jungnickel
14.8.44.	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jungnickel

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zu 2.9.44 0010 - 0012 Uhr

Die Kollision mit dem Schlepper D 123 S ist offensichtlich auf Unachtsamkeit des Schleppers zurückzuführen.
Die Besatzung wurde vollzählig gerettet.

Kuu.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache

Heftrand

B o o t s k r i e g s t a g e b u c h

des U.-Jägers 1431

Kommandant: Kaptlt. B o u r d e a u x

Begonnen am: 1. September 1944

Abgeschlossen am: 15. September 1944

Seetage: -13-

Hafentage: -2-

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44	Boulogne	
22.40		Mit Schlepperhilfe abgelegt
22.42	Aussenmolen SW 3-4,See 2 wechselnd bewölkt,sonst helle Mondnacht	passiert.Stehe als takt.Nr.6 im Verband der 14.R Flott. Fahrt 10 sm/h.
22.52	Qu.3337 Mitte	Jabo-Angriff auf vorne stehende R Boote .
23.02		Jabo Angriff auf R Boote. Ein R Boot getroffen.
23.05		Ein Jabo Abschuss.
23.10 - 23.14		Jabo Angriff auf achtern stehende R Boote. Jabo Angriff auf U.J.1431 wird durch Serrfeuer aller Fla-Waffen abgewehrt,sodass Jabo abdrehen musste und seine Bomben zwischen die hinter uns stehenden R - Boote warf.
~~noch 1.9.44~~		
23.37	Qu.3331 rechts 3332 links Wetter unverändert	Einsetzen des Fernkampfbeschusses von der engl. Küste.Salven liegen sofort deckend auf U.J.1431.Durch Fahren von Zick-Zack-Kursen und hinein drehen in die gefallenen Salven wurde dem Gegner die Ortung erschwert und schwere Treffer vermieden.Insgesamt wurden 58 Salven gezählt. Durch Splitterwirkung entstanden Schäden an Aussenhaut und Aufbauten. Personalausfälle: 1 Toter
2.9.44		
00.10	Qu.3332 links Wetter unverändert	Fernkampfbeschuss beendet.
00.15		Alarm. Schnellboote an Bb. Feuererlaubnis für 8,8 cm u.3,7 cm. Hinter uns Stehende A-Träger greifen in das Gefecht ein.
00.18		S-Boote drehen nach Torpedoschuss sich einnebeln ab. Torpedos detonieren an der Küste.
01.49	Qu.8778 Wetter unverändert	Jabo Angriff.Flugzeug wird anfliegend erkannt und durch Beschuss aller Flawaffen zum Abdrehen gezwungen. Bombenwurf erfolgte achteraus beim R Boot.)Siehe Gefechtsbericht Chef 14.R - Flott.(
02.10	Dünkirchen - Aussenmolen	passiert

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.9.44		
02.26 - 03.00	Dünkirchen - Nordschleuse	durchgeschleusst
03.15		Kai 4 festgemacht
12.00		Verholen mit Schlepperhilfe an Kai 2 zur Reparatur beschädigter MFS.
14.00		Erhalte FS. von 2.Sich.Div. Nacht zum 3.9. mit 14 R - Flott. nach Ostende zu verlegen.
23.30	W 7-8,in Böen 9 wechselnd bewölkt.	Aufgabe wegen Wetterlage um 24 Std. verschoben.
3.9.44	Dünkirchen	
21.53		Mit Schlepperhilfe in die neue Seeschleuse verholt.
23.30	Neue Seesschleuse.SW 5,See 3, bedeckt.	abgelegt zum Marsch nach Ostende.
4.9.44		
01.37	Strombank-Tonne SW 5,See 3-4, bedeckt.	passiert.
02.07	Ostende	Kohlenpier festgemacht
23.36	Ostende	abgelegt zum Marsch mit der 14.R-Flott. nach Vlissingen.
23.48	Aussenmolen S 4-5,See 2-3, bedeckt.	passiert
5.9.44		
00.06	Punkt H 0)A(SSW 6-7,See 4 bedeckt.	passiert
03.35	Vlissingen Aussenhafen	festgemacht.
07.20		Schleusen durch und mache im Innenhafen vor Kanaleinfahrt fest.Nach Rücksprache mit Hako Vlissingen soll Boot um 11.00 Uhr Marsch nach Rotterdam auf Binnenweg antreten.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.9.		
10.15		Gebe folgenden F.T.: lol5/75 1. Sich.Div. Absicht: 11.00 Uhr Vlissingen aus auf Binnenweg nach Rotterdam.Ab "Vere" Lotsenunterstützung durch Rheinflottille von Hako Vlissingen zugesichert. U.J. 1431
11.00	Vlissingen	Mit Schlepper Charles Nungesser abgelegt zur Kanalfahrt.
11.30	Middelburg	passiert
12.16	Vere	festgemacht.
14.38 - 15,1o		durchgeschleusst. Weitermarsch mit B Gruppe 36.M.S. Flottille angetreten.
18.30	Zype	passiert.Der von der Rheinflottille in Vere uns zugesicherte Lotse ist nicht zur Stelle. Setzen ohne Lotsen fort.
21.35	Willemstad	festgemacht,da für die Weiterfahrt auf dem Borren nicht genügend Wasser. Gebe folgende FT: 22.54/30. 1. Sich.Div. 21.30 Uhr Willemstad festgemacht. Absicht: Weitermarsch Rotterdam mit Hellwerden. U.-Jäger 1431
6.9.44		
06.30	Willemstad	abgelegt,und Weietrmarsch nach Rotterdam m. Ch. Nungesser angetreten.
07.20		Kurz vor Dortrecht - Seehafen Winkspruch von Führer d.Mot.: Dortrecht einlaufen. Weitere Befehle abwarten
0749	Dortrecht-Seehafen	festgemacht
11.30		abgelegt,Auf Befehl F.d.Mot. Marsch nach Rotterdam fortgesetzt.
12.12 - 12.40		Ruderschaden,Schlepper Ch. Nungesser leistet Hilfe.
14.16	Rotterdam	Im Lechhafen festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.9.44		
19.10		abgelegt.Unter Führung Chef 15.Vp. Flott. auf V 1512 mit Geleit Nr. 1269 u.11.Sich. Fahrzeugen Marsch nach Den Helder angetreten.
21.30	Hoek v.Holland O 3-4, See 2 bedeckt	Sperre passiert.
22.10		Jabo-Angriff. Bombenwurf achtern.
22.22		Jabo Angriff. 3 Bomben,Fehlwurf Stb. vorn Brinkmann
7.9.44		
00.48	Punkt rot IV O 3-4,See 3, bedeckt.	passiert
01.10-04.55		Laufende Jabo Angriffe.13 Anflüge,6 mal Bombenfehlwurf.
06.35	Den Helder-Hafen	festgemacht
20.00	Den Helder WSW 8-9, bedeckt,böig Regenschauer	XXXXXXXXX Seeklar zum Marsch nach Borkum wegen Wetterlage um 24 Std. verschoben. Brinkmann
8.9.44	Den Helder	
20.25		Abgelegt
20.42	W 5-6, See 3 bedeckt,böig, Regenschauer	Molen passiert.Mit Geleit Marsch nach Borkum angetreten.Fahre als Navagationsboot.
24.00	Qu.8365 Mitte SSW 3-4,See 3, bedeckt	passiert Brinkmann
9.9.44		
01.35	Punkt hellrot 85,SW 3-4,See 3 bedeckt	passiert
01.50		ES Austausch und Begegnung mit entgegenkommenden VP - Booten.
03.09	Punkt Hellrot 77,W 4-5,See 4 bewölkt	passiert
07.20	Borkum-Reede	geankert

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.9.		
19.45		Anker auf.Marsch nach Osten fortgesetzt. Es treten Dampfer Masuren u. Nordwyk zum Geleit.
22.35	Tonne "F",W 6 See 4,stark bewölkt	passiert
10.9.44		
02.05	Punkt hellrot 28 N 4,See 2,NW-Dünung,bewölkt	passiert
03.29	N 53° 48,6' O 7° 15' ost	Ein Räumerfolg durch Sperrbrecher 153
05.39	Feuerschiff"F" Wetter unverändert.	passiert,gehen in Kiellinie
06.55	Schillig-Reede	geankert beim Geleit.
20.35	NNW 4,See 2, wechselnd bewölkt	Anker auf. Marsch mit Geleit nach Cuxhaven fortgesetzt.
20.54	Jade - Sperre	passiert
23.35	Punkt hellrot 4 Wetter unverändert.	passiert
11.9.44		
01.27	Feuerschiff "H" NW 3,See 1-2, leichte NW-Dünung	passiert
03.02	Elbe - Sperre	passiert
03.40	Cuxhaven	Lenzkai festgemacht.
11.36-11.45		Verhole an die Fölserbrücke
12.9.44	Cuxhaven	
09.42		Wegen Fliegeralarm abgelegt und auf der Elbe geankert.
12.25		Nach Beendigung Fliegeralarm wieder eingelaufen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.9.		
20.32		abgelegt zum Marsch mit Geleit Elbe -Weser nach Wesermünde.
21.05	Elbe - Sperre NO2,See 1, bedeckt	passiert
13.9.44		
02.36	Feuerschiff"D" Wetter unverändert	passiert
06.00		Geleit beendet
06.55	Wesermünde-Kaiserschleuse	fest.Schleusen durch.
07.45	Zerstörer-Pier Kaiserhafen	fest
10.00		Werftbesprechung mit Werftvertretern und Bauaufsicht. Vorausichtlicher Termin wird mit dem 25.10,44 festgesetzt. Termin wird fernmündlich der 15.Vp.Flott. mitgeteilt,zwecks A.K.B. Meldung
14.9.44	Wesermünde	Munitions und "affenabgabe. Beginn der Weftzeit.
15.9.44	Wesermünde	Werftzeit. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Abgeschlossen am 15.Sept.44

Kaptl. u. Komdt.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		6.9. - 11.9.44
		s. K.T.B. Fle.-Chef
		Rull

Heftrand

...tum ...nd ...rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	15.Vorpostenflottille Ujäger 1432	
		G r u p p e n k r i e g s t a g e b u c h
		Ujäger 1432
		Gruppenführer:Oberleutnant z.See J ö k e r
		Begonnen am 15.September 1944 Abgeschlossen am 16.September 1944

Beteiligte Boote f.d. gleiche Zeit

Boot	Kommandant	Tage
Uj 1432	Oberleutnant z.See J ö k e r	2
Uj 1430	Oberleutnant z.See J u n g n i c k e l	2
Uj 1435	Oberleutnant z.See R e i n s h a g e n	2
Vp 716	Oberleutnant z.See S t ö c k e r t	2

...erwerft Wilhelmshaven ...0000 2.42 2864/575

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.9.44 1600	Cuxhaven-~~Elbe-~~Mündung S 1,See 0-1,leicht bedeckt,Sicht 10 sm.	Erhalte mit Kurzbrief G 1513 von 5.Sich. Div. Befehl,mit den Booten Uj 1430,1435, 1432 und Vp 716 nach Wesermünde zur Werft zu verlegen und mich dem Weser-Sperrgeleit unter Führung von Sperrbr.177 anzuschliessen.
2230		Ablegen zur Durchführung des Geleites. Marschformation:
	Sp.177	Rj 21 — 2 — 1 — 1432 — 716 — 1435 — 1430
		Geleitete Dampfer: 1. Tanker Zabern 3200 BRT 2. Dampfer Rohlandseck 1845 BRT zusammen 5045 BRT
2328		Formation aufgenommen und Sperre Cuxhaven passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
16.9.44	Elbe-~~mündung~~-WeserMünde.	
0011-0028	S-SSW 0-1,See 0-~~1~~,leicht bedeckt,Sicht 5 sm.	Fliegeralarm.Qu AN 9681,mehrere Flugzeug-Wellen mit Kurs O über Geleit,hoch.
0119		Feuerschiff H passiert
0411		Feuerschiff D passiert.
0545		Feuerschiff R passiert.
0629		Vom Sperrbrecher aus dem Geleit entlassen, laufe mit den eigenen Booten vor nach Wesermünde.
0855-0938		Kaiserschleuse W'münde durchgeschleust.
0955		Im Kaiserhafen an der Zerstörerkai fest.
1043-1201		Verhole mit Uj 1430 nach Besprechung mit Werftaufsicht zum Liegeplatz am Kaiserdock II.Uj 1435 und Vp 716 bleiben an altem Liegeplatz liegen.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Abgeschlossen am 16.September 1944
	2 Seetage.	Oberleutnant z.See und Gruppenführer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		GEHEIME Kommandosache!
		Kriegstagebuch
		der
		Gruppe B. der 15. Vorpostenflottille
		Gruppenführer: Ob.Ltn. z. See d.R. Schulz
		Stellvertreter: Ltn. z. See Meier

Takt.Nr.	Schiffsname:	Kommandant:		Seetage:	Bemerkungen:
1.	V-1530(KFK 281)	Ob.Strm.	Aschauer	--	s.Anlage zum K.T.B.
2.	V-1531(KFK 282)	Ob.Strm.	Ide	17	
3.	V-1532(KFK 283)	Strm.	Hauschildt	17	
4.	V-1533(KFK 284)	Ob.Strm.	Luttermann	17	
5.	V-1534(KFK 285)	Strm.	Fennen	17	
6.	V-1535(KFK 286)	Strm.	Mewes	17	
7.	V-1536(KFK 287)	Ob.Strm.	Petersen	--	
8.	V-1538(KFK 289)	Ob.Strm.	Fischer	--	
9.	V-1539(KFK 290)	Strm.	Harms	2	

Angefangen: 1.9.44
Abgeschlossen: 15.9.44

Seite 1 - 4

Heftrand

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glücksstadt Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44		
18.00	Zeebrügge	Erhalte Seeklarbefehl für 21.30 zum Marsch mit C-Gruppe nach Hansverd über Vlissingen.
21.30		Mit allen Booten abgelegt.
	← Marschrichtung	
23.00	östl. Zeebrügge, WSW 2, See 1, Dünung, sehr Mondhell.	Jabo-Angriff mit Bombenwurf. Leichte Splitterwirkung auf V-1533.
23.11 bis 23.45		Mehrfach Feuer eröffnet auf anfliegende fdl. Flugzeuge.
2.9.44		
00.45	Vor Vlissingen	
02.10	Nördl. Terneuzen	V-1533 Maschine ausgefallen. Das Boot wird von V-1532 in Schlepp genommen.
03.57	Honsverd	Laufe mit allen Booten weiter nach Wemeldinge.
05.30	Wemeldinge	Mit allen Booten fest.
15.00		Seeklarbefehl zum Weitermarsch über Dortdrecht nach Rotterdam.
15.15	SW 5-6, See 0, Regen, schlechte Sicht.	Mit allen Booten abgelegt.
3.9.44		
00.30	Rotterdam	Mit allen Booten fest.
4.9.44		
18.00	Rotterdam	Erhalte vom Flo-Chef Seeklarbefehl zum Weitermarsch nach Den Helder. V-1539 verbleibt wegen unklarer Maschine in Rotterdam.
21.30	Rotterdam SW 3-4, See 0, gute Sicht.	Mit V-1531/32/33/34/35 ausgelaufen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.9.44		
23.00		V-1533 Maschine ausgefallen. Das Boot wird von V-1531 in Schlepp genommen.
5.9.44		
08.10	Amsterdam	Mit allen Booten fest.
10.50		Marsch fortgesetzt.
15.00	Stierop	V-1531 mit V-1533 in Schlepp festgekommen. Abschleppen wegen SW-Sturmes und engem Fahrwasser unmöglich.
16.20	Alkmaar	Mit allen Booten festgemacht, um Schlepperhilfe telefonisch herbeizurufen.
17.00		Telefonischer Anruf bei Hako Amsterdam (Kptln. Schröder).
20.00		V-1531/33 wieder zum Verband gestoßen. Marsch mit allen Booten fortgesetzt. Gebe folg. F.T. Spruch: Hako Amsterdam 2015: V-1531/33 wieder flott. Schlepper wird nicht mehr benötigt. Grüß. B/15. Vpfl.
6.9.44		
00.05	Den Helder	Mit allen Booten fest.
14.00		Marsch nach Terschelling fortgesetzt.
19.10	Terschelling	Mit allen Booten fest.
	WSW 6-7.	Wegen Wetterlage Seeklar b legt.
7.9.44		
	Terschelling Sturm aus W.	Keine Vorkommnisse.
8.9.44		
18.45	Terschelling SW 4-5, See 4, starke Dünung, aus NW.	Mit V-1531/32/33/34/35 Marsch nach Borkum fortgesetzt. Angehängt Gruppe Heins. Führung Gruppe C.
22.30	Tonne 81	Ein fdl. Flugzeug wirft Leuchtbomben und überfliegt mehrfach den Verband.

Hellrand

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.9.44		
04.30	Borkum	Mit allen Booten fest.
16.00	W-NW 7	Wegen Sturmwarnung Seeklar/belegt.
10.9.44		
16.00	Borkum	Marsch mit Gruppe Heins über Osterems nach Cuxhaven fortgesetzt.
22.00	Tonne 30 NW 4-5, See 3, hohe, kräftige Dünung aus NNW.	
11.9.44		
04.30	Leuchtschiff " F "	Laufe nach Rücksprache mit Gruppe Heins nach Schillig Reede, da Cuxhaven nicht rechtzeitig erreicht wird.
06.00	Schillig Reede	Mit allen Booten geankert.
06.05		Gebe folg. FT: Um 05.5o Uhr mit allen Booten Schillig Reede geankert. Absicht: Weitermarsch abends nach Cuxhaven. Grufü. B. 15. Vpfl.
17.45		Erhalte Befehl durch 5. Sich.-Div. nach W'haven einzulaufen.
18.00		Mit allen Booten nach W'haven gelaufen.
21.00	Wilhelmshaven	Mit V-1531/32/33/34/35 fest.
12.9.44 bis 15.9.44	Wilhelmshaven	Keine Vorkommnisse.

Abgeschlossen am 16.9.44

Ltn. z.S. u. Grufü. i.V.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Der stellvertretende Gruppenführer Lt.z.S. Maier hat für den erkrankten und am 9.9. in das Lazarett Borkum aufgenommenen Gruppenführer Oblt.z.S. d.R. Schulz die E-Gruppe weitergeführt.
		Der Tag der Übergabe hätte im K.T.B. festgelegt werden müssen.
		Das K.T.B. des Bootes 1530, das ab Dieppe getrennt von der Gruppe mit anderen Verbänden nachmarschierte ist als Anlage dem Gruppen K.T.B. beigefügt.

Din A 3

44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

45

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		GEHEIME Kommandosache!
		Anhang zum Kriegstagebuch V.Boot 1530 B/15. Vpfl.
		Seetage: 7
		vom 1.9. bis 15.9.1944
1.9.44		
18.00	Boulogne	Erhalte nach telef. Rücksprache mit 2. Sich.-Div. Befehl mit 8. Afl. nach Dünkirchen zu verlegen.
21.00		Kommandantenbesprechung vor den Booten, mit Chef 8. Afl.
22.00	Boulogne Wind NO 2, lange Dünung, später auffrischend auf 3-4, Sicht 12 sm.	Aus nach Dünkirchen mit 8. Afl. 6 Boote, V-1530, V-240, M-4607, H 10 S.
22.47		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf bei A.F. 106.
22.49		Jabo-Angriff, Q B.F. 33/37, Bombenfehlwurf.
23.02		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf, Abschuß einer Whirlwind, Q. B.F. 33/34. Brennender Aufschlag.
23.14		Jabo-Angriff, auf R-Boot (14.Rfl.) Bombentreffer im Achterschiff. Überholt Unterland. Gemeinsamer Abschuß einer Typhoon. Aufschlag dicht unter der Küste bei Andre Nettes.
23.35		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf.
23.37-	00.37	Beginn Fernkampfbeschuß. Anfangs auf U-Jäger 1431 der Unterland überholt. Feuer verlegt sich später auf ganzen Verband.
2.9.44		
00.15		Dazwischen Angriff von 5 S-Booten auf vordere Gruppe.
00.25		Angriff abgewehrt, der sich auf achtere Gruppe wiederholte.
02.05		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf auf letztes Boot. Abschuß eines 2 mot. Flugzeuges bei Pkt. 222.
03.45		Dünkirchen eingelaufen. 8. Afl. 3 Verwundete. Eigene Schäden und Verluste keine.

Munitionsverbrauch:
140 Schuß = 3,7 cm
1000 Schuß = 2 cm
600 Schuß = 13,2 mm
400 Schuß = M.G. 34

Siehe Gefechtskurzbericht Chef 8. Afl.

Heftrand

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Cotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval
B. 36 (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.9.44		
18.00		Erhalte Befehl von Ob.Ltn. z.S. Bartel Grufü. 8. Afl. Nacht zum 3.9. mit 8. A.Fl. nach Ostende zu verlegen.
23.00		Kommandantenbesprechung auf Führerboot 8. Afl.
23.50		Erhalte Befehl von Ob.Ltn. z.S. Bartel, Seeklar wegen Wetterlage belegt und in Sofortbereitschaft bleiben. Asbauer
3.9.44		
18.00		Erhalte Befehl von Ob.Ltn. z.S. Bartel Nacht zum 4.9. mit 8. Afl. nach Ostende zu verlegen.
19.00		Kommandantenbesprechung auf Führerboot 8. Afl.
22.00 bis 23.40		durchgeschleust.
23.45	Dünkirchen Wind ~~4~~-5, NO See 3-4, starke Dünung aus NO, Sicht 10 sm.	Ausgelaufen. Asbauer
4.9.44		
03.30	Ostende	Eingelaufen.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
18.00		Erhalte Seeklarbefehl von Chef 8. Afl. zur Verlegung auf dem Kanalwege nach Zeebrügge.
19.00	Ostende	Ausgelaufen. Asbauer
5.9.44		
02.00	Zeebrügge	Vor der Schleuse festgemacht. Durchschleusen zur befohlenen Zeit nicht mehr möglich, da Schleusentore wegen zu hohem Wasserdruck nicht mehr betätigt werden konnten.
16.00 bis 17.20		Durchgeschleust und im Außenhafen festgemacht.
18.00		Erhalte Seeklarbefehl für 21.15 Uhr von Chef 8. Afl. zum Verlegungsmarsch über Vlissingen nach Rotterdam mit 8. Afl.
21.15	Wind SW 3-4, See 3, starke Dünung Sicht 8 sm.	Ausgelaufen. Asbauer

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.44		
01.18 bis 01.25		Fliegerangriff vor Vlissingen abgewehrt.
01.30 bis 02.35		Durchschleusen zum Weitermarsch über Osterschelde nach Rotterdam.
09.15		Mit Af. 104, 109, V-1530 und V-240 Zyppe eingelaufen zur Übernahme Stab 8. Afl. und mehreren Soldaten, sowie 16 Tx Boten.
14.00		Zijpe ausgelaufen zum Weitermarsch nach Rotterdam.
15.10		Fliegerangriff von 8 Spitfires durch rechtzeitiges Beschuß abgewehrt.
16.12 bsi 16.25		Zahlreiche überfliegende Jabos in mittlerer Höhe durch Beschuß zersprengt. Keine Bombenabwürfe.
21.45	Rotterdam	Festgemacht.
		Munitionsverbrauch: 70 Schuß = 3,7 cm 1 900 Schuß = 2 cm 400 Schuß = 13,2 mm 200 Schuß = M.G. 34
		Asbauer
7.9.44		
14.00		Erhalte von Verbindungsoffizier 1./2. Sich.-Div. Ob.Ltn. z.S. Lenz für 17.00 Uhr Seeklarbefehl zum Weitermarsch durch Kanal nach Amsterdam mit V-240 H S 09 und Schlepper Lisce.
17.00	Rotterdam Wind 10-12, Sturm NW, Regenschauer Sichet verschlechtert sich auf 200 m.	Ausgelaufen. Asbauer
8.9.44		
01.00		Werden von Jabos durch L.G.'s beleuchtet.
01.05		Jabo setzt zum Angriff an und dreht im eigenen Abwehrfeuer nach Norden ab. Angriff wiederholt sich nicht mehr.
04.35	Amsterdam	Eingelaufen.
12.00		Erhalte Befehl von Chef 34. M.S.Flott. Kpt. z.S. Schäper, Nacht zum 9.9. mit36. M.S.Flott. nach Den Helder zu verlegen. (Kanal)
2005 bis 23.15		Durchschleusen. Asbauer

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.9.44		
23.20	Amsterdam	Ausgelaufen nach Den Helder.
9.9.44		
06.30		1 M.S.Boot der 36. M.S.Fl. festgekommen. Abgeschleppt durch V-1530.
07.45		M-3602 festgekommen. Abgeschleppt durch V-1530.
08.30		M-3634 festgekommen.
08.35		M-3634 von V-1530 abgeschleppt und im Schlepp bis nach Den Helder gebracht.
13.45	Den Helder	Eingelaufen. Asthauer
10.9.44		
09.00		Mit 36. M.S.Fl. Den Helder ausgelaufen nach Terschellig
15.10	Terschellig	Eingelaufen.
17.00		Erhalte Befehl von Chef 36. M.S.Fl. Nacht zum 11.9 mit 36. M.S.Fl. nach Borkum verlegen.
18.00		Kommandantenbesprechung auf Führerboot 36. M.S.Fl.
19.00	Terschellig Wind W 3-4, See 2-3, gute Sicht.	Ausgelaufen.
20.25		Angriff von etwa 16 Bauhfeater Jagdmaschinen mit Bordwaffen. Eigene Schäden und Verlsute keine. 36. M.S.Fl. 8 Tote 20 Schwer- und Leichtverwundete sowie Schäden und Einschüsse in den Aufbauten. Ein gemeinsamer Abschuß.
20.40		Der ganze Verband macht kehrt und läuft zurück nach Terschelling zur Abgabe von Verwundeten und Toten.
23.45	Terschelling	Eingelaufen. Weitermarsch entfällt. Munitoonsverbrauch: 55 Schuß = 3,7 cm 600 Schuß = 2 cm 420 Schuß = 13,2 mm 200 Schuß = M.G. 34 Siehe Gefechtskurzbericht Chef 36. M.S.Flott. Asthauer
11.9.44		
20.00	Terschelling Wind SO 1-2, See 1, gute Sicht	Ausgelaufen.
21.00		5 Boote der 36. M.S.Fl. 1 sm westl. Terschelling festgekommen. Abschleppversuche durch V-1530 und 240 blieben erfolglos.
21.30		Verband macht kehrt und läuft nach Terschelling zurück.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.9.44		
5.00	Terschelling	Eingelaufen. Verlegungsmarsch entfällt. Asthauer
12.9.44		Keine besonderen Vorkommnisse. Auslaufen wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben. Asthauer
13.9.44		
9.00	Terschelling Wind SO 5-6, See 4-5, Sicht 8 sm.	Ausgelaufen, mit 36. M.S.Flott.
13.45		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf. Keine Schäden und Ausfälle. Ein gemeinsamer Abschuß. Flugzeug schlägt mit Rauchfanne auf. Siehe Gefechtskurzbericht Chef 36. M.S.Flott. Asthauer
14.9.44		
14.00	Borkum	Eingelaufen.
		Munitionsverbrauch: 20 Schuß = 3,7 cm 240 Schuß = 2 cm 120 Schuß = 13,2 mm Asthauer
15.9.44		
10.30	Borkum SO 3, See 2, Sicht 3 sm.	Ausgelaufen nach Osterems.
11.00		Osterems vor Anker.
11.00		Anker auf und Weitermarsch mit 36. M.S.Flott. nach Schellig Reede.

Asthauer

Abgeschlossen am 16. 9. 1944

Asthauer
Ob.Strm. u. Kmdt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		1. - 2.9.44
		Gefechtsbericht über Jabo-und S.-Boot sangriffe s. K.T.B. 8.A.Fl.
		Das Boot KFK 1530 hat sich bei diesen und den folgenden Gefechten gut und tapfer geschlagen und ist bei mehreren Abschüssen beteiligt.
		Rieve.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h
		der
		Gruppe C der 15.Vorpostenflottille
		Gruppenführer : Kaptlt. M ü l l e r
		Stellvertreter : Ob.Strm. Friedel

Takt.Nr.	Schiffsname:	Kommandant:	Bemerkungen:
1	V - 238	Ob.Strm. Adam	-8-
2	V - 239	Ob.Strm. Fränzel	-8-
3	V - 240	Ob.Strm. Eckelberg	-9-
4	V - 242	Ob.Fähnr. Grehve	-8-
5	V - 243	Ob.Strm. Friedel	-7-

Angefangen am : 1.9.1944
Abgeschlossen am : 15.9.1944

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44	Zeebrügge	
0007-0130	WSW 5-6, See 0 c 6 1oo5	Schleuse mit allen Booten durch und mache im Aussenhafen fest.
2130	WSW 5-6, See 2-3 c 6 loo5	Lege mit den Booten V 238,39,42, V 1531,32,33 34,35 und 1539 ab
2140		Lasse auf V 238,39 je eine GBT ausbringen.
2305		Jabo-Angriff, Bombenfehlwurf, Feuer eröffnet auf
2308		gesichtete Maschine. Feuer eingestellt.
2346		Jabo. Überflug. Feuer eröffnet auf gesichtete Maschine.
2350		Feuer eingestellt. Keine Schäden. F. Müller
1.9.44 2205	Boulogne SW 2-3, See 2 c 8 loo4	V 240 mit 8.A.Fl. unter Führung Oblt. Arnold Zum Verlegungsmarsch Boulogne-Dünkirchen abgelegt
2250		Jabo-Angriff Feuer eröffnet.
2252		Feuer eingestellt.
2302	Qu. BF 3337	Erneuter Jabo-Angriff, Feuer eröffnet, Abschuss einwandfrei beobachtet.
2312	Qu. BF 3334	Jabo-Angriff, Feuer eröffnet, Abschuss
2316		Erneuter Jabo-Angriff
2315-0035	Qu BF 3331	Fernkampfbeschuss, keine Ausfälle, keine Schäden F. Müller
2.9.44 0015		Angriff von 5 feindl. S.Booten an St.B. abgewehrt
0112		Erneuter S.Bootsangriff von achteraus, Angriff abgewehrt. S.Boote nebeln und drehen ab.
0150		Jabo-Angriff, Bombenwurf.
0205		Jabo-Angriff, Abschuss achteraus beobachtet.
0255-0300		Jabo-Angriff, Bombenwürfe achteraus
0306		Jabo-Angriff, Bombenwurf achteraus.
0445	Dünkirchen	Boot macht in der Schleuse fest.
0620		Durchgeschleust und im Innehafen fest. F. Müller
1.9.44 2325	Dünkirchen	V 243 mit 38.M.S.Fl. unter Führung Freg.Kapt. Palmgren, zum Verlegungsmarsch Dünkirchen-Ostende abgelegt. F. Müller
2.9.44 0140		2 Jabo.Angriffe mit Bombenwurf
0345	Ostende	Binnenhafen fest. F. Müller
2.9.44 0050	Vlissingen	Lasse auf 238,39 Gerät einnehmen und laufe mit Lotsen Jander nach Hanswerth.
0338-0441		Schleuse mit allen Booten durch und mache im Kanal fest. Entlasse die Boote V 1531,32,33,34, 35,39.
1422	Hanswerth	Lege mit den Booten V 238,39,42 ab zur Kanalfahrt von Hanswerth nach Rotterdam. F. Müller
2.9.44 1503	Wemeldingen SSW 5-6, See 0 c 8, 998	Mache mit den Booten V 238,39,42 in der Schleuse Wemeldingen fest und schleuse durch.
1540		Lege in der Schleuse ab zur Fahrt nach Rotterdam. Lotse Haag an Bord.
2116	Rotterdam	Mache mit allen Booten im Parkhafen fest. F. Müller

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.9.44	Dünkirchen	V 240 auf Anforderung Oblt. Arnold von 8.A.Fl. Verlegungsmarsch Dünkirchen-Ostende, wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben. F. Müller
3.9.44	Rotterdam	V 238,39,42. Besprechung mit Bauaufsicht zur Beseitigung von Splitterschäden, festsetzten von Waffen gem. Rücksprache Chef 15. Vpfl. F. Müller
4.9.44 0840	Rotterdam	Mache mit den Booten V 238,39,42 in der alten Wilton Werft fest, damit vorgesehene Arbeiten zur Durchführung gelangen. F. Müller
3.9.44 2350	Dünkirchen	V 240 mit 8.A.Fl. unter Führung Oblt. Arnold abgelegt, zum Verlegungsmarsch Dünkirchen-Ostende. F. Müller
4.9.44 0310	Ostende	festgemacht
1940	Ostende	abgelegt zur Fahrt durch den Kanal nach Zeebrügge. F. Müller
5.9.44 0130	Zeebrügge	festgemacht.
3.9.44 1700	Ostende	V 243 unter Führung Verbandführer A. Gruppe 38.M.S.Fl. Ostende abgelegt zur Fahrt durch den Kanal nach Zeebrügge. F. Müller
4.9.44	Zeebrügge	festgemacht.
5.9.44	Rotterdam	Lege mit den Booten V 238,39,42 ab zum Verlegungsmarsch nach Den Helder durch Kanäle.
0603	W 2-3, See 0 c 999	
1340	10 km vor Amsterdam	Angriff von 12 feindl. Jägern, Jäger versuchen Bahnstrecke anzugreifen, werden von den Booten unter Feuer genommen, darauf dreht der Feind ab. Bordeaffenbeschuss, keine Schäden, keine Ausfälle.
1730	Amsterdam	Mache mit allen Booten fest. F. Müller
1750		Weitermarsch nach Den Helder
2345	Den Helder	mit allen Booten fest.
2130	Zeebrügge	V 240 unter Führung 8.A.Fl. Oblt. Arnold, Verlegungsmarsch nach Vlissingen.
	Vlissingen	Mache vor der Schleuse fest. F. Müller
4.9.44 0330	Zeebrügge	V 243 unter Führung A-Gruppe 38.M.S. Weitermarsch nach Vlissingen.
0700	Vlissingen	Binnenhafen festgemacht.
1130		Zum Weitermarsch nach Rotterdam abgelegt.
2355	Dordrecht	festgemacht. F. Müller

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.9.44 0820	Dordrecht	V 243 legt zum Weitermarsch nach Rotterdam unter gleicher Führung ab.
1215 1555	Rotterdam	Westerkade fest. Weitermarsch durch Kanäle nach Den Helder mit V 1539
1725	Im Leck	2.Jabo-Angriffe durch je 6 Jäger,Bordwaffenbeschuß,durch gutliegendes Abwehrfeuer,wurde Feind zum abdrehen gezwungen.Leichte Splitterschäden in Aussenhaut.Ausfälle: 2 Verwundete 1 Toter. F. Müller
6.9.44 0115	Amsterdam	Schleuse fest. F. Müller
6.9.44 1345	Den Helder WSW 4, See 1-2 c 8 1oo5	Lege mit den Booten V 238,39,42,1531,32,33,34, 35 ab zum Weitermarsch nach Terschellung.
1839	Terschelling	fest.
0230	Vlissingen	V. 240 mit 8.A.Fl. unter Führung Oblt.Arnold zum Weitermarsch durch Kanäle abgelegt.
0930	Zijpe	festgemacht,zur Übernahme von G.-Sachen und
1510		versprengten Soldaten. Jabo-Angriff Feuer eröffnet.Treffer beobachtet,
2148	Rotterdam	Flugzeug trudelt,Aufschlag nicht beobachtet. Merwedehafen festgemacht. Munitionsverbrauch: 180 Schuss 3,7 cm, 240 Schuss 2 cm 50 Schuss 13 mm. F. Müller
6.9.44 0700	Amsterdam [illegible]	V 243 mit D.Gruppe 38.M.S. unter Führung Lnt. Jansen abgelegt zum Weitermarsch durch Kanäle nach Den Helder.
7.9.44 0045	Den Helder	festgemacht. F. Müller
7.9.44	Terschelling OSO 6-7,See 5 r) o, 988	Sofortbereitschaft,Verlegungsmarsch Terschelling Borkum,V 238,39,42,wegen Wetterlage (Sturm) um 24 Stunden verschoben.
1630	Rotterdam	V 240 mit V 1530 abgelegt zum Weitermarsch Kanäle nach Amsterdam.
8.9.44	Amsterdam	Handelklade Amsterdam festgemacht. F. Müller
7.9.44	Den Helder	V 243 wegen Wetterlage Verlegungsmarsch nach Terschelling um 24 Stunden verschoben.
8.9.44 1830	Terschelling	Lege mit den Booten V 238,39,42,43,1531,32,33,34 35,V 631,32,33,34,35 ab zum Weitermarsch nach Borkum. F. Müller

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.9.44 1901	Terschelling SW 4, See 3	Lasse auf V 239,38 je eine GBT ausbringen.
2230	o, 1oo2	Jabo.Angriff,Leuchtbomben,Feuer eröffnet auf gesichtete Maschinen.Kein Bombenwurf.
9.9.44 0327	Borkum	Lasse Gerät einnehmen.
0422		Mit allen Booten Borkum festgemacht. F. Müller
8.9.44 2010	Amsterdam	V 240 Weitermarsch nach Den Helder
9.9.44 1320	Den Helder	Innenhafen festgemacht. F. Müller
9.9.44 1355	Borkum	Lege mit den Booten V 238,39,42,43 zum Weitermarsch nach Emden ab.
1733	Emden	Innenhafen festgemacht. F. Müller
10.9.44 0940	Den Helder	V 240 im Verband mit 36.M.S.Fl.Führung Kptlt Reinhold zum Weitermarsch nach Terschelling abgelegt
1515	Terschelling	fest.
1845		abgelegt Weitermarsch unter gleicher Führung nach Borkum.
2030		Jabo.Angriff von 20 Jägern.Bordwaffenbeschuss
2130		Verbandführer geht auf Gegenkurs zur Abgabe Verwundeter und Toter. F. Müller
11.9.44 0030	Terschelling	festgemacht. Muni.Verbrauch 40 Schuss 3,7 cm 230 Schuss 2 cm 50 Schuss 13,2 mm
2ooo	Terschelling	abgelegt.Weitermarsch unter gleicher Führung nach Borkum.
2045		4 Boote der 36.M.S.Fl. kommen an Grund,Verband bricht Weitermarsch und läuft wieder Terschelling ein.
12.9.44 0040	Terschelling O 3,See 3 lange Dünung	festgemacht. F. Müller Weitermarsch wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
13.9.44 2000	Terschelling O 2, See 1-2	aus
14.9.44 0030		Jabo.Angriff,Bombenfehlwurf,keine Schäden, keine Ausfälle.
1030	Borkum	festgemacht. F. Müller
1500 1940	Emden	V 240 legt ab zum Weitermarsch nach Emden Innenhafen festgemacht.Muni.Verbrauch: 220 Schuss 2 cm, 50 Schuss 13,2 mm.

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Cotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.9.44 bis 18.9.44	Emden a.K.B.	V 238,39,42,43 gehen zur Beseitigung von Splitterschäden in der Aussenhaut und zur Anbringung eines 3,7 cm Spindes nach Rücksprache 5.S.D. in die Werft Schulte und Bruns. AKB bis einschl 15.9. Durch häufigen Fliegeralarm (Arbeitsausfall) kann Werft Termin nicht einhalten, Verlängerung bis 18.9. 2400 Uhr. F. Müller

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Gefechtsbericht über Jabo.-und S.-Bootsangriffe s.K.T.B. 8.A.Fl.

Das Boot KFK 240 hat sich bei diesen und den folgenden Gefechten gut und tapfer geschlagen und ist bei mehreren Abschüssen beteiligt.

5.9.44
Die Boote der Flottille sollten beschleunigt weitermarschieren. Ich gab daher der Gruppe den Befehl nur die notwendigsten Werftarbeiten durchzuführen und am 5.9. früh durch die Kanäle zu verlegen.

Rull.

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

15.Vorpostenflottille K.F.K.-Gruppe Heins

Boote: V 632/633/634/635/430

Gruppenführer: Oblt.z.S. H e i n s

Kommandanten:
V.632 Ob.Strm. S z t u k a
V633 Strm.Mt. K i r s c h
V 634 Ob.Sign.Mt. W i r t h s
V635 Ob.Strm. W o l f
V 430 Ob.Strm. Hilmer

Seetage: 6 Tage
Hafentage: 9 Tage
Seemeilen: 433 sm

Angefangen am: 1.September 1944
Abgeschlossen am: 15.September 1944

Zu beziehen vom Amtlichen Vordrucklager der Kriegsmarine Z. Z. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

58

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1. 9.44	Ostende-Zeebrügge	
1600 Uhr		Mit V 632/633/634/635/430 Ostende aus nach Zeebrügge durch Kanäle gem.Befehl Chef 15.Vpfl.
2350		Zeebrügge Aussenhafen fest, Heins
2. 9.44	Zeebrügge-See-Vlissingen-Rotterdam	
0045 Uhr		Zeebrügge mit allen Booten aus.
0530 Uhr	Wind: O 1-2 See: 1 Wetter: wolkig,heller Mondschein	Mit allen Booten Vlissingen Innenhafen fest.
		Auf der Fahrt Zeebrügge.Vlissingen 6 Jaboanflüge . Kein Bombenwurf.
1025 Uhr	Wind: SO 3-4 See: 2-3	Vlissingen mit allen Booten aus gem.Befehl Chef 15.Vorp.Flo. durch Binnengewässer.
2050 Uhr	Wetter: heiter	Mit allen Booten Rotterdam fest. Heins
3. 9.44	Rotterdam	Heins
4. 9.44	Rotterdam-Amsterdam-Kanäle	
0750 Uhr	Wind: SW 6-7	Rotterdam mit V 632/633/634/635/430 aus nach Den Helder.
1705 Uhr bis 1915 Uhr		Amsterdam Durchschleusen und Erkundigungen beim Hako eingeholt.
1915 Uhr		Weitermarsch durch den Nordhollandkanal gem. Befehl 1.Sich.Div. Heins
5. 9.44	Kanal-Den Helder	
0510 Uhr		Mit allen Booten Den Helder Innenhafen fest. Heins
6. 9.44	Den Helder-Terschelling	
0930 Uhr	Wind: SW-W 4-5 See: 2-4	Mit allen Booten Den Helder ausgelaufen.
1010 Uhr	Wetter: heiter	Fliegeralarm. 2 englische Jagdmaschinen überfliegen Gruppe und werden unter Feuer genommen.Kein direkter Angriff.
1430 Uhr		Mit allen Booten Terschelling Hafen fest. Heins
7. 9.44	Terschelling	Wegen Schlechtwetter kein Weitermarsch. Heins
8. 9.44	Terschelling-See	
1830 Uhr	Wind: W 3-4 See: 3-4 Wetter: wolkig	Terschelling mit allen Booten ausgelaufen und an 15.Vpfl.Grp.C angehängt zum Marsch nach Borkum. Heins

Geheime Kommandosache

2. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 1781

Geheime Kommandosache

An

Marine Gruppe West Führungsabt. (Quartiermeister) Prüf-Nr. 1 u. 2

nachr.: 15. V.Fl., Postort Prüf. Nr. 3

Betrifft: K.T.B. 15. V.Fl.

Vorgang: 15. V.Fl. Gkdos 1092 vom 24.9.44

Anliegend wird das K.T.B. der 15. V.Fl. mit Abschnitt Maschine für die Zeit vom 1. bis 15.9.44 in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Am 5.9.44 verliessen die letzten Boote der 15. V.Fl. den Bereich der 2. Sich. Div. Die Überführung der Flottille ist trotz stärkster Feindeinwirkung planmäßig durchgeführt worden.

Damit hat eine der ältesten Flottillen des Kanalgebietes, die sich bei zahllosen Geleiten und Gefechten hervorragend bewährt hat, ihr altes Kampfgebiet verlassen um neuen Aufgaben zugeführt zu werden.

Über die Zeit nach dem 5.9.44 keine Stellungnahme, da Flottille im Bereich der 1. Sich. Div.

Heins

Marinegruppenkommando West
B.Nr. Führstb. Gkdos. 4925/44 AI

Fü.Qu., den 16. Oktober 1944

Geheime Kommandosache!

U. O. K. M. / 1. Skl. Prüf.Nr. 1

nach Kenntnisnahme vorgelegt. Zum Inhalt ist nichts besonderes zu bemerken. Flugzeugabschüsse werden ab 1.10.44 von der 2. Sicherungs-Division selbständig anerkannt.

Im Auftrage !

Eingegangen am 21.10.44
1/Skl. B. Nr. 31728
mit 2 Anl.

1533

Geheime Kommandosache!

2714 3353

1) 9tl/Kom. Chef 1/Skr/Kr27 I M I B Kdr. Chem

12 ausf.

4 November 1944

9. Nov. 1944

2) Kdr. Abt. I M Kdr. 6 M.

3) K III Mr 12 Mhi

4) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

25 M

1573

| See: 3-4 | an 15.Vpfl.Grp.6 abgemeldet [illegible]
Wetter: wolkig | Borkum.

Heins

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9. 9.44	See - Borkum	
0430 Uhr	Wind: SW 2-4 See: 2-3 Wetter: bedeckt	Mit allen Booten Borkum Hafen fest. Heins
10. 9.44	Borkum - See	
1600 Uhr	Wind: NW 3-4 See: 3-4 Wetter: wolkig	Borkum mit V 632/633/634/635/430 und V 1531/1532/1533/1534/1535 Borkum aus zur Osterems.
2100 Uhr	kurze hohe Dünung	Osterems ausgelaufen mit 10 K.F.K. Heins
11. 9.44	See-Wilhelmshaven	
0600 Uhr	Wind: NW 2-3 See: 2-3	Mit allen Booten Schillig Reede geankert.
1810 Uhr	Wetter: wolkig	Anker auf gem. FT 1625/92 15.Vpfl.Grp.Heins u.Schulz nach Wilhelmshaven einlaufen. 5.Sich.Div.
2030 Uhr		Wilhelmshaven Innenhafen fest. Heins
12. 9.44	Wilhelmshaven	Warten auf Befehle. Heins
13.9.44	Wilhelmshaven	V 632-635,430 E.M.-Vermessung. Heins
14. 9.44	Wilhelmshaven	V 632-635,430 kompensieren. Heins
15. 9.44	Wilhelmshaven	V 632-634 u.430 verlegen in die Werft zwecks Reparaturen an Schiff und Maschine. V 632/633/634/430 K.B.U. Heins V 635 ab 16.9.44 K.B.U. Heins

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Rees

PG 84136 NID

Anlage zu Adm. Nordsee B. Nr. Gkdos. 3829 3833 26 DEC. 1944 M 46548

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Gesamtseitenzahl : 30
		Geheime Kommandosache!
		K r i e g s t a g e b u c h
		der
		15.Vorpostenflottille
	Flottillenchef :	**Korv.Kapt.R a l l**

kt.Nr.	B o o t : -	Kommandant :		Seetage :	Bemerk.
Gruppe					
1	V - 1512	Oblt.z.S.	Busch	——	
2	V - 716	Oblt.z.S.	Stöckert	——	
3	UJ - 1430	Oblt.z.S.	Jungnickel	——	
4	UJ - 1431	Kaplt.	Bordeaux	——	
5	UJ - 1432	Oblt.z.S.	Jöker	——	
6	UJ - 1434	Oblt.z.S.	Steinjan	1	
7	UJ - 1435	Oblt.z.S.	Reinshagen	——	noch nicht in Dienst gestellt.
Gruppe					
1	V - 1530	Ob.Strm.	Aschauer	——	
2	V - 1531	Ob.Strm.	Ide	——	
3	V - 1532	Strm.	Hauschildt	——	
4	V - 1533	Ob.Strm.	Luttermann	——	
5	V - 1534	Strm.	Fennen	——	
6	V - 1535	Strm.	Mewes	——	
7	V - 1539	Strm.	Harms	——	
Gruppe					
1	V - 242	Ob.Fähnr.zS	Grefe	3	
2	V - 239	Ob.Strm.	Fränzel	3	
3	V - 238	Ob.Strm.	Adam	3	
4	V - 243	Ob.Strm.	Friedel	3	
5	V - 240	Ob.Strm.	Eckelberg	3	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTER NUMBER IS P C/84136 NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Begonnen am :15.9.44
Beendet am :30.9.44

261 z.U 1/SKL /45 g Kdos

Zu beziehen vom Vordruckverlag der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

15 - 30 SEPT.1944.

Admiral
norwegische Nordküste

Eingegangen am 4. 1. 45
1/Skl. B. Nr. 261
mit 1 Anl.

Ia 1 Jnl. Kk 46548

B.Nr. g.Kdos 3833 FI

U., den 26 DEC. 1944

~~Geheime Kommandosache~~

2 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

An

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl — Berlin
Marineoberkommando in Norwegen — Oslo

-1-

Anliegend wird das KTB der 15. Vp.-Flottille für die Zeit vom 15. - 30.9.1944 in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Es wird, wie folgt, Stellung genommen:

Stellungnahme entfällt, weil Flottille im Berichtsabschnitt noch nicht im Bereich norwegische Nordküste eingesetzt war.

Für den Admiral norwegische Nordküste
Der Chef des Stabes

[signature]

L 4

Geheime Kommandosache!

1/ Skl Kdos Ausf h 10/i 11. I A/Ag Op 14/5.

2/ K IV

3/ Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i.A. Lac

Ge 1/Skl 2kl - 1 Anl - 14 5 gKdo 10/i

54

-43-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.9.44		
22.48	Cuxhaven	Vp 716,UJ 1430/32/35 mit Geleit nach Wesermünde
16.9.44	Cuxhaven	V 1512 a.K.B. UJ 1434 Reparaturarbeiten
09.55	Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	Vp 716,UJ 1430/32/35 festgemacht UJ 1431 Reparatur in der Werft V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft
	Emden	V 238/39/40/42/43 Beseitigen von Splitterschäden
17.9.44	Cuxhaven Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	V 1512 a.K.B./UJ 1434 Reparaturarbeiten Vp 716 a.K.B./UJ 1430/31/32 Reparatur UJ 1435 Fertigstellung V 1530/31/32/33/34/34/35/39 Reparatur in der Werft.
	Emden	V 238/39/40/42/43 Beseitigen von Splitterschäden.
18.9.44	Cuxhaven Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	V 1512 a.K.B./UJ 1434 Reparaturarbeiten Vp 716 a.K.B./UJ 1430/31/32 Reparatur UJ 1435 Fertigstellung V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft.
	Emden	V 238/39/40/42/43 Beseitigen von Splitterschäden
19.9.44	Cuxhaven Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	V 1512 a.K.B./UJ 1434 Reparaturarbeiten V 716 a.K.B. UJ 1430/31/32 Reparatur UJ 1435 Fertigstellung V 1530/31/32/34/35/39 Reparat.i.d.Werft
10.30	Emden	V 238/39/40/42/43 ausgelaufen
22.35	Borkum	V 238/39/40/42/43 eingelaufen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.9.44	Cuxhaven Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	V 1512 a.K.B. /UJ 1434 Reparaturarbeiten V 716 a.K.B. UJ 1430/31/32 Reparatur UJ 1435 Fertigstellung V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft
12.40	Borkum	V 238/39/40/42/43 ausgelaufen
21.9.44	Cuxhaven Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	V 1512 a.K.B. /UJ 1434 Reparat.Arbeiten V 716 a.K.B./UJ 1430/31/32 in der Werft UJ 1435 Fertigstellung V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft.
10.25	Cuxhaven	V 238/39/40/42/43 eingelaufen
22.9.44	Cuxhaven Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	VV 1512 a.K.B./UJ 1434 Reparaturarbeiten V 716 a.K.B./UJ 1430/31/32 in der Werft UJ 1435 Fertigstellung V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft.
14.00	Cuxhaven	V 238/39/40/42/43 ausgelaufen
18.50	Stade	V 238/39/40/42/43 eingelaufen
23.9.44	Cuxhaven Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	V 1512 a.K.B./UJ 1434 aus der Werft V 716 a.K.B. UJ 1430/31/32 in der Werft UJ 1435 Fertigstellung V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft
	Stade	V 238/39/40/42/43 Reparaturarbeiten
24.9.44	Cuxhaven Wesermünde Wesermünde Wilhelmshaven	V 1512 a.K.B./UJ 1434 k.b.V. V 716 a.K.B./UJ 1430/31/32 in der Werft UJ 1435 Fertigstellung V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft
	Stade	V 238/39/40/42/43/ in der Werft

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G 84136/ND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.9.44	Cuxhaven	V 1512 a.K.B. Reparatur /UJ 1434 Funkbeschickung.
	Wesermünde	V 716 a.K.B. UJ 1430/31/32 in d.Werft.
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung u.Schleifenfahrt
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft.
	Stade	V 238/39/40/42/43 in der Werft
26.9.44	Cuxhaven	V 1512 ausgelaufen zur Schleifenfahrt
7.25	Cuxhaven	V 1512 wegen Fahrwassersperrung eingelaufen/UJ 1434 k-b.V.
8.10	Elsfleth	V 716 a.K.B. Reparatur
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
	Wilhelmhaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft
	Stade	V 238/39/40/42/43 in der Werft
27.9.44	Cuxhaven	V 1512 a.K.B. Reparatur/UJ 1434 Funkbeschickung
	Elsfleth	V 716 a.K.B.Reparatur
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft
10.20	Stade	V 238/39/40/42 ausgelaufen
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
16.00	Brunsbüttel	V 238/39 eingelaufen
15.45	Cuxhaven	V 240/42 eingelaufen
28.9.44	Cuxhaven	V 1512 führt Funkbeschickung und Schleife
	Cuxhaven	UJ 1434 k.b.V. /V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 a.K.B. Reparatur
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35 39 Reparatur in der Werft
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.9.44	Cuxhaven	V 1512 k.b.V/V 240/42 Maschinenüberholung
07.10	Cuxhaven	UJ 1434 ausgelaufen
	Elsfleth	V 716 a.K.B. Reparaturarbeiten
14.00	Brunsbüttel	UJ 1434 eingelaufen
20.35	Brunsbüttel	UJ 1434 abgelegt zur Fahrt durch K.W.Kanal
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft
	Brunsbüttel	V 239/38 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
30.9.44	Cuxhaven	V 1512 a.K.B.Reparatur V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 a.K.B.Reparaturarbeiten
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
03.25	Kiel	UJ 1434 eingelaufen
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparatur in der Werft
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung

Abgeschlossen am 30.9.44

Korvettenkapitän
u.Flottillenchef

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

6

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

7

9

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

K r i e g s t a g e b u c h

des

V.P.Bootes " 1512 "

für die Zeit vom 16.9. bis 30.9.1944

Kommandant:	Oblt.z.See Busch	vom 16.9.44-18.9.44
Kommandant i.V.:	Stbs.Ob.Strm. Gahlert	vom 19.9.44-25.9.44
Kommandant i.V.:	Oblt.z.See Merkens	vom 26.9.44-30.9.44

Angefangen am: 16.9.44
Abgeschlossen am: 30.9.44

Seitenzahl: 2

Heftrand

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.44 bis 25.9.44	Cuxhaven Cuxhaven	Boot A.K.B. Keine besonderen Vorkommnisse.
26.9.44 0725 0745 0810	Cuxhaven " " Elbe Cuxhaven	Ich lege ab zur Schleifenfahrt nach Brunsbüttel. Laufe zurück wegen Sperrung des Fahrwassers. "Alter Hafen" festgemacht.
27.9.44	Cuxhaven	Boot A.K.B. Keine besonderen Vorkommnisse.
28.9.44 0711 1100 1300 1455	Cuxhaven " " Brunsbüttel Cuxhaven	Ich lege ab zur Funkbeschickung und Schleifen=fahrt. Schleifenfahrt. 'Alter Hafen' festgemacht, Boot K.B. gemeldet.
29.9.44 und 30.9.44	Cuxhaven Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse.

Abgeschlossen am: 30.9.1944

Oblt.z.See u. Kmdt.i.V.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch **des** **U.-Jägers "1430"**
		Kommandant: Oberleutnant zur See Jungnickel **Vertreter :** Leutnant zur See Poller
		Begonnen: 15. September 1944. Abgeschlossen: 30. September 1944.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.9.44.		
	Cuxhaven	Eingeht Befehl 5. Sich. Div. mit U.-Jäger 143 1435, Vp 716, Flak-Jäger 21 und Sperrbr. 177 von Cuxhaven nach Wesermünde mit Geleit verle Geba uer-Brücke abgelegt.
2248 Uhr	Cuxhaven	Geleit aufgenommen und Marsch nach Wesermünde
2315 Uhr	Reede Cuxhaven Leichte Briese aus SO. Kein Seegang. Gute Sicht.	angetreten Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jungnickel
16.9.44.		
	Elbe-Weser Leichte Briese aus SO. Ruhige See. Mäßige Sicht.	Keine besonderen Vorkommnisse.
0629 Uhr	Weser	Aus dem Geleit von Sperrbr. 177 entlassen.
0835 Uhr	Wesermünde	Kaiserschleuse durchgeschleust.
0955 Uhr		Kaiserhafen festgemacht.
1050 Uhr		Nach Rücksprache mit Bauaufsicht und Loyd-Wer zur Werftliegezeit nach Kaiserdock II verholt Keine besonderen Vorkommnisse.
		Poller
17.9.44.		
	Wesermünde	Werftliegezeit. K.b.V.
2230 Uhr		Küstenalarm. Auf Befehl Hafenschutzoffizier Nord Stoßtrupp in Stärke von einem Unteroffiz und 9 Mann zur Verfügung gestellt und befohle Stellung bezogen.
		Poller
18.9.44.		
	Wesermünde	Werftliegezeit. Nach Werftbesprechung Reparat zeit bis zum 3.10.44. festgelegt.
2120 Uhr		Fliegeralarm. Großangriff auf Wesermünde.
2215 Uhr		Angriff beendet. Boot hat keine Beschädigungen und Persona lausfälle erlitten. Sofort Bergungs kommando zur Verfügung gestellt.
		Poller
19.9.44.		
	Wesermünde	Werftliegezeit. ~~Werftarbeiten konnten nicht~~

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.9.44.		
	Wesermünde	Werftliegezeit. Wegen totalen Bombenschaden der Werftarbeiter können Arbeiten noch nicht in Angriff genommen werden. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Poller
0.9.44. bis 3.9.44.	Wesermünde	Werftliegezeit. Nach Rücksprache mit Werft können Arbeiten erst am 23.9.44. in Angriff genommen werden. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Poller
.9.44.	Wesermünde	Werftliegezeit. Neuer Termin von der Werft bis zum 9.10.44. festgelegt. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Poller
.9.44.	Wesermünde	Werftliegezeit. Werft ha t mit allen Arbeiten für Deck und Maschine begonnen.
		Poller
.9. bis .9.44.	Wesermünde	Werftliegezeit. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Poller

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zu 18.9.44

Infolge des Großangriffes feindl. Bomberverbände auf Wesermünde, wobei weitgehende Zerstörungen von Stadt und Werften verursacht wurden, konnten die Werftarbeiten erst ab 23.9. in Angriff genommen und langsamer als vorgesehen durchgeführt werden, was unvermeidliche Verzögerung in der Fertigstellung des Bootes mit sich brachte.

Kuu.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache

Heftrand

B o o t s k r i e g s t a g e b u c h

des U.-Jägers 1431

für die Zeit v.16.9.-30.9.1944

Seetage:-- 0

Hafentage: -15-

Kommandant: Kaptlt. Bourdeaux

Stellvertr. Kommandant v.16.9.-30.9.44:

Lt.z.S. Scheidt

F Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine : J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager : Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B. 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.9.-17.9.44	Wesermünde	Werftzeit. Durch die häufigen Fliegeralarme treten einige Verzögerungen bei den Instandsetzungsarbeiten ein. Schuft. i.V.
18.9.44 2133	Wesermünde Kaiserhafen-Lloydstrasse	Werftzeit. Fliegeralarm.
2150-2215		Terrorangriff auf Wesermünde. Das Boot erhält etwa 2o Stabbrandbombentreffer. 9 Durchschläge durchs Back-u. Oberdeck. Durch sofortiges Einsetzen des Löschtrupps keine Brandschäden. Durch die Durch-u. Aufschläge nur sehr geringe und unwichtige Schäden entstanden.
2245		Löschtrupp wird zur Brandbekämpfung an den Schuppen auf der Kaianlage eingesetzt. Nehmen etwa 7o Obdachlose auf. Schuft. i.V.
19.9.44 0500-1300	Wesermünde	Nach ablöschen der grössten in der Nähe des Bootes befindlichen Brände gebe ich Feuerlöschwasser in die mittlerweile ausgelegten Schlauchleitungen der Wesermünder Feuerwehr.
1800		Boot stellt Arbeits- und Bergungskommando. Verhole an die Ausrüstungskai. Schuft. i.V.
2o.9.44	Wesermünde	Nach Rücksprache mit Unterweserwerft wird die Frage, ob der Termin vom 25.1o.44 eingehalten werden kann, hauptsächlich von der Dockungsmöglichkeit abhängig sein. Boot stellt Arbeits- und Bergungskommando. Schuft. i.V.
21.9.-2o.9.44	Wesermünde	Werftliegezeit. Keine besonderen Vorkommnisse. Schuft. i.V.

Abgeschlossen am 3o.9.1944

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Schuft.
Lt.z.S.u.Kdt.i.V.

Zu 16. - 2o.9.44
Häufige Fliegerangriffe und der schwere Terrorangriff feindl. Bomberverbände verursachte wesentliche Verzögerung der Werftarbeiten und Fertigstellung.
Die tatkräftig durchgeführte Brandbekämpfung an Bord und Hilfeleistung und Unterstützung an Land durch den stellvertretenden Kommandanten und seine Besatzung verdient Beachtung und Anerkennung.

Kirch

Heftrand

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	15. Vorpostenflottille U.-Jäger 1432 B.Nr. G 296	

Kriegstagebuch

des

U-Jägers 1432

Kommandant: Oberleutnant z.S. Jöker

Stellv.Kdt. Leutnant z.S. Adamowicz

Begonnen am 16.9.44
Beendet am 3o.9.44

Zu beziehen vom VordruckLager der Kriegsmarine: E. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.9.44	Elbemündung-Wesermünde	
0011-0028	S-SSW 0-1, See 0-1 leicht bedeckt, Sicht 5 sm	Fliegeralarm im Qu AN 9681, meherere Flugzeugwellen Kurs NO über Geleit.
0119		F.-Schiff H passiert.
0411		F.-Schiff D passiert.
0545		F.-Schiff R passiert.
0629		Aus dem Geleit von Sperrbr.177 entlassen, laufe mit den Booten U.-Jg.1430 1435 und Vp.Boot 716 vor.
0835-0938		Kaiserschleuse Wesermünde durchgeschleust
0955		Im Kaiserhafen festgemacht.
1043-1201		Verhole nach Besprechung mit Werftaufsicht mit U.-Jg.1430 zum Liegeplatz am Kaiserdock.
	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit.
1627-1805		Fliegeralarm.
		k.b.V.
		gez.Adamowicz
17.9.44	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit.
0248-0335		Maschine und Kessel abgestellt.A.K.B. Fliegeralarm.
1000		Besprechung mit Werftvertretern über Durchführung der Werftarbeiten.
1935-1955		Fliegeralarm.Alarmstufe: Bereitschaft.
2155-2400		Fliegeralarm.
2230		Küstenalarm.Stosstrupp in Stärke von 1.Port.Uffz.,1 U.-Offz. und 9 Mann rücken ab zur Besetzung Verteidigungsstellung.
		k.b.V.
		gez.Adamowicz
18.9.44	Wesermünde-LLoydwerft	Werftliegezeit.
0610		Stosstrupp kehrt vom Einsatz zurück.
0940-1135		Fliegeralarm.
1935-2000		Fliegeralarm.
2130-2320		Fliegeralarm.Stosstrupp rückt ab zur Verteidigung Küstenstreifen.Grossangriff auf Wesermünde.Die Stadt und Hafenanlagen in hellen Flammen.Brand-und Sprengbomben fallen in nächster Nähe des Bootes.Keine Ausfälle und Beschädigungen.
2320		Lösch-und Arbeitstrupp in Stärke von 1 Uffz.und 8 Mann zur Verfügung Kdt. i.Abschnitt.
		k.b.V.
		gez.Adamowicz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.9.44	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit.
0700		Stoss-und Arbeitstrupp kehren zurück.
0900-2100		Lösch-und Arbeitstrupp in Stärke von 1 U.Offz.und 10 Mann zur Verfügung Kdt. i.Abschnitt. Auf der Werft wird nicht gearbeitet.
		k.b.V.
		gez.Adamowicz
20.9.44	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit.
0900-1800		Lösch-und Arbeitstrupp in Stärke von 1 U.-Offz.und 10 Mann zur Verfügung Kdt.i. Abschnitt.
		k.b.V.
		gez.Adamowicz
21.9.44	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit. Werft kann notwendige Arbeiten wegen Mangel an Arbeitskräften, die durch totalen Bombenschaden am Arbeitseinsatz gehindert sind, noch nicht beginnen.
		k.b.V.
		gez.Adamowicz
22.9.44	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit.
1300-1900		Munitionsabgabe.Bereitschaftsmunition für sämtliche Waffen verbleibt an Bord.
		k.b.V.
		gez.Adamowicz
23.9.44	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit.
1000		Besprechung mit Werftvertretern, die neuen Fertigstellungstermin für den 9.10.44 festsetzen, anlaufen der Arbeiten ab Montag den 25.9.44 vorgesehen.
		k.b.V.
		gez.Adamowicz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.9.44 12oo	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit. Kessel angesteckt, Kesselreinigung beendet. k.b.V. gez.Adamowicz
25.9.- 29.9.44	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit. Die Arbeiten an Deck und Maschine werden nunmehr planmässig in Angriff genommen und durchgeführt. Der täglich am Vor-bezw.Nachmittag ausgelöste Fliegeralarm mit Bombenfehlwürfen im Watt und Gelände verursacht geringe Störungen im Arbeitsfortgang. Der Hüllkörper für S.-Gerät kann wegen Herstellungsschwierigkeiten nicht vor Mitte Dezember geliefert werden. k.b.V. gez.Adamowicz
3o.9.44	Wesermünde-Lloydwerft	Werftliegezeit. Von Lloydwerft wird neuer Fertigstellungstermin für den 6.1o.44 festgelegt. Ergänzung und Umtausch von 9 Soldaten wird mit Unterstützung der Flottille durchgeführt . k.b.V. gez.Adamowicz Hafentage: 15 Abgeschlossen am 3o.9.44 gez.Adamowicz Leutn.z.See und Kommandant i.V.

Stellungnahme des Flottillenchefs:
Zu 18.9.44
Das Boot blieb bei dem schweren Terrorangriff feindl.Bomberverbände unbeschädigt.Die Hilfeleistung durch Lösch-u.Arbeitstrupps wurde tatkräftig durchgeführt.

Kuhl.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	15. Vp. Flottille Vp. Boot U.J. 1434 B.Nr. Gkdos 13	Geheime Kommandosache K r i e g s t a g e b u c h für U.-J. 1434 Kommandant: Ob.Ltn.z.See S t e i n j a n stellv. Kmdt.: Ltn.z.See H e w e l Angefangen: 16.9.1944 Abgeschlossen: 3o.9.1944 Seitenzahl 1-3.

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordruckslager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven/Kiel/Gotenhafen/Paris/Utrecht/Oslo/Reval N. Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.9.44 – 18.9.44	Cuxhaven	Flottille meldet Boot A.K.B. Werftliegezeit keine besonderen Vorkommnisse Steinjan
19.9.44 – 23.9.44	Cuxhaven	Werftliegezeit keine besonderen Vorkommnisse Boot geht aus der Werft Kevel
24.9.44	Cuxhaven	keine besonderen Vorkommnisse Kevel
25.9.44 0905 – 17.45	Cuxhaven	Boot macht Funkbeschickung Kevel
26.9.44	Cuxhaven	Boot übernimmt Kohlen Ich erhalte Befehle nach K.B. nach Memel zu laufen und mich bei der 24. U.-Flottille zu melden, gem. Fernschreiben: OKM SKL ADM QU eins U ABW 34078/44 Geh vom 25.9.44 Kevel
27.9.44 12.32 – 17.37	Cuxhaven	Boot macht Funkbeschickung Kevel
28.9.44	Cuxhaven	keine besonderen Vorkommnisse Kevel
29.9.44 07.10	Cuxhaven	Ich lege ab zur Schleifenfahrt in Brunsbüttel
14.00 – 17.10	Brunsbüttel	Boot fährt Schleife Flottille meldet Boot K.B.
20.35		Ich lege ab zur Fahrt durch den K.-W. Kanal. Kevel

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.9.44 03.25	Kiel	Ich habe festgemacht Kevel Abgeschlossen am 30.9.1944 Kevel Ltn.z.See u.Kmdt.i.V.

Heftrand

Stellungsnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkung.

Kuhn.

Tag Uhrzeit
16.9.44
–
- 18.9.44
19.9.44
- 23.9.44
24.9.44
25.9.44
0905
- 17.45
26.9.44
27.9.44
12.3[illegible]
- 17.3[illegible]
28.9.44
29.9.44
07.10
14.00
- 17.10
20.3[illegible]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		GEHEIME Kommandosache!
		Kriegstagebuch
		der
		Gruppe B. der 15. Vorpostenflottille
		Gruppenführer: Ob.Ltn. z. See d.R. Schulz
		Stellvertreter: Ltn. z. See Meier

Takt.Nr.	Schiffsname:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
1.	V-1530(KFK 281)	Ob.Strm. Aschauer	---	
2.	V-1531(KFK 282)	Ob.Strm. Ide	---	
3.	V-1532(KFK 283)	Strm. Hauschildt	---	
4.	V-1533(KFK 284)	Ob.Strm. Luttermann	---	
5.	V-1534(KFK 285)	Strm. Fennen	---	
6.	V-1535(KFK 286)	Strm. Neves	---	
7.	V-1539(KFK 290)	Strm. Harms	---	

Angefangen: 16.9.44
Abgeschlossen: 30.9.44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Vom 16.9. bis 30.9.1944 V-1530/31/32/33/34/35/ 39 Werft Wilhelmshaven Laufende Arbeiten. Schmidt Oblt. z. S. u. Gruppenf. Stellungnahme des Flottillenchefs: Keine Bemerkungen Kahl

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

Gruppe C der 15. Vorpostenflottille

Gruppenführer : Kaplt. Müller
Stellvertreter : Ob.Fähnr. Grefe

Takt.Nr.	Schiffsname	Kommandant	Bemerkungen:
1	V - 238	Ob.Strm. Adam	
2	V - 239	Ob.Strm. Pränzl	
3	V - 240	Ob.Strm. Eckelberg	
4	V - 242	Ob.Fähnr. Grefe	
5	V - 243	Ob.Strm. Friedel	

Angefangen am: 16.9.44
Abgeschlossen am: 30.9.44

Zu beziehen vom Vordruckiager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.9.44 - 18.9.44	Emden	Beseitigen von Splitterschäden in der Werft Schulte und Bruns
19.9.44		
1030	Emden	Lege mit V 238/39/40/42/43 ab zum Marsch nach Cuxhaven.
1115	NO 2, See 1, O, 1007	Mache mit allen Booten im Vorhafen Emden fest.
1300		Lege mit allen Booten ab.
1640	Borkum	Innenhafen festgemacht.
2000	O 4-5, See 3-4	Lege mit allen Booten ab.
2125	O, 1005	Wegen Wetterlage mit allen Booten kehrtgemacht.
2235	Borkum	Mit allen Booten fest gez. Müller
20.9.44		
1240	Borkum	Lege mit V 238/39/40/42/43 ab.
1510	Voorentief O 2, See 1, c 7, 1003	Mit allen Booten geankert.
1945		Gehe Anker auf, Marsch nach Cuxhaven.
2155		Bringe auf 239/42 G.B.T. aus. gez. Müller
21.9.44		
0825		Lasse Gerät einnehmen.
1025	Cuxhaven	Mache mit allen Booten in Cuxhaven an der Fischhalle 9 fest. gez. Müller
22.9.44		
1400	Cuxhaven	Lege mit allen Booten ab zum Marsch nach Stade.
1850	Stade	Mit allen Booten Stader Schiffswerft festgemacht. gez. Müller
23. - 26.9.44		Stader Schiffswerft gez. Müller
27.9.44		
1020	NW 3, See 0, o (r) 1003,	Lege mit V 238/39/40/42 ab.
1310		V 238/39 entlassen zur Maschinenüberholung nach Brunsbüttel, Maschinenfabrik Cornels, Breiholz.
1430	Brunsbüttel	V 238/39 in der Schleuse fest.
1600	"	V 238/39 im Binnenhafen festgemacht.
1545	Cuxhaven	V 240/42 zur Maschinenüberholung Mützelfeldwerft festgemacht.
28.-30.9.44	Brunsbüttel	V 238/39

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.-30.9.44	Cuxhaven	V 240/42
23.9. - 30.9.44	Stade	V 243 Stader Schiffswerft zur Maschinenüberholung.

Abgeschlossen am 30.9.44 gez. Müller

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Kurz

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

PG 84137 NID

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Gesamtseitenzahl: 32

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der

15.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korv.Kapt. R a l l

Takt.Nr	B o o t	Kommandant:		Seetage:	Bemerkungen:
1	V - 1512	Oblt.z.S.	Busch	2	
2	V - 716	Oblt.z.S.	Stöckert	-	
3	UJ - 1430	Oblt.z.S.	Jungnickel	3	
4	UJ - 1431	Kaptlt.	Bourdeaux	-	
5	UJ - 1432	Oblt.z.S.	Jöker	3	
6	UJ - 1434	Oblt.z.S.	Steinjan	3	
7	UJ - 1435	Oblt.z.S.	Reinshagen	-	noch nicht in Dienst gestellt
B.-Gruppe	Gruppenführer:	Oblt.z.S.	Schulz		
1	V - 1530	Ob.Strm.	Aschauer	3	
2	V - 1531	Ob.Strm.	Ide	-	
3	V - 1532	Strm.	Hauschildt	2	
4	V - 1533	Ob.Strm.	Luttermann	3	
5	V - 1534	Strm.	Fennen	3	
6	V - 1535	Strm.	Mewes	3	
7	V - 1539	Strm.	Harms	-	
C.-Gruppe	Gruppenführer:	Kaptlt.	Müller		
1	V - 240	Ob.Strm.	Eckelberg	1	
2	V - 242	Ob.Fähnr.	Grefe	1	
3	V - 243	Ob.Strm.	Friedel	1	
4	V - 238	Ob.Strm.	Adam	1	
5	V - 239	Ob.Strm.	Fränzel	1	

Begonnen am : 1.10.1944

Beendet am : 15.10.1944

Heftrand

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84137. NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Seite: 5

Anlage zu Adm. Norweg. Nordküste B.Nr.: Gkdos. 3829 v. 26 DEC. 1944

Anl.Nr. 1/2 zu 1/Skl 260/45 g Kdos

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

PG/84137

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

15th PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 OCTOBER 1944.

Admiral
norwegische Nordküste
B.Nr. g.Kdos 3829 FI

Eingegangen am 4.1.45
1/Skl. B. Nr. 260/45
mit 1 Anl.

41 Jork 46546

, den 26 DEC. 1944

2 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

An

Geheime Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl Berlin
Marineoberkommando in Norwegen Oslo

-1- ✓

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 15. Vp.-Flottille für die Zeit vom 1. - 15.10.1944 in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral norwegische Nordküste
Der Chef des Stabes

L 4

Geheime Kommandosache!

1/ Skl Abtlg. Qu. I Nr 107/. Gen. I K/Abt. Nr 6/.

2/ K IV 14/14

3/ Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

52

zu 1/Skl 360 /45 gKds

- 1 Anl -

10/.

-40-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	
1.10.44	Cuxhaven	V 1512 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 a.K.B. Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
1014	Kiel	UJ 1434 ausgelaufen
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
2.10.44	Cuxhaven	V 1512 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
	In See	UJ 1434 Marsch nach Memel
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
3.10.44	Cuxhaven	V 1512 Bereitschaft.
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
0052	Memel	UJ 1434 eingelaufen
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
4.10.44	Cuxhaven	V 1512 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1435 Fertigstellung
	Memel	UJ 1434 Sonderverwendung
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
5.10.44	Cuxhaven	V 1512 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.10.44	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
1700	Wesermünde	UJ 1435 mit Geleit nach Hamburg
2330	Cuxhaven	UJ 1435 eingelaufen,da Elbe wegen Minen-gefahr gesperrt
	Memel	UJ 1434 Sonderverwendung
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
6.10.44	Cuxhaven	V 1512 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Cuxhaven	UJ 1435 Bereitschaft für Weitermarsch
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1430/31/32 Reparatur in der Werft
	Memel	UJ 1434 Sonderverwendung
	Wilhelmshaven	V 1530/31/32/33/34/35/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
7.10.44	Cuxhaven	V 1512/UJ 1435 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 Reparaturarbeiten
	Wesermünde	UJ 1430/31 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1432 K.B.
2302	Memel	UJ 1434 mit Geleit ausgelaufen
1700	Wilhelmshaven	V 1530/32/33/34/35 ausgelaufen
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten
2100	in See	V 1532 Minendetonation
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
8.10.44	Cuxhaven	V 1512/UJ 1435 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
0210	Cuxhaven	V 1530/32/33/34/35 eingelaufen
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1430/31 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1432 Bereitschaft
1604	Gotenhafen	UJ 1434 eingelaufen
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.

Heftrand

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS PG 84437 AND NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.10.44	Cuxhaven	V 1512/UJ 1435/V 1530/32/33/34/35 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1430/31 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1432 Bereitschaft
	Gotenhafen	UJ 1434 Sonderverwendung
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
10.10.44	Cuxhaven	V 1512/UJ 1435/V 1530/32/33/34/35 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1430/31 Reparatur in der Werft
	Wesermünde	UJ 1432 Bereitschaft
	Gotenhafen	UJ 1434 Sonderverwendung
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39 Maschinenüberholung
	Stade	V 243 Maschinenüberholung
		Kuu.
11.10.44	Cuxhaven	V 1512/1530/32/33/34/35 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
1415	Cuxhaven	UJ 1435 ausgelaufen
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1431 Reparatur
	Wesermünde	UJ 1430 K.B.
1715	Wesermünde	UJ 1432 ausgelaufen mit Geleit
2339	in See	UJ 1432 Minendetonation
	Gotenhafen	UJ 1434 Sonderverwendung
2030	Hamburg	UJ 1435 festgemacht
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten
1400	Brunsbüttel	V 238/39 ausgelaufen
1625	Cuxhaven	V 238/39 eingelaufen
2330	Stade	V 243 ausgelaufen
		Kuu.
12.10.44	Cuxhaven	V 1512/1530/32/33/34/35/238/39 Bereitschaft
	Cuxhaven	V 240/42 Maschinenüberholung
0450	Cuxhaven	V 243 eingelaufen
0537	Cuxhaven	UJ 1432 eingelaufen
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
2138	Wesermünde	UJ 1430 ausgelaufen
	Wesermünde	UJ 1431 Reparatur
	Gotenhafen	UJ 1434 Sonderverwendung
	Hamburg	UJ 1435 in der Werft
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten
		Kuu.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.10.44	Cuxhaven	V 1512/UJ 1432 Bereitschaft
0620	Cuxhaven	UJ 1430 eingelaufen
1120	Cuxhaven	V 1530/32/33/34/35 ausgelaufen
1220	Cuxhaven	V 238/39/40/42/43 ausgelaufen
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1431 Reparatur
	Gotenhafen	UJ 1434 Sonderverwendung
	Hamburg	UJ 1435 Fertigstellung
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten
1530	Brunsbüttel	V 1530/32/33/34/35 eingelaufen
1550	Brunsbüttel	V 238/39/40/42/43 eingelaufen
		Kuu.
14.10.44		
1304	Cuxhaven	V 1512/UJ 1430/32 ausgelaufen
1838	Brunsbüttel	V 1512/UJ 1430/32 eingelaufen
	Brunsbüttel	V 1530/32/33/34/35/238/39/40/42/43 Bereitschaft
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1431 Reparatur
	Gotenhafen	UJ 1434 Sonderverwendung
	Hamburg	UJ 1435 Fertigstellung
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten
		Kuu.
15.10.44		
0710	Brunsbüttel-	V 1512/UJ 1430/32 ausgelaufen
0500	Brunsbüttel	V 1530/33/34/35 ausgelaufen
	Brunsbüttel	V 1532 Restarbeiten
	Brunsbüttel	V 238/39/40/42/43 Bereitschaft
	Elsfleth	V 716 Reparatur von Gefechtsschäden
	Wesermünde	UJ 1431 Reparatur
	Gotenhafen	UJ 1434 Sonderverwendung
	Hamburg	UJ 1435 Fertigstellung
1410	Kiel	V 1530/33/34/35 eingelaufen
2118	Kiel	V 1512/UJ 1430/32 eingelaufen
	Wilhelmshaven	V 1531/39 Reparaturarbeiten

Heftrand

Abgeschlossen am 15.10.1944

Kuu.

Korvettenkapitän
u. Flottillenchef

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache K r i e g s t a g e b u c h des V.P.-Bootes "1512" für die Zeit vom 1.10. bis 15.10.1944.
	Kommandant i.V.: Kommandant Kommandant i.V.:	Ob.Ltnt.z.See Merckens vom 1.10.- 7.10.44 Ob.Ltnt.z.See Busch vom 8.10.-13.10.44 Ltnt.z.See Adamowicz vom14.10.-15.10.44
		Angefangen am: 1.10.44 Abgeschlossen am: 15.10.44
	Seitenzahl:2	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.44 bis 13.10.44	Cuxhaven	Keine besonderen Vorkommnisse Rudloff.
14.10.44 1100	Cuxhaven	Erhalte Befehl vom Chef 15.V -Flottille zur Verlegung nach Kiel.
1354	Wind Südwest 2 - 3 8/10 Bewölkung mittlere Sicht	Lege ab.
1537	Reede Brunsbüttel	Habe geankert.
1650	.	Gehe Anker auf
1825	Brunsbüttel	Liege im K.W.-Kanal fest Rudloff.
15.10.44 0630	Brunsbüttel Wind SW 1 Regenschau	Lege ab.
0708	er, bedeckter Himmel	Übernehme Lotse für Kanalpassage
1758	mittlere Sicht	Passiere Holtenauer Schleuse.
1910	Kiel	Liege im Scheerhafen fest. Rudloff.

Abgeschlossen am: 15.10.1944

Stellungnahme des Flottillenchefs: Ob.Ltnt.z.See u.Komdt.
Rudloff.

Keine Bemerkungen.

Kurz

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch des U.-Jägers "1430".
	Kommandant:	Ob.Ltn.z.S. Jungnickel
		Begonnen am : 1. Oktober 1944 Abgeschlossen am: 15. Oktober 1944
		Seetage: 1 Hafentage: 13
		~~Ob.Ltn.z.See u.Kmdt.~~

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.1o.44 bis 1o.1o.44	Wesermünde	Werftzeit, Lloyd - Werke.
11.1o.44	Wesermünde	Schleifenfahrt, Boot K.B. gemeldet. Jungnickel
12.1o.44	Wesermünde	abgelegt. Jungnickel
2138 Uhr	Schwache Brise aus Ost, ruhige See, mittlere Sicht.	An Sperrbr. 29 angehängt zur Fahrt nach Cuxhaven. Fahrt 8 sm. Jungnickel
13.1o.44 0620 Uhr	Cuxhaven	Festgemacht. Keine besonderen Vorkommnisse. Jungnickel
14.1o.44. 1130 Uhr	Cuxhaven	Eingeht Befehl 5. Sich Div. nach Kiel verlegen.
1305 Uhr	Wind SW 4 bedeckt, mittl. Sicht, ruhige See.	Mit U.- Jäger 1432 und VP 1512 aus nach Kiel.
1504 Uhr	Brunsbüttel Reede	Geankert, da Schleuse noch nicht klar.
1650 Uhr		In die Schleuse eingelaufen.
1820 Uhr		Im Voorhafen Brunsbüttel festgemacht, da Kanalgeleit erst am 15.1o. 0630 Uhr klar. Keine besonderen Vorkommnisse.
15.1o.44	K.-W. Kanal	Jungnickel
0708 Uhr	"	Mit Geleit und Lotsen an Bord, Fahrt durch K.-W. Kanal angetreten.
0715 Uhr	"	G.B.T. am Heck mit 217 m Leine ausgebracht
1314 Uhr	"	Gerät eingeholt.
1650 Uhr	Holtenau - Voorhafen	Zum Kohlen bei Zerssen festgemacht.
1830		Nach 85 t. Kohleübernahme mit Lotsen in die Nordschleuse eingelaufen.
1849 Uhr		In der Nordschleuse Holtenau fest. Lotse von Bord.
1906 Uhr		Fliegeralarm. Schleuse gibt Befehl, sofort auslaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.1o.44	Holtenau - Schleuse.	
1916 Uhr		Abgelegt. Ich gehe mit langsamer Fahrt an. Vor mir ein Handelsdampfer. Um den Handelsdampfer nicht zu sehr aufzukommen, stoppe ich. Es setzt starker künstlicher Nebel ein. Keine Sicht mehr. Handelsdampfer geht mit der Maschine an und drückt mich mit seinem Schraubenwasser an die Pier, gleich hinter der Schleuse an Backbordseite. Maschinenbefehl " A.K. zurück ", Ramme den davorliegenden Dalwen mit dem Anker. Anker rauscht aus. Dalwen gebrochen. KK Beschädigung am Boot : Bordwand in Höhe des seem. U.-Raumes leicht eingedrückt. Bullauge leck.
2006 Uhr		Ausgang, Nordschleuse geankert.
2o5o Uhr		Anker auf, zum Scheerhaven gedampft.
2111 Uhr	K i e l	Scheerhaven Mittelbrücke festgemacht. Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Jungnickel
Obltn. z. S. u. Kmdt.

Stellungsnahme des Flottillenchefs:

Zu 15.1o.44 1916 Uhr

Der Kommandant ist veranlaßt, Havariemeldung einzureichen.

Kuhl.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	15.Vorpostenflottille Ujäger 1432 B.Nr.G.347	Geheim K r i e g s t a g e b u c h Ujäger 1432 Kommandant:Oberleutnant z.See J ö k e r Begonnen am 1.Oktober 1944 Abgeschlossen am 15.Oktober 1944

Kaiserliche Marinewerft Wilhelmshaven
50000 2.42 2864/57

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.-5.10.44	Wesermünde, Lloydwerft	Werftliegezeit. Durchführung der Instandsetzungsarbeiten. Ein neuer Hüllkörper für das SZ-Gerät kann nicht beschafft werden, deshalb unterbleibt das Eindocken. Uebernahme der Munition und der Wasserbomben. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
6.10.44	Wesermünde, Lloydwerft.	Ausführung der Restwerftarbeiten.
1015-1205		Fliegeralarm. Starke feindl. Verbände überfliegen mit NO-Kurs die Stadt.
1218-1410		Fliegeralarm. Rückflüge des starken Verbandes mit NW-Kurs.
1950-2108		Fliegeralarm. Heftiges Flakfeuer über Wesermünde und Bremen. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
7.10.44	Wesermünde,	
1010-1042	Lloydwerft-Zerstörerkai.	Von Lloydwerft zum Kaiserhafen mit eigener Kraft verholt.
1036-1207		Fliegeralarm.
1048-1157		Schleife gefahren.
1205		An der Zerstörerkai festgemacht.
		Arbeiten an Deck und Maschine beendet.
1400-1445		Boot K.B. gemeldet. Kommandanten-Musterung. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
8.-10.10.44	Wesermünde, Zerstörerkai.	Hafenroutine. Warten Geleitmöglichkeit nach Cuxhaven ab. Weser z.Tl. vermint. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
11.10.44	Wesermünde-Roter Sand	
1630-1657	SSW 1-3, See 1-3, bedeckt, Sicht 5 sm.	Fliegeralarm.
1715		Zerstörerkai abgelegt zum Anschluss an Elbe-Geleit.
1803-1823		Kaiserschleuse durchgeschleust.
1832		Stellung im Geleit aufgenommen. Marschiere hinter D. "Wiedau".
		Geleitete Fahrzeuge:
		D. "Rotenfels" 7854 BRT
		D. "Helga Ferdinand" 2566 BRT
		D. "Nordmark" 1066 BRT
		D. "Sirius" 1833 BRT
		D. "Venus" 609 BRT
		D. "Nereus" 1298 BRT
		D. "Eschenburg" 1000 BRT
		D. "Elfriede Becker" 750 BRT

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.10.44		D. "Wiedau" 964 BRT D. "Flachsee" 757 BRT D. "Pinnau" 1200 BRT zusammen 19897 BRT.
		Geleitführer Sperrbr. 11.
2155		Leuchtschiff R passiert.
2259		Leuchtschiff D passiert.
2339	Qu. AN 9593 r.o.	Unterwasser-Detonation achteraus. Mittlere Entfernung. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
12.10.44	Roter Sand-Cuxhaven.	
0003	SSW 3-4, See 1-2, bedeckt,	Begegnung mit Weser-Geleit.
0235	zeitw. Regen, Sicht 4-5sm	Feuerschiff H passiert.
0332-0340		Fliegeralarm. Flugzeuggeräusche an BB.
0401		Feuerschiff K passiert.
0502		Sperre Cuxhaven einlaufend passiert.
0510		Aus dem Geleit entlassen.
0537		An der Koellner-Brücke im Minensucherhafen festgemacht. 1/2 stündige Bereitschaft.
		Meldung bei Flottille.
1145-1251		Fliegeralarm. Mehrere Flugzeuge über Cuxhaven, Kurs S, sehr hoch.
1154-1253		Ausgelaufen und auf Strom Nähe Tonne 16 verhalten.
1220		Meldet Lautsprecher 5. Sich. Div. Tiefflieger über Hafengebiet. Von Booten im Hafen wird Feuer eröffnet, z.Tl. mit 10,5 cm-Geschützen.
1221		2 tiefffliegende Maschinen fliegen vom Hafen kommend uns an. Typ und Nationalität im Sonnenlicht nicht auszumachen. Flugzeuge werden als Mustangs angesprochen. 18 Schuss Sperrfeuer mit 2 cm abgegeben. Flugzeuge drehen entlang der Küste ab.
2158-2235		Fliegeralarm. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
13.10.44	Cuxhaven.	
1224-1242		Hafenroutine. Ergänzung und Ausrüstung. Fliegeralarm. Laufe aus und lege mich bei Tonne 16 vor Anker. Ankerflakwache.
1330		Wieder an der Koellner-Brücke festgemacht. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
14.10.44	Cuxhaven-Brunsbüttel	Siehe Gruppenkriegstagebuch Uj. 1432. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
15.10.44	Brunsbüttel-Kiel	Siehe Gruppenkriegstagebuch Uj. 1432. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	4 Seetage 11 Hafentage	Abgeschlossen am 15.Oktober 1944 Jöker Oberleutnant z.See und Kommandant.
	Stellungnahme des Flottillenchefs: Keine Bemerkungen. Kuhl	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	15.Vorposten-Flottille Ujäger 1432 B.Nr.G. 347	Geheim Gruppenkriegstagebuch Ujäger 1432 Gruppenführer:Oberleutnant z.See Jöker Begonnen am 14.Oktober 1944 Abgeschlossen am 15.Oktober 1944

Beteiligte Boote

Boot	Kommandant	Seetage
Uj 1432	Oberleutnant z.See Jöker	2
Uj 1430	Leutnant z.See Poller i.Vertretung	2
Vp 1512	Leutnant z.See Adamowicz i.Vertretung	2

marinewerft Wilhelmshaven
50000 2.42 2864/575

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.10.44 1100	Cuxhaven-Brunsbüttel SSW 3,See 1,leicht bedeckt,Sicht 6-8 sm.	Erhalte von 5.Sich.Div. Befehl,mit Uj 1430, Uj 1432 und Vp 1512 nach Kiel zu verlegen. Ing.Winckler von OKM,NWa-Abteilung,an Bord Uj 1432 zur Durchführung von Messungen an SZ-Gerät.
1245-1600		Mit Uj 1430 und Vp 1512 ausgelaufen zum Marsch nach Kiel.Sollen um 1500 Uhr vor Brunsbüttel stehen zum Anschluss an Geleit.
1304		Molenköpfe Minensucherhafen auslaufend passiert.Fahren in Kiellinie.
1306		SZ-Gerät ausgefahren und Versuche mit Drehbasis durchgeführt.Keine Beanstandungen.
1316-1359		Doppel-GBT am Bug gefahren.
1418-1455		Auf Brunsbüttel-Reede geankert.
1457		Schleusenlotse an Bord,Ing.Winckler von Brd.
1600		Anker auf zum Einschleusen.
1641		Grosse Kanalschleuse durchgeschleust.
1704-1812		Im Innenhafen festgemacht,da Geleit erst
1838		für 15.10.44 vorgesehen.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöhn
15.10.44 0700 0710	Brunsbüttel-Kiel SO-SSO 0-1,leicht bedeckt,Sicht 6-7 sm.	Kanallotse an Bord. Abgelegt zum Weitermarsch.
		Uj 1430 fährt als 1.Boot hinter Räumfahrzeug,dann folgt Uj 1432.Vp 1512 folgt mit 3. Geleit.Fahren GBT am Heck an 400 m Leine,Marschfahrt 4 sm.
		Geleitete Fahrzeuge:
		D. "Weser" 650 BRT D. "Goliath" 354 BRT D. "Wiedau" 964 BRT D. "Jade" 536 BRT D. "Priamus" 760 BRT zusammen 3264 BRT.
1355		GBT eingeholt.
1400		Lotsenwechsel.
1418		Rendsburger-Drehbrücke passiert.
1640		An der Kohlenpier im Holtenauer-Innenhafen
1844		mit Uj 1430 festgemacht.
		Uj 1430 und Uj 1432 Bunkern beendet,ablegen zum Einschleusen.Vp 1512 ist vor uns in die
1855-1915		Schleuse eingelaufen.
1907-2035		Durchgeschleust.Lotse von Bord.
		Fliegeralarm.Flakfeuer über uns.Motorengeräusche sehr hoch.Künstlicher Nebel über
1937		Kieler Bucht.
		Wegen dichten,künstlichem Nebel mit Uj 1430
2100		vor der Schleuse geankert.Vp 1512 kann noch Scheerhafen erreichen.
2118		Anker auf beim Nachlassen des Nebels und zum Liegeplatz Scheerhafen gedampft.
		Im Scheerhafen mit der Gruppe fest.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöhn

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Abgeschlossen am 15.Oktober 1944
		Jöhn
		Oberleutnant z.See und Gruppenführer.
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Keine Bemerkungen.
		Rull.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.10.44 1100	Cuxhaven-Brunsbüttel SSW 3,See 1,leicht bedeckt,Sicht 6-8 sm.	Erhalte von 5.Sich.Div. Befehl,mit Uj 1430, Uj 1432 und Vp 1512 nach Kiel zu verlegen. Ing.Winckler vom OKM,NWa-Abteilung,an Bord Uj 1432 zur Durchführung von Messungen am SZ-Gerät.
1245-1600		Mit Uj 1430 und Vp 1512 ausgelaufen zum Marsch nach Kiel.Sollen um 1500 Uhr vor Brunsbüttel stehen zum Anschluss an Geleit.
1304		Molenköpfe Minensucherhafen auslaufend passiert.Fahren in Kiellinie.
1306		SZ-Gerät ausgefahren und Versuche mit Drehbasis durchgeführt.Keine Beanstandungen.
1316-1359		Doppel-GBT am Bug gefahren.
1418-1455		Auf Brunsbüttel-Reede geankert.
1457		Schleusenlotse an Bord,Ing.Winckler von Brd.
1600		Anker auf zum Einschleusen.
1641		Grosse Kanalschleuse durchgeschleust.
1704-1812		Im Innenhafen festgemacht,da Geleit erst für 15.10.44 vorgesehen.
1838		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöhn
15.10.44 0700 0710	Brunsbüttel-Kiel SO-SSO 0-1,leicht bedeckt,Sicht 6-7 sm.	Kanallotse an Bord. Abgelegt zum Weitermarsch. Uj 1430 fährt als 1.Boot hinter Räumfahrzeug,dann folgt Uj 1432.Vp 1512 folgt mit 3. Geleit.Fahren GBT am Heck an 400 m Leine,Marsdhfahrt 4 sm.
		Geleitete Fahrzeuge: D. "Weser" 650 BRT D. "Goliath" 354 BRT D. "Wiedau" 964 BRT D. "Jade" 536 BRT D. "Priamus" 760 BRT zusammen 3264 BRT.
1355		GBT eingeholt.
1400		Lotsenwechsel.
1418		Rendsburger-Drehbrücke passiert.
1640		An der Kohlenpier im Holtenauer-Innenhafen
1844		mit Uj 1430 festgemacht.
1855-1915		Uj 1430 und Uj 1432 Bunkern beendet,ablegen zum Einschleusen.Vp 1512 ist vor uns in die
1907-2035		Schleuse eingelaufen.
		Durchgeschleust.Lotse von Bord.
1937		Fliegeralarm.Flakfeuer über uns.Motorengeräusche sehr hoch.Künstlicher Nebel über Kieler Bucht.
2100		Wegen dichten,künstlichem Nebel mit Uj 1430 vor der Schleuse geankert.Vp 1512 kann noch Scheerhafen erreichen.
2118		Anker auf beim Nachlassen des Nebels und zum Liegeplatz Scheerhafen gedampft.
		Im Scheerhafen mit der Gruppe fest.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöhn

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Abgeschlossen am 15.Oktober 1944
		Jöhn
		Oberleutnant z.See und Gruppenführer.
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Keine Bemerkungen.
		Rull.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

15. Vp. Flottille
Vp. Boot U J 1434
B.Nr. Gkdos 15

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

für U - Jäger 1434

Kommandant: Obltn. z. See S t e i n j a n
Kommandant i.V.: Ltn. z. See H e w e l

Angefangen: 1. Oktober 1944
Abgeschlossen: 15. Oktober 1944

Seitenzahl: 1-3

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordruckslager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven/Kiel/Gotenhafen/Paris/Utrecht/Oslo/Reval N. Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.10.44	In Kiel	
1014	Wind: SSW 1 Bedeckt, Regen	Ich lege ab zur Fahrt nach Memel.
1040		Ich bringe die G.B.T. aus. i.V. Hevel
2.10.44	Auf See Wind: WSW 1-2 See: 1, bedeckt, mässige Sicht.	Auf dem Marsch von Kiel nach Memel.
1751	Qu.: AO 9552	Ich nehme die G.B.T. ein. i.V. Hevel
3.10.33		
0052	In Memel	Boot hat festgemacht. i.V. Hevel
4.10.44 bis 6.10.44	In Memel	Keine Vorkommnisse. i.V. Hevel
7.10.44	In Memel	
1325		Sofortbereitschaft auf Befehl Chef 24.U-Fl.
2302		Ich lege ab zur Fahrt nach Gotenhafen im Geleit mit: "Heinz Horn", "Walter Rau" und 6 Torpedofangbooten.
		Formation: o T.F.Boot; o T.F.Boote o Heinz Horn o; o Walter Rau o T.F.Boote; o 1434 o
		Steinjan
8.10.44	In Gotenhafen	
1604		Boot hat festgemacht. Steinjan

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.10.44 bis 15.10.44	In Gotenhafen	Keine Vorkommnisse. Steinjan

Abgeschlossen: 15. Oktober 1944

Steinjan

Ob. Ltn. z.S. und Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zu 1.10.44 1014 Uhr

Gem. OKM SKL ADM Qu I U/Abw. 34078/44 geh.(Bism.) v. 24.9.44 wurde UJ 1434 der 24.U.-Flottille zu Sonderverwendung vorübergehend zur Verfügung gestellt.

Kell.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache Kriegstagebuch des U.-Jägers 1435 Kommandant: Obltn.z.S. Reinshagen Angefangen am: 1.1o.1944 Beendet am: 15.1o.1944 Seitenzahl: 1-2

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.44- 4.10.44	Wesermünde Zerstörerhafen	Keine besonderen Vorkommnisse gez.: Reinshagen
5.10.44		
17.00	Wesermünde	Ich laufe aus und fahre mit Geleit nach Hamburg.
23.30	Cuxhaven Minensucherhafen	Ich laufe ein, da Elbe wegen Minengefahr gesperrt. gez.: Reinshagen
6.10.44- 10.10.44	Cuxhaven Minensucherhafen	Keine besonderen Vorkommnisse gez.: Reinshagen
11.10.44		
14.15	Cuxhaven Minensucherhafen	Ich lege ab und laufe aus nach Hamburg.
20.30	Hamburg Überseebrücke	Ich mache fest. gez.: Reinshagen
12.10.44- 15.10.44	Hamburg Überseebrücke	Keine besonderen Vorkommnisse. gez.: Reinshagen
		Abgeschlossen am 15.10.44 gez.: Reinshagen Obltn.z.S.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Kuu

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		GEHEIME Kommandosache! Kriegstagebuch der Gruppe B. der 15. Vorpostenflottille. Gruppenführer: Ob.Ltn. z.S. Schulz Stellvertreter: Ltn. z.S. Meier

Takt.Nr.	Schiffsname:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
1.	V-1530(KFK 281)	Ob.Strm. Aschauer	3	--
2.	V-1531(KFK 282)	Ob.Strm. Ide	--	--
3.	V-1532(KFK 283)	Strm. Hauschildt	2	--
4.	V-1533(KFK 284)	Ob.Strm. Luttermann	3	--
5.	V-1534(KFK 285)	Strm. Fennen	3	--
6.	V-1535(KFK 286)	Strm. Mewes	3	--
7.	V-1639(KFK 290)	Strm. Harms	--	--

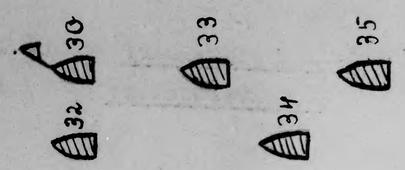
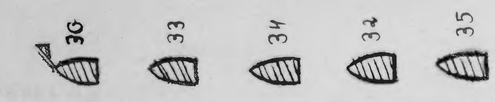
Heftrand

Seite 1 - 3

Angefangen am: 1.10.44
Abgeschlossen am 15.10.44

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Vom 1. bis 6. Oktober 1944 Werft Wilhelmshaven. Laufende Arbeiten.
7.10.44		
14.00	W'haven	Ich befehle Seeklar für 17.00 Uhr zum Marsch nach Cuxhaven.
17.00		Mit V-1530/32/33/34/35 ausgelaufen.
20.00		Doppel-G.B.T., K.K.G. ausgebracht.
		
21.00	Wind NO 2, See 1-2, schlechte Sicht, Nebelbänke. Etwa 200 m westl. Tonne 9 (Rot)	Minendetonation 20 m querab V-1532. Boot macht anfangs stark Wasser, setzt unter ständigen Lenzen Marsch mit eigener Kraft fort. Mittelschwere bezw. leichtere Schäden im Boot und der Maschine. Keine Personenausfälle.
21.1o		Nach Ausfall des K.K.G.'s von V-1532 lasse ich von V-1530 Handgranaten Doppel-Würfe werfen.
22.1o		Ich lasse durch das in der Nähe befindliche V-1217 F.T. Spruch über Minentreffer V-1532 absetzen.
8.10.44		
01.5o	Vor Cuxhaven	Geräte eingenommen.
02.1o		Mit allen Booten in Cuxhaven eingelaufen.
9.10.44 bis 12.10.44	Cuxhaven	Keine Vorkommnisse.
13.10.44		
11.2o	Cuxhaven Wind SW 2-3, See ./. Sicht 10 sm. einzelne Wolken 1007 mb.	Auslaufe mit V-1530/32/33/34/35 nach Brunsbüttel-Koog.
		

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.10.44		
15.3o	Brunsbüttel Innenhafen	Boote festgemacht. Weitermarsch wegen Kanalsperre verschoben.
14.10.44		
	Brunsbüttel Innenhafen	Keine Vorkommnisse.
15.10.44		
05.oo	Brunsbüttel Innenhafen	Mit den Booten V-1530/33/34/35 Weitermarsch nach Kiel angetreten. V-1532 verbleibt in Brunsbüttel Werft.
05.1o	Brunsbüttel	G.B.T. auf allen Booten ausgebracht.
		
09.45	Schülp	Geräte eingenommen.
10.oo	Schülp	Boote machen fest zur Geräte Abgabe.
10.45	Schülp	Boote legen ab und treten ohne Gerät Weitermarsch nach Kiel an.
11.2o	Rendsburg	V-1533 meldet Maschinenschaden und wird von V-1535 und V-1534 geschleppt. (V-1533 Wendegetriebe unklar.)
13.15	Holtenau	In der Schleuse festgemacht.
14.1o	Kiel	Bahnhofskai mit allen Booten fest.

Oblt. z. S. u. GruFü. i/V.

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine. J. J. Augustin in Glücksstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Der stellvertr. Gruppenführer Ob't.z.S.(KO) Merckens hat die Vertretung mit den 12.10.44 übernommen.
		Der Gruppenführer Ob't.z.S.d.R. Schulz hätte das K.T.B. bis zum 11.10. unterschreiben müssen.
		Gem. MOK Norwegen (Führstb) G 14561 F ein vom 25.10.1944 wird die B.-Gruppe mit dem 15.10.44 aus der Flottille entlassen.
		Kurs.

Heftrand

GEHEIME KOMMANDOSACHE

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch
		C - Gruppe 15. Vorpostenflottille
		für die Zeit vom 1.10.-14.10.44
		Gruppenführer Kapitänleutnant Müller
		Stellvertreter Ob. Fähnr.z.S. Grefe
takt.Nr.	1 V 242	Kommandant Ob.Fähnr.z.S. Grefe
" "	2 V 239	Kommandant Ob.Strm. Fränzel
" "	3 V 238	Kommandant Ob.Strm. Adam
" "	4 V 243	Kommandant Ob.Strm. Friedel
" "	5 V 240	Kommandant Ob.Strm. Eckelberg
		begonnen am 1.10.1944
		abgeschlossen am 14.10.1944

Heftrand

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.10.-12.10.44	Cuxhaven	V 240 u. 242 Maschinenüberholung Mützelfeldtwerft
1.10.-10.10.44	Brunsbüttel	V 238 u. 239 Maschinenüberholung Staatswerft
1.10.-10.10.44	Stade	V 243 Maschinenüberholung Stader Schiffswerft
		Ob.Fähnr.z.S.u.Gruppenf. i.V.
11.10.44 14,00 Uhr		V 238 u. 239 Brunsbüttel ausgelaufen zur Überführung nach Cuxhaven
16,25 Uhr		V 238 u. 239 Cuxhaven Minensuchhafen fest.
23,30 Uhr		V 243 Stade ausgelaufen zur Überführung nach Cuxhaven.
12.10.44 04,50 Uhr		V 243 Cuxhaven Minensuchhafen fest.
		Ob.Fähnr.z.S.u.Gruppenf. i.V.
12.10.44	Cuxhaven	V 238, 239, 243 Ergänzung der Ausrüstung
		Ob.Fähnr.z.S. u.Gruppenf. i.V.
13.10.44 11,00 Uhr	Cuxhaven	V 240, 242 von Mützelfeldtwerft nach Minensuchhafen verholt.
12,20 Uhr	c (r) 1004	Mit allen Booten Cuxhaven ausgelaufen zur Überführung nach Horten (Norwegen)
15,50 Uhr		Mit allen Booten Brunsbüttel fest.
		Ob.Fähnr.z.S. u. Gruppenf. i.V.
14.10.44	Brunsbüttel	Weitermarsch unterbrochen, da Kanal gesperrt.
		Ob.Fähnr.z.S. u. Gruppenf. i.V.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Gem. MOK Norwegen (Fühstb) G 13561 F ein vom 25.10.1944 wird die C.-Gruppe mit dem 15.10.44 aus der Flottille entlassen.

Kurz

PG 84138 NID

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Akte 47469

Geheim!

K r i e g s t a g e b u c h

(Rahmen)

der 15. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korv.Kpt. R a l l
Flottillenchef iV. : Kptlt. B o u r d e a u x

Takt.Nr.:		Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
V 1512	1	Oblt.z.S. Busch	-	aKB Drontheim
V 716	2	Oblt.z.S. Stöckert	-	aKB Hamburg
UJ 1430	3	Oblt.z.S. Jungnickel	7	
UJ 1431	4	Kptlt. Bordeaux	6	
UJ 1432	5	Oblt.z.S. Jöcker	6	1.-8.12. aKB
UJ 1434	6	Oblt.z.S. Steinjahn	-	aKB Kiel
UJ 1435	7	Oblt.z.S. Reinshagen	-	Kiel, noch nicht in Dienst gestellt.

Heftrand

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G/84138.
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Begonnen am : 1. Dezember 1944
Beendet am : 15. Dezember 1944

Anlage zu Adm. Norweg. Nordküste B. Nr.: Gkdos. 135 v. 16 JAN. 1945

Anlage: eine

Anl. Nr. 2 zu 1/Ski 2781/45 g Kdos.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 DEC.1944.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.12.	~~Bergen~~ Bodö	UJ 1430 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1431 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1432 : aKB.
		T.V
		[signature]
2.12.	~~Bergen~~ Bodö	UJ 1430 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1431 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1432 : aKB
		T.V.
		[signature]
3.12.		
1923	Bodö frische Brise aus SO, leicht bewegte See, bed.,gute Sicht	UJ 1430 : aus mit Abs. Bo 415 Al
	Bergen	UJ 1431 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1432 : aKB
		T.V
		[signature]
4.12.		UJ 1430 : Unterwegs mit Abs. Bo 415 Al
	Bergen	UJ 1431 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1432 : aKB
		T.V
		[signature]
5.12.	03	
0300	Rörvik starker Wind, aus SO, leicht bewegte See, bed.,gute Sicht	UJ 1430 : festgemacht
0500	Rörvik	UJ 1430 : aus
2205	Garten	aus Geleit entlassen nach Drheim.
	Bergen	UJ 1431 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1432 : aKB
		T.V.
		[signature]
6.12.		
0059	Drheim	UJ 1430 : fest
	Bergen	UJ 1431 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1432 : aKB
		[signature]

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
7.12.		
2155	Drheim Strum aus SO, ruhige See, leicht bedeckt, gute Sicht	UJ 1430 : aus mit Abs. Dr 309 Rö
	Bergen	UJ 1431 : Kein Einsatz
	Bergen	UJ 1432 : aKB
		T.V.
		[signature]
8.12.		
0943	Bergen	UJ 1432 : wieder KB
1535	Grinstalfjord	UJ 1431 :
		UJ 1432 : mit Abs. Be 1083 Al aus nach Norden
	NNW-NNO 1-4, See 0-1, Bedeckt, Sicht 4-8 sm	
1855	Rörvik	UJ 1430 : fest
		[signature]
9.12.		
1115	Rörvik	UJ 1430 : aus nach Namsos
1242	Aalesund	UJ 1431, 1432 : fest
		T.V
		[signature]
10.12.		
	Namsos	UJ 1430 : kein Einsatz
	Aalesund	UJ 1431 :
		UJ 1432 : warten auf Nordgeleit
		[signature]
11.12.		
1203	Namsos	UJ 1430 : aus
1450	Rörvik	ein
1530	Aalesund	UJ 1431 :
	ONO-NO 1-2, See 1, leicht bed., sternkl. Himmel, Sicht 8 sm.	UJ 1432 : mit Abs. Al 728 Rö aus nach Norden
		[signature]

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84138 (SD)
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATION SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.12.		
0410	Vingvaagen	UJ 1431 UJ 1432 : aus Geleit entlassen
0812	Drheim	fest
1430	Rörvik Leichte Brise aus NO, ruhige See, bedeckt, mittl. Sicht.	UJ 1430 : mit Abs. Dr 313 Bo aus nach Norden
		J.V.
13.12.		
2230	Bodö Drheim Drheim	UJ 1430 : fest UJ 1431 : Wartet auf Nordgeleit UJ 1432 : Schleife fahren
		J.V.
14.12.		
1103	Bodö	UJ 1430 : D.Oldenburg und Geier gem. Befehl Gelo Bodö wegen Trägergefahr in Mistefjord geleitet.
1355	Sandegodefjord	Brennenden Motorprahm MW 134 nach Bodö geschleppt.
1530	Bodö	fest
2045	Drheim NO-O 0-1, See 1, leicht bed., Sicht 6 sm	UJ 1431 UJ 1432 : mit Abs. Dr 315 Bo aus nach Norden
		J.V.
15.12.		
2008	Rörvik	UJ 1432 : fest
2010	Rörvik Bodö	UJ 1431 : auf Reede geankert UJ 1430 : kein Einsatz
		J.V.

Stellungnahme des Chefs 3. K.S.V.

In der Berichtszeit konnte nur ein Boot der Flottille (U.J.1430) zusätzlich für Geleitfahrten eingesetzt werden. Es ist zu erwarten, dass in kurzer Frist durch neu hinzutretende Boote eine fühlbare Erleichterung für die stark ausgelasteten anderen Flottillen eintritt.
Sonst keine Bemerkungen.

Anlage zum KTB 15. Vpfl.

Geleitübersicht:

für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1944:

3.12.	UJ 1430	Abs. Bo 415 Al bis Garten
7.12.	UJ 1430	Abs. Dr 309 Rö
8.12.	UJ 1431 UJ 1432	Abs. Be 1083 Al
11.12.	UJ 1431 UJ 1432	Abs. Al 728 Rö bis Garten
12.12.	UJ 1430	Abs. Dr 313 Bo ab Rörvik
14.12.	UJ 1431 UJ 1432	Abs. Dr 315 Bo ab Rörvik

Admiral
norwegische Nordküste
B.Nr. Gkdos. 135 FI

Ob.d.M
Eing.: 19 JAN 19 5

1 Skl. O.U., den 16 JAN. 1945

3 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

An Oberkommando der Kriegsmarine, Skl., Berlin
Marineoberkommando in Norwegen, Oslo
Befehlshaber der Sicherung, Swinemünde

- 1 - Anliegend wird das Kriegstagebuch der 15. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1. Dezember bis 15. Dezember 1944 in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Eingegangen am 21. 1 45
1/Skl. B. Nr. 2781/45 Gkdos
mit 1 Anl.

Für den Admiral norwegische Nordküste
Der Chef des Stabes

Takt.	Nr.:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
UJ	1430	Oblt.z.S. Jungnickel	7	—
UJ	1431	Kptlt. Bourdeaux	8	—
UJ	1432	Oblt.z.S. Jöcker	12	—
V	1512	Oblt.z.S. Busch	-	aKB Drontheim

Anlage zu Adm. Norweg. Nordküste B.Nr.: Gkdos. 542 v. 20 FEB. 45
Anl. Nr. X zu 1/Skl 6182/45 g Kdos

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Kiel · Wilhelmshaven · Utrecht · Gotenhafen · Paris · Oslo
B 36. (neu)
Din A 3

-452-

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1.) Skl. Adm. Gru 1 Abtlg. Kr 24. II.

2.) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

Anpein

Zu 1/Skl 27 01 /45 gKdos

Lehnert -

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheim!
		Kriegstagebuch
		(Rahmen-)
		der 15. Vorpostenflottille Gruppe Norwegen Gruppenchef: Kptlt. Bourdeaux
		Begonnen am: 16. Dezember 1944 Beendet am: 31. Dezember 1944
		Anlage: -eine-

Takt.	Nr.:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
UJ	1430	Oblt.z.S. Jungnickel	7	—
UJ	1431	Kptlt. Bourdeaux	8	—
UJ	1432	Oblt.z.S. Jöcker	12	—
V	1512	Oblt.z.S. Busch	-	aKB Drontheim

Anlage zu Adm. Norweg. Nordküste B. Nr.: Gkdos. 542 v. 20 FEB 1945

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 6182 /45 g Kdos

Zu beziehen vom Vordruckleger der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Kiel - Wilhelmshaven - Utrecht - Gotenhafen - Paris - Oslo.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.12.	Bodö	UJ 1430 Kein Einsatz
	Rörvik	UJ 1431 Kein Einsatz
1219	Rörvik	UJ 1432 abgelegt nach Namsos
1625	Namsos	fest. Abgabe des Flottillenumzuggutes.
		Brückner
17.12.	Bodö	UJ 1430 Kein Einsatz
1130	Rörvik	UJ 1431 aus nach Namsos
1435	Namsos	fest. Abgabe des Flottillenumzuggutes.
	Namsos	UJ 1432 Abgabe des Flottillenumzuggutes.
		Brückner
18.12.	Bodö	UJ 1430 Kein Einsatz
	Namsos	UJ 1431 Abgabe des Flottillenumzuggutes
0002	Namsos	UJ 1432 aus nach Rö mit D. Neukuhren
0415	Rörvik	fest.
1130	Rörvik	aus auf Position "J"
	SSO-OSO 2-4, See 1-2, leicht bed., Sicht 6 sm	
1950	Rörvik	UJ 1432 Südhafen geankert
		Brückner
19.12.	Namsos	UJ 1431 Abgabe des Flottillenumzuggutes.
0530	Rörvik	UJ 1432 aus auf Position "J"
1305	Holmsundfjord Schwache Briese aus SO, ruhige See, bedeckt, gute Sicht.	UJ 1430 mit Abs. Bo 426 Dr aus nach Süden
2212	Rörvik	UJ 1432 fest.
		Brückner
20.12.	Namsos	UJ 1431 Abgabe des Flottillenumzuggutes.
0325	Rörvik	UJ 1432 aus auf Position "J"
0830	Rörvik	UJ 1430 mit Geleit fest.
1132	Rörvik Mäßige Briese aus SO, leicht bewegte See, leicht bedeckt, gute Sicht.	Weitermarsch mit Geleit nach Süden.
1620	Ramsösund	Beim Durchlaufen des Ramsösundes in Höhe letzten Schiffes, Tankmotorschiff "Mövenriff" erst 2, danach 3 Minendetonationen kurz hinter bzw. vor dem Schiff. "Mövenriff" Maschine ausgefallen- Vorpik leichte Leckschäden. Muß

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.12.		geschleppt werden.
1620	Ramsösund	"Olga Siemers" zum Ankern vor Bessaker entlassen.
1636	südl. Ramsösund	Absetze FT-Spruch 1625/ 30 KR: Ramsösund 5 Minendetonationen. Wahrscheinl. Geräuschminen. -1430-
1645		Tanker "Mövenriff" in Schlepp genommen und nach Bessaker geschleppt.
1731		FT-Spruch 1649/38 zu 1625/30 KR: "Mövenriff" manöverierunfähig, Wassereinbruch in Vorschiff. Schleppe "Mövenriff" nach Bessaker. D. kann sich halten. Erwarte weitere Befehle. -UJ 1430-
1815	Bessaker	Tanker "Mövenriff" längseit genommen.
1825	Rörvik	UJ 1432 fest zur Reparatur des Kreiselumformers
1826	Bessaker	UJ 1430 geankert
1938	Bessaker	FT-Spruch 1858/51: An 3.KSV: Mit Geleit Bessaker geankert. Keine Gefahr für "Mövenriff". Muß geschleppt werden. Erbitte weitere Befehle. - UJ 1430 -
		Brückner
21.12.		
0210	Bessaker	UJ 1430 Eingeht FT-Spruch 0147/79 UJ 1430: D. Mövenriff wird 21.12. von 6407 abgeschleppt. Vom Norden kommendes TS.Grete von 5916 übernehmen und mit Olga Siemens nach Dr. geleiten. Eintrifft 21.12. et 1400 Uhr. - 3. KSV -
0500	Namsos	UJ 1431 aus nach Rörvik
0755	Rörvik-Reede	geankert
1039	Rörvik-Nordhafen	UJ 1432 Flakschutz bei Tk.Tiger übernommen
1042	Bessaker	UJ 1430 Eingeht FT 1003/1 UJ 1430: Ts.Grete fällt aus. Wenn 6407 Mövenriff übernommen hat, Weitermarsch mit Olga Siemens allein 1500 Uhr. - 3. KSV -
1150	Bessaker	UJ 1430 Norw. Fischkutter meldet, daß 30 m quab von ihm im Ramsösund 1 Mine detonierte.
1211	Rörvik	UJ 1431 aus nach Süden
	N 4-5, See 2, bed.	UJ 1432
1232	Bessaker	UJ 1430 Absetze FT 1151/10 an Adm.Nordk.,3.KS Norw.Fischkutter Fortuna meldet eine Minendetonation im Ramsösund. 30 m ab Fahrzeug unbeschädigt. - UJ 1430 -
1415	Bessaker	Tk.Mövenriff an V 6407 übergeben.
1427	Bessaker Leichte Brise aus SO, ruhige See, leicht bedeckt, gute Sicht	Anker gelichtet. Weitermarsch mit Olga Siemens nach Dr. Fahrt 10 sm.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordruckträger der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Kiel · Wilhelmshaven · Utrecht · Gotenhafen · Paris · Oslo.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 21.12.			
2048	Rörvik	UJ 1431	fest
2052	Rörvik-Südhafen	UJ 1432	geankert
2250	Rörvik	UJ 1432	mit Abs. Rö 560 Bo aus nach Norden
2300	Drheim-Reede	UJ 1430	Geleit entlassen
2325	Drheim		Außenhafen geankert
2340	Rörvik-Südhafen	UJ 1432	geankert, da gel. Dpfr. Merkur in Nordausfahrt von V 5908 gerammt.
22.12.	Drheim	UJ 1430	Schleifenfahrt
0440	Rörvik	UJ 1431	aus auf Position "J"
	SSW 5, See 3-4, mäßig bew., leicht. Schauer.	UJ 1432	
1420	Rörvik-Reede	UJ 1431	geankert
1518	Stangholmen	UJ 1432	auf Befehl 3.KSV bei dem auf Stangholmen aufgel. D.Pollux zum Abschleppen festgemacht.
1615-1750			Abschleppversuch mißlungen. UJ 1432 wartet mit V 5904 bei D.Pollux auf nächstes Hochwasser.
23.12.	Drheim	UJ 1430	Reparatur 3-Gerät
0630	Rörvik	UJ 1431	aus auf Position "J"
0715	Stangholmen	UJ 1432	von D.Pollux für Zusatzsicherung "Monte Rosa" abgelegt.
	WSW-SW 2, See 1-2 bed, Regen, Sicht 4-5 sm		
1225	Rörvik	UJ 1432	fest
	SW 5-8, böig		
1340	Namsos	UJ 1431	fest
24.12.	Drheim	UJ 1430	kompensieren
	Namsos	UJ 1431	kein Einsatz
	Rörvik	UJ 1432	wegen Wetterlage entfällt auf Befehl 3. KSV Besetzung der Pos. "J".
	SW-W 9-10, See 6-7, hohe Dünung, Regenschauer, diesig.		

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
25.12.	Namsos	UJ 1431	kein Einsatz
0308	Rörvik	UJ 1432	aus auf Pos. "J"
	NW 5-6, böig-8, See 4-5, mittelhohe Dünung von W, bedeckt, zw. Schauer, Sicht 5-8 sm		
1945	Drheim-Reede	UJ 1430	mit Abs. Dr 320 Rü aus nach Norden. Marschfahrt 8 sm.
26.12.	Namsos	UJ 1431	kein Einsatz
	Position "J"	UJ 1432	
0625	6417,3 Nord 1021,2 Ost Schneeschauer, Sicht 1-2 sm dunkel	UJ 1430	Grundberührung. Durch Schneeschauer wurden Ramsösund-Leitfeuer zu spät ausgemacht. Eine Stb-Zelle leck. Planken eingebeult. KB des Bootes nicht gefährdet.
1200	Rörvik-Reede		Geleit entlassen
1215	Rörvik		fest.
1805	Rörvik	UJ 1432	auf Befehl 3. KSV ein
27.12.			
0900	Namsos	UJ 1431	aus nach Rörvik
	WSW 8, See 4, bedeckt, Schneetreiben		
1155	Rörvik		ein
1530	Rörvik	UJ 1430	wegen Wetterlage und schlechten Ankerverhältnissen nach Namsos entlassen.
	SW 8 in Böen 10, See 6, bedeckt, starkes Schneetreiben	UJ 1431 UJ 1432	
1900	Namsos		fest.
28.12.	Namsos	UJ 1430, 31, 32	wegen Wetterlage kein Einsatz. 1-stündige Bereitschaft.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.12.	Namsos	UJ 1430, 31, ~~XX~~ wegen Wetterlage kein Einsatz. 1-stündige Bereitschaft.
0424	Namsos SSW 6-8, böig, See 4, Regen, Schneetreiben, bedeckt, Sicht 0,5-1 sm	UJ 1432 aus nach Rörvik
0730	Rörvik	ein.
1000	Rörvik	wegen schlechter Wetterlage nach Namsos entlassen.
1300	Namsos	fest.
30.12.		
0520	Namsos	UJ 1430, 31, 32 aus auf Position "J"
1045	Grundsø	UJ 1432 übernimmt von V 5916 Abs. Rö 565 Dr.
1715	Rörvik	UJ 1430 auf Befehl 3. KSV ein
2100	Rörvik	UJ 1430 mit Abs. Rö 566 Bo aus nach Norden
2210	Drheim-Reede	UJ 1432 Geleit entlassen
2349	Drheim	fest.
31.12.	Drheim	UJ 1432 kein Einsatz. Maschinenunterbrechung
	Position "J"	UJ 1431
1140	Utskarpen	UJ 1430 mit Geleit geankert
1430	Utskarpen	Weitermarsch mit Geleit angetreten
1842	Namsos	UJ 1431 fest zur Proviantergänzung.

Stellungnahme des Chefs 3. Sicherungsverband:
Zum KTB UJ 1430 v. 20.12. 1620 Uhr: Grundminendetonationen.
Hierzu ist im KTB des 3. KSV ausführlich Stellung genommen.
Sonst keine Bemerkungen.

OV., den 3. Februar 1945

Korvettenkapitän und Verbandschef

Heftrand

Geleitübersicht.

für die Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1944:

19.12.	UJ 1430	Absicht	Bo 426 Dr
25.12.	UJ 1430	Absicht	Dr 320 Rö
30.12.	UJ 1430	Absicht	Rö 566 Bo
30.12.	UJ 1432	Absicht	R$_{ø}$ 565 Dr

Admiral
norwegische Nordküste
B.Nr. g.Kdos 542 FI

O.U., den 20 FEB. 1945

Geheime Kommandosache!

5 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

An

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl — Oslo
Marineoberkommando in Norwegen — Swinemünde
Befehlshaber der Sicherungsstreitkräfte

nachrichtlich:

3. Küstensicherungsverband — Rörvik
15. Vp.-Flottille — Postort

Anliegend wird das KTB der 15. Vp.-Flottille, Gruppe Norwegen, für die Zeit vom 16. - 31.12.44 in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Es wird, wie folgt, Stellung genommen:

1.) Das KTB muß anders geführt werden, so daß an jedem Tag bootsweise die Vorkommnisse zusammenhängend dargelegt sind. Also zuerst alle Vorkommnisse des betr. Tages für UJ 1430
dann desgl. für UJ 1431
für UJ 1432
Die Vorkommnisse aller Boote bunt durcheinander nur chronologisch geordnet, sind zu wenig übersichtlich.

2.) Die Anlage "Geleitübersicht" hat nur Sinn, wenn sie Angaben über Dampfer, Größe, Ladung, Abgangs- und Zielhafen sowie Sicherungsfahrzeuge macht.

Für den Admiral norwegische Nordküste
Der Chef des Stabes

Eingegangen am 13. 45
1. Skl. B. Nr. 6182
mit 1 Anl.

L2 Verbaud

rand

Geheime Kommandosache!

Kfz.

1.) Skl. Adm. Gru. 1/Skl. 6/82/45 gKdos

2.) Ueber 1/Skl. an KA
1/Skl.
i.A.

gru 1/Skl 6/82/45 gKdos
- 1 Heft -

21.12.	Erheim	UJ 1432	koin Einsatz. Maschinenintendantentaung
	Position "J"	UJ 1431	
1140	Utskarpen	UJ 1430	mit Geleit geankert
1430	Utskarpen		Weitermarsch mit Geleit angetreten
1842	Hansoo	UJ 1431	fest zur Proviantergänzung.

Stellungnahme des Chefs 3. Sicherungsverband:
Zum KTB UJ 1430 v. 20.12. 1620 Uhr: Grundminendetonationen.
Hierzu ist im KTB des 3. SV ausführlich Stellung genommen.
Sonst keine Bemerkungen.

OU., den 3. Februar 1945

Korvettenkapitän und Verbandschef

PG 84139 NID

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheim!
		Kriegstagebuch (Rahmen-) der 15. Vorpostenflottille -Gruppe Norwegen- Gruppenchef: Kptlt. Bourdeaux
		Begonnen am: 1.1.45 Beendet am: 15.1.45 Anlage: -eine- 31.1.45.

Takt. Nr.	Kommandant	See-tage	Bemerkungen
V 1512	Oblt.z.S. Busch v. 1.-12.1.45		1.-10.1. aKB in Drontheim
	Oblt.z.S. Haack v.13.-15.1.45	2	
UJ 1430	Oblt.z.S. Jungnickel	13	
UJ 1431	Kptlt. Bourdeaux.	14	
UJ 1432	Kptlt. Jöker	1	

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
PG 84139/MID
NO MARKS OR ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON IT, BUT IF ANY ANNOTATIONS ARE NECESSARY THEY SHOULD BE MADE ON THE WORK. ON THE BACK OF THE LAST SHEET OF PAPER, RECORD CLEARLY AND FULLY THE REFERENCE QUOTING THE NUMBER.

Anl. Nr. 1 zu 1/SKL 5504/45 g Kdos.

Heftrand

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH. PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 31 JANUARY 1945.

-566-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
1.1.			
0108	Bodö	UJ 1430	Geleit Abs. Rö 566 Bo entlassen
0145	Bodö		fest
0315	Namsos	UJ 1431	aus auf Pos. "J"
	SzW 6-7, See 5 bedeckt, Sicht 2-5 sm		
0751	Drheim	UJ 1432	verholt zur KMW zur Durchführung kl. Instandsetzungsarbeiten. Boot bleibt KB.
1422	Namsos	UJ 1431	fest.
	Bodö	UJ 1430	kein Einsatz
	Drheim	UJ 1432	KMW
2200	Namsos	UJ 1431	aus auf Pos. "J"
3.1.	Drheim	UJ 1432	KMW
1133	Bodö	UJ 1430	D.Heiligenhafen auf Schutzplatz Beierfjord geleitet.
	starker Wind, aus N, leicht bew. See, bed., gute Sicht		
1308	Beierfjord		D. entlassen und Pos. "C" besetzt.
2110	Rörvik-Reede	UJ 1431	geankert.
4.1.	Drheim	UJ 1432	KMW
0600	Rörvik	UJ 1431	aus auf Pos. "J"
0945	Position "C"	UJ 1430	verlassen. Einläuft Bo zur Geleitaufn.
1210	Bodö	UJ 1430	aus nach Süden mit Geleit Abs. Bo 102 Rö.
	frische Brise aus NO, leicht bew. See, bed., gute Sicht		
1356	Rörvik	UJ 1431	fest zur Kohlenübernahme
5.1.	Drheim	UJ 1432	KMW
0420	Rörvik	UJ 1431	aus auf Pos. "J"
	SO 2, See 1, wolkenlos, Sicht bis 15 sm		
1010	Rörvik	UJ 1430	mit Geleit ein.
1125	Rörvik	UJ 1430	aus mit Geleit nach Süden
	Wetter unverän.		

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1.) Skl. Adm. Eing. 5/8/42 pk

2.) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch			
6.1.	Drheim	UJ 1432	aus KMW zum Kohlenplatz verholt
0031	Rörvik	UJ 1430	aus auf Pos. "J"
0724	Rörvik	UJ 1431	mit Chef 3. KSV aus nach Namsos
	SO 5-6, See 2, stark bewölkt.		
1045	Namsos	UJ 1431	fest
1356	Namsos	UJ 1431	mit Chef 3. KSV aus
1530	Vingsand	UJ 1430	längseit V 6407 zur Herstellung Schleppverbindung.
1555	Vingsand	UJ 1430	mit V 6407 im Schlepp aus nach Hysnes
1700	Rörvik	UJ 1431	fest
2245	Rörvik	UJ 1431	aus auf Pos. "J"
9.1.	Drheim	UJ 1432	Kohlenübernahme
0240	Hysnes	UJ 1430	mit V 6407 fest
0530	Drheim	UJ 1430	fest zur Postübernahme
1010	Drheim	UJ 1430	aus auf Pos. "J"
1815	Folla-Fjord	UJ 1430	auf Pos. "J".

THIS DOCUMENT IS [ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84189. NID NO NOTE OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT. ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Admiral
norwegische Nordküste

O.U., den 25 FEB. 1945

B.Nr. g.Kdos 546 FI

5 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl
Marineoberkommando in Norwegen — Oslo
Befehlshaber der Sicherungsstreitkräfte — Swinemünde

-1-

nachrichtlich:

3. Küstensicherungsverband — Rörvik
15. Vorpostenflottillen — Postort

Anliegend wird das KTB der 15. Vp.-Flottille, Gruppe Norwegen für die Zeit vom 1. - 15.1. vierfach vorgelegt.
Es wird, wie folgt, Stellung genommen:

Die letzthin gerügten Mängel können erst ab 1.2.45 abgestellt werden:

1.) Die Vorkommnisse sind für jeden Tag bootsweise zu ordnen.

2.) Die Anlage Geleitübersicht muß Zahl und Tonnage der geleiteten Schiffe ausweisen.

Für den Admiral norwegische Nordküste
Der Chef des Stabes

Fregattenkapitän

1. / Skl. B. Nr. 5504/45 g.K.
Eing. 6. MRZ. 1945
mit 1 Anl.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
4.1.	Drheim	UJ 1432	KMW
0600	Rörvik	UJ 1431	aus auf Pos. "J"
0945	Position "C"	UJ 1430	verlassen. Einläuft Bo zur Geleitaufn.
1210	Bodö frische Brise aus NO, leicht bew. See, bed., gute Sicht	UJ 1430	aus nach Süden mit Geleit Abs. Bo 102 Rö.
1356	Rörvik	UJ 1431	fest zur Kohlenübernahme
5.1.	Drheim	UJ 1432	KMW
0420	Rörvik SO 2, See 1, wolkenlos, Sicht bis 15 sm	UJ 1431	aus auf Pos. "J"
1010	Rörvik	UJ 1430	mit Geleit ein.
1125	Rörvik Wetter unverän.	UJ 1430	aus mit Geleit nach Süden

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 5.1.			
1229	Nordpunkt	UJ 1430	Geleit an V 6807 übergeben und als Zusatzsicherung bis Südpunkt mitgelaufen.
1810	Rörvik	UJ 1430	fest.
6.1.	Drheim	UJ 1432	KMW
	Folla-Fjord	UJ 1431	auf Pos. "J"
	SSW 3, See 2, wechselnd bew., Sicht außerhalb Schneeschauer 10 - 12 sm		
0505	Rörvik	UJ 1430	aus nach Süden mit Gel. Abs. Rö 105 Dr
1900	Garten	UJ 1430	Geleit nach Dr entlassen. UJ zurück auf Pos. "J"
7.1.	Drheim	UJ 1432	KMW
0807	Folla-Fjord	UJ 1430	auf Pos. "J"
1345	Rörvik	UJ 1431	fest zur Wasserübernahme
1356	Rörvik	UJ 1430	fest zur Reparatur S-Gerät
8.1.	Drheim	UJ 1432	aus KMW zum Kohlenplatz verholt
0031	Rörvik	UJ 1430	aus auf Pos. "J"
0724	Rörvik SO 5-6, See 2, stark bewölkt.	UJ 1431	mit Chef 3. KSV aus nach Namsos
1045	Namsos	UJ 1431	fest
1356	Namsos	UJ 1431	mit Chef 3. KSV aus
1530	Vingsand	UJ 1430	längseit V 6407 zur Herstellung Schleppverbindung.
1555	Vingsand	UJ 1430	mit V 6407 im Schlepp aus nach Hysnes
1700	Rörvik	UJ 1431	fest
2245	Rörvik	UJ 1431	aus auf Pos. "J"
9.1.	Drheim	UJ 1432	Kohlenübernahme
0240	Hysnes	UJ 1430	mit V 6407 fest
0530	Drheim	UJ 1430	fest zur Postübernahme
1010	Drheim	UJ 1430	aus auf Pos. "J"
1815	Folla-Fjord	UJ 1430	auf Pos. "J".

THIS DOCUMENT IS [ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS PG/84139. NID
NO NOTE OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT. ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORDED OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, GIVING THE REGISTERED NUMBER.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
10.1.	Drheim	UJ 1432	kompensieren
	Folla-Fjord	UJ 1430 / UJ 1431	auf Pos. "J"
	SO 2-3, See 1, leichte Dünung, einz. Wolken, Sicht 12-15 sm		
1255	Rörvik	UJ 1430	fest zur Geleitaufnahme
1515	Rörvik	UJ 1430	mit Geleit Abs. Rö 112 Bo aus n.Norden
11.1.	Drheim	UJ 1432	kein Einsatz
	Drheim	U 1512	wieder KB, Schleifenfahrt und kompens.
	Folla-Fjord	1431	aus auf Pos. "J"
0651	Bodö	UJ 1430	Geleit entlassen
0740	Bodö	UJ 1430	fest
1055	Björösund	UJ 1431	wegen Trägergefahr unter Landschutz geankert
1600	Björösund	UJ 1431	Anker auf, wieder auf Pos. "J"
12.1.	Drheim	UJ 1432	kein Einsatz
	Drheim	U 1512	Ölübernahme
1155	Namsos	UJ 1431	fest zur Kohlenübernahme
1800	Bodö	UJ 1430	mit Geleit Abs. Bo 108 Al aus n. Süden
13.1.	Namsos	UJ 1431	Kohlenübernahme, kein Einsatz
0925	Laavongsvaagen	UJ 1430	mit Geleit geankert
2157	Drheim	U 1512	mit Geleit Abs. Dr 111 Bo aus n. Norden
2332	Drheim	UJ 1432	mit Geleit Abs. Dr 112 Bo aus nach N.
	SSO 3, See 1-2, bed., Regen, Sicht 5 sm		
14.1.	Laavongsvaagen	UJ 1430	mit Geleit auf Schutzplatz
0215	Agdanes	UJ 1432	mit Geleit kehrt gemacht.
	WSW 6-9, böig, bis 10, See 2-3 bed., Regen u. Schneeböen, Sicht 3-5 sm		
0420	Drheim	UJ 1432	auf Reede als Flakschutz geankert
0855	Brandsfjord	U 1512	mit Geleit geankert
0903	Namsos	UJ 1431	aus nach Rörvik
1240	Rörvik	UJ 1431	fest
1415	Rörvik	UJ 1431	mit V 5915 und V 6610 aus nach Norden
2018	Brönnöysund	UJ 1431	mit allen Booten wegen Wetterlage fest

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
15.1.	Brandsfjord	U 1512	mit Geleit auf Schutzplatz
1000	Brönnöysund	UJ 1431	Weitermarsch angetreten
1230	Laavongsvaagen	UJ 1430	mit Geleit Anker auf
1834	Utskarpen	UJ 1430	mit Geleit geankert
2322	Bodö	UJ 1431	fest
2338	Drheim	UJ 1432	mit Geleit Abs. Dr 112 Bo aus n. Norden
	NW 6-7, böig, bis 8, See 3-4 bedeckt, Schnee- und Regenschauer		

Stellungnahme des Chefs 3. Küstensicherungsverband:

In der Berichtszeit waren die KB-Boote der Flottille (UJ 1430, 1431) stark ausgelastet (13, bezw. 14 Seetage). Dies ist auf die Steigerung der Aufgaben im Gebiet 3. KSV, wie z.B. Übernahme der Urlaubergeleite Bodö - Mosjöen, bezw. Drontheim, die bisher von Booten des 1. KSV gefahren wurden, zurückzuführen.

Sonst keine Bemerkungen.

OU,, den 4. Februar 1945

Korvettenkapitän und Verbandschef

B. 36 (neu) Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. F Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geleitübersicht

für die Zeit vim 1.1.45. - 15.1.45

4.1.	UJ 1430	Absicht	Bo 102 Rö
6.1.	UJ 1430	Absicht	Rö 105 Dr bis Garten
10.1.	UJ 1430	Absicht	Rö 112 Bo
13.1.	V 1512	Absicht	Dr 111 Bo
15.1.	UJ 1432	Absicht	Dr 112 Bo

Takt.Nr.	Name des Kommandanten	Seetage	Bemerkungen
V 1512	Oblt.z.S. Haak	12	--
UJ 1430	Oblt.z.S. Jungnickel	3	22.-30.1.45 aKB Drontheim
UJ 1431	Kptlt. Bourdeaux	12	
UJ 1432	Kptlt. Jöker	15	

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 6385/45 g Kdos.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Y
Ok 47975

K r i e g s t a g e b u c h

(Rahmen-)

der 15. Vorpostenflottille

Gruppe Norwegen

Gruppenführer: Kptlt. Bourdeaux

Begonnen am: 16.1.45

Beendet am: 31.1.45

Takt.Nr.	Name des Kommandanten	Seetage	Bemerkungen
V 1512	Oblt.z.S. Haak	12	--
UJ 1430	Oblt.z.S. Jungnickel	3	22.-30.1.45 aKB Drontheim
UJ 1431	Kptlt. Bourdeaux	12	
UJ 1432	Kptlt. Jöker	15	

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 6385 /45 g Kdos.

Abt. 11 zu Adm. Norweg. Kustenkdo. B.Nr. Chefs. 811 v. 10 MRZ

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.1.		
0005	Drheim-Fjord WSW-SSO 4-5, See 1-2, Bedeckt, Sicht 4-5 sm	UJ 1432 Geleit Abs. Dr 112 Bo aufgenommen
0700	Brandsfjord	V 1512 Weitermarsch mit Geleit angetreten
0916	Utskarpen	UJ 1430 Weitermarsch mit Geleit angetreten
0724	Bessaker	UJ 1432 mit Geleit geankert
0845	Bessaker	Anker auf, D.Treuenfels beim Ankerlichten auf Untiefe geraten und festgekommen
1130	Bessaker	macht mit M 401 Abschleppversuche
1215	Bessaker	Treuenfels frei
1255	S'sjöen	UJ 1430 fest
1342	Brandsfjord	UJ 1432 mit Geleit geankert
1550	Bodö-Reede	UJ 1431 Geleit Abs. Ld 131 Sj aufgenommen
2358	S'sjöen	V 1512 fest
17.1.		
0225	S'sjöen	UJ 1431 Geleit entlassen
0245	"	fest
0305	"	UJ 1430 Weitermarsch angetreten
0322	"	V 1512 Weitermarsch angetreten
0730	Brandsfjord	UJ 1432 Anker auf zum Marsch auf Pos. "J"
0945	Tjongs-Fjord	V 1512 mit Geleit geankert
0955	Vingsand	UJ 1432 wegen Wetterlage fest
1050	Buholmraasa NNW 7-8, See 2-5 bedeckt, 5 sm	UJ 1432 auf Pos. "J"
1420	Tjongs-Fjord	V 1512 Weitermarsch mit Geleit angetreten
1455	Brandsfjord	UJ 1432 bei Geleit geankert
1530	Vedö	UJ 1430 mit Geleit geankert
2120	Bodö	V 1512 fest
18.1.	Bodö	V 1512 kein Einsatz
0800	Brandsfjord NNO 2-5, See 2-4 schwere Dünung, Schneetreiben. Sicht bis 8 sm	UJ 1432 nit Geleit Anker auf
1100	Vedö	UJ 1430 Weitermarsch angetreten
1413	Rörvik	UJ 1432 passiert
2230	S'sjöen	UJ 1431 mit Geleit Abs. Sj 108 Rö aus nach Süd

Admiral
norwegische Nordküste
B.Nr. Gkdos. 811 FI

O.U., den 10 MRTS 1945

3 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

An

Geheime Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl.
Marineoberkommando in Norwegen, Oslo
Befehlshaber der Sicherungsstreitkräfte, Swinemünde

1 - Anliegend wird das Kriegstagebuch der 15. Vorpostenflottille Gruppe Norwegen für die Zeit vom 16. Januar bis 31. Januar 1945 in einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral norwegische Nordküste
Der Chef des Stabes

I./Skl. B. Nr. 6385
Eing. 15. MRZ. 1945
mit 1 Anl.

0658	S'sjöen	UJ 1432 Geleit entlassen
1240	Drheim	UJ 1431 aus zum Abschleppen V 1512
1635	Drheim-Fjord	V 1512 wieder frei, keine Schäden
1950	Drheim	UJ 1431 und V 1512 fest
22.1.	Drheim	V. 1512 kein Einsatz
	"	UJ 1431 kein Einsatz
2000	S'sjöen	UJ 1432 mit Geleit Abs. Sj 113 Ld aus nach Nord
23.1.	Drheim	V 1512 kein Einsatz
	"	UJ 1431 kein Einsatz
0656	Bodö-Reede	UJ 1432 Geleit zum Ankern entlassen, Boot fest
24.1.		
1623	Bodö	UJ 1432 mit Geleit Abs. Bo 115 Sj aus nach Süd
2010	Drheim	UJ 1431 und V 1512 im Alleinmarsch aus nach Rö

Geheime Kommandosache!

Kfg.

1.) Skl. Abend Lis. T 6314

2.) Ueber 1/Skl. an KA
1/Skl.
i. A.
Brandstätter

zu 1/Skl 6385/45 gKdos
- 1. Ausf. -

0955	Vingsand	UJ 1432 wegen Wetterlage fest
1050	Buholmraasa	UJ 1432 auf Pos. "J"
	NNW 7-8, See 2-5 bedeckt, 5 sm	
1420	Tjongs-Fjord	V 1512 Weitermarsch mit Geleit angetreten
1455	Brandsfjord	UJ 1432 bei Geleit geankert
1530	Vedö	UJ 1430 mit Geleit geankert
2120	Bodö	V 1512 fest
		Brandstätter
18.1.	Bodö	V 1512 kein Einsatz
0800	Brandsfjord	UJ 1432 mit Geleit Anker auf
	NNO 2-5, See 2-4 schwere Dünung, Schneetreiben. Sicht bis 8 sm	
1100	Vedö	UJ 1430 Weitermarsch angetreten
1413	Rörvik	UJ 1432 passiert
2230	S'sjöen	UJ 1431 mit Geleit Abs. Sj 108 Rö aus nach Süd
		Brandstätter

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.1.		
0150	Drheim	UJ 1430 fest
0600	Bodö	UJ 1432 fest
0805	Rörvik	UJ 1431 mit Geleit ein
1200	"	mit Geleit Abs. Rö 116 Dr aus nach Süd
1500	Bodö	V 1512 mit Geleit Abs. Bo 112 Rö aus nach Süd
	SSO 4-5, See 2-3 Sicht 8-10 sm	
		Brandstätter
20.1.	Drheim	UJ 1430 kein Einsatz
0235	Drheim	UJ 1431 mit Geleit ein
1330	Rörvik	V 1512 mit Geleit ein
1520	Rörvik	mit Geleit Abs. Rö 117 Dr aus nach Süd
	SW 3-4, See 2, Nebel, schlechte Sicht	
2020	Bodö	UJ 1432 Geleit Abs. Ld 137 Sj von V 6314 übernom.
		Brandstätter
21.1.	Drheim	UJ 1430 kein Einsatz
0305	Drheim-Fjord	V 1512 auf Uesterflua aufgelaufen
0638	S'sjöen	UJ 1432 Geleit entlassen
1240	Drheim	UJ 1431 aus zum Abschleppen V 1512
1635	Drheim-Fjord	V 1512 wieder frei, keine Schäden
1950	Drheim	UJ 1431 und V 1512 fest
		Brandstätter
22.1.	Drheim	V. 1512 kein Einsatz
	"	UJ 1431 kein Einsatz
2000	S'sjöen	UJ 1432 mit Geleit Abs. Sj 113 Ld aus nach Nord
		Brandstätter
23.1.	Drheim	V 1512 kein Einsatz
	"	UJ 1431 kein Einsatz
0656	Bodö-Reede	UJ 1432 Geleit zum Ankern entlassen, Boot fest
		Brandstätter
24.1.		
1623	Bodö	UJ 1432 mit Geleit Abs. Bo 115 Sj aus nach Süd
2010	Drheim	UJ 1431 und V 1512 im Alleinmarsch aus nach Rö
		Brandstätter

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.1.		
038	S'sjöen	UJ 1432 Geleit entlassen, Boot fest
0818	Rörvik-Reede	UJ 1431 und V 1512 geankert
185o	Rörvik	UJ 1431 und V 1512 wegen Fliegeralarm aus zum Nordpunkt
19oo	Naeröysund	Bombenabwurf zwischen beiden Booten beobachtet, keine Schäden
26.1.	Folla-Fjord	UJ 1431 und V 1512 auf Pos. "J"
1525	Namsos	UJ 1431 fest
1542	S'sjöen	UJ 1432 mit Geleit Abs. Sj 113 Bo aus nach Nord
17o5	Rörvik	V 1512 fest
2337	Bodö	UJ 1432 Geleit entlassen, Boot fest
27.1.	Namsos	UJ 1431 kein Einsatz
	Bodö	UJ 1432 kein Einsatz
0628	Rörvik	V 1512 aus auf Pos. "J"
18o9	Rörvik	V 1512 fest
2o58	"	wegen Fliegeralarm abgelegt
212o	Naeröysund	beobachtet 3 Bombeneinschläge 600 m voraus, keine Schäden
22oo	Rörvik	fest
28.1.	Namsos	UJ 1431 kein Einsatz
	Rörvik	V 1512 kein Einsatz
1655	Bodö	UJ 1432 mit Geleit Abs. Bo 121 Sj aus nach Süd
29.1.		
0056	S'sjöen	UJ 1432 Geleit entlassen, Boot fest
0657	Namsos	UJ 1431 aus nach Rörvik
0955	Rörvik	fest
1o4o	S'sjöen	UJ 1432 aus im Alleinmarsch nach Bodö
18oo	Rörvik	V 1512 aus auf Pos. "J"
	SSO 3-4, See 1-2 dunstig, 5 sm	
1852	Bodö	UJ 1432 fest
235o	Rörvik	UJ 1431 geleitet D. Uranus nach Brönnöysund

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.1.		
02oo	Bodö-Reede	UJ 1432 mit Geleit Abs. Bo 122 Dr aus nach Süd
0529	Brönnöysund	UJ 1431 fest
0825	Holandsfjord	UJ 1432 mit Geleit Aagbucht geankert
1518	Vingsand	V 1512 fest
1525	Holandsfjord SW-OSO 2-3, zeitweise böig, 8-9, bedeckt, 10-12 sm	UJ 1432 mit Geleit Weitermarsch angetreten
1605	Brönnöysund	UJ 1431 Marsch mit D.Uranus fortgesetzt nach Sj
2015	S'sjöen	UJ 1431 fest
2226	"	UJ 1432 passiert
31.1.	Vingsand Ost 2-3, See 1-2, Sicht 12 sm	V 1512 aus auf Pos. "J"
0607	Rörvik	UJ 1432 passiert
0811	S'sköen	UJ 1431 aus im Alleinmarsch nach Bodö
1708		

Geleitübersicht

für die Zeit vom 16. - 31.1.45:

16.1.	UJ 1432	Absicht Dr 112 Bo
16.1.	UJ 1431	Ld 131 Sj
18.1.	UJ 1431	Sj 108 Rö
19.1.	V 1512	Bo 112 Rö
20.1.	UJ 1432	Ld 137 Sj
22.1.	UJ 1432	Sj 113 Ld
24.1.	UJ 1432	Bo 115 Sj
26.1.	UJ 1432	Sj 113 Bo
28.1.	UJ 1432	Bo 121 Sj
30.1.	UJ 1432	Bo 122 Dr

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Stellungnahme des Chefs 3. KSV.

Die im Raume Norwegen befindlichen Boote der Flottille waren in der Berichtzeit gut ausgelastet und bewährten sich im Geleitdienst für die Truppentransporte Bodö - Sandnessjöen - bezw. Drontheim.

Sonst keine Bemerkungen.

OU., den 22. Februar 1945 Korvettenkapitän und Verbandschef

PG 84261 NID.

tum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Oktober 2153

Pg 20072a

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

von 1.7. - 15.7.1942.

Flottillenchef: Korvettenkapitän D i n g e r

Anlagen:

1. Bericht des Geleitführers 2oo5 über das Geleit Nr. 1810.
2. Bericht des Geleitführers 2o11 über das Geleit Nr. 300.
3. Bericht des Geleitführers 2o11 über das Geleit Nr. 1816.
4. Bericht des Geleitführers 2o11 über das Geleit Nr. 305.
5. Bericht des Geleitführers 2o11 über das Geleit Nr. 1826.
6. Gefechtsbericht des Vp.-Bootes 2oo3 vom 5.7.1942.
7. Bericht über das Geleit am 10. Juli 1942.

t.Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage
1	V 2oo3	Lt.z.See	Rüggeberg	5
2	V 2oo4	Lt.z.See	Hoffmann	Werftliegezeit
3	V 2oo5	Lt.z.See	Jost	5
4	V 2oo6	Ob.Strm.	Brehm	9
5	V 2oo7	Oblt.z.See	Ammermann	11
6	V 2oo8	Strm.	Hartmann i.V.	9
7	V 2oo9	Lt.z.See	Lorenz	4
8	V 2o1o	Lt.z.See	Warnecke	11
9	V 2o11	Kptlt.	Dassel	9
0	V 2o12	Ob.Strm.	Wetzel	7

ost

ung.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84261/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.
3

angefangen: am 1.7.1942.
beendet: am 15.7.1942.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 JULY 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
1.7.42	Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 1810, Geleit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2009	Räumaufgabe Sperrbr. 1
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1810
			Dinger
2.7.42	Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 300
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 300
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 300
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Räumaufgabe Sperrbr. 1
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 300
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Dinger
3.7.42	Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2005	Geleitführer, Geleit Nr.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 300
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 300
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 300
	Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 300
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1810
			Dinger

Kr 200276

tum d rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Okdos 2153

Geheim

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Abschnitt : " Maschine "

Flottillenchef: Korv.Kpt. Dinger

Flottillen-Ing.: Ob.Ltn.(Ing.) Eiben

akt.Nr	Leitender Maschinist:	Art der Hauptmasch.	Ps:	Kesselart:	Seetage:
Vpe4		Diesel-elektrisch.	600	-	
2002		~~3 fach Exp.Dampfm.~~	~~700~~	~~Zylinderk.~~	
2003	Masch.Schlüter	3 fach Exp.Dampfm.	500	Zylinderk.	
2004	Stbs.Masch.Walther	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	
2005	Stbs.Masch.Linnemeier	3 Zylinder 4 takt Diesel	300	-	
2006	Masch. Büsch	wie vor	250	-	
2007	Ob.Masch.Weyhausen	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	
2008	Masch.Ernemann	" " " "	400	" " "	
2009	Ob.Masch.Kraußer	" " " "	400	" " "	
2010	Ob.Masch.Krause	" " " "	400	" " "	
2011	Stbs.Masch.Wiedensohler	" " " "	400	" " "	
2012	Ob.Masch. Dethof	" " " "	400	" " "	

Begonnen: ...1.7.42.....

Beendet: ...15.7.42.....

2 zu 1/SR 2196/42

22.9.42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.42. bis 15.7.42.	Amsterdam	2004, außer K.B., planmäßige Werftliegezeit K.B.V.
1.7.42.	Den Helder Jn See - Rotterdam Cuxhaven Rotterdam - Jn See	2003, Bereitschaft. K.B.V. 2005, 2012, Geleitdienst. K.b.V. 2006. 2007, 2008, 2010, 2011, Bereitschaft. K.b.V. 2009, Geleitdienst. K.b.V.
2.7.42.	Den Helder Rotterdam Cuxhaven - Jn See Jn See - Den Helder	2003, Bereitschaft. K.b.V. 2005, 2012, Bereitschaft. K.b.V. 2006, 2007, 2008, 2010, 2011. Geleitdienst. K.b.V. 2009, Geleitdienst. K.b.V.
3.7.42.	Den Helder Rotterdam- Jn See Jn See - Rotterdam	2003, 2009, Bereitschaft. K.b.V. 2005, 2012, Geleitdienst. K.b.V. 2006, 2007, 2008, 2010, 2011. Geleitdienst. K.b.V. Fliegeralarm. Die Freiwache des Masch. Pers. waren zur Abwehr des feindlichen Angriffs mit an den Geschützen.
4.7.42.	Den Helder - Jn See Jn See Rotterdam Rotterdam - Jn See Den Helder	2003, Geleitdienst. K.b.V. 2005, 2012, Geleitdienst. K.b.V. 2006, 2007, 2011, Bereitschaft. K.b.V. 2008, 2010, Vorpostdienst. K.b.V. 2009, Bereitschaft. K.b.V.
5.7.42.	Jn See - Den Helder Jn See - Cuxhaven Rotterdam Rotterdam - Jn See Jn See - Rotterdam Den Helder	2003, Geleitdienst. K.b.V. 2005, 2012, Geleitdienst. K.b.V. 2006, 2011, Bereitschaft. K.b.V. 2007, Vorpostendienst. K.b.V. 2008, 2010, Vorpostendienst. K.b.V. 2009, Bereitschaft. K.b.V.
6.7.42.	Den Helder Cuxhaven Rotterdam Jn See - Rotterdam Cuxhaven	2003, 2009, Bereitschaft. K.b.V. 2005, Bereitschaft. K.b.V. 2006, 2008, 2010, 2011, Bereitschaft. K.b.V. 2007, Vorpostendienst. K.b.V. 2012, Bereitschaft, Kohlenübernahme 29t. Endbestand: 8ot. Zeit: 3½
7.7.42.	Den Helder Cuxhaven Rotterdam - Jn See	2003, 2009, Bereitschaft. K.b.V. 2005, 2012, Bereitschaft. K.b.V. 2006, 2007, 2008, 2010, 2011, Geleitdienst. K.b.V.
8.7.42.	Den Helder - Jn See Cuxhaven - Jn See. Jn See Den Helder	2003, Geleitdienst. K.b.V. 2005, 2012, Geleitdienst K.b.V. 2006, 2007, 2008, 2010, 2011, Geleitdienst. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.42.	Jn See - Den Helder Jn See - Rotterdam Jn See - Cuxhaven Jn See - Cuxhaven ~~Jn See - Cuxhaven~~ Jn See - Cuxhaven Den Helder-Jn See-D.Hel Jn See - Cuxhaven	2003, Geleitdienst. K.b.V. 2005, 2012, Geleitdienst. K.b.V. 2006, 2011, Geleitdienst. K.b.V. 2007, Geleitdienst, Kohlenübernahme 3ot. ~~2008, Endbestand: 82t. Zeit: 0,35 Std.~~ 2008, Geleitdienst, Kohlenübernahme 21t. Endbestand: 83t. Zeit: 1,3o Std. 2009, Geleitdienst. K.b.V. 2010, Geleitdienst, Kohlenübernahme 28t. Endbestand: 87t. Zeit: 3,3o Std.
.7.42.	Den Helder - Rotterdam Rotterdam Cuxhaven - Jn See	2003, 2009, Geleitdienst. K.b.V. 2005, 2012, Bereitschaft. K.b.V. 2006, 2007, 2008, 2010, 2011, Geleitdienst. K.b.V.
7.42.	Rotterdam Rotterdam Jn See - Rotterdam Jn See - Rotterdam Rotterdam	2003, Bereitschaft, Kohlenübernahme 7ot. Endbestand: 113t. Zeit: 2Std. 2005, außer K.B. zwecks notdürftiger Reparatur des Hpt. Motors u. Schraube auswechseln. 2006, 2007, 2010, 2011, Geleitdienst. K.b.V. 2008, Geleitdienst. M.E.S. Anlage fällt aus durch Wassereinbruch, siehe auch Störungsmeldung vom 11.7.42. Nr. 4 2009, 2012, Bereitschaft. K.b.V.
7.42.	Rotterdam Rotterdam ~~Rotterdam~~ Rotterdam - Jn See	2003, 2006, 2007, 2009, 2010, 2011, Bereitschaft. K.b.V 2005, außer K.B. K.b.V. 2008, außer K.B. M.E.S. Anlage wird überprüft. 2012, Geleitdienst. K.b.V.
7.42.	Rotterdam Rotterdam Rotterdam Jn See - Den Helder	2003, 2006, 2007, 2009, 2010, 2011, Bereitschaft. K.b.V. 2005, außer K.B. K.b.V. 2008, außer K.B. Reparatur der M.E.S. Anlage. 2012, Geleitdienst. K.b.V.
7.42.	Rotterdam Rotterdam - Jn See Rotterdam Den Helder	2003, 2009, Bereitschaft. K.b.V. 2006, 2007, 2010, 2011, Bereitschaft. K.b.V. 2005, 2008, außer K.B. K.b.V. 2012, Bereitschaft. K.b.V.
.42.	Rotterdam - Den Helder Rotterdam Jn See - Cuxhaven Jn See - Cuxhaven ~~Den Helder~~ Den Helder	2003, 2009, Geleitdienst. K.b.V. 2005, 2008, außer K.B. K.b.V. 2006, 2007, 2011, Geleitdienst. K.b.V. 2010, Geleitdienst u. Kohlenübernahme 24t. ~~2012, Endbestand: 87,4t. Zeit: 3Std.~~ 2012, Bereitschaft 19,45 wurde 2012 von dem auslaufenden Sperrbrecher 145 an Stb. Seite gerammt. Platten u. Spanten beschädigt, (siehe Fernschreiben. K.B. Meldung S.M.H.H.K. 11280 vom 17.7.42.)

M.g.b.
Gesehen!
Kapitän z. See (Ing)
u. Oberbaudirektor

Gesehen.
Kapt. (Ing) und Dir. Ing.

Ob. Lt. (Ing.)
und Flott. Ing.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	atum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
			.42	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2003	Räumaufgabe Sperrbr. 149
				Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
				In See	Vorp.-Boot 2005	Geleitführer,Geleit Nr.1810
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
				Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
				Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
				Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010	[illegible] Vorpostendienst
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
				In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1810
						Jünger
			.42	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Räumaufgabe Sperrbr. 149
				Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
				In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Geleitführer,Geleit Nr.1810
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
				Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007	Vorpostendienst
				In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
				Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
				In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Vorpostendienst
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
				In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1810
						Jünger
			.42	Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
				Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
				Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
				In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Vorpostendienst
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
				Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
				Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
				Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
						Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
7.7.42	Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 1816
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 1816
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1816
	Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 1816
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Jünger
8.7.42	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2003	Räumaufgabe Sperrbr. 14
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 303
	In See -	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 1816
	In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 1816
	In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1816
	Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 1816
	In See	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr.
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 303
			Jünger
9.7.42	In See - Helder Reede	Vorp.-Boot 2003	Räumaufgabe Sperrbr. 14
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 303
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 1816
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 1816
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1816
	Hellder-See-HelderReede	Vorp.-Boot 2009	Flakschutz D. "Troma"
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Bpot 2010	Geleit Nr. 1816
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 303
			Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
10.7.42	Helder Reede-Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 305
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 305
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 305
	Helder Reede-Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Flakschutz D. "Troma"
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 305
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr.305
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Jünger
7.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 305
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 305
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 305
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 305
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr.305
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Jünger
7.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Busser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam-Hoek-In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Schleppern BS3 u. BS4
			Jünger

Jost

tung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
13.7.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo3	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo9	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11	Bereitschaft
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2o12	Geleit Schleppern BS3 u.
			Finger
14.7.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo3	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo6	Geleit Nr. 1826
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo7	Geleit Nr. 1826
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo9	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o1o	Geleit Nr. 1826
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o11	Geleitführer, Geleit Nr.
	Den Helder	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Finger
15.7.42	Rotterdam-See-Helder	Vorp.-Boot 2oo3	Geleit Nr. 1820/24
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	ausser K.B.
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo6	Geleit Nr. 1826
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7	Geleit Nr. 1826
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	ausser K.B.
	Rotterdam-See-Helder	Vorp.-Boot 2oo9	Geleit Nr. 1820/24
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o1o	Geleit Nr. 1826
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11	Geleitführer, Geleit Nr.
	Den Helder	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1810 vom 3.7. - 5.7.42

von Hoek v. Holland nach Elbe.

Geleitführer : bis Hellwerden Vpbt. 1301. Dann Ltnt.z.S. Jost Vpbt. 2005.

Geleitende Boote : bis Elbe: 2oo5/12, bis Lucie: 1235/36, bis Hellwerden: 1301/04/07/08.

Geleitete Fahrzeuge:

Zielschiff "Boschdyk"	6872 t	ohne Besaztung.
Schlepper "Hoedic"		1/2 cm.
Schlepper "Auerochs"		1/2 cm.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
50 000 12.41 2502/256 Druckerei V

Wetterkladde (Kriegstagebuch)
(Einlagen)

Din A 5
gefaltet Din A 4

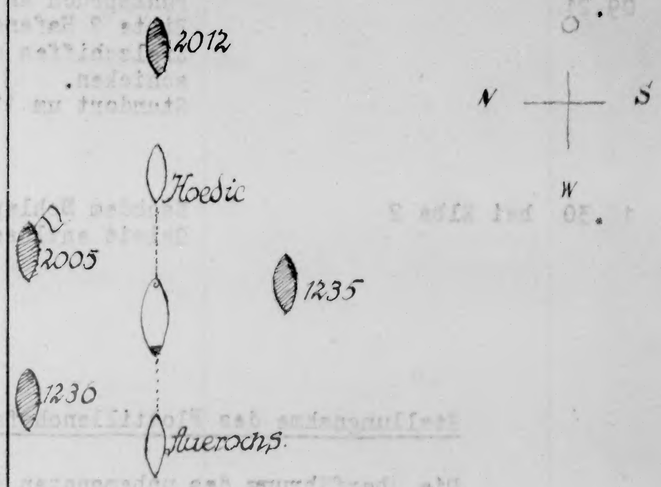
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.42		
a) Auslaufbefehl :		Geleit Nr. 1810 mit Vpbt. 2005/12, 1235/36 am 3.7. um 10.00 Uhr ab Rotterdam nach Elbe mit Zielschiff Boschdyk geschleppt von Schleppern Hoedic und Auerochs. Geschwindigkeit 4-5 sm. Geleit nur bei günstiger Wetterlage. Vorbesprechung am 2.7. 11.00 Uhr bei Hafenkommandant Rotterdam.
		1.Si.Di. G 6956 A II
2.7.42		
b) Vorbesprechung :		Vorbesprechung wurde verlegt auf 16.00 UHR bei der KMD Rotterdam. Verlauf der Besprechung wie üblich.

Geleit Nr. 1810 3. 7. 42.



3.7.42		
10.45	Rotterdam	abgelegt, dampfen mit dem Geleit Maas abwärts.
11.23	auf der Maas	Funkspruch Ltnr. 50 Vpbt. 2005 Vp.-Gruppe 1301 verstärkt Geleit 1810 bis 4.7. Hellwerden. Solange Kptl. Gluesing Geleitführer 1.Si.Di.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 3. 7. 42		
		Funkspruch (Auslaufmeldung) Ltnr. 54 Geliet Nr. 1810 befehlsgem. mit Vpbt. 2005/12 und 1235/36 um 10.00 Uhr Rotterdam nach Elbe ausgelaufen. Marschfahrt 4 sm. Funksprechboot 1235.
		Vpbt. 2005
12.30	Hoek West 1, See 0, Sicht 5sm. wolkig.	machen für 10 Minuten fest zur Entgegennahme der Befehle des Geleitführers.
14.10	bei Anst.Tn. Hoek	Marsch mit Geleit angetreten.
20.55	bei Ijmuiden. SW 1, See 0, Sicht 8 sm	
4.7.42		
04.50	Qu. AN 8264	Boote der 13. Vp. - Flottille verlassen das Geleit und treten Rückmarsch nach Rotterdam an. Ich habe das Geleit als Geleitführer übernommen
		Marschformation:



	SO 1, See 0, Sicht 8 sm.	
06.20	bei "Nanni"	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.15	bei "Max"	Der Kapitän des Schleppers Auerochs,zeigt sich des Schleppens s unkundig,daß ich annehmen muß,daß er ein solches Fahrzeug noch nie gefahren hat.Ob vorne oder längseits des Zielschiffes angesetzt,jede Schleppverbindung reisst in wenigen Augenblicken,sodaß er die meiste Zeit nur als Sicherungsboot mitfährt.Auf Befe nimmt er dann die Achterleine des Schiffes,um so das Gieren zu verhindern,was ihm allerdings auch nicht gelingt.Nach seinen Aussagen waren die Schleppleinen zu schwach,was nach meiner Anschauung nur zum Teil zutreffend war.
15.55	bei "Lucie"	Vpbt. 1235/36 nach Borkum entlassen.
20.10	bei "Dora" Ost 1,See 0,Sicht 9 sm.	
5.7.42		
03.00	bei "Cäsar"	
06.50	bei "Anton" Ost 1,See 0,Sicht 1 sm. diesig.	
09.21		Funkspruch an 5.Si.Di. Bitte 2 Hafenschlepper,um Steuerfähigkeit de Zielschiffes zu erhöhen,auf der Elbe entgege schicken. Standort um 11.00 Uhr Elbe 2.
		Vpbt. 2005
12.30	bei Elbe 2	Nachdem Schlepper Lotsen übernommen haben, Geleit entlassen.
		gez. Jost Ltnt.z.S.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Die Überführung des unbemannten,steuerlosen Wracks durch die Nordsee zur Elbe,bot trotz Sommerwetter erhebliche Schwierigkeiten,die jedoch vom Geleitführer gut überwunden wurden.Das Verhalten des Schlepperkapitäns Auerochs bedarf evtl. der Nachprüfung.

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 300 vom 2.7. - 3.7.1942

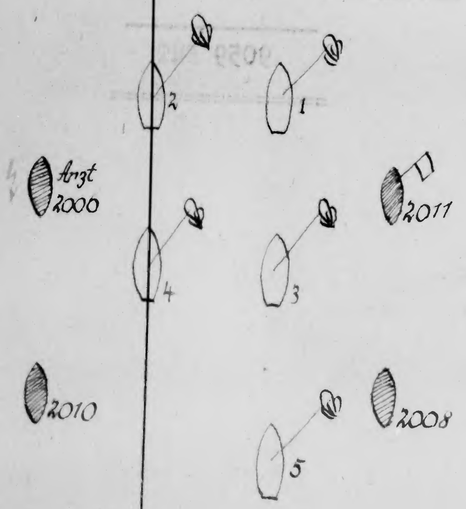
von Hoek v. Holland nach Elbe.

Geleitführer : Obltnt.z.S. Bursch auf Vpbt.2011
Geleitende Boote: 2011/06/07/08/10.
Geleitete Schiffe:

1.schwd.D.Sigrid Matthisen.	988	BRT	Ballon	8,5 sm	Obltnt.Jonas
2.schwd.D.Sixten.	2139	"	"	8,5 sm	Ltnt.Fritzel
3.dtsch.D.Valencia.	3099	"	Ballon Flak.	9,0 sm	" Matthies
4.schwd.D.Ulla.	1847	"	Ballon	9,0 sm	" Wurst
5.schwd.D.Lilli Matthisen.	986	"	"	10,0 sm	" Dreyer
	9059	BRT			

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.42	Cuxhaven	Geleitbefehl: Westgeleit 300 Elbe - Hoek am 2.7.42 13.00 Uhr ab Elbe 2 beabsichtigt.Geleitboote Vpbt.2006/07/08/10/11.Geleitführer Kmdt. Vpbt. 2011. 5.Si.Di. G. 0103 gez. Bursch
2.7.42	Cuxhaven	Vorbesprechung: Fahren und handeln nach Vorschrift. Richtungsboot 2007,Funksprechboot 2006, Arzt und Schleppboot 2010.Marschfahrt 8,5 sm Keine Lichter.

Geleit Nr. 300 vom 2.-3.7.42.



		Auslaufmeldung: Geleit 300 ausläuft 2.7. um 13.00 Uhr ab Elbe II nach Hoek mit Vpbt. 2006/07/08/10/11.Marschfahrt 8,5 sm,Funksprechboot 2006,Arztboot 2010.Voraussichtlich Eintreffen Hoek 17.00 Uhr. Vpbt. 2011
10.45	Cuxhaven	Boot auslaufen für Geleit 300.
12.55	bei Elbe II	Geleit tritt Marsch an.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 2.7.42	NW 2,heiter, See 1, mittelhohe NW Dng. Sonne,Sicht 15 sm.	
20.34	Qu. 9574 An Wetter unverändert.	Sichten eine 2 motorige Maschine, die das Geleit umfliegt. 20.34 flfl. Ein Flugzeug 2 motorig,tief,unbekannt.Kurs West.Gleichzeitig gibt 2006 Funksprechmeldung.
20.35		Flugzeug dreht bei und kommt mit Ostkurs zurück,bleibt außerhalb der Reichweite aller Waffen.
20.37		Rotte Me. erscheint.Befehle Richtungsschüsse auf das 2 motorige Flugzeug.Me 109 erkennt den Gegner und setzt sich hinter ihn. Gegner fliegt eben über dem Wasser.Feuerkampf der Flugzeuge.Ergebnis nicht zu sehen,da hinter der Kimm.
20.39		Drei weitere Me. 109 im Anflug.
20.44	bei Tonne "Dora" Umlf-d. Winde O/1, wolkig ,See 0,NW Dng. Sicht 15 sm.	Jäg-er kehren zum Geleit zurück,umfliegen es und flieg-en ab. gez. Bursch.
3.7.42		
00.30	Ost 3-4,bedeckt,See 1, verschleierter Mond, Sicht 15 sm.	Höre zahlreiche Flugzeuggeräusche,sichten einen Bomber,der in 2000 m. Höhe das Geleit umkreist und überfliegt.
00.35	Qu. 8321 AN	Leuchtschirmabwurf, fl.fl. 00.40 Qu.5444 05 Ost 1 Flugzeug engl.mittelhoch,Fühlunghalter,Fallschirmleuchtbombe.
00.38		Geleit scheint erkannt zu sein,trotzdem der Himmel bedeckt und der Mond verdeckt ist.Eine gewisse Helligkeit gibt nur der klare Nordhorizont.Statt des erwarteten Tiefangriffes erfolgt Bombenwurf aus großer Höhe.Es fallen 4-5 Bomben.an Stb. etwa 2sm. ab.
00.55		Weiteres Überfliegen;wird aber als Einflug nach Deutschland erkannt.Wiederum aus mindestens 2000 m. Höhe Bombenwurf auf das Geleit.5 Bomben detonieren in 600 m. Abstand an Bb. Seite von 2006. (1000 m. vom Geleit.)
		fl.fl. Nachmeldung 01.00 Qu. 5444 mehrere Flugzeuge,Bombenwurf.
		Gegen erkannte Flugzeuge wurden 64 Schuss l 38 abgegeben.Durch die große Höhe der Gegner und die weiße Leuchtspur der Brandmunition wurden Treffer nicht erzielt.Es erscheint ratsam,während der Nacht auf Brandmunition zu verzichten,da sie blendet.Wünschenswert wäre Brandmunition mit roter Leuchtspur.
01.40	unverändert,bedeckt.	Geräusche der einflieg-enden Flugzeuge verstummen.Auch der Nordhorizont bezieht sich,sodaß das Geleit jetzt unmöglich aus der Luft erkannt werden kann.Alarm beendet.Starkes Flakfeuer an der Küste.
		Gefechtsskizze unmöglich,da Bombenwurf und Anflug der Flugzeuge dazu nicht beobachtet. gez. Bursch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
05.01	Tonne "Nanni" Ost 3,wolkig,See 1, Sonne,Sicht 30 sm.	Passiermeldung über M.S.S. Den Helder n,die das Gleit ausmacht und anruft.
11.32	bei Ijmuiden,Stille heiter,See 0,Sonne Sicht 10 sm.	Passierme-ldung.
14.55	Hoek Anst.Tonne West 4,Nebel,See 1, Sicht 500 m.	Ballone auf 50 m. geholt.Einlaufen der Dampf in Kiellinie.
15.30	Hoek M.S.S.	Einlaufmeldung: An 1.Si.Di. Geleit 300 durchgeführt,Vpbt. 2006/07/08/10/ einlaufen 17.30 Rotterdam.Jedes Boot steht Maas-aufwärts als Flakschutz hinter einem Schiff.
16.45	Vlaardingen	Geleit entlassen.

Kurzbrief an B!S.N. und 1.Si.Di. Geheim !

Am 2. Juli im Quadrat 9574 AN umkreist engl. Tiefflieger das Geleit.Fli-Meldung und Funkspruch 2o.34 Uhr abgegeben.20.37 Uhr Rotte Me 109.Geleit schießt Richtungsschüsse,Rotte greift Tiefflieger an,Ergebnis nicht beobachtet.

Am 3. Juli im Quadrat 8321 AN von 00.30 Uhr bis 01.00 UHR Leuchtschirmabwurf über dem Geleit.Bombenabwurf aus 2000 m. Höhe.5 Bomben fallen an Stb. 2 sm. ab,5 an Bb. 600 m. ab.Abwehr durch 64 Schuss 1 38;Treffer nicht beobachtet;Geleit unbeschädigt.Bedeckter Himmel,Norehorizont hell,Ostwind 3,See 1,Sicht 15 sm.Flugzeuge konnten für kurze Zeit ausgemacht werden.Fli-Meldung 00.40 Uhr, Nachmeldung 01.00 Uhr.

gez. Bursch
Obltnt.z.See u. Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Der Vorschlag des Geleitführers betr. Brandmunition ist beachtenswert.Weiße Leuchtspur in der Nacht bedeutet völlige Blendung der Schützen sowohl als auch des Brückenpersonals.und macht Wirkungsschießen unmöglich.
Da jedoch Brandmunition bei den zahlreichen nächtlichen Tiefangriffen sehr wertvoll ist,wird der Antrag auf Brandmunition mit roter Leuchtspur befürwortet.(Durch Fernschreiben beantragt)

Finger
Kptlt. u. Flot.Chef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht
über das Geleit Nr. 1816
vom 8.Juli bis 9.Juli 1942,
von Yjmuiden nach der Elbe.

Geleitführer:	Oblt.z.See Bursch auf Vpbt. 2o11.
Geleitende Boote:	Vp. 2oo6, 2oo7, 2oo8, 2o1o sowie bis Tagwerden Gruppe 34.M.S.-Flott. mit Booten 3400/02/03/18/19. Ab "Toni" Sperrgebiet durch 17.M.S.-Flott. mit Booten 17o1/02/04/05, dann Geleitführer, Chef 17.M.S.-Flott.
Geleitete Schiffe:	

Ein Hebekran von 350 Tons Hebekraft geschleppt durch die Schlepper "Rixhöft" und "Seefalke".

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
50 000 12.41 2502/256 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:		Geleit Nr. 1816 (Kran) 7.7. um 23,oo Uhr ab Yjmuiden nach Elbe mit Vpbt. 2o11/o6/o7/o8/10. Bei ungünstiger Wetterlage Geleitführer Auslaufen um 24 Stunden verschieben. Zusatzgeleit durch 34.M.S.Flott. von Yjmuid bis Hellwerden und Sperrgebiet 17.M.S.-Flott. an "Toni" nach Elbe durch Sonderbefehl. Verlegung Yjmuid gem. mündlicher Vereinbahrung mit Geleitführer. 1.Sich.Div. G 7197 A II.
b) Geleitbesprechung:		Wenn der Wind es zulässt (hohe Aufbauten, große Breit verlegt der Kran um 7.7. so nach Yjmuiden, daß er um 21,oo Uhr in der Schleuse liegt. Geleitfahrzeuge wart ab 22,oo Uhr vor der Einfahrt. Fahrtgeschwindigkeit wird mit 6 sm angenommen. Richtungsboot 2oo7, Funkspr boot 2oo6. Kran erhält Ballon.

Geleit Nr. 1816 vom 8. 7. 42 - 9. 7. 42.

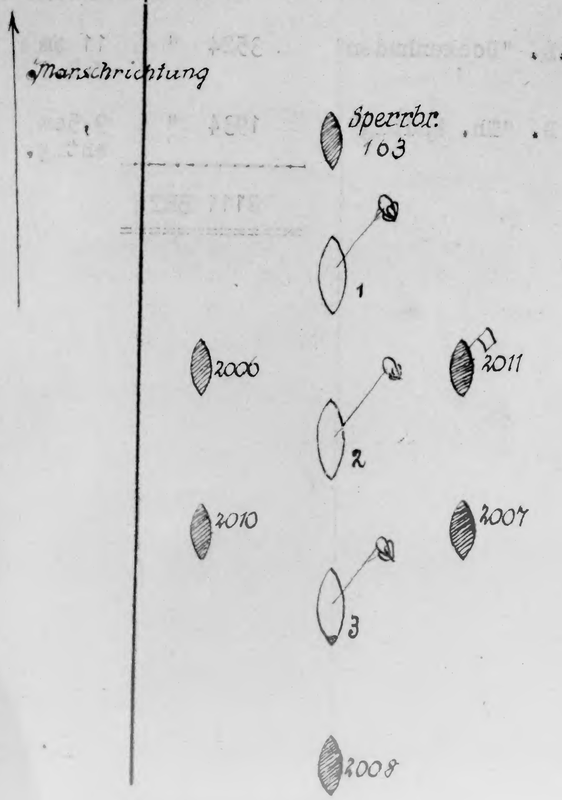
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Ich setze das Zusatzgeleit soweit ab, damit Gegner beim Anflug bezw. Anlauf zwei Sperrgürtel durchbrechen muß. Engere Sicherung halte ich nicht für angebracht, da der ganze Schleppzug nur 300 m lang ist.
		Auslaufmeldung: Werde mit Vpbten. 2oo6/o7/o8/10 um 18,oo Uhr für Geleit Nr. 1816 auslaufen. Aufnehmen 23,oo Uhr vor Yjmuiden 350 Tons Kran zum Marsch nach der Elbe. Marschfahrt etwa 6 sm, Funksprechboot 2oo6. Ab "Toni" zusätzlich Sperrgeleit durch M 17o1/o2/o4/o5. Vpbt. 2o11.
) Ausführungen:		
.7.42		
6,3oUhr	Rotterdam-Schiehaven	Boote laufen zum Geleit aus.
8,ooUhr	Hoek M.S.S.	passiert. Auslaufmeldung.
8,25Uhr	Hoek Anst.Tonne SSW 3, heiter, See 1,	FT. 1741/27 SSD. Chef 17.M.S.-Flott. 17.M.S.-Flottille achtern 7.Sperrgeleit 1816 (Schwimmkran) ab Toni bis Elbe. Geleit bei Toni ab 05,oo Uhr zu erwarten. Geleitführer Vp.2o11 ab Toni Chef 17.M.S.-Flott. 1.Sich.Div.
9,45Uhr	Scheveningen quer	Sichten 2 Flugzeuge tief am Westhorizont.
		Alarm! Fl.Fl. Qu. 4375/05 Ost, 2 Flugzeuge unbekannt, tief, Kurs N.O.
2,15Uhr	Yjmuiden Anst.Tonne	Melde Boote über M.S.S. zur Stelle. Da der Kran nicht kommt, es immer dunkler wird, laufe ich mit 2o11 ein, um die Ursache festzustellen.
3,3oUhr	Yjmuiden - Schleuse	Kran wird durchgeschleust. Laufe langsam voraus. gez. Bursch
.7.42	Yjmuiden Anst.Tonne	
1,ooUhr	SW 4-5, wechselnd, bewölkt, See 3, Sicht 10 sm	Gruppe 34.M.S. zur Stelle 3400/o2/o3/18/19. Geleit tritt Marsch an. Wegen der Dunkelheit hat "Rixhöft" nicht mehr festmachen können. Er fährt bis zur Dämmerung ohne Verbindung mit.
3,25Uhr		passiert Westgeleit 302.
4,3oUhr	Den Helder, See 4-5, wolkig, Sonne, See 3, Sicht 15 sm	"Rixhöft" nimmt Schleppverbindung auf. Gruppe 34.M.S.Flott. entlassen.
5,ooUhr		Geleit setzt Marsch fort.
6,15Uhr	bei "Toni"	17.M.S.Flott. zur Stelle, Flottillenchef übernimmt Geleitführung. Zwei Boote als Sperrgeleit vorgesetzt.
1,42Uhr	Qu: 53° 33'N 5° 02'O	Sperrgeleit räumt eine E-Mine, keine Schäden. 15 m Wassersäule.
6,25Uhr	bei Punkt "Lucie" WSW 4, wolkig, See 3, Sonne, Sicht 12 sm.	Keine besonderen Vorkommnisse.
3,o5Uhr	Punkt "Cäsar"	passiert. gez. Bursch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.7.42	[redacted] WSW 2-3, See 2, sternklar, Sicht 15 sm.	Vom 00,3o bis 02,45 Uhr überfliegen beim Ein- und Abflug zahlreiche Feindmaschinen das Geleit in 1000 - 2000 m Höhe. Da Geleit nicht erkannt wird, eröffnen die Boote kein Feuer.
03,ooUhr	Punkt "Anton"	Geleit entlassen.
04,58Uhr	Elbe I	
06,1oUhr	Elbe II	
	Schlußbetrachtung: Die Überführung des Krans machte, sobald er aus der Schleuse war, keine Schwierigkeiten. Er lag tadellos in der See und fuhr ohne Ausscheren hinter den Schleppern her. Da, wie üblich, das vorausgesagte Wetter nicht in der Stärke auftrat, blieb auch die See ziemlich ruhig. Das Geleit konnte den ganzen Weg 7 - 7,5 sm laufen.	
	Sperrgeleit: Durch das Vorsetzen von 2 M-Booten mit S.S.G. ist ein Minentreffer verhindert worden. Es erscheint mir wichtig, grundsätzlich zum Sperrgeleit Stellung zu nehmen. Eine Anzahl Sperrbrecher und M-Boote läuft unermüdlich die Wege ab, um Minen zu vernichten. Trotzdem häufen sich die Verluste durch Minentreffer, da die Geleite, beeinflußt durch Strom und Wind, mehr oder weniger genau die Wege einhalten und somit unabgesuchte Stellen passieren. Bei Sperrgeleiten sind bisher keine Dampferverluste durch Minen eingetreten. Wenn alle Geleite durch Sperrgeleite gesichert würden, wäre die Verlustmöglichkeit durch Minentreffer geringer. Ob die Minen mit Zählwerk abgeworfen werden, ist nicht mit Sicherheit zu sagen. Fest steht jedoch, daß bei Geleiten mit Sperrgeleit noch kein Dampfer auflief, was gegen die Annahme spricht. gez. Bursch Oblt.z.See u. Kmdt.2o11.	
	Stellungnahme des Flottillenchefs: Die sorgfältige Vorbereitung und reibungslose Durchführung des Geleites sind anerkennenswert. Es war auch richtig am 9.7. nachts beim Überfliegen durch feindliche Maschinen nicht zu schießen, das Geleit blieb dadurch unerkannt. Zur Schlußbetrachtung des Geleitführers über Sperrgeleit: Die Ausführungen werden besonders ber Beachtung empfohlen. Sperrgeleit durch 2 Einheiten sind einzelnen Sperrbrechern vorzuziehen, damit die Doppelkiellinie beibehalten werden kann. Singer	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.
		Bericht
		über das Geleit Nr. 305
		vom 10.7. - 11.7.1942
		von Elbe II nach Hoek v. Holland.
	Geleitführer:	Oblt.z.See Bursch auf Vpbt. 2o11.
	Geleitende Boote:	2oo6/2oo7/2oo8/2o1o/2o11, Sperrbr. 163.
	Geleitete Schiffe:	
	1.dtsch.D. "Melitta"	2653 BRT — 8 sm nicht entmag. — Ballon — 1 C 30 B.O.Tissemann
	2.dtsch.D. "Dockenhuden"	3524 " — 11 sm M.E.S. — Ballon — 2 C 30 B.O.Pieplow
	3. dän. D. "Th. Malhig"	1934 " — 9,5sm entmg. — Ballon — B.O.Hinrichs
		8111 BRT

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:		Westgeleit 305 Elbe - Hoek am 10.Juli 42 12,oo Uhr ab Elbe II beabsichtigt. Geleitboote: Vpbt. 2o11/2oo6/2oo7/2oo8/2o1o. Geleitführer: Oblt.z.See Bursch auf Vpbt. 2o11. 5.Sich.Div. G 0907.
		Benachrichtigung über Sprbr. 163: Am 10.7.42 so auslaufen, daß Sprbr. um 14,oo Uhr bei Anton steht zum Anschluß an Geleit 305, 5 Vp.-Boote und mehrere Dampf Geleitführer Vpbt. 2o11. 5.Sich.Div. 0907.
b) Vorbesprechung:		Schiffe fahren in Kiellinie, Sperrbrecher als Richtungboot voraus. Funksprechboot 2oo6. Fahrt 7 sm.wegen Sperrbr. Nachts werden keine Lichter gefahren. Für jedes Schiff ist ein Vpbt. als Schleppboot abgeteilt.
c) Ausführungen:	A Auslaufmeldung: An BSN u.a.m.	Geleit 305 Abfahrt 10.7. 12,oo Uhr ab Hans m 3 Schiffen und Vpbt. 2o01/o6/o7/o8/1o, Sprbr 163. Marschfahrt 7 sm. Funksprechboot 2oo6. Vpbt. 2o11.

Geleit Nr. 305 vom 10.7. - 11.7.42.



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.7.42		
9,45 h	Cuxhaven	Boote laufen zum Geleit aus.
2,32 h	Elbe II SO 1, bedeckt, See 0, Dunst, Sicht 6 sm	Geleit tritt Marsch an.
4,26 h	bei "Anton"	Sperrbr. 163 setzt sich vor das Geleit.
4,42 h	54° 00 N 7° 47'0	Sprbr. räumt eine E-Mine.(Wassersäule 10 mtr) Mine lag genau auf dem Wege.
3,57 h	bei Punkt "Lucie" Nord 7-9, dichter Regen See 5, Sicht 1 sm/100 m	Im dichten Regen mußten Lampen gefahren werden. Sperrbr. 163 als Richtungsboot mußte einen Scheinwerfer anstellen, da sonst nichts durchdrang.
1.7.42		
1,1o h	etwa 53° 38'N 5° 34'0	Sprbr. räumt eine Mine.
1,13 h	- " -	Sprbrl räumt eine weitere Mine.
	N 9, Regen, böig, See 6 Sicht 100 mtr.	Nur dadurch, daß der Sprbr. einen Scheinwerfer für fest ins Kielwasser gerichtet hatte, war es dem Geleit möglich ihm zu folgen.
3,1o h	etwa neuer Punkt "Max"	Geleit ändert nach Bestecksvergleich Kurs. Anhaltspunkte wegen dichten Regens nicht vorhanden.
		Durch Anrufen mit Scheinwerfer ist es mir möglich festzustellen, daß alle Dampfer noch beim Geleit waren. Zu sehen war nichts. Rettungsmaßnahmen wären in dieser, von Regen dichter Nacht, nicht möglich gewesen. Nur der Sperrbr. hat das Geleit vor Verlusten geschützt, die zur Katastrophe hätten werden können. Weder Fahrtverringern noch andere Maßnahmen waren wegen der Unsichtigkeit möglich. Ich mußte durchlaufen lassen.
4,3o h	etwa 53° 32'N 5° 22'0	Sperrbr. räumt eine E-Mine.
4,43 h	etwa 53° 29'N 4° 58'0	Sperrbr. räumt eine zweite E-Mine.
	Wetter unverändert	Boote arbeiten heftig in hoher See.
8,27 h	Punkt "Toni" NW 8-9, Regen, See 6, Sicht 1 sm	Geleit stellt seit 21,oo Uhr zum ersten Male wieder genauen Schoffsort fest.
2,25 h	bei Yjmuiden	Sperrbr. scheert aus um nach Amsterdam zu laufen. Ich rate ab, bei dieser See einzulaufen, da die Einfahrt schwierig ist. Sperrbr. folgt darauf dem Geleit.
	Wetter unverändert.	
3,oo h	unverändert, Sichtbesserung auf 6 sm, aufreißen der Wolken.	Da die Boote so schwer in der Quersee arbeiten, daß an schießen nicht zu denken ist, entschliesse ich mich, Jagdschutz anzufordern. D. "Mellita" wird das Stb. Rettungsboot von der See fortgeschlagen. Es treibt ab.
	NW 9, See 7, dichter Regen, Sicht 6 sm	FT. 1320/99. SSD. 1.Sich.Div. Erbitte wegen Wetterlage Jagdschutz. Standort 13,oo Uhr Punkt 4. Vpbt. 2o11.
,oo h		D. "Dockenhuden" dreht bei um sein Stb.Boot zu sichern. Geleit wartet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7 a)A	noch 11.7.42	Schicke Vpbt. 2008, dessen M.E.S. ausgefall ist, als Geleitboot zum Sperrbr. zurück, der 6 sm hinter dem Geleit folgt. Schiffe und Boote arbeiten äusserst heftig und nehmen viel Wasser an Deck. An Schießen ist nicht zu denken..
	17,36 h Hoek Anst.Tonne -	Geleit läuft ein.
2.7 b)	18,08 h Hoek M.S.S.	Einlaufmeldung: Geleit 305 einlaufend 18,30 mit Vpbt. 2006/07/10/11 Hoek passiert. Sprbr 163 und Vpbt. 2008 einlaufen 19,00 Uhr. Vpbt. 2011.

Schlußbetrachtung: Durch die Wetterlage, insbesondere die vollkomme ne Unsichtigkeit während der Nacht, war dieses Geleit unerhört schw durchführbar, wußte ich doch nie, wenn eine Mine hochging, ob sie g räumt war oder ein Schiff getroffen war. Erst Nachfrage gab mir Ge wißheit. Bergung und Rettung wäre in dieser Nacht nicht möglich ge wesen, da wär keine 50 mtr. weit sehen konnten. Der Sperrbr.-Kmdt. hat all meine Anweisungen promt ausgeführt, nur so blieb das Geleit zusammen. Nebelsignale, von mir gegeben, wurden nicht gehört, da es heulte und stürmte. Ohne Sperrbr. wäre D. "Mellita", der ungeschütz war, bestimmt verloren gewesen.

Ich halte es deshalb für dringend erforderlich, daß die Geleit mit Sperrbrechern oder Minensuchbooten mit S.S.G. fahren. Auch bei diesem Geleit sind wiederum sämtliche Minen durch den Sperrbrecher geräumt worden und nicht, falls Zählwerk, durch die dicht folgenden Dampfer.

gez. Bursch
Oblt.z.See u. Kmdt.2011.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

1.) Bemerkenswert ist das verspätete Eintreffen der Sturmwarnung. Sonst hätte das Geleit Borkum einlaufen können.
Wettervorhersage für Bereich II am 10.7. FT. 2006/66.
" um NO 45, morgens N - NW 6-7.
wiederum für Bereich II. am 10.7. FT. 0121/77.
Gefahr auffrischender Winde O - NO Stärke 7-8,.
Die Wetternachricht FT. 0607/81 gan an für Den Helder N 9.

2.) Mittags wäre das Geleit besser nach Den Helder gegangen, als ohne Möglichkeit zu schießen - weiterzufahren und abends bei Windstärke 8-9, 2 Stunden nach Hochwasser, in Hoek einzulaufen.

Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		---

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1826

vom 14.7. bis 15.7.1942

von Hoek nach der Elbe.

Geleitführer: Oblt.z.See Bursch auf Vpbt. 2011.

Geleitende Boote: 2007/2007/2010/2011.

Geleitete Schiffe:

1. schw. D. "Ranja"	1251 BRT	8 sm	Ballon	entm.	Lt.Schröde
2. schw. D. "Mona"	1971 "	8 sm	Ballon	"	v.d.Behrens
3. dän. D. "Karen Toft"	2220 "	8 sm	"	"	Theißen
4. dtsch.D. "Fechtenheim"	8116 "	9 sm	2 Ballon 2 C 30 2 MG.	M.E.S.	Feldkötter
5. dän. D. "Marianne Toft"	2302 "	8,5sm	Ballon	entm.	Mannskopf
6. schw. D. "Ivernia"	1596 "	9 sm	"	"	Alberts
7. dtsch.MS."Frundsberg"	364 "	9 sm	1 MG.	"	
8. dtsch.D. Ganter"	1770 "	12 sm	Ballon 1 C 30 2 MG.	"	Bramann
	19590 BRT				

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
000 12.41 2502/256 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7		
a) A	a) Auslaufmeldebefehl:	Geleit Nr. 1826 am 14.7. um 06,00 Uhr ab Hoek Anst. Tonne nach Elbe mit 4 Booten 20.Vorp.-Flott. 1.Sich.Div. G 7497 A II.
	b) Vorbesprechung:	Dampfer fahren doppelte Kiellinie, Lampen nach Möglichkeit nicht zeigen. Es wird auch bei unsichtigem Wetter vollgelaufen. Marschfahrt 8 sm. Richtungsboot ist 2007, Funksprechboot 2006, Arztboot 2o1o.
2.7		
b)		Geleit Nr. 1826
		2007
		2011
		2006
		2010
	c) Ausführungen:	
	14.7.42	
	03,05 h Rotterdam-Schiehaven	Boote legen zum Geleit ab.
		Auslaufmeldung: Werde mit Vpbt. 2oo6/o7/1o und Geleit Nr. 1826 8 Dampfer am 14.7. um 06,oo Uhr von Hoek nach Elbe laufen. Marschfahrt 8 sm, Funksprechboot 2oo6, Arztboot 2o1o. Vp.Boot 2o11.
	06,o8 h Hoek M.S.S.	Dampfer laufen geschlossen aus.
	07,o5 h Hoek Anst.Tonne W 2-3, bedeckt, See 2, Schauer, tiefe Nebelwolken, Sicht 1-3 sm,	Geleit tritt Marsch an. Die Verspätung ist a die Dunkelheit beim Verlassen der Häfen zurü zuführen.
	07,5o h bei Scheveningen	Minenschiffgeleit "Ulm" passiert nach Süden.
	09,2o h 52° 15'N 4° 16'O	Beschießen treibende dtsch. E.M.L. Mine.
	11,o5 h bei Yjmuiden unverändert	Abgabe der Passiermeldung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		ch
		4.7.42
	2,5o h nördl. Egmond	Westgeleit 306 passiert.
	5,55 h Tonne "Toni" NW 2, See 1, bedeckt, Sicht 8 sm	von 16,o5 bis 16,58 Uhr und von 17,45 - 17,55 h Geleit gestoppt. M.S. "Frundsberg" Maschine ausgefallen, wird rapariert. Schiff verbleibt beim Geleit.
	0,oo h 53° 30'N 4° 57'O	Sichten einen Tiefflieger, 2 motorig, mit SW-Kurs. Fl.Fl. Qu. 4463/05 Ost. 1.Flugzeug, niedrig, unbekannt, Kurs SW.
	1,15 h Punkt "Max" NW 3-4, bedeckt, See 2-3, Sicht 8 sm	Westgeleit 307 passiert an B.B. gez. Bursch
	15.7.42	
	2,18 h bei Tonne "Dora" NW 4-5, bedeckt, See 3, Sicht 10 sm	
	9,o2 h bei "Anton" unverändert.	M.S. "Frundsberg" nach Wilhelmshaven entlassen.
	1,3o h Elbe II	Geleit entlassen.
		Einlaufmeldung über M.S.S. Neuwerk. Geleit 1826 um 11,3o Uhr bei Elbe II entlassen. Vpbt. 2oo6/o7/1o/11 einlaufen 13,oo Uhr Cuxhaven. Vpbt. 2o11. gez. Bursch Oblt.z.See u. Kmdt.2o11.
		Stellungsnahme des Flottillenchefs: Nichts zu bemerken. Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.		
a) A		
2.7.		
b)		

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit vom 10. Juli 42

von Den Helder nach Rotterdam.

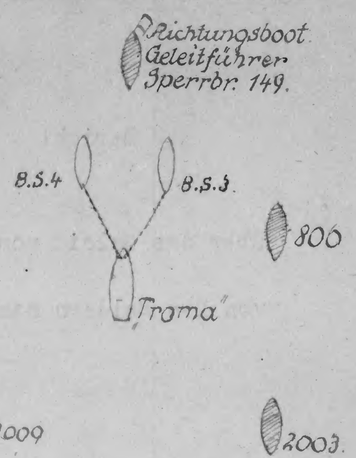
Geleitführer :	Spr.Br. 149
Geleitende Boote :	Vpbt. 2003/09,806.
Geleitete Schiffe :	
norw. D. "Troma"	5029 BRT
mit den Schleppern :	BS 3 und BS 4 .

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
000 12.41 2502/256 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.7.42		
04.15	Den Helder - Reede	Anker auf.
04.55		Sämtliche Schiffe des Geleits laufen durch das Schulpengat aus zur s.w. H.L.T.
07.40	s.w. H.L.T. an Bb. SSW 2,See 2,10/10 1009,8 mb.,17°C, mäßige Sicht.	passiert. Die Schiffe nehmen folgnde Position ein.

Geleit am 10.7.42.



10,43	Ijmuiden Anst.Tonne	an Bb. querab passiert.
15.30	NW 3,See 2,10/10 1005,0 mb.16°C,zw. Schauern gute Sicht.	Waffen eingeschossen.
15.45		2 dtsch.Jäger (FW 190)umkreisen Geleit und drehen nach Land zu ab.
16.02		"S 79" läuft von achtern auf und überholt u
16.24	H.L.T. Hoek	an Stb. einlaufend passiert.
17.53	O 3,See 2,9/10, 1002,8 mb.,13,5°C, diesig,mäß.Sicht.	Funkspruch : Sp.Br. 149,Vpbt. 806,2003/09, D."Troma" und BS 3,BS 4, befehlsgemäß um 16.50 Uhr Hoek ein. Spr.Br. 149
17.58	Pottershafen	einlaufend passiert.
18.45		Vp 2009 verläßt Geleit und dampft voraus.
20.45		Vp 806 u. 2003 verlassen Dampfer u. Schlepp
		Vp 2003 im Schiehafen festgemacht.

gez. Rüggeberg
Ltnt.z.S. u. Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs :

Nichts zu bemerken.

Jünger

Den 5. Juli 1942

Gefechtsbericht
über die erfolgreiche Abwehr zweier engl. Jäger am 5.Juli 1942.

Standort: Quadrat 8265
Kurs : rw. 203° (im Kielwasser des Sperrbrechers 149)
Wetter: Wind SE 1, Segang 1, Bewölung 2,
Temp 23°C Barom. 1008,5 mb.
diesig, Sicht 1 - 1,5 sm.

Schon um 15,15 Uhr wurden von B.B. voraus nach B.B. achteraus Flugzeuggeräusche vernommen, ohne daß jedoch die Flugzeuge selbst sichtbat wurden. Kurze Zeit später wanderten Flugzeuggeräusche von Stb. achteraus nach Stb. voraus, ebenfalls ohne daß Flugzeuge erschienen. Obwohl angenommen werden konnte, daß es sich dabei um deutsche Jäger handelte, die als zusätzlicher Jagdschutz dem um 14,4o Uhr passierten Nordgeleit Nr. 1812 zugeteilt waren, wurden die Bordwaffen nach den Flugzeuggeräuschen mitgerichtet.
16,19 Uhr wurden abermals von Bb. voraus Flugzeuggeräusche vernommen.
16,2o Uhr kamen 2 engl. Jäger in Sicht (engl. Hoheitsabzeichen). Auffallende Kennzeichen waren: Spitzer Reihenmotor, unten gebogener Rumpf, hohes, haifischartiges Seitenruder. Es handelte sich daher vermutlich um das Muster "Hurricane" oder "Feary Battle". Nachdem sie als feindlich angesprochen waren, wurden Fliegeralarm und Feuererlaubnis befohlen. Die Flugzeuge befanden sich dabei in 300° Schiffspeilung in 1500 m Abstand. Sie umflogen die Rotte achterlich im Abstand von etwa 2000 m nach Stb. voraus. In Schiffspeilung 160° wurde bei einer Entfernung von 1700 m das Feuer eröffnet. Die Feuerstöße lagen trotz des schnellen Vorbeifluges meist gut. Um alle Waffen in günstiger Schußposition zu halten, wurde das Boot nach Bb. gedreht.
16,23 Uhr kamen die beiden engl. Jäger in 240° rw. außer Sicht.
Etwaige Angriffsabsichten wurden damit erfolgreich angewehrt.

Munitionsverbrauch: Vpbt. 2003: 2 Schuß 7,5 cm
20 Schuß 2 cm
80 Schuß 2 cm Oerlikon.

gez. Rüggeberg
Lt.z.See u. Kmdt. Vpbt. 2oo3.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

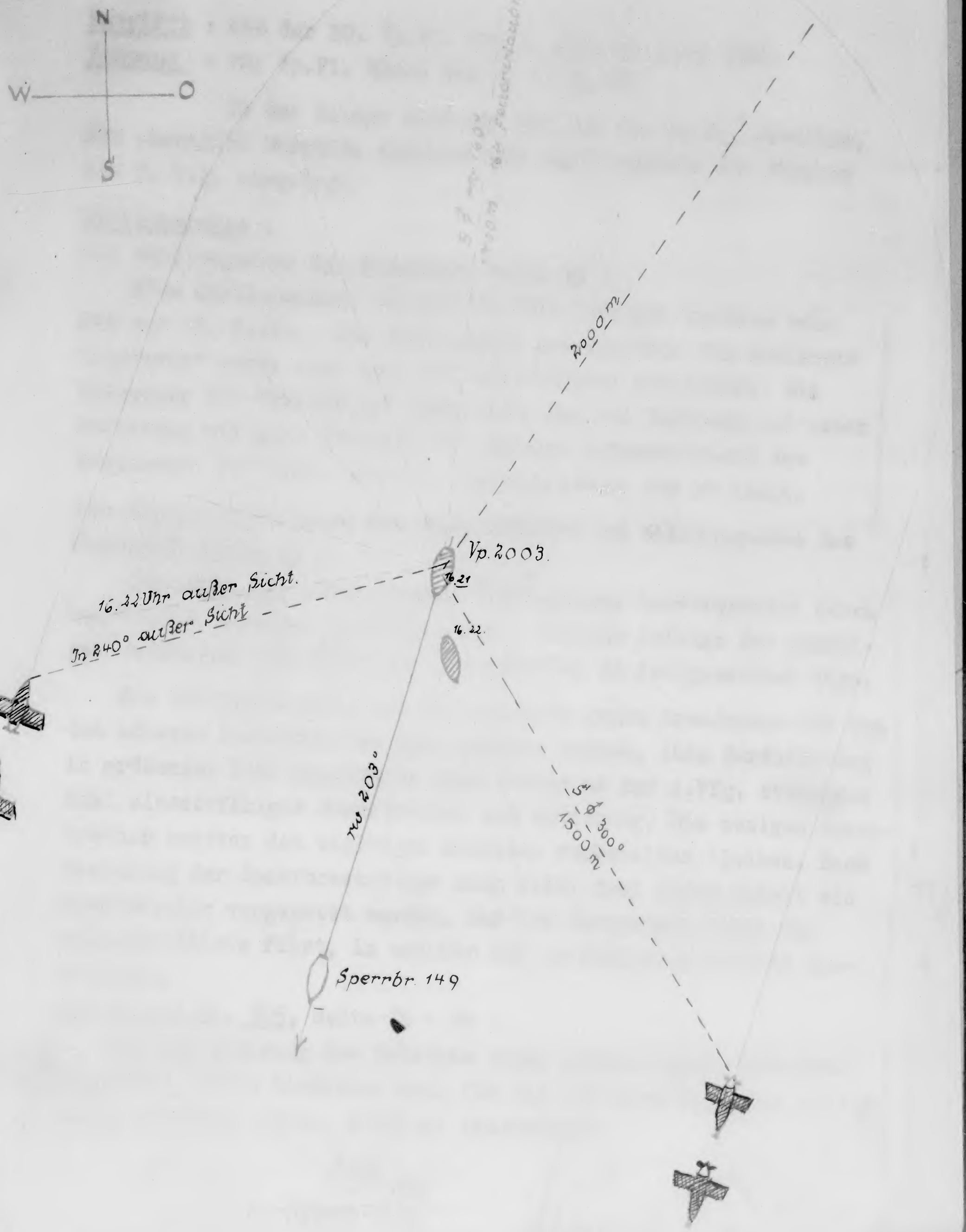
Nichts zu bemerken.

Jünger

Skizze zum Gefechtsbericht vom 5.7. Vp. 2003

Wetter: Wind SE Seegang 1 Bevölkung 2
Temp. 23° C.
Diesig, Sicht 1 - 1,5 sm Barom. 1008,5 mb.

Standort: Quadrat 8265
Kurs : rw. 203°



1. Sicherungsdivision
B/ Nr. Gkdos 2153 A 2

Geheime Kommandosache!

Den 8. August 1942.

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach)
nachr. 20. Vorpostenflottille.

Betrifft : KTB der 20. Vp.Fl. vom 1. bis 15. Juli 1942.
Vorgang : 20. Vp.Fl. Gkdos 242 v. 1. 8. 42.

In der Anlage wird das KTB der 20. Vp.Fl. zweifach, KTB Abschnitt Maschine dreifach mit Stellungnahme des Führers der 1. S.D. vorgelegt.

Stellungnahme :

Zur Stellungnahme des Flo-Chefs Seite 10 :

Eine Stellungnahme zum Geleit 1810 erfolgte bereits beim KTB der 13. Vp.Fl.. Die Unfähigkeit des Kapitäns vom Schlepper "Auerochs" wurde auch dort vom Geleitführer kritisiert. Die Schlepper für "Boschdijk" kamen s.Z. aus dem Westraum und haben Rotterdam nur kurz berührt. Der jetzige Aufenthaltsort des Schleppers ist nicht bekannt. Zurückgekommen ist er nicht.

Zur Schlussbetrachtung des Geleitführers und Stellungnahme des Flo-Chefs Seite 18 :

Abgesehen von einer kleinen Verzögerung, hervorgerufen durch schwierige Passagen im Nordseekanal, klappte infolge der günstigen Wetterlage der Start des Krangeleites am festgesetzten Tage.

Die Zweckmässigkeit der Sperrgeleite gegen Grundminen ist von den höheren Dienststellen wohl erkannt worden, ihre Durchführung in grösserer Zahl scheiterte aber bisher an der z.Vfg. stehenden Zahl einsatzfähiger Sperrbrecher mit Aptierung. Die wenigen Sperrbrecher mussten den wichtigen Geleiten vorbehalten bleiben. Nach Besserung der Sperrbrecherlage kann z.Zt. fast jedem Geleit ein Sperrbrecher vorgesetzt werden, der vor derjenigen Linie der Doppelkiellinie fährt, in welcher die wertvollsten Schiffe marschieren.

Zum Geleit Nr. 305, Seite 19 - 22 :

Die Durchführung des Geleites unter schwierigsten Wetterbedingungen, deren Eintreten auch für die Wetterwarten nicht zeitig genug erkennbar waren, verdient Anerkennung.

i.A.

Anlage zu B. d. N. d. Kdos. 2196/42 2319/42

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 2319 A I

den 27. August 1942.

An Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine / SKl.
1. Sicherungs - Division (ohne Anlagen)
20. Vorpostenflottille (" ")

Anliegend wird das KTB der 20. Vpfl. vom 1. - 15.7. 1942 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich. - Div. vorgelegt.

Zu Seite 10:

Der Schlepper " Auerochs " befand sich auf der Überführungsfahrt vom Westraum in den Nordseebereich und war von der KMD Rotterdam - nur für diese Fahrt - mit holl. Kapitän und Besatzung bemannt. Nach Mitteilung der KMD lassen sich Versager nicht vermeiden, da geeignete Leute schwer zu bekommen sind.

Zu Seite 13: 0055 Uhr:

Die Anfertigung von Spgr. Patronen Br. mit roter Leuchtspur ist schon seit geraumer Zeit dringend beim OKM beantragt. Leider lassen anscheinend Fertigungsschwierigkeiten keine ausreichenden Lieferungen zu. Das ist sehr bedauerlich, weil dadurch der Nutzen dieser in der Wirkung erheblich verbesserten Patrone stark beeinträchtigt wird.

Sonst nichts zu bemerken.

i.V. im Entwurf gez. P l a t h
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

1.) Ia
2.) Skl. Qu 1 I
3.) M 4a C 4a
4.) Skl. H
5.) Nikolaus

1. Skl. Qu 1
3 Kopf.

24. Sep. 1942
1. SKL 2196 I/42 g. Kdos.

PG 84262 NID

Vorkommnisse

Gu 23902

Datum	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

von 16.7. - 31.7.1942

Flottillenchef: Korvettenkapitän D i n g e r

Anlagen:

1. Bericht des Geleitführers 2011 über das Geleit Nr. 311 vom 18.7.
2. Bericht des Geleitführers 2011 über das Geleit Nr. 1836 vom 24.7.
3. Bericht des Geleitführers 2003 über das Geleit Nr. 1838 vom 27.7.
4. Bericht des Geleitführers 2011 über das Geleit Nr. 316 vom 28.7.
5. Bericht des Geleitführers 2003 über das Geleit Nr. 317 vom 30.7.
6. Gefechtsbericht des Vpbt. 2008 vom 17.7.42
7. Gefechtsbericht des Vpbt. 2003 vom 26.7.42
8. Gefechtsbericht des Vpbt. 2003 vom 31.7.42
9. Leistungen der Mob- und Hilfsschiffverbände vom 1.7. - 31.7.1942

Bl.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
1	V 2003	Lt.z.See Rüggeberg	13
2	V 2004	Lt.z.See Hoffmann	Werftliegezeit
3	V 2005	Strm. Koch	6
4	V 2006	Ob.Strm. Brehm	11
5	V 2007	Ob.Lt.z.See Ammermann	9
6	V 2008	Lt.z.See v. Bloh	11
7	V 2009	Lt.z.See Lorenz	9
8	V 2010	Lt.z.See Warnecke	10
9	V 2011	Ob.Lt.z.See Bursch	9
10	V 2012	Ob.Strm. Wetzel	Außer K.B.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84262 NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

angefangen: am 16.7.1942

beendet : am 31.7.1942

Anlage 1 zu 1/SI 2118/42 Gkdos.

2684 42

PG/84262

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

20th PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 - 31 JULY 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.42	Helder-In See	Vorp.-Boot 2003 Geleit Nr. 1820/24
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Außer K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Helder-In See	Vorp.-Boot 2009 Geleit 1820/24
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Helder	Vorp.-Boot 2012 Außer K.B.
		Finger
17.7.42	In See-Borkum Reede	Vorp.-Boot 2003 Geleit Nr. 1820/24
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Außer K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007 Bereitschaft
	Rotterdam-In See-Helder	Vorp.-Boot 2008 Geleit Nr. 1820/24
	In See-Borkum Reede	Vorp.-Boot 2009 Geleit Nr. 1820/24
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Helder	Vorp.-Boot 2012 Außer K.B.
		Finger
18.7.42	Borkum Reede-In See	Vorp.-Boot 2003 Geleit Nr. 311 n. O.Kr. 1/42
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Außer K.B.
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2006 Geleit Nr. 311
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2007 Geleit Nr. 311
	Helder	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Borkum Reede-In See	Vorp.-Boot 2009 Geleit Nr. 311
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2010 Geleit Nr. 311
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2011 Geleitführer Nr. 311
	Helder-Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Außer K.B.
		Finger

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skdos 3334

Geheim

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Abschnitt : "Maschine"

Flottillenchef: Korv. Kpt. Dinger

Flottillen-Ing.: Ob.Ltn.(Jng.) Eiben

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Takt.Nr	Leitender Maschinist:	Art der Hauptmasch.	Ps:	Kesselart:	Seetage:
2001		Diesel-elektrisch.	600		
2002		3 fach Exp.Dampfm.	700	Zylinderk.	
2003	Masch. Schlüter	3 fach Exp.Dampfm.	500	Zylinderk.	13
2004	Stbs. Masch.Walther	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	Instellingen
2005	Stbs.Masch.Linnemeier	3 Zylinder 4 takt Diesel	300	-	6
2006	Masch.Büsch	wie vor	250	-	11
2007	Ob.Masch.Weyhausen	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	9
2008	Masch.Ernemann	" " " "	400	" " "	11
2009	Ob.Masch.Kraußer	" " " "	400	" " "	9
2010	Ob.Masch. Krause	" " " "	400	" " "	10
2011	Stbs.Masch.Wiedensohler	" " " "	400	" " "	9
2012	Ob.Masch. Dethof	" " " "	400	" " "	7

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF THE ADMIRALTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84262/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Begonnen: 16.7.42.

Beendet: 31.7.42.

Anlage 2 zu 1/Skl 31 1 42 geh.

1680 42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt, Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.42 bis 31.7.42	Amsterdam	2004, planmäßige Werftliegezeit. K.b.V.
16.7.42	Den- Helder- Jn See Rotterdam Cuxhaven Rotterdam Den-Helder	2003,2009,Geleitdienst.K.b.V. 2005,außer K.B.(siehe K.T.B.vom 11.7.42) 2006,2007,2010,2011.Bereitschaft. 2008,K.B.Reparatur beendet. 2012,außerK.B.(siehe K.T.B.vom 15.7.42)
17.7.42	Jn See- Borkum Reede Rotterdam Cuxhaven Rotterdam-Den Helder Den Helder	2003,2009,Geleitdienst. K.b.V. 2005,außer K.B. K.b.V. 2006,2007,2010,2011,Bereitschaft. 2008,Geleitdienst. K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V.
18.7.42	Borkum - Jn.See Rotterdam Cuxhaven - Jn See Den Helder Den Helder - Rotterdam	2003,2009,Geleitdienst. K.b.V. 2005,außer K.B. K.b.V. 2006,2007,2010,2011, Geleitdienst. K.b.V. 2008,Bereitschaft K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V.
19.7.42	Jn See - Den Helder Rotterdam Jn See - Den Helder Den Helder-Reede Rotterdam	2003,Geleitdienst. K.b.V. 2005,außer K.B. K.b.V. 2006,2007,2009,2010,2011,Geleitdienst.K.b.V. 2008,Flakschutz. K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V.
20.7.42	Den Helder - Reede Rotterdam Rotterdam	2003,2006,2007,2008,2009,2010,2011,Bereitsch K.b.V. 2005,außer K.B. 6,700m³ Treiböl übernommen. Endbestand:25,2m³ Zeit:0,30 Std. 2012,außer K.B.
21.7.42	Den Helder Reede-Rottd. Rotterdam D.Helder-Reede -D.Helde Rotterdam	2003,2006,2007,2009,2010,2011,Geleitdienst. 2005,außer K.B. K.b.V. 2008,Bereitschaft. Flakschutz. K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V.
22.7.42	Rotterdam Rotterdam Rotterdam Den Helder Rotterdam ~~Rotterdam~~ Rotterdam Rotterdam	2003,Bereitschaft.40to. Kohle übernommen. Endbestand:107 to. Zeit: 1 Std. 2005, außer K.B. K.b.V. 2006,2007,2010, Bereitschaft. K.b.V. 2008,Bereitschaft. K.b.V. 2009,Bereitschaft. 20 to. Kohle übernommen. Endbestand:22,5 to. Zeit: 0,25 Std. 2001,Bereitschaft. K.b.V. 2012, außer K.B.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.7.42	Rotterdam Rotterdam Den Helder Rotterdam	2003,2006,2007,2009,2010,2011, Bereitschaft. 2005,außer K.B. K.b.V. 2008,Bereitschaft. K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V.
.7.42	Rotterdam - Jn See Rotterdam - Jn See Den Helder - Jn See Rotterdam Rotterdam	2003,2006,2007,2010,2011, Geleitdienst, K.b.V. 2005,K.B. Reparatur beendet. Geleitdienst. 2008,Geleitdienst. K.b.V. 2009,außer K.B.Wassereinbruch K.D.B.Gerät. Basis war in der Endstellung festgefahren u. wurde vom Fachmann V.M.B. zwecks Störungsbe seitigung gelöst u.ging verloren.(siehe Masch. Stö Meldung Nr,5 vom 24.7.42) 2012,außer K.B. K.b.V.
.7.42	Jn See - Den helder Jn See - Cuxhaven Rotterdam Rotterdam	2003,2008, Geleitdienst. K.b.V. 2005,2006,2007,2010,2011, Geleitdienst. K.b.V. 2009,außer K.B. K.b.V. 2002,außer K.B. K.b.V.
.7.42	Den Helder - Jn See Cuxhaven Cuxhaven Den Helder Rotterdam Cuxhaven Rotterdam	2003,Geleitdienst. K.b.V. 2005,2006,2011, Bereitschaft. K.b.V. 2007,Bereitschaft 35 to. Kohle übernommen. Endbestand: 81 to. Zeit: 2Std. 2008,Bereitschaft. K.b.V. 2009,außer K.B. K.b.V. 2010,Bereitschaft, 28 to. Kohle übernommen. Endbestand: 84,9 to. Zeit:3 Std. 2012,außer K.B. K.b.V.
7.42	Jn See - Cuxhaven Cuxhaven Den Helder Rotterdam Rotterdam	2003,Bereitschaft. 60 to. Kohle übernommen. Endbestand:134 to. Zeit:4 Std. 2005,2006,2007,2010,2011, Bereitschaft. K.b.V. 2008,Bereitschaft. K.b.V. 2009,K.B. Reparatur beendet K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V.
7.42	Cuxhaven Cuxhaven - Jn See Den Helder Rotterdam Rotterdam	2003,Bereitschaft. K.b.V. 2005,2006,2007,2010,2011, Geleitdienst. K.b.V. 2008,Bereitschaft. K.b.V. 2009,Bereitschaft. K.b.V.- 2012,außer K.B. K.b.V.
.42	Cuxhaven Jn See - Rotterdam Den Helder Rotterdam Rotterdam	2003,Bereitschaft. K.b.V. 2005,2006,2007,2010,2011, Geleitdienst. K.b.V. 2008,Bereitschaft. K.b.V. 2009,Vorpostendienst. K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.7.42	Cuxhaven - Jn See Rotterdam Den Helder - Jn See Rotterdam Jn See - Rotterdam Rotterdam	2003,Bereitschaft, K.b.V. 2005,2006,2007,2010, Bereitschaft. K.b.V. 2008,Flakschutz. Bereitschaft. K.b.V. 2011,Bereitschaft. 40 to. Kohle übernommen. Endbestand:85 to. Zeit:1 Std. 2009,Vorpostendienst. K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V. Eiben
31.7.42	Jn See - Rotterdam Rotterdam Rotterdam - Den Helder Rotterdam - Jn See Jn See - Rotterdam Rotterdam	2003,Geleitdienst. K.b.V. 2005,Bereitschaft. K.b.V. 2006,Geleitdienst. K.b.V. 2007,2009,2010,2011, Geleitdienst. K.b.V. 2008,Vorpostendienst. K.b.V. 2012,außer K.B. K.b.V. Eiben
	Finger	Eiben Ob.L.(Ing) und Flott.Ing.
		Gesehen: Kptlt. Eiben ~~Ob.L.~~ (Ing.) und Div.-Ing. i.V.
.42		M.d.B. Gesehen! Marlow. Kapitän z. See (Ing) u. Verbandsingenieur B.G.M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.42	In See-Helder Amsterdam Rotterdam In See-Helder Reede In See-Helder Reede Helder-Reede In See-Helder In See-Helder Reede In See-Helder Reede Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit Vorp.-Boot 2005 Außer K.B. Vorp.-Boot 2006 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2007 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2008 Flakschutz für Westgeleit Vorp.-Boot 2009 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2010 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2011 Geleitführer Nr. 311 Vorp.-Boot 2012 Außer K.B. Finger
.42	Helder-Helder Reede Amsterdam Rotterdam Helder-Reede Helder-Reede Helder-Reede Helder-Helder Reede Helder-Reede Helder-Reede Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Flakschutz bei Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit Vorp.-Boot 2005 Außer K.B. Vorp.-Boot 2006 Flakschutz für enkernde Dpfr. Vorp.-Boot 2007 Flakschutz für enkernde Dpfr. Vorp.-Boot 2008 Flakschutz für enkernde Dpfr. Vorp.-Boot 2009 Flakschutz für enkernde Dpfr. Vorp.-Boot 2010 Flakschutz für enkernde Dpfr. Vorp.-Boot 2011 Flakschutz für enkernde Dpfr. Vorp.-Boot 2012 Außer K.B. Finger
.42	Helder Reede-Rotterdam Amsterdam Rotterdam Helder Reede-Rotterdam Helder Reede-Rotterdam Helder Reede-Helder Helder Reede-Rotterdam Helder Reede-Rotterdam Helder Reede-Rotterdam Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit Vorp.-Boot 2005 Außer K.B. Vorp.-Boot 2006 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2007 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft Vorp.-Boot 2009 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2010 Geleit Nr. 311 Vorp.-Boot 2011 Geleitführer Nr. 311 Vorp.-Boot 2012 Außer K.B. Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
22.7.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Außer K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Helder	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger
23.7.42	Rotterdam	Vorp.-BBot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Außer K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Helder	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger
24.7.42	Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2003	Geleitführer Nr. 1836
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 1836
	Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 1836
	Rotterdam.In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 1836
	Helder-In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1836
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Außer K.B.
	Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 1836
	Rotterdam.In See	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 1836
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger

tum nd zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
7.42	In See-Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Geleitführer Nr. 1836
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See-Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 1836
	In See-Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 1836
	In See-Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 1836
	In See-Helder	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1836
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Außer K.B.
	In See-Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 1836
	In See-Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 1836
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger
7.42	Den Helder-In See	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 1836
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Helder	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Außer K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger
.42	In See-Cuxhaven	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 1836
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Helder	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Außer K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
28.7.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 316
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 316
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 316
	Helder	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 316
	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer Nr. 316
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger
29.7.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 316
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 316
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 316
	Helder	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 316
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer Nr. 316
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger
30.7.42	Cuxhaven-In See	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 316
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Helder-In See	Vorp.-Boot 2008	Flakschutz Sperrbrecher
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
.42	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 316
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Rotterdam-In See-Helder	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 1046
	Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 1046
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Flakschutz m. Sperrbr. 149
	Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 1046
	In See-Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Vorpostendienst
	Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer Nr. 1046
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Außer K.B.
			Dinger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht
über das Geleit Nr.311
von Elbe nach " Hoek "
vom 18.7.1942 bis 21.7.1942.

Geleitführer : Oblt.z.S. Bursch auf Vpbt. 2011.

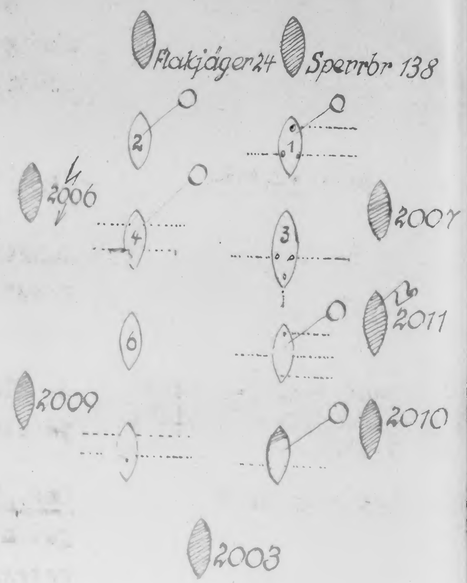
Geleitende Boote: 2006/07/10/, ab Dora 2003/09, von Anton bis Toni Sperrgeleit durch Sperrbr. 138 nebst Flakjäger 24.

Geleitete Schiffe:

1.dtsch.	Dampfer " Aegir "	4500	BRT	3/C 30
2.schw.	Dampfer " Magdalena"	1960	"	
3.dtsch.	Dampfer " Lookstedt "	7110	"	2 Mg., 1/ C30
4.norw.	Dampfer " Trianon "	5805	"	4/ C30
5.norw.	Dampfer " Knut Nelson"	5749	"	2 Mg., 2/C30
6.dän.	Dampfer " Ivar "	2145	"	
7.norw.	Dampfer " Karmoy "	2498	"	2 Mg., C/30
8.dtsch.	Dampfer " Theano "	1059	"	4 Mg., 1 C/30
		30826	BRT	

Dampfer " Theano " und "Lokstedt" schließen ab "Anton" an.
Dampfer " Ivar " schließt bei "Dora" an.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12 B. 36. Kriegstagebuch. Din

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.7.42	Geleitbefehl:	Westgeleit 311 ausläuft am 18. Juli 07.00 Uhr a Elbe II nach Hoek. Geleitboote 2006/07/11 ab Dora anschliessen 2003/09.
	Vorbesprechung:	Schiffe fahren doppelte Kiellinie. Die Bestimm gen der Geleitvorschrift sind in Kraft. Richtu boot 2007, Funksprechboot 2006, Arztboot 2010. Marschfahrt 8,5 sm. Anschlußdampfer Weser um 08.30 Uhr " Ems um 15.00 Uhr.
19.00 Uhr		Änderung durch 5. Sich.Div. Geleit ausläuft 10.00 Uhr ab Elbe II. Sperrbrecher 138 und Flakjäger 24 als Spe geleit ab "Anton" um 12.00 Uhr bis "Toni" Marschfahrt 8 Kn. Da " Karmoy" nicht gese muß er hinter dem Sperrbrecher, somit mu einen großen Dampfer (Ballast) in die Eb Reihe setzen. Weserdampfer anschließt 12.00 Uhr Emsdampfer " 19.00 Uhr.
		Marschordnung. Geleit-Nr. 311. 

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.7.42 07.40 Uhr	Cuxhaven, Minensucherhaven	Boote legen ab für Geleit 311
		Auslaufmeldung: Geleit 311 ausläuft 18.7. um 10.00 Uhr von Elbe nach Hoek mit Sperrbr. 138, Flakjäger 24, Vpbt. 2006/07/10/11. Marschfahrt 8 Kn. Funksprechboot 2006. Vpbt. 2011
10.00 Uhr	Elbe II SW 4, Regen, See 2, Sicht 1 sm.	Geleit tritt Marsch an. Marschfahrt 5 Kn. um pünktlich bei " Anton " zu sein.
	F.T. 1020 / 39	Sperrbrecher 138, Z 24 nach Wesermünde geleiten. Sperrgeleit für Geleit 311, 10,00 Uhr ab Elbe 2 übernimmt 13.M.S.-Fl. bis "Toni", wenn Wetterlage und Sichtigkeit dies erlaubt, dann Den Helder. 5. Sich.Div.
11.20 Uhr	Elbe I westl. 1/2, leichter Regen, See 1, Sicht 4 sm.	Da 11.15 Uhr noch kein Sperrgeleit in Sicht, lasse ich folgenden Funkspr. absetzen, um eventuell das Geleit nicht noch mehr zu verzögern.
	F.T. 1103/ 61	5. Sich.Div. Geleit 311 um 12.00 Uhr " Anton ", ruhige See, Fahrt 5 sm. Wann kann 13. M.S.-Fl. erwartet werden ? Vpbt. 2011
	F.T. 1144/64	5. Sich.Div. 11.30 Uhr bei Punkt " Cäsar " kehrtgemacht. Gehe Geleit 311 entgegen. Fahrt 8 sm. 13. M.S.-Flo.
13.10 Uhr	West 2-3, leichter Regen, See 2, Sicht 5 sm.	D. "Lokstedt" und "Theano" treten zum Geleit. Geleit nimmt Marschfahrt 8,5 sm auf.
13.20 Uhr	bei " Anton "	Das Abstoppen des Geleites hätte nicht nötig getan, wenn ich vom Inseesein der 13. M.S.-Fl. unterrichtet gewesen wäre. Das Fehlen jeglicher Auslaufmeldungen im Bereich der 5. S.D.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.7.42		hat hier zu einer Verzögerung von 1 Std. geführt.
12.35 Uhr	West 3-4, Regen, See 2	Ostgeleit wird passiert. (8.Vp.Fl.)
13.27 Uhr	Sicht 3 sm	13. M.S.Flo. übernimmt mit 3 Booten Sperrgeleit. (S.S.G.)
16.00 Uhr	bei " Cäsar "	Chef 13. M.S.Flo. übernimmt Geleitführung von mir.
16.15 Uhr		Diese Anordnung stellt sich nachher als heraus, da 13. M.S. am Platz gebunden und Geleitdienst keine Ahnung hat.
19.46 Uhr	NNW 2-3, bedeckt, Hochnebel, See 2, Dunst, Sicht 1 sm bei "Dora"	Im Laufe der Nacht frischte der Wind stä auf, Regenböen erschwerten das Fahren. B daher die Hecklampen zu setzen. 13. M.S. hat so dunkle Lampen, daß sie zeitweise Regen verschwinden. Dies ist eine Gefahr der Kursänderung bei "Max". Trotz mehrfa Bitte meinerseits wird kein anderes Lich gezeigt. gez. Bursch
19.7.42		
01.12 Uhr	N 7-9, Regen, See, 6-7, Sicht o,5-2 sm. F.T. 0048/98 SSD	Vpbt. 2011 Mit Geleit "Helder" einlaufe "Marsdiep" ankern. Geleitboote Flakschut 1. Sich.Div.
02.38 Uhr	etwa bei "Max".	Kursänderung. Geleit ist im Regen nicht auszumachen. Setze mich daher mit voller Fahrt hinter 13. M.S.Fl. und zeige mit Han scheinwerfer "K "K " lange die Kursänder an. Um auf alle Fälle das Geleit zusamme halten, zu sehen ist nichts und die Boot arbeiten gewaltig in der hochgehenden kommenden See, lasse ich alle 5 Min. ei langen Blink mit den Handscheinwerfer i Kielwasser geben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.42 .25	bei " Nanni "	Bei Tagwerden sind zwei Dampfer zu sehen. Warten mit langsamer Fahrt. Gegen 06.45 Uhr Geleit wieder beisammen. Gebe Einlaufbefehl "Den Helder" bekannt. "Aegir" äußert starke Bedenken wegen des Tiefganges von 25 Fuß, die ich nicht entkräften kann. Entschließe mich daher zum Funkspruch.
	F.T. 0810/9	1. Sich.Div. zu F.T. 0048/98: Dampfer "Aegir" 8,5 Mtr. Tiefgang. Kann nicht einlaufen. Erbitte Befehle. Vpbt. 2011
1	bei "Toni" Nord 8-9 dichter Regen, See 6-7, Sicht 1 sm.	Chef 13. M.S.Flo. übergibt mir die Geleitführung und scheert aus.
5 r		Boot 2007 Rudermaschine ausgefallen, steuert mit Handruder weiter. Ich setze mich mit Boot 2011 als Richtungsboot vor das Geleit.
25 r		F.T. 0909/12 SSD Vpbt. 2011. "Aegir" mit 2 Vpbt*en nach Borkum zurück, falls Bedenken gegen Einlaufen "Helder". Einlaufen "Helder" bei Hochwasser möglich. 1. Sich.Div.
45 r	Helder Anst.Tonne	Gebe Aegir Spruch bekannt. Entschließt daraufhin zum Einlaufen.
.20 hr		Geleit geht in Kiellinie auf Einlaufkurs. Boot 2007 als Schlußboot bemerkt eine "Hampden" über dem Geleit und meldet: Qu. 4321 05 Ost 1 Flugzeug kreist über mir.
		Z.D.R.5 kommt als Lotsendampfer entgegen und geleitet "Aegir" in den Hafen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.7.42 11.30 Uhr		1. Sich.Div. Geleit 311 mit Vpbt. 2003/06/07/09/10/11 um 12.oo Uhr "Helder geankert.
12.10 Uhr	Helder "Marsdiep"	Letztes Boot zu Anker. Auf 2009 F.T. unk
12.45 Uhr		F.T. 1235/16 SSD Vpbt. 2011, 13.M.S.Flo., 17. M.S.Flo.: Einlaufen Geleitzug Helder von Feindfli erkannt und gemeldet. Alle verfügbaren verstärken Flakschutz bei Dampfern. 1. Sich.Div.
		Es legen sich um das Geleit zu Anker: 7 Boote der 20. Vp.Flottille (2008) 6 B der 34 M.S.Flo., 3 Boote 13.M.S.Flo., Boote 17. M.S.Flo., 3 Hafenschutzboote M 3400 . Gehen volle Kriegswache.
14.oo Uhr	Den Helder -Reede Nord 7, See 1, Regen, Sicht 5 sm.	Chef 34.M.S.Flo. übernimmt Befehl der vereinigten Flakschutzkräfte. Werde abends in Kenntnis gesetzt, daß d Geleit wegen Minenverdacht vor Hoek ab- gestoppt ist. Erhalte 2 Fernschreiben der 5. Sich.Div über Sperrgeleit durch Boote der 13. M. und die Widerrufung. Boote und Schiffe gehen volle Ma/kwache
		gez. Bursch.
20.7.42	Den Helder-Reede, Nord 4-3. bedeckt, See 0, Sicht 8 sm. nachmittags West 3, bedeckt.	Dampfer "Aegir" setzt Signal, benötig Arzt. Trotzdem mit die Führung aus der genommen ist, andere Boote reagieren o sichtlich nicht, befehle ich den Flotti arzt an Bord der "Aegir". Erkrankter , holl. Heizer, hat Blindarmentzündung u wird sofort an Land gebracht. Flottill sorgt für Einlieferung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.42 o		M.S. 1701 mit Chef 17. M.S.Flo. umfährt Geleit und gibt bekannt, daß dort ältester Flochef an Bord und damit Einsatzleiter.
7	West 3-4, Regen, Sicht 5 sm.	F.T.2108/57 Vpbt. 2011 21.7. ab 09.oo Uhr Sofortbereitschaft für Geleitboote und Dampfer. 1.Sich.Div. gez. Bursch
42	Den Helder, Nord 3, bedeckt	Bootsjolle fährt rund und gibt Schiffen Sofortbereitschaft bekannt.(Morsespruch kam nicht durch.) Trotzdem fahren 3 Herren (Beamte) von D. "Theano" an Land.
30 r		F.T. 1022/83 SSD Vpbt. 2011 Mit Geleit 311 auslaufen nach Rotterdam. 1. Sich.Div. Erbitte vom Hafenkapitän "Z.R.D. 5" als Lotsenschiff.
.oo hr		Geleit läuft in Kiellinie aus.
oo r	Auslaufmeldung.	1. Sich. M.N.O. Utrecht zur Abgabe. Geleit 311 um 12.oo Uhr von Helder nach Rotterdam auslaufen . Vpbt. 2011 Z.R.D. 5 entlassen. Der Hafenkapitän hat das Geleit beim Einlaufen, während der Liegezeit und beim Auslaufen bestens und ausreichend unterstützt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
h .42 10 r	Den Helder, Anst.Tonne Nord 3, wolkig, See 2, hohe NW-Dng. Sonne, Sicht 15 sm.	Geleit bildet doppelte Kiellinie. Boote rollen, gezieltes schießen möglich.
5.30 Uhr	bei Ijmuiden	Falscher Alarm auf Boot 2006. Beschießt He 177, die ohne E.S. Abgabe Geleit in S Nordrichtung überfliegt. Verschiedene Bo und Schiffe feuern zögernd mit. Treffer beobachtet. Mein Signal, kurze Töne, dri nicht durch. 2006 gibt Funkspruchmeldung
15.45 Uhr		4 Fw. 190 Maschinen beim Geleit, kurven fliegen wieder heim.
17.10 Uhr		Ostgeleit 1832 passiert.
		Von 18.30 Uhr bis zum Einlaufen Jagdschu durch Rotte Fw. 190.
19.09 Uhr	Hoek Anst.Tonne	Geleit läuft in Kiellinie ein. Boote bl als Flakschutz gemäß Vorschrift auf der bei den Schiffen.
19.35 Uhr	Hoek M.S.S.	Einlaufmeldung: 1. Sich.Div., M.S.O. Utr zur Abgabe. Geleit 311 um 19.45 Uhr Hoek laufend passiert. Vpbt. 2003/06/07/09/1 einlaufen Rotterdam. Vpbt. 2011
		Fernschreiben an: B.S.N. i. u. 5. Sich.Div. Geleit 311 durchgeführt. Am 19.7. vor " Helder" Fl.-Meldung abgegeben, Hampden. Am 21.7. vor Ijmuiden Funksprechmeldung falsch abgegeben. He 177 überfliegt das Geleit ind Süd-Nordrichtung ohne E.S.-A wird verschiedentlich beschossen. Treff nicht beobachtet. Vpbt. 2011 ges. Bursch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillenchefs:

1.) Die Übernahme einer Geleitführung durch einen in See hinzukommenden dienstälteren Offizier halte ich im Allgemeinen für unzweckmäßig, da der neue Führer nicht an der Vorbesprechung teilgenommen hat und deshalb über die Einheiten nicht unterrichtet ist. Am besten behält der bisherige Geleitführer das Kommando, wobei es immer noch möglich ist, daß der neue Führer in besonde kritischen Fällen den Befehl übernehmen kann.

2.) zum falschen Alarm am 21.7.

Es fehlt ein Flaggensignal für " Batterie halt ".
Bei dem Feuerlärm sind kurze Töne mit der Dampfpfeife nicht zu hören.

Jürgens

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 12 B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit am 18. Juli 1942
von Borkum-Reede nach Punkt " Dora ".

Geleitführer :	Lt.z.See Rüggeberg auf Vpbt. 2003
Geleitende Boote :	Vpbt. 2003 / 2009
Geleitete Schiffe :	
dän.D." Ivar "	2 145 BRT

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Koepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.7.42		
20.25 Uhr	Borkum - Reede	Verschlüsselter Morsespruch: An Vpbt. 2003 - G e h e i m - Anschluß am 18. Juli 15.oo zusammen mit Dampfer "Ivar" bei Punkt "Dor an Geleit 310. 5.Sich.Div. G 1715 MSS Borkum 1722
22,15 Uhr		Verschlüsselter Morsespruch: An Vpbt. 200 Am 18. Juli 15.oo Uhr mit Dampfer "Ivar" kum-Reede auslaufen Treffpunkt mit Geleit erst 19.oo Uhr bei Punkt "Dora". 5.Sich.Div. G 1718 gez. Rüggeberg
18.7.42		
15.oo Uhr		Anker auf. Auslaufmeldung: An 5.Sich.Div.: G e h e i m! Mit Vpbt. 2009 und Dampfer 15.oo Uhr Borkum befehlsgemäß ausgelaufen
	NNW 4, See 3, 1003 mb, 8/10, 17°C, gute Sicht	zum Anschluß an Geleit 311 19.oo Uhr Pun "Dora". Vpbt. 2003
15.10 Uhr		Mit Dampfer "Ivar" und Vpbt. 2009 auf der Marsch nach Punkt "Dora".
16.54 Uhr	HL-Tn Hubert-Gat	auslaufend passiert.
18.oo Uhr	NNW 4, See 4, 1002, 8 mb, 10/10, 17°C, Regen, mäßige Sicht.	
18.52 Uhr	Punkt "Dora"	erreicht.
19.42 Uhr		Geleit 311 kommt in Sicht.
20.05 Uhr		Vpbt. 2003/09 und Dampfer "Ivar" schließe sich dem Geleit an, Dampfer" Ivar " als M Vpbt. 2009 an Bb.achterm, Vpbt. 2003 als Schlußboot. gez. Rüggeberg

Stellungnahme des Flottillenchefs:
nichts zu bemerken. Fenger

tum nd zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr.1836
von Hoek nach Elbe
vom 24.7.42 bis 25.7.42.

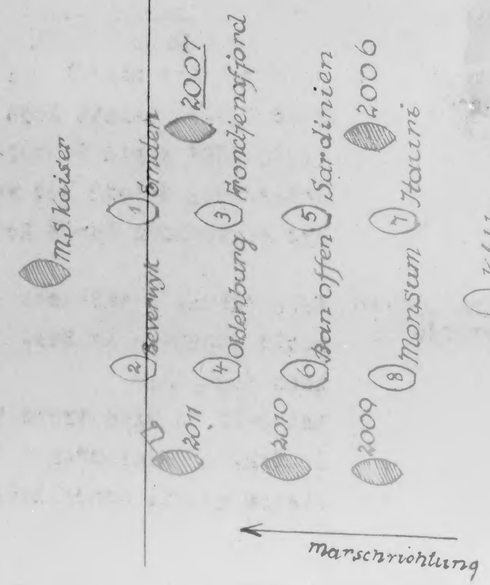
Geleitführer : Oblt.z.See Bursch auf Vpbt. 2011
Geleitende Boote : Vpbt. 2006/2007/2005/2010
Minenschiff " Kaiser "
Sperrgeleit M 1701/2/4/5, Sperrbr. 173 mit
FlakjäGer 24.

Geleitete Schiffe :

1. holl. Dampfer	" Beverwyk "	2 948	BRT	2cm, 2 Mg.
2. dtsch.Dampfer	" Stadt Emden	5 180	"	2/2cm, 2 Mg.
3. norw. Dampfer	"Trondjenafjord	6 753	"	2cm, 2 Mg.
4. dtsch.Dampfer	" Oldenburg "	8537	"	2/2cm, 2 Mg.
5. " Dampfer	"Sardinen "	4 292	"	2/2cm, 2 Mg.
6. " Dampfer	"R.Banhofen"	6 642	"	2/2cm, 2 Mg.
7. " Dampfer	" Iteurá "	6 838	"	2/2cm, 2 Mg.
8. " Dampfer	" Monsum "	6 590	"	2/2cm, 2 Mg.
Bis Ijmuiden		47 780	BRT	
9. M.Schiff	" Küthe "	349	"	
		48 129	BRT.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.42	Rotterdam	Geleitbefehl Geleit Nr. 1836 am 23.7.42 um 15.3o Uhr ab Hoek anst.Tonne nach Elbe mit Vpbt. 2011/10/09/06 und M.Schiff "Kaiser" Vorbesprechung 23.7. um o9.oo Uhr bei Hafe kommandant Rotterdam. Hfkmdt. R'dam M.S."K bis Ijmuiden an Geleit hängen. Hafenkomman Ijmuiden Käthe gegen 19.oo Uhr KKK bei Ans Tonne Ijmuiden wahrnehmen. 1. Sich.Div. G 8010 A II gez. Bursch
23.7.42		Geleitbesprechung Dampfer fahren doppelte Kiellinie. Lampen werden nur bei Unsichtigkeit gezeigt. Marschfahrt 8,5 Seemeilen. Signale lt. Vor schrift. Richtungsboot "Minenschiff Kaiser Funksprechboot 2006, Arztboot 2010. Fernschreiben nach Rücksprache mit Fl.Chef 20. Vpfl. Boote 2007, 2005 zur Verstärkung zum Geleit. 1.Sich.Div. G 8102 A II

Marschordnung.



tum nd rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
h .42	NW 7/8 wechselnd 6 Ygaüre, Sicht 3-5 sm See, 5-6	Geleit wegen Wetterlage um 24 Std. verschoben. gez. Bursch
7.42.	R'dam - Schiehafen	Gruppe legt ab für Geleit 1836 Auslaufmeldung Vpbt. 2005/06/07/09/10/11 und Minenschiff "Kaiser" auslaufen mit Geleit 1836, acht Dampfer, um 15.3o Uhr von Hoek nach Elbe. Bis Ijmuiden ein Motorschiff angeschlossen. Marschfahrt 8,5 sm. Funksprechboot 2006, Arztboot 2010, Wellenschaltung g w. Vpbt. 2011 Erhalte Fernspruch von A I 1. Sich.Div. daß sich bis Helder 17. M.S.Fl. als Sperrgeleit, in der Nacht zusätzlich ein Sperrbrecher vor das Geleit setzt.
10 r	Maas	Vpbt. 2009 meldet Wassereinbruch im K.D.B. wird zurückgeschickt.
52 r		F.T. 1340/12 SSD Vpbt. 2011 Geleit 1836 auf Weg "braun" von Tonne "Max" genau 90° nach Tonne "Lucie"
oo r		1.Sich.Div.
	Hoek -Anst.Tonne WSW 7/9, bedeckt, See 4-6, Sicht 10 sm.	Geleit tritt Marsch an. Auslaufmeldung über M.S.S. Geleit 1836 16.oo Uhr ausgelaufen. Vpbt. 2009 wegen Wassereinbruch nach Rotterdam entlassen. Geleit hat von 15.4o Uhr bis 22.15 Uhr Jagdschutz durch Rotte Fw. 190.
20	Ijmuiden -Anst.Tonne Wetter unverändert.	M.S. "Käthe " entlassen. Boote arbeiten in See, gezieltes Schießen noch möglich. Entschließe mich trotz Sturmwarnungen durchzulaufen, da Einlaufen " Den Helder" nachts mit diesem Geleit unmöglich.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1ooh .7.42		
2.50 Uhr	bei Den Helder unverändert	17. M.S.Flo. mit 1701/02/04/05 meldet sich zur Stelle, kann Gerät wegen Seegang nicht fahren. Setze sie als Geleitschutz ein. Minenschiff "Kaiser" bestellt mit meinem Einverständnis als Richtungsboot Maßnahmen Stelle Geleit um, da Nr. 2 XXXXXXXXXXXXX " Banhofen" dauernd zurückbleibt. "Banhofe Nr. 2 "Stadt Emden" Nr. 4,"Oldenburg" Nr. gez. Bursch.
25.7.42. 01.1[illegible] Uhr	bei Toni WSW 7-5, wolkig, See 5 Mond, Sicht 10 sm.	Wetterbesserung.
01.55 Uhr		Sperrbrecher 173 tritt zum Geleit, setzt sich vor Bb. Linie. M.S."Kaiser" geht an Schluß der Bb.Linie.
05.17 Uhr	etwa 53° 34,5 N' 6,5 O	Sperrbrecher 173 räumt eine E.Mine.
		Von 07.20 Uhr bis 09.05 Uhr Jagdschutz du Rotte Me 109.
08.oo Uhr		17. M.S.Flo. setzt sich mit E.S.G. vor S Linie.
09.02 Uhr	bei " Luvie " WSW 5/6, bedeckt, Sicht 5 sm.	
09.22 Uhr	53° 38,3N 6° 7,5 ' O	Sperrbrecher 173 räumt eine E.Mine. Schi schert aus, meldet daß es Kurs nicht hal kann. Setze mich als Richtungsboot vor d Geleit, später 2010.
15.18 Uhr	bei " Cäsar " WSW 4/3 heiter, See 3, Sonne, Sicht 10 sm.	Ab 14.10 Uhr Jagschutz durch Rotte Me 109 19.oo Uhr
18.o[illegible] Uhr	bei " Anton "	M.S."Kaiser" Flakjäger 24, Sperrbr. 173 entlassen. Sperrgeleit 17. M.S.Flo. entla
2010 Uhr	bei Elbe II	Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Einlaufmeldung Geleit 1836 um 20.3o Uhr Elbe II entlassen. Vpbt. 2005/06/07/10/11 eingelaufen 22.oo Uhr Cuxhaven. Vpbt. 2011
		Schlußbetrachtung: Die dtsch. Schiffe führen ohne B.O. und verhielten sich äußerst ungeschickt. Es erscheint ratsam trotz knapper Personallage B.O. mitzugeben, um größeren Schaden zu verhüten. gez. Bursch
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		zu 24.7.42. Der Wassereinbruch auf Vpbt. 2009 kam dadurch zustande daß der Schacht des K.D.B. unklar war und vom Nachr.Mittel.Betrieb Holland durch einen Angestellten während der Fahrt bis Hoek repariert werden sollte. Hierbei rutschte der Schacht außenbords. Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

B e r i c h t

über das Geleit Nr. 1838 vom 24. - 27.7.42

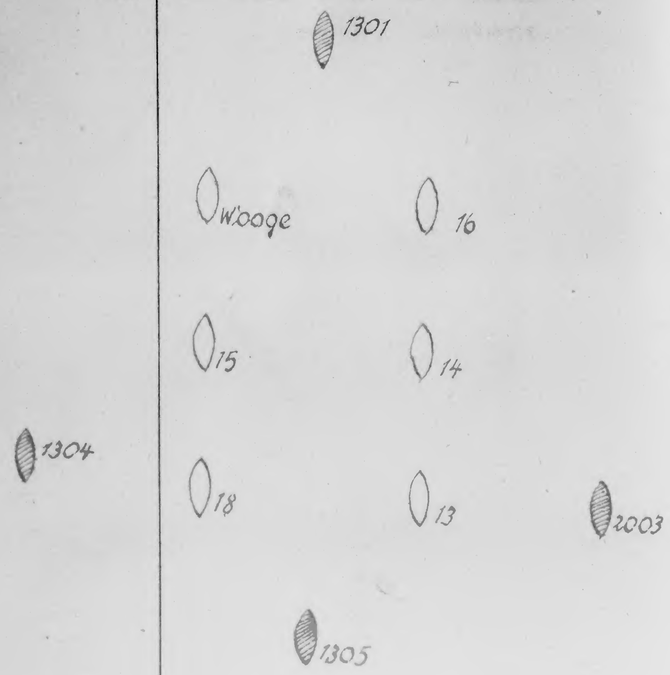
von Hoek v.Holland nach Cuxhaven

(Geleit übernommen als Geleitführer bei Punkt "A")

Geleitführer:	Lt.z.See R u g g e b e r g auf Vpbt. 2003
Geleitende Boote:	Vp.-Boote 2003, 1301/04/05
Geleitete Schiffe:	Tauchlogger Kiel Nr. 13, 14, 15, 16, 18, Tonnenleger W'ooge u. Schlepper "Ossion" (sämtliche deutsch)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Geleitbefehl:	Geleit Nr. 1838 am 24.7. um 08,00 Uhr ab Hoek Ansteuerungstonne nach Elbe mit Vpbt. 2003, 1301/04/05, Tauchlogger Kiel Nr. 13, 14, 15, 16, 18, Tonnenleger W'ooge und Schlepper Ossion am ersten Tage bis Helder geleiten, am zweiten Tage mit Hellwerden weiter nach Osten. Vorbesprechung 23.7. um 11,00 Uhr 1.Sich.Div. G 8034 A II
23.7.42 09,30Uhr	**Vorbesprechung:**	Der Geleitführer, Lt.z.See Lucht Vpbt. 130 ordnete die unterstehende Marschordnung an und besprach die Durchführung des Geleites Sämtliche Fahrzeuge fuhren mit deutscher B satzung. Deshalb führen die Kapitäne ohne B.O. Die Besprechung brachte keine Besonde heiten. gez. Rüggeberg

Geleit Nr. 1838



nm nd zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.42		Ostgeleit bei Punkt "A" als Geleitführer übernommen.
40 r		Vp.-Boot 1304 mit Motorschiff W'ooge und Schlepper Ossion verlassen das Geleit und laufen Wesermünde ein.
10 r		Flugzeugabsturz in 45 Grad beobachtet.
08 r		Flugzeugabsturz in 250 Grad beobachtet.
30 r		Vp.-Boot 1305 beschiesst engl. Bomber.
	Qu. AN 9548	FT 0416/23 an B.S.N. von Vp.-Boot 2003. Mit Vp.-Booten 1301/05 u. Geleit 1838 um 04,15 Uhr Elbe II einlaufend passiert.
40 r		M. verschlossen an M.S.S. Cuxhaven. Fernschreiben SSD-Geheim an B.S.N., 1.Sich.Div., Chef 20.Vpfl., Chef 13.Vpfl. Mit 1301/05 und Geleit 1838 07,00 Uhr Cuxhaven eingelaufen. Vp.-Boot 2003 gez. Rüggeberg Lt.z.See u. Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

Über das Geleit Nr.316

von Elbe nach Hoek.

vom 28.7.42 bis 29.7.42.

Geleitführer : Oblt. z.See Burgch auf Vpbt. 2011

Geleitende Boote : Vpbt. 2005/06/07/10 bis Toni Sperrgeleit
Sperrbrecher 11 mit "Simon von Utrecht.

Geleitete Schiffe:

1. dtsch.	Dampfer	" Othmarschen "	7 075	BRT	2/ 2cm
2. dän.	Dampfer	" Skodsborg "	1 450	"	
3. schw.	Dampfer	" Nämdö "	2 860	"	
4. dän.	Dampfer	" Gudrun "	1 498	"	
5. schw.	Dampfer	" Kalix "	2 800	"	
6. dän.	Dampfer	" Silkeborg "	1 806	"	
7. schw.	Dampfer	" Skaraborg "	1 093	"	
8. schw.	Dampfer	" Matthiesen "	988	"	
			19 570	BRT	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.7.42	Cuxhaven	Geleitbefehl: Westgeleit 316 läuft am 28 um 09.00 Uhr Elbe 2 nach Hoek. Geleitboote Vpbt. 2011/10/07/06/05. Zusätzlich Sperrbr 11 mit "S. v. Utrecht". Geleitführer ist Obltz.z.See Bursch auf Vpb Zusatz für Sperrbr. 11: Sperrbr. 11 läuft dem Geleit auf alten Weg "braun", also dir Verbindung zwischen Dora, Lucie, Max, Nann bis Punkt Toni und läuft dann mit S. v. Ut denselben Weg zurück. Vor Geleit Marschfahrt 7 sm. 5. Sich.Div. G 2703 Geleitbesprechung: Die wertvollen Dampfer und Wrackschiffe fahren Kiellinie, Sperrbrec es wird doppelte Kiellinie gefahren. Bis To Sperrbrecher Richtungsboot, dann Vpbt. 20 Funksprechboot 2005. Arztboot 2010. Durchführung lt. Geleitzugordnung. Bergeboot 2005, zusätzlich Bb.Seite 2006, Stb.Seite 2010. Sämtliche Schiffe haben einen Signalgast 20. Vpfl. an Bord bis auf "Othmarschen" Boote legen 07.00 Uhr ab. gez. Bursch. Marschordnung 

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.42	Cuxhaven NW 5-6, See 3, Sicht b sm 7/10 bedeckt	Auslaufen wegen Nordstürme verschoben. Boote legen ab für Geleit 316. Ausleufmeldung An B.S.W. usw. Geleit 316 läuft 28.7.42 um 12.00 Uhr mit Vpbt. 2011/10/07/06/05, Sperrbr. 11 und "Simon v. Utrecht". Marschfahrt 8 sm, Funksprechboot 2005. Vpbt. 2011
oo r		
30 r	Elbe II NW 4, heiter, See 3 Sonne, Sicht 20 sm.	Geleit tritt Marsch an.
58 r	bei Tonne "Anton" WNW 3, unverändert.	Ab 14.oo Uhr Jagdschutz durch Rotte Me 109
36 r	SW 3, bedeckt, See 3, Sicht 20 sm. bei Tonne " Dora "	22.oo Uhr Jagdschutz beendet. nichts besonderes. gez. Bursch.
7.42 .10 hr	SW 5, bedeckt, verhängten Mond, Sicht 15. sm.See 3	Gegengeleit 1840 passiert.
32 r	bei Tonne " Max "	Während der Nacht vereinzelt Flugzeuggeräusche in der Nähe. 0 140/95 SSD Sperrbrecher 11 Sperrgeleit fortsetzen über Toni bis Punkt III, dann Rückmarsch wie befohlen.
20 r	bei " den Helder " SW 4/5, bedeckt, Schauer.	Passionmeldung abgegeben.
30 r	See 3, Sicht 1-6 sm.	Gegengeleit 1842 passiert.
20 r	bei Punkt III	Sperrbrecher 11 und "Simon v. Utrecht" entlassen. Vpbt. 2007 Richtungsboot.
27 r	bei Ijmuiden Wetter unverändert	Passionmeldung. 20.- 21.oo Uhr Jagdschutz durch Rotte Fw. 190
03 r	Hoek-Anst.Tonne	Geleit läuft in Kiellinie ein. Vpbt. sichern auch auf der Maas.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.7.42. 21.20 Uhr	Hoek -.M.S.S..	Einlaufmeldung: Geleit 316 um 22.00 Uhr Hoek einlaufend passiert. Vpbt. 2005/06/07, 2011 festmachen Rotterdam. Vpbt. 2011 gez. Birsch

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

B e r i c h t

über das Geleit Nr. 317 vom 30.7. - 31.7.1942

von Cuxhaven nach Rotterdam

Geleitführer: Lt.z.See R ü g g e b e r g auf Vpbt. 2003

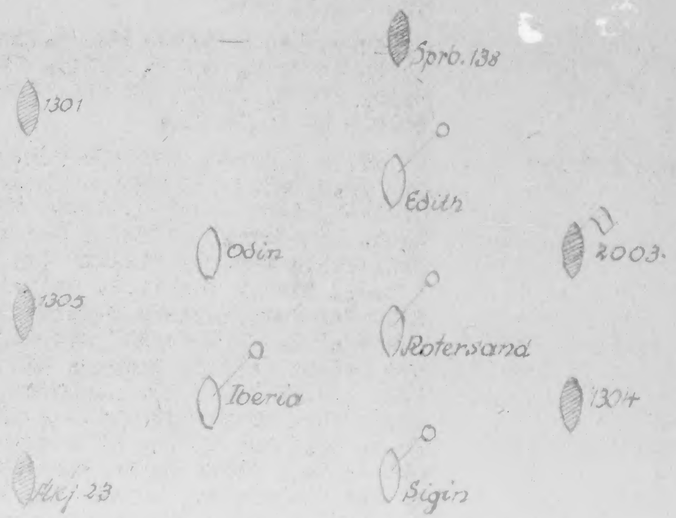
Geleitende Boote: Vp.-Boote 2003, 1301/04/05, kleiner Sperrbr. 138 und Flakjäger 23.

Geleitende Schiffe:

1. dtsch.	Dampfer	Roterdand	4121 BRT	1/2 cm
2. finn.	Dampfer	Edith	3600 BRT	2 M.G.
3. schwed.	Dampfer	Iberia	1399 BRT	1 M.G.
4. schwed.	Dampfer	Sigin	4258 BRT	
5. dtsch.	Dampfer	Odin	1786 BRT	
			15164 BRT	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Geleitbefehl: Geheim!	An Vp.-Boot 2003 und Sperrbrecher 160. Westgeleit 317 ausläuft am 30.7. um 08.00 ab Elbe II mit den Booten 2003, 1305/04/0[illegible] Geleitführer Lt.z.See Rüggeberg auf 2003.
		Zusatz für Sperrbrecher 160. Sperrbr. läuf vor Geleit auf altem Weg braun, direktem W von Dora nach Lucie, Max, Nanni bis Punkt röm. III auf Weg rot. Denselben Weg zurück mit Flakj. 223 Marschfahrt mit Geleit 8 s Alleinfahrt 7 sm. 5.Sich.Div. G 2903 a
		Zusatz für Vp.2003. An Stelle Spbr.17 läuft Spbr. 160 mit. Außerdem scheidet der Dampfer "Kontio" au dem Geleit aus.
		Fernmündlicher Zusatz von 5.Sich.Div. Anstelle Spbr. 160 u. Flakj. 22 traten Spbr. 138 u. Flakj. 23 bei "Anton" zum Geleit um 10,30 Uhr.
	Vorbesprechung:	Es wurde folgende Marschordnung festgeleg Der Kl.Spr.Br. 138 fuhr - gleichzeitig al Richtungsboot - auf gleicher Höhe mit Vp. 1301. Als takt.Nr.1 wurde der nicht entma netisierte Dampfer "Edith" (mit Ballon un 1 M.G.) hinter den Spbr. gestellt.Als Nr. fuhr der hochliegende Dampfer "Odin" (Bal als Nr.3 D. "Rotersand" mit 4121 BRT eine der beiden größten Dampfer mit Ballon und Flak (1:2cm und 2 MG.).Dadurch, daß D."Ko ausschied, wurde D."Iberia" - mit Ballon - Nr.4. Nr.5 war D."Sigyn" - 4258 BRT - mit und Ballon. Damit waren die größten Dampf an der Stb.-Seite, ebenso die Ballons und Fla-Waffen, der langsamste Dampfer ("Edit 7,5sm) stand vorn. Sign.Güste wurden durc die Gel.-Boote gestellt. Bei Nebel soll d gefahren werden. Lichter sollten nicht ge werden.
		Marschordnung:

Geleit Nr. 317



tum nd rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.42		
0 Uhr	Koelner Brücke C'haven	abgelegt.
5 Uhr		Auslaufmeldung an M.S.S. Cuxhaven. An B.S.N., 5.Sich.Div., 1.Sich.Div. 20.Vp.-Pltl., 13. Vp.-Pltl. Mit Vp.-Booten 1301/05 und Geleit 317 befehlsgemäss ausgelaufen. Vp.-Boot 2003.
0 Uhr		Geleit hat sich bei Elbe II formiert und setzt sich in Marsch.
0 Uhr		Vp.-Boot 2304 stösst zum Geleit.
5 Uhr		Sperbr. 138 u. Flakj. 23 haben Position eingenommen.
0 Uhr		Morsespruch an Spbr. 138. Gemäss 5.Sich.Div. G 2903 a alten Weg braun laufen. Direkter Weg von Dora nach Lucie, Max, Nanni, Toni bis Punkt röm. III auf Weg rot. denselben Weg zurück mit G7. Vp.-Boot 2003
7 Uhr		Flugzeug, unbekannt, voraus, Kurs SO, tief, grosse Entfernung. Es wird keine Flie-Meldung gemacht.
9 Uhr		Spbr. 138 löst E-Mine aus.
0 Uhr		1 Flugzeug, 2-motorig, grosse Entfernung, tief, Kurs West, wahrscheinlich engl. Aufklärer.
3 Uhr	1929 Fl Fl Qu 6432 05 Ost	1 Flugzeug zweimotorig im Sektor West, Abflug West.
2 Uhr	NW4, See 3, 3/10 bed.,	Gegengeleit Nr. 1844 passiert an Bb.
5 Uhr	1024 mb, Mondschein, gute Sicht.	Flugzeuggeräusche Stb. voraus.
		gez. Rüggeberg
7.42		
1 Uhr	Fl Qu 5435 05 Ost	1 Flugzeug Bombenabwurf. Wiederholung konnte infolge Fremdstörung nicht gehört werden, erneut abgegeben, aber infolge starker Fremdstörung nicht wiederholt.
8 - 8 Uhr	Qu 8312 u. 8311	Zahlreiche Einzelanflüge aus West aus Geleit. Etwa 70 Bombenabwürfe. Keine Treffer im Geleit. Ein Torpedoangriff, Blasenbahn beobachtet. (Siehe Gefechtsbericht!)
5 Uhr		Morsepruch an M.S.S. Den Helder. An 1.Sich.Div. Mit Vp.-Booten 1301/04/05, Kl. Spbr. 138, Flkj. 23 und Geleit 317 (fünf Dampfer) passiert. Vp.-Boot 2003.
0 Uhr		Spbr. 138, Flkj. 23 lösen sich vom Geleit und laufen Helder ein.
0 Uhr		M.S.S. Ijmuiden. An 1.Sich.Div. Mit 1301/04/05 und Geleit 317 (fünf Dampfer Roterêand, Edith, Iberia, Sigin, Odin) Ijmuiden 1210 Uhr passiert. Spbr. 138, Flkj.23 1100 Uhr Punkt III Geleit verlassen. Vp.-Boot 2003

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 31.7.42		
1510 Uhr		Geleit Nr. 1846 auf Gegenkurs an Bb. passi
1554 Uhr	Anst.Tonne Hoek einl.	passiert; 1600 Uhr Geleit entlassen, wird
1820 Uhr	Schiehafen Rotterdam	doch bis Vlaardingen weiter gesichert. festgemacht.

gez. Rüggeberg
Lt.z.See u. Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Finger

Gefechtsbericht des Vp.-Bootes "2008".

Kommandant Stemermann Hartmann i.V.

Freitag, den 17. Juli 1942.
Position 52 Grad 14. Min. N, 04 Grad 15. Min. Ost.
Seequadrat A.N. 85,58, u.m.
Wetterlage Wind WNW 2-3 Seeg. 2 bewölkt 8/10
Wolken tiefhängend.

Verließ am 17.7.42 um 14. Uhr 00 Min. mit dem Geleit Nr.1830 Ansteuerungstonne Hoek v. Holland zur Fahrt nach den Helder. Geleitführer war Oblt. Heuschkel Vpbt. 812. Sicherungsboote: 809/10/11 und 2008 mit 6 Dampfern. Kurs des Geleites war 34 Grad rw Marschfahrt 8 sm. Strom gegen. Um 16.05 Uhr hörte ich plötzlich die leichte Flak von Land anscheinend Wolken in Richtung Nordweyk und gab Fliegeralarm. Sah nach kurzer Zeit in Richtung 123 Grad einen zwischen den Wolkenlücken in Richtung 250-260 Grad abfliegenden Bomber Typ Boston. Schätze den Abstand auf 1500-1800 m und gab sofort Feuererlaubnis. Höhe des Flugzeuges betrug ca. 500-800 m. Nach dem zweiten Beschuß in Richtung 149 Grad konnte ich mit meiner Brückenbesatzung: Steuerm. Laudan, Strm.Gfr. Langer, Sig.Gfr. Zobel und Mtr. Schmidt beobachten, daß die Maschine vom ruhigen Flug in einen wankenden überging meist nach rechts neigend. Vermutlich wurde das Leitwerk durch unsern Beschuß beschädigt. Ich ließ daraufhin mein Boot hart Steuerbord drehen auf 75-80 Grad um den dritten Beschuß allen Geschützständen freizugeben, welches mir auch gelang. Nach dem dritten Beschuß in Richtung 192 Grad konnte ich feststellen, daß die Maschine in einer Rechtsdrehung lag und kurz darauf in den Wolken verschwand. Zugleich sah ich von Land kommend zwei Jäger, die die Maschine verfolgten.

16.15 Uhr gab ich Morsespruch an Geleitführer:
Habe eine feindliche Maschine beschossen, wird von Jägern verfolgt.

17.15 Uhr erhalte von Kdt. 809 (Funksprechboot) folgenden Morsespruch:
Habe soeben erfahren, daß ein feindlicher Flieger durch unsere Jäger abgeschossen ist.

An Munition wurde verschossen:

vorne 3,7 cm		12 Schuß
" 2 cm		55 "
Achtere 2 cm		Hochstd. 60 Schuß
" 2 cm		Heckstd. 45 Schuß
		gesmt. 172 Schuß

gez. Hartmann
Strm u. Kdt. i. V.

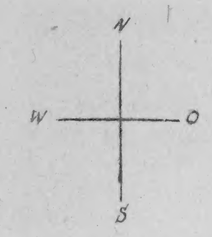
Stellungnahme des Flottillenchefs:

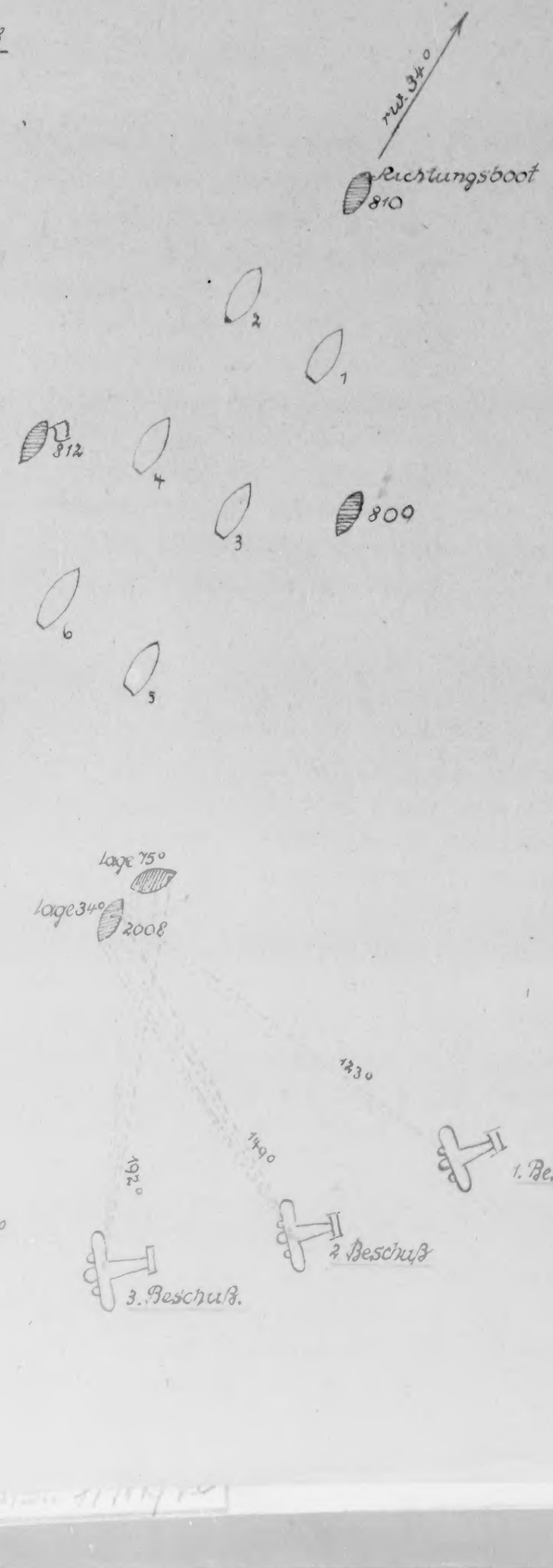
Es ist mit einer Beschädigung des Flugzeuges zu rechnen. Es wird um Stellungnahme des betr. Jägers gebeten. Falls dieser vor Abschuß Beschädigungen festgestellt hat, wird um eine Abschußbeteiligung für Vpbt. 2008 gebeten.

Finger

Gefechtsskizze - Vp Boot 2008

17. Juli 1942.





Vorp.-Boot 2003 An Bord, den 1.8.1942

Gefechtsbericht

über das Gefecht am 26./27. Juli 1942

.7.42

35 Uhr Quadrat 9567 l.m.
Vollmond, Dunstwelken (1000 m hoch)
3/10, See 2, W 2-3

Eine Hudson 700 m hoch aus dunkler Wolkenbank von Norden anfliegend. Abwurf von 4 Bomben auf takt.Nr. 1 und 2. Kein Erfolg. Abwehrfeuer aller Boote. Treffer nicht beobachtet.

37 Uhr " " "

Eine Boston 600 - 800 m hoch, von Nordosten anfliegend. Abwurf von 4 Bomben auf Vp. 1305. Kein Erfolg. Abwehrfeuer aller Boote. Treffer nicht beobachtet.

38 Uhr Quadrat 9567 r.u.
Wetter wie oben.

Eine Boston 700 - 800 m hoch aus Südosten anfliegend. Abwurf von 4 Bomben auf Vp. 1301. Kein Erfolg. Abwehrfeuer aller Boote. Treffer nicht beobachtet.

.7.42

08 Uhr Quadrat 9567 r.u.
Wetter wie oben.

Eine Boston 500 - 600 m hoch aus Osten anfliegend. Abwurf von 4 Bomben auf Vp. 2003. Kein Erfolg. Abwehrfeuer aller Boote. Treffer im Flugzeugrumpf von 1304 beobachtet. Flugzeug fliegt mit Rauchfahne, an Höhe verlierend nach Westen ab. Absturz möglich, aber nicht beobachtet.

27 Uhr Quadrat 9648 M.u.
Wetter wie oben.

Vorbeiflug an Kanzel oder Motor brennender Maschine aus Osten kommend.
Vermutung: Ist von Nachtjäger zwischen Elbe II und Elbe IV beschädigt, da kurz vorher M.G.-Feuer in der Luft. Höhe 500 m, Abstand 500 m. Von 1305 mit 3,7 cm beschossen. Treffer beobachtet. Flugzeug im Schein der Leuchtspurmunition außer Sicht gekommen. Absturz sehr wahrscheinlich, aber nicht beobachtet.
Erfahrungen: Flugzeuge griffen im Gegensatz zu früheren Angriffen nachts aus weitaus größeren Höhen an. Die abgeworfenen Bomben waren kleineren Kalibers als z.B. die im Nachtangriff vom

31.5.42 abgeworfenen Bomben. Nachdem die Flugzeuge erkannt hatten, daß die geleiteten Fahrzeuge kleiner waren als die Sicherungsfahrzeuge, wurden nur noch diese angegriffen.

Munitionsverbrauch Vp. 2003:

1 Schuss: 7,5 cm
135 Schuss: 2 cm Oerlikon
19 Schuss: 2 cm C/38
30 Schuss: 8 mm M.G.

gez. Rüggeberg

Leutnant z.See u. Kommandant

Kenntnisnahme d. Flakabteilung nicht zu beanstanden.

Finger

Vorp.-Boot 2003 -49- , den 8.8.1942

Gefechtsbericht

Über das Geleit am 31. Juli 1942. (Gel. Nr. 317)

31.7.1942
01,00 Uhr bis 01,50 Uhr Quadrat 8312, 8314, 8311.
Wetter: NNW 4, See 3, 3/10, Mondschein (Vollmond), 1024 mb., gute Sicht.

Die Angriffe waren eine Folge von Anflügen aus W., d.h. der dem Monde abgewandten Seite. Sie erfolgten in mittlerer Höhe, wobei die Flugzeuge nicht unter 400 m heruntergingen. Eine Ausnahme war der 7. Angriff (01,28) der in etwa 50 m Höhe erfolgte. Der einzige ausgesprochene Tiefangriff eines Torpedoflugzeuges war mit unerhörtem Schneid geflogen. Das Flugzeug brach 01,25 Uhr in wenigen Metern Höhe durch das Geleit und konnte deshalb nur kurz beschossen werden. Unmittelbar darauf wurde durch Vp. 2003 die Blasenbahn eines Torpedos gekreuzt.
Aus der Anzahl der Anflüge und der beobachteten Bombenwürfe muß auf insgesamt 10 angreifende Flugzeuge geschlossen werden. Obwohl einige Bombenreihen recht dicht am Ziel lagen (z.B. D. "Rotersand", "Edith", "Sigyn") traten keine Beschädigungen auf. D. "Rotersand" hat - wahrscheinlich infolge des Abwehrfeuers - seinen Sperrballon verloren.

Kriegserfahrungen: Die Angriffe erfolgten aus W., d.h. aus der Mondleeseite, und in mittlerer Höhe. Nur dann, wenn die Bomber das Geleit in etwa 400 m überflogen, waren sie von See aus auszumachen. Nachdem an Stärke zunehmende Motorengeräusche ihr Anfliegen angezeigt hatten, verstummten die Motorengeräusche. Dadurch fiel die einzige Möglichkeit, die Bordwaffen - nach Flugzeuggeräuschen - auf anfliegende Flugzeuge zu richten, fort. Die Flugzeuge, die nur aus größerer Höhe mit gedrosselten Motoren auf das Geleit herabstießen, waren aber auch ihrerseits wahrscheinlich nicht in der Lage, genau gezielte Bombenwürfe anzubringen, weil sie das Geleit nicht genügend erkennen konnten. Für diese Annahme spricht die Tatsache, daß ausser einigen dicht am Ziel liegenden

Bombenreihen mehrere Reihen- und Einzelwürfe verhältnismäßig weit vom Geleit ablagen. Durch die Einzelwürfe schienen die anfliegenden und suchenden Bomber geradezu das - ungezielte - Abwehrfeuer der Sicherungsfahrzeuge herauszufordern, um dadurch die Position des Geleites zu erfahren. Während nun ein Teil der Sicherungsfahrzeuge bei Näherung von Flugzeugen ein heftiges ungezieltes Sperrfeuer anbrachte, schossen andere möglichst erst, nachdem das Flugzeug - meist schon über dem Geleit - erkannt war.

Die Anflüge verrieten bis auf den Torpedo-Tiefangriff keinen besonderen Schneid. Auch bei anderen Geleiten (z.B. Nr.: 1838, 1854) wurden unter ähnlichen Wetterumständen die Bomben nur aus mittlerer sicherer Höhe angebracht. Da meines Erachtens auch weiterhin mit einer derartigen Angriffsart zu rechnen ist, erscheint es ratsam, in den Geleitbesprechungen für diesen Fall eine möglichst einheitliche Maßnahme anzuordnen: entweder von a l l e n Booten intensivstes Sperrfeuer oder einheitliche größtmögliche Feuerdisziplin.

Es wurden durch Vp. 2003 folgende F.T.-Meldungen abgegeben:

1.) 0115 / 99 KR :

Vp.-Boot 2003 an B.S.N.: Im Quadrat 8312 um 01,02 Uhr bis 01,10 Uhr dreimaliger Einzelangriff mit Bombenwurf auf Geleit. Kein Schaden.

2.) 0208 / 100 KR :

An B.S.N.: Zu F.T. 0115: Bis 0147 Uhr weitere zahlreiche Anflüge mit ungezählten Bombenabwürfen. Ein Torpedoangriff. Kein Treffer im Geleit. Anflüge aus mittlerer Höhe.

Vp. 2003

Munitionsverbrauch:

	7,5 cm	2 cm	15 mm	8 mm	3,7 cm
Spr.Br. 138		397 Schuß			122 Schuß
Fl.J. 23		820 Schuß			175 Schuß
Vp. 1301		265 Schuß	35 Schuß		
Vp. 1304		140 Schuß			88 Schuß
Vp. 1305		372 Schuß	520 Schuß	100 Schuß	170 Schuß
Vp. 2003	9 Schuss	140 Schuß		90 Schuß	

Gez. Rüggeberg
Leutnant zur See u. Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Unter „größtmögliche Feuerdisziplin" versteht der Kommandant in diesem Falle Verzicht auf Sperrfeuer und Waffengebrauch nur gegen sichtbare Ziele. In solchen Fällen die einzig richtige Maßnahme. „Sperrfeuer" in See gegen nicht erkannte Flugzeuge verrät dem Feind das Angriffsziel, verhindert das Hören der Geräusche und kann zu Ladehemmungen oder Munitionsmangel führen.

Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Leistungen der Hob- und Hilfsschiffverbände
von 1.Juli bis 31.Juli 1942

1. Wieviel Minen sind gelegt worden? ..... keine.
2. Wieviel Minen sind geräumt worden? ..... keine.
3. Wieviel Minen sind abgeschossen worden? ....3.....
4. See- und Hafentage? Gesamtdurchschnitt:
   Seetage 17
   Hafentage 14
5. Abgelaufenen Seemeilen? Gesamtdurchschnitt:
   Je Boot 4890.- sm.
6. Anzahl der Gefechte mit feindl. Flugzeugen .....5.....
   und wo?... An 17.7.42 16,08 Uhr Quadrat AN 8558 (u.m.) Angriff von 1 engl. Bomber (Typ Boston auf Geleit Nr. 1830).
   An 5.7.42 16,21 Uhr Quadrat AN 8265 Angriff zweier engl. Jäger (Typ Hurricane oder Defy).
   An 26.7.42 23,35 Uhr Quadrat 9567 l.m. Bombenangriff einer Hudson oder Boston auf Geleit Nr. 1838.
   An 27.7.42 00,08 Uhr Quadrat 9567 r.u. Angriff einer Boston auf Geleit Nr. 1838.
   An 31.7.42 01,00 Uhr Quadrat 8312 - 14, 8311 Bomben- und Torpedoangriff auf Geleit Nr. 317.
7. Wieviel feindl. Jagd-Bombenflugzeuge sind abgeschossen worden? ..1...
8. Anzahl der Gefechte mit feindl. U-Booten? ..... keine.
9. Wieviel feindl. U-Boote sind vernichtet worden? ..... keine.
10. Anzahl der Gefechte mit sonstigen feindl. Seestreitkräften? ... keine
11. Versenkte feindl. Schiffe, ausser U-Booten? ..... keine
12. Geleitaufgaben nach Seetagen mit Anzahl der geleiteten Fahrzeuge.
    In wurden 56 Fahrzeuge in 10 Seetagen geleitet.
13. Handelskriegsaufgaben nach Seetagen mit Anzahl der
    a) untersuchten Dampfer ..... keine.
    b) eingebrachter Dampfer ..... keine.
    c) aufgebrachter Dampfer ..... keine.
14. Besondere Leistungen, die in den vorstehenden Angaben nicht enthalten sind ..... keine.

Jünger

Geheime Kommandosache!

Stellungnahme des Führers der 1. Sicherungsdivision.

Seite 11, 1220 Uhr :

Es erweist sich als sehr zweckmäßig, daß im Bereich der 1.S.D. die Auslaufmeldungen durch F.T. erfolgen. Es wird hier nur davon abgesehen, wenn die auslaufenden Fahrzeuge am gleichen Tage in denselben Hafen zurückkehren.(ortsgebunden).
Gleiches Verfahren im Gebiet der 5.S.D. ist erwünscht. Es ist von hier aus nicht zu beurteilen, welche Gründe hiergegen bestehen.

Seite 12, 1615 Uhr :

Die Übernahme der Geleitführung durch den dienstältesten Offizier ist in solchem Falle nicht erwünscht. Die Geleitführer haben mehr Erfahrung im Geleitdienst, beherrschen die bestehenden Vorschriften und das Geleit-Signalwesen und haben an der Vorbesprechung teilgenommen. Ein grundsätzlicher Befehl ist erwünscht. Im Bereich der 1.S.D. ist es üblich, daß der Geleitführer die Führung behält, auch wenn ein älterer Offizier sich beim Sperrgeleit oder auf einem der geleiteten Schiffe befindet. In letzterem Falle werden solche Schiffe dem Geleitzug angeschlossen ohne dass der betr. Kommandant oder Chef dem Geleitführer unterstellt wird. Dasselbe ist bisher bei der 5.S.D. üblich.

Seite 16, 1530 Uhr :

Der Vorfall wurde mit dem betr. Flugzeugführer besprochen. Er erwähnte, daß die Geleitboote das von den Fliegern geschossene E.S. oft nicht sehen. Er wurde darauf hingewiesen, daß das Überfliegen von Geleitzügen auf alle Fälle zu unterbleiben hat. Die Schüsse der Geleitboote lagen so gut, dass die Maschine beschädigt wurde.

Es ist für den Geleitführer sehr schwierig das Schießen wieder abzustoppen, wenn das Flugzeug zu spät als eigenes erkannt ist. Es ist zu erwägen, ob neben einem mit dem Heuler gegebenen Signal, noch ein Sternsignal festgesetzt werden muß. Voraussichtlich wird aber auch ein solches nicht in jedem Falle sofort wirksam sein.

Seite 25, Schlußbetrachtung.

Das Urteil über die Schiffsführung der deutschen Schiffe ist übertrieben. Die Schwierigkeiten bestanden hauptsächlich am Anfang bei der Formierung des Geleitzuges und waren zum Teil auf den herrschenden starken Seegang zurückzuführen. Später wurde besser gefahren. Es war dann allerdings immer noch ein gewisser Stumpfsinn festzustellen.

2684/42

Anlage 2 zu 1/SM 3/777/42

Din A

(Dampfer liessen sich zu weit sacken um dann wieder aufzudampfen). Der sehr tüchtige Geleitführer schlägt manchmal einen gereizten Ton an (siehe Schilderung Geleit 311), der ihn in der Beurteilung etwas über das Ziel schiessen lässt.
(Bem. A2 1.S.D. hat das Geleit mitgefahren).

Zu den Gefechtsberichten ist nichts zu sagen.
Es hat sich auch hier wieder bestätigt, daß das Flugzeug im allgemeinen das Geleit nachts schwer ausmachen kann, schwerer als es von unten aus vermutet wird. Darum nicht durch Beschuß die Aufmerksamkeit auf das Geleit lenken.

Erst nach wirklich erkannter Angriffsabsicht Abwehrfeuer beginnen, dann aber starkes Sperrfeuer vorlegen.

Für den Führer der 1. Sicherungsdivision
Der 1. Admiralstabsoffizier
i.V.

Fröhlich.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr.: Gkdos 2684 . AII

den 29. November 1942.

Geheim! Kommandosache!

An :

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl, Prf.Nr. 1

nachrichtlich:

" " 2 1. Sicherungsdivision,
" " 3 20.Vorpostenflottille,
" " 4 5. Sicherungsdivision.

-5-

Anliegend wird das KTB der 20.Vp.Fl. vom 16.-31.7.42. mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich.Div. vorgelegt.

Es ist zu bemerken:

Zu Seite 11 und Bemerkung Führer 1. Sich.Div. hierzu:

Grundsätzlich werden alle dringenden Meldungen wie auch die Auslaufmeldungen durch Fernschreiber abgegeben . Die abweichende Regelung im Hollandraum ist ein Notbehelf wegen der unzureichenden Leistungsfähigkeit des Drahtnetzes.

Durch eine Anordnung, im gesamten BSN - Bereich Auslaufmeldungen durch FT zu verbreiten, würde eine zu grosse Belastung der Welle und des Funkpersonals (regelmäßig nur ein Wachgänger auf den Booten) bedeuten. Die Einführung der Küstenlangwelle als Schiffsmeldewelle würde keinesfalls zu einer Vereinfachung führen, da die zahlreichen Dienststellen an Land ohnehin durch Fernschreiber benachrichtigt werden müssen. Im vorliegenden Fall hätte die 5. Sich.Div. den Geleitzugführer über den mutmaßlichen Treffpunkt mit der 13.MSFL. unterrichten müssen.

Zu Seite 12, 1615 Uhr und Seite 17:

Die in der Stellungnahme der 1. Sich.Div. enthaltene Auffassung ist unzutreffend. Durch die " Geleitanweisung Nordsee " Ziffer 4 ist die Frage der Geleitführung für beide Divisionsbereiche einheitlich geregelt.
Der Wechsel der Geleitführung wird nicht gebilligt. Die Sich.Div. sind angewiesen in Chef - und Kommandantenbesprechungen auf die Wichtigkeit einer guten Geleitführung über die ganze Dauer des Geleits und durch denjenigen ältesten Kommandanten oder Flo-Chef , der an der Geleitvorbesprechung teilgenommen hat, hinzuweisen. Die Befugnisse dienstälterer Offiziere gem. OB-Heft 6 Ziffer 53 behalten selbstverständlich auch bei Geleiten volle Gültigkeit.

Din A

Im vorliegendem Fall war der Chef 13.MSFL. nur zeitweise mit seinem Verband als Sperrgeleit vorgesetzt. Dieser war anscheinend über die Geleitanweisung nicht unterrichtet. Zur Übernahme der Führung des Dampfergeleites bestand für ihn keine Veranlassung.

Zu Seite 16:

Nachdem das bisherige in der Signaltafel für Geleitzüge in der Nordsee vorgesehene Signal " mehrere kurze Töne " mit dem Heuler, für die Bedeutung " Feuer einstellen " offenbar nicht ausreicht, ist dieses Signal bereits durch einen weiss-grünen Doppelstern ersetzt worden.

Zu Seite 49 - 51 :

Über Feuereröffnung auf Geräuschbeobachtung sind inzwischen genaue Weisungen ergangen (s.Kriegserfahrungen BSN Nr. 4) . Der Stellungnahme des Flo-Chefs wird im Übrigen beigetreten.

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

1) I. Nav. I E I L (S. Sig.
2) Chef M N D
3) Chef Op. A. I
Zanke
Za. Chef Op Abt
4) A Ia
5) M Ueber I
6) Luftwaffenverbindungsoffizier
7) Ueber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
i.A.

3. FEB. 1943

1.Ski 3 1/1 S 1/42 Kdos.
-9-

KODAK SAFETY FILM

PG 84263 NID

Den 19. September 1942.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skl Sr 2423

Sk 20497a

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

von 1.8.42 - 15.8.1942.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Dinger

Anlagen:

1. Bericht über das Sperrgeleit mit Sperrbr. 148 von Vpbt. 2005.
2. Bericht des Geleitführers 2011 über das Geleit Nr. 321.
3. Bericht des Geleitführers 2010 über das Geleit Nr. 1858.
4. Bericht des Geleitführers 2010 über das Geleit Nr. 325.
5. Bericht des Geleitführers 2009 über das Geleit Nr. 1868.
6. ~~Gefechtsbericht~~ des ~~Vorpostenbootes 2003 vom 5.8.1942.~~

Bootsname	Kommandant	Seetage
V 2003	Lt.z.See Rüggeberg	12
V 2004	Lt.z.See Hoffmann	Dienstfähigkeit
V 2005	Lt.z.See Beckmann	9
V 2006	Ob.Strm. Brehm	7
V 2007	Oblt.z.See Ammermann	2
V 2008	Lt.z.See v.Bloh	12
V 2009	Lt.z.See Lorenz	9
V 2010	Lt.z.See Warnecke	10
V 2011	Kptlt. Dassel (i.V. Stbs.Strm. Tresp)	12
V 2012	Ob.Strm. Wotzel	6

angefangen: am 1.8.1942
beendet: am 15.8.1942.
- 31.8.42.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND IS LOANED IN MEMBER 19
PG 84263 NID
NO MARK OR WRITING SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE ON THE WORK
SHEET OR PAPER
ON WHICH IT IS COPIED

Anlage zu B. d. M. d. Kdos. 2728/42

Anlage 2 zu 1.SKl 25425/42 Kdos.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 31 AUGUST 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
1.8.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam- In See	Vorp.-Boot 2005	Sperraufgabe mit Sperr
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 1846
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 1846
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Ausser K.B.
			Finger
2.8.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2005	Vorpostendienst
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	[redacted] Geleit D. "Si
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009	Cuxhaven
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Ausser K.B.
			Finger
3.8.42	R'dam-In See-Vlaarding.	Vorp.-Boot 2003	Flakschutz Sperrbr. 14
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Helder-In See-R'dam	Vorp.-Boot 2005	Sperraufgabe Sperrbr.
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010	Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Ausser K.B.
			Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Flakschutz Sperrbr. 149
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 321
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 321
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr. 321
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Ausser K.B.
			Finger
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2003	Sperrgeleit Nr. 1854
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 321
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 321
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010	Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr. 321
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Ausser K.B.
			Finger
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 1854
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011	Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Ausser K.B.
			Finger

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84263 AND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTES SHOULD BE MADE ON THE WORKING COPY OF PAPER.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
7.8.42	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 323
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 1858
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1858
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer, Geleit
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2011	Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1858
			Finger
8.8.42	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 323
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 1858
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1858
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst - Gele
			Sperrbrecher 148
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer, Geleit
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Vorpostendienst
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1858
			Finger
9.8.42	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2003	Sperraufgabe mit Sperr
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2006	Sperraufgabe Sperrbr.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2009	Hilfeleistung D. "Sig
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011	Sperraufgabe Sperrbr.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Finger

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2003	Sperrgeleit Nr. 1864
Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Sperraufgabe Sperrbr. 148
Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Sperraufgabe Sperrbr. 145
Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
		Finger
In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2003	Sperrgeleit Nr. 1864
Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 325
Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 325
Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 325
Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer, Geleit Nr.325
Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 325
Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 325
		Finger
Cuxhaven	Vorp.-Boot 2003	Bereitschaft
Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 325 Flakschutz
In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 325 Flakschutz
Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 325 Flakschutz
Den Helder	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer Geleit Nr. 325 Flakschutz
In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 325 Flakschutz
In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 325 Flakschutz
		Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
13.8.42	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 326
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Borkum Reede - In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 325
	Borkum Reede - In See	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 325
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Borkum Reede - In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 325
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 1868
	Borkum Reede - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer Geleit N
	Borkum Reede - In See	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 325
	Borkum Reede - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 325
			Finger
14.8.42	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 326
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 325
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 325
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 325
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 1868
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer Geleit N
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 325
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 325
			Finger
15.8.42	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2003	Sperraufgabe Sperrbr.
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2006	Sperraufgabe Sperrbr.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Finger

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Sperrgeleit mit Sperrbrecher 148.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.8.42		
05^{00}Uhr	Schichaven-Rotterdam	abgelegt.
05,45Uhr	Vlaadingen	melde mich beim Sperrbrecher.
08,30Uhr	Punkt 5	
	O 1-2, See 1, 2/10, Sicht 2-3 sm,	
11,50Uhr	Ijmuiden Anst.Tonne	passiert.
13,55Uhr		Sperrbrecher 148 in Qu. 8297 eine E-Mine g[illegible] räumt, haben gestoppt, da Anlage vom Sperr[illegible] ausgefallen.
14,47Uhr		Sperrbrecher wieder klar.
16,58Uhr	Tonne "Toni"	passiert.
18,05Uhr	Tonne "Toni"	passiert.
18,40Uhr	Tonne "Max"	passiert.
19,15Uhr		Den Helder Reede, dort Befehl sofort wieder auslaufen.
19,35Uhr		Laufen durch das Schulpengatt wieder aus.
21,45Uhr	Anst.Tonne Helder Süd	
22,00Uhr		5 Boote der 34.M.S. schließen sich als S-Bootssicherung an. Stehen zwischen Anst. Tonne Den Helder und Punkt 3 auf und ab.
		ges. Beckmann
2.8.42		
10,26Uhr		FT. 1.Sich.Div.: 3 sm westlich Weg rot zwischen Anst.Tonne Helder und Punkt 3 ablaufen.
10,55Uhr	Anst.Tonne Helder	passiert. Laufe mit Sperrbrecher nach Weste[illegible]
12,45Uhr		Qu. 8282 engl. treibende Mine, wahrscheinli[illegible] I 4, abgeschossen,. Beim Beschuß der Mine Ausfall sämtlicher Waffen, ausser der 3,7 und der achteren 2 c[illegible] C 30. Nach mehrfachen Auseinandernehmen der mittleren 2 cm und der MG's, sowie wiederhol[illegible] tem, erneuten Einschießen, Waffen wieder kl[illegible] Bei der 13,2 mm beim ersten Anschießen Trans[illegible] porthebel gebrochen. (Wiederherstellung in Rotterdam durch autogenes Schweissen).
12,55Uhr		Gebe Sperrbrecher mein Besteck.
13,50Uhr	Anst.Tonne Den Helder	laufen auf Weg rot nach Punkt 3, Sperrbrech[illegible] folgt in 500 mtr. Abstand.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]och [illegible].8.42		
[illegible],15Uhr		laufe 3 sm nach Westen.
[illegible],45Uhr		Kursänderung nach Norden.
[illegible],20Uhr	Anst.Tonne Den Helder	passiert.
[illegible],05Uhr	Den Helder	festgemacht.
		ges. Beckmann
[illegible].8.42		
[illegible],45Uhr	Den Helder	abgelegt. Kreiselanlage von Sperrbrecher wieder klar, setzt sich vor.
[illegible],15Uhr	Anst.Tonne Den Helder SSW 2-3, See 2, 8/10, Sicht 10 sm	
[illegible],45Uhr	Punkt 3	gehen auf Gegenkurs.
[illegible],40Uhr	Anst.Tonne Den Helder Suod	gehen auf Gegenkurs.
[illegible],25Uhr	Anst.To ne Ijmuiden	passiert.
[illegible],55Uhr	Anst.Tonne Hoek v.Holl.	passiert.
[illegible],00Uhr	Rotterdam-Schichaven	festgemacht.
		ges. Beckmann
		Lt.z.See und Kmdt. Vp. 2005

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 321

von Elbe nach Hoek

vom 4.8. - 5.8.1942.

Geleitführer: Oblt.z.See Bursch auf Vpbt. 2011.

Geleitende Boote: Vpbt. 2007/09/2011/M3440 von "Anton" bis rot

Geleitete Schiffe: III. Sperrgeleit: Sperrbr. 11 mit "Simon von Utrecht".

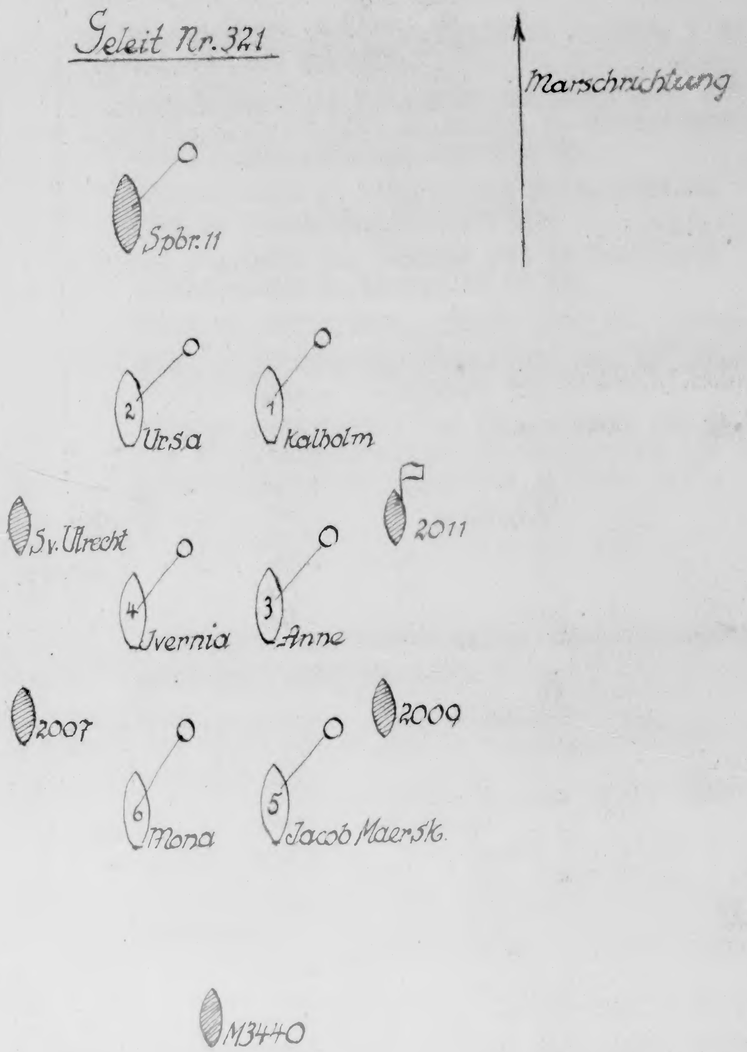
1. dän. D.	"Katholm"	1510 BRT	8 sm	Ballon	Lt. Seybold
2. schw.D.	"Ursa"	1496 "	9 sm	Ballon	Lt. Hoffsommer
3. dän. D.	"Anne"	1593 "	8,5sm	Ballon	Lt. Petersen
4. schw.D.	"Ivernia"	1530 "	10 sm	Ballon	Lt. Lindner
5. dän. D.	"Jakob Mærsk"	2245 "	8 sm	Ballon	Lt. Granes
6. schw.D.	"Mona"	1971 "	9 sm	Ballon	Lt. Bartels
		10345 BRT			

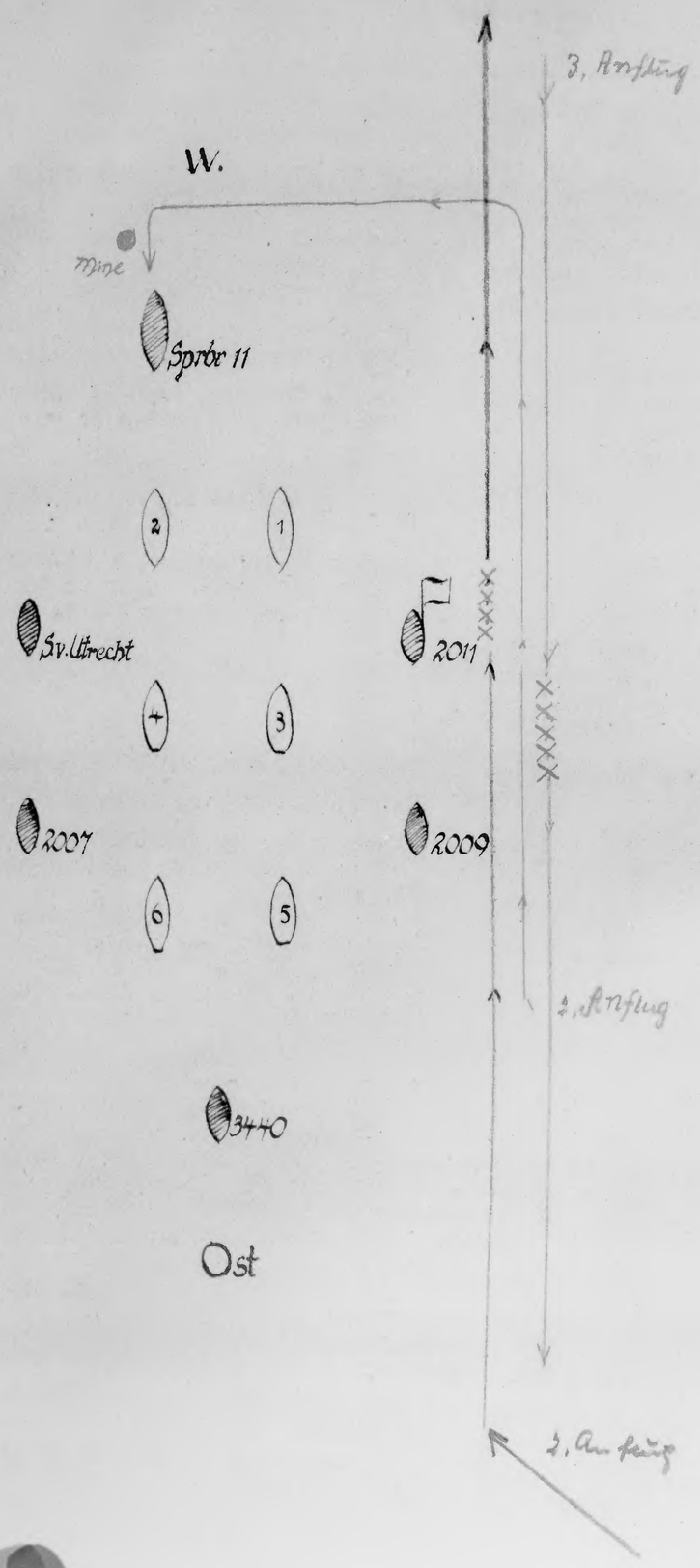
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:		Westgeleit 321 am 4.8.42 um 13,oo Uhr ab Elbe 2 beab sichtigt. Geleitboote 2o11/o7/o9, M 3440. Sperrgelei ab Punkt Anton bis Punkt III Weg rot durch Sperrbr. mit Begleitboot S.v. Utrecht. Weiterführung des Sper geleites über Punkt III hinaus durch Funkbefehl. Geleitführer: Kmdt. Vpbt. 2o11, Oblt.z.See Bursch. Besprechung am 3.8.42 16,3o Uhr ohne Kmdt. Sperrbr. und S.v. Utrecht. 5.Sich.Div. G 0208.
b) Geleitbesprechung:		Dampfer doppelte Kiellinie, beladene Schiffe an Bb.S hinter Sperrbrecher. Maschfahrt 8sm. Signalpersonal 20.Vp.Fl. wird gestellt. Richtungsboot Sperrbr. 11. sprechboot M 3440, gleichzeitig Bergungsboot. Abfahr Cuxhaven 11,oo Uhr.
c) Ausführungen:		
4.8.42	Cuxhaven	Auslaufmeldung: Geleit 321 Abfahrt am 4.8. um 13,oo Uhr ab Hans mit Vpbten.2o11/o7/o9 M 3440 und ab Anton bis Punkt III Sperrbr. Simon von Utrecht. Marschfahrt 8 sm, Funk- sprechboot M 3440, Wellenschaltung G.W, vo sichtliches Eintreffen Hoek 18,oo Uhr am 5 Boote legen ab für Geleit 321.
10,3oUhr 12,3oUhr 14,45Uhr	Elbe II bei Punkt "Anton" NW 2-3, bedeckt, See 2 Schauer, Sicht 10 sm, Boote rollen in N-Dünung	Geleit tritt Marsch an. Sperrbr. 11 nimmt Sperrgeleit auf. S.v.Utr geht auf seine Position.
16,1oUhr 21,35Uhr	bei Tonne "Dora" NNW 5-6, heiter, See 3 hohe N-Dün. Sicht 10 sm.	Gegengeleit 1852 passiert. Boote rollen während der ganzen Nacht in hohen N-Dünung.
5.8.42		gez. Bursch
02,45Uhr	"Selje" Tonne quer Wetter unverändert, Mondschein.	
03,2oUhr	Qu. 8316 AN	Alarm! Flugzeuggeräusch von Ost nach West t sieht nördlich an Geleit vorbei, dreht um u kommt auf Sperrbr. 11 zu. Sperrbr. schießt Sperre. Keine Bomben.
03,27Uhr	53° 36'N 5° 22'O Es besteht die begr	Sperrbr. 11 räumt eine E-Mine. ndete Annahme, daß das Flugzeug die Mine be
	seinem Anflug geworfen hat, besonders da die anderen Flugzeuge	
	später Bomben werfen,	von diesem jedoch nichts bemerkt wurde.
03,2oUhr	Qu. AN 8316	Sperrbr. gibt fl. Meldung: fl. fl. 0320 Qu. 5436/05 Ost Flugzeuggeräusch.
03,49Uhr	See 4, Sicht 5 sm	Bombenabwurf an Stb.Seite 2o11, Abstand 1500 m, Anzahl 5, detonierten.

1. Sicherungsdivision
B. Nr. Gkdos 242/5 A 2

Den 19. September 1942.

Geleit Nr. 321





Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible].42		
[illegible]0Uhr		Einzelner Leuchtschirmabwurf in Wenten, 1 sm ab. Geleit wird erhellt.
[illegible]5Uhr		Bombenabwurf an Stb.Seite zwischen 2009 und 2011, Abstand 3000 m, Anzahl 6, detonierten. Geleitboote schießen Sperrfeuer.
[illegible]11Uhr		Bombenabwurf an Stb. voraus 2011, Abstand 4000 m, Anzahl 5, detonierten.
[illegible]14Uhr		Fl. fl. 0414 Qu. 5430/05 Ost Bombenabwurf Leuchtschirm in Wenten 15 sm ab.
[illegible]40Uhr	Tonne bei Max	Flughöhe unbestimmt, jedoch über 500 Meter.
[illegible]26Uhr		0515/57 5.Sich.Div. Räumerfolg auf 53° 36,3'N 5° 21,7'Ost. Sperrbr. 11.
[illegible]43Uhr		0520/50 1.Sich.Div. Von 0320 - 0411 Uhr in Qu. AN 0316 dreimaliger Bombenangriff auf Geleit erfolgreich abgewehrt. Vpbt. 2011.
[illegible].25Uhr	bei Tonne "Toni" NNW 5-4, heiter, See 3, Dünung, N-Wln. Sicht 20 sm.	
[illegible]30Uhr	Qu. 0287 AN	Ganz alte, bewachsene engl. Mine abgeschossen.
[illegible]00Uhr		Ostgeleit 1854 passiert.
[illegible]120Uhr	Ijmuiden Anst.Tonne NNW 4-3, sonst unverändert.	Passiermeldung. Vpbt. 1339 hängt an. Von 16,15 bis 17,20 Uhr Jagdschutz Rotte Fw. 190.
[illegible],55Uhr	Hook Anst.Tonne	Geleit läuft in Fiellinie ein. Boote sind Flakschutz auf der Maas.
[illegible],25Uhr	Hook N.S.S.	Einlaufmeldung. Geleit 321 19,00 Uhr Hook einlaufend passiert. Vpbt. 2007/09/11, M 3440, S.v.Utrecht, Vp. 1339 und Sperrbr. 11 einlaufen Rotterdam.

Kurzmeldung: N.S.S., 1. + 3.Sich.Div.
Von 0320 - 0411 Uhr bei bedecktem Himmel drei Flugzeugangriffe mit Abwurf von 18 Bomben, die sämtlich weit an Stb. von Geleit explodierten. Erstes Flugzeug warf keine Bomben, hingegen vermutlich Mine, die Sperrbr. 11 um 03,27 Uhr räumte. Flughöhe nicht ermittelt aber über 500 Meter. Drei Leuchtschirme geworfen, zweite beleuchtete Geleit. Sperrfeuer geschossen, Treffer nicht beobachtet, Geleit unbeschädigt. Vpbt. 2011.

gez. Burach

Stellungnahme des Flottillenchefs:
Nichts zu bemerken.

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1858

von Rotterdam nach Cuxhaven

vom 7.8.42 bis 8.8.1942.

Geleitführer: Lt.z.See Warnecke auf Vpbt. 2010.

Geleitende Boote: Vpbt. 2010/05/08/12.

Geleitete Schiffe:

1. finn. D. "Kontio"	1707 BRT	2320 t Kohlen	2 MG	
2. dän. D. "Kentucky"	2136 "	3600 t "	1 2cm, 2 MG	
3. holl. D. "Randwijk"	2439 "	3600 t "	2 2cm, 2 MG	
4. dtsch.D. "Ottmarschen"	7075 "	5589 t Koks	2 2cm, 2 MG	
5. schw. D. "Masilia"	1608 "	2265 t "		
6. dtsch.D. "Nieuwaal"	396 "	Ballast	1 MG	
7. dtsch.SD."Ernst"	216 "	- - - -	2 MG	
8. holl.S.D."Yjmuiden"	260 "	- - - - nur bis Yjmuiden.		
	15837 BRT			

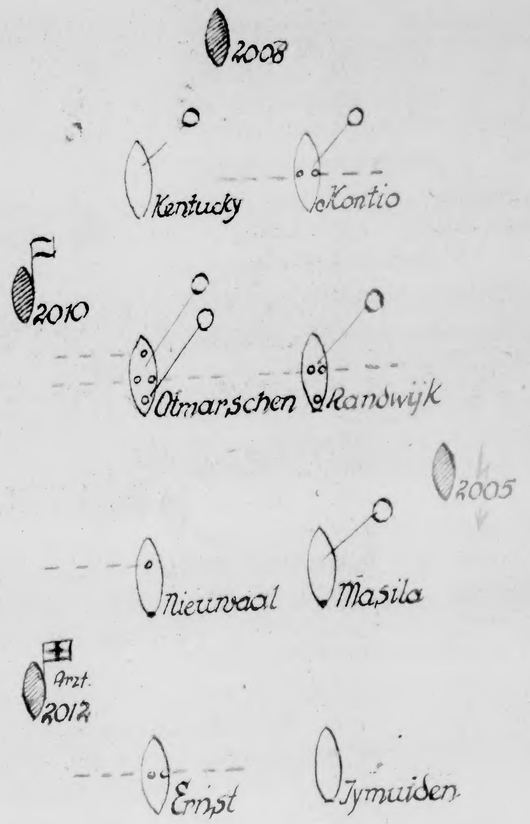
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) **Geleitbefehl:**		Geleit Nr. 1858 am 7.8. um 16,oo Uhr ab Hook Anst Tonne nach Elbe mit Vpbt. 2o1o/o5/o8/12. Vorbespr 7.8. um 09,oo Uhr. 1.Sich.Div. G 8733 A II.
b) **Geleitbesprechung:**		Doppelte Kiellinie, wenn irgend möglich nachts üb haupt keine Lampen, Marschfahrt 8 sm, Vp 2o1o Gel führer Bb- vorne, 2oo8 Richtungsboot, 2oo5 Funksp boot an Stb.- mitte, 2o12 Arztboot und Notboot an achtern, wenn Sperrbrecher kommt geht er vor die Kiellinie, 2oo8 vor Stb- Kiellinie, ablegen um 12,
c) **Ausführungen:**		**Auslaufmeldung:** SSD M.N.O. Utrecht zur Ab als Funkspruch. Geheim!- Vpbt. 2o1o/o5/o8/12 auslaufen mi leit Nr. 1858 - 6 Dampfer, 1 Schlepper - 16,oo Uhr nach Elbe. Bis Yjmuiden 1 Schle angeschlossen. Marschfahrt 8 sm. Vp 2oo5 sprechboot. 2o12 Arztboot. Vpbt. 2o1o+
7.8.42		
13,ooUhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt. Boote laufen mit Dampfern die M hinunter.
14,3oUhr		Einlaufendes Geleit mit der 11.Vp.Fl. pas
15,ooUhr		Kommt Auslaufmeldung durch **FT. 1349/67** Auslaufmeldung an M.S.S. Hoek angegeben.
	M.S.S. meldet, daß Geleit vollzählig Vlaadingen passiert hat. Bei Passieren Mole Hoek v. Holl. Signal "M C 2"	
15,45Uhr		Kommt **FT. 1451/69** Vpbt. 2o1o von 1.Sich.Div. - Sperrbr. 16o steht 21,3o Uhr Punkt 3 für Sperrgeleit n Elbe.
16,ooUhr	heiter bis wolkig WSW 1, gute Sicht, See leicht bewegt	Doppelkiellinie hat sich formiert, trete Marsch an mit 8 sm.
		Z.R.D.-boot 14 hängt sich an Geleit an, ble aber achteraus, da es zu wenig Fahrt macht, und ich keinen Befehl habe es mitzunehmen.
20,ooUhr	heiter, WSW 1, gute Sicht, See leicht bewegt,	S.D. Yjmuiden schert aus und läuft Yjmuiden ein. Ich setze S.D. Ernst an Stb. als Nr. 7 ein, um seine 2 MG's an der Stb.-Seite zu haben.
22,ooUhr		3 grössere Flugzeuge von Land kommend kreu in etwa 5 sm Abstand den Kurs des Geleites mutlich eigene Maschinen.
22,2oUhr		Sperrbr. 16o und Flakjäger 23 stossen zum Geleit. Sperrbr. 16o setzt sich vor die Bb.- Kiellinie, 2oo8 vor die Stb.-Kiellinie, 2oo rückt nach Stb.-vorne, Flakj.23 nach achter
22,4oUhr		Geleit hat sich neu formiert, setze Marsch

gez. Warnecke

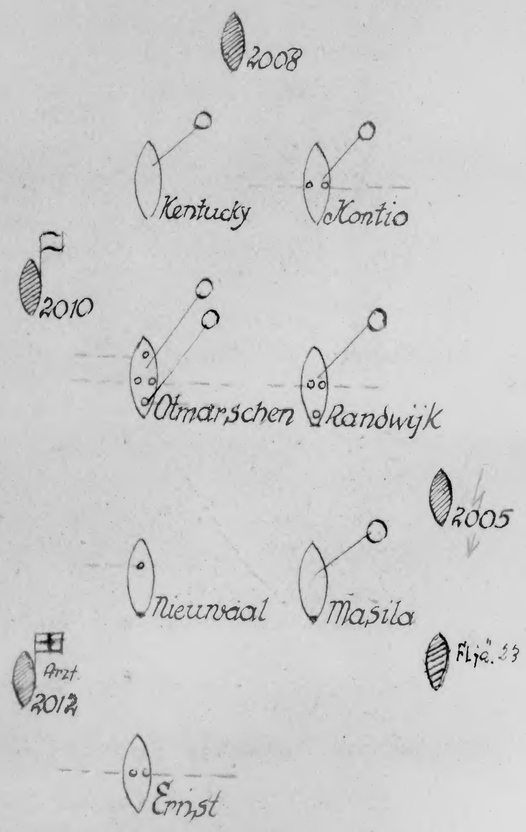
1. Sicherungsdivision
B. Nr. Gkdos 2423 A 2

Den 19. September 1942.

Geleit Nr 1858.



Geleit Nr 1858.



	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
42		
6Uhr	bei Tonne "Zoni" heiter bis wolkig SW 1-2, gute Sicht sehr starken Meerleuchten	Einzelne überfliegende Flugzeuge werden nicht angenacht.
oUhr	bedeckt, Sprühregen S-SSO 1-2, mässige Sicht,	Westgeleit Nr. 323 passiert, konnte nur von den Booten an Stb.-seite gesehen werden.
oUhr		Vp.-Rotte passiert.
oUhr		D. Otmarschen meldet: Habe dauernden Schaden versuche Position in Geleit zu halten. Ich lasse Vp 2012 zu Otmarschen gehen, um festzustellen, wielange Reparatur in Anspruch nimmt, Otmarschen nimmt nunmehr aber wieder Fahrt auf und meldet mir, dass der Hilfsantrieb der Schlepperanlage ständig ausfällt. Otmarschen hält Position immo.
5Uhr		Vp.-Rotte passiert.
oUhr	bedeckt, SSO 2-3, mässige Sicht, See leicht bewegt,	3 Boote der 13.M.S.Flott. passiert.
5Uhr		Elbe-Dmp Dampfer passiert.
oUhr		Dampfer Otmarschen schert hart nach Stb. aus, da er wieder Ruderschaden hat. Er kommt aber bald wieder zum Geleit. Ich setze ihn als takt. Nr. 6 und Masila als Nr. 4 ein, weil Otmarschen beinahe mit Masila kollidiert wäre. Nieuwaal wird als Nr. 5 eingeroccn.
kig.	SSO 3, mässige Sicht	Geleit hat sich wieder formiert. fortsetze Marschfahrt 8 sm.
oUhr		
15Uhr	Nieuwaal auf eigenen Wunsch entlassen, schicke 2005 als lose Sicherung mit bis "A".	
15Uhr		Sperrbrecher mit Vpbt. 306 passiert.
oUhr	bei Elbe I	Geleit entlassen, Vpbt. bleiben bei Geleit bis Elbe II
oUhr	Elbe II bedeckt, starke Regenschauer, schlechte Sicht, SO 1,	allgemeine Entlassung, einlaufen Cuxhaven
30Uhr	Cuxhaven-Lonskai	Einlaufmeldung: Geleit 1858 mit Vpbt. 2010/05/05/12, Sperrbr. 160 und Flakj. 23 um 21,oo Uhr Cuxhaven ein. Motorschiff Nieuwaal bei Punkt "A" entlassen nach Weser.- Vpbt. 2010+ Einlaufmeldung abgegeben an M.S.O. Cuxhaven fest an Bunkerplatz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Schlussbetrachtung:

Ausser den beiden Ruderversagern auf Othmarschen, die beide in sehr kurzer Zeit wieder behoben waren, ist nichts zu bemerk Das Geleit wurde beide Male nur etwa eine Viertelstunde aufgehalten. Die Dampfer fu sehr gut aufgeschlossen. Marschfahrt wurde eingehalten.

ges. Warnecke
Lt.z.See und Frdt. 2o1

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Ruderversager auf Geleitdampfern sind wiederholt vorg kommen und haben ausser der Kollisionsgefahr stets eine Ve zögerung der Fahrt bewirkt. Der Hafenkommandant Rotterdam von mir gebeten worden, die Geleitdampfer auf die Sicherhe ihrer Ruderanlagen zu überwachen.

Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 325

von Cuxhaven nach Rotterdam

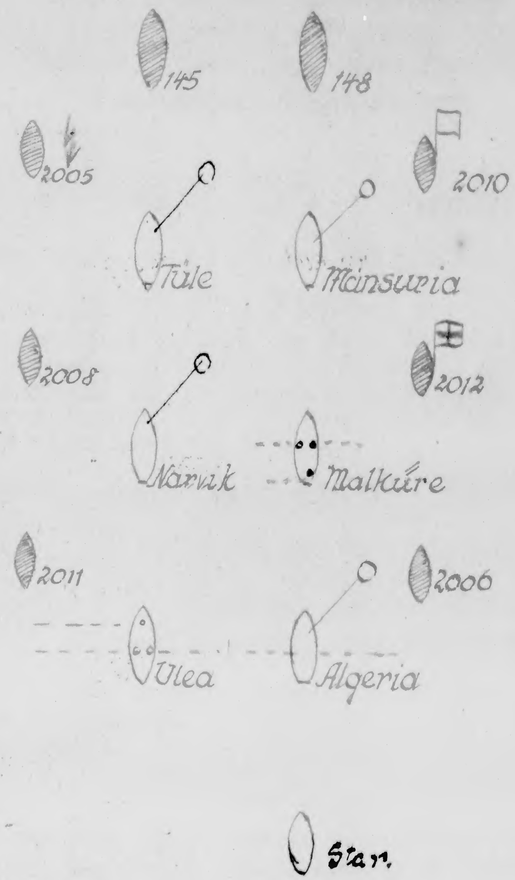
vom 11.8. bis zum 14.8.1942.

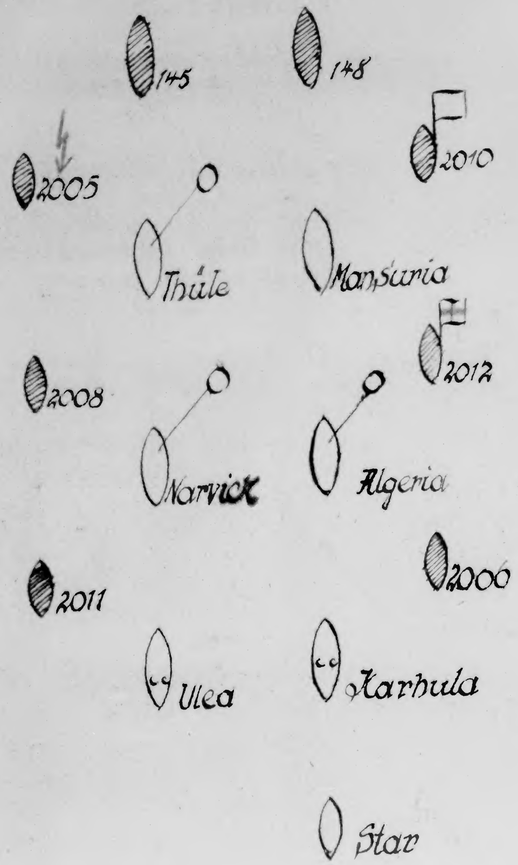
Geleitführer:	Lt.z.See Warnecke auf Vpbt. 2o1o.	
Geleitende Boote:	Vpbt. 2o1o/o5/o6/o8/11/12, Sperrbr. 145/148.	
Geleitete Schiffe:		
1. schw. D. "Mansurka"	1083 BRT	Erz (Ballon)
2. schw. D. Thule"	1865 "	" (Ballon)
3. dtsch.D. "Walküre"	4251 "	Ballast (1x2cm, 2 MG) v. Weser
4.schw. D. "Narvik"	4352 "	Erz (Ballon)
5. schw. D. "Algeria"	1540 "	" (Ballon)
6. finn. D. "Ulea"	1383 "	Ballast (1x2cm, 2 MG)v. Weser
7. dtsch.D. "Star"	- - -	
8. finn. D. "Karhula"	2102 "	Ballast (2x2cm, 2 MG)v. Borkum
9. holl.SD. "B.S.4"		v. Helder bis Ymuiden
10. holl. D. "Nederland"		v. Ymuiden bis Hook
	16576 BRT	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) **Geleitbefehl:**		Westgeleit 325 am 11.8. um 12,oo Uhr von Elbe II a läuft nach Hoek.- Geleitboote 2o1o/o5/o8/12.- Sperrgeleit Sperrbr. 145/148 mit Vpbt. 1oo6/11.- Geleitführer Lt.z.See Warnecke auf Vpbt. 2o1o.- Ge leitbesprechung am 11.8. um 08,3o Uhr im B.O.-Be sprechungszimmer Minensucherhaven.— 5.Sich.Div. G 1003+
b) **Geleitbesprechung:**		Doppelte Kiellinie, wenn irgend möglich nachts üb haupt keine Lampen. Bei dickem Regen nachts solle Sperrbr. ab und zu mit Scheinwerfern nach achtern leuchten, Nebelsignale fordert Sperrbr. 145 an. S vor der Kiellinie Sperrbr. 148 als Richtungsboot, Seite vorne 2o1o als Geleitführer, Mitte 2o12 als Schlepper und Arztboot, achtern 2oo6, Bb. vor der Kiellinie Sperrbr. 145, Bb-seite vorne 2oo5 Funks boot, Mitte 2oo8, achtern 2o12.- Marschfahrt 8 sm 10,oo Uhr ab Cuxhaven- Falls Sperrbr. und deren G boote abbefohlen werden, führt 2oo8 als Richtungs
c) **Ausführungen:**		**Auslaufmeldung:** An B.S.N.- N.Z.Nord - 1.S Div. - Kdt.i.Abschnitt -. Geleit Nr. 325 11.8.42 um 12,oo Uhr ab H Vpbt. 2o1o/o5/o8/12, Sperrbr. 145/148, Vp 2oo6/11. Marschfahrt 8 sm.- Funksprechboo 2oo5. Wellenschaltung GW.- Abfahrt der 1 11.8. Voraussichtliches Eintreffen Hoek 1 18,oo Uhr. Vpbt. 2o1o + **Auslaufmeldung:** SSD 20.Vp.Fl. Geheim!- Geleit 325 mit Vpbt. 2o1o/o5/o6/ 11/12 und Sperrbr. 145/148 am 11.8. um 1o Cuxhaven aus.- Vpbt. 2o1o +
11.8.42	**Cuxhaven**	
10,o5Uhr	Minens.hafen-Köllnerbrücke	ablegen, auslaufen. Morsespruch von Sprbr. 145: Auslaufen der Sprbr. verzögert, wegen Ballonflaschenüber nahme. **Auslaufmeldung:** An M.S.S. Cuxhaven: Geleit 325 mit Vpbt. 2o1o/o5/o6/o8/11/12 u Sprbr. 145/148 Cuxhaven aus.
11,o5Uhr		Morsespruch an MSS Neuwerk: Fernspruch an Cuxhaven: Sind die Sprbr. 145/148 schon au gelaufen? Vpbt. 2o1o+ Antwort: Sprbr. sind ausgelaufen. MSS C'ha Ich lasse nach Angaben der Lotsen das Gelo langsam fahren, um die Sprbr. herankommen lassen. Sprbr. 148 meldet, dass 145 Maschi schaden an Bb.-Maschine hat, kommt aber so fort nach.
13,5oUhr		Sprbr. 148 ist auf Position vor Stb.Kielli
14.4oUhr		Sprbr. 145 ist auf Position vor Bb.-Kielli

Dan 19. September 1942.

Geleit Nr. 325





Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
h 8.42		Morsespruch von MSS Neuwerk: Bei Punkt "A" schließt sich Schlepper Star dem Geleit an.
4oUhr		Schlepper Star auf Position hinter der Stb.-Kiellinie als Nr. 7 meldet, dass er im Notfall schleppen kann. Ich gebe Vp 2oo5 Befehl, vorauszulaufen und die von der Weser kommenden Dampfer einzuweisen.
ooUhr	WSW 4, mässige Sicht, wolkig bis bedeckt,	Dampfer Walküre und Ulea scheren in die Kiellinie ein. Nehme Marschfahrt auf.
25Uhr		Geleit 1864 passiert.
ooUhr	WSW - W 6, in Böen 7-8 mässige Sicht, bedeckt Gewitterböen mit Schauern.	
		Entschließe mich, da es auf WSW 7-8 auffrischt, die Boote sehr hart stampfen und schlingern, Borkum anzulaufen. Der leere Dampfer Ulea bleibt achteraus, darum muss ich mit der Fahrt auf 6 zu heruntergehen. Dampfer Walküre fängt an, hart auszuscheren, kann nur noch schlecht steuern. Ich lasse ihn daher als takt. Nr.5 fahren, um die neben und hinter ihm fahrenden Schiffe nicht zu gefährden. Es ist keinerlei Flakschutz mehr gewährleistet. Der kleine Schlepper Star kann sich nicht mehr gut halten.
3oUhr	Gewitter	Gebe Morsespruch: WDL an alle. Heute nacht einlaufen Borkum. Ballon von Mansuria wird leck. Wird niedergeholt, aufgefüllt. Beim Auflassen stösst er gegen den Achtermast und zerreisst vollständig.
58Uhr		Räumerfolg Qu. 9574 Sprbr. 148.
3.42		
ooUhr	WSW 6-7, in Böen bis 8 bedeckt, schlechte Sicht Tonne "D"	
		Versuche FT. mit Uhrzeitgruppe 0100 abzusetzen. Es gelingt aber nicht, weil der Sender unklar (nur 5 mA Antennenstrom) Gebe Morsespruch an Vpbt. 2o12 den Klartext: 5.Sich.Div. von Vpbt. 2o1o — Einlaufe mit Geleit 325 Borkum wegen Wetterlage. Erbitte S.B. Maßnahme ab 03,3o Uhr + Dieser Spruch ging mit Nr. 0252/69 hinaus.
4,4oUhr		Räumerfolg Qu. 6998 Sprbr. 145
5,43Uhr		Räumerfolg Qu. 8331 Sprbr. 145
4,ooUhr	WSW 6-7, bedeckt, schlechte Sicht, böig,	Wracktonne Frielinghaus
4,3oUhr		Gehen auf Einlaufkurs nach Borkum
6,ooUhr	Hubertgat-Tonne quer	lasse einfache Kiellinie formieren.
7,o9Uhr		Räummeldung durch Sprbr. 145 durch FT. 0615/70
7,45Uhr		Einlaufmeldung: Geleit 325 um 08,oo Uhr Borkum geankert. Durch FS weitergegeben an 5.Sich.Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.8.42		Bestelle über MES einen Monteur für den [illegible]. Monteur ist um 09,3o Uhr an Bord. Sicherung des Anodenstromes ist durchgebrannt.
08,35Uhr		Ankere Borkum Reede, die Sicherungsboote als Flakschutz um die Dampfer zu Anker gegangen.
12,ooUhr	WSW - W 6, bedeckt, wolkig, mässige Sicht,	
13,3oUhr		Fernschreiben: Finnischer Dampfer Karhula trifft Borkum 16,oo Uhr zum Anschluß an G[illegible] 325.- 5. Sich.Div.
16,ooUhr		D. Karhula eingetroffen.
		Fernschreiben: Sofort Absicht melden. 5.Sich.Div.
		Antwort: SSD 5.Sich.Div. - Wetterzustand [illegible] nicht gebessert. Auslaufen noch nicht mögl[illegible] Absichtmeldung morgen vormittag 10,oo Uhr. Vpbt. 2o1o +
24,ooUhr	WSW - W 5-6, bedeckt, Regenschauer, mässige bis schlechte Sicht,.	
13.8.42 07,45Uhr	Borkum Reede	gez. Warnecke
		Fernschreiben: SSD Vpbt. 2o1o - Sofort mel[illegible] ob Geleit 1o,5o Uhr ausläuft. 5.Sich.Div.
		Antwort: SSD 5.Sich.Div. - Geleit 325 aus[illegible] läuft voraussichtlich 15,oo Uhr Borkum. Vpbt. 2o1o. +
12,ooUhr	WSW - W 5-6, bedeckt, Regenböen, schlechte Sicht.	
14,ooUhr	Da das Wetter nach vorübergehender Besserung wieder schlechter worden ist, entschließe ich mich, noch mit dem Auslaufen zu wa[illegible] Die Bereitschaft bleibt aber bestehen, um jederzeit sofort aus[illegible] fen zu können.	
		Fernschreiben: SSD 5.Sich.Div. - Auslaufen [illegible] leit 325 von Borkum um 24 Stunden verschob[illegible]
16,5oUhr		wegen unveränderter Wetterlage. Vpbt. 2o[illegible]
		Dampfer Walküre meldet: Benötige Lotsen fü[illegible] Ems, weil ich nach Emden gehen muss zum Koh[illegible] Ich fordere Lotsen für Walküre an, gebe Be[illegible] fehl, spätestens am 14.8. um 10,oo Uhr zur[illegible] zu sein.
18,3oUhr		Walküre nach Emden entlassen.
19,ooUhr	Ich ersehe aus den Funksprüchen, dass Geleit 1868 mit Fahrprähm[illegible] ausgelaufen ist. Danach musste sich die Wetterlage in Westen gel[illegible] sert haben. Da auch in Borkum der Wind abflaute, und die See sic[illegible] wesentlich beruhigte, beschließe ich, auszulaufen. Befehl WDL an[illegible] alle: Sofort Seeklar machen für 20,oo Uhr.	
19,2oUhr		Fernschreiben: SSD Vpbt. 2o1o - Mit Geleit [illegible] fort auslaufen. Alle anderen Geleite unterw[illegible] 5.Sich.Div. +

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible].42 [illegible]oUhr		Gehen Anker auf, auslaufen.
		Auslaufmeldung: SSD an 1.Sich.Div. - 5.Sich. Div. - M.Z.Nord - 20.Vorp.-Flott. Geleit 325 um 20,oo Uhr Borkum aus. Dampfer Walküre nach Emden entlassen, weil er ohne zu kohlen nicht weiterfahren konnte. Vpbt. 2o1o+
[illegible]oUhr	W 3-4, bedeckt, mässige Sicht, starkes Meerleuchten	Geleit hat sich formiert
		gez. Warnecke
[illegible].42 [illegible]5Uhr	W - WNW 3-4, bedeckt, mässige Sicht, starkes Meerleuchten	Ostgeleit an Bb. passiert. Konnte nur von der Bb.-Kiellinie gesehen werden
[illegible]6Uhr [illegible]8Uhr		Räumerfolg Qu. 8313 Sperrbr. 145 Räumerfolg Qu. 8313 Sperrbr. 148
[illegible]25Uhr	WNW 2-3, bedeckt, mässige Sicht starkes Meerleuchten Tonne "M"	
[illegible]55Uhr		Räumerfolg Sprbr. 149 im nachfolgenden Geleit Nr. 326.
[illegible]18Uhr	WSW 2-3, wolkig, mässige Sicht,	Sprbr. 145 gibt Räummeldung ab, FT. 0850/43
[illegible]32Uhr		kommt FT. 1015/46: Vpbt. 2o1o von 1.Sich.Div. Vor Yjmuiden Dampfer Nederland anschließen.- Nederland hinter Sprbr. da kein MES.- +
[illegible]34Uhr		2 Hafenschutzboote übergeben mir einen holl. Schlepper B.S.4 bis Yjmuiden.
[illegible]15Uhr	W 2, wolkig, gute Sicht,	Räumerfolg Qu. 8267 Sprbr. 145
[illegible]45Uhr		Räumerfolg durch FT. 1134/50
[illegible]15Uhr		Jagdschutz durch 2 Fw-Jäger
[illegible]26Uhr	Yjmuiden quer	Dampfer Nederland wird von Vpbt. 2oo5 herangebracht. Ich lasse ihn als takt.Nr. 2 fahren, damit er gut hinter dem Sprbr. steuern kann. Schlepper B.S.4 entlassen.
[illegible]5oUhr		Jagdschutz beendet.
[illegible],ooUhr	WSW 2, heiter bis wolkig, gute Sicht Zandvoort	
[illegible]48Uhr	Ansl.Tonne Hoek quer	Das Geleit habe ich eine halbe Stunde vorher Kiellinie formieren lassen, um bei der Einsteuerung keine Zeit zu verlieren.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 14.8.42		
19,00Uhr		Geleit entlassen, einlaufen nach Hook. Die Vpbt. sind zwischen die Dampfer verte worden, um auf dem Fluß Flakschutz zu gew ren.
		Einlaufmeldung: SSD-Fernschreiben an 1.Si Div. -Geheim!- Geleit 325 um 19,00 Uhr Hook ei laufen mit Vpbt. 2010/05/06/08/11/12 und Sprbr. 145/148 6 Räumerfolge. Vpbt. 2010.
		Einlaufmeldung: Fernspruch an Chef 20.Vp. Geleit um 19,00 Uhr Hook ein. Ankunft Rot dam voraussichtlich 20,45 Uhr. Bitte für Schleife für morgen früh bestellen. Vpbt.
21,00Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		gez. Warnecke Lt.z.See und Kmdt 2010

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1868
von Den Helder nach Cuxhaven
vom 12.8.42 bis 14.8.1942.

Geleitführer:	Lt.z.See Lorenz
Geleitende Boote:	Vpbt. 2009
Geleitete Schiffe:	
XX 4 MFP	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.8.42	Den Helder	Fernschreiben: Geleit Nr. 1868 am 12.8. um 05,oo Uhr ab Helder nach Borkum mit Vp 2009 und 4 MFP. Wenn Wetter Marsch nicht zulässt, Geleit 24 Stunden verschoben. MFP nach Ostsee bestimmt. M 3400 Verfügungsboot Helder in halbstündiger Bereitschaft. 1.Sich.Div. G 9085
		Fernschreiben: Geleit 1868 bis Elbe durchführen. Während Nacht Borkum bleiben. Wenn Wetter sehr gü durchlaufen. 1.Sich.Div. G 9081
12.8.42	Den Helder	Geleit wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
05,ooUhr	SW 6, See 5, bedeckt, zeitweise Regen	gez. Lorenz
13.8.42	Den Helder	
05,ooUhr	SW 5, See 4-5, bewölkt	ausgelaufen. Wegen zu starken Seegangs wi eingelaufen. Auslaufmeldung durch FT. wid rufen.
05,35Uhr	Den Helder	Schiff fest.
13,5oUhr	Den Helder	abgelegt. Wetter ist etwas ruhiger geword Wetterwarte sagt ein weiteres Abflauen fü den Abend voraus. Entschließe mich daher zulaufen.
14,1oUhr		gebe Auslaufmeldung über MSS Helder.: S- 1.Sich.Div. MHO Utrecht als Funkspruc Mit 4 MFP Geleit Nr. 1868 Helder aus 14,0 nach Osten. Marschfahrt 8 sm. Vpbt. 2009
15,45Uhr	Tonne "T"	passiert. Prähme liegen in der achterlich sehr gut. Können volle Marschfahrt halten
22,45Uhr	Tonne "L"	passiert.
NNW	NNW 2, See 3-2, bedeckt	
14.8.42		gez. Lorenz
00,o5Uhr	AN 6999	Geleit 326 auf Gegenkurs passiert.
04,ooUhr	Tonne "C" NNO 2-1, See 2, bedeckt, Sicht 5 sm	passiert.
09,o9Uhr	Feuerschiff "H" SSO 1, See 1, bewölkt gute Sicht	passiert. Geleit entlassen.
11,1oUhr	Cuxhaven	Schiff fest.
		Fernschreiben: S- BSN, 1.Sich.Div. 20.Vp. N.Z.Nord Geheim! Geleit 1868 09,oo Uhr bei Hans en lassen. Vpbt. 2009 11,1o Uhr Cuxhaven ein. Vpbt. 2009 +

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.42		Bei 4 Windstärken und weniger lassen sich Prahmgeleite in einem Zuge Hoek - Elbe durchführen. Die Prahmmannschaften fahren sich am Tage schon ein, sodaß nachts ein genügendes Formationsfahren gewährleistet ist. Bei mehr als 4 Prähmen ist jedoch ein zweites Vorpostenboot erforderlich, da nachts die Signalverbindung mit den Prähmen überhaupt nicht klappt (nur ungeübte Hilfssignalgäste) und ein Boot, das vorn als Richtungsboot führt, nachts Nachzügler und evtl. Ausfälle nicht mehr sehen kann.
		gez. Lorenz Lt.z.See und Kndt 2009
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Nichts zu bemerken. Jünger

etage:

in A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Ghebr 2483

Geheim

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Abschnitt : " Maschine "

Flottillenchef: Korv.Kpt. Dinger

Flottillen-Ing.: Ob.Ltn.(Ing.) Eiben

kt.Nr	Leitender Maschinist:	Art der Hauptmasch.	Ps:	Kesselart:	Seetage:
~~001~~		~~Diesel-elektrisch.~~	~~600~~		
~~002~~		~~3 fach Exp.Dampfm.~~	~~700~~	~~Zylinderk.~~	
2003	Masch.Schlüter	3 fach Exp.Dampfm.	500	Zylinderk.	
2004	Stbs.Masch.Walther	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	
2005	Stbs.Masch.Linnemeier	3 Zylinder 4 takt Diesel	300	-	
2006	Masch. Büsch	wie vor	250	-	
2007	Ob.Masch.Weyhausen	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	
2008	Masch.Ernemann	" " " "	400	" " "	
2009	Ob.Masch.Krausser	" " " "	400	" " "	
2010	Ob.Masch.Krause	" " " "	400	" " "	
2011	Stbs.Masch.Wiedensohler	" " " "	400	" " "	
2012	Ob.Masch.Dethof	" " " "	400	" " "	

Begonnen: 1.8.42.

Beendet: 15.8.42.

Anlage zu B. S. N. G. Kdos. 2728 42

Anlage 1 zu 1/1.SKl 2500/5.42 g.Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. S. Lagumein in Glücksstadt, Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36 Kriegstagebuch. Din A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.8.42. bis 15.8.42.	Amsterdam	2004, planmäßige Werftliegezeit. K.b.V. Ebert
1.8.42.	Rotterdam	2003, Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2005, Geleitdienst, Sperraufgabe. K.b.V.
	Den Helder	2006, Bereitschaft, K.b.V.
	Jn See - Cuxhaven	2007, Geleitdienst, K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2008, Boot fährt zum Kompensieren anschl. Vorpostendienst.
	Jn See - Cuxhaven	2009, Geleitdienst, K.b.V.
	Jn See - Rotterdam	2010, Geleitdienst, K.b.V.
	Jn See - Cuxhaven	2011, Geleitdienst, K.b.V.
	Rotterdam	2012, außer K.B. P.Smit-Werft, siehe K.T.B. vom 16.7.42. Ebert
2.8.42.	Rotterdam	2003, Bereitschaft, Maschinendienst, kleinere Maschinenüberholungen werden durchgeführt
	Jn See - Den Helder	2005, Vorpostendienst, K.b.V.
	Den Helder	2006, Bereitschaft, K.b.V.
	Cuxhaven	2007, Bereitschaft, Kohlenübernahme 32,to. Endbestand 85 to. Zeit: 4 Std.
	Jn See - Rotterdam	2008, Geleitdienst, K.b.V.
	Cuxhaven	2009, Bereitschaft, Kohlenübernahme 70 to. Endbestand 85 to. Zeit 4 Std.
	Rotterdam	2010, Bereitschaft, Maschinendienst K.b.V.
	Cuxhaven	2011, Bereitschaft, Maschinendienst K.b.V.
	Rotterdam	2012, außer K.B. K.b.V. Ebert
3.8.42.	Rotterdam - Jn See	2003, Geleitdienst, Flakschutz. K.b.V.
	Den Helder-See-R.Dam	2005 Sperraufgabe. K.b.V.
	Den Helder	2006, Bereitschaft, Maschinendienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2007, Bereitschaft, " K.b.V.
	Rotterdam -mJn See	2008, Kohlenübernahme 24 to. Endbestand 55 to. Zeit: 1 Std. anschließend Vorp. Dienst.
	Cuxhaven	2009, Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2010, Vorpostendienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2011, Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2012, außer K.B. K.b.V. Ebert
4.8.42.	Jn See - Den Helder	2003, Flakschutz. K.b.V.
	~~Amsterdam~~	
	Rotterdam	2005, Bereitschaft. K.b.V.
	Den Helder	2006, Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven - Jn See	2007, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See - Rotterdam	2008, Vorpostendienst. K.b.V.
	Cuxhaven - Jn See	2009, Geleitdienst. K.b.V.

4.8.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.8.42.	Jn See - Rotterdam	2010, Vorpostendienst. K.b.V.
	Cuxhaven - Jn See	2011, Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2012, außer K.B. K.b.V. Ebert
5.8.42.	Den Helder - Jn See	2003, Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005, Bereitschaft, kleinere Masch.Reparaturen wurden ausgeführt. K.b.V.
	Den Helder	2006, sofortige Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See - Rotterdam	2007, Geleitdienst und anschließend Feuer aus zur Kesselreinigung. K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2008, Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See - Rotterdam	2009, Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2010, Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See - Rotterdam	2011, Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2012, außer K.B. Boot fährt durch die Schleife. Ebert
6.8.42.	Jn See - Cuxhaven	2003, Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005, Bereitschaft. K.b.V.
	Den Helder	2006, sofortige Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2007, außer K.B. Kesselreinigung u.lfd.Rep. Werft: Niehus u.v.d.Berg.
	Jn See - Rotterdam	2008, Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2009, Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See - Rotterdam	2010, Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2011, Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2012, außer K.B. K.b.V. Ebert
7.8.42.	Cuxhaven - Jn See	2003, Bereitschaft, Kohlenübernahme 50 to. Endbestand 132 to. Zeit: 3 Std. anschließend Geleitdienst.
	Rotterdam - Jn See	2005, Geleitdienst. K.b.V.
	Den Helder	2006, sofortige Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2007, außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2008, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-R.Dam-Jn See	2009, Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2010, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-R.Dam.-Jn See	2011, Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam - Jn See	2012, K.B. Rep.beendet Geleitdienst. K.b.V. Ebert

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.8.42.	Jn See-Den Helder.	2003, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven.	2005, Geleitdienst. K.b.V.
	Den Helder.	2006, Sofortige Bereitschaft. Maschinendienst. K.b.V.
	Rotterdam.	2007, Außer K.B.
	Jn See-Cuxhaven.	2008, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Den Helder.	2009, Vorpostendienst u. Flakschutz K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven.	2010, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam.	2011, Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven.	2012, Geleitdienst. K.b.V.
		Eibes
9.8.42.	Den Helder-Jn See-	2003, Sperraufgabe. K.b.V.
	Den Helder	
	Cuxhaven.	2005, Bereitschaft. K.b.V.
	Den Helder.Jn See.	2006, Sperraufgabe. K.b.V.
	Rotterdam.	2007, Außer K.B.
	Cuxhaven.	2008, Bereitschaft. Kohlenübernahme 52.to Endbestand: 89.to.Zeit: 3. Std.
	Den Helder-Jn See-	2009, 16,15 h. Abgelegt zur Bergungsaktion
	Den Helder.	des auf Mine gelaufenen Frachters
	Cuxhaven.	Sigyn.
		2010, Bereitshhaft. Kohlenübernahme 51.to. Endbestand: 91,1o.to.Zeit: 3.Std.
	Rotterdam.-Jn See.	2011, Sperraufgabe,K.b.V.
	Cuxhaven.	2012, Bereitschaft. Kohlenübernahme 45.to. Endbestand:8o.to. Zeit: 7.Std.
		Eibes
1o.8.42.	Den Helder-Jn See.	2003, Geleitdienst. K.b.V.
	Cuxhaven.	2005, Bereitschaft.Ausführungen kleinerer Reparaturen. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven.	2006, Sperraufgabe. K.b.V.
	Rotterdam.	2007, Außer K.B.
	Cuxhaven.	2008, Bereitschaft. K.b.V.
	Den Helder.	2009, Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven.	2010, Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven.	2011, Sperraufgabe. K.b.V.
	Cuxhaven.	2012, Bereitschaft. Ausführungen kleinerer Reparaturen. K.b.V.
		Eibes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.42.	Jn See-Cuxhaven.	2003, Sperraufgabe.K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See.	2005, Geleitdienst.K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See.	2006, Geleitdienst.K.b.V.
	Rotterdam.	2007, Außer K.B.
	Cuxhaven-Jn See.	2008, Geleitdienst.K.b.V.
	Den Helder.	2009, Bereitshaft. K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See.	2010, Geleitdienst.K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See.	2011, Geleitdienst.K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See.	2012, Geleitdienst.K.b.V.
		Eibes
8.42.	Cuxhaven.	2003, Bereitschaft.4o.to.Kohle Übernahme Endbestand: 131.to. Zeit:3.Std.
	Jn-See-Borkum-Reede.	2005,Geleitdienst Flakschutz. K.b.V.
	Jn-See-Borkum-Reede.	2006,Geleitdienst Flakschutz. K.b.V.
	Rotterdam.	2007, Außer K.B.
	Jn See-Borkun-Reede.	2008,Geleitdienst Flakschutz. K.b.V.
	Den Helder.	2009,Bereitschaft K.b.V.
	Jn See-Borkum-Reede.	2010,Geleitdienst Flakschutz. K.b.V.
	Jn See-Borkum-Reede.	2011,Geleitdienst Flakschutz. K.b.V.
	Jn See-Borkum-Reede.	2012,Geleitdienst Flakschutz. K.b.V.
		Eibes
8.42.	Cuxhaven.Jn See.n	2003, Geleitdienst. K.b.V.
	Borkum-Reede-Jn See.	2005, Flakschutz Geleitdienst. K.b.V.
	Borkum-Reede-Jn See.	2006, Flakschutz Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam.	2007, Außer K.B.
	Borkum-Reede-Jn See.	2008, Flakschutz Geleitdienst. K.b.V.
	Den Helder-Jn See.	2009, Geleitdienst. K.b.V.
	Borkum-Reede-Jn See.	2010, Flakschutz Geleitdienst. K.b.V.
	Borkum-Reede-Jn See.	2011, Flakschutz Geleitdienst. K.b.V.
	Borkum-Reede-Jn See.	2012, Flakschutz Geleitdienst. K.b.V.
		Eibes
8.42.	Jn See-Den Helder.	2003, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam.	2005, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam.	2006, Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam.	2007, Außer K.B.
	JnSEE-Rotterdam.	2008, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam.	2009, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam.	2010, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam.	2011, Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam.	2012, Geleitdienst. K.b.V.
		Eibes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.8.42.	Den Helder-Jn See	2003, Sperraufgabe. K.b.V.
	Den Helder.	
	Rotterdam.	2005, Bereitschaft. Treiboel übernommen 9,2 m³. Endbestand: 24, m³. Zeit: 0,45 Std.
	Rotterdam-Jn See.	2006, Sperraufgabe. K.b.V.
	Rotterdam.	2007, Außer K.B.
	Rotterdam.	2008, Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven.	2009, Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam.	2010, Bereitschaft. Boot fährt durch die Schleife u. zum Kompensieren. K.b.V.
	Rotterdam.	2011, Bereitschaft. Kohlenübernahme 54. to. Endbestand: 84. to. Zeit: 1,30 Std.
	Rotterdam.	2012, Bereitschaft. K.b.V.

Gesehen:

Ibes

Ebbes. Ing und Ob.-Ing

veg: Kapt. (Ing) und Div. Ing

Jünger

Gelesen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

2854

1. Sicherungsdivision
B. Nr. Gkdos 2423 A 2

Den 19. September 1942.

Geheime Kommandosache!

An
Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach),
nachr. 20. Vorpostenflottille.

Betrifft : KTB der 20. Vp.Fl. vom 1. bis 15./8.42.

In der Anlage wird das KTB der 20. Vp.Fl. für die Zeit vom 1. bis 15./8.42 zweifach, Abschnitt Maschine dreifach vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. Plath

Für die Richtigkeit :
Angestellte.

1.Skl 2547 g.Kdos.

22. Okt. 1942

28. Okt. 1942

2728/42

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 2728 A II

Den 7. Oktober 1942.

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine Skl.

-1-

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 1. - 15.8.1942 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. W o l f r a m
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skl. Nr. 2567

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

vom 16.8.42 - 31.8.1942.

Flottillenchef: Korvettenkapitän D i n g e r

Anlagen:

1. Bericht des Geleitführers 2o11 über das Geleit Nr. 1846 v. 31.7.- 1.8.
2. Bericht des Geleitführers 2o1o über das Geleit Nr. 1870
3. Bericht des Geleitführers 2oo8 über das Geleit Nr. 1871
4. Bericht des Geleitführers 2o1o über das Geleit Nr. 329
5. Bericht des Geleitführers 2po9 über das Geleit Nr. 1882
6. Bericht des Geleitführers 2o11 über das Geleit Nr. 1888
7. Bericht des Geleitführers 2o11 über das Geleit Nr. 335
8. Leistungen der Mob- u. Hilfsschiffverbände vom 1.8. - 31.8.1942.
9. Bericht über den Vorpostendienst vom 16. - 31. 8. 1942.
10. Bericht über besondere Vorkommnisse auf den Positionen vor der holländischen Küste.

AKT.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
1	V 2oo3	Lt.z.See Rüggeberg	- 14
2	V 2oo4	Lt.z.See Hoffmann	Werftliegezeit
3	V 2oo5	Lt.z.See Beckmann	5
4	V 2oo6	Ob.Strm. Brehm	11
5	V 2oo7	Oblt.z.S. Ammermann	6
6	V 2oo8	Lt.z.See von Bloh	13
7	V 2oo9	Lt.z.See Lorenz	10
8	V 2o1o	Lt.z.See Warnecke	9
9	V 2o11	Kptlt. Dassel	9
10	V 2o12	Ob.Strm. Wetzel	13

angefangen: am 16.8.1942
beendet: am 31.8.1942.

Anlage zu 1/Skl 2972/42

Anlage 2 zu 1/Skl 29508/42 Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Ablieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
16.8.42	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 1870
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 1870
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Sperraufgabe Sperrbr. 148
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer,Geleit Nr.1870
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 1870
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Finger
17.8.42	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 1870
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 1870
	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2006	Sperraufgabe Sprbr. 148
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1871
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 328
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer,Geleit Nr.18
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 1870
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1871
			Finger
18.8.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2003	Breitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2006	Sperraufgabe mit Sprbr.148
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 1871
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 328
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1871
			Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
.8.42	C'haven-See-Borkum	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 329
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	C'haven-See-Borkum	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 329
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	~~Geleit~~ Nr. Sperrbrb. 148.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	C'haven-See-Borkum	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer,Geleit Nr.329
	C'haven-See-Borkum	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 329
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Finger
20.8.42	Borkum Reede-In See	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 329
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Borkum Reede-In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 329
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst
	Borkum Reede-In See	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer,Geleit Nr.329
	Borkum Reede-In See	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 329
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Finger
1.8.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 329
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 329
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007	Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 330
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst
	~~In See - Rotterdam~~	~~Geleitführer,Geleit Nr.~~	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Geleitführer,Geleit Nr.329
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 329
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 330
			Finger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Alleinlieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
22.8.42	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2003	Vorpostendienst
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 330
	In See	Vorp.-Boot 2009	Geleitführer, Geleit Nr. 1882
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 330
			Finger
23.8.42	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2003	Vorpostendienst
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 1888
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 1888
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009	Geleitführer, Geleit Nr. 12
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 1888
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr. 18
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2012	Vorpostendienst
			Finger
24.8.42	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2003	Vorpostendienst
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Ausser K.B.
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 1888
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 1888
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 1888
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr. 1888
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2012	Vorpostendienst
			Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
25.8.42	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2003	Vorpostendienst
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	In See - Vlissingen	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 332
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	In See-R'dam-IN See	Vorp.-Boot 2012	Vorpostendienst
			Finger
26.8.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Vorpostendienst
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Vlissingen-See-R'dam	Vorp.-Boot 2008	Marsch nach Rotterdam
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Geleit Nr. 332
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Vorpostendienst
			Finger
27.8.42	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2003	Vorpostendienst
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2012	Vorpostendienst
			Finger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
28.8.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo3	Vorpostendienst
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o1o	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11	Bereitschaft
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst
			Jünger
29.8.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo3	Bereitschaft
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o1o	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11	Bereitschaft
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst
			Jünger
30.8.42	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo3	Geleit Nr. 1896
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2oo6	Geleit Nr. 335
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2oo7	Geleit Nr. 335
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2o1o	Geleit Nr. 335
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2o11	Geleitführer, Geleit Nr. 335
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Ausser K.B.
			Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
31.8.42	In See - Emden	Vorp.-Boot 2oo3	Geleit Nr. 1896
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Geleit Nr. 335
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Geleit Nr. 335
	In See	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Geleit Nr. 335
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11	Geleitführer, Geleit Nr. 335
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst
			Jünger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 12

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1846
von Hoek nach der Elbe
vom 31.7. bis 1.8.1942.

Geleitführer: Oblt.z.See Bursch auf Vpbt. 2011

Geleitende Boote: Vpbt. 2011/07/09, M 3440, U-Jäger 1204, bis Den Helder Vpbt. 2006.

Geleitete Schiffe:

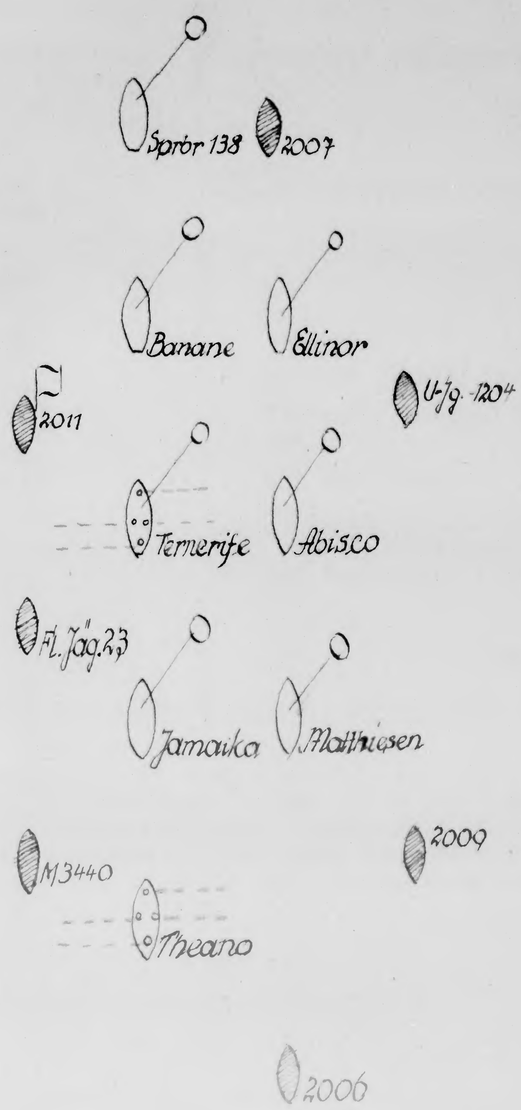
1. schw.D. "Ellinor"	1071 BRT	8,5 sm	Ballon	Lt.Bröselt
2. schw.D. "Banana"	1240 "	9 sm	Ballon	Oblt.Schulze
3. schw.D. "Abisco"	3088 "	9 sm	Ballon	Lt.Kassel
4.dtsch.D. "Feuerife"	2436 "	9,5 sm	2x2cm 2 MG Ballon	Lt.Schulte
5. schw.D. "Liily Matthiesen	986 "	9,5 sm	Ballon	Oblt.Johannsen
6. schw.D. "Jamaica"	1034 "	9 sm	Ballon	Lt.Christiansen
7.dtsch.D. "Theano"	1059 "	10 sm	2x2cm 4 MG	
	10914 BRT			

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 12

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:		Geleit Nr. 1846 am 31.7. um 15,3o Uhr ab Hoek Anst. Tonne nach Elbe mit Vpbt. 2o11/o7/o9, M 3440 als Grund-geleit. Falls klar anschließt U-Jäger 12o4 für Weser-münde. Vpbt. 2oo6 anschließt bis Den Helder zur Ablö-sung Vpbt. 2oo8. Vorbesprechung 31.7. um 09,oo Uhr. 1.Sich.Div. G 8425 AII.
b) Geleitbesprechung:		Doppelte Kiellinie, keine Lampen ausser bei Unsichtig-keit. Nebelsignale nach Vorschrift. Schiffe erhalten Signalgäste der 20.Vp.Fl. Marschfahrt 8,5 sm. Richtung boot 2oo7, Funksprech- und Bergungsboot M 3440. Schiff gehen 12,oo Uhr ab Rotterdam.
c) Ausführungen:		
31.7.42		Auslaufmeldung: Vpbt. 2o11/o7/o9, M 3440, U-Jäger 12o4 auslaufen mit Geleit 1846, acht Schiffe um 15,3o Uhr von Hoek nach Elbe. Marschfahrt 8,5 sm. Funksprechboot M 3440. Bis Den Helder anschließt Vpbt. 2oo6. Vpbt. 2o11 +
13,ooUhr	Rotterdam-Schiehaven	Boote legen ab für Geleit.
13,3oUhr	Waalhaven	D."Frigga" noch beim Laden, hatte Auslaufbe-fehl für 12,oo Uhr. Schlepper längsseits. Me dung an Haf.Kmdt. über MSS. D.Frigga noch im Waalhaven, bitte zurückhalten und ans nächst Geleit hängen.
14,3oUhr	Hoek MSS	Von Haf.Kmdt. an Geleit 1846 vollzählig 13,3 Uhr Vaardingen passiert ausser D."Frigga". An Haf.Kmdt. und MNO Utrecht. Geleit 1846 Hoek ohne D."Frigga" ausgelaufen. Vp. 2o11 "Ohne D.Frigga" wird von der MSS nicht mir durchgegeben.
15,15Uhr	Hoek Anst.Tonne NO 3, wolkenlos, See 2, Sonne, Sicht 20 sm	Geleit tritt ohne "Frigga" Marsch an. Frigga steht gegen 16,oo Uhr bei Anst.Tonne und wird von 2oo3 auf meine Veranlassung zurückge-schickt. Geleit stand schon bei Scheveningen.
	Auf der Besprechung lich um 12,oo Uhr ab fen könne. Kpt. D. " Einwendungen machte tig. Der Hafenkapitän sonst das Geleit aus hielt ich am Auslauf	hatte ich Kapitäne und B.O.'s gebeten, pünkt-zulegen, damit das Geleit rechtzeitig auslau-Frigga" wurde besonders gebeten, da er gleich und meinte, er würde erst abends mit Laden fe sagte ihm, daß er pünktlich sein müße, da liefe. Wegen der ständigen Schnellbootsgefahr termin fest und habe "Frigga" zurückgelassen.
16,4oUhr		FT. 1623/37 Vpbt. 2011: Ab Punkt 3 setzt von Den Helder kommender Sprbr. 138 als Sperrgeleit vor Geleit 1846 bis Elbe. 1.Sich.Div.
19,1oUhr	bei Yjmuiden NO 2, wolkenlos, See 1 Sonne, Sicht 20 sm	Passiermeldung.
20,3oUhr	5 sm nördl. Punkt 3	Sprbr. 138 übernimmt Sperrgeleit und Naviga-tion, wird vor Bb.-Kiellinie gesetzt.

Geleit Nr 1846



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 31.7.42		
22,3oUhr	bei "Toni" unverändert	Vpbt. 2oo6 entlassen. Flakj. 24 Kiellinie 2o11, dahinter 2oo7, Schlußboot M 3440. gez. Bursch
.8.42		
1,3oUhr	SO 2-3, wolkenlos, See 2, Mondschein, Sicht 10 sm	Gegengeleit 318 passiert.
2,55Uhr	bei "Max"	
9,3oUhr	Bei "Dora" unverändert, Sicht 6 sm	Keine besonderen Vorkommnisse.
2,35Uhr	bei "Cäsar" OSO 2, Dunst, Sicht 2 sm,	
3,1oUhr		Geleit 319 passiert an Bb.
4,5oHhr	bei "Anton"	D. "Theano", U-Jäger 12o4 nach der Weser entlassen.
7,ooUhr	bei Elbe II	Geleit entlassen.
7,3oUhr	Neuwerk	Einlaufmeldung: Sperrgeleit 1846 um 17,oo Uhr bei Elbe II entlassen. Vpbt. 2oo7/o9/11, M 3440 festmachen 19,oo Uhr Cuxhaven. Vpbt. 2o11 + gez. Bursch

Betrifft: Ansteuerungstonne Den Helder.

Seit Monaten ist die hohe Gittertonne gegen eine kleine rote Spitztonne ausgewechselt. Von Süden kommend ist diese Tonne bei etwas dunstigem Wetter der einzige Anhaltspunkt, der vor den Haaksgründen warnt. Die kleine rote Tonne ist aber kaum zu sehen. Um Strandungen zu vermeiden, erscheint es wichtig, daß die große Gittertonne baldmöglichst wieder ausgebracht wird.

gez. Bursch

Stellungnahme des Flottillenchefs:

1.) 31.7. Das Verhalten des Geleitführers betr. D. "Frigga" wird von mir gebilligt, auch wenn das Geleit 15 Minuten vor der festgesetzten Zeit den Marsch antrat. Frigga wäre auch 15,3o Uhr nicht zur Stelle gewesen. Die Geleitführer sind wiederholt von der Sicherungsdivision für verspätetes Auslaufen verantwortlich gemacht worden. Ein Warten vor Hoek ist besonders gefährlich und würde die Kapitäne nur zu weiterer Unpünktlichkeit veranlassen.

2.) Anst.Tonne DenHelder. Das Lot ist an dieser Stelle wenig brauchbar.

Finger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18 B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1870

von Rotterdam nach Cuxhaven

vom 16.8. bis 17.8.1942.

Geleitführer: Lt.z.See Warnecke auf Vpbt. 2o1o.

Geleitende Boote: Vpbt. 2oo3/o5/1o/11, M 3440, Sprbr. 149, T-Boot "Jaguar".

Geleitete Schiffe:

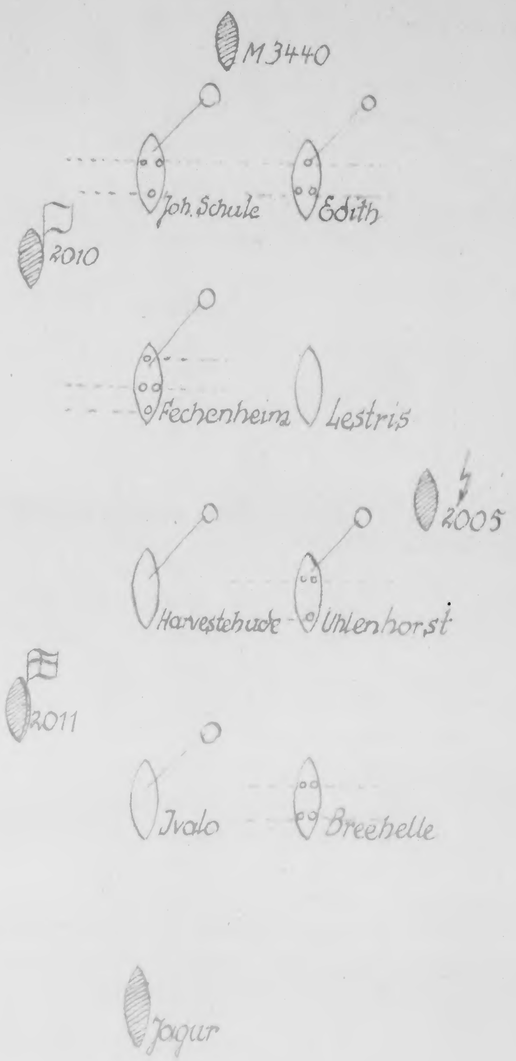
1. finn.D. "Edith H."	36o6 BRT	1x2cm, 2 MG, Ballon	58oo t	Kohlen,
2.dtsch.D. "Joh. Schulte"	5973 "	2x2cm, 2 MG, Ballon	68oo t	Koks
3. schw.D. "Lestris"	2615 "	Ballon	345o t	Koks
4.dtsch.D. "Feschenheim"	8116 "	2x2cm, 2 MG, Ballon	98oo t	Kohlen
5.dtsch.D. "Uhlenhorst"	4Q23 "	1x2cm, 2 MG, Ballon	545o t	Kohlen
6.dtsch.D. "Harvestehude"	4836 "	2x2cm, 2 MG, Ballon	62oo t	Zement
7.dtsch. "Breehelle"	342 "	4 MG,		Ballast
8. finn.D. "Ivalo"	2035 "	1x2cm, 2 MG, Ballon	29oo t	Kohlen.
	31564 BRT			

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 12

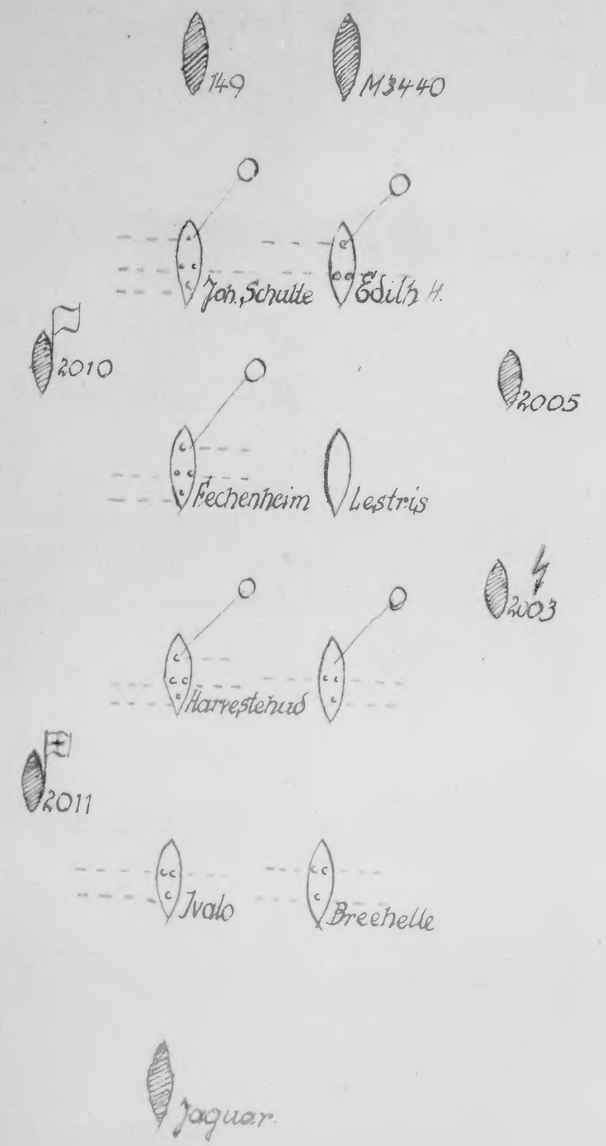
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:		Am 16.8. Geleit 1870 mit M 3440 und 3 Booten der 20.Vorp.-Flott. 07,oo Uhr ab Hoek nach Elbe. Vorbesprechung am 15.8. 11,oo Uhr. 1.Sich.Div. +
b) Geleitbesprechung:		Doppelte Kiellinie. Falls Nachts Regen und unsichtig, Richtungsboot mit Scheinwerfer achteraus leuchten. Marschfahrt 7,5 sm. Bei Nebel Marschfahrt durchhalten. Richtungsboot M 3440, Geleitführer Vp 2o1o Bb. vorne, Arztboot und Schlepper Vp 2o11 Bb hinten, Funksprechboot Vp 2oo5 Stb. vorne. Falls Sprbr. kommt, geht er vor Bb.-Kiellinie, sein Geleitboot Stb. achtern. Dampfer ablegen um 03,3o Uhr, Vpbt. 04,oo Uhr. +
c) Ausführungen:		Fernschreiben: S 20.Vp.Fl. Geheim!- T-Boot Jaguar anschließt Geleit 1870 nach Elbe. 1.Sich.Div. G 9270 A I + Fernschreiben: S nachr. 20.Vp.Fl. Geheim!- Mit Vpbt. 2oo3 am 16.8. 12,oo Uhr Aufnahme Sperrgeleit für Geleit 1870 bei Pkt. 3 nach Elbe. 1.Sich.Div. G 9371 A I + Auslaufmeldung: SSD an MNO Utrecht zur Abgabe als Funkspruch. Geheim!- Auslaufe mit Geleit 1870 und Vpbt. 2o1o/o5/11, M 3440 am 16.8. um 07,oo Uhr ab Hoek nach Elbe. Marschfahrt 7,5 sm, Funksprechboot 2oo5, Arztboot 2o11, Welle "G": Vpbt. 2o1o. + (siehe FT. 0451/32)
16.8.42		
04,3oUhr	Rotterdam-Schiehaven SW 3, bedeckt, sehr schlechte Sicht, Regenschauer,	ablegen, auslaufen mit den Dampfern. Durch das sehr schlechte und dunkele Wetter wurde das Auslaufen verzögert und die Fahrt verringert.
06,3oUhr		Vpbt. 1312 meldet sich zur Stelle, soll mit bis Den Helder.
07,12Uhr		Morsespruch von MSS Hoek: Letzter Dampfer hat 06,3o Uhr Vaardingen passiert. + Ich befehle darum Marschfahrt 4 sm.
07,2oUhr		Fernschreiben über MSS Hoek: SSD an MNO Utrecht zur Abgabe als Funkspruch. Geheim!- Zu FT. 0451/32- Jaguar Anschluss an Geleit 1870, Vpbt. 1312 bis Den Helder. Vpbt. 2o1o + (siehe FT. 0756/41).
07,3oUhr		Auslaufmeldung: MSS Hoek: Vpbt. 2o1o/o5/11, M 3440, Vpbt. 1312, T-Boot Jaguar mit Geleit 1870 um 08,oo Uhr Hoek aus. Vpbt. 2o1o +

Geleit Nr. 1870



Geleit Nr. 1870



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 16.8.42		
09,00Uhr	WSW 4, bedeckt, schlechte Sicht, Regenschauer	4 Boote der 34.M.S.-Flott. laufen zusammen mit dem Geleit aus, setzen vor der Hoek Gerät aus. Dadurch wurde das Formieren des Geleites ungewöhnlich lange hinausgezögert, weil die grossen Dampfer abstoppen mussten und große Ausweichmanöver machen mußten. (s. Schlussbetrachtung).
09,30Uhr		FT. 0838/44: SSD Sprbr. 160- Weiterlaufen bis Begegnung mit Geleit 1870, dann kehrt und als 2. Sprbr. vor Geleit laufen. 5.Sich.Div. +
		Vpbt. 1312 fährt Stb. achtern. Ich lasse 2005 weiter nach vorne rücken.
09,50Uhr		Geleit formiert, trete Marsch an.
12,00Uhr	WNW 4, bedeckt, mässige Sicht, bei Punkt IV	
		Ich lasse T-Boot Jaguar hinter der Bb.-Kiellinie einweisen, um ihm möglichst früh Sperrschutz zu geben.
13,30Uhr		Sprbr. 149 und Vpbt. 2003 eintreffen bei Geleit. Sprbr. vor Bb.-Kiellinie, 2003 an Bb. Mitte.
		Ich gebe Sprbr. 149 Anweisung, Räummeldungen durch FT. nur bei Beschädigung, sonst eine Sammelmeldung bei Tonne "L" zu geben.
13,45Uhr		FT. 1333/57: Vpbt. 2010 von 1.Sich.Div.: Bei Passieren der Qu. 8264 bis 8262 AN Ausguck nach Schiffbrüchigen halten.
		Ich melde dem Fkspr.boot 2005 den Funkspruch optisch.
13,53Uhr		FT. 1337/57 KR KR: 5.Sich.Div. von Sprbr. 160: M-Treffer auf 52° 46' N, 04° 31,5' O. Schiff macht stark Wasser. Versuche Den Helder zu erreichen, erbitte Pumpendampfer. +
14,30Uhr		Sprbr. 160 wird auf Strand sitzend gesichtet, damit fällt er für Sperrgeleit aus.
16,00Uhr	Schulpengat Anst.Tonne WNW 4, bedeckt, gute Sicht	
19,08Uhr		ein Flugzeug an Bb. in Abstand 5-6 sm, niedrig Abflug SW, fdl. Aufklärer, Typ nicht auszumachen.
		Fl-Meldung: Qu. 4481 05 Ost 1 Flugzeug niedrig SW +
Uhr 19,40Uhr		treibende Mine an Bb. wird beschossen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12 B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20,00Uhr	Tonne "N" WNW 2-3, heiter, gute Sicht,	
23,12Uhr		Fliegeralarm! Siehe anl. Gefechtsbericht. gez. Warnecke
17.8.42	In See	
00,03Uhr	NW 2, heiter, gute Sicht.	Vorp.-Rotte passiert.
03,00Uhr		Fliegeralarm! Flugzeug wird nicht gesehen.
03,15Uhr		Fliegeralarm! Flugzeug wird nicht gesehen.
04,15Uhr	WNW 2, heiter, gute Sicht.	Fliegeralarm! Flugzeug wird nicht gesehen.
05,40Uhr		Räumerfolg Qu. 6425. Sprbr. 149.
06,22Uhr		1 JU 88 kreuzt den Kurs des Geleites, ES.
07,50Uhr	W 0-1, heiter, gute Sicht	Vorp.-Rotte passiert.
10,30Uhr		Flakjäger mit 4 Ems-Dampfern passiert.
12,55Uhr	Elbe I	Geleit entlassen. Vpbt. bleiben bis Elbe II bei den Schiffen.
13,25Uhr	Elbe II	einlaufen nach Cuxhaven.
14,30Uhr		Einlaufmeldung: An MSS Cuxhaven:
15,00Uhr	Cuxhaven-Lenzkai	zum Kohlen festgemacht. gez. Warnecke

Schlussbetrachtung:

1.) Beim Auslaufen aus Hoek hat sich das Dazwischenfahren der M.S.-Boote innerhalb des Geleites verzögernd auf das Formieren ausgewirkt. Es wird empfohlen, dass die M.S.-Boote solange mit dem Ausbringen des Gerätes warten, falls sie mit einem Geleit zugleich auslaufen, bis dasselbe passiert ist und sich formiert hat, da sonst unnötige Verzögerungen und Gefährdungen hervorgerufen werden. In diesem Falle mussten drei Dampfer ostwärts des Tonnenstriches ausweichen.

2.) Während der Durchführung des Geleites Nr. 325 wurden von den Sperrbrechern 145/148 6 Räumerfolge erzielt. Ein weiterer Räumerfolg wurde von dem Sperrbrecher 149, der bei dem Geleit Nr. 326 etwa 5 - 10 sm hinter dem Geleit Nr. 325 stand, erzielt.

Die ersten drei Räumerfolge wurden am 12.8. durch eine Sammelmeldung bei Hubertgat abgesetzt, als das Geleit im Begriff war in Borkum einzulaufen. Dagegen ist nichts einzuwenden.

Am 14.8. aber wurden von Sperrbrecher 145 im Abstand von ungefähr drei Stunden 2 Räummeldungen durch FT. 0850/43 und 1134/50 abgegeben. In der Zwischenzeit wurde noch von Sprbr. 149 durch FT. 0958/45 eine Räummeldung gemacht. Sprbr. 149 stand zu dieser Zeit 6 sm hinter dem Geleit Nr. 325.

Durch diese drei Meldungen muss es dem Feind möglich gewesen sein, den Standort und die Fahrt des Geleites 325 und 326 festzustellen, um evtl. Flugzeuge anzusetzen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Es wäre zu empfehlen, dass die im Geleitdienst als Sperrschutz eingesetzten Sperrbrecher ihre Räummeldungen entweder nur bei Beschädigungen machen, oder sie als Sammelmeldungen an unverfänglichen Orten (Tonne "L") oder vor der Elbmündung als Funkspruch absetzen, oder aber sie z.B. an der Hollandküste optisch über Signalstellen an M.N.O. Utrecht zur Abgabe als Funkspruch übermitteln. Das Funkverbot müsste für im Geleit eingesetzte Sperrbrecher genau so gut gelten wie für die Boote und Fahrzeuge.

gez. Warnecke
Lt.z.See und Kmdt. Vp 2010.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Der Schlußbetrachtung wird zugestimmt.

Jünger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1871

von Hoek nach der Elbe

vom 17.8. bis 18.8.1942.

Geleitführer: Lt.z.See von Bloh auf Vpbt. 2oo8.

Geleitende Boote: Vpbt. 2oo8/12.

Geleitete Schiffe:

Schlepper "Seefalke" mit Dampfer "Reynersz" im Schlepp.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.8.42		
12,1oUhr	Schiehaven-Rotterdam	Boote legen ab.
		Ablegen zum Geleit Nr. 1871 mit Vpbt. 2012 Dampfer "Reynersz" in Schlepp von Schlepper "Seefalke".
		Auslaufmeldung über M.S.S. Hoek an 1.Sich.D abgegeben.
14,15Uhr	Anst.Tonne Hoek NW 1, See 1, Bew.2/10	Geleit setzt sich in Marsch.
14,3oUhr		Waffen eingeschossen.
18,25Uhr	Punkt IV	passiert.
18,5oUhr	Anst.Tonne Yjmuiden	passiert.
19,55Uhr	Punkt 3	passiert.
22,35Uhr	Tonne "Toni" NW 1, See 1, Bew.2/10	passiert.
		gez. von Bloh
18.8.42		
00,3oUhr	Tonne "Nanni"	passiert.
		Von 00,oo bis 03,oo Uhr überflogen zahlreiche Flugzeuge in grosser Höhe Richtung West-Ost das Geleit. Abwurf von Leuchtbomben.
02,ooUhr		Fliegeralarm.
02,15Uhr		Fliegeralarm beendet.
03,ooUhr	Tonne "Max" SSO 1, See 1, Bew.0/10	passiert.
06,25Uhr	Tonne "Lucie"	passiert.
12,3oUhr	Tonne "Cäsar" OSO 1, See 1, dunstig	passiert.
15,15Uhr	Tonne "Anton"	passiert.
16,3oUhr	Elbe I	passiert.
17,2oUhr	Elbe II	passiert. Geleit entlassen. Flakschutz bis Cuxhaven.sichergestellt.
18,2oUhr	Cuxhaven Mole	passiert.
		Einlaufmeldung: über MSS an 5.Sich.Div. abgegeben.
19,ooUhr	Cuxhaven-Kohlenpier, Lentzkai	festgemacht.

gez. von Bloh
Lt.z.See und Kmdt. 2008

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Fliegar

Geleit Nr. 1871



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 329

von Cuxhaven nach Rotterdam

vom 19.8. bis 21.8.1942.

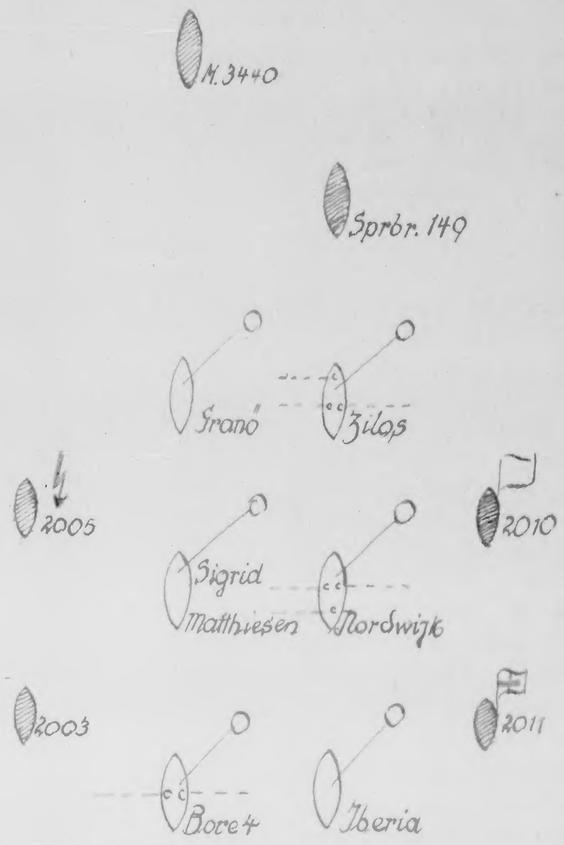
Geleitführer:	Lt.z.See Warnecke auf Vpbt. 2o1o.		
Geleitende Boote:	Vpbt. 2o1o/o3/o5/11, M 3440, Sprbr. 149.		
Geleitete Schiffe:			
1. finn. D. "Zilos"	1710 BRT	Erz	1x2cm, 2 MG, Ballon
2. schw. D. "Granö"	1885 "	Erz	Ballon
3. holl. D. "Nordwijksen"	3697 "	Erz	1x2cm, 2 MG, Ballon
4. schw. D. "Sigrid Mathies"	1179 "	Erz	Ballon
5. schw. D. "Iberia"	1319 "	Erz	Ballon
6. finn. D. "Bore 4"	1658 "	Ballast	2 MG (v.d. Ems)
	11439 BRT		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:		Geheim!- Westgeleit 329 am 19.8. um 08,oo Uhr ab Elbe nach Hoek beabsichtigt. Geleitboote: Vpbt.2oo5/1o/11, M 3440. Sperrgeleit: Sprbr. 149 mit Vpbt. 2oo3. Geleitführer: Lt.z.See Warnecke auf Vpbt. 2o1o. Geleitbesprechung: Am 18.8. um 16,3o Uhr im B.O.-Besprechungsraum Minensucherhafen. 5.Sich.Div. G 18o4 +
b) Geleitbesprechung:		Doppelte Kiellinie, Marschfahrt 8 sm, bei Nebel Marschfahrt durchhalten, bei unsichtigem Wetter nachts mit Scheinwerfer vom Richtungsboot Blinke achteraus, Richtungsboot M 3440. Vor Stb.-Kiellinie Sprbr. 149, Stb. Seite vorne Vpbt. 2o1o Geleitführer, Stb. hinten Vpbt. 2o11 Arztboot und Schlepper, Bb. vorne Vpbt. 2oo5 Funksprechboot, Bb. hinten Vpbt. 2oo3. 06,oo Uhr ab Cuxhaven.
c) Ausführungen:		Auslaufmeldung: An BSN, NZ Nord, 1.Sich.Div., KIA. Nr. des Geleites 329, Abfahrt am 19.8. um 08,oo Uhr ab Hans, Vpbt. 2o1o/o5/11, M 3440/ Sprbr. 149/Vpbt. 2oo3, Marschfahrt 8 sm, Funksprechboot Vpbt. 2oo5, Wellenschaltung "GW", Voraussichtlich Eintreffen Hoek am 20.8. um 15,oo Uhr. Vpbt. 2o1o +
19.8.42		
06,ooUhr	Cuxhaven	ablegen, die Boote laufen mit Dampfern flussabwärts.
06,1oUhr		Auslaufmeldung: An MSS Cuxhaven: Vpbt. 2o1o/o3/o5/11, M 3440, Sprbr. 149 mit Geleit 329, um 06,oo Uhr Cuxhaven aus. - Bitte fernschriftlich weitergeben an Chef 20.Vorp.-Flott.
07,5oUhr	SO 1-2, heiter, gute Sicht	Lotsenabgabe, ich lasse Geleit mit 4 sm fahren um alle aufschließen zu lassen.
09,oo Uhr		Geleit formiert, Marschantritt.
10,25Uhr		Ostgeleit passiert.
11,4oUhr		4 Elbe-Ems Dampfer, 1 Schlepper mit Flakj. 2 überholt.
12,12Uhr	OSO 1-2, heiter, gute Sicht,	Ems-Elbe. Dampfer mit Möwe passiert.
14,5oUhr		3 R-Boote überholen uns.
15,ooUhr		FT. 1210/27: Vpbt. 2o1o von 5.Sich.Div.: Geleit 329 Borkum einlaufen, dort weitere Befehle. +
16,17Uhr	O 1, heiter, gute Sicht, bei Tonne "D"	Ich frage alle Boote, ob Funkspruch erhalten, und melde Vpbt. 2oo5 den Inhalt.
16,4oUhr		Räumerfolg Qu. 6999 Sprbr. 149.

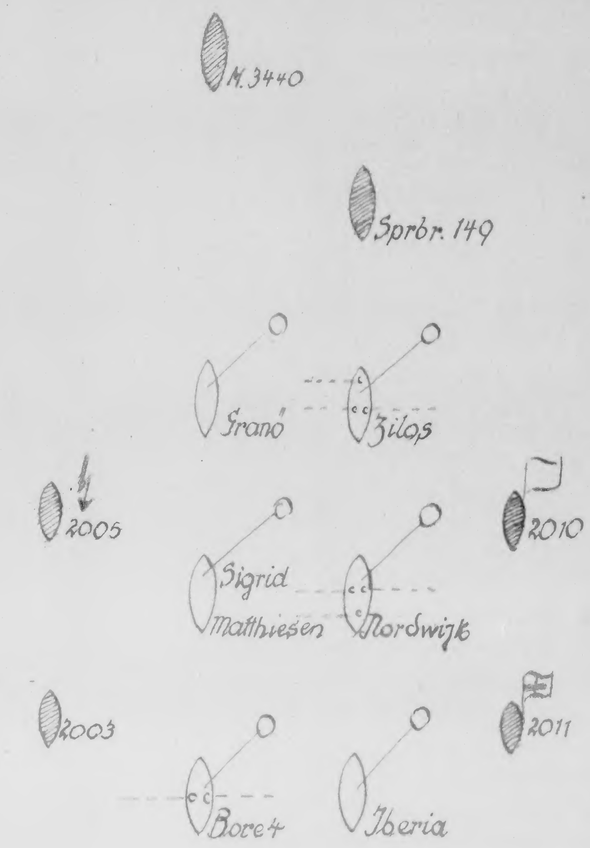
Ich befehle daraufhin Kiellinie, um allen Dampfern den Sperrschutz zu geben, weil der Weg "D" nach Hubertgat nicht so oft von Sperrbrechern befahren wird.

Geleit Nr. 329



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:	Geheim!-	Westgeleit 329 am 19.8. um 08,oo Uhr ab Elbe nach Hoek beabsichtigt. Geleitboote: Vpbt.2oo5/1o/11, M 3440. Sperrgeleit: Sprbr. 149 mit Vpbt. 2oo3. Geleitführer: Lt.z.See Warnecke auf Vpbt. 2o1o. Geleitbesprechung: Am 18.8. um 16,3o Uhr im B.O.-Besprechungsraum Minensucherhafen. 5.Sich.Div. G 18o4 +
b) Geleitbesprechung:	Doppelte	Kiellinie, Marschfahrt 8 sm, bei Nebel Marschfahrt durchhalten, bei unsichtigem Wetter nachts mit Scheinwerfer vom Richtungsboot Blinke achteraus, Richtungsboot M 3440. Vor Stb.-Kiellinie Sprbr. 149, Stb. Seite vorne Vpbt. 2o1o Geleitführer, Stb. hinten Vpbt. 2o11 Arztboot und Schlepper, Bb. vorne Vpbt. 2oo5 Funksprechboot, Bb. hinten Vpbt. 2oo3. 06,oo Uhr ab Cuxhaven.
c) Ausführungen:		Auslaufmeldung: An BSN, NZ Nord, 1.Sich.Div. KTA. Nr. des Geleites 329, Abfahrt am 19.8. um 08,oo Uhr ab Hans, Vpbt. 2o1o/o5/11, M 3440/ Sprbr. 149/Vpbt. 2oo3, Marschfahrt 8 sm, Funksprechboot Vpbt. 2oo5, Wellenschaltung "GW", Voraussichtlich Eintreffen Hoek am 20.8. um 15,oo Uhr. Vpbt. 2o1o +
19.8.42		
06,ooUhr	Cuxhaven	ablegen, die Boote laufen mit Dampfern flussabwärts.
06,1oUhr		Auslaufmeldung: An MSS Cuxhaven: Vpbt. 2o1o/03/o5/11, M 3440, Sprbr. 149 mit Geleit 329, um 06,oo Uhr Cuxhaven aus. - Bitte fernschriftlich weitergeben an Chef 20.Vorp.-Flott.
07,5oUhr	SO 1-2, heiter, gute Sicht	Lotsenabgabe, ich lasse Geleit mit 4 sm fahren um alle aufschließen zu lassen.
09,oo Uhr		Geleit formiert, Marschantritt.
10,25Uhr		Ostgeleit passiert.
11,4oUhr		4 Elbe-Ems Dampfer, 1 Schlepper mit Flakj. 2 überholt.
12,12Uhr	OSO 1-2, heiter, gute Sicht,	Ems-Elbe. Dampfer mit Möwe passiert.
14,5oUhr		3 R-Boote überholen uns.
15,ooUhr		FT. 1210/27: Vpbt. 2o1o von 5.Sich.Div.: Geleit 329 Borkum einlaufen, dort weitere Befehle. +
		Ich frage alle Boote, ob Funkspruch erhalten, und melde Vpbt. 2oo5 den Inhalt.
16,17Uhr	O 1, heiter, gute Sicht, bei Tonne "D"	
16,4oUhr		Räumerfolg Qu. 6999 Sprbr. 149.
	Ich befehle daraufhin schutz zu geben, weil der von Sperrbrechern	Kiellinie, um allen Dampfern den Sperr- Weg "D" nach Hubertgat nicht so oft befahren wird.

Geleit Nr. 329



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.8.42		
20,ooUhr	O 1, heiter, gute Sicht,	Geleit ankert Borkum Reede, Randzelgat, Bereitschaft bleibt bestehen.
		Einlaufmeldung: SSD-Fernschreiben an 5.Sich.Div Geheim!- Geleit 329 um 20,oo Uhr Borkum geankert.- Vpbt. 2o1o. +
		Es liegen keine Befehle vor.
23,ooUhr	Schweres Gewitter	Signalverkehr unterbrochen mit MSS, unmöglich Morsesprüche abzulesen.
		Durch die Gewitterstörungen fehlen die Funksprüche 50 - 56, ich setze darum FT. 2356/57 ab: 5.Sich.Div. von Vpbt. 2o1o. - Geleit 329 seit 20,oo Uhr Borkum Reede zu Anker, Erbitte weitere Befehle. Über MSS Borkum nichts gekommen.
		gez. Warnecke
20.8.42	Borkum Reede,	
08,ooUhr	W 2-3, bedeckt, gute Sicht,	Frage bei MSS nach Befehlen. Antwort: Es liegt nichts vor.
11,ooUhr		Morsespruch von MSS: SSD-Fernschreiben an Vpbt. 2o1o: Geheim!- Geleit 329 am 20.8. um 18,oo Uhr Marsch fortsetzen.- 5.Sich.Div. +
		Morsespruch von MSS: Auf Befehl 5.Sich.Div. hängt sich der finn.D. "Bore 4", welcher um 14,oo Uhr ab Delfzijl fährt, an Geleit an. Hüst. Borkum. +
		Ich lasse Vpbt. 2oo5 bei allen Dampfern herumfahren und Seelkarbefehl überbringen.
		MSS Meldet: Dampfer Bore 4 läuft erst um 17,oo Uhr Delfzijl aus.
		Ich verschiebe Auslaufen um 1 Stunde. Bore 4 wird als Nr. 6 eingewiesen.
19,ooUhr	WNW 3-4, bedeckt, mässige Sicht,	Anker lichten, auslaufen mit 4 sm Fahrt, damit Bore 4 nachkommen kann.
21,4oUhr		Geleit formiert, Marschfahrt 8 sm.
		gez. Warnecke
21.8.42	In See	
00,1oUhr	W 2-3, heiter, gute Sicht	E.S.-Austausch mit 13.Minensuch-Flottille
02,o6Uhr	~~Starkes Wetterleuchten~~ Starkes Meerleuchten	Ostgeleit 1878 passiert.
02,2oUhr		Fliegeralarm, verschiedene Flugzeuge überfliegen das Geleit, sind aber nicht auszumachen, darum keine Feuererlaubnis. M 3440 schießt als einziges Boot mit 3,7 und 2 cm. Keine Bombenabwürfe.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12 B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
02,5oUhr		Alarm beendet.
03,1oUhr		ein Flugzeug überfliegt Geleit, wird von M 3440 beschossen.
04,ooUhr	SW 3, wolkig bis heiter, gute Sicht,	
07,3oUhr	bei Tonne "T" SSW 3-4, wolkig, mässige Sicht	
12,ooUhr	wolkig bis bedeckt, WNW 4-5, sehr gute Sicht.	Ansteuerungstonne Yjmuiden. Es schließen sich an: Dt. D. Hanau und 2 Schlepper. Ich lasse Hanau als takt.Nr. 7 fahren. Die beiden Schlepper sind Nr. 8 und 9.
16,3oUhr		Ich lasse die Dampfer Kiellinie gehen bei der schwarz-weissen Heultonne. Dampfer Hanau mit M 3440, Dampfer Nordwijk mit Vpbt. 2oo5 entlassen zum Vorauslaufen.
17,1oUhr	Anst.Tonne Hoek	Allgemeine Entlassung.
17,3oUhr		Einlaufmeldung: Vpbt. 2o1o/o3/o5/11, M 3440, Sprbr. 149 mit Geleit 329 um 17,3o Uhr Hoek ein.- Bitte fernschriftlich weitergeben an 1.Sich.Div.- Unterschrift Vpbt. 2o1o. +
		Telefonspruch an Chef 20.Vorp.-Flott.: Voraussichtliches Eintreffen Rotterdam um 19,3o Uhr. +
		Ich lasse die Boote zwischen den Dampfern die Maas hinauffahren.
19,45Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		gez. Warnecke

Schlussbetrachtung: Es ist zu bemerken, dass die Dampfer vor der Anst.Tonne, als Signal "E" gesetzt war, nach Bb. ausschoren um den Weg abzuschneiden. Ich musste sie erst wieder zurückholen. Offenbar ist den B.O.'s nicht bekannt, dass die Anst.Tonne nördl. passiert werden muss. Sonst ist nichts zu bemerken. Die Dampfer hielten guten Abstand.

gez. Warnecke
Lt.z.See und Kmdt. 2o1o

Stellungnahme des Flottillenchefs:

21.8.42 um 02,2o Uhr. M 3440 ist wegen seiner mangelnden Feuerdisziplin ~~bei~~ der Flottille belehrt worden.

Dr. Jäger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1882

von Hoek nach der Elbe

vom 22.8. bis 23.8.1942.

Geleitführer:	Lt.z.See Lorenz auf Vpbt. 2oo9.
Geleitende Boote:	Vpbt. 2oo9.
Geleitete Schiffe:	
7 Mar.Fahrprähme.	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.8.42		
a) Geleitbefehl:		Fernschreiben: Vpbt. 2oo9 7 Mar.F.Prähme am 22.8. um 06,oo Uhr bei geeigneter Wetterlage ab Hoek nach Elbe, bei Wetterverschlechterung Einlaufen Zwischenhafen anheimgestellt. 1.Sich.Div. G 9556 A II
22.8.42		In der Nacht von 21.8. zum 22.8.42 wurde mit den Vp-Booten 133o/32/33 die Position Alex besetzt.
07,ooUhr	Anst.Tonne Hoek SSW 5, See 2-3, bedeckt, Sicht 4-5sm	die Vp-Boote von Positionsfahrt entlassen. Die 7 Mar.F.Prähme treffen ein. Geleit setzt sich in Marsch. Die Prähme fahren in Doppelkiellinie. FT. 0719/51 (Auslaufmeldung) Mit 7 Mar.F.P. 07,oo Uhr Hoek aus mach Osten. Marschfahrt 8,5 sm. Bis Yjmuiden anschließt M 38oo. Vpbt. 2oo9.
10,5oUhr	SW 5, See 4, bedeckt Sicht 10 sm	Geleit auf Gegenkurs passiert.
14,34Uhr	Tonne "T" SWzS 4, See 4, Sicht 6 sm	passiert.
19,o8 - 19,25Uhr	bei Wrack Selje	gestoppt, da ein Prahm Maschinenschaden.
19,35 - 19,47Uhr		gestoppt, da Prahm Maschinenschaden.
23,55Uhr	Tonne "D" O 3, See 2, bedeckt, Sicht 4 sm	passiert.
23.8.42		
04,ooUhr	Tonne "C" O 3, See 2, Sicht 5sm	passiert.
08,4oUhr	Feuerschiff "H"	passiert. Geleit entlassen. Einlaufmeldung: Fernschreiben: S-BSN, 1.Sich.Div., 20.Vorp.-Flott. NZ-Nord. -Geheim!- Geleit 7 M.F.P. 08,4oUhr bei "Hans" entlassen. Vpbt. 2oo9 10,oo Uhr Cuxhaven ein. Vpbt. 2oo9.
10,o5Uhr	Cuxhaven	Minensucherhafen (Köllnerbrücke) festgemacht. gez. Lorenz Lt.z.See und Kmdt. 2oo9.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

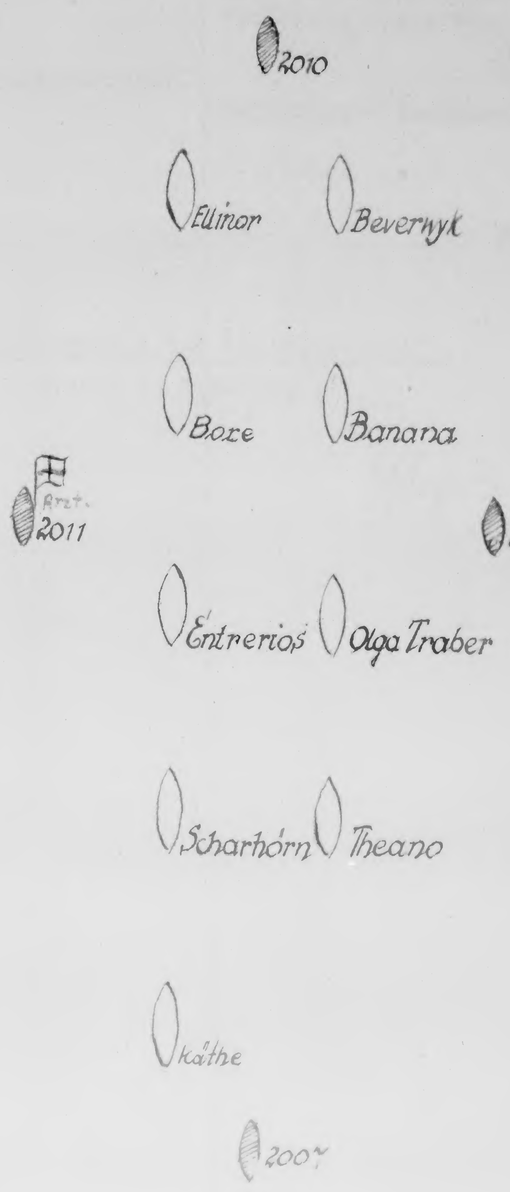
Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.
		Bericht über das Geleit Nr. 1888 von Hoek nach Cuxhaven vom 23.8. bis 24.8.1942.
		Geleitführer: Kptlt. Dassel auf Vpbt. 2o11.
		Geleitende Boote: Vp 2o11, 2oo6, 2oo7, 2o1o.
		Geleitete Schiffe:
		1. schw. D. "Ramana" 1240 BRT keine Bewaffnung
		2. schw. D. "Ellinor" 1071 " keine Bewaffnung
		3. holl. D. "Bewerwyk" 2948 " 1/2cm, 2LMG
		4. schw. D. "Bore" 1216 " keine Bewaffnung
		5. dtsch.D. "Olga Traber" 3132 " 2/2cm, 2 LMG
		6. dtsch.D. "Entrerios" 5178 " 3/2cm, 2 LMG
		7. dtsch.D. "Theano" 1059 " 2/2cm, 4 LMG
		8. dtsch.D. "Scharhörn" 2637 " 2/2cm, 2 LMG
		9. dtsch.D." Käthe" 349 " keine Bewaffnung.
		18830 BRT

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:	Durch Flottille erteilt. Geleit 1888 am 23.8.42 um 16,oo Uhr ab Hoek Anst.Tonne mit Vp-Booten 2o11/o6/o7 Geleitführer: Kmdt. 2o11. Vorbesprechung 22.8.42 um 11,oo Uhr.	
b) Geleitbesprechung:	Am 22.8.42 bei Haf.Kmdt. Rotterdam. Die Dampfer wurden wie folgt verteilt. (siehe Skizze). Die Dampfer werden darauf verwiesen, dass mit Nachtjägern neuerdings über Geleit zu rechnen ist. Strengste Feuerdisziplin. Evtl. Beschuss nur, wenn einwandfrei als Feind erkannt.	
c) Ausführungen:		
23.8.42		Auslaufmeldung: MNO Utrecht als Funkspruch: Geleit 1888 mit 8 Dampfern und Vp-Booten 2oo6/o7/10/11 um 16,oo Uhr ab Anst.Tonne Hoek zur Elbe. Marschfahrt 8 sm. Funkspr.Bt.2oo6. Vpbt. 2o11.
12,3o - 12,45Uhr	Rotterdam-Schiehaven	Geleitboote abgelegt.
15,25Uhr	Hoek	An 1.Sich.Div. Geleit 1888 planmäßig ausgelaufen. Frage Teilnahme Sperrbrecher. Vp.2o11.
15,33Uhr	Hoek	Signalstelle gibt Morsespruch: Sprbr. ist Fehlmeldung, kommt nicht.
16,ooUhr	Hoek Anst.Tonne W 3-4, See 2, bewölkt, Sicht 6-7 sm,	Geleit setzt sich in Marsch.
20,15Uhr	Qu. AN 8537	1 Flugzeug tief fliegt von achtern an Geleit vorbei. Schießt E.S.
22,46Uhr	Helder Anst.Tonne NW 1, See 1, Gute Sicht, einz. Wolken	D. "Käthe" schließt sich dem Geleit an. Von Teilnahme dieses Dampfers war mir nichts bekannt. Erhält takt.Nt. 9. .gez. Dassel
24.8.42		
03,48Uhr	kurz vor Tonne "M" N 2-3, See 3, bewölkt, gute Sicht	Geleit muss Fahrt vermindern, da Käthe nicht mitkommt.
10,35Uhr	kurz hinter Tonne "D"	Dampfer Scharhörn wünscht entlassen zu werden um rechtzeitig die Elbe zu erreichen. Vor Geleit steht eine Gruppe Ema-Elbe Dampfer mit einem Vpbt. Lehne Entlassung ab, da Ems-Elbe Dampfer langsamer laufen und unser Geleit aufläuft. D. Theano wünscht Entlassung bei Tonne C. Lehne ebenfalls ab.
16,23Uhr	Tonne "A" WNW 3-4, See 3, leicht bewölkt, Sicht 10 sm	Theano entlassen. Schnelle Dampfer des Geleits erhalten Genehmigung, sich nach vorne zu setzen.
18,55Uhr	Feuerschiff Hans	Geleit entlassen.

Geleit Nr. 1888



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 4.8.42		
9,15Uhr		Über Neuwerk Einlaufmeldung abgegeben: An 1. u. 5.Sich.Div. und BSN: Geleit 1888 mit 8 Dampfer um 19,15 Uhr bei Feuerschiff H entlassen. D. Theano bei A nach Wilhelmshaven. Vp-Boote 2011/06/07/10 einlaufen Cuxhaven. Vpbt. 2011.
,4oUhr	Cuxhaven-Minensucher-hafen	Geleitboote festgemacht. gez. Dassel Kptlt. und Kmdt. Vp.2011.
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Nichts zu bemerken. Lüger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 335

von Cuxhaven nach Hoek

vom 30.8. bis 31.8.1942.

Geleitführer: Kptlt. Dassel auf Vpbt. 2011.

Geleitende Boote: Vp 2011/06/07/10, Flakj. 24, HSB 604 teilw.

Geleitete Schiffe:

1. norw. D. "Trondhjemsfjord"	6751 BRT	2/2cm 2 LMG	2 Ballon
2. dtsch.D. "Hermod"	5192 "	2/2cm 2 LMG,	1 Ballon
3. dtsch.Schl. "Ernst"	45 "		
	11988 BRT		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:	Westgeleit	335 am 30.8. um 09,oo Uhr ab Elbe 2 nach Hoek beabsichtigt. Geleitboote 2oo6/o7/1o/11/Flakj. 24, Geleitführer Kptlt. Dassel auf 2o11. Geleitbesprechung am 29.8. 15,3o Uhr. 5.Sich.Div. G 29o3.
b) Vorbesprechung:		Wie vorgesehen am 29.8. Leitg. Kpt. Höpkens. Es wurde folg. Marschordnung festgelegt. Der zur Teilnahme vorgesehene Dampfer Ariel, der takt. Nr. 1 hatte, ist wegen Nichtteilnahme nicht mit aufgeführt. Durch FT. wurde ab Lucie ein HS-Boot noch angeschlossen. Marschfahrt war wegen Ariel auf 8 sm festgelegt. Schlepper Ernst soll wegen zu geringer Geschwindigkeit von Flakj. 24 in Schlepp genommen werden.
c) Ausführungen:		Auslaufmeldung: BSN, NZ-Nord, 1.Sich.Div., Kdt.i.A.C'haven. Geleit Nr. 335 am 30.8. 09,oo Uhr ab Hans mit Vp 2oo6/o7/1o/11/Flakj. 24. Marschfahrt 8 sm. Funkspr. 2o1o. Vorauss. Eintreffen Hoek 31.8. 15,oo Uhr. Vpbt. 2o11.
30.8.42		
06,4oUhr-07,ooUhr	Cuxhaven-M.S.Hafen	Geleitboote abgelegt.
08,oo Uhr	bei Elbe 4	erhalte auf mehrfache Anfrage über Neuwerk M.Spruch von 5.Sich.Div., dass Dampfer Ariel nicht mitkommt.
08,35Uhr	Elbe 2, SO 2, See 0, bewölkt, Sicht 6-8 sm	Beginn der Marschfahrt, die auf 9 sm festgelegt wird, Vp 2oo6 kann diese Fahrt jedoch nicht halten.
09,4oUhr	westl. Elbe 1	Führerschiff Möve passiert an Stb. Auf Anfrage nach Passieren, meldet der Kmdt., dass Befehlshaber an Bord sei. Flagge war von mir wie auch von Richtungsboot nicht auszumachen. M-Spruch Geleitführer an Befehlshaber: Melde gehorsamst Geleit 335 beim Auslaufen.
17,2oUhr	bei Dora WSW 3-4, bedeckt, diesig, Sicht 3 sm	FT. 17oo/5o: An Vpbt. 2o11. Bei Lucie anschließt H.S.B. 604. 5.Sich.Div.
18,3oUhr	bei Lucie	Gebe Befehl. Fahrt 4 sm, da H.S. 604 noch
19,15Uhr	bei Lucie W 1, See 0, Düng. Sicht 10 sm.	nicht eingetroffen. Nach 3/4 stünd. Warten H.S. 604 zur Stelle, läuft 10 sm. Wiederaufnahme Marschfahrt.
22,35Uhr	Tonne M. SSW 2-3, See 2, Gewitter, Sicht 5-6 sm	eben passiert. Gegengeleit passiert an Bb. gez. Dassel
31.8.42		
07,15Uhr	Yjmuiden SW 3-4, See 2, bewölkt Sicht 8 sm	H.S.B. 6o4 nach Yjmuiden entlassen.



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 1.8.42		
0,3oUhr	vor Scheveningen	Flakj. 24 mit Schlepper Ernst im Schlepp bleibt für kurze Zeit zurück.
1,5oUhr	Hoek Anst.Tonne	passiert.
2,15Uhr	Hoek	einlaufend passiert.
		Einlaufmeldung: MNO Den Haag als Funkspruch. Geleit 335 mit Vp 2oo6/o7/10/11/Flakj.24 um 12,15 Uhr Hoek eingelaufen. Vpbt. 2o11.
4,3oUhr	Rotterdam-Schiehaven	Geleitboote machen fest.
		gez. Dassel Kptlt. und Kmdt. Vp 2o11.
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Nichts zu bemerken. Jünger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Leistungen der Mob- und Hilfsschiffverbände.

vom ...1.8..... bis ...31.8.....1942.

1. Wieviel Minen sind gelegt worden ? ...keine...
2. Wieviel Minen sind geräumt worden ? ...keine...
3. Wieviel Minen sind abgeschossen worden ? ...keine...
4. See - und Hafentage ? Gesamtdurchschnitt:
   Seetage ...19....
   Hafentage ...11.....
5. Abgelaufene Seemeilen ?
   Gesamtdurchschnitt: Je Boot ...1494... sm.
6. Anzahl der Gefechte mit feindl. Flugzeugen ? .....
   und wo ?
   1. Gruppe 8313 AN Gefecht mit 2 engl. Flugzeugen am 16. 8. 42
   2. " 8239 AN " " engl. Flugzeug " 5. 8. 42
   3. " 8764 AN " " 6 S.-Booten am 15. 8. 42
7. Wieviel feindl. Jagd- Bombenflugzeuge sind abgeschossen worden ?
   ...keine...
8. Anzahl der Gefechte mit feindl. U-Booten ? ...keine...
9. Wieviel feindl. U-Boote sind vernichtet woreden ? ...keine...
10. Anzahl der Gefechte mit sonstigen feindl. Seestreitkräften ?
    ...keine...1
11. Versenkte feindl.Schiffe, ausser U-Booten ...2000 Tonnen Luftangriff auf Geleitzug, 2 engl. S.-Boote...
12. Geleitaufgaben nach Seetagen mit Anzahl der geleiteten Fahrzeuge:
    .....
13. Handelskriegsaufgaben nach Seetagen mit Anzahl der
    a) untersuchter Dampfer ...keine...
    b) eingebrachter Dampfer ...keine...
    c) aufgebrachter Dampfer ...keine...
    Besondere Leistungen, die in vorstehenden Angaben nicht enthalten sind ...keine...

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

Bericht

über den Vorpostendienst vom 16.8. - 31.8. 1942.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 19.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
vom 16.8.42 bis 19.8.42		Positionen wurden von der 2o. Vorposten-flottille nicht besetzt.
2o.8.42	SW 3 - 4, See 3 bedeckt, Sicht 5 sm	Alex : Vpbt. 2009, 1336, 1338, 1341. Keine besonderen Vorkommnisse
21.8.42	SSW 2, See 1, Sicht 3 - 4 sm, bedeckt, zeitw. leichter Regen	Alex : Vpbt 1330, 1332, 1333, 2009. Fritz: Vpbt 2007, 1335, 1338, 1341. Keine besonderen Vorkommnisse.
22.8.42	SSW 4 - 5, See 3 - 4 Sicht 3 - 4 sm	Alex : Vpbt. 2003, 1330, 1332, 1333 Keine besonderen Vorkommnisse.
23.8.42	NW 2 - 3, See 1 - 2 Bewölkung 2/1o.	Alex : Vpbt. 2008, 2012, 1341. Fritz: Vpbt. 2003, 1332, 1333. Keine besonderen Vorkommnisse.
24.8.42	O 1 - 2, See 1 Sicht 3 - 4 sm heller Mondschein	Alex : Vpbt. 2003, 1338, 2012. Victoria : Vpbt. 2008, 1304, 1309, 1312. Siehe Bericht über besondere Vorkommnisse auf den Positionen vor der holländischen Küste.
25.8.42 01[17]	SO 2 - 3, See 1 - 2 Sicht 3 - 4 sm heller Mondschein	Hanne : Vpbt. 2012, 1205, 1209, 1210. Fritz : Vpbt. 2003, 1206, 1341. Gefecht mit 6 feindl. S - Booten. (Siehe Bericht über besondere Vorkommnisse auf den Positionen vor der holländischen Küste.)
26.8.42		Positionen wurden von der 2o. Vorposten-flottille nicht besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.8.42	NO o - 1, See 0 Sicht 3 sm	Hanne : Vpbt. 2003, 2008, 2009, 2012. Keine besonderen Vorkommnisse.
8.8.42 00[25]	NNO 1, See 0, Sicht 3 sm	Alex : Vpbt. 2008, 2009, 2012. Zwei starke Detonationen in 350°.
29.8.42	O 1, See 1 Sicht 3 sm	Alex, Vpbt. 2008, 2009. Keine besonderen Vorkommnisse.
3o.8.42		Positionen wurden von der 2o. Vorposten-flottille nicht besetzt.
31.8.42	SW 4 - 5, See 2 bedeckt, Gewitter, Sicht 2 sm.	Hanne : Vpbt. 2008, 2012, 2009. Keine besonderen Vorkommnisse.

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über besondere Vorkommnisse auf den Positionen

vor der holländischen Küste

vom 16.8. bis 31.8.1942.

erstattet vom Flottillenchef Korv.Kpt.d.R. D i n g e r.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	A. Aus dem K.T.B. Vpbt. 2012.	
24.8.42		In der Nacht 24./25.8.42 sind folgende Boote der Flottille beteiligt:
	Ost 1-2, See 1, leichte Dünung, Sicht 3-4 sm, heller Mondschein,	Vpbt. 2oo8 mit Vp 13o4/o9/10 auf "Viktoria", Gruppenführer auf Vp 13o4.
		Vp 2o12/2oo3 und 1338 auf "Alex", Gruppenführer Chef 20.Vorp.-Flott.
22,ooUhr	Position "Alex" (nördl. Hoek Anst.T.)	eingetroffen.
22,17Uhr		Schnell laufende Fahrzeuge, scheinbar S-Boote, passieren mit SW-Kurs in 2-3 sm Abstand. Sofort angefordertes ES wird nicht erwidert, die Fahrzeuge kommen schnell ausser Sicht.
		Da durch FT. eigene S-Boote um 21,3o Uhr von Yjmuiden kommend abgezeigt waren, habe ich die Passierenden trotz des ES-Versagers, der bei der Entfernung möglich war, für eigene Fahrzeuge gehalten und keine Funkmeldung abgegeben.
		FT. 19o6/61: 2.S-Flott. mit 8 Booten 21,3o Uhr ausläuft Yjmuiden nach Südwesten. An- und Rückmarsch auf Weg "Cäsar". Rückkehr ab 04,3o Uhr. FT-Schaltung S-Bootswelle. Jägersprechfrequenz bis Dunkelwerden und gegebenenfalls Hellwerden. 2. S-Flottille.
		FT. 2359/77 KR: Feindliche S-Boote "Viktoria".
		FT. 0117/79 KR: Feindliche S-Boote "Viktoria".
		FT. 0229/81 KR: Bin seit 01,16 Uhr im Qu. 8764 im Gefecht mit feindl. S-Booten. Laufe "Ostgat, Vlissingen" ein zur Abgabe Verwundeter. Erbitte Sanitätskraftwagen. Vpbt. 13o4.
		FT. 0320/83 KR: 02,27 Uhr Gefecht im Qu. 8738 beendet. 2 S-Boote versenkt. Vp 13oo 2 maligem, 13o4 1 maligem Torpedoangriff ausgewichen. Vpbt. 13o4.
		Jünger
25.8.42	Position "Alex".	
05,46Uhr	O 1-2, See 1, Mondschein Sicht 3-4 sm	ES-Austausch mit eigenen einlaufenden S-Booten.
06,ooUhr		Position verlassen.
09,25Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	B. Ausdem K.T.B. Vpbt. 2oo8.	
24.8.42		
7,4oUhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt. Laufen aus mit den Booten 13o4/o9/10 zum Besetzen der Position.
19,1oUhr	Norder-Hofd	passiert.
21,25Uhr	Punkt VI	passiert.
21,55Uhr	Punkt VII	passiert.
23,2oUhr	Punkt VIII	passiert. Gehen auf langsame Fahrt.
	Stille, See O-1, Bew. 2/10, Mondschein	gez. von Bloh
25.8.42		
0,o4Uhr	Qu. AN 8762	3 S-Boote durch L.G.Beschuß gesichtet, Kurs 309, kommen ohne anzugreifen ausser Sicht.
,ooUhr	drehen auf Gegenkurs Punkt 9,	
1,17 - 2,27Uhr	Qu. AN 8764 Punkt "Herz 202" bis Qu. AN 8738	in r/w 46° 6 feindl. S-Boote gesichtet. Feuer wurde sofort auf allen Booten eröffnet. S-Boote laufen an der Stb.-Seite des Verbandes entlang und teilen sich hinten zu je einer Gruppe von drei Booten. Durch Waffenwirkung der Vp-Boote wurden 2 S-Boote versenkt und eines beschädigt. 02,27 Uhr 3 S-Boote NW-lich mit geringer Fahrt abgelaufen.
2,3oUhr		laufen durch Ostgat nach Vlissingen ein zur Abgabe Verwundeter der anderen Boote.
4,3oUhr	Westkapelle	passiert.
6,o5Uhr	Vlissingen-Außenhafen	festgemacht.
		gez. von Bloh
		Lt.z.See und Kmdt. Vp 2oo8.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Bei Antwort hier diese Seite oben

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.8.42		
22,00Uh		
22,17Uh		
25		
05		
0(		
0		

3414 1/Skl
446

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gkdos 2567

Sk 22136 B

Geheim!

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Abschnitt : " Maschine "

Flottillenchef: Korv.Kpt. Dinger.

Flottillen-Ing.: Kpt.Ltn.(Ing) Eiben.

Leitender Maschinist:	Art der Hauptmasch.	Ps:	Kesselart:	Seetage:
	Diesel elektrisch	600		
	3 fach Exp. Dampfm.	700	Zylinderk.	
asch.Schlüter.	3 fach Exp.Dampfm.	500	Zylinderk.	14
tbs.Masch.Walther.	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	Ausfertigung
tbs.Masch.Linnemeier.	3 Zylinder 4 takt Diesel	300	-	5.
asch.Büsch.	wie vor	250	-	11.
b.Masch.Weyhausen.	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	6.
asch.Ernemann.	" " " "	400	" " "	13
b.Masch.Kraußer	" " " "	400	" " "	10
b.Masch.Krause.	" " " "	400	" " "	9.
tbs.Masch.Wiedensohler	" " " "	400	" " "	9
b.Masch.Dethof.	" " " "	400	" " "	13

Begonnen: 16.8.42.

Beendet: 31.8.42.

29.12.42

Anlage 3 zu 1/Skl 29508/42

vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.8.42.- 31.8.42.	Amsterdam.	2004. planmäßige Werftliegezeit. K.b.V. d.
16.8.42.	Den Helder-Jn See Rotterdam--Jn See Jn See-Den Helder Rotterdam Rotterdam Cuxhaven Rotterdam-Jn See Rotterdam-JnSee Rotterdam	2003. Geleitdienst. K.b.V. 2005. Geleitdienst. K.b.V. 2006. Geleitdienst. K.b.V. 2007. Außer K.B.Boot liegt im Dock.K.b.V. 2008. Bereitschaft. K.b.V. 2009. Bereitschaft.K.b.V. 2010. Geleitdienst.K.b.V. 2011. Geleitdienst.K.b.V. 2012. Bereischaft. K.b.V. d.
17.8.42.	Jn See-Cuxhaven Jn See-Cuxhaven Den Helder-Jn See- Den Helder Rotterdam Rotterdam-Jn See Cuxhaven-Jn See Jn-See-Cuxhaven Rotterdam-Jn See Jn See-Cuxhaven	2003. Geleitdienst. K.b.V. 2005. Geleitdienst. Alarm,3,12 h bis 4,15 h. 2006. Geleitdienst. K.b.V. 2007. Außer K.B. Boot liegt im Dock. K.b.V. 2008. Geleitdienst. K.b.V. 2009. Geleitdienst. Kohlenübernahme 30 to. Endbestand: 88,9.to. Zeit: 2,5 Std. 2010. Geleitdienst. K.b.V. 2012. Boot fährt zum Kompensieren.Geleitdienst. 2011. Geleitdienst. K.b.V. d.
18.8.42.	Cuxhaven Cuxhaven Den Helder-Jn See Rotterdam Jn See-Cuxhaven Jn See-Rotterdam Cuxhaven Cuxhaven Jn See-Cuchaven	2003. Bereitschaft.Kohlenübernahme 40 to. Endbestand: 125 to. Zeit: 3 Std. 2005. Ausführung kl. Reparaturen. K.b.V. 2006. Geleitdienst. K.b.V. 2007. Außer K.B. Boot hat Ausgedockt. K.b.V. 2008. Geleitdienst. K.b.V. 2009. Geleitdienst. 2,2o h. Alarm. K.b.V. 2010. Bereitschaft. K.b.V. 2011. Bereitschaft. Ausführung kl. Reparaturen. 2012. Geleitdienst. K.b.V. d.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.8.42.	Cuxhaven-Jn See Borkum-Reede Cuxhaven-Jn See Borkum-Reede Jn See-Rotterdam Rotterdam Cuxhaven Rotterdam Cuxhaven-Jn See Borkum-Reede Cuxhaven-Jn See Borkum-Reede Cuxhaven	2003. Geleitdienst. 21,15.h.Boot hat geankert. K.b.V. 2005. Geleitdienst. 21,3o.h.Boot hat geankert. K.b.V. 2006. Geleitdienst. K.b.V. 2007. Außer K.B. K.b.V. 2008. Bereitschaft. Kohlenübernahme 26.to Endbestand:86.to. Zeit: 2.Std. 2009. stündliche Bereitschaft. K.b.V. 2010. Geleitdienst.Boot hat geankert. K.b.V. 2011. Geleitdienst.Boot hat geankert. K.b.V. 2012. Bereitschaft.Boot fährt zum Kompensieren Kohlenübernahme.40.to.Endbestand:77,5 to Zeit: 4.Std. K.b.V. d.
20.8.42.	Borkum-Reede JnSee-Rotterdam Borkum-Reede-Jn See Rotterdam Rotterdam Cuxhaven Rotterdam-Jn See Borkum-Reede-Jn See Borkum-Reede-Jn See Cuxhaven	2003. Geleitdienst. K.b.V. 2005. Geleitdienst. K.b.V. 2006. Bereitschaft.Boot fährt über die Schleife. Treibölübernahme:16,75 m³ Endbestand:22,452 m³ Zeit: 2.Std. K.b.V. 2007. Außer K.B.Boot fährt über die Schleife u.nach Hoek v Holland zum Eischiessen.K.b.V 2008. Bereitschaft.Ausführung kl.ReparaturenK.b.V 2009. Vorpostendienst. K.b.V. 2010. Geleitdienst.K.b.V. 2011. Geleitdienst.K.b.V. 2012. Bereitschaft:Ausführung kl.Reparaturen K.bV d.
21.8.42.	Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam Rotterdam Rotterdam-Jn See Cuxhaven-Jn See Jn See-Rotterdam-Jn See Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam Cuxhaven-Jn See	2003. Geleitdienst.K.b.V. 2005. Geleitdienst.2,15 h,Alarm K.b.V. 2006. Bereitschaft.Boot fährt über die Schleife. 2007. K.B. gemeldet.Kesselreinigung beendet anschließend Kompensieren u.Vorpostendienst 2008. Geleitdienst. K.b.V. 2009. Vorpostendienst. K.b.V. 2010. Geleitdienst. K.b.V. 2011. Geleitdienst. K.b.V. 2012. Geleitdienst. K.b.V. d.

Bei Antwortbitte ist diese Seite oben

3414 1145 446

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.8.42.	Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. K.b.V.
24.	Rotterdam	2005. Außer K.B.Boot geht in die Werft. Terminarbeiten am Hpt=Motor.Niehus v.Berg
	Rotterdam	2006. mBereitschaft.K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2008. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See	2009. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2010. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
22.	Jn See-Rotterdam	2012. Geleitdienst. K.b.V.
22.		A.
23.8.42.	Jn See-Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2006. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2007. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn-See-Cuxhaven	2009. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2011. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
		A.
24.8.42.	Jn See-Rotterdam	2003. Vorpostendienst. K.B.V,
	Jn See	Boot fährt über die Schleife.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2006. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2007. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2009. Bereitschaft. K.b.V. Kohlenübernahme 64tot Endbestand: 88,9 to Zeit: 2,5 Std.
	Jn See-Cuxhaven	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2011. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
Nachtrag:	Für Boot 2003.	Durch Schluß im Wiederstand fällt M.E.S. Anlage vorübergehend aus. Zeit der Reparatur 6 Std. von der Fa. Rietschoten & Houwens Rotterdam. (siehe Maschstörungsmeldung No.10.v.24.8.42.)
		A.
25.8.42.	Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. Boot fährt zum Kompensieren K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven	2006. Bereitschaft.K.b.V.
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft.K.b.V.Kohlenübernahme 37 to Endbestand: 83 to Zeit: 4,00 Std.
	Jn See-Vlissingen	2008. Vorpostendienst. Alarm. Gefechtshandlung Maschine erlitt keinen Schaden.
	Cuxhaven-Jn See	2009. Geleitdienst. Alarm 22.15 h. K.b.V.
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V. Kohlenübernahme 30 to Endbestand:89,8 to. Zeit: 2,5 Std.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
		A.
26.8.42.	Jn See-Rotterdam	2003. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven	2006. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Vlissingen-Jn See-Rotterdam	2008. Bereitschaft. K.b.V. Boot fährt ohne nach Rotterdam.
	Jn See-Rotterdam	2009. Geleitdienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Jn See-Rotterdam	2012. Vorpostendienst. K.b.V. Boot fährt zur Funkbeschickung.
		A.
27.8.42.	Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven	2006. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam-JnSee	2009. Vorpostendienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
		A.

Befehlshaber

Den 16. November 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.8.42.	Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B.Boot geht in die Werft. Terminarbeiten am Hpt=Motor.Niehus v.Berg
	Rotterdam	2006. Bereitschaft.K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2008. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See	2009. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2010. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2012. Geleitdienst. K.b.V.
23.8.42.	Jn See-Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2006. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2007. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn-See-Cuxhaven	2009. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2011. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
24.8.42.	Jn See-Rotterdam	2003. Vorpostendienst. K.B.V, Boot fährt über die Schleife.
	Jn See	
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2006. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2007. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2009. Bereitschaft. K.b.V. Kohlenübernahme 64tot Endbestand: 88,9 to Zeit: 2,5 Std.
	Jn See-Cuxhaven	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2011. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
Nachtrag:	Für Boot 2003.	Durch Schluß im Wiederstand fällt M.E.S. Anlage vorübergehend aus. Zeit der Reparatur 6 Std. von der Fa. Rietschoten & Houwens Rotterdam. (siehe Maschstörungsmeldung No.10.v.24.8.42.)
25.8.42.	Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. Boot fährt zum Kompensieren K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven	2006. Bereitschaft.K.b.V.
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft.K.b.V.Kohlenübernahme 37 to Endbestand: 83 to Zeit: 4,oo Std.
	Jn See-Vlissingen	2008. Vorpostendienst. Alarm. Gefechtshandlung Maschine erlitt keinen Schaden.
	Cuxhaven-Jn See	2009. Geleitdienst. Alarm 22.15 h. K.b.V.
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V. Kohlenübernahme 30 to Endbestand:89,8 to. Zeit: 2,5 Std.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
26.8.42.	Jn See-Rotterdam	2003. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven	2006. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Vlissingen-Jn See-Rotterdam	2008. Bereitschaft. K.b.V. Boot fährt ohne nach Rotterdam.
	Jn See-Rotterdam	2009. Geleitdienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Jn See-Rotterdam	2012. Vorpostendienst. K.b.V. Boot fährt zur Funkbeschickung.
27.8.42.	Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Außer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven	2006. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen.
	Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam-JnSee	2009. Vorpostendienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.

Bei Antwortung ist diese Seite oben

Befehlshaber

16. November 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.8.42.	Jn See-Rotterdam Rotterdam Cuxhaven Cuxhaven Jn See-Rotterdam-Jn See Jn See-Rotterdam-Jn See Cuxhaven Cuxhaven Jn See-Rotterdam-Jn See	2003. Vorpostendienst. K.b.V. 2005. Außer K.B. K.b.V. 2006. Bereitschaft. K.b.V. 2007. Bereitschaft. K.b.V. 2008. Vorpostendienst. K.b.V. 2009. Vorpostendienst. K.b.V. 2010. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl.Reparaturen. 2011. Bereitschaft. K.b.V.Ausf.kl. Reparaturen. 2012. Vorpostendienst. K.b.V. A.
29.8.42.	Rotterdam Rotterdam Cuxhaven Cuxhaven Jn See-Rotterdam-Jn See Jn See-Rotterdam-Jn See Cuxhaven Cuxhaven Jn See-Rotterdam-Jn See	2003. Bereitschaft. K.b.V. 2005. Außer K.B. K.b.V. 2006. Bereitschaft. K.b.V. 2007. Bereitschaft. K.b.V. 2008. Vorpostendienst. K.b.V. 2009. Vorpostendienst. K.b.V. 2010. Bereitschaft. K.b.V. 2011. Bereitschaft. K.b.V. 2012. Vorpostendienst. K.b.V. A.
30.8.42.	Rotterdam-Jn See Rotterdam Cuxhaven-Jn See Cuxhaven-Jn See Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam Cuxhaven-Jn See Cuxhaven-Jn See Jn See-Rotterdam	2003. Geleitdienst. K.b.V. 2005. Außer K.B.K.b.V. 2006. Geleitdienst. K.b.V. 2007. Geleitdienst. K.b.V. 2008. Vorpostendienst. K.b.V. 2009. Vorpostendienst. K.b.V. 2010. Geleitdienst. K.b.V. 2011. Geleitdienst. K.b.V. 2012. Außer K.B. Abschäumventil gerissen. Feuer aus. (siehe Maschinenstörungsmeldung No. 4. vom 30.8.1942.) A.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.8.42.	Jn See-Emden Rotterdam Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam Rotterdam-Jn See Rotterdam-Jn See Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam Rotterdam-Jn See	2003. Geleitdienst. K.b.V. Kohlenübernahme 45 to Endbestand: 81 to. Zeit: 2 Std. 2005. Außer K.B. K.b.V. 2006. Geleitdienst. K.b.V. 2007. Geleitdienst. K.b.V. 2008. Vorpostendienst. Boot fährt durch die Schleife. Kohlenübernahme 20 to. Endbestand: 60 to. Zeit: 1/2 Std. K.b.V. 2009. Vorpostendienst. K.b.V. 2010. Geleitdienst. K.b.V. 2011. Geleitdienst. Kohlenübernahme 39 to. Endbestand: 80,5o to.Zeit:1,1/4 Std.K.b.V. 2012. Außer K.B. bis 18,ooh.anschließend Vorpostendienst. Abschäumventil wurde Geschweißt und wieder eingebaut. Gesehen: Finger J.V. Andresen Masch.

Gesehen !
Korv Kapt (Ing) und Div. Ing.

Gesehen:
Korv.-Kpt. (Ing.)
und Verbandsingenieur.

3414 1145
446

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 2972 A II

Den 16. November 1942.

An Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine Skl.

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision
20. Vorpostenflottille.

- 3 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 16. - 31.8.42 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich. Div. vorgelegt.

Es ist zu bemerken: Zu Seite 20/21:
Über das Funken von Räumerfolgen sind bereits genaue Weisungen durch B.S.N.-Verbandsbefehl 15/42 mit Ziff. III gegeben worden, die die angeschnittene Frage klären.
Zum Gefechtsbericht Vpbt. 2010 vom 16.8.(Seite 49):
Der Vorschlag des Geleitführers, die Geleite in hellen Mondnächten abzustoppen, ist aus kriegswirtschaftlichen Gründen nicht wünschenswert. Erfahrungsgemäß werden Flugzeug- und S-Bootsangriffe mit Hilfe guter ~~gu~~er feindlicher Ortungsgeräte auch in dunklen Nächten durchgeführt.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. W o l f r a m
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

1.) I Kdr. II a IV I B
2.) Chef und K I b
3 Anl 3.) Skl. Au A I 1 Skr. 14/12 I Skr 13/12
4.) M Wa 22/12
5.) Vizeadm. 1. Skl. an Kr -

22. Dez. 1942

1. Skl. i. A. Dau
i. V. U. 19/11.

1.Ski 2950 g.Kdos. /42 + 3 Anlagen

2 Anl 3

Sicherungsdivision

Nr. Gkdos 2567 A 2 Geheime Kommandosache! Den 17. Oktober 1942.

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee(2-fach)
nachr. 20. Vorpostenflottille.

Betrifft : KTB 20. Vp.Fl. vom 16. bis 31./8.42.
Vorgang :20.Vp. Gkdos 300 v. 23.Sept.42.

In der Anlage wird das KTB der 20. Vp.Fl. vom 16. bis 31./8.42 in doppelter, Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung vorgelegt.
Zu Seite 13 : Helder Anst.Tonne wurde inzwischen ausgewechselt.

Zur Stellungnahme des Flo-Chefs : Die Angelegenheit Dampfer "Frigga" war bereits Inhalt eines Schriftwechsels. Wurde unter B. Nr. G 10323 v.16.9.42 an BSN zurückgereicht.

Zu Seite 16 b) Gebrauch des Scheinwerfers ist nur bei ganz geringer Sichtweite zulässig, da neuerdings in dem von den Geleitzügen nachts befahrenen Gebiet feindl. S - Boote auftreten.

Zu Seite 20 : Schlussbetrachtung : Die MS-Flottillen werden angewiesen, ein gemeinsames Auslaufen bzw. Dazwischenfahren zu vermeiden.
Durch BSN - Verbandsbefehl 11/42 wurden für das Funken der Räummeldungen auf den Wegen neue Anweisungen herausgegeben, und befohlen, eine Räummeldung auf den Geleitwegen sofort, jedoch ganz kurz, abzusetzen.
Mit Rücksicht auf die inzwischen erhöhte S-Bootsgefahr schlage ich vor, diesen Befehl mindestens dahin abzuändern, dass Räummeldung nachts zwischen Hoek und Pkt. Caesar und bei allen Sperrgeleiten nur in Notfällen abzugeben sind.

Im Entwurf gez. Plath
Für den Führer der 1.Sicherungsdivision
Der 1. Admiralstabsoffizier
Reinhardt

Anlage 1 zu 1/SI 2950/42 Gkdos.

2972 42

PG 84264 NID

Befehlshaber

— 1 —

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Okdos 2639

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84264/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

vom 1.9.1942 - 15.9.1942.

16.9. - 30.9.42.

Flottillenchef : Korvettenkapitän D i n g e r .

Anlagen :

1. Bericht des Geleitführers 2009 über das Geleit Nr 1902 vom 7.-9.9.42
2. Bericht des Geleitführers 2011 über das Geleit Nr 1908 vom 8.9.42
3. Bericht des Geleitführers 2009 über das Geleit Nr 341 vom 11.-12.9.
4. Bericht über den Vorpostendienst vom 1.9.42 bis 15.9.42.
5. ~~Bericht des Flott.-Chefs über den Vorpostendienst vom 10.9.42~~

Kt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
1	V 2003	Lt.z.See Rüggeberg	2
2	V 2004	Lt.z.See Hoffmann	7
3.	V 2005	i.V. Strm. Koch ab 13.9. Lt.z.See Beckmann	8
4	V 2006	Ob.Strm. Kliem	9
5	V 2007	Oblt.z.See Ammermann (i.V. Oblt.z.See Bursch)	12
6	V 2008	Lt.z.See von Bloh	9
7	V 2009	Lt.z.See Lorenz	9
8	V 2010	Lt.z.See Warnecke	12
9	V 2011	Kptlt. Dassel	8
	V 2012	Ob. Strm. Wetzel	7

Anlage 1 zu 1/Sich 2736/42 Okdos.

Anlage zu B.d.U. 6.Sk. 2736/42

begonnen: am 1. 9. 42
beendet: am 15. 9. 42
- 30. 9. 42.

Im Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 30 SEPT.1942.

Befehlshaber

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
9.42	Emden - In See	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 1896
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	See-R'dam-See-Hoek	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	See-R'dam-See-Hoek	Vorp.-Boot 2009	Vorpostendienst
	See-R'dam-See-Hoek	Vorp.-Boot 2010	Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	See-R'dam-See-Hoek	Vorp.-Boot 2012	Vorpostendienst
			Singer
8.9.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 336
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Singer
9.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003	Ausser K.B.
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2009	Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Singer

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84264/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2005 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2006 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Hoek - R'dam - In See	Vorp.-Boot 2008 Vorpostendienst
	Hoek - R'dam - In See	Vorp.-Boot 2009 Vorpostendienst
	Hoek - R'dam - In See	Vorp.-Boot 2010 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Hoek - R'dam - In See	Vorp.-Boot 2012 Vorpostendienst
		Singer
.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Vorpostendienst
	In See - R'dam - Hoek	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2009 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Vorpostendienst
	15,00 bis 16,00 Uhr im Seemannsheim Rotterdam Ansprache des Flottillenchefs an die Besatzungen anläßlich des Eintritts in das vierte Kriegsjahr.	
		Singer
.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Hoek- In See	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2009 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Bereitschaft
		Singer

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Amsterdam	Vorp.-Boot 2004 Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2005 Geleit Nr. 1902
	Rotterdam-Vliss.Reede	Vorp.-Boot 2006 Marsch nach Vlissingen
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008 Geleit Nr. 1902
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2009 Geleitführer,Geleit Nr.19
	R'dam-Vlissing.Reede	Vorp.-Boot 2010 Marsch nach Vlissingen Geleit Nr. 1908
	R'dam-Vlissing.Reede	Vorp.-Boot 2011 Marsch nach Vlissingen Geleit Nr. 1908
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2012 Geleit Nr. 1902
		Finger
8.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Amsterdam - Yjmuiden	Vorp.-Boot 2004 Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005 Geleit Nr. 1902
	Vlissingen Reede-InSee	Vorp.-Boot 2006 Geleit Nr. 1908
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008 Geleit Nr. 1902
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009 Geleitführer,Geleit Nr.19
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010 Geleit Nr. 1908
	Vlissingen Reede - In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Geleit Nr. 1908
	Vlissingen Reede - In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Geleit Nr. 1902
	In See - Cuxhaven	Finger
9.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Yjmuiden-See-R'dam	Vorp.-Boot 2004 Geleit Nr. 339
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2006 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009 Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011 Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012 Bereitschaft
		Finger

Befehlshaber

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2004 Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2009 Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Vorpostendienst
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012 Bereitschaft
		Finger
.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2004 Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2005 Geleit Nr. 341
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2006 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2008 Geleit Nr. 341
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2009 Geleitführer,Geleit Nr.341
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010 Vorpostendienst
	In See - R'dam - InSee	Vorp.-Boot 2011 Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2012 Geleit Nr. 341
		Finger
2.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	R'dam-See-Den Helder	Vorp.-Boot 2004 Geleit Sperrbrecher 120
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Geleit Nr. 341
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2006 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008 Geleit Nr. 341
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2009 Geleitführer,Geleit Nr. 341
	R'dam-See-Den Helder	Vorp.-Boot 2010 Geleit Sperrbrecher 120
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Geleit Nr. 341
		Finger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2004 Flakschutz Sprbr. 120
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Rotterdam - Dordrecht	Vorp.-Boot 2009 Marsch nach Antwerpen
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2010 Flakschutz Sprbr. 120
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Ausser K.B.
		Finger
14.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	Helder Reede - In See	Vorp.-Boot 2004 Geleit Sperrbrecher 120
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2005 Geleit Nr. 1916
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008 Vorpostendienst
	Dordrecht-Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Marsch nach Antwerpen
	Helder Reede - In See	Vorp.-Boot 2010 Geleit Sperrbrecher 120
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Ausser K.B.
		Finger
15.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Ausser K.B.
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2004 Geleit Sperrbrecher 120
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005 Geleit Nr. 1916
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008 Vorpostendienst
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010 Geleit Sperrbrecher 120
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Ausser K.B.
		Finger

Befehlshaber

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1902

von Hoek nach der Elbe

vom 7.9. bis 8.9.1942.

Geleitführer: Lt.z.See Lorenz auf Vpbt. 2009.

Geleitende Boote: 2005/08/09/12.

Geleitete Schiffe:

1. ital. D. "Fidelitas"	5379 BRT	Kohlen	4 2cm
2. ital. D. "Maggio"	5371 "	Zement	4 2cm
3. norw. D. "Knute Nelson"	5748 "	Kohlen	2 2cm
4. schw. D. "Ariel"	1772 "	Kohlen	
5. schw. D. "Valencia"	1514 "	Koks	
	19784 BRT		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.42	Rotterdam	Fernschreiben: SSD-1.Sich.Div., SSD-MNO Utrecht. Geheim-Funkspruch- Mit Geleit 1902 auslau Hoek 12,00 Uhr nach Elbe Vp. 2008/05/12 un 5 Dampfer. Marschfahrt 8 sm. Funksprechboo Vp. 2005. Vpbt. 2009.
09,00 Uhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt.
11,05Uhr	Hoek Anst.Tonne NW 4, See 2-3, sehr gute Sicht,	passiert. Geleit formiert sich. Sämtliche Dampfer haben Ballons.
12,00Uhr		Dampfer alle eingetroffen, Geleit setzt si in Marsch.
13,45Uhr		passieren Gegengeleit.
15,47Uhr	Yjmuiden - Tn.	passiert. Passiermeldung über MSS.
17,30Uhr		Lasse takt.Nr. 2 und 4 Plätze tauschen, da takt.Nr. 2 dauernd aus seiner Position aus- scheert (Italiener, fährt zum erstenmal Geleit).
22,10Uhr	Tonne "N" WSW 5-6, See 3-4, gute Sicht	passiert.
23,05Uhr	AN 8239	1 Flugzeug überflieg das Geleit in ca. 100 Höhe. Wird beschossen und wirft 4-5 Bomben, die 100 m vor D. "Knute Nelson" ins Wasser fallen und detonieren.
23,17Uhr		gebe FT. 2317/95 Kr. Erfolgloser Bombenangriff auf Geleit 1902 i AN 8239 um 23,05 Uhr. Vpbt. 2009. gez. Lorenz
8.9.42		
05,25Uhr	Tonne "L" W 5-6, See 4, bedeckt gute Sicht	passiert.
14,54Uhr	Elbe 1 W 5-6, See 4, bedeckt	passiert.
15,57Uhr	Feuerschiff "Hans"	passiert. Geleit entlassen.
18,10Uhr	Cuxhaven-Minensucher-hafen	fest.
		Fernschreiben: S-BSN, S-1.Sich.Div., S-20.Vp.Fl., S-NZ-Kor Geheim!- Geleit 1902 bei "Hans" 16,00 Uhr a gelöst. Mit Vp. 2008/05/12 Cuxhaven ein 18,0 Uhr. Vpbt. 2009. gez. Lorenz Lt.z.See u. Kmdt. Vp 200

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Jünger

Befehlshaber

Geleit Nr. 1902

2008

2009

2005

2012

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille.
		Bericht über das Geleit Nr. 1908 von Vlissingen nach Rotterdam am 8. 9. 1942.
		Geleitführer : Kptlt. Bassel auf 2011.
		Geleitende Boote : 2011/06/10, 3440.
		Geleitetes Schiff :
		dtsch. Dampfer Elima 5264 BRT 5/2cm, 4 LMG.
		= = = = = =

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a)	**Geleitbefehl :**	Geheim. Vp. 2006/10/11, M 3440 am 7.9. Hoek auslaufen nach Vlissingen. Eintreff Vlissingen frühestens 2300 Uhr. 8.9. Geleit Nr. 1908 Dampfer Elima 0400 Uhr a Vlissingen nach R'dam. Auslaufzeit genau einhalten. I.SD. G 10339 vom 7.9.
b)	**Vorbesprechung :**	Fand nicht statt. Kurze Rücksprache mit Kommandanten der Boote sowie nachts mit Hafenkapitän Vlissingen.
c)	**Ausführung :**	
7.9.42	**R'dam Schiehaven**	Boote legen ab nach beschleunigtem Dampf=
1400		aufmachen 1 Stunde nach Erhalt Auslaufbef
1425		Auslaufmeldung : MNO Utrecht als Funkspru Vp. 2006/10/11, M 3440 um 1645 ab Hoek Anst.Tonne nach Vlissingen. Marschfahrt 8 Funksprechboot 2006. Eintreffen Ostgat mi Dunkelwerden. Erbitte Massnahmen~~Fritz~~ Ha Fritz ab Dunkelheit bis Widerruf. Vp 2011
1645	Anst. Tonne Hoek SSW 1-2, See 1 Sicht 1o sm	passiert. Marsch nach Vlissingen. Kiel= linie 2011/06/10 M 344o. Boote etwas ge= staffelt zur besseren Fliegerabwehr.
1843	Qu. AN 8578	Nachdem schon verher mehrfach Ju 88 in grosser Höhe gekreist hatte, fliegen vorn 2 Flugzeuge vorbei. (Anscheinend Do 217.) Die 2. Maschine dreht plötzlich auf die Boote von Bb. ein. Ich schiesse 2 mal Es. Keine Antwort. Da die Maschine zu weit vorlich vor mit steht, um mich zu treffe lasse ich kein Feuer eröffnen. Flughöhe ca. 1500 m . Maschine dreht vorn vorbei und wiederholt den Anflug nochmals. Auf Es. keine Antwort. Ich lasse nunmehr Feuer er= öffnen, das auch von den andern Booten aufgenommen wird. Maschine überfliegt im Feuer mein Boot in 1500 m Höhe und zieht in die Wolken, ohne Bomben zu werfen. Anschli send wird dieselbe Machine längere Zeit üb Land beobachtet, ohne dass sie beschossen wird. Ich nehme bestimmt an, dass es eine deutsc Do 217 war. Balkenkreuze waren nicht an= gebracht. Grünliche Färbung. Es machte den Eindruck, als ob der Pilot sich einen dummen Scherz erlauben wollte. Beim 2. Anflug war die Maschine in guter Wurfposit gegen mein Boot.
2100	Ostgat Vlissingen	erreicht. Da es schon dunkel ist, entschli ich mich einzulaufen.
2210	Vlissingen Reede	geankert. Hafenkapitän kommt an Bord, Mit ihm Auslaufen und Marschordnung besprochen

Geleit Nr 1908

M3440

11
2011

Elima

2006

2010

Befehlshaber

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Einlaufmeldung : MNO Vlissingen als FT. Vp. 2006/10/11, M 3440 2215 Uhr Vlissingen Reede geankert. Erbigte Massnahme Hans Fritz ab 0400 Uhr bis Hellwerden. Vp 2011. Abendmassnahme abbestellt 2200 Uhr.
9.42		
0345 0410	Vlissingen Reede SW 3-4, See 1, bedeckt Sicht 6-7 sm.	Anker auf. Gehen mit Dampfer Elima, der aus Hafen Vlissingen kommt, ins Ostgat. Vlissingen Auslaufmeldung. MNO [redacted] als Funkspruch: Geheim. Geleit 1908 um mit Vp. 2006/10/11, M 3440 am 8.9. 0400 Uhr Vlissingen ausgelaufen nach Rotterdam. Marschfahrt 8,5 sm. Funksprechboot 2006. Vp. 2011.
		Auf Fahrt keine besonderen Ereignisse.
1035	Hoek Anst.Tonne	einlaufend passiert. Einlaufmeldung. MNO Utrecht als Funkspruch. Geheim . Gleit 1908 um 1100 Uhr Hoek eingelaufen mit Vp. 2011/06/10, M 3440. Vp. 2011.
		Dampfer wird auf Maas bis Rotterdam gesichert.
1245- 1315	Rotterdam Schiehaven	Geleitboote festgemacht.
		= = = = = = gez. Dassel

Stellungnahme des Flottillenchefs :

Nichts zu bemerken.

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 341

von der Elbe nach Rotterdam

vom 11. Sept. bis 12.Sept. 1942.

Geleitführer:	Lt.z.See Lorenz auf Vpbt. 2009.		
Geleitende Boote:	Vp. 2005/08/09/12.		
Geleitete Schiffe:			
1. schw. D. "Mathiessen"	988 BRT	Erz	
2. schw. D. "Banana"	1240 "	Erz	
3. schw. D. "Lilly Mathiessen"	987 "	Erz	
4. Dän. D. "Elie"	1873 "	Ballast	ab "Anton"
5. dän. D. "Marianne Toft"	2302 "	Ballast	ab "Cäsar"
	7390 BRT		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

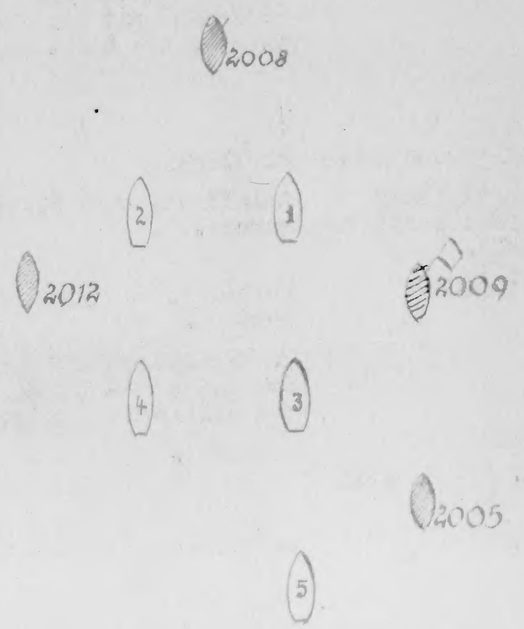
B. 36 Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.9.42		Kurzbrief: Vpbt. 2009: Geheim!- Westgeleit 341 am 11.9. um 10,00 ab Elbe 2 nach Hoek beabsichtigt. Geleitboote: Vp. 2005/08/09/12. Geleitführer: Ältester Kommandant. Besprechung am 10.9.42 um 16,30 Uhr im BO- Besprechungsraum Minensucherhafen. 5.Sich.Div. G Fernschreiben: S-BSN, S-NZ-Nord, S-1.Sich.Div., S-Kmdt.i. S-20vOrp.-Flott. Geheim!- Geleit 341 ausläuft 11,9. 10,00 U ab "Hans" mit Vp. 2008/05/09/12 nach Hoek. Marschfahrt 8 sm. Fucksprechboot 2005. Vpbt. 2009.
11.9.42		
07,45Uhr	Cuxhaven-Minens-hafen	abgelegt.
09,10Uhr	Feuerschiff "Hans" WSW 4, See 2, bedeckt, gute Sicht.	Geleit hat sich formiert und setzt sich in Marsch.
12,15Uhr	Tonne "Antin"	passiert. D. "Elie" schließt sich an das G leit an.
13,25Uhr		D. "Marianne"Toft" lief mit dem Ems-Elbe D fer und scheert beim Passieren dieser aus und schließt sich Geleit an.
20,40Uhr	Tonne "L" NNW 2-3, See 1, sehr gute Sicht,	passiert.
24,00Uhr	Qu. AN 8316	passieren Gegengeleot 1910. gez. Lorenz
12.9.42		
00,50Uhr	Tonne "M" NW 1, See 0, sternklar, gute Sicht,	passiert.
10,30Uhr	Yjmuiden - Tn.	passiert.
11,35Uhr	Qu. AN 8558	Gegengeleit 1914 passiert.
13,53Uhr	Hoek Anst.Tonne ONO 2, See 1, Dunst, Sicht 3 sm,	passiert.
14,35Uhr	MSS Hoek	Einlaufmeldung: SSD-1.Sich.Div., SSD-MNO Utrecht. Geheim-Funkspruch- Geleit 341 Hoek einlaufen passiert 14,30 Uhr mit Vp.2005/08/09/12 und 5 Dampfern. Vpbt. 2009.
16,20Uhr	Rotterdam-Schiehaven	fest. gez. Lorenz Lt.z.See und Kmdt. 2009.

Stellungnahme des Flottillenchefs:
Nichts zu bemerken.
Jünger

Befehlshaber

Geleit Nr 341.



Befehlshaber

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über den Vorpostendienst vom 1. - 15. 9. 42.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.42		Wegen Wetterlage wurden Positionen nicht besetzt.
		- - - - - - - - -
2.9.42		Positionen wurden von der 20. Vorpostenflottille nicht besetzt.
		- - - - - - - - -
3.9.42.		Wegen Wetterlage wurden Positionen nicht besetzt.
		- - - - - - - - -
4.9.42.	W 4, see 4, bewölkt, mässige sicht.	pos. Hanne : 2005/08/10/12. pos. Fritz : 2006/07/09, 1339. Keine besonderen Vorkommnisse.
		- - - - - - - - -
5.9.42.		Positionen wurden von der 20. Vorpostenflottille nicht besetzt.
		- - - - - - - - -
6.9.42.	NW2, see 1 Bewölkung 9/10	pos. Alex : 2007, 1339/40/41. Keine besonderen Vorkommnisse.
		- - - - - - - - -
7.9.42.		positionen wurden von der 2o. Vorpostenflottille nicht besetzt.
		- - - - - - - - -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.9.42	SW 3-4, See 3 bedeckt, mässige Sicht	pos. Hanne : Vp 2007, 1330/33/35. Keine besonderen Vorkommnisse.
		- - - - - - - - -
9.42.	WNW 3-4, See 3, bewölkt, gute Sicht	pos. Hanne : Vp 2006/10/11. Keine besonderen Vorkommnisse.
		- - - - - - - - -
.9.42.	WNW 4 , ruhige See, mässige Sicht.	pos. Hanne : Vp 2004/07/10. Während der ganzen Nacht starker Feindeinflug. Es wurden 3 Flugzeugabstürze beobachtet. ~~(Siehe Bericht des Flo.-Chefs:)~~ Starker Beschuss von wahrscheinlich leichten Seestreitkräften untereinander mit leichter Flak in 130°. Ändern Kurs in Richtung in Richtung auf das Gefecht und laufen mit hoher Fahrt ab. Noch vor Erreichen der im Gefecht befindlichen Boote wird das Feuer eingestellt. Von den Booten ist nichts auszumachen. (Abschuss in 180°, Bombenwurf in 126° beobachtet.)
2.56		
3.3o		
		- - - - - - - - -
9.42.	NNO 1-2, seeg. 0 bewölkt, gute Sicht	pos. Hanne : Vp 2006/11, 1341. Keine besonderen Vorkommnisse.
		- - - - - - - - -
9.42.	NNO 6, See 5-6, Gewitter, mässige Sicht	pos. Hanne : Vp 2006/07, 1336. Keine besonderen Vorkommnisse.
		- - - - - - - - -
.9.42.		positionen wurden von der 2o. Vorpostenflottille nicht besetzt.
		- - - - - - - - -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.9.42.	W 1, See 0, bedeckt, diesig.	pos. Hanne : Vp 2011/07/08.
05.4o	pos.Hanne nördl.Teil.	Scheinwerferleuchten von Hoek beobachte
		An Bb. in grösserer Entfernung Motoren
05.47		geräusch von Schnellbooten zu hören. Ich gebe Alarm und drehe auf das Geräus zu. Geräusche verlieren sich in südwest
		Richtung und sind nach 1o Min. wieder s
		hören rückkehrend und nach NW sich ver
06.15		lierend. Abstand geschätzt auf 5 - 6 sm Alarm beendet bei Hellwerden.
		- - - - - - - - - -
15.9.42.	W 1 , See 0, bedeckt, Sicht 4 sm	pos. Hanne Vp. 2007/08/11.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		- - - - - - - - - - -
		Finger

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 2952 A II
An

Den 31. Oktober 1942.

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine Skl.

Ob. d. M.
Eing.: -2 NOV. 1942

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 1. - 15.9.1942 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
Nichts zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

1.Skl 2736/42 g.Kdos. -2 Bnd.-

Geheime Kommandosache!

Zurück. Skl Qu (A I) Sr Skl 13m. Lm 4/9/11

2) Kt Mc

2. Ober 1 Skl an Kr

1 Skl i. A. Iac

B 3/11

2648

	bedeckt, Sicht 4 sm	Keine besonderen Vorkommnisse.
	- - -	- - - - - - - - - -
2		Finger
2		
1 0		
10		
11		
13		
14		
16		

M. 21486

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Geheim 2639

Geheim!

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Abschnitt : " Maschine "

Flottillenchef: Korv.Kpt. Dinger.

Flottillen-Ing.: Kpt.Ltn.(Ing) Eiben.

St.Nr	Leitender Maschinist:	Art der Hauptmasch.	Ps:	Kesselart:	Seetage:
001		~~Diesel-elektrisch.~~	~~600~~	~~-~~	
002		~~3 fach Exp.Dampfm.~~	~~700~~	~~Zylinderk.~~	
003	Masch. Schlüter.	3 fach Exp.Dampfm.	500	Zylinderk.	
004	Stbs.Masch. Walther.	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	
005	Stbs.Masch. Linnemeier.	3 Zylinder 4 takt Diesel	300	-	
006	Masch. Büsch.	wie vor	250	-	
007	Ob.Masch. Weyhausen.	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	
008	Masch. Ernemann.	" " " "	400	" " "	
009	Ob.Masch. Kraußer.	" " " "	400	" " "	
010	Ob.Masch, Krause.	" " " "	400	" " "	
011	Stbs.Masch.Wiedensohler.	" " " "	400	" " "	
012	Ob.Masch. Dethof.	" " " "	400	" " "	

Begonnen: 1.9.42.

Beendet: 15.9.42.

Anlage 2 zu 1/Skl 2736/42 Gkdos.

Anlage zu B. G. N. G. Kdos. 512/42

Beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Ausgabestelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.42.	Emden-Jn See	2003. Geleitdienst. K.b.V.
	Amsterdam	2004. Außer K.B.(Werftliegezeit)
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2008. Geleitdienst-Vorpostendienst. K.b.V.
	Hoeck van Holland.	
	Jn See-Rotterdam	2009. Vorpostendienst. K.b.V.
	Hoeck van Holland.	
	Jn See-Rotterdam	2010. Vorpostendienst. K.b.V.
	Hoeck van Holland.	
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
		Dy
2.9.42.	Jn See-Rotterdam	2003. Geleitdienst. K.b.V.
	Amsterdam	2004. Außer K.B. (Werftliegezeit)
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Hoeck v Holland R,dam	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Hoeck v Holland R,dam	2009. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2012. Bereitschaft. K.b.V.
		Dy
3.9.42.	Rotterdam	2003. Außer K.B. gr. Kesselreinigung u. l Reparaturen. Werft. Niehus v.d.Berg.
	Amsterdam	2004. Außer K.B. Werftliegezeit.
	Rotterdam-Hoeck v Holl	2005. Einschießen K.b.V.
	Rotterdam	
	Rotterdam	2006. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	R,dam-Hoeck v Holland	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	R,dam-Hoeck v Holland	2009. Bereitschaft. K.b.V.
	R,dam-Hoeck v Holland	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	R,dam-Hoeck v Holland	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	R,dam-Hoeck v Holand	2012. Bereitschaft. K.b.V.
		Dy

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.42.	Rotterdam	2003. Außer K.B. K.b.V.
	Amsterdam	2004. Außer K.B.(Werftliegezeit) K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2005. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2006. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Hock v Holand-Rotterdam Jn See	2008. Bereitschaft-Vorpostendienst, K.b.V.
	Hock v Holland-Rotterdam Jn See	2009. Vorpostendienst. Kbb.V.
	Hock v Holland-Rotterdam Jn See	2010. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Hock v Holland-Rotterdam Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
		Dy
A2.	Rotterdam	2003. Außer K.B. K.b.V.
	Amsterdam	2004. Außer K.B.(Werftliegezeit) K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2005. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2006. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam Hock v Holland.	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2008. Vorpostendienst. Kohlenübern: 16 to. Endbest: 62 to. Zeit: 30 minuten. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2009. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2010. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2012. Vorpostendienst. K.b.V.
		Dy
42,	Rotterdam	2003. Außer K.B. K.b.V.
	Amsterdam	2004. Außer K.B. (Werftliegezeit) K.b.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Bereitschaft. K.b.V.
	Hock v Holland-Jn See	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2009. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2012. Bereitschaft. K.b.V.
		Dy

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.9.42.	Rotterdam Amsterdam Rotterdam-Vlissingen Jn See R,dam-Vlissingen-Jn See Jn See-Rotterdam Rotterdam-Jn See Rotterdam-Jn See R,dam-Vlissingen-Reede R,dam-Vlissingen-Reede Rotterdam-Jn See	2003. Außer K.B. K.b.V. 2004. Außer K.B. (Werftliegezeit) K.b.V. 2005. Geleitdienst.Fliegeralarm. Die Freiw des Maschinenpersonals war zur Abweh Angriffes mit an den Geschützen. K.b 2006. Geleitdienst. K.b.V. 2007. Vorpostendienst. K.b.V. 2008. Geleitdienst. K.b.V. 2009. Geleitdienst. Fliegeralarm. K.b.V. 2010. Geleitdienst. K.b.V. 2011. Geleitdienst. K.b.V. 2012. Geleitdienst. K.b.V.
8.9.42.	Rotterdam Amsterdam-Jymuiden Jn See-Cuxhaven Vlissingen-Reede-R,dam Rotterdam-Jn See Jn See-Cuxhaven Jn See-Cuxhaven Vlissingen-Reede-R,dam Rotterdam-Jn See Jn See-Cuxhaven	2003. Außer K.B. K.b.V. 2004. Außer K.B. K.b.V.6Werftliegezeit) 2005. Geleitdienst. anschl. Bereitschaft. 2006. Geleitdienst. K.b.V. 2007. Vorpostendienst. K.b.V. 2008. Geleitdienst. K.b.V. 2009. Geleitdienst. Fliegeralarm. K.b.V. 2010. Geleitdienst. K.b.V. 2011. Geleitdienst. K.b.V. 2012. Geleitdienst. K.b.V.
9.9.42.	Rotterdam Amsterdam Cuxhaven Rotterdam-Jn See Jn See-Rotterdam Cuxhaven Cuxhaven Rotterdam-Jn See Rotterdam-Jn See Cuxhaven	2003. Außer K.B. K.b.V. 2004. Außer K.B. K.b.V.(Werftliegezeit) 2005. Bereitschaft. K.b.V. 2006. Vorpostendienst. K.b.V. 2007. Vorpostendienst. K.b.V. 2008. Bereitschaft. Kohlenübern: 30 to. Endbest: 81,5, to. Zeit: 2,5. Std. K 2009. Bereitschaft. K.b.V. 2010. Vorpostendienst. K.b.V. 2011. Vorpostendienst. K.b.V. 2012. Bereitschaft. K.b.V.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Rotterdam Amsterdam-Jn See Cuxhaven Jn See-Rotterdam Rotterdam-Jn See Cuxhaven Cuxhaven Jn See-R,dam-Jn See Jn See-Rotterdam Cuxhaven	2003. Außer K.B. K.b.V. 2004. Werftliegezeit beendet. Am 10.9.1942. ab 12,00h K.B. gemeldet. 2005. Bereitschaft. K.b.V. 2006. Vorpostendienst. K.b.V. 2007. Vorpostendienst. K.b.V. 2008. Bereitschaft. K.b.V. 2009. Bereitschaft. K.b.V. 2010. Vorpostendienst. K.b.V. 2011. Vorpostendienst. K.b.V. 2012. Bereitschaft. K.b.V.
Rotterdam Jn See-Rotterdam Cuxhaven-Jn See Rotterdam-Jn See Jn See-Rotterdam Cuxhaven-Jn See Cuxhaven-Jn See Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam Cuxhaven-Jn See	2003. Außer K.B. K.b.V. 2004. Vorpostendienst. K.b.V. 2005. Geleitdienst. Fliegeralarm. Die Freiwache des Maschinenperson ls war zur Abwehr des Angriffes mit an den Geschützen. 2006. Vorpostendienst. K.b.V. 2007. Vorpostendienst. Kohlenübern: 42 to Endbest.: 72 to. Zeit: 1. Std. 2008. Geleitdienst. K.b.V. 2009. Geleitdienst. K.b.V. 2010. Vorpostendienst. K.b.V. 2011. Vorpostendienst. K.b.V. 2012. Geleitdienst. K.b.V.
Rotterdam Rotterdam-Jn See Den Helder-Reede. Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam-Jn See Rotterdam-Jn See Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam Rotterdam-Jn See Den Helder-Reede. Jn See-Rotterdam Jn See-Rotterdam	2003. Außer K.B. K.b.V. 2004. Geleitdienst. K.b.V. 2005. Geleitdienst. K.b.V. 2006. Vorpostendienst. K.b.V. 2007. Vorpostendienst. K.b.V. 2008. Geleitdienst. K.b.V. 2009. Geleitdienst. K.b.V.Fliegeralarm. 2010. Geleitdienst. K.b.V. 2011. Vorpostendienst. K.b.V. 2012. Geleitdienst. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9.42.	Rotterdam	2003. Außer. K.B. K.b.V.
	Den Helder-Reede-Jn See	2004. Geleitdienst. Flakschutz. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam.	2006. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Dortrecht	2009. Fahrt zur Werft. K.b.V.
	Den Helder	2010. Bereitschaft. Kohlenübern: 30 to Endbest:69. to Zeit:2,00 Std. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2012. Ab 13.9.42. außer K.B. Ausfall der K lot Anlage.(Gemeinde-Dok.)
14.9.42.	Rotterdam	2003. Außer K.B. K.b.V.
	Jn See	2004. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2005. Geleitdienst. Fliegeralarm. Die Frei des Maschinenpersonals war zur Abwe Angriffes mit an den Geschützen.
	Rotterdam	2006. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Ab 14.9.42. Außer K.B. planmäßige Werftliegezeit.
	Den Helder-Jn See	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2011. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2012. Außer K.B. K.b.V.
15.9.42.	Rotterdam	2003. Außer K.B. K.b.V.
	Jn See	2004. Geleitdienst K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2005. Geleitdienst.K.b.V.
	Rotterdam	2006. Bereitschaft K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2007. Vorpostendienst K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2008. Vorpostendienst-Bereitschaft K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. planmäßige Werftliegezeit
	Jn See-Cuxhaven	2010. Geleitdienst K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2011. Vorpostendienst K.b.V.
	Rotterdam	2012. Ab 24,00h Boot wieder einsatzbereit

i. V. Petry

gesehen:
Finger
Korv.Kpt.u.Flott-Chef. Mg.b Ob.Maschinist

Gesehen !
Korv. Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Gesehen:
Korv.-Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur O.S.N.'W.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gkdos 3078

Geheime - Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

vom 16.9.1942 - 30.9.1942.

Flottillenchef: Korvettenkapitän D i n g e r

Anlagen:

1. Bericht des Geleitführers 2011 über das Geleit Nr. 1924
2. Bericht des Geleitführers 2011 über das Geleit Dampfer Oldenburg
3. Bericht des Geleitführers 2010 über das Geleit Nr. 1930
4. Anlage über den Vp.-Dienst vom 15. - 30.9.1942
5. Leistungen über Mob- und Hilfsschiffverbände vom 1. - 30.9.1942

Kt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
1	V 2003	Lt.z.See Rüngeberg	8
2	V 2004	Lt.z.See Hoffmann	6
3	V 2005	Lt.z.See Beckmann (i.V. Strm. Koch)	6
4	V 2006	Ob.Strm. Kliem	Werftliegezeit
5	V 2007	Oblt.z.S. Ammermann (i.V. Oblt.z.S. Bursch)	5
6	V 2008	Lt.z.See v. Bloh	5
7	V 2009	Lt.z.See Lorenz	Werftliegezeit
8	V 2010	Lt.z.See Warnecke (i.V. Strm. Behrens)	6
9	V 2011	Kptlt. Dassel	5
10	V 2012	Ob.Strm. Wetzel	11

angefangen am: 16.9.1942
beendet am: 30.9.1942

Anlage 1 zu 1.SKl 32578/42 g.Kdos.

Anlage zu B. [illegible]

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo3 Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6 Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2oo7 Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
		Dinger
9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo3 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6 Ausser K.B.
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7 Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
		Dinger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2004 Bereitschaft
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2005 Geleit Nr.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2012 Vorpostendienst
		Dinger
.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2004 Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Geleit Nr.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008 Vorpostendienst
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Vorpostendienst
		Dinger
.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2003 Bereitschaft
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2004 Geleit Nr. 344
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008 Vorpostendienst
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2010 Geleit Nr. 344
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012 Bereitschaft
		Dinger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo3 Bereitschaft
	In See-Helder-Reede	Vorp.-Boot 2oo4 Geleit Nr. 344
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6 Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	In See - Yjmuiden	Vorp.-Boot 2o1o Geleit Nr. 344
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
		Jünger
22.9.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo3 Bereitschaft
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6 Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Yjmuiden	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o12 Geleit Sperrbrecher
		Jünger
23.9.42	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo3 Geleit Nr. 1924
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6 Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo7 Geleit Nr. 1924
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo8 Geleit Nr. 1924
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Yjmuiden	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o11 Geleitführer, Geleit Nr.192
	In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot 2o12 Geleit Sperrbrecher
		Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.42	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo3 Geleit Nr. 1924
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6 Ausser K.B.
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7 Geleit Nr. 1924
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo8 Geleit Nr. 1924
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Yjmuiden	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11 Geleitführer, Geleit Nr.1924
	Borkum Reede	Vorp.-Boot 2o12 Flakschutz Sprbr.
		Jünger
9.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo3 Bereitschaft
	Helder Reede-R'dam	Vorp.-Boot 2oo4 Geleit Nr. 344
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo5 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6 Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Yjmuiden - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o Geleit D. "Oldenburg"
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Borkum	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
		Jünger
9.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo3 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6 Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Borkum - Hoek	Vorp.-Boot 2o12 Geleit Sprbr. 149 u. 148.
		Jünger

A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
27.9.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo3	Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2oo4	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo8	Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9	Werftliegezeit
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2o1o	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Dinger
28.9.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo3	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo8	Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9	Werftliegezeit
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Dinger
29.9.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo3	Bereitschaft
	R'dam-In See-Helder - Reede	Vorp.-Boot 2oo4	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo5	Geleit Nr. 1928
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo8	Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9	Werftliegezeit
	Rotterdam-Helder Reede	Vorp.-Boot 2o1o	Geleitschutz 1930
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o11	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o12	Geleit Nr. 1928
			Dinger

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
9.42	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2oo3	Geleit Nr. 348
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo4	Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5	Geleit Nr. 1928
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Ausser K.B.
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2oo7	Geleit Nr. 348
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2oo8	Geleit Nr. 348
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9	Werftliegezeit
	Den Helder	Vorp.-Boot 2o1o	Bereitschaft
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2o11	Geleitführer, Geleit Nr.348
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o12	Geleit Nr. 1928
			Dinger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

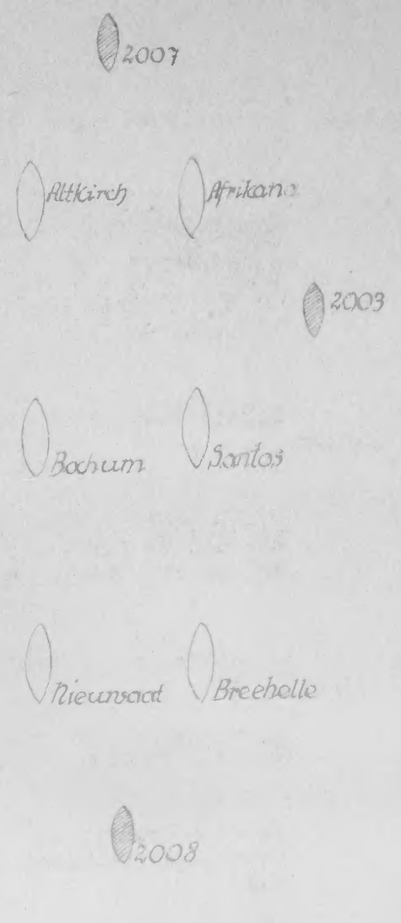
über das Geleit Nr. 1924
von Hoek nach der Elbe
vom 23.9. bis 24.9.1942.

Geleitführer:		Kptlt. Dassel auf Vpbt. 2011.
Geleitende Boote:		2003/07/08/11.
Geleitete Schiffe:		
1. ital. D. "Africana"	5868 BRT	4 2cm, 2 MG.
2. dtsch.D. "Altkirch"	4747 "	3 2cm, 1 3,7 cm.
3. dtsch.D. "Santos"	5943 "	1 Vierling, 2 2cm.
4. dtsch.D. "Bochum"	6120 "	1 Vierling, 3 2cm.
5. dtsch.MS."Brehelle"	342 "	4 LMG.
6. dtsch.MS."Nieuwaal"	395 "	1 LMG.
	23415 BRT	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) **Geleitbefehl:**		Geheim. Geleit Nr. 1924 am 23.9. 12.00 Uhr ab Anst.Tonne nach Elbe mit Vp.Boot 2o11/o3/o7/o8 und 6 Schiffen. Vorbesprechung 22.9. um 18.00 Zusatz für 2o. Vpfl.: Hanne wegen Wetterlage h nach nicht besetzt. 1.Sich.Div. G 11002 A 2
b) **Geleitbesprechung:**		Am 22.9. um 18.00 Uhr beim Hafenkommandant Rott dam. Marschordnung und sonstiges wurden bespro
c) **Ausführung:**		
23.9. 09,15	Rotterdam - Schiehaven	Geleitboote abgelegt.
09,3o		Auslaufmeldung: M.N.O. Utrecht als Funkspruch. Uhrz.Gr. lol4/88. Geleit 1924 - 6 Dampfer und Vpbt. 2oo3/o7 12 Uhr ab Hoek Anst.Tonne 12 .00 Uhr nach Elbe. Marschfahrt 8 sm. Funksprechboot 2o Vp. 2o11
12,1o	Hoek Anst. Tonne WSW 6 , See 4-5 bewölkt Sicht 5 sm.	Geleit setzt sich in Marsch.
12,27		FT. 12o6/89 an Vp. 2o11. Gegen 20.00 Uhr anschließt Kabelleger Hoheweg an Geleit 1 bei Helder Anst.Tonne 1.Sich.Div.
		Da Strom und See mitlaufen, wird Geleit schon früher bei Helder sein, daher:
13,o5	vor Scheveningen	M.-Spruch an 1.Sich.Div. Kabelleger Hohe bitte 2 Stunden früher herausschicken. Vp. 2o11
14,1o	Scheveningen	An Geleitführer von 1.Sich.Div. Kabelleger schließt nicht an wegen zu gro See.
16,13	Ymuiden WSW 5-6 , See 5 Sicht 1o sm	Eine Ju 88, die länger über Land gesteuert hat, fliegt plötzlich Geleit direkt an in 1oo m Höhe. Ich schieße E.S., das nicht be anwortet wird. Nach 1o Min. erscheint Mas ne wieder von See und wiederholt das Manöv Unverantwortlich!
17,55	Quadrat A.N. 8223	Treibende Mine beschossen. Wegen grober se Beschuß eingestellt. Es werden bis 2o.oo U auf Geleitweg noch 4 weitere treibende Mi beobachtet.
19,o5	vor Helder, W 7 , Gewitterboe	Ballon von takt.Nr. 2 durch Blitz in Brand geraten und ab-gestürzt.

Geleit-Nr. 1924.



A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
,30	Quadrat A.N. 8262 W 2 - 3 , See 3 , leicht bewölkt, gute Sicht, Mondschein	Mehrfache Angriffe auf Geleit. Flugzeuge (Anzahl ca. 5-8) werfen Leuchtschirme, z.T. 5-6 zu gleicher Zeit und fliegen das Geleit aus Mondlee an. 7 x Bombenwürfe (jeweils 5 - 8) auf sämtliche Dampfer. Bomben liegen dicht bei Dampfern, ohne daß direkte Treffer erzielt werden. Sämtliche Boote und Dampfer eröffnen jeweils starkes Flakfeuer. Dieses ist unwirksam, da Flugzeuge über 1500 m hoch fliegen und nur nach Geräusch geschossen wird.
2,32		FT 2230 Quadrat 4481(05 Ost) Bombenabwurf
2,37		FT 2234 Quadrat 4481(05 Ost) nochmals mehrere Bombenabwürfe.
3,35		FT 2315/100 SSD. Bisher bei Tonne N. sieben erfolglose Bombenangriffe aus großer Höhe, viele Leuchtschirme. Vp. 2011.
.9.		
,00	Quadr. A.N. 8321 W 4 , See 4, Sicht 10 sm.	Absturz eines Flugzeuges querab im Norden in 15 sm. Entfernung beobachtet. Etwa 5 Min. vorher Luf kampf in östl. Richtung und Flugzeuggeräusche.
,15	Tonne L. W 4-5 , See 5 , leicht bewölkt, Sicht 8-10 sm.	Dampfer "Santos" Grundminentreffer 10 m B.B. am Heck. Nur kleiner Schaden.
,00	nördl. Tonne L.	FT. 0730/6 SSD an 5.Sich.Div. Quadr. A.N. 8361 D. "Santos" Minentreffer am Heck um 07,15 Uhr. Hält z.Zt. Marschfahrt durch. Vp. 2011
9,20		FT. 0855/10 an 5.Sich.Div. Auf Santos M.B.S. dauernd ausgefallen, sonst nur kleine Schäden. Vp. 2011
7,45	Elbe I WSW 4-5, See 3-4, bewölkt, Schauer	passiert. Geleit aufgelöst.
		Einlaufmeldung über Neuwerk: D.S.N., 1.U.5.Sich.Div. Geleit Nr. 1924 mit Vp. 2003/07/08/11 um 17,45 Uhr bei Elbe I aufgelöst. MS. Brehelle und Nieuwaal bei "Anton" zur Jade entlassen. Vp. 2011
		An 5.Sich.Div. Quadr. A.N. 8321 oben rechts um 05,00 Uhr nach Luftkampf brennenden Absturz eines Flugzeuges beobachtet. Vp. 2011
19,55	Cuxhaven, Minensucherhafen	festgemacht.

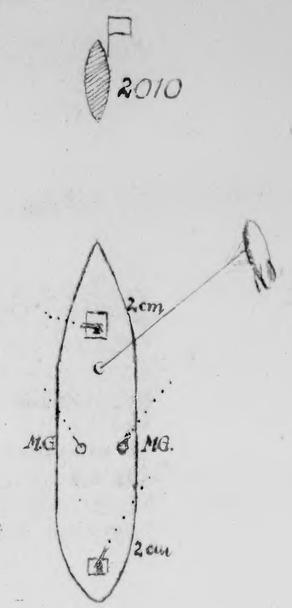
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Nichts zu bemerken.
		Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.
		Bericht
		über das Geleit Yjmuiden - Hoek
		am 25. September 1942.
		Geleitführer: Strm. Behrens auf Vpbt. 2o1o.
		Geleitende Boote: Vpbt. 2o1o, M.S.Boot 3421.
		Geleitete Schiffe:
		1. dtsch.D. "Oldenburg" 8537 BRT.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Am 21.9.42 lief ich mit Vpbt. 2o1o und Dampfer "Oldenburg" aus Befehl des Geleitführers des Geleites Elbe-Hoek Nr. 344 in Yjmuiden um 16,45 Uhr ein.
		Einlaufmeldung:
		SSD Fernschreiben an 1.Sich.Div. und Chef 20.Vorp.-Flott.
		Geheim!— Vpbt. 2o1o mit Dampfer "Oldenburg" am 21.9.42 um 16,45 Uhr Yjmuiden eingelaufen Erbitte weitere Befehle. Vpbt. 2o1o.
20,3oUhr		Fernschreiben:
		Geheim!— Befehl über Weitermarsch nach Wetterbesserung wird von hier gegeben. 1.Sich.Div. G 10984 A
21.9. - 23.9.42	Yjmuiden	im Hafen. gez. Behrens
24.9.42	Yjmuiden	gez. Behrens
23,3oUhr		Fernschreiben:
		Geheim!- Wenn Wetterlage zulässt, Dampfer "Oldenburg" mit Vpbt. 2o1o und M.S. 3421 auslaufen Yjmuiden nach Hoek 25.9. um 06,oo Geleitführer Kmdt. Vpbt. 2o1o. Oblt. Guether bleibt bei Gruppe in Yjmuiden. Entscheidung ob ausgelaufen werden kann trifft Geleitführer um 05,15 Uhr nach Einholung Wetterbericht von We.Wa. Scheveningen. Anst.Tonne Yjmuiden und Punkt 4 landwärts passieren. 1.Sich.Div. G 11120 A II. gez. Behrens
25.9.42	Yjmuiden	
06,ooUhr	Yjmuiden	abgelegt.
06,55Uhr	Yjmuiden Mole	passiert.
		Auslaufmeldung:
		SSD Fernschreiben: 1.Sich.Div. Chef 20.V.P. Geheim!— Vpbt. 2o1o und M.S. 3421 mit Dampfer "Oldenburg" um 06,3o Uhr Yjmuiden aus nach Hoek. Marschfahrt 9 sm. Vpbt. 2o1o.
07,22Uhr	Yjmuiden Anst.Tonne querab	passiert.
07,22Uhr		Signal G 9
08,ooUhr	bewölkt, Gewitterböen, S 6, See 3-4, mässige Sicht.	
08,39Uhr		Funkspruch: " 8 Dampfer, 4 Geleitboote 06,45 Uhr Helder aus nach Hoek, ein Dampfer 3 Geleitboote 06,55 Uhr Yjmuiden aus nach Hoek. Marschfahrt 6-7 sm. 1.Sich.Div."
9,ooUhr	Noordwijk Leuchtturm querab	
1,15Uhr	Anst.Tonne Hoek querab	Fuckspruch: 1.Sich.Div. Mit D. "Oldenburg" und M 3421 um 11,3o Uhr Hoek ein. Vpbt. 2o1o.

Geleit Dampfer Oldenburg



M3421

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 5.9.42		
[illegible]Uhr		
15Uhr		Geleit entlassen.
38Uhr	Molenkopf Hoek querab	
48Uhr		Winkspruch an MSS Hoek: Vpbt. 2o1o, M 3421 und Dampfer "Oldenburg" um 11,45 Uhr Hoek ein. Bitte um fernmündliche Weitergabe an Chef 20.Vorp.-Flott.
5oUhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		gez. Behrens Strm.und Kmdt. 2o1o i.V.
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Nichts zu bemerken. Jünger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

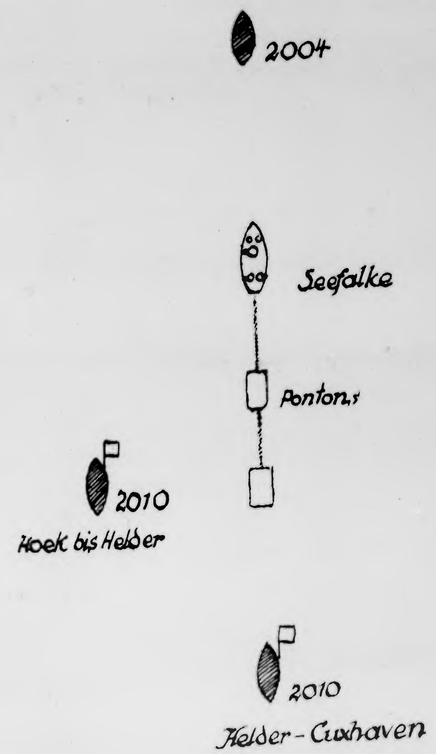
über das Geleit Nr. 1930
von Hoek nach der Elbe
vom 29.9. bis 2.10.1942.

Geleitführer:	Lt.z.See Warnecke auf Vpbt. 2o1o.
Geleitende Boote:	Vp. 2oo4 und 2o1o.
Geleitete Schiffe:	
Schlepper "Seefalke"	mit 2 angehängten Pontons.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.9.42	Rotterdam	**Geleitbefehl:** Geheim!- Geleit Nr. 1930 am 27.9. um 07,00 ab Hoek Anst.Tonne nach Elbe mit Vp. 2010/ Schlepper "Seefalke" und 2 angehängten Pon tons, angehängt Schlepper Ernst.Geleit. We terabhängig, Ausweichmöglichkeiten bei Wet verschlechterung Helder und Borkum. 1.Sich.Div. G 11161 A gez. Warnecke
27.9.42	Rotterdam	
04,50Uhr	Schiehaven	lege mit Vp. 2010 und 2004 ab Auslaufmeldung: Fernschreiben an: SSD MNO Utrecht als Funkspruch. Geheim!- Auslaufe mit Vpbt. 2004, zwei Schl pern, zwei Pontons, Geleit Nr. 1930 am 27. um 07,00 Uhr ab Hoek nach Elbe. Funksprech- boot Vpbt. 2004. Welle Gustav - Willi. Marschfahrt 8 sm. Vpbt. 2010 (siehe FT. 0332/17).
05,35 Uhr		Gehe mit Vp. 2004 und 2010 auf der Maas in Höhe Vlaardingen vor Anker wegen dichten Ne bels.
09,25Uhr		Anker auf.
10,45Uhr	Hoek van Holland	festgemacht. Schlepper "Seefalke" mit den b den Pontons macht ebenfalls fest, da er bei ablaufendem Wasser nicht auslaufen kann. Fernschreiben an 1.Sich.Div. Geheim!- Geleit 1930 um 10,00 Uhr Hoek fest FT. besetzt. Vpbt. 2010. Fernmündlich erfahre ich durch Schriftoffiz 20.VP., dass ich zunächst in Hoek bleiben
28.9.42	Hoek van Holland	gez. Warnecke
08,20Uhr		Siehe FT. 0326/78 und 0518/81: Sturmwarnung Lege mit Geleit Hoek ab und laufe nach Rot- terdam. Fernschreiben: Geheim!- Geleit Nr. 1930 wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Geleit muss wegen schlech ter Liegemöglichkeit Rotterdam - Waalhafen gehen. Boote auch Rotterdam. Vpbt. 2010 gez. Warnebke
29.9.42	Rotterdam	
07,32Uhr	Schiehaven	Vpbt. 2010 und 2004 abgelegt.
09,35Uhr	Hoek van Holland	festgemacht. Warte mit Vp. 2010/04 auf "See falke" mit den Pontons. Schlepper Ernst ist bereits mit Geleit Nr. 1928 ausgelaufen.

Geleit Nr. 1930



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.42		
	Hoek Mole	mit Geleit 1930 auslaufend passiert.
		Auslaufmeldung: Über MNO Utrecht. Auslaufe 07,00 Uhr Hoek nach Elbe mit Vp. 2004, 2 Pontons, 2 Schleppern. Geleitnr. 1930. Marschfahrt 8 sm. Funksprechboot 2004. Vpbt. 2010. (Siehe FT.0329/7)
		Da ich diese Auslaufmeldung bereits vor dem Ablegen aufgegeben hatte, gebe ich über MNO Utrecht wegen der Verzögerung nachstehende Berichtigung ab:
		Zu FT. 0329/7: Geleit 1930 erst 10,30 Uhr aus. Vpbt. 2010 (siehe FT.1047/21
55Uhr	[illegible]	Anschiessen der Waffen. Rohrkrepierer auf Vp. [illegible] 2010 vordere 2 cm Flak 38. Feuerdämpfer auseinandergerissen.
05Uhr	Anst.Tonne Hoek	querab.
00Uhr	SSO 2-3, See 1, heiter, gute Sicht.	
55Uhr	Scheveningen querab	
15Uhr		Fliegeralarm! Flugzeuggeräusche hoch, Kurs S.
23Uhr	Anst.Tonne Ijmuiden	querab.
31Uhr		FT. 1820/53: Vpbt. 2010. Wegen Wetterlage Einlaufen Helder anheimgestellt. 1.Sich.Div.
		Obwohl bei mir noch kein Wetterbericht vorliegt, entschließe ich mich dazu, einzulaufen; in FT.2000/40 wird mein Entschluss gerechtfertigt, da Terschelling SO 5 meldet.
		FT. 1905/37: Gehe Helder Reede, Weitermarsch mit Hellwerden morgen früh. Vpbt. 2010.
35Uhr	Den Helder/Marsdiep	geankert. gez. Warnecke
9.42	Den Helder/Marsdiep	Geleit 1930 liegt vor Anker.
00Uhr	SO 2-3, heiter.	
15Uhr		Ich gehe Anker auf und mache bei "Seefalke" gest. Da Bedenken wegen der Wetterlage bestehen, laufe ich Den Helder Hafen ein.
15Uhr	Den Helder Hafen	fest. Fernmündlich erfahre ich, dass Terschelling SO 7, See 4, Scheveningen für Bereich Hoek-Helder SO 4-5, meldet. Ich entschließe mich, den Weitermarsch nicht fortzusetzen und lasse die übrigen Fahrzeuge einlaufen, bezw. durch zwei Schlepper, die ich beim Hafenkommandanten bestelle, die Pontons einschleppen, denn für "Seefalke" mit den Pontons an der Schleppleine besteht Gefahr des Ankerschlippens bei Wetterverschlechterung.
		FT. 0944/62 über MSS Den Helder abgegeben: Geleit 1930 wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Vpbt. 2010. gez. Warnecke

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.
B. 36. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.42	Den Helder Hafen	
07,2oUhr		Ablegen zum Auslaufen.
		Auslaufmeldung über MSS Den Helder: Geleit 1930 Weitermarsch fortsetzt 07,3o von Helder. Vpbt. 2o1o (siehe FT.0751/
08,ooUhr	S 2-3, Regen, mässige Sicht.	
13,55Uhr	Tonne M I querab	
14,25Uhr		Passieren mehrerer Wrackteile und zweier Rettungsflösse. Ich stelle fest, dass die Flösse leer sind und gebe Feuererlaubnis zum Seezielübungsschiessen.
15,25Uhr		Fliegeralarm! Ein Flugzeug, 2-mot., Mitteldecker, einf.Leitwerk (Blenheim IV) im Abflug tief von N; Abflug W.
		Fl.Meldung: Qu. 5433 05 Ost 1 Flugzeug tief Kurs West. (siehe FT. 1530/FL.)
	Da das Flugzeug	den Weg in Richtung Tonne M I abfliegt
		KR-Spruch: 5.Sich.Div. Einzelnes Flugzeug hat wahrscheinlich bei Tonne M I Minen geworfen. Nicht genau zu beobachten gewesen. Vpbt. 2o1o. (siehe FT. 1555/28).
16,ooUhr	NW 2-3, See 1, zeitweise bewölkt, zeitweise starker Regen.	
20,55Uhr	Tonne D. querab	
		gez. Warnecke
2.10.42	In See	
00,15Uhr		Fliegeralarm! Ein Flugzeug Kurs W. Qu.6423
00,18Uhr		Alarm beendet.
	Da der Schlepper	wegen des Durchhängens seiner Schlepptrosse d
		Fahrt nur unwesentlich vermindern kann, stehe ich schon vor Hellwerden in der Elbmündung. Um in erster Linie dem Schleppzug das Navigieren zu erleichtern, fordere ich Massnahme Ida a
		FT. 0412/62: Kmdt. im Abschnitt Cuxhaven: Erbitte Massnahme Ida ab 05,oo Uhr. Vpbt. 2o1o.
05,4oUhr	Elbe I querab	
06,55Uhr	Elbe II querab	
		Geleit entlassen.
08,2oUhr		Einlaufmeldung: Mit Geleit 1930 eingelaufen. Bitte fernschriftlich an die betreffenden Stellen weitermelden. Vpbt. 2o1o.
08,3oUhr	Cuxhaven, Minensucherhafen	
		festgemacht.
	Stellungnahme des Flottillenchefs:	gez. Warnecke
	Nichts zu bemerken.	Lt.z.See und Kmdt. 2o1o.

Krüger

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über den Vorpostendienst

vom 15.9. bis 30.9.1942

erstattet vom Flottillenchef.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3 A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.9.42		
18,35Uhr	Rotterdam-Schiehaven	Vp 2oo7 mit 2oo8/11 ~~auslaufen~~ (auslaufen) auf Position
	W 2, See 1, diesig.	Hanne. Führerboot 2oo7.
21,15Uhr		Vpbt. 2oo7 K.D.B. ausgefahren.
22,45Uhr		Luftgefahr Raum Holland.
		Singer
15.9.42		
01,3oUhr	W 0-1, See 0, diesig, 1016+ 18° umlaufende Winde	Fahrt 4,2 sm.
05,5oUhr		Alarm! Schnelles Motorengeräusch.
05,57Uhr		Alarm beendet.
06,33Uhr		Vpbt. 2oo7 K.D.B. eingefahren.
06,4oUhr	Anst.Tonne Hoek	passiert.
06,55Uhr		Flugzeug an Stb., schießt E.S.
08,4oUhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		Singer
16.9.42	N 6, See 4-5, stark wolkig, mäßige Sicht	
18,ooUhr	Rotterdam-Schiehaven	Vp 2oo7 mit 2oo8/12 ausgelaufen nach Hoek. Führerboot 2oo7.
20,ooUhr	Hoek	festgemacht. Wegen Wetterlage wurde die Position nicht besetzt.
		Singer
17.9.42	N 6, See 4, Schauer, mässige Sicht,	
06,45Uhr	Hoek	abgelegt.
08,ooUhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Singer
18.9.42		
18,25Uhr	Rotterdam-Schiehaven	Vpbt. 2o11 mit 2oo3/12 ausgelaufen auf Position Hanne. Führerboot 2o11.
24,ooUhr	WSW 4-5, See 2-3, gute Sicht	Keine besonderen Vorkommnisse..
		Singer
19.9.42		
08,5oUhr	Rotterdam-Schiehaven	~~fest~~gemacht.
18,ooUhr	" "	2oo3/o8/o7 abgelegt zur Position Hanne. Führerboot 2oo7.
20,ooUhr	SW 2, See 3, heiter, gute Sicht,	
20,14Uhr	Anst.Tonne Hoek	passiert.
20,32Uhr		K.D.B. ausgefahren. Fahrt 3 sm.
22,ooUhr	SW 2, See 1, leichte W.-Dünung, heiter	
23,42Uhr	südl.S.-Bootstonne	passiert.
		Singer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.42		
ooUhr	bei Bollen Goeree	Fahrt 5,5 sm.
ooUhr	OSO 3, See 2, wolkig, sternklar, Sicht 8 sm	
55Uhr	südl.Schnellbootstonne	Stb. passiert. K.D.B. eingefahren.
4oUhr		ES-Austausch mit Vpbt. 1339.
ooUhr	Anst.Tonne Hoek	passiert.
2oUhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		Singer
9. - 9.42	Rotterdam-Schiehaven	wurden die Positionen nicht besetzt.
		Singer
9.42		
2oUhr	Rotterdam-Schiehaven	Vp 2oo5, 1340/41 abgelegt auf Position Hanne. Führerboot 1341.
2oUhr	Anst.Tonne Hoek OSO 2, See 1, Regenschauer, Sicht 8 sm	passiert.
17Uhr		Kursänderung.
		Singer
9.42		Rotte läßt o.L.
5oUhr	Anst.Tonne Hoek	Kursänderung, ~~halten~~ uns auf Position. passiert.
55Uhr	auf der Maas	zwischen 6 und 7 geankert.
25Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		Singer
9.42		
5oUhr	Rotterdam-Schiehaven	Vp 2oo5 abgelegt auf Position Hanne.
2oUhr	auf der Maas	geankert wegen Nebel.
35Uhr		Anker auf.
ooUhr		vor Anker.
55Uhr		Anker auf.
55Uhr		zurück nach Rotterdam. Aufgabe um 24 Stunden verschoben.
		Singer
.9. - .9.42		wurden die Positionen nicht besetzt.
		Singer

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Leistungen der Mob - und Hilfsschiffverbände.

vom ..1..9..bis ..30..9.. 1942.

1. Wieviel Minen sind gelegt worden ? .....keine !
2. Wieviel Mimen sind geräumt worden?.....
3. Wieviel Minen sind abgeschossen worden?...
4. See - und Hafentage? Gesammtdurchschnitt:
   Seetage .....15.....
   Hafentage.....15.....
5. Abgelaufene Seemeilen?
   Gesammtdurchschnitt? Je Boot? 1 157 sm.
6. Anzahl der Gefechte mit feindlichen Flugzeugen? und wo?
   a) .....
   b) .....
   c) .....
7. Wieviel feindliche Jagd - Bombenfluzeuge sind abgeschossen worden?.....
8. Anzahl der Gefechten mit feindlichen U.-Booten?..keine.....
9. Wieviel feindliche U.-Boote sind vernichtet worden? keine!
10. Anzhl der Gefechte mit feindlichen S- Booten?.....
11. Versenkte feindliche Schiffe außer U.-Booten? Keine
12. Geleitaufgaben nach Seetagen mit Anzahl der geleiteten Fahrzeuge? Es wurden 22 Fahrzeuge in 17 Seetagen geleitet!.
13. Handelskriegsaufgaben nach Seetagen mit Anzahl der
    a) untersuchter Dampfer ? keine
    b) eingebrachter Dampfer? .....keine!
    c) aufgebrachter Dampfer?.....keine!

Besondere Leistungen die im vorstehenden Angaben nicht enthalten sind ?..... ..keine!

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gkdos 3078

Geheim!

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Abschnitt : " Maschine "

Flottillenchef: Kpt.z.S. Dinger

Flottillen-Ing.: Kpt.Ltn.(Ing) Eiben

Takt.Nr	Leitender Maschinist:	Art der Hauptmasch.	Ps:	Kesselart:	Seetage:
[illegible]	[illegible]	Diesel elektrisch	600	-	
[illegible]	[illegible]	3 fach Exp. Dampfm.	700	Zylinderk.	
2003	Masch. Schlüter	3 fach Exp. Dampfm.	500	Zylinderk.	8
2004	Stbs, Masch. Walther	3 fach Exp. Dampfm.	400	Zylinderk.	6
2005	Stbs, Masch. Linnemeier	3 Zylinder 4 takt Diesel	300	-	6
2006	Masch. Büsch	wie vor	250	-	Urlaub
2007	Ob, Masch. Weyhausen	3 fach Exp. Dampfm.	400	Zylinderk.	5
2008	Masch. Ernemann	" " " "	400	" " "	5
2009	Ob, Masch. Kraussèr	" " " "	400	" " "	Krankheitszeit
2010	Ob, Masch. Krause	" " " "	400	" " "	6
2011	Stbs, Masch. Wiedensohler	" " " "	400	" " "	5
2012	Ob, Masch. Dethof	" " " "	400	" " "	11

Begonnen: 16.9.42.....

Beendet: 30.9.42.....

Anlage 2 1.SKl 32578/42 g.Kdos.

Anlage zu B. d. N. O. Kdos. 3393/42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

3555 ~~3595~~. 622

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr.: Gkdos 3393 AII

den 11. Dezember 1942.

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl.

-2-

Anliegend wird das KTB der 20. Vorpostenflottille vom 16.-30.9.42. mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. W o l f r a m
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.
i.V.

2 Anl.

1. Skl Qu (A I)
1a) KTB Me
2. Über 1 Skl an Fe

1 Skl i.A. Iac

1.Skl 32578/g.Kdos. -2-
42 14.1.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.9.42.	Rotterdam	2003. Außer K.B.(siehe K.T.B.vom 3.9.42.
	Cuxhaven	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Bereitschaft. K.b.V.
	R,dam-Hock v.Holland	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	R,dam-Hock v.Holland	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. Kohlenübern.29.to. Endbest:85,2 to. Zeit: 2,5 Std.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	R,dam-Hock v.Holland	2012. Bereitschaft. K.b.V. Py
17.9.42.	Rotterdam	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B.(Maschinenüberholung) Marckmann=Werft Rotterdam.
	Hock v.Holland-R,dam	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Hock v.Holland-R,dam	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Hock v.Holland-R,dam	2012. Bereitschaft. K.b.V. Py
18.9.42.	Rotterdam	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See	2005. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Rotterdam	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2008. Bereitschaft. K.b.V. Py

18.9.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.9.42.	Antwerpen	2009. Außer K.B.(planmäßige Werftliegezeit).
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2011. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst. K.b.V. Py
19.9.42.	Rotterdam	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2005. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung.)
	Rotterdam-JnSee	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B.(planmäßige Werftliegezeit).
	Cuxhaven	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2011. Vorpostendienst. Kohlenübern: 27 to. Endbestand: 85,5 to. Zeit: 1,5 Std.
	Jn See-Rotterdam	2012. Vorpostendienst. K.b.V. Py
20.9.42.	Rotterdam	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See	2004. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B.(Maschinenüberholung)
	Jn See-Rotterdam	2007. Vorpostendienst. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2008. Vorpostendienst. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Cuxhaven-Jn See	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2012. Bereitschaft. K.b.V. Py

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.9.42.	Rotterdam	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Den Helder-Reede	2004. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Rotterdam	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Jn See-Jymuiden	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2012. Bereitschaft. K.b.V.
22.9.42.	Rotterdam	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Reede-Den Helder	2004. Bereitschaft. Kb.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Rotterdam	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Jymuiden	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2012. Geleitdienst. K.b.V.
23.9.42.	Rotterdam-Jn See	2003. Geleitdienst. K.b.V.
	Reede-Den Helder	2004. Seebereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Rotterdam-Jn See	2007. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2008. Geleitdienst. K.b.V.
	Antwerpen	

23.9.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.9.42.	Antwerpen	2009. Außer K.B.(planmäßige Werftliegezeit)
	Jymuiden	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2011. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Borkum-Reede	2012. Geleitdienst. K.b.V.
24.9.42.	Jn See-Cuxhaven	2003. Geleitdienst. K.b.V.
	Den Helder-Reede	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Jn See-Cuxhaven	2007. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2008. Geleitdienst. K.b.v.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Jymuiden	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2011. Geleitdienst. K.b.V.
	Borkum-Reede	2012. Vorpostendienst-Flakschutz. K.b.V.
25.9.42.	Cuxhaven	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Den Helder-Reede-R,dam	2004. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2005. Vorpostendienst. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung.)
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft.Kohlenübern: 40 to. Endbest: 82 to Zeit: 6. Std.
	Cuxhaven	2008. Bereitschaft.Kohlenübern: 45 to Endbest: 65 to. Zeit: 3,5 to.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Jymuiden-Rotterdam	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Borkum	2012. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.9.42	Cuxhaven	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2005. Vorpostendienst. Kvb.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Rotterdam	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Borkum-Hock v.Holland	2012. Geleitdienst. K.b.V.
27.9.42.	Cuxhaven	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Hock v.Holland	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Rotterdam-Hock v.Holland	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Hock v.Holland-Rotterdam	2012. Bereitschaft. K.b.V.
28.9.42.	Cuxhaven	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Hock v.Holland-Rotterdam	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2005. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft. K.b.V.

28.9.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.9.42.	Cuxhaven	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Hock v.Holland-Rotterdam	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven	2011. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2012. Bereitschaft. K.b.V.
29.9.42.	Cuxhaven	2003. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See / Reede-Den Helder	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2005. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Cuxhaven	2007. Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2008. Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam-Den Helder	2009. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)
	Cuxhaven	2010. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2011. Bereitschaft. K.b.V.
		2012. Geleitdienst. K.b.V.
30.9.42.	Cuxhaven-Jn See	2003. Geleitdienst. K.b.V.
	Den Helder	2004. Bereitschaft. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2005. Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam	2006. Außer K.B. (Maschinenüberholung)
	Cuxhaven-Jn See	2007. Geleitdienst. K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See	2008. Geleitdienst. K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B.(planmäßige Werftliegezeit)
	Den Helder	2010. Bereitschaft. K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See	2011. Geleitdienst. K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2012. Geleitdienst. K.b.V.

gesehen: Krieger
Korv.Kpt.u.Flott-Chef.

z.Z.b. Pedry
Ob.Maschinist

Gesehen!
Korv Kapt (Ing) und Div. Ing.

Kapitän z. See (Ing)
Verbandsinspekteur d. K.M.

1. Sicherungsdivision
B. Nr. Gkdos 3078 A 2

Geheime Kommandosache!

Den 28. November 1942.

~~Geheime Kommandosache!~~

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach)
nachr. 20. Vorpostenflottille.

Betrifft : KTB 20. Vp.Fl. v. 16. bis 30.9.42.
Vorgang : 20. Vp.Fl. Gkdos 368 v. 16.11.42.

In der Anlage wird das KTB der 20. Vp.Fl. in zweifacher, KTB Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung vorgelegt.

Zu der Durchführung der Aufgaben ist nichts zu bemerken. Die Flottille ist auf Folgendes hingewiesen :

1.) Die Wetterangaben müssen genauer sein. Bei Geleit 1930 Seite 24, das wegen des Wetters verschoben werden musste, fehlen sie ganz. Mehrfach wird Angabe der Sichtigkeit vermisst.

2.) Die Anlagen zum KTB sind in jedem Falle durch den Geleitführer bzw. Gruppenführer persönlich zu unterschreiben.

3.) Bei Schilderung des Vorpostendienstes kommt es vor allem auf die gemachten Beobachtungen an, auch wenn diese nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Aufgabe stehen.

4.) Das KTB ist möglichst frühzeitig einzureichen. In obigem Falle trat zusätzliche Verzögerung dadurch ein, dass das KTB der Flottille zurückgeschickt wurde.

Im Entwurf gez. Plath

Für die Richtigkeit :
Müller
Angestellte

Anlage zu B. d. U. Abt. 3393/42

PG 84265 NID

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skdr 3048

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P.G. 84265 NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATION SHOULD BE MADE EITHER ON THE WO RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPE GIVING THE REGISTERED NUMBER

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille. vom 1.10. bis 15.10.1942.

Flottillenchef: Korvettenkapitän D i n g e r

Anlagen:

1. Bericht des Geleitführers, Korv.Kpt.d.R. Dassel auf Vpbt.2011 mit Angabe des Munitionsverbrauchs, der FT-Sprüche und drei Skizzen.
2. Bericht des Kommandanten "2007", Oblt.z.See d.R. Bursch.
3. Bericht des Kommandanten "2003", Lt.z.See d.R. Rüggeberg über Gefecht und Untergang "2003".
4. Bericht des Kommandanten "2008", Lt.z.See d.R. von Bloh über Bergung der Besatzung "2003" und des Dampfers "Thule".
5. Bericht des Kommandanten Vpbt. "1313", Lt.z.See d.R. Tellgmann.
6. Bericht des Flakführers von D. "Monsun", Bts.Mt. Werner und des Kapitäns D. "Monsun".
7. Liste der Gefallenen des Vp.-Bootes "2003".
8. Stellungnahme des Flottillenchefs.
9. Gefechtsbericht des Vp.-Bootes "2011" über den Fliegerangriff am 14.10.1942. mit Gefechtsskizze.
10. Bericht des Geleitführers "2006" über das Geleit Nr. 1950.

...t.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
	V 2004	Lt.z.See Hoffmann	6
	V 2005	Lt.z.See Beckmann	6
	V 2006	Ob.Strm. Brehm	3
	V 2007	Oblt.z.See Bursch i.V.	4
	V 2008	Lt.z.See von Bloh	8
	V 2009	Lt.z.See Lorenz	Werftliegezeit
	V 2010	Lt.z.See Warnecke	8
	V 2011	Stbs.Strm. Tresp i.V.	6
	V 2012	Ob.Strm. Wetzel	6

angefangen: am 1.10.1942
beendet: am 15.10.1942.

Anlage 2 zu 1/SH 632/Gkdos.
Anlage zu B. d. V. d. 6. Sbde. 1945/42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

PG/84265

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

20th PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 OCTOBER 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
1.10.42	In See	Vorp.-Boot 2003	Geleit Nr. 348 durch Torp.-Schuß getroffen u. gesunken	
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2004	Geleit Nr. 1930	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Ausser K.B.	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 348	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Geleit Nr. 348	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit	
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 1930	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Geleitführer, Geleit Nr.348	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft	
			Finger	
2.10.42	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2004	Geleit Nr. 1930	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Ausser K.B.	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit	
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 1930	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft	
			Finger	
3.10.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2004	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Ausser K.B.	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft	
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 349	
			Finger	
.10.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2004	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Ausser K.B.	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.	
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2010	Bereitschaft	
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2011	Vorpostendienst	
	In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 349	
			Finger	
5.10.42	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2004	Geleit Nr. 400	
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 400	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.	
	In See-Helder-In See	Vorp.-Boot 2008	Verstärkung Geleit Nr.1938	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit	
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 400	
	In See-Helder-In See	Vorp.-Boot 2011	Verstärkung Geleit Nr.1918	
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2012	Vorpostendienst	
			Finger	
.10.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2004	Geleit Nr. 400	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 400	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.	
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2008	Verstärkung Geleit Nr.	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 400	
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2011	Verstärkung Geleit Nr.	
	Den Helder	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft	
			Finger	

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84265/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004 Bereitschaft
	R'dam-In See-R'dam	Vorp.-Boot 2005 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Ausser K.B.
	Den Helder	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2012 Bereitschaft
		Finger
8.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004 Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Ausser K.B.
	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2008 Geleitaufgabe Nr. 1940
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2012 Geleitaufgabe Nr. 1940
		Finger
9.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004 Ausser K.B.
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2012 Bereitschaft
		Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004 Ausser K.B.
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2012 Bereitschaft
		Finger
1.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004 Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2005 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2006 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2008 Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2012 Bereitschaft
		Finger
2.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004 Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2005 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2006 Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2007 Vorpostendienst
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2008 Anschluß an Geleit Nr.1946
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009 Werftliegezeit
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2010 Vorpostendienst
	Den Helder	Vorp.-Boot 2011 Bereitschaft
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2012 Anschluß an Geleit Nr.1946
		Finger

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
13.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo5	Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Vorpostendienst
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Vorpostendienst
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2oo8	Geleit Nr. 1946
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9	Werftliegezeit
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Vorpostendienst
	Den Helder	Vorp.-Boot 2o11	Bereitschaft
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2o12	Geleit Nr. 1946
			Finger
			führer
14.10.42	R'dam-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo4	Geleit-Nr. 1950
	R'Dam-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo5	Geleit Nr. 1950
	R'dam-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo6	Geleit Nr. 1950
	R'dam-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo7	Geleit Nr. 1950
	Helder - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Marsch nach Rotterdam
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9	Werftliegezeit
	R'dam-In See-Helder	Vorp.-Boot 2o1o	Geleit Nr. 1950
	Helder - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11	Marsch nach Rotterdam
	Helder - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Marsch nach Rotterdam
			Finger
15.10.42	Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo4	Flakschutz Restgeleit Nr.3
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9	Werftliegezeit
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2o1o	Flakschutz für Geleit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille

Bericht

über das Geleit Nr. 348

von Cuxhaven nach Hoek

vom 3o.9. bis 1.1o.1942

Geleitführer: Kptlt. Dassel auf Vpbt. 2o11

Geleitende Boote: Vpbt. 2o11/o3/o7/o8/1313.

Geleitete Schiffe:

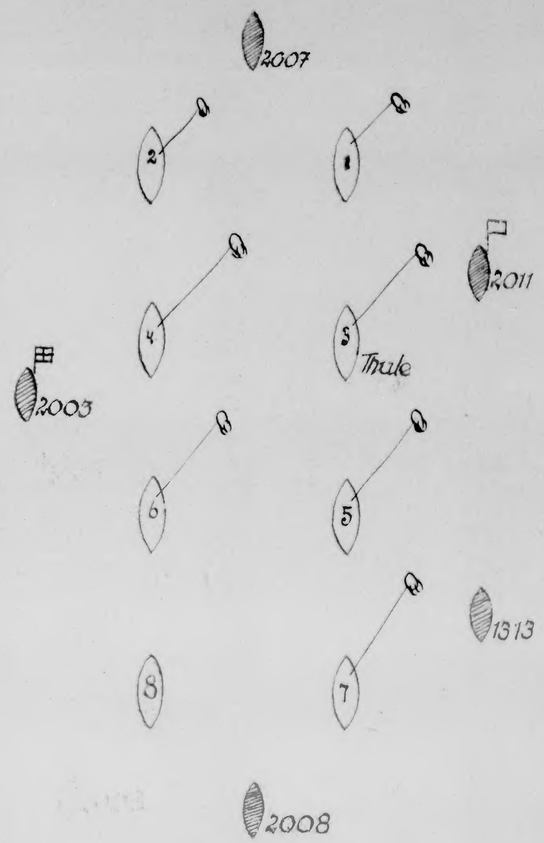
1.	schw. D.	"Oswin"	1325 BRT	
2.	schw. D.	"Born"	1215 BRT	
3.	Schw. D.	"Thule"	2535 BRT	alle Ballon
4.	dän. D.	"Skotsberg"	145o BRT	bis auf takt. Nr. 8
5.	schw. D.	"Narvik"	425o BRT	
6.	dän. D.	"Viborg"	2o27 BRT	
7.	dtsch.D.	"Monsun"	659o BRT	2 2cm , 2 MG.
8.	dän. D.	"Elisabeth Maersk"	1893 BRT	
			21285 BRT	

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) Geleitbefehl:		Geheim! Westgeleit 348 am 30.9. um 11 Uhr ab Elbe 2. Vorbesprechung am 29.9. um 16.00 Uhr. 5.Sich.Div. G 2903
b) Geleitbesprechung:		am 29.9. in Cuxhaven. Die in der Geleitbesprechung vorgesehene Marschordnung mußte am Auslauftag geändert werden, da Sperrbr. 173 und Flakj. 24 nicht teilnahmen und als 8. Dampfer "Elisabeth Maersk" hinzukam. B.O. wurden auf allgemeine Anweisungen verwiesen. Ich gebe ferner Anweisung, daß bei etwaigen nächtlichen Bombenangriffen aus größerer Höhe Boote und Dampfer möglichst weit auseinander scheren. Befehle guten Ausguck nach Schnellbooten auch bei Fliegerangriffen im Gefahrengebiet.
c) Ausführung:		
29.9.		an Geleitführer. Geleit 348 läuft ohne Sperrbr. 173 und Flakj. 24 5.Sich.Div. G 2912
30.9.		
08,00	Cuxhaven	an Geleit 348 schließt an dän. D. "Elisabet Maersk". Ballast. 1893 BRT. 8,5 sm, entmagn 5. Sich.Div.
08,50 09,50	Cuxhaven, M.S.-Haven	Geleitboote abgelegt. Auslaufmeldung wnn 5.Sich.Div. gemacht.
10,20	Elbe 2 SO 1-2, See 1 leicht bewölkt	passiert. Dampfer sind sämtlich zur Stelle, beginne sofort mit Marschfahrt. Vor Geleit läuft in kurzem Abstand Sperrbr. 17 bis 13,15 und bietet damit gewissen Schu
13,30	Westl. "A" SO 3-4, See 2	Ostgeleit passiert an Bb.
16,25		Sign. G 6. Vp. 2003/08 sacken weit achteraus können Fahrt nicht halten
17,25	Wrack "Senta"	G 8. ein unbekanntes Fahrzeug querab im Nor
21,50	"Lucie I"	2 Flugzeuge von West nach Ost am Geleit vor bei. Alarm! Voraus mehrfach Flakfeuer gesichtet.
23,00	vor "M" SW 6-7, See 0-1 bewölkt.	Ostgeleit passiert an Stb.
00,25	Tonne "M"	Alarm! Feindl. S.-Boote! siehe Gefechtsbericht und Funksprüche.

gez. Dassel

Geleit Nr. 348



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.42		Nach Sinken D. "Thule" habe ich mit Vp.Bt. 2011 weit vor dem Geleit Gefecht mit 3 S.-Booten. Nach Beendigung laufe ich zum Geleit zurück, das gestoppt liegt und gehe beim Richtungsboot längseit und erfahre erst jetzt, daß Vpbt. 2003 gesunken ist.
02,58		Ich gebe Befehl Marschfahrt wieder aufzunehmen, ferner an Vpbt. 1313 Befehl, an Untergangsstelle nach Überlebenden zu suchen, da Maßnahmen von Vpbt. 2008 während des Gefechtes nicht festgestellt werden konnten. Vpbt. 1313 soll nach Möglichkeit mit Vpbt. 2008 Verbindung aufnehmen und bis Hellwerden Untergangsstelle absuchen.
06,34		Alarm beendet.
07,30 - 07,46	Anst.Tonne Helder S 2-3, See 2 bew. Schauer	H.J. 12 kommt längseit und übernimmt 1 Verwundeten
07,40	Anst.Tonne Helder	Ein Flugzeug überfliegt Geleit. Alarm !
06,50		Vpbt. 1332/09/12 stoßen zum Geleit als Verstärkung, ferner schließt sich Vpbt. 2008 nach Abgabe seiner Verwundeten dem Geleit wieder an und schaltet Funksprech.
11,25	Punkt 4	Vpbt. 1332/09 wieder entlassen.
15,18	Anst.Tonne Hoek W. 2-3 , See 2 bewölkt, Schauer Sicht 5 - 8 sm.	Geleit läuft ein. Einlaufmeldung an M.N.O. Utrecht: Geleit 348 mit 7 Dampfern und Booten 2007/08/11/1312/1313 15,45 Hoek eingelaufen. Vp. 2011
17,36	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Auf den ausführlichen Gefechtsbericht der Flottille wird hingewiesen.

Kluger.

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Vp. 2o61. Den 2. Oktober 1942

G e f e c h t s b e r i c h t

über den Angriff englicher Schnell- und Gunboote auf das Geleit Nr. 348 in der Nacht vom 30.9. - 1.10.1942.

Ort: Quadrat AN 8314.

Wetter: Östlich 1, bedeckt, See 0-1, verhangener Mondschein, Sicht 6 sm, leichter Dunst.

Eingesetzte Boote: Vp 2oo3/o7/o8/11, 1313, Bordflak D. "Monsun".

Geleit Nr. 348: 8 Dampfer, davon 7 mit Ballonen, sämtlich unbewaffnet, bis auf deutschen Dampfer "Monsun". (2 2cm, 2 MG.)

Anzahl der angreifenden engl. Schnellboote wahrscheinlich 7 - 10, darunter 1 Gunboot.

- - - - - - - - - -

Das Geleit Nr. 348 befand sich auf dem Marsch von der Elbe nach Hoek. Tonne Lucie 1 wurde am 30.9. um 21,25 Uhr passiert. Zwischen Tonne Lucie und Max wurde das Geleit von 2 Flugzeugen angeflogen; ob deutsche oder feindliche Flugzeuge ist unbekannt. Um 22,3o Uhr wurde voraus bei Tonne Max Flakfeuer gesichtet auf anscheinend feindliche Flugzeuge. Das Geleit passierte um 00,1o Uhr Tonne Max. 00,25 Uhr wurden auf Vo 2o11 Stb. voraus Geräusche von Schnellbooten gehört. 00,28 Uhr feuert das Richtungsboot in Richtung der Geräusche einen Leuchtgranatenfächer. Auch Vp 2o11 schießt eine Leuchtgranate. Es wurden voraus eine grössere Anzahl englicher Schnellboote gesichtet. Diese liefen mit hoher Fahrt vor dem Geleit von Stb. auf Bb.Seite. Sie drehten dann auf das Geleit zum Torpedoangriff ab. Vp 2oo7 und Vp 2oo3 eröffneten auf 1500 m das Feuer auf die Boote mit allen Waffen. Die Schnellboote erwiderten dieses Feuer. Es war deutlich zu erkennen, daß die Schnellboote sowohl mit 2-cm, wie mit 4-cm feuerten, woraus zu schließen ist, daß sich in dem Verband ein Gunboot befand. An dem sich entwickelnden Gefecht konnten sich die Vp.-Boote 2o11, 1313 und 2oo8 nicht beteiligen. 00,45 Uhr takt.Nr. 3, D. "Thule" sinkt nach Torpedotreffer. Dieser Treffer ist anscheinend Zufallstreffer, da er von Bb.Seite gefeuert den in der Stb.-Linie fahrenden Dampfer traf. 00,4o Uhr Vp 2oo3 erhält Torpedotreffer, sinkt sofort. 00,55 Uhr von Vp 2oo3 stark beschädigtes Schnellboot läuft von achtern auf und wird von 2oo7 mit guter Wirkung beschossen und bleibt qualmend 500 m vor der Untergangsstelle Vp 2oo3 liegen.

Zweiter Angriff 01,oo Uhr, Schnellboote versuchen nochmals auf Bb. anzugreifen. Ein Schnellboot erhält recht voraus im Schein der Leuchtgranaten von Vp 2oo7 zwei Volltreffer 8,8-cm und explodiert in hoher Stichflamme. Ein zweites Schnellboot begibt sich zur Unfallstelle und läuft dann weit ausholend zu dem um o0,55 Uhr getroffenen Boot. Unter gegenseitigem Feuerwechsel wird der zweite Angriff nach zahlreichen Torpedoschüssen abgeschlagen. Eins der Schnellboote bricht durch die Linie der Dampfer durch und läuft 01,o5 Uhr quer durch das Geleit. Es wird von Vp 1313 in direktem Beschuss mit 8,8-cm Volltreffer vernichtet. Das Boot sinkt sofort.

Dritter Angriff.01,1o Uhr wurde von Vp 2o11 voraus erneut Geräusche gehört. Vp 2o11 und Vp 2oo7 schießen Leuchtgranaten. Voraus liegen künstliche Nebelwände. Vp 2o11 dreht mit hoher Fahrt auf diese Nebelwände zu. 01,15 Uhr werden auf Vp 2o11 drei gestoppt liegende Schnellboote auf kürzeste Entfernung gesichtet. Zwei der Boote gehen mit hoher Fahrt an und laufen vor Vp 2o11 nach Stb. ab. Mit den vorderen Waffen, 8,8-cm und 1 2-cm, sowie leichten MG wird das Feuer auf diese Boote eröffnet. Es werden zahlreiche Treffer auf einem der Boote erzielt. Das dritte der Boote bleibt während dieser Zeit gestoppt liegen und kommt Bb. querab. Auf etwa 100 m Entfernung eröffnen sämtliche achteren Waffen (2-cm und 15-mm) das Feuer auf dieses Boot. Das S-Boot erhält sofort zahlreiche Treffer und beginnt sofort zu brennen (anscheinend Wirkung der Brandgranaten). Es erwidert nur kurz mit anscheinend leichten MG. Nach weiterem Beschuß beginnt dieses Boot stark zu brennen. Vp 2o11 läuft nunmehr hinter den ersten beiden Schnellbooten her, schießt Leuchtgranaten und in eine erneute Nebelwand 8,8-cm Sprenggranaten. Auf einem der dort liegenden Schnellboote werden weiße Sterne geschossen, während ein zweites abläuft. Eines dieser Boote scheint beschädigt zu sein.

Während dieser Zeit treibt das brennende Wrack des ersten Schnellbootes achteraus. Vp 2o11 kann sich wegen der noch laufenden Angriffe nicht um dieses Boot kümmern. Der Brand dieses Bootes wird jedoch noch etwa eine Stunde lang mit starker Flamme beobachtet. Von Vp 2o11 werden erneut Geräusche von Schnellbooten an Stb. querab gehört. Vp 2o11 schießt mehrere Leuchtgranaten. Die Schnellboote stehen aber zu weit ab und drehen anscheinend auf Leuchtgranaten wieder ab. Anschließend laufen diese Boote in die Nähe des brennenden ersten Schnellbootes, wie von Vo 2oo8 beobachtet wurde.

Der D. "Monsun" feuert bei dem ersten Schnellbootsangriff an Bb.-Seite mehrere Feuerstöße, desgleichen Vp 2008. 2008 rettet die im Wasser treibenden Überlebenden des D. "Thule" und anschließend Überlebende des Vp 2003, die sich ihm erst durch Rufen bemerkbar machten. Es wurden übernommen von D. "Thule" 13 schwedische Besatzungsmitglieder, ferner der B.O. und 3 Mann der Ballonbedienung. Ein weiterer Mann der Ballonbedienung wurde von Vp 1313, das später von mir zur Unfallstelle geschickt wurde, vom Mast geborgen. Von Vp 2003 wurden 24 Überlebende von Vp. 2008 aus dem Wasser gefischt. Vom D. "Thule" werden 10 Personen, von Vp. 2003 21 Personen vermißt, darunter der Flott.-Arzt. Nach Angaben des Kommandanten von Vp 2003 befand sich der Flottillenarzt vorn unter Deck beim Verbinden der ausgefallenen Bedienungsmannschaften der 8,8-cm Der Flottillenarzt konnte noch zwei der Verwundeten bergen, sich selbst aber nicht mehr retten.

Bestimmt versenkt wurden:

1.) Beim ersten Angriff an Bb.-Seite 1 Schnellboot durch gemeinsame Waffeneinwirkung von Vp 2003 und 2007. Diese Vernichtung ist durch Vp 2003 erfolgt.
2.) Beim zweiten Angriff an Bb.-Seite 1 Schnellboot durch Vp 2007.
3.) Ein durch die Dampferlinie durchgebrochenes Schnellboot durch 1313.
4.) Ein Schnellboot an Stb.-Seite durch 2011.

Ein weiteres Schnellboot wurde durch Vp 2011 beschädigt und gab anschließend anscheinend Notsignale. Untergang dieses Bootes konnte nicht beobachtet werden. Wahrscheinlich wurde ein weiteres Schnellboot bei den Angriffen an Bb.-Seite so schwer beschädigt, daß mit seinem Verlust gerechnet werden kann. Untergang konnte nocht beobachtet werden.

Der Angriff dieser Schnellboote erfolgte entgegen aller Erwartungen in der Hauptsache aus Mondluv. Anscheinend ist das Geleit vorher beobachtet worden und von Feindseite festgestellt, daß auf dieser Seite nur ein Sicherungsfahrzeug stand.

Die Schnellboote nebelten sich vor dem Geleit leicht ein. Diese Taktik erwies sich jedoch als Fehler, da die Nebelwände sofort als künstliche erkannt wurden und die dort stehenden Schnellboote sich dadurch verrieten. Das Schießen der Leuchtgranaten erwies sich als äusserst wirksam. Die Schnellboote drehten daraufhin teilweise wieder ab. Anscheinend besteht die Taktik der Engländer darin, sich gestoppt vor das Geleit zu legen und dieses zu erwarten (siehe Angriff von Stb.-Seite).

Die Besatzungen aller Boote setzten sich bei den von allen Seiten kommenden Angriffen trotz der heftigen gegnerischen Feuerwirkung mit äußerster Energie ein. Außer den zuvor erwähnten Gefallenen hatten Vp 2003 4 Verwundete, Vp 2011 3 Verwundete, Vp 1313 5 Verwundete. Außerdem ist anscheinend auf D. "Narvik" der Koch, nachdem er den Untergang des D. "Faule" sah, in plötzlicher Sinnesverwirrung über Bord gesprungen.

Während des Gefechts blieb das Geleit mit geringster Fahrt fast auf der Stelle stehen. Nach Beendigung der letzten Angriffe ging ich mit Vp 2007 und Vp 2011 mit den sieben Dampfern wieder auf Kurs.

Nach Meldung der Vp.-Boote und Dampfer sind ungefähr 15 - 20 Torpedolaufbahnen beobachtet worden.

gez. Dassel

Anlage: 1.) Gefechtsskizze,
2.) Abgegebene Funksprüche,
3.) Munitionsverbrauch.

~~F.d.R.~~

~~Lt.z.See und~~
~~Schriftoffizier~~.

Skizze I

Gefechtsskizze über das S-Bootsgefecht am 1. 10. 1942.

1. Angriff!

00.30 Uhr.

Marschrichtung rtw. 230°

1313

2008

2011

Dpfr. Thule

2007

2008

Torpedoschuß auf Dpfr. Thule

Torpedo

S-Boot schießt Torpedo

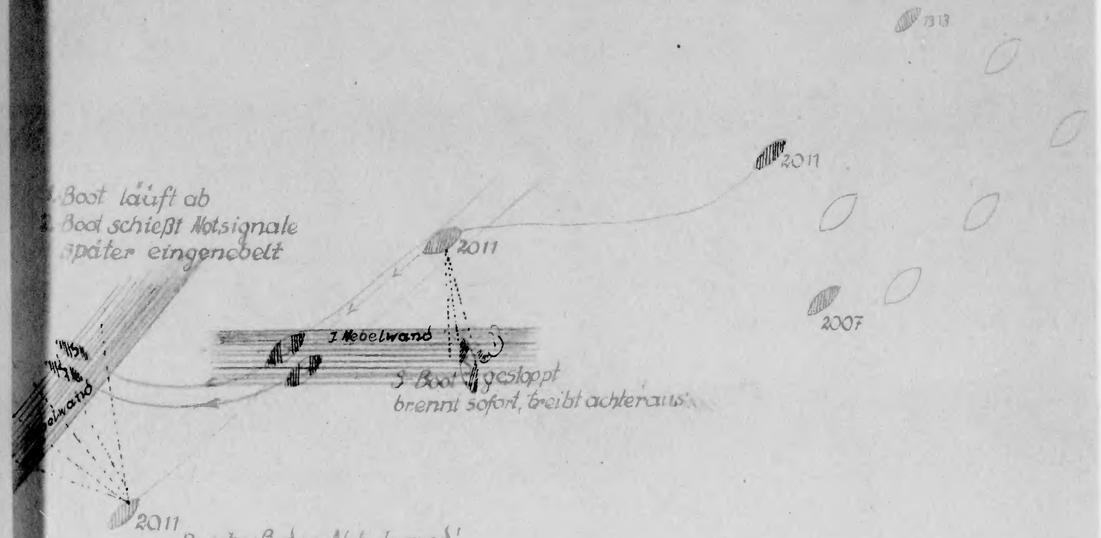
brennt-sinkt

Skizze I.

2. Angriff!

00.58 Uhr
8314 AN

3. Angriff



Beschuß der Nebelwand!

Munitionsverbrauch.

	8,8 cm Sprg.	8,8 cm Lg.	3,7 cm	2 cm	15 mm	13,2 mm	8 mm	Pist.08
Vp 1313	3	20	45	1160			2000	
Vp 2003 (nach Schätzung)	10	2		1000			900	200
Vp 2007	23	32		3160		575	835	
Vp 2008			40	350		60	450	
Vp 2011	9	23		1150	80		800	
	45	77	95	6830	80	635	4985	200
Bordflak D."Monsun"				400			905	
	45	77	95	7230	80	635	5890	200

Abgegebene Funksprüche.

00,37 Uhr — 0031/84 Kr.
Bei Max englische Schnellboote, Gefecht mit den Booten.
Vp. 2011

00,54 " — 0045/85 Kr.
Zu F.T. 0031: Ein Dampfer bisher gesunken.
Vp. 2011

01,09 " — 0102/86.
In Leitnummer 84 muß Spruchschlüssel heißen "Otto , Kant, Ysoph".
Vp. 2011

02,23 " — 0110/89 Kr.
Im Quadrat A.M. 8314 Angriff großer Anzahl S.-Boote. 1 Dampfer und Vp. 2003 gesunken. Ob Überlebende gerettet nicht zu übersehen. Bitte bei Hellwerden dringend um Suche. 2 S.-Boote versenkt.
Vp. 2011

02,55 " — 02,35/91 Kr.
1.Sich.Div.
Vp. 2003 19, "Thule" 16 Mann geborgen, folge dem Geleit.
Vp. 2008

03,45 " — 0321/93 Kr.
1.Sich.Div.
Stehe 06,00 Uhr Punkt "Toni". Erbitte Lazarettdampfer zur Abgabe Schwerverwundeter.
Vp. 2008

03,55 " — 0318/94 Kr.
Vp. 1332.
Vp. 1332, 09, 12 nach Osten Geleit 348 entgegenlaufen und dieses bei Punkt 3 verstärken, dann 2 Boote Holder, 1 Boot weiter bis Hoch.
1. Sich.Div.

03,19 " — 02,46/92 Kr.
1.Sich.Div.
Habe Vp. 1313 zur Rettung Überlebender zurückgeschickt. Untergangsorte Tonne "Heindahl" Erbitte dringend Unterstützung zur Bergung Überlebender. Standort Vp. 2008 unbekannt. Dampfe mit Geleit und Vp. 2007 weiter.
Vp. 2011

04,15 Uhr 0342/96 Kr.

1.Sich.Div.
Angriff erfolgte durch 7 S.-Boote nach bisherigen Feststellungen. 4 S.-Boote versenkt. Erbitte dringend Arztboot vor den Helder oder Befehle. Stehe 07,oo Uhr Anst.Tonne Helder.

Vp. 2o11

04,38 " 0312/95 SSD

Rotten 3 Bruno
Zu FT. 0110/89.
Sofort Suche nach Überlebenden im Quadrat 8314 aufnehmen.

5. Sich.Div.

03,11 " 0448/98 SSD

Vp. 1313
Wenn Suche erfolglos, dem Geleit sofort mit Höchstfahrt folgen.

Vp. 2o11

05,25 " 0511/99 SSD

ZRD 5 mit Vp. 13o3 nach "Toni" und 2 HS-Boote mit Arzt nach Anst.Tonne auslaufen.Helder, für Vp. 2oo8 und Vp. 2o11.

1. Sich.Div.

05,36 " 0500/1oo Kr.

An Unfallstelle nur B.M. "Thule" geborgen. Vp.-Rotte 124o bleibt dort bis Hellwerden. Vp. 2oo8 nicht angetroffen. Folge mit 5 Leichtverletzten Geleit. Wracklage "Thule" 53° 33,5'Nord 5° 8' Ost Masten sichtbar. Wracklage Vp. 2oo3 53° 31' Nord 5° 5' Ost.

Vp. 1313

06,00 " 05,5o/1. SSD

Motorrettungsboot um 04,1o Uhr Terschelling ausgelaufen.

1.Sich.Div.

05,40 " 06,1o/3

5.Sich.Div.
Absuche seit 02.00 Uhr Unfallstelle.

Vp. 124o

07,25 " 0641/5 SSD

Rotte 3 Bruno.
Seenotfahrzeug zur Suche nach Überlebenden eingesetzt.

5. Sich.Div.

07,45 Uhr 0712/7

1.Sich.Div.
Um 07.oo Uhr Geleit befehlsgemäß aufgenommen

Vp. 1332.

07,50 " 0734/8

Habe Schwerverwundete bei "Tèni" genommen
laufe mit ZRD 5 nach Holder,

Vp. 1303.

Seit 00,oo Uhr auffallend starke Störungen auf Küstenkurzwelle „Nord".

Finger

Bericht des Vorpostenbootes 2003
über Gefecht und Untergang
Kommandant Lt.z.S. Rüggeberg.

Datum: 1. Oktober 1942

Ort : Qu. 8314 A N östl. 1, bedeckt, See 1,
verhangener Mond, Sicht 6 sm, leichter Dunst.

00,2o Uhr Motorengeräusch rechtX voraus. Schnellbootsalarm. Vpbt. "2007" und Vpbt."2003" schießen Leuchtgranaten, rechts voraus kommen 4-5 Schnellboote in Sicht und gehen weit ausholend und mit mittlerer Fahrt an die Bb.-Seite des Geleites. Drei S-Boote laufen von Bb. voraus in den Kurs von Vpbt. 2003 Ich halte auf sie zu. Die vorderen Waffen 8,8cm, 2cm C/38, 2 Mg und M.P. belegen sie in geringe Entfernung mit wirkungsvollen Feuer. Dabei fällt die Bedienung des 8,8cm= Geschützes durch Mg.= Beschuß aus. Btsmt. Ellermann, die Mtr.Gfr. Schimpf, Gerdau, Strothmann und Nürnberger und Verw.Gfr. Pflugmacher erhalten Mg.-Treffer. Pflugmacher, dem durch einen Beschuß der Unterschenkel zersplittert ist, feuert allein noch drei Salven. Dabei erzielt er einen Treffer. Ebenso erzielt das M.G. 2cm /C/38 (Btsmt. Wiese) wirkungsvolle Treffer. Zur gleichen Zeit werden die mit dem achtern aufgestellten Zwillings -M.G.- feuernden Maschinist Schlüter und Masch.Gfr. Brandt schwer verwundet. Alle Verwundeten werden in das auf dem Arztboot "2003" besonders eingerichtete Bordlazarett gebracht, und der Flottillenarzt, Ass.Arzt Schütte, der bis dahin auf der Brücke eine M.P. betreut hatte, nimmt sich der Verwundeten an. Hinzu kommen noch zwei Verwundete aus der Maschine. Dort hatte ein Treffer die Bordwand durchschlagen, er muß also von einem Gunboot abgegeben sein. Inzwischen war an der Bb.-Seite eine künstliche Nebelwand erschienen. Da Vp. 2003 im Gefecht mit den vorlichen S-Booten stand, konnte das Boot nicht in die Nebelwand hineinstoßen, ohne den S-Booten seine Stb.-Seite zuzuwenden. Aus dem Nebel heraus erfolgte der Torpedotreffer in die Bb.-Seite der Maschine und verursachte eine Kesselexplosion. Die gesamte, auf Wache befindliche Maschinenmannschaft fiel aus, bis auf den Masch.Gefr. Kalla, welchen der Druck des einbrechenden Wassers durch eine Windhuze trieb.

Bericht des Vorpostenbootes 2003
über Gefecht und Untergang
Kommandant Lt.z.S. Rüggeberg.

Datum: 1. Oktober 1942

Ort : Qu. 8314 A N östl. 1, bedeckt, See 1,
verhangener Mond, Sicht 6 sm, leichter Dunst.

00,2o Uhr Motorengeräusch rechtX voraus. Schnellbootsalarm. Vpbt. "2007" und Vpbt."2003" schießen Leuchtgranaten, rechts voraus kommen 4-5 Schnellboote in Sicht und gehen weit ausholend und mit mittlerer Fahrt an die Bb.-Seite des Geleites. Drei S-Boote laufen von Bb. voraus in den Kurs von Vpbt. 2003 Ich halte auf sie zu. Die vorderen Waffen 8,8cm, 2cm C/38, 2 Mg und M.P. belegen sie in geringe Entfernung mit wirkungsvollen Feuer. Dabei fällt die Bedienung des 8,8cm= Geschützes durch Mg.= Beschuß aus. Btsmt. Ellermann, die Mtr.Gfr. Schimpf, Gerdau, Strothmann und Nürnberger und Verw.Gfr. Pflugmacher erhalten Mg.-Treffer. Pflugmacher, dem durch einen Beschuß der Unterschenkel zersplittert ist, feuert allein noch drei Salven. Dabei erzielt er einen Treffer. Ebenso erzielt das M.G. 2cm /C/38 (Btsmt. Wiese) wirkungsvolle Treffer. Zur gleichen Zeit werden die mit dem achtern aufgestellten Zwillings -M.G.- feuernden Maschinist Schlüter und Masch.Gfr. Brandt schwer verwundet. Alle Verwundeten werden in das auf dem Arztboot "2003" besonders eingerichtete Bordlazarett gebracht, und der Flottillenarzt, Ass.Arzt Schütte, der bis dahin auf der Brücke eine M.P. betreut hatte, nimmt sich der Verwundeten an. Hinzu kommen noch zwei Verwundete aus der Maschine. Dort hatte ein Treffer die Bordwand durchschlagen, er muß also von einem Gunboot abgegeben sein. Inzwischen war an der Bb.-Seite eine künstliche Nebelwand erschienen. Da Vp. 2003 im Gefecht mit den vorlichen S-Booten stand, konnte das Boot nicht in die Nebelwand hineinstoßen, ohne den S-Booten seine Stb.-Seite zuzuwenden. Aus dem Nebel heraus erfolgte der Torpedotreffer in die Bb.-Seite der Maschine und verursachte eine Kesselexplosion. Die gesamte, auf Wache befindliche Maschinenmannschaft fiel aus, bis auf den Masch.Gefr. Kalla, welchen der Druck des einbrechenden Wassers durch eine Windhuze trieb.

Aber auch das Vorschiff sank außerordentlich schnell. Durch die Detonation und Explosion flogen die oberen Teile des Achterschiffes durch die Luft. Alles barst und splitterte. Die Luft war durch den Torpedo und Wasserdampf undurchsichtig und nicht mehr zu atmen. Das Boot erhielt augenblicklich starke Stb. Schlagseite. Die Soldaten versuchten vor den herabprasselnden Trümmern Deckung zu nehmen. Dazu kamen sie nicht, denn sie wurden durch überflutende Wogen erfaßt und nach oben geschleudert. Sechs Soldaten jedoch sind mit gesunken, darunter der Flottillenarzt Mar.Ass.Arzt Schütte und drei Schwerverwundete im Lazarett. Im Augenblick der Detonation rief der Arzt: „Raus"! Zwei bereits behandelte Verwundete und der San.Gast konnten noch herauskommen. Außerdem sind zwei Funker im Funkraum gesunken.

Die Back bäumte sich kurz auf und sank senkrecht nach achtern weg.

Während noch Splitter des Bootes auf das Wasser niederfielen, sammelten sich die Überlebenden. 15 Mann fanden sich bei einem Floß zusammen. Die übrigen 9 hielten sich in der Nähe auf. Btsmt. Wiese fand den verwundeten Koch und half ihm in ein treibendes Schlauchboot. Der Strm.Ob.Gefr. Rauhut blieb bei dem schwerverwundeten Matr.Gefr. Schimpf. Die übrigen fünf, darunter der Masch.Gefr. Kalla schwammen allein oder an einem Korbfloß.

Da das Gefecht noch bis 01.37 andauerte konnte zunächst mit der Bergung der Überlebenden nicht gerechnet werden. Zudem wurde noch das Motorengeräusch einzelner englischer Schnellboote und das Pfeifen von Geschossen gehört. Ihre Richtung ließ sich jedoch aus dem Wasser heraus nicht beurteilen.

Bei den schiffbrüchigen Soldaten herrschte vorbildliche Stimmung. Sie blieben ruhig, solange noch damit zu rechnen war, daß englische Schnellboote sie aufnehmen wollten. Als der langsam heransleitende Schatten eines deutschen Vorpostenbootes (Vp. 2008) erkannt wurde, wurde dieses durch Rufe, Gesang „ Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern" und Batteriepfeife aufmerksam gemacht. Um 02,00 waren 24 Überlebende von Vp. 2003, darunter vier Verwundete von Vp. 2008 geborgen. Es stellte sich heraus, daß Vp. 2008 die Untergangsstelle des schwedischen Dampfers „Thule" abgesucht, das Sinken von Vp. 2003 jedoch nicht beobachtet hatte.

gez. Rüggeberg

~~F.d.~~R.

~~Lt.z.See~~ und
~~Schriftoffizier~~.

Gefechtsbericht

des Vorp.-Bootes "2007"

Kmdt. Oblt.z.See B u r s c h.

1.10.42

00,1o Uhr	Tonne "Max" Qu. 8314 AN östl. 1, bedeckt, See 1, ver- hangener Mond, leich- ter Dunst, Sicht 6 sm	Geleit 348 8 Dampfer passiert Tonne.
00,2o Uhr		Schnellbootsalarm: Hören von Stb. voraus stärker werdende Motorengeräusche.
00,28 Uhr		Befehle zweier Fächer Leuchtgranaten in Geräuschrichtung. Schnellboote werden erkannt. 4 S-Boote stoßen nach Bb.-Seite mit hoher Fahrt und werden von 2oo3 und 2oo7 unter wirksamen Beschuß genommen. S-Boote erwidern das Feuer mit 2 cm und einer 4 cm Bofors. Schüsse liegen zu kurz, prallen aufs Wasser und fliegen über 2oo7 hinweg.
00,45 Uhr		D. "Thule" (takt.Nr. 3) Torpedotreffer, sinkt schnell.
00,5o Uhr		Vpbt. 2oo3 erhält Torpedotreffer, sinkt in der Explosion.
00,55 Uhr		Von 2oo3 beschädigtes, stark rauchendes S-Boot läuft von achtern auf. Es wird von 2oo7 mit guter Wirkung beschossen und bleibt 500 m vor der Untergangsstelle 2oo3 qualmend liegen. Später sackt es ab. (siehe Skizze 1).
01,oo Uhr	Tonne "Heimdahl" quer 3 sm ab.	S-Boote versuchen nochmals von Bb.-Seite anzugreifen. Lasse Leuchtgranaten schiessen. 1 S-Boot erhält rechts voraus von 2oo7 Volltreffer einer Doppelsalve 8,8 cm und explodiert mit einer Stichflamme. Ein zweites S-Boot begibt sich zur Unfallstelle und läuft dann weit ausholend zu dem um 00,55 Uhr getroffenen Boot. Nach kurzer Zeit läuft es unter unserem Beschuß in weiter Entfernung nach Süden ab. Scheinbar hat das Boot Überlebende gerettet.
01,1e – 01,3o Uhr		S-Boote versuchen an Stb.-Seite das Geleit zu erfassen. Im Schein der Leuchtgranaten wird dieser Angriff erkannt. Von uns wird beobachtet, wie ein S-Boot im Feuer von 2o11 zu brennen beginnt und später von 1313 weiter beschossen wird. Es lag dann über eine Stunde weit sichtbar als Brandfackel. Auch zu diesem Wrack versuchten die restlichen Boote nochmals durchzustoßen.

noch
1.10.42

Während des Gefechtes ließ ich dauernd wechselnd Fahrtstufen laufen und jeweils auf die S-Boote zudrehen. Die Vernichtung des ersten S-Bootes ist auf gemeinsame Waffenwirkung der Boote 2oo3 und 2oo7 zurückzuführen. Das zweite S-Boot wurde durch den Geschützführer der 8,8 cm Kanone auf 2oo7, Btsmt. Pelzer, erledigt.

01,37 Uhr — S-Bootgeräusche verschwinden im Süden. Alarm beendet.

Das Gefecht wurde auf 200 - 2500 m ausgetragen. Im Scheine der Leuchtgranaten und durch die Bugwelle waren die S-Boote gut zu erkennen.

01,37 - 02,35 Uhr — Tonne "Heimdahl" rechtweisend 90° 3 sm ab — Geleit fährt ganz langsam bezw. liegt gestoppt. Habe KDB ausfahren lassen uns besetzt.

02,58 Uhr — Geleit setzt Marsch fort.

Munitionsverbrauch im Gefecht:

8,8 cm Leuchtgranaten:	32 Schuß
8,8 cm Aufschlagzünder:	23 Schuß
2 cm :	3160 Schuß
13,2 mm :	575 Schuß
8 mm :	225 Schuß
7,5 mm :	620 Schuß.

<u>Schlußbetrachtung:</u> Dass es den S-Booten nicht gelang, einen zweiten Angriff auf die völlig entblößte Bb.-Seite zu fahren, war die Auswirkung des konzentriert liegenden Feuers meiner Besatzung, die jeden Versuch im Keim erstickte.

gez. Bursch
Oblt.z.See und Kmdt. 2oo7

F.d.R.:

~~Lt.z.See~~ und
~~Schriftoffizier~~.

Vp. 2008

Bericht
über das Gefecht mit engl. S-Booten in
der Nacht vom 30.9. - 1.10.1942.

Ort: Quadrat AN 8315 m.l.
Wetter: Bedeckt, verhangener Mond.
Wins: Östl. 1/2, Seegang 1-2.

- - - - - - -

Am 30.9.42 befand sich das Geleit Nr. 348 auf dem Marsch von der Elbe nach Hoek v. Holland. Das Vp.-Boot 2oo8 war dem Geleit als Schluß- und Rettungsboot zugeteilt und hatte seine Position ca. 200-300 m hinter der takt.Nr. 8 des Geleites. Um 00,25 Uhr am 1.10.42 wurde Tonne "Max" an Bb.-Seite passiert. Um 00,3o Uhr wurde Alarm gegeben, da auf LG-Beschuß der vorderen Sicherungsboote feindliche S-Boote gesichtet wurden. Die vorderen Vp.-Boote eröffneten sofort das Feuer und kamen mit den S-Booten in das Gefecht. (Siehe Gefechtsbericht Vp.-Boot 2o11). Auf Vp. 2oo8 konnte von den Waffen nur zweimal Gebrauch gemacht werden, da die S-Boote nur die vorderen Dampfer und Sicherungsboote angriffen. Um 00,45 Uhr wurde auf 2oo8 beobachtet, wie der schwedische Dampfer "Thule" einen Torpedotreffer erhielt und schnell sank. Ich dampfte darauf zur Unfallstelle und nahm die im Wasser und auf den Flößen treibenden Überlebenden an Bord. Mit eigenen Schlauchbooten wurde die Unfallstelle im Umkreis abgesucht, bis die Gewißheit vorhanden war, daß keine Überlebenden mehr im Wasser trieben. Um 01,2o Uhr waren sämtliche Überlebende an Bord und zwar: 13 schwedische Besatzungsmitglieder (darunter 1 Verwundeter), der Begleitoffizier und 3 Mann der Ballonbedienungsmannschaft. Während Vp.-Boot 2oo8 mit der Rettungsaktion beschäftigt war, wurden durch die vorderen Sicherungsboote 2 S-Boote vernichtet. Eines von den Booten trieb an der Stb.-Seite des Geleites brennend auf dem Wasser achteraus. Zunächst hatte ich die Absicht auch dort nach Überlebenden zu suchen, weil von 2oo8 Lichtblinke in Nähe des Bootes beobachtet worden waren. Dieses Vorhaben gab ich aber gleich darauf auf, weil nach dem Motorengeräusch zu urteilen, sich mindestens 2 S-Boote in der Nähe des Wracks befanden, die anscheinend nach ihren Leuten suchten. Auch hatte sich der Abstand vom Geleit beträchtlich vergrössert. Ich nahm darauf Fahrt auf und hielt auf die Küste zu, um nicht allein mit den S-Booten in Berührung zu kommen. Nach ca. 10 Minuten wurden an der Stb.-Seite Rufe und Töne einer Batteriepfeife vernommen. Ich nahm Kurs nach dieser Richtung und sichtete im Wasser treibende Leute, die sich an den Flößen festklammerten.

Es stellte sich heraus, daß es die Besatzung von Vp.-Boot 2003 war, welches auch einen Torpedotreffer erhalten hatte. Die im Wasser treibenden Leute wurden an Bord genommen und die Unfallstelle wiederum mit Schlauchbooten abgesucht. Um 01,50 Uhr war die Rettungsaktion beendet und nichts mehr gefunden. Insgesamt wurden 24 Mann der Besatzung des Vp.-Bootes 2003 geborgen, darunter 4 Verwundete. Nach Meinung des geretteten Kommandanten von 2003 sind die übrigen Leute, die sich zum grössten Teil unter Deck befanden, mit dem Boot, das sehr schnell sank, untergegangen. Der Abstand vom Geleit hatte sich während der Bergungsarbeit erheblich vergrössert, sodaß der weitere Verlauf des Gefechtes nicht mehr beobachtet werden konnte. Da sich unter den Geretteten einige Schwerverwundete befanden, entschloß ich mich auf geraden Kurs nach Den Helder voraus zu dampfen, um dieselben dort an Land zu geben. Durch Ft.Spruch wurde das Arztboot von Den Helder angefordert und um 06,50 Uhr bei Tonne "Toni" die Schwerverwundeten dem Boot übergeben. In der Zwischenzeit war auch das Geleit aufgekommen, und ich schloß mich demselben wieder an. Die Geretteten wurden in Rotterdam an Land gegeben. Durch die ruhige See und das klare Wetter wurde die Rettungsaktion sehr begünstigt, sodaß kaum anzunehmen ist, daß ein Überlebender unserem Suchen entgangen ist. Die Besatzung des Vp.-Bootes 2008 hat sich bei der Rettungsaktion vorbildlich bewährt und alles getan, um die Kameraden und anderen Seeleute zu retten. Eine besondere Anerkennung verdient auch der I.W.O., Strm. Hartmann, der die Aktion an Deck leitete und sich, wie schon oft bei früheren Gefechten und Fliegerangriffen durch sein tatkräftiges und entschlossenes Handeln ausgezeichnete.

gez. von Bloh
Lt.z.See und Kmdt. 2008

~~T.d.R.:~~

~~Lt.z.See und~~
~~Schriftoffizier.~~

Geheim

Vp. Boot 1313 Geheim!

G e f e c h t s b e r i c h t.

Über das S-Bootsgefecht in der Nacht zum 1.10.1942.
mit Geleit Nr. 348.

Standort Qu 8314 AN

1.10.42. Wetter: Wind SO 2, See 1-2, Sicht ca. 5 - 6 sm, stark bewölkt, Mond über den Wolken. Uhrzeit 00.20 S-Boot-Geräusche voraus. Alarm. Richtungsboot Vp. 2007 u. Vp. 2011 schiessen L. G. Voraus kommen S-Boote in Sicht, die nach der Bb. Seite des Geleits abdrehen. Eigener Kurs 227 Grad, Fahrt 8 sm XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Anzahl der S-Boote nach Schätzung ca. 7 - 9.

Richtungsboot Vp. 2007 u. Bb. Sicherungsboot Vp. 2003 befinden sich im Gefecht mit den S-Booten, die das Geleit immer von Bb. Seite anzugreifen versuchen. Zunächst werden auf Vp. 1313 nur L.G. über das Geleit hinweg nach der Bb.-Seite des Geleits geschossen. Versenkung von S-Booten konnte von Vp. 1313 nicht beobachtet werden, da das Geleit die Sicht behinderte, jedoch wurden starke Detonationen gehört sowie fdl. Beschuß an der Leuchtspur den Gegners gesehen.

00.30 Uhr Vp. 2003 torpediert, sinkt.

00.58 Uhr Dpfr. Tule, takt.Nr.3 torpediert, sinkt.

01.00 Uhr 3 fdl. S-Boote kommen vor Vp. 2011 im Schein von L.G. in Sicht und werden von Vp. 2011 und Vp. 1313 unter Wirkungsfeuer genommen. Ein S-Boot von Vp. 2011 in Brand geschossen und versenkt. Eigene Trefferwirkung auf einem der 3 Boote beobachtet. Boote drehen ab, nebeln und kommen ausser Sicht.

01.15 Uhr ein S-Boot durchbricht das Geleit von Bb.Seite hinter takt. Nr. 1 mit Kurs auf Vp. 1313. Boot wird sofort von 3,7 cm und 2 cm Waffen unter Wirkungsfeuer genommen und bleibt unter Trefferwirkung gestoppt liegen. Entfernung ca. 200 m. Mit Volltreffer des 8,8 cm Geschützes reisst das Boot auseinander, Bootsteile sinken. Beim Angriff drehte Vp. 1313 auf Kurs 270° ab, um eventuellen Torpedos auszuweichen.

01.19 Uhr 2 Torpedolaufbahnen beobachtet die von der Bb.Seite kommend ca. 15 - 20 m vor dem Bug und hinter dem Heck vorbeilaufen. Sie galten anscheinend Dpf. Narvik, takt.Nr. 5.

Weiteres L.G.-schießen XXXXXX. in Richtung voraus, nach Bb. und Stb. auf S-Boot Geräusche.

01.30 Uhr Gefecht beendet. Geräusche entfernen sich nach Westen Treffer des Gegners auf dem eigenen Boot am achteren 2 cm Flak 3. Kaliber anscheinend 4 cm. Verluste 3 Mann verwundet durch Splitter. Weitere 2 Mann verwundet durch eigenes 2 cm Geschoß welches sofort nach Verlassen des Rohres detonierte.

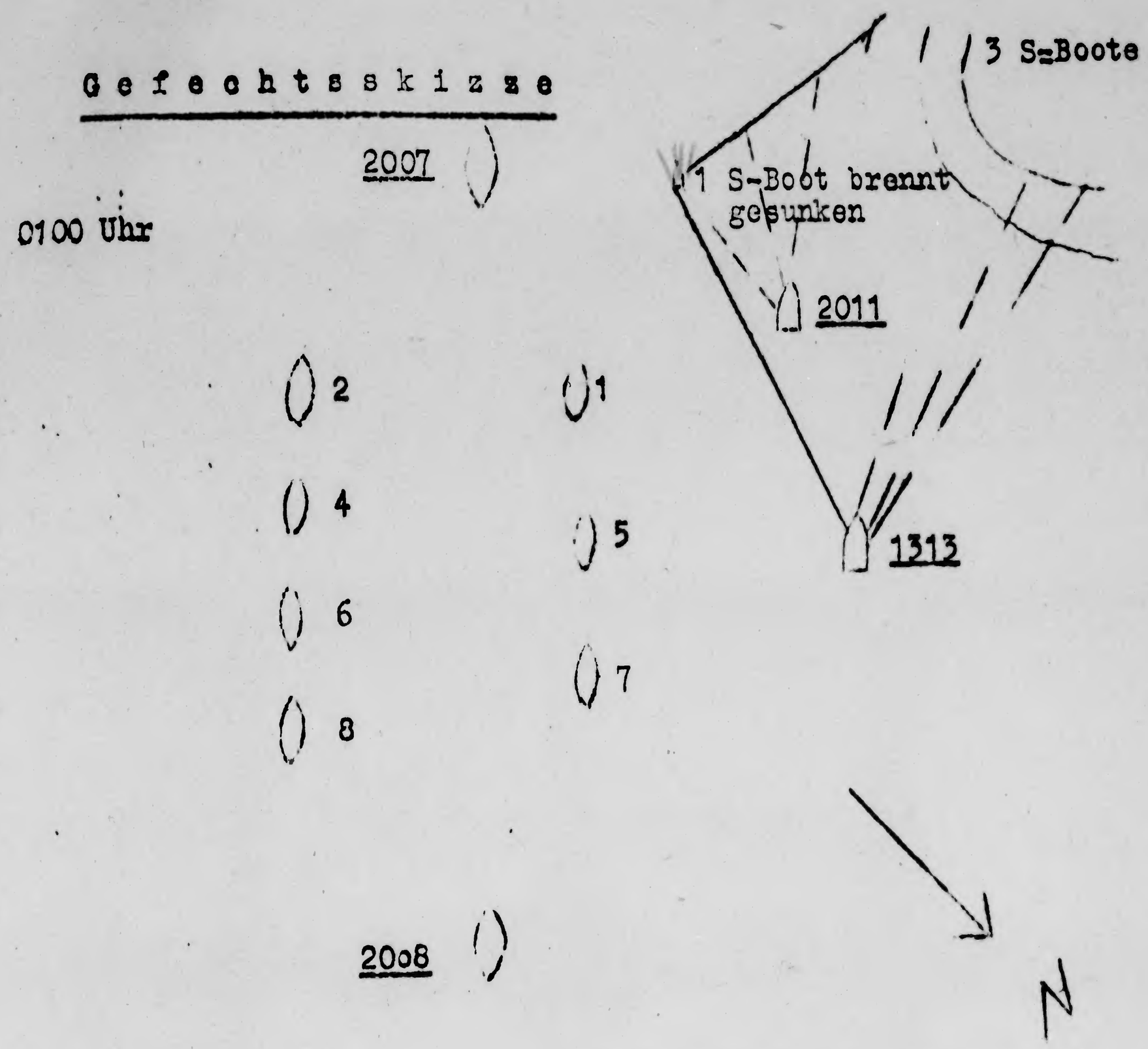
Munitionsverbrauch: 20 L.G. 8,8 cm.- 3 Seeziel 8,8 cm.- 45 Schuß kal. 3,7 cm.- 1160 Schuß Kal. 2 cm.- 2000 Schuß MG.-

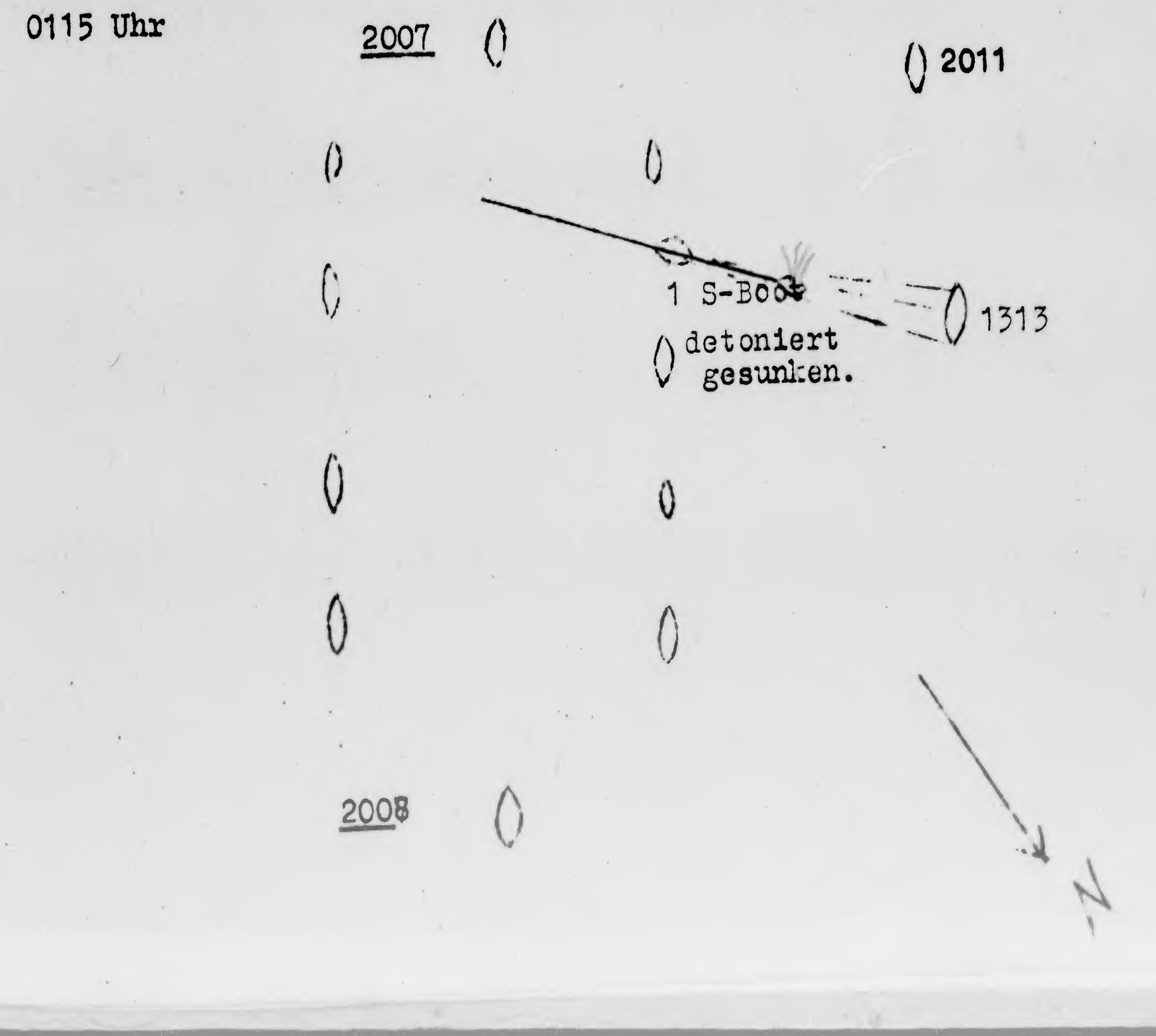
gez. Tellgmann

Für die Richtigkeit!

Kaptlt. u. Adjutant.

Gefechtsskizze





Gefechtsmeldung.

Dampfer: "Monsun" Bewaffnung: 2 Z - 2 M

1. Gefechtsort: Höhe von Terschelling. Datum: 1.10.1942.
2. Wetter, Sicht und ungefähre Wolkenhöhe:
bedeckt, gute Sicht.
3. Anzahl: Mehrere engl. Schnellboote.

Anfangsentfernung: 1300 m
Geringste Entfernung: 300 - 400 m.
Uhrzeit des Schiessens von: 00,3o bis: 01,3o Uhr.
Munitionsverbrauch: C 38 Nr. 1741 260 Schuß
C 30 Nr. 511 140 Schuß.
M.G. 13 Nr. 303 525 Schuß
3227 380 Schuß.

Namen und Tätigkeit der Bedienungsmänner (nach Waffen getrennt):

Stb.M.G.: Btsmt. Werner, Schütze und Feuerleitung
Mtr. Polloczek, Magazin

BB.M.G. Mtr. Kramann, Schütze
Mtr.Gfr. Hondrich, Magazin

achteres Geschütz: Beobachter: Gfr. Kress
Schütze " Schmidt
Spindel " Hammelmann
Magazin Mtr. Gerber
Hilfsmagazin: San.Gfr. Neumann
Telefon Mtr. Kossmann

vorderes Geschütz: Beobachter: Ob.Gfr. Geiger
Schütze: " Müller
Spindel " Barking
Magazin Mtr. Leitner
Telefon Sig.Gfr.Thönnes.

Von der Zivilbesatzung halfen während des Gefechtes:

Steward Gerhard Kiesel, Zimmermann Münzberg freiwillig beim Munitionauffüllen.

Von welchen Einheiten wurden die Schnellboote beschossen?

Von 5 V.-booten des Geleitschutzes wurden die S-Boote unter Feuer genommen.

Gefechtsbericht (Bemerkungen, Erfahrungen, Schilderung des Gefechtes). Zeugenaussagen, und zwar einzeln (keine Sammelaussagen), als Anlagen beifügen und vorher durch Kapitän oder Begleitoffizier beglaubigen lassen):

Der Geleitzug, bestehend aus 8 Schiffen und 5 Geleitbooten wurde am 1.10.42 gegen 00,3o Uhr von englischen Schnellbooten auf der Höhe von Terschelling angegriffen. Unter den 8 Frachtern befanden sich 7 Neutrale (Dänen und Schweden) und der Dampfer "Monsun", der als einziges Handelsschiff bewaffnet war. Die S-Boote umkreisten den Geleitzug und versuchten dann von verschiedenen Richtungen durchzustossen. Sie wurden sofort unter Feuer genommen. Von D. Monsun wurde jedes erkenntliche S-Boot beschossen und verschiedentlich das von den V-booten eröffnete Abwehrfeuer unterstützt. 2 S-Boote, eins von Backbord, eins von Steuerbord liefen mit grosser Fahrt auf D. "Monsun" zu. Beide lagen sofort in unserem gutliegendem Abwehrfeuer und drehten ab. Das von Backbord kommende unter gleichzeitiger Einnebelung. Beide Boote müssen Treffer erhalten haben. Im Verlaufe des Gefechtes wurde der schwed. Dampfer "Thule" torpediert und sank in einigen Minuten. Ein englisches S-Boot wurde in Brand geschossen.
Die Flak 38 Nr. 1347 Rohr Nr. 1 hat einen Rohrkrepierer, der Rohraufbauchung zur Folge hatte und einen Teil der Züge zerstörte, die Waffe blieb nach Auswechslung des Rohres klar.

gegengezeichnet von Sonderführer
(Lt.z.See) Nagel

Gefechtsbericht (Bemerkungen, Erfahrungen, Schilderung des Gefechtes). Zeugenaussagen, und zwar einzeln (keine Sammelaussagen), als Anlagen beifügen und vorher durch Kapitän oder Begleitoffizier beglaubigen lassen):

Der Geleitzug, bestehend aus 8 Schiffen und 5 Geleitbooten wurde am 1.10.42 gegen 00,3o Uhr von englischen Schnellbooten auf der Höhe von Terschelling angegriffen. Unter den 8 Frachtern befanden sich 7 Neutrale (Dänen und Schweden) und der Dampfer "Monsun", der als einziges Handelsschiff bewaffnet war. Die S-Boote umkreisten den Geleitzug und versuchten dann von verschiedenen Richtungen durchzustossen. Sie wurden sofort unter Feuer genommen. Von D. Monsun wurde jedes erkenntliche S-Boot beschossen und verschiedentlich das von den V-booten eröffnete **Abwehr**feuer unterstützt. 2 S-Boote, eins von Backbord, eins von Steuerbord liefen mit grosser Fahrt auf D. "Monsun" zu. Beide lagen sofort in unserem gutliegendem Abwehrfeuer und drehten ab. Das von Backbord kommende unter gleichzeitiger Einnebelung. Beide Boote müssen Treffer erhalten haben. Im Verlaufe des Gefechtes wurde der schwed. Dampfer "Thule" torpediert und sank in einigen Minuten. Ein englisches S-Boot wurde in Brand geschossen.
Die Flak 38 Nr. 1347 Rohr Nr. 1 hat einen Rohrkrepierer, der Rohraufbauchung zur Folge hatte und einen Teil der Züge zerstörte, die Waffe blieb nach Auswechslung des Rohres klar.

gegengezeichnet von Sonderführer
(Lt.z.See) Nagel

Abschrift von Abschrift. -59-

D. "Monsun" Rotterdam, den 7. Oktober 4

An die

Kauffahrtei Seereederei
Adolf Wiards & Co.,

H a m b u r g .

Der Wehrmachtsbericht vom 2. Oktober 1942 gab u.a. bekannt, daß ein Seegefecht mit englischen Schnellbboten an der niederländischen Küste in der Nacht vom 30.9. zum 1.Oktober 1942 stattgefund hat. Hierzu möchte ich Ihnen mitteilen, dass auch D. "Monsun" an diesem Gefecht teilgenommen hat. Wiederholte Durchbruchsversuche der Schnellboote durch das Geleit und Angriffe auf "Monsun" wurden mit Erfolg durch die Flak von D."Monsun" abgewehrt. Hierbei ist aller Wahrscheinlichkeit nach ein Schnellboot, welches versuchte von der Backbordseite durchzubrechen, stark beschädigt, vielleicht sogar vernichtet worden. Wie wir einwandfrei beobachten konnten, zeigte dieses durch den Beschuss starke schwarze Rauchentwicklung und nebelte sich ein.
Während des Gefechtes hat die Mannschaft mit Eifer der Flak die nötige Munition herangebracht und die Magazine aufgefüllt. Hierbei haben sich durch besonderen Eifer der Kochsmaat Kiesel sowie der Zimmermann Münzberg hervorgetan.
Von der Brücke aus haben der 2. Offizier Köhn sowie der 3. Offz. Grönwall wiederholt die feindlichen Schnellboote rechtzeitig gesichtet, sodass die Flak nach deren Richtungsangaben schiessen konnte. Beide haben durch ihre Aufmerksamkeit sehr viel dazu beigetragen, dass die Angriffe rechtzeitig abgewehrt wurden.
Ich möchte daher den 2. Offizier Köhn, den 3. Offizier Grönwall und den Kochsmaaten Kiesel für eine Auszeichnung vorschlagen.

Mit Deutschem Grüss !

gez. Unterschrift
Kapitän.

Liste der gefallenen Soldaten des Vp.-Bootes "2003".

1.	Schütte, Günther	Mar.Ass.Arzt hatte zunächst von der Brücke mit der Maschinenpistole geschossen. Dann hatte er im Lazarett die Verwundete verbunden.
2.	Schlüter, Karl -N 689/39 ET-	Maschinist (Lt.Masch.) war am Zwillings-MG über der Rudergrating verwundet. Da das Lazarett voll Verwundeter war, hat er auf dem Stb achteren Seitendeck auf seine ärztliche Behandlung gewartet.
3.	Schoone, Heinrich -N 690/39 ET-	Maschinst (1.Wachmasch.) stand auf dem Stb.-Seitendeck und organisierte den Munitionsnachschub.
4.	Ellermann, Konrad -N 444/36 ES-	Bts.Mt. (seem.Nr.1) wurde am 8,8 cm Geschütz auf der Back verwundet und wurde in der Arztkammer verbunden.
5.	Müller, Karl -N 692/39 ET-	Masch.Ob.Gefr.(Wachmaschinst) brachte zur achteren Oerlikon Munition nach.
6.	Riedel, Werner -N 13011/41 T-	Masch.Gefr.(Wachmaschinist) war in der Maschine.
7.	Schütz, Kurt -N 4319/41 KS-	Masch.Gefr. war im Heizraum.
8.	Schuck, Klaus-Dietrich -N 2795/40 KT-	Masch.Gefr. gehörte zur Heizerfreiwache und hatte zunächst Munition für die Oerlikon gemannt. Er war dann zur Hilfeleistung des verwundeten Masch. Gefr. Brandt in der Kombüse.
9.	Hohage, Werner Hans -N 12556/41 T-	Masch.Gefr. gehörte zur Heizerfreiwache und hatte zunächst Munition für die Oerlikon gemannt, war ebenfalls zur Hilfeleistung des Masch.Gefr. Brandt in der Kombüse.
10.	Brandt, Gerhard -N 4277/40 T-	Masch.Gefr. gehörte ebenfalls zur Heizerfreiwache und mannte Munition. Nach seiner Verwundung war er in der Kombüse.
11.	Schilling, Erich -N 20802/42 D-	Mtr. II hatte Wache in der Maschine.
12.	Sachs, Josef -N 1108/40 T-	Fk.Ob.Gefr. hatten beide Funkwache und waren im Funkraum.
13.	Sandler, Willi -N 8173/40 T-	
14.	Landefeld, Horst -N 11022/40 S-	Sign.Gefr. schoß nach der Verwundung des Masch. Schlüter mit dem Zwillings-MG über der Rudergrating.
15.	Wappler, Werner -N 6576/41 S-	Mtr.Gefr. schoß mit der überhöhten Oerlikon.
16.	Kurzmann, Walter -N 24560/41 S-	Mtr.Gefr. schoß mit der überhöhten Oerlikon.
17.	Gerdau, Willi -N 736/41 S-	Mtr.Gefr. wurde am 8,8 cm Geschütz verwundet und anschließend im Lazarett verbunden.
18.	Strotmann, Georg -N 6046/41 KS-	Mtr.Gefr. wurde am 8,8 cm Geschütz verwundet und wurde im Lazarett verbunden.
19.	Will, Harry -N 6815/41 S-	Mtr.Gefr. schoß mit der achteren Oerlikon.
20.	Drga, Josef -N 1978/40 Ks-	Mtr.Gefr. schoß mit der überhöhten Oerlikon.
21.	Liebert, Erwin -N 16345/41 S-	Mtr.Gefr. schoß mit der achteren Oerlikon.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

1.) Zusammenfassung.

In der Nacht zum 1. Oktober 1942 um oo.2o Uhr wurde bei Tonne "M" (vor Terschelling) ein nach Westen fahrender Geleitzug von englischen Schnellbooten angegriffen. Das Geleit bestand aus acht Dampfern, darunter der mit Bordflak versehene Dampfer "Monsum", und war von fünf Vorpostenbooten (2003/07/08/11, 1313) gesichert. Geleitführer war Korv.Kapt. d.R. H. Dassel auf Vpbt. " 2011 ".

Im Laufe des Gefechtes wurden 4-6 englische Schnellboote vernichtet, während auf deutscher Seite Vpbt. 2003 mit der Hälfte seiner Besatzung, und der schwed. Dampfer " Thule " (2535 BRT) mit 10 Mann untergingen. Die Überlebenden wurden von Vpbt. 2008 aufgenommen und in Rotterdam an Land gebracht, nachdem vier verwundete deutsche Soldaten und ein verwundeter schwedischer Seemann bereits vor Den Helder abgesetzt/und in das Marinelazarett Heiloo überführt waren.

2.) Erfahrungen.

a) Beachtenswert ist neben der Teilnahme von mindestens einem Gun-Boat, dessen Waffe die Bordwand von "2003" durchschlug, die große Entfernung des Einsatzes von der englischen Küste (130 sm!). Die guten Wetterverhältnisse, glatte See, werden diese bisher noch nicht beobachtete Reichweite begünstigt haben.

Um 22.50 Uhr war an derselben Stelle ein Feindflugzeug von anderen Streitkräften abgeschossen worden. Voraussichtlich war es zur Aufklärung für den geplanten S-Bootsangriff vorausgeschickt.

Die Taktik des Feindes, gestoppt hinter einer künstlichen Nebelwand zu lauern, war offensichtlich. Der Geleitführer hat die Situation sofort richtig ausgenutzt, indem er in den Nebel hineinstieß. So hatte er den Feind, der sein Herankommen auch nicht merkte, von vorn und war vor seinen Torpedos geschützt, und bevor der überraschte Gegner seine Motoren anwerfen konnte, gelang es, ein S-Boot durch Feuerüberfall zu vernichten.

b) Der Angriff erfolgte von der Landseite aus. Bei S-Bootswetter hat es also keinen Zweck, die Seeseite stärker zu sichern.

Nach dem Bericht des Flakführers auf D. "Monsum" ist noch ein zweites S-Boot von B.B. durchgebrochen und von der Bordflak

mit Treffern beschossen und zu vorzeitigen Abdrehen gezwungen worden. Dieses ist von den Vorpostenbooten nicht beobachtet worden, wahrscheinlich weil das einzige B.B. achtern stehende Boot "2008" mit der Bergung von Überlebenden beschäftigt war.

c) Der Feind hat scheinbar zuletzt alle Anstrengungen gemacht, die Besatzungen seiner verlorenen Boote zu bergen und sich nicht mehr um die Bekämpfung des Geleitzuges bekümmert. Die Gefangennahme deutscher Besatzungsmitglieder ist nicht ausgeschlossen aber unwahrscheinlich, da der Kommandant seine Leute an der Untergangsstelle zusammengehalten hat.

d) Die im Wasser treibende Besatzung von "2003" hat ihr Rufen und Singen sofort eingestellt, als S-Boote in der Nähe waren, um einer Gefangennahme zu entgehen. An den Flößen hat kein Wasserlicht gebrannt, wie es sonst bei der Flottille vorgeschrieben ist. Ich habe anläßlich dieses Vorfalles einen Offizier beauftragt, die Rettungseinrichtungen auf allen Booten nachzuprüfen.

e) Die im Geleit fahrenden Dampfer müssen damit rechnen, daß sie auch von der anderen Seite her torpediert werden können.

3.) Das Verhalten der Besatzungen.

Alle Boote haben sich zum Schutz der ihnen anvertrauten Dampfer und zur Bekämpfung der angreifenden S-Boote voll eingesetzt. Ihr Erfolg ist nicht nur in der Vernichtung einer Anzahl von Schnellbooten, sondern vor allen Dingen in der Abwehr des Gegners zu ersehen, daß es gelang, die restlichen sieben Dampfer nach dem Bestimmungshafen zu geleiten.

Die Maßnahmen des Geleitführers, Korv.Kapt. D a s s e l , waren während und nach dem Gefecht richtig. Besonders sein entschlossenes Vorstoßen in die Nebelwolke, hinter welcher er 3 S-Boote überraschte, hat das Geleit vor einem weiteren plötzlichen Überfall bewahrt.

Gleich erfolgreich waren auch die Boote "2007" und "1313". Hervorzuheben ist das Verhalten der Besatzung von "2003" . Das heftig um sich schießende Boot war dem feindlichen Feuer besonders ausgesetzt, die Hälfte der Geschütz- und M.G.-Mannschaften wurde verwundet. Der Koch des Bootes, Mtr.Gefr. Pflugmacher, hat als letzter Mann des vorderen 8,8 cm Geschützes mit diesem noch weiter geschossen, als bereits durch einen Treffer im Unterschenkel der Knochen gebrochen war. Die Versorgung der Verwundeten durch den Flottillenarzt war bereits im Gange, als das Boot mit ihm unterging. Der Kommandant, Lt.z.S. d.R. R ü g g e b e r g hat in vorbildlicher Haltung die im

Wasser treibende Besatzung mit der Batteriepfeife zusammengehalten, bis nach einer Stunde Rettung kam.

Dem Kommandant von Vpbt. "2008" , Lt.z.S.d.R. V o n B l o h , ist es gelungen, fast alle im Wasser Treibenden zu bergen. Bei der Rettungsaktion hat sich sein I.W.O., Strm.d.R. H a r t m a n n durch tatkräftiges und entschlossenes handeln ausgezeichnet.

) Anerkennung der Erfolge.

Ich bitte den Vorpostenbooten "2014", "2007", "2003" und "1313" die Vernichtung je eines englischen Schnellbootes zu bestätigen, und der Bordflak des Dampfers "Monsum" die Beteiligung an der erfolgreichen Abwehr des S-Bootangriffes anzuerkennen.

Jünger

G e f e c h t s b e r i c h t

des

Vorp.-Bootes 2011 über den Fliegerangriff am 14.10.42.

Uhrzeit: 17,32 Uhr und 17,35 Uhr.

Ort: Qu. AN 8552.

Wetter: SSW 6-7, Seeg. 4-5, bedeckt, Sicht 8 sm.

Eingesetzte Waffen: Vp. 2008, 2011, 2012.

Anzahl der Feindflugzeuge: cirka 11 amerik. Typ unbekannt. Tragflächen am Rumpf eingezogen. USA-Erkennungszeichen.

Vp. 2008, 2012, 2011 befanden sich auf dem Marsch von Den Helder nach Hoek in Kiellinie in obiger Reihenfolge.

Vor Scheveningen wurden Bb. voraus in etwa 500 m Höhe 11 Jagdflugzeuge unbekannten Typs gesichtet. Die Jäger zogen kurvend vor den Booten nach Stb. vorüber. Vp.2011 eröffnete als sie Stb. querab waren das Feuer, darauf drehten die Jäger ab und zogen sich Vp.2011 nach Bb. heraus. Von dort griffen zwei Flugzeuge in 50 m Höhe, hierbei mit Bordwaffen schießend, Vp.2011 und Vp.2012 an. Der erste Jäger erhielt verschiedene Treffer, Absturz nicht beobachtet. Der Zweite wurde beim Anflug im gemeinsamen Feuer von 2011 und 2012 in Brand geschossen. Er flog mir starker Rauchfahne nach Stb. ab und stürzte cirka 3000 m entfernt in die See. Deutsche Jäger haben dieses Flugzeug nicht angegriffen. Die übrigen amerikanischen Jäger kurvten während dieser Zeit über und neben den Booten ohne anzugreifen und flogen dann nach Westen ab. Ob sich hierbei deutsche Jäger befanden, konnte in dem Durcheinander nicht festgestellt werden. Vp.2008 stand weiter vorlich und konnte nur einige Schüsse abgeben. Auf 2011 einige Einschüsse anscheinend von 12,7 Munition. Keine Ausfälle.

Munitionsverbrauch:

Vp.2011:	2 cm	300 Schuss
	13,2 mm	100 "
	15 mm	100 "
	LMG	300 "
Vp.2012:	2 cm	350 "
	7,5 cm	8 "
	franz.MG	50 "
	LMG	350 "
Vp.2008:	3,7 cm	10 "
	2 cm	100 "

Auf Vp.2011 fielen die beiden achteren 2 cm C/38 durch Rohrkrepierer am Schluss des Angriffes aus. Rohre liessen sich nicht auswechseln.

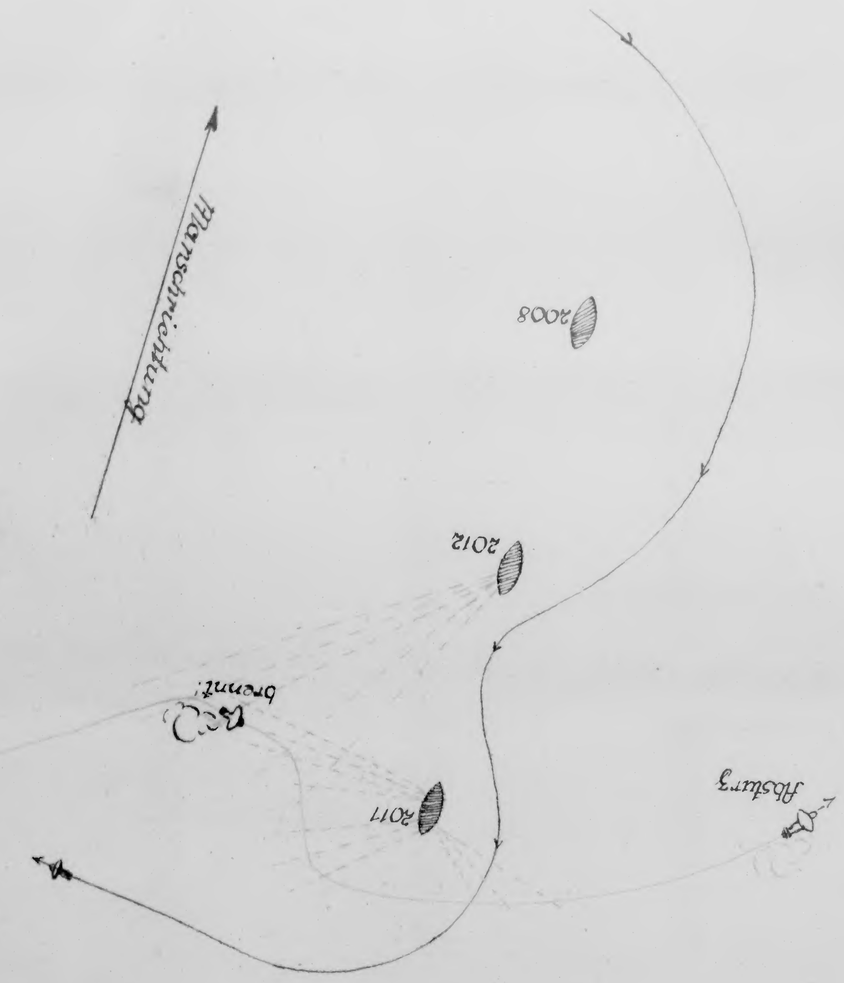
Abgegebene Fl.-Meldungen: Fl.Fl. 17,35 Uhr Qu. 4372 05 Ost 9 Flugzeuge, engl.Eindecker im Kreise über mir.
Fl.Fl. 1735 Nachmeldung: Abflug Kurs West.

Kurzmeldung wurde nach Einlauf abgegeben.

gez. Tresp

Stbs.Strm. u. Kmdt.i.V.

Gefechtsskizze
über den Fliegerangriff am 14.10. 1942.



Ich bitte, den Yp.-Booten 2011 und 2012 einen Gemeinsamen Absohuß anzuerkennen.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Ich bitte, den Yp.-Booten 2011 und 2012 einen Gemeinsamen Abschuß anzuerkennen.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Gefechtsskizze über den Fliegerangriff am 14.10.1942.

Gefechtsskizze über den Fliegerangriff am 14.10.1942.

Gefechtsskizze über den Fliegerangriff am 14.10.1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.
		Bericht
		über das Geleit Nr. 1950
		von Rotterdam nach der Elbe
		vom 14.10. bis 20.10.1942.
		Geleitführer: Ob.Strm. Brehm auf Vpbt. 2006.
		Geleitende Boote: Vp 2006/05, als Verstärkung bis Den Helder Vp 2004 und 2007.
		Geleitete Schiffe:
		Tauchlogger 17 140 BRT
		Tauchlogger 19 140 "
		Tauchlogger 20 140 "
		M.S. " Käthe " 300 "
		720 BRT

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei. Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

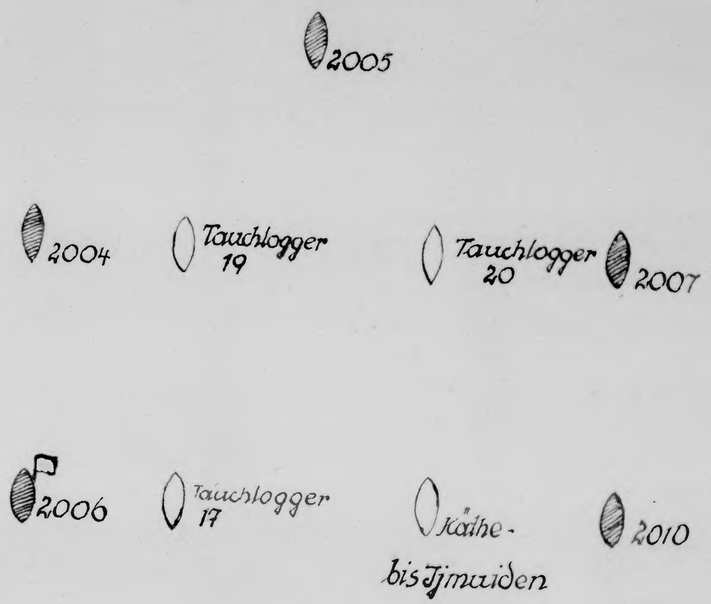
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Geleitbefehl:	1.Sich.Div. G 11951 A II vom 13.10.1942: Vorbesprechung am 13.10.42 mit den Kapitänen der Fahrzeuge auf Vpbt. 2006.
14.10.42		
07,15Uhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt.
08,1oUhr		Ankern auf der Maas wegen dicken Nebel.
09,ooUhr		Anker auf, laufen Maas abwärts.
10,35Uhr	SW 2-3, See 2, bedeckt	Geleit bei der Anst.Tonne zusammengesetzt.
17,3oUhr	SW 5-6,	Laufen wegen schlechtem Wetter Den Helder ein da Fahrzeuge nur bei gutem Wetter überführt werden können.
19,3oUhr	Den Helder Hafen	eingelaufen und festgemacht.
		Einlaufmeldung durch FT. 2017/15, FT. 1023/1 von 1.Sich.Div.
14.10.- 19.10.42	Den Helder	Geleit wartet bessere Witterung ab. gez. Brehm
19.10.42	Den Helder	Auslaufmeldung durch Fernschreiben an 1. Sich.Div.
08,15Uhr	Den Helder	abgelegt. gez. Brehm
20.10.42	SO 3; See 2; Sicht 3 sm.	
08,ooUhr		Geleit auf der Elbe entlassen. gez. Brehm Ob.Strm. und Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Jünger

Geleit Nr. 1950



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gkdos 2048

Geheim

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Abschnitt : " Maschine "

Flottillenchef: Korv.Kpt. Dinger

Flottillen-Ing.: Kpt.Ltn.(Ing) Eiben

akt.Nr	Leitender Maschinist:	Art der Hauptmasch.	Ps:	Kesselart:	Seetage:
~~001~~		~~Diesel elektrisch~~	~~600~~		
~~002~~		~~3 fach Exp. Dampfm.~~	~~700~~	~~Zylinderk.~~	
2003	Masch.Schlüter	3 fach Exp.	500	Zylinderk.	
2004	Stbs.Masch.Walther	3 fach Exp.	400		
2005	Stbs.Masch.Linnemeier	Zylinder 4 takt Diesel	300		
2006	Masch.Büsch	wie vor	250	-	
2007	Ob.Masch.Weyhausen	3 fach Exp.Dampfm.	400	Zylinderk.	
2008	Masch.Ernemann	" " " "	400	" " "	
2009	Ob.Masch.Krausser	" " " "	400	" " "	
2010	Ob.Masch.Krause	" " " "	400	" " "	
2011	Stbs.Masch.Wiedensohler	" " " "	400	" " "	
2012	Ob.Masch.Dethof	" " " "	400	" " "	

Begonnen: 1.10.1942

Beendet: 15.10.1942

Anlage 1 zu 1/Skl 6327/42 Gkdos.

Anlage zu B. Nr. 7035/42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.42.	In See	2003. Geleitdienst, Boot durch Feindeinwirkung gesunken, Torpedo-Treffer. L.M.gefallen. Bericht von Komdt. ist eingereicht.
	den Helder-in See	2004 Geleitdienst. K.b.V.
	Cuxhaven	2005 Bereitschaft. K.b.V.
	Rotterdam	2006 Außer K.B.(siehe K.T.B. vom 16.9.42.
	In See-Rotterdam	2007. Geleitdienst. K.b.V.
	In See-Rotterdam	2008 Geleitdienst.00,30 Schnellbootsalarm Kampf mit engl.Schnellbooten.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.(siehe K.T.B. vom 14.9.42.)
	den Helder-in See	2010 Geleitdienst.K.b.V.
	In See-Rotterdam	2011 Geleitdienst.K.b.V.
	Cuxhaven	2012 Bereitschaft.Kohlenübernahme:32t. Endbestand 78,3t. Zeit 1.30 Std.
		t.
2.10.42.	In See-Cuxhaven	2004 Geleitdienst.K.b.V.
	Cuxhaven	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Außer K.B.
	Rotterdam	2007 verholt zur Markmann-Werft.
	Rotterdam	2008 Bereitschaft.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit
	In See-Cuxhaven	2000 Geleitdienst.K.b.V.
	Rotterdam	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	Cuxhaven	2012 Bereitschaft.K.b.V.
		t.
3.10.42	Cuxhaven	2004 Bereitschaft.K.b.V.
	Cuxhaven	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Außer K.B.
	Rotterdam	2007 Außer K.B.Dringende Kesselreparaturen Werft: Markmann.

3.10.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.10.42.	Rotterdam	2008 Bereitschaft.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. Werftliegezeit.
	Cuxhaven	2010 Bereitschaft.Kohlenübernahme:43 t. Endbestand 83t. Zeit 4 Std.
	Rotterdam	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	Cuxhaven-in See	2012 Geleitdienst K.b.V.
		t.
4.10.42	Cuxhaven	2004 Bereitschaft.K.b.V.
	Cuxhaven	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Außer K.B.
	Rotterdam	2007 Außer K.B.
	Rotterdam-in See	2008 Vorpostendienst.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. Werftliegezeit.
	Cuxhaven	2010 Bereitschaft.Kb.V.
	Rotterdam-in See	2011 Vorpostendienst.K.b.V.
	In See	2012 Geleitdienst.K.b.V.
		t.
5.10.42	Cuxhaven-in See	2004 Geleitdienst.K.b.V.
	Cuxhaven-in See	2005 Geleitdienst.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2007 Außer K.B.
	inSee-den Helder-in See	2008 Vorpostendienst, Geleitverstärkung.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	~~In-See-R-~~	
	Cuxhaven-in See	2010 Geleitdienst.K.b.V.
	InSee-den Helder-in See	2011 Vorpostendienst, Geleitverstärkung
	In See-den Helder	2012 Vorpostendienst.K.B.V.
		t.

6.10.42.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
50 000 12.41 2502/256 Druckerei V

DIN A 3
gefaltet DIN A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.10.42.	In See-Rotterdam	2004 Geleitdienst.K.b.V.
	In See-Rotterdam	2005 Geleitdienst.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2007 Außer K.B.
	In See-den Helder	2008 Geleitverstärkung.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	In See-Rotterdam	2010 Geleitdienst.K.b.V.
	In See-den Helder	2011 Geleitverstärkung.K.b.V.
	den Helder	2012 Bereitschaft.K.b.V.
		6.
7.10.42.	Rotterdam-In See-R'dam	2004 Vorpostendienst. Rudermaschinenschaden siehe Störungsmeldung Nr.6
	R'dam-Hoek v.H.-R'dam	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2007 Außer K.B.
	den Helder	2008 stündl.Bereitschaft.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. Werftliegezeit.
	Rotterdam	2010 Bereitschaft.K.B.V.
	den Helder	2011 ~~Kopien~~ rübernahme 36t.Endbestand 90t. Zeit 2.30 Std. Bereitschaft.
	den Helder	2012 Bereitschaft.K.b.V.
		6.
8.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B.Rudermaschinenschaden: 3 Zähne des Kammrades zur Kettennuss= übertragung durch langjährige Abnutzung gerissen.Reparatur erfolgt durch Repa= ratur-Werkstatt Delfshaven Rotterdam.
	Rotterdam	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdamm	2007 Außer K.B.

8.10.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.10.42.	den Helder-in See-Helde	2008 Geleitverstärkung.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	Rotterdam	2010 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder-See-denHelde	2012 Geleitdienst.K.b.V.
		6.
9.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B.
	R'dam-Hoek v.Holland	2005 Bereitschaft.Treiboelübernahme 6,7m³ Endbestand 26,408 m³ Zeit 45 min.
	R'dam-Hoek v.Holland	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2007 wieder K.B. Bereitschaft.
	den Helder	2008 Bereitschaft.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	Rotterdam	2010 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2012 Bereitschaft.K.b.V.
		6.
10.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B.K.b.V.
	Hoek v.Holland-R'dam	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	Hoek v.Holland-R'dam	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2007 Bereitschaft. Kompensieren.
	den Helder	2008 Bereitschaft. K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. Werftliegezeit.
	Rotterdam	2010 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2012 Bereitschaft.K.b.V.
		6.

11.10.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2007 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2008 Bereitschaft.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	Rotterdam	2010 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2012 Bereitschaft.K.b.V.
12.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam-in See	2005 Vorpostendienst.K.b.V.
	Rotterdam-in See	2006 Vorpostendienst.K.b.V.
	Rotterdam-in See	2007 Vorpostendienst.K.b.V.
	den Helder-in See	2008 Geleitverstärkung.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	Rotterdam-in See	2010 Vorpostendienst.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder-in See	2012 Geleitdienst.K.b.V.
13.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B. K.b.V.
	In See-Rotterdam	2005 Vorpostendienst.K.b.V.
	In See-Rotterdam	2006 Vorpostendienst.K.b.V.
	In See-Rotterdam	2007 Vorpostendienst.K.b.V.
	In See-den Helder	2008 Geleitverstärkung K.b.V.

13.1042.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.10.42.	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	In See-Rotterdam	2010 Vorpostendienst.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	In See-den Helder	2012 Geleitdienst.K.b.V.
14.10.42	Rotterdam-den Helder	2004 wieder K.B. Geleitdienst.K.b.V.
	Rotterdam-den Helder	2005 Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-den Helder	2006 Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-den Helder	2007 Geleitdienst. K.b.V.
	den Helder-Rotterdam	2008 Marsch nach Rotterdam. K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	In See-den Helder	2010 Geleitdienst.K.b.V.
	den Helder-Rotterdam	2011 Marsch nach Rotterdam.K.b.V.
	den Helder-Rotterdam	2012 Marsch nach Rotterdam.K.b.V.
15.10.42.	den Helder-Auf Reede.	2004 Flakschutz.K.b.V.
	den Helder	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2007 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2008 Verholt zur Markmann-Werft,Kesselreinigung und lfd.Reparaturen.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	den Helder-Auf Reede	2010 Flakschutz.K.b.V.
	Rotterdam	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2012 Bereitschaft.K.b.V.

Gesehen!
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur d. 3. F.

Korvettenkapitän-u.
Flottillenchef

Kpt. Lt. (Ing.)
und Flott. Ing.

Gesehen !
Korv Kapt (Ing) und Div. Ing.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2007 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2008 Bereitschaft.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	Rotterdam	2010 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2012 Bereitschaft.K.b.V.
12.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam-in See	2005 Vorpostendienst.K.b.V.
	Rotterdam-in See	2006 Vorpostendienst.K.b.V.
	Rotterdam-in See	2007 Vorpostendienst.K.b.V.
	den Helder-in See	2008 Geleitverstärkung.K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	Rotterdam-in See	2010 Vorpostendienst.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder-in See	2012 Geleitdienst.K.b.V.
13.10.42.	Rotterdam	2004 Außer K.B. K.b.V.
	In See-Rotterdam	2005 Vorpostendienst.K.b.V.
	In See-Rotterdam	2006 Vorpostendienst.K.b.V.
	In See-Rotterdam	2007 Vorpostendienst.K.b.V.
	In See-den Helder	2008 Geleitverstärkung K.b.V.

13.10.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.10.42.	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	In See-Rotterdam	2010 Vorpostendienst.K.b.V.
	den Helder	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	In See-den Helder	2012 Geleitdienst.K.b.V.
14.10.42	Rotterdam-den Helder	2004 wieder K.B. Geleitdienst.K.b.V.
	Rotterdam-den Helder	2005 Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-den Helder	2006 Geleitdienst. K.b.V.
	Rotterdam-den Helder	2007 Geleitdienst. K.b.V.
	den Helder-Rotterdam	2008 Marsch nach Rotterdam. K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	In See-den Helder	2010 Geleitdienst.K.b.V.
	den Helder-Rotterdam	2011 Marsch nach Rotterdam.K.b.V.
	den Helder-Rotterdam	2012 Marsch nach Rotterdam.K.b.V.
15.10.42.	den Helder-Auf Reede.	2004 Flakschutz.K.b.V.
	den Helder	2005 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2006 Bereitschaft.K.b.V.
	den Helder	2007 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2008 Verholt zur Markmann-Werft,Kesselreinigung und lfd.Reparaturen.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.Werftliegezeit.
	den Helder-Auf Reede	2010 Flakschutz.K.b.V.
	Rotterdam	2011 Bereitschaft.K.b.V.
	Rotterdam	2012 Bereitschaft.K.b.V.

M.d.L.
Marlow
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Finger
Korvettenkapitän-u.
Flottillenchef

Eibes
Kpt Lt. (Ing.)
und Flott. Ing.

Gesehen!
Korv Kapt (Ing) und Div. Ing.

1. Sicherungsdivision
1. Nr. Gkdos 3048 A 2

Den 28. November 1942.

Geheime Kommandosache!

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach)
nachr. 20. Vorpostenflottille.

Betrifft : KTB 20. Vp.Fl. v. 1. bis 15.10.42.
Vorgang : 20. Vp.Fl. Gkdos 361 v. 4.11.42.

In der Anlage wird das KTB der 20. Vp.Fl. in zweifacher, KTB Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung vorgelegt.

Die Flottille ist darauf hingewiesen, dass die Anlagen durch den Geleit- bzw. Gruppenführer persönlich zu unterschreiben sind.

Es wird folgendes bemerkt :

Seite 8 unter 1625 Uhr : Es zeigt sich immer wieder, dass ein grosser Teil der Boote der 20. Vp.Fl. für Geleitaufgaben nicht geeignet ist, da die geforderte Fahrtstufe, so gering sie in der Regel ist, nicht immer gehalten werden kann. Ein wenigstens geringer Fahrtüberschuss der Geleitboote ist erforderlich.

Die Haltung der Vp.Boote bei dem S - Bootsgefecht am 1.Okt.42 war sehr erfreulich. Besonders ist das Verhalten des Geleitführers, Korv.Kapt. Dassel, und das der Besatzung von Vp.2003 hervorzuheben. Bei der grossen Anzahl der angreifenden S - Boote bedeutet es einen grossen Erfolg, dass der Geleitzug mit Verlust von nur einem Dampfer in den Hafen gebracht werden konnte. Ebenso ist der Abschuss von 4 ev. 6 S - Booten ein anerkennenswertes Resultat. Es wird gebeten, die Abschüsse gem. Vorschlag des Flo-Chefs anerkennen zu wollen.

Die beigefügten Gefechtsschilderungen enthalten eine Menge Material für Erlebnisberichte. Besonders ist der Bericht von Lt.z.S. Rüggerberg, Kdt. des gesunkenen Bootes Vp. 2003 verwendbar, da er lebendig geschrieben ist und nach Tilgung einiger geheim zu halten-der Einzelheiten nahezu wörtlich verwendet werden kann.

Im Entwurf gez. Plath

Für die Richtigkeit :
Möller
Angestellte

Anlage zu B.d.S. 1. Nr. 3435/42

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 3435 AII

Den 21.Dezember 1942.

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl.

-2-

Anliegend wird das K.T.B. der 20.Vp.Flott. für die Zeit vom 1.-15.10.42 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1.Sich.-Div. vorgelegt.

Durch den B.S.N. ist dem Geleit 348 für das Schnellbootsgefecht am 1.10. die Vernichtung von 3 englischen Schnellbooten zuerkannt worden. Sichtbare Erfolge auf 3 anderen Schnellbooten ergaben zu weiteren Anerkennungen keine genügenden Unterlagen. Laut B-Berichten gab der Feind s.Zt. nur den Verlust eines M.G.B. zu.

Die Haltung der Besatzungen sowie das Verhalten des Geleitführers bei diesem bisher schwersten Schnellbootsgefecht waren tadellos. Die Frage der Ausrüstung mit Batteriepfeifen ist durch gesonderten Befehl geklärt.

Zu Seite 8. 1625 Uhr und Stellungnahme 1.Sich.Div.:

Nach Aufstellung der 25. und 27.M.S.Flott. wird ein Teil der dadurch anfallenden M.S.-Fischdampfer in die 20.Vp.Flott. überführt, die ihre langsamsten Fahrzeuge an die neu zu bildende 14.Vp.Flott. für Sicherungsaufgaben im Küstenvorfeld abgibt.

Leider reichen die zugeteilten M.S.Fischdampfer nicht aus, um alle schwachen Geleitboote zu ersetzen, sodaß auch künstighin - wenn auch in verringertem Umfange als bisher - langsame und nicht voll geeignete Vp.-Boote im Geleitdienst Verwendung finden müssen.

Im Entwurf gez. W o l f r a m
Für denBefehlshaber der Sicherung derNordsee
Der Chef des Stabes

Wolfram

1. Skl 632/43 gKdos - 2 -

Geheime Kommandosache!

92 221

1) I West I Nord IE I

2)

3) M

3a) Chef MND

4) SKdo A

5) AWa

6) K III Mc

7) MPA

8) M Wesel

9) 4th ISKl an kv.

3b) M I

II c (Vealert Vp. 2003)

Ia Ob 26 i.

2. Feb 1943

I. I

I Ia

IAm (S. 15)

IAc (S. 12)

1.SKl

632 g. Kdos.

ISKl; A Ia

Geheime Kommandosache!

92 221

1) I West II Nord IE I

2) 1 SKdo

3) M zu Verteiler O. d. M.

3a) Chef MND

4) Skdo A

3b) MI (1 x auffr. 1 Stf. dto., Luftaufkl.)

II c (Verlust Vp. 2663)

Gr. Gr 26 i.

5) AWa

6) K III Me

7) MPA

8) M Wehrm. Insp.

9) Kdr. 1 SKl an kv.

Fr 2. Feb. 1943

I. IIa IIIa Ia

IAm (S. 15) IAL-Stv 2/3 IA (S. 12)

Za 1.SKl 632 g.Kdos.

1 Skl i.A. Ia

PG 84266 NID

Ch 23697 a

K. T. F.

20. Vorpostenflottille

16.10. - 31.10.1942.

b., Abschnitt Murmanie

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84266
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY NOTATIONS
SHOULD BE MADE ON THE WORK
RECORD OR ON SEPARATE SHEETS OF PAPER,
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 - 31 OCT.1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gkdos 5132

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

vom 16.10. bis 31.10.1942.

Flottillenchef: Korvettenkapitän D i n g e r

Anlagen:

1. Bericht des Geleitführers 2oo7 über das Geleit Nr. 353.
2. Bericht des Geleitführers 2oo7 über das Geleit Nr. 1956.
3. Bericht des Geleitführers 2oo7 über das Geleit Nr. 357 + 358.
4. Bericht des Kommandanten 2o11 über Einbringung des Sprbr. 11 am 13.10.42.
5. Bericht über das Gefecht mit einem englischen Flugzeug am 23.10.42.
6. Bericht über den Vorpostendienst vom 16.-31.10.1942.

kt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
1	V 2oo4.	Lt.z.See Hoffmann	12
2	V 2oo5	Strm. Koch i.V.	15
3	V 2oo6	Ob.Strm. Brehm	10
4	V 2oo7	Oblt.z.See Ammermann	11
5	V 2oo8	Lt.z.See von Bloh	6
6	V 2oo9	Lt.z.See Lorenz	Ausfallzeit
7	V 2o1o	Lt.z.See Warnecke	8
8	V 2o11	Korv.Kpt. Dassel	7
9	V 2o12	Ob.Strm. Wetzel	8

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84266/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Angefangen: am 16.10.1942
Beendet: am 31.10.1942.

Anlage 1 zu 1.SKF 18/Gkdos.
3424 42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.10.42	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo5 Flakschutz
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo6 Flakschutz
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo7 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Ausser K.B.
		Finger
17.10.42	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	Helder Reede-Helder	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
	Helder Reede-Helder	Vorp.-Boot 2oo6 Bereitschaft
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo7 Flakschutz
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Den Helder	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Ausser K.B.
		Finger
18.10.42	Helder Reede-Helder	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo5 Flakschutz
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6 Bereitschaft
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2oo7 Flakschutz
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Den Helder Reede	Vorp.-Boot 2o1o Flakschutz
	Hoek-Rotterdam-Hoek	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Ausser K.B.
		Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.10.42	Helder-In See-Hoek	Vorp.-Boot 2oo4 Restgeleit 353
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo5 Geleit Nr. 1950
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo6 Geleitführer,Geleit Nr.1950
	Helder-In See-Hoek	Vorp.-Boot 2oo7 Geleitführer,Restgeleit 353
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Helder-In See-Hoek	Vorp.-Boot 2o1o Restgeleit Nr. 353
	Hoek-See-R'dam-Hoek	Vorp.-Boot 2o11 Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Ausser K.B.
		Finger
.10.42	Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo4 Geleit Nr. 1956
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5 Geleit Nr. 1950
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo6 Geleitführer,Geleit Nr.1950
	Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo7 Geleitführer,Geleit Nr.1956
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Hoek-In See-Helder	Vorp.-Boot 2o1o Geleit Nr. 1956 verstärkt
	Hoek-In See-Helder	Vorp.-Boot 2o11 Geleit Nr. 1956 verstärkt
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
		Finger
.10.42	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo4 Geleit Nr. 1956
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo6 Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7 Geleitführer,Geleit Nr.1956
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Den Helder	Vorp.-Boot 2o1o Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Ausser K.B.
0,ooUhr	Alarmstufe I. Es ziehen Doppelposten auf. Die Kompanie ist mit 1 Port.Uffz., 3 Uffz. und 30 Mann klar zum Abrücken. Flottillentender klar zum Ablegen.	
1,ooUhr	Im P.K.W. Besichtigungsfahrt des Flo-Chefs zur Kompanie und Schiehaven. Das dort liegende Vpbt. 2o12 hat bereits Dampf auf und ist seeklar.	
8,1oUhr	Alarm beendet.	
		Finger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
22.10.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot	2oo4	Bereitschaft
	Cuxhaven.	Vorp.-Boot	2oo5	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot	2oo6	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vorp.-Boot	2oo7	Bereitschaft
	Rotterdam.	Vorp.-Boot	2oo8	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot	2oo9	Werftliegezeit
	Den Helder	Vorp.-Boot	2o1o	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot	2o11	Bereitschaft
	Rotterdam.- Hoek	Vorp.-Boot	2o12	Bereitschaft
				Jünger
23.10.42	Cuxhaven.- In See	Vorp.-Boot	2oo4	Geleit Nr.- 357
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot	2oo5	Geleit Nr.- 357
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot	2oo6	Geleit Nr. 357
	Cuxhaven-.In See	Vorp.-Boot	2oo7	Geleitführer, Geleit Nr.35
	Rotterdam	Vorp.-Boot	2oo8	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot	2oo9	Werftliegezeit
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot	2o1o	Einbringung Wrack Sprbr.11
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot	2o11	Einbringung Wrack Sprbr.11
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot	2o12	Bereitschaft
				Jünger
24.10.42	In See - Elbe geankert	Vorp.-Boot	2oo4	Geleit Nr. 357
	In See - Elbe geankert	Vorp.-Boot	2oo5	Geleit Nr. - 357
	In See - Elbe geankert	Vorp.-Boot	2oo6	Geleit Nr. 357
	In See - Elbe geankert	Vorp.-Boot	2oo7	Geleitführer, Geleit Nr.357
	Rotterdam	Vorp.-Boot	2oo8	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot	2oo9	Werftliegezeit
	In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot	2o1o	Hilfeleistung Sprbr. 11
	In See - Borkum Reede	Vorp.-Boot	2o11	Flakschutz für Sprbr. 11
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot	2o12	Bereitschaft
				Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
10.42	C'haven Reede-C'haven	Vorp.-Boot	2oo4	Bereitschaft
	C'haven Reede-C'haven	Vorp.-Boot	2oo5	Bereitschaft
	C'haven Reede-C'haven	Vorp.-Boot	2oo6	Bereitschaft
	C'haven Reede-C'haven	Vorp.-Boot	2oo7	Bereitschaft
	Rotterdam.	Vorp.-Boot	2oo8	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot	2oo9	Werftliegezeit
	Borkum Reede	Vorp.-Boot	2o1o	Flakschutz Sprbr. 11
	Borkum Reede	Vorp.-Boot	2o11	Flakschutz Sprbr. 11
	Hoek-Rotterdam-Hoek	Vorp.-Boot	2o12	Bereitschaft
				Jünger
10.42	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot	2oo4	Geleit Nr. 357 + 358
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot	2oo5	Geleit Nr. 357 + 358
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot	2oo6	Geleit Nr. 357 + 358
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot	2oo7	Geleit Nr. 357 + 358
	Rotterdam	Vorp.-Boot	2oo8	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot	2oo9	Werftliegezeit
	Borkum Reede - In See-			
	Borkum Reede	Vorp.-Boot	2o1o	Geleitaufgabe um 24 Stunden verschoben.
	Borkum Reede - In See-			
	Borkum Reede	Vorp.-Boot	2o11	" " " " "
	Hoek-Rotterdam-Hoek	Vorp.-Boot	2o12	Bereitschaft
				Jünger
0.42	See-Elbe geankert-See	Vorp.-Boot	2oo4	Geleit Nr. 357 + 358
	See-Elbe geankert-See	Vorp.-Boot	2oo5	Geleit Nr. 357 + 358
	See-Elbe geankert-See	Vorp.-Boot	2oo6	Geleit Nr. 357 + 358
	See-Elbe geankert-See	Vorp.-Boot	2oo7	Geleit Nr. 357 + 358
	Rotterdam	Vorp.-Boot	2oo8	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot	2oo9	Werftliegezeit
	Borkum Reede - In See	Vorp.-Boot	2o1o	warten auf Geleit 357
	Borkum Reede - In See	Vorp.-Boot	2o11	warten auf Geleit 357
	Hoek-Rotterdam-In See	Vorp.-Boot	2o12	als Markboot vor Anker
				Jünger

...u beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, ...rungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
28.10.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2004	Geleit Nr. 357 + 358
	In See - Hoek	Vorp.-Boot 2005	Geleit Nr. 357
	In See - Maas geankert	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 357 + 358
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Geleit Nr. 357 + 358
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Ausser K. B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Geleit Nr. 357 + 358
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Geleit Nr. 357 + 358
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Vorpostendienst
			Singer
29.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Maas - Rotterdam	Vorp.-Boot 2006	Geleit Nr. 357
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2012	Bereitschaft
			Singer
30.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004	Bereitschaft
	Rotterdam - Den Helder	Vorp.-Boot 2005	Verstärkung Geleit Nr.
	Rotterdam - Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Verstärkung Geleit Nr.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2008	Vorpostendienst
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1963
			Singer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
.10.42	Rotterdam	Vorp.-Boot 2004	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2005	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2006	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2007	Ausser K.B.
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2008	Bereitschaft
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2009	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2010	Ausser K.B.
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2011	Bereitschaft
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2012	Geleit Nr. 1963
			Singer

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roeyers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Restgeleit Nr. 353

von Den Helder nach Hoek

am 19. 10. 1942.

Geleitführer:	Oblt.z.See Ammermann auf Vpbt. 2oo7.
Geleitende Boote:	Vp.Boote 2oo4/o7/10, Flakjäger 22.
Geleitete Schiffe:	
1. schwd.D. "Grim"	1383 BRT
2. dän. D. "Lilleborg"	1452 "
	2835 BRT

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roevers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) **Geleitbefehl:**		Fernschreiben über MSS Den Helder: Restgeleit 353 Helder Hoek am 19.1o. durch Flakj.22, Vp.2oo4/o7/1o. Bei Zusammentreffen mit Ostgeleit 1954 09,ooUhr ab Hoek schließt Flakj.22 an dieses an. Funksprechboot 2o1o. 1.Sich.Div. G 12186 A
b) **Vorbesprechung:**		Keine.
c) **Ausführungen:**		
19.1o.42		
06,55Uhr	Den Helder	abgelegt. Dampfer erhalten Anweisungen Anker aufzugehen und zu folgen.
09,o5Uhr	südl.Anst.Tonne Den Helder S 2-3, See 1, bedeckt B.1o16, Sicht 5 sm	passiert.
11,4oUhr	Anst.Tonne Yjmuiden	passiert.
12,ooUhr	SSW 4, See 3, bedeckt, Regenschauer, Sicht 2 sm	
12,2oUhr		Fliegeralarm! Flugzeuge wurden als DO 217 erkannt und Fliegeralarm beendet.
12,25Uhr		Flakjäger 22 verlässt das Geleit und schließt sich Ostgeleit Nr. 1954 an.
14,ooUhr	SW 2-3, bedeckt, Sicht 2 sm, Dunst	
16,o5Uhr	Anst.Tonne Hoek	passiert.
16,45Uhr	Mole Hoek	einlaufend passiert. Einlaufmeldung über MSS Hoek an 1.Sich.Div. abgegeben.
17,15Uhr	Hoek	festgemacht.

gez. Ammermann.
Oblt.z.See und Kmdt.2oo7

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Geleit Nr 353

2004

Grim

2010

2007

Lilleborg

Flakjäger 22

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.
		Bericht
		über das Geleit Nr. 1956
		von Hoek nach der Elbe
		vom 20.10. bis 21.10.1942.
	Geleitführer:	Oblt.z.See Ammermann auf Vpbt. 2oo7.
	Geleitende Boote:	Vp.Boote 2oo4/o7 als Verstärkung bis Den Helder Vp.Boote 2o1o/11.
	Geleitete Schiffe:	
	5 Marine Fahrprähme.	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12. B. 36 Kriegstagebuch. Din A 3

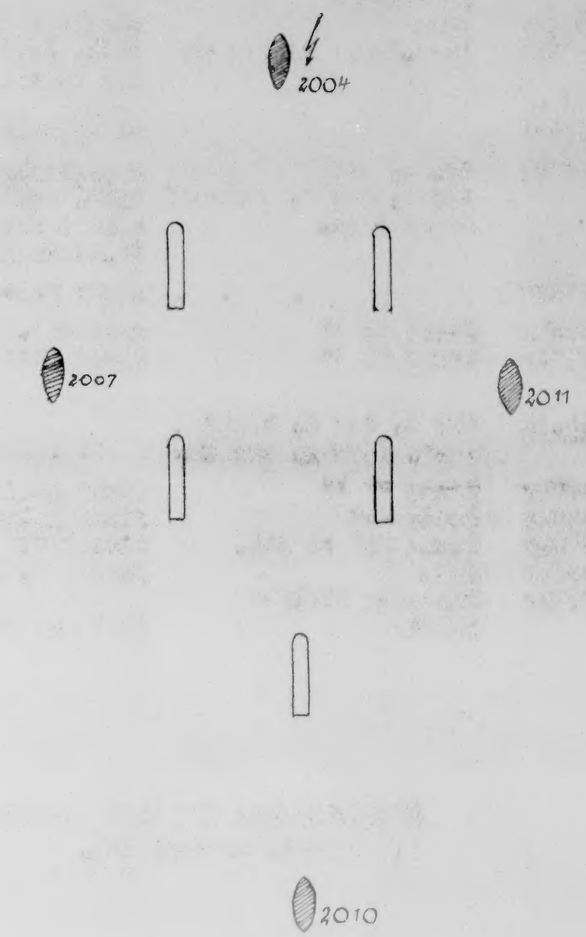
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Geleitbefehl:		Fernschreiben durch MSS Hoek: "5 Mar. Fahrprähme mit Vp.Booten 2004/07 am 20.10. um 08,0 ab Hoek nach Elbe bei geeigneter Wetterlage. Bei Wetterver- schlechterung anlaufen Helder bezw. Borkum freigestellt. B Helder anschließen Vpbt. 2020/11. Geleitnr. 1956. 1. Sich.Div.
20.10.42		
07,30Uhr	Starker Nebel Aufklarend	Seeklar wegen Nebels verschoben.
08,55Uhr	Hoek	abgelegt zum Geleit.
15,07Uhr	Anst.Tonne Helder Süd	2010, 2011 verlassen das Geleit und lauf Den Helder ein.
14,15 - 16,30Uhr		Luftgefahr Raum Holland.
17,05Uhr	Qu. AN 8267 SSW 5, See 3, bedeckt Sicht 5 sm.	Fliegeralarm! 2 feindl. Jäger kommen aus 130°, umfliegen das Geleit 2 mal. Werden Geleit abgewehrt. Abflug in Richtung 180° Fl.Meldung abgegeben.
17,25Uhr		Alarm beendet.
20,10Uhr	Tonne "M 1"	passiert.
23,27Uhr	Tonne "L 1"	nicht gesichtet.
		gez. Ammermann
21.10.42	SSO 4, See 2, Sicht 2 sm, diesig, bewölkt.	
02,30Uhr	Tonne "D 1"	nicht gesichtet wegen schlechter Sicht.
04,45Uhr	Tonne "C"	Nicht gesichtet wegen schlechter Sicht.
07,47Uhr	Tonne "A" an Stb.	passiert.
10,00Uhr	Elbe II	passiert. Einlaufmeldung durch FT. abgege
11,25Uhr	Cuxhaven Köllner Brücke	festgemacht.
		gez. Ammermann Oblt.z.See und Kmdt.200

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Jünger

Geleit Nr. 1956



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 357

von der Elbe nach Hoek

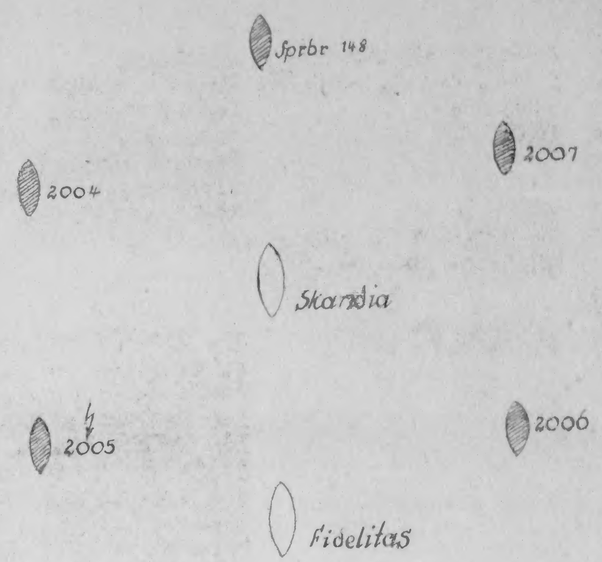
vom 23.10. bis 25.10.1942.

Geleitführer:	Oblt.z.See Ammermann auf Vpbt. 2oo7.	
Geleitende Boote:	Vp.Boote 2oo4/o5/o6/o7, Sperrbr. 148.	
Geleitete Schiffe:		
1. Schwd.D. "Skandia"	1247 BRT	Erz
2. ital. D. "Fidelitas"	5739 "	Erz
	6986 BRT	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 13. B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) **Geleitbefehl:**	Kurzbrief!	von 5.Sich.Div.:
	Geleit 357	am 23.1o. um 11,oo Uhr ab Elbe II. Geleit.
	boote Vp.Boote 2oo4/o5/o6/o7, Sprbr.148. Geleitführer	
	Oblt.z.See	Ammermann auf Vpbt. 2oo7.
	Geleitbesprechung am 22.1o.42 um 16,3o Uhr im B.O. Be	
	sprechungsraum Cuxhaven Minensucherhafen.	
b) **Vorbesprechung:**	Am 22,1o,42.	Es wurden die üblichen Anweisungen gegeb
c) **Ausführungen:**		
23.1o.42		
09,ooUhr	Cuxhaven Köllnerbrücke	abgelegt.
12,ooUhr	W 6-7, See 4, bewölkt, 1007 12,5°	"Mausi" fliegt Sperrgeleit. 2004 zum Anfl 4-5 sm voraus.
17,17Uhr	Punkt "C"	passiert.
17,25Uhr		"Mausi" verlässt das Geleit. 2004 auf Sicherungsposition.
21,15Uhr	Punkt "D 1"	nicht gesichtet.
24,ooUhr	SW 7-8, See 5, bewölkt, Regenschauer, 1003, 14°	
		gez. Ammermann
24.1o.42		
02,15Uhr	53° 43'N 5° 40' O	FT. 2346/35 gab Sturmwarnung, Windstärken 9. Erhalten von D.Fidelitas (B.O.Lt.z.See Voss) Morsespruch, dass der D. bei herrsch der Wetterlage nicht in die Ems einlaufen Die Brücke des D. ist durch den Einbau de Splitterschutzes und der 2:2 cm Stände fü die Navegierung dieses grossen Schiffes s unübersichtlich geworden, dass in irgend Form für Abhilfe gesorgt werden muss. Zu wähnen ist, dass aus dem selben Grund auch schon norw.Lotsen bei den deutschen Behör vorstellig geworden sind. Ausserdem wäre empfehlen für grosse und schwer zu navigi de Schiffe, die dienstältesten Geleitoffi- ziere einzusetzen. Geleit läuft zur Elbe zurück und wird durc FT. der 5.Sich.Div. gemeldet.
04,ooUhr	WSW 8, See 5, wolkig, Sicht 7 sm, 1005, 15°	FT. 0215/40: D."Fidelitas" kann wegen Wetterlage Borku nicht mehr einlaufen. Geleit läuft Elbe zu rück. Vp.Boot 2oo7.
05,4oUhr	Punkt "D 1"	nicht gesichtet. Kursänderung.
09,ooUhr	Punkt "C"	passiert.
10,56Uhr		FT. 1030/54: SSD Vpbt. 2oo7: Wetterbesserung zu erwarten. Marsch nach Westen fortsetzen. Notfalls kleine Geleit- boote Borkum einlaufen. Standort und Fahrt melden.
		5.Sich.Div.
11,4oUhr	Punkt "A"	passiert. Gehen lt. FT.Befehl auf Gegenkurs

Geleit Nr 357



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
h 10.42		
o5Uhr		FT.Befehl, da Sturmwarnung, von der 5.Sidi. widerrufen. Geleit geht auf Gegenkurs und soll bei Elbe II ankern.
o9Uhr	Punkt "A"	passiert.
25Uhr	bei Elbe II	Geleit hat geankert. Einlaufmeldung wird über Neuwerk durch Morsespruch abgegeben.
10.42		
o3Uhr	SW 8, Gewitterböen	Ballon des D. "Fidelitas" wird vom Blitz getroffen und geht in Flammen auf.
45Uhr		"Fidelitas" geht zur Wasserübernahme nach Cuxhaven.
oUhr		Erhalten von 5.Sich.Div. Befehl, Cuxhaven einzulaufen.
35Uhr	Köllner Brücke	festgemacht.

gez. Ammermann.
Oblt.z.See und Kmdt.2oo7

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Der Dampfer "Fidelitas" hätte trotz seiner Grösse in das Hubertgat einlaufen und bei Hochwasser die Barre nach Borkum Reede passieren können, der lange Rückmarsch zur Elbe war zu vermeiden.

Jünger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt.
Lieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Bericht

über Einbringung Wrack Sperrbrecher 11

nach Borkum

vom 23.10. bis 24.10.1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.10.42		
04,5oUhr	Den Helder	Liege mit 2o1o in halbst. Bereitschaft. Au laufbefehl mit Schlepper B.S.1 zur Hilfele tung bei Sperrbr. 11.
05,4oUhr		ausgelaufen. Boote müssen auf Schlepper wa
08,45Uhr	südl. Nanni WNW 4-5, See 5, Sicht 6-10 sm	passieren Westgeleit, erhalten Standort Sp Schlepper BS1 läuft nur geringe Fahrt trot mehrfacher Ermahnungen.
11,4oUhr	bei Tonne "Max"	Achterschiff Sprbr. erreicht. Vorschiff is ostwärts treibend in Sicht, dabei 2 Fahrzeu Achterschiff war bereits in Schlepp von Vp 13o4 auf Befehl Kdt.Sprbr. auf Kurs nach He der, da Kdt. Minen und Fliegergefahr auf We nach Borkum befürchtete. Ich gehe nach Bes ung mit Kdten. und nach Ansetzung des Schle pers zunächst zur Prüfung der Lage zum Vor schiff.
12,17Uhr		engl. Bristol-Blenheim Aufklärer im Tiefflu bei Vor- und Achterschiff. Wird von 13o4 un 1110 mit 8,8 cm beschossen.
12,25Uhr		Vorschiff erreicht. Es stehen hier Vp. 11o2 mit Schlepper Memmert. Schleppverbindung wi hergestellt. Vorschiff ist gut schwimmfähig
	Nachdem ich jetzt Lage übersehe, entschliesse ich mich, beide Te nach Borkum einzuschleppen. Helder ist nur wenig näher, dort auc keine Reparaturmöglichkeiten für das grosse Schiff. Zudem ist We terlage für Ostkurs erheblich günstiger. Ausserdem besteht bei S kurs in Nachtstunden bei etwaigem Abflauen hohe Schnellbootsgefa zumal nachdem Schleppzug durch Aufklärer erfasst. Ich nehme erhö Minengefahr in Kauf. Luftgefahr ist auf beiden Kursen die gleich Entschluß erweist sich später als richtig, da aufkommender Sturm aus SW vorauss. zum Verlust des Wracks geführt hätte. Ich gebe d Befehl (optisch) an Achterschiff:	
12,35Uhr		Sofort Kurs nach Borkum. Memmert und 11o2 e halten ebenfalls Befehl mit höchstzulässig Schleppfahrt nach Borkum zu gehen. Ich laufe mit 2o1o zum Achterschiff zurück, um dessen Einbringung zu leiten.
13,35Uhr	bei "Max"	Achterschiff wieder erreicht. Da B.S.1 kaum Schleppkraft hat, setze ich Vp.13o4 noch vo den Schlepper. Hierdurch Erhöhung Fahrt auf 8-4 sm.
		Kdt. Sprbr. wünscht gesamten Besatzungsrest (36) von Bord zu geben wegen der Minengefahr Entscheidung über diesen Entschluß überlasse ich Kdt. der Lage an Bord besser übersehen k Vp.2o1o übernimmt Besatzung einschl. Kdt. Ic setze alle verfügbaren Boote als Flakschutz Inzwischen sind 2 Me 110 als Jagdschutz ersch nen, die nach 1 Stunde wieder verschwinden.
18,o5Uhr	bei Wracktonne Selje	Achterschiff räumt eine Grundmine etwa 50 m an Stb. schräg achteraus. Keine Veränderung a Wrack.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch .10.42		
,25Uhr	bei Wrack Selje	Anflug von 3 Bristol-Blenheim von Nordwest. Kurz zuvor 2 Me 109 als Jagdschutz eingetroffen 1 Flugzeug fliegt nördlich an Geleit vorbei. Jäger greifen Flugzeug an und schiessen es ab. Absturz etwa5 sm vor Geleit. Die 2 Bristol ziehen nach Stb. herüber. Die Jäger sind nach dem Abschuss verschwunden und kommen trotz dauernder Funksprechrufe nicht wieder. 2.Bris- tol fliegt ~~vonk~~ Stb. achtern tief an. Durch Flakfeuer von 2o1o, 1110, 13o4 vorzeitig zum Abdrehen gezwungen, kommt in NW aus Sicht. 3.Bristol vorher ohne Angriff abgeflogen. 3 Boote der 12.Vp.Fl. melden sich als Flak- schutz zur Stelle. Ich setze sie achtern an.
,3oUhr		
,5oUhr		Flakjäger 22 meldet sich zur Stelle auch als Flakschutz angesetzt, da bei heller Nacht mit Luftangriffen zu rechnen ist. Bei Weiterfahrt mehrfach Verzögerung durch Brechen der Schleppleine zwischen Schlepper und Vorp.-Boot. Sonst keine bes. Ereignisse.
		gez. Dassel
.10.42	Hubertgat Ank.Tonne WSW 5-6, böig, Sicht 3-4 sm	passiert. Angeforderte Schlepper nicht zur Stelle.Da das Wrack stark giert und keine Anker hat, erbitte ich Befehl von 5.Sich.Div. über Weiterfahrt (siehe Funksprüche).
,oUhr		Funkbefehl beide Wrackteile zu Anker bringen. geankert. Vorschiff liegt schon zu Anker. Von Memmert Meldung, dass alles klar. Achterschiff geht ebenfalls zu Anker mit Schlepper B.S.1.
,35Uhr	im Hubertgat	und inzwischen eingetroffenen weiteren Schlep- pern. Einlaufmeldung. Sämtl. Boote übernehmen
,oUhr	Borkum Reede	Flakschutz. Besatzung Sprbr. wird in Borkum an Land gegeben. Kdt. und Bergungskdo. zurück an Bord.
	Die Einbringung der beiden Wrackteile nach Borkum ist trotz widriger Umstände und Feindeinwirkung glatt verlaufen. Störend machte sich die geringe Schleppkraft des Schleppers B.S.1 bemerkbar, wodurch das ganze Unternehmen infrage gestellt wurde. Meine Absicht den stärkeren Schlepper Memmert zum Achterschiff zu beordern, musste ich wieder aufgeben, da bei dem grossen Abstand der beiden Teile (10 sm) hierdurch mindestens 3 stündige Verzögerung eingetreten wäre Mir erschien zudem die Einbringung des Vorschiffes mit der vert- vollen Wicklung als ebenso wichtig wie die des Achterschiffes. Die Verlegung eines starken Schleppers nach Helder halte ich für nötig.	
	Anlagen: 1) Funksprüche. 2) Bericht 2o1o über Funkspruchverkehr. 3) Gef. Liste 2010.	
		gez. Dassel Korv.Kpt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Der Kommandant hat die Lage übersehen und sofort sich richtig entschieden, die Wrackteile nach Osten zu bringen. Richtig war auch, durch FT. 1310/5 Jagdschutz angefordert zu haben.

Die Einschleppung des Achterschiffes nach Den Helder war eine anerkennenswerte seemännische Leistung des Kommandanten "1304".

Der Aufklärer und die englischen Bomber sind wohl durch den starken, unvermeidlichen Funkverkehr in diesem Gebiet angelockt worden. Es wäre zu überlegen, ob man nicht gelegentlich durch einen absichtlich in einer Gegend plötzlich einsetzenden Nullfunk eine Falle für Flugzeuge herstellen soll.

Jünger

Bericht über Funksprechverkehr am 23.10.1942 (Auszug)
Funksprechboot Vpbt. 2010.

1346 Uhr	Verkehr zwischen zwo Me. 110
1355 Uhr	Verkehr beendet
1415 Uhr	Verkehr zwischen zwo Me. 110
1449 Uhr	Verkehr beendet
1815 Uhr	Verkehr zwischen Jägern hier nicht aufzunehmen, da Sprache zu verzerrt.
1830 Uhr	F l i e g e r a l a r m
1836 Uhr	Elefant von Zitronenschale: In Quelle Otto-Toni rechts unten drei Indianer Hanni tief. Caruso 6 nach 12 (Meldung dreimal abgegeben)
1837 Uhr	Elefant von Zitronenschale: In Quelle Otto-Toni rechts unten ein Indianer Hanni 1 Caruso 4 nach 12, dann 12 nach 7. (Meldung dreimal abgegeben)
2005 Uhr	Abstimmung von Leitstelle (Empfang sehr undeutlich)
2009 Uhr	Verkehr zwischen Jägern (Verständigung gut)
2053 Uhr	Verkehr beendet.

Meldung: Die von uns abgegebenen Meldungen wurden nicht mit dem Verstandenzeichen beantwortet.
Die Meldungen welche andere Boote früher auf der Jägersprechwelle abgaben, wurden auch nicht quittiert.

Empfänger: 3669 Khz. 65 Grad

Sender: 123 Grad, Bereich A Ant. 11 2,3 Amp.

gez. Fuchs
Fk.Ob.Gefr.

0418 0337/73 KR

Sperrbr.11 in Qu. 8238 Minentreffer sinkt.
Vpbt. 1110

0500 0445/75 KR

Geleitf. 356:
Sofort Boote abteilen zur Hilfeleistung Sperrbr.11 Qu. 8238.
5.Sich.Div.

0524 0508/76 SSD

5.Sich.Div.
Habe Sperrbr.11 im Schlepp und versuche ihn landwärts zu schleppen.
Vpbt. 1110

0542 0526/77

5.Sich.Div.
Auf FT. 0445 sind Vp. 13o4 und M 85 abgeteilt.
Chef 13.Vp.Flott.

0632 0612/78

Vp.1110:
Vp.Rotte 2o1o, 11 ausläuft "Helder" mit Schlepper zur Hilfeleistung.
1.Sich.Div.

0655 0624/80

5.Sich.Div.
Treibe im Wrack "Lauter Fels" nach Nordosten.
Sperrbr. 11

0728 0703/82

5.Sich.Div.
Um o515 Uhr mit "Memmert" Borkum ausgelaufen.
Vp. 11o2

0830 0747/87

5.Sich.Div.
Schleppversuche beim Sperrbr.11 ist Vorschiff abgebrochen. Schiff treibt auf Maschinenschott. 107 Mann geborgen, weitere Bergung durch Vpbt. 13o4. Bleibe bis weitere Befehle kommen beim Wrack und leiste Flakschutz. Habe selbst schwere Überwasserschäden und benötige Werfthilfe.
Vp. 1110

0836 0703/88

5.Sich.Div.
Vor- und Achterschiff treiben getrennt bei Punkt "Max". Achterschiff klar, habe Besatzung von Bord gegeben an Vpbt. 1110 und 13o4. Abschleppversuch mit 13o4.
Sperrbr. 11

0920 0901/90

5.Sich.Div.
0830 Uhr FT. Sperrbr. 11 ausgeschaltet. An Bord nur noch Abschleppkommando.
Vp. 13o4

0929 0908/91 SSD

Versuche beide Teile Sperrbr.11 nach "Emden" einzuschleppen.
5.Sich.Div.

0940 0918/92 SSD

0845 Uhr 33 Mann von Sperrbr. übernommen. Schleppverbindung hergestellt. Schleppe Achterschiff nach "Helder". Vorschiff treibt bei Tonne "Max". Standort 0910 Uhr Tonne "Max".

Vpbt. 13o4

1103 1028/100 SSD

Vp.Gruppe 2 Bruno.
Sofort Flakschutz Wrack Sperrbr.11, Nähe Punkt "Max" übernehmen.

5.Sich.Div.

1200 1135/2 SSD

5.Sich.Div.
Achterschiff wegen kürzerem Weg und Minengefahr auf dem Wege nach "Helder". Vorschiff treibt.

Vpbt. 13o4 für Sperrbr.11

1241 1235 Fl Fl

Qu. 4321 05 ost 1 Flugzeug, tief, Abflug West, Aufklärer.

1255 1234/4

5.Sich.Div.
Mit "Memmert" bei Vorschiff 5 sm ostwärts Tonne "Max" eingetroffen. Stellen Schleppverbindung her.

Vp. 11o2

1323 1310/5 SSD

5.Sich.Div.
Vorschiff im Schlepp "Memmert". Achterschiff gleichfalls nach Borkum in Marsch gesetzt mit Schlepper BS1. Erbitte Jagdschutz, da soeben feindl. Aufklärer.

Vp. 2o11

1433 1357/7 SSD

Sperrbr. 163, 173
Sofort sammeln bei Leuchtschiff Fritz. Gemeinsam Marsch ohne Geleitboote mit VES über Anton, Cäsar, Dora nach Luci. Beabsichtigt ist Sperrgeleit für Wrack Sperrbr.11 zur Ems. Abmarschzeit und Fahrt bei Leuchtschiff Fritz melden.

5.Sich.Div.

1630 1605/10

5.Sich.Div.
Um 1610 Uhr mit Sperrbr. 163 laut FT. 1357/7 ab Leuchtschiff Gritz westwärts. Marschfahrt 7,5 sm.

Flakjäger 22

1640 1611/11

5.Sich.Div.
Erbitte Standort Vor- und Achterschiff. Stehen 2000 Uhr bei Luci.

Flakjäger 22

1725 1702/13

5.Sich.Div.
Standort Achterschiff 1700 Uhr 6 sm ostwärts Max. Fahrt 2 sm, da Schlepper zu schwach. Steuere direkt Hubertgat, dort weitere Schlepper dringend erforderlich. Vorschiff seit 1400 Uhr mit 6 sm Fahrt aus Sicht. Restbesatzung auf Vpbt. 2o1o.

Vpbt. 2o11

1752 1737/14

5.Sich.Div.
3 Boote der 12.Vp.Fl. als Flakschutz bei Vorschiff eingetroffen. Standort um 1700 Uhr Qu. 8325 links oben.
Vp. 11o2

1831 1805/16

5.Sich.Div.
Qu. 8316 Achterschiff Sperrbr. eine ELM dicht an Bordwand geräumt. Wrack scheint sich zu halten.
Vp. 2o11

2327 2308/29 SSD

Vp. 802 mit Schlepper "Widder" und "Heros" Standort und Fahrt melden. Zum Achterschiff Sperrbr. 11 gehen.
5.Sich.Div.

2345 2334/30

5.Sich.Div.
Mit Schleppern Hubertgat eingelaufen. Erbitte weitere Schlepperhilfe.
Vp. 21o2

2350 2330/31

5.Sich.Div., Vp. 2o11:
Mit "Heros" und "Widder" 2300 Uhr bei Dora, eintreffe gegen 0100 Uhr bei Lucie.
Vpbt. 802

0123 0115/37 SSD

5.Sich.Div.
0115 Uhr Tonne 43 passiert. Erbitte sofort Maßnahme Viktor.
Vpbt. 2o11

0203 0153/38 SSD

Vp.Boot 802:
0200 Uhr Hubertgat Anst.Tonne passiert. Beschleunigt nachfolgen.
Vpbt. 2o11

0253 0236/41 SSD

5.Sich.Div.
Erbitte baldige Befehle über Weiterfahrt. Schlepper nicht zur Stelle. Nachtfahrt auf Ems mit stark gierenden Wrack bedenklich. Ankern nicht möglich. Bitte ankernde Schiffe auf Ems wegen Kollisionsgefahr entfernen.
Vpbt. 2o11

0435 0344/44

Beide Schleppzüge in ruhigem Wasser vor Anker halten mit Flakschutz. Überführung Wilhelmshaven nach Wetterbesserung beabsichtigt. Kommandant Sperrbr. 11 als Bergungsleiter mit Schleppkommando bei Wrack bleiben. Übrige Besatzung über Emden nach Cuxhaven. Lagemeldung nach dem Ankern.
5.Sich.Div.

Bericht

über das Gefecht mit einem engl. Flugzeug am 23.10.42 um 18,25 Uhr im Qu. 8316 A N.

Bei dem Geleit des Sperrbrechers 11 kam es am 23.10.42 in der Abenddämmerung zu einem Gefecht mit einem engl.Flugzeug.
Es herrschte NW Wind 3-4, See 2-3, bedeckter Himmel.
Das Geleit stand um 18,2o Uhr im Qu. 8316 AN. Um 18,2o Uhr wurden drei Flugzeuge tief Kurs ost beobachtet. Es wurde sofort Alarm gegeben.
Von FT. wurde folgende Meldung abgegeben: Elefant von Zitronenschale. In Quelle Otto-Toni rechts unten drei Indianer. Hanni tief. Caruso 6 nach 12. Meldung wurde dreimal abgegeben, aber nicht quittiert. Zwei Me 109, die als Jagdschutz beim Geleit waren, nahmen gleich die Verfolgung der Flugzeuge auf. Um 18,25 Uhr beobachtete ich in r.w. 120 Grad den Absturz eines brennenden Flugzeuges. Gleich darauf kam ein Flugzeug im Vorbeiflug von achtern tief. Abstand 20 hm. Um 18,27 Uhr gab ich Feuererlaubnis für die 3,7 S.K., um die Jäger darauf aufmerksam zu machen. Daraufhin drehte das Flugzeug nach Steuerbord ab und ging auf 30 hm. auf Gegenkurs. Dann drehte das Flugzeug bei und versuchte den Sperrbrecher von achtern anzufliegen.
Folgende FT.Meldung wurde abgegeben: Elefant von Zitronenschale. In Quelle Otto-Toni rechts unten ein Indianer. Hanni 10. Caruso 4 nach 12, dann 12 nach 7.
Ich gab Feuererlaubnis für alle Waffen. Gleichdarauf wurde das Feuer auch von Vpbt. 1110 eröffnet. Mehrere Treffer konnten beobachtet werden. Darauf drehte das Flugzeug ab nach Westen.
Es handelte sich um eine zweimotorige Bristol-Blenheim.

Munitionsverbrauch: 19 Schuss 3,7 cm. 60 Schuss 2 cm und 160 Schuss M.G.

Kenntnisnahme d. Flottenkommando: nichts zu bemerken.
Jünger

gez. Warnecke

Leistungen der Mob - und Hilfsschiffverbände.

vom ...1...10.bis ...31...10. 1942.

1. Wieviel Minen sind gelegt worden ? .....keine !
2. Wieviel Mimen sind geräumt worden?.....
3. Wieviel Minen sind abgeschossen worden?...
4. See - und Hafentage? Gesammtdurchschnitt:
   Seetage ...16.....
   Hafentage...15.....
5. Abgelaufene Seemeilen?
   Gesammtdurchschnitt? Je Boot? 1216 sm.
6. Anzahl der Gefechte mit feindlichen Flugzeugen? und wo?
   a) Gefecht mit 11 Jagdflugzeugen, Typ unbek. (Erkennung: 4 S.A.) ♯ 8552 AN 17.32 Uhr.
   b) Gefecht mit einem engl. Flugzeug, Typ 2 mot. Kistol-Lempin ♯ AN 8316. 18.25 "
   c) ~~Gefecht mit einem Jagdflugzeug ♯ AN 8344 auf Quadrat Ja 3448.~~
7. Wieviel feindliche Jagd - Bombenfluzeuge sind abgeschossen worden?.....Ein Jagdflugzeug (Erkennung 4. S.A.).....
8. Anzahl der Gefechten mit feindlichen U.-Booten?..keine.....
9. Wieviel feindliche U.-Boote sind vernichtet worden? keine!
10. Anzhl der Gefechte mit feindlichen S.- Booten?....1.....
11. Versenkte feindliche Schiffe außer U.-Booten? 4 engl. S.-Boote versenkt
    2 engl. S. Boote waffenunbef.
12. Geleitaufgaben nach Seetagen mit Anzahl der geleiteten Fahrzeuge?. Es wurden in 15 Seetagen 29 Fahrzeuge geleitet....
13. Handelskriegsaufgaben nach Seetagen mit Anzahl der
    a) untersuchter Dampfer ? keine
    b) eingebrachter Dampfer? .....keine!
    c) aufgebrachter Dampfer?.....keine!

Besondere Leistungen die im vorstehenden Angaben nicht enthalten sind ?..... ..keine!

Zu 11.)

Von 3 Booten der 26 Vorp. Flotille,
in Gemeinschaft mit einem Boot der 13 Vorp. Flotille.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Auszug aus den K.T.B. der beteiligten Boote.

B e r i c h t

über den Vorpostendienst

vom 16. bis 31.10.1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.10. - 18.10.42		Wurden die Positionen von der 20.Vorp.-Flottille nicht besetzt. Auszug aus K.T.B. Vp. 2011
19.10.42 01,00 Uhr	Hoek	Vp. 2011 mit 1332/40/41 nach Wetterbesserung ausgelaufen auf Position Alex Süd. Führerboot 2011.
01,40 Uhr	Anst.-Tonne Hoek OSO 2; See 3-4 diesig; Sicht 3-4 sm	passiert. gehen mit langsamer Fahrt auf Position. Marschordnung: Kiellinie. Dampfen mehrfach auf und ab. Keine besonderen Ereignisse. Das dauernde Schießen weißer Sterne an Land stört sehr, es bedeutet E.S. Anforderung. Boote auf Position können nicht dauernd E. erwidern, ohne sich etwaigem Feind zu verraten. gez. Dassel
20.10.42 07,50 Uhr	Anst.-Tonne Hoek SSW 1-2, See 2, diesig, Sicht 3-6 sm.	einlaufend passiert.
10,00 Uhr	R'dam-Schiehaven	festgemacht. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Dassel
20.10. - 28.10.42		Wurden die Positionen von der 20.Vorp.-Flottille nicht besetzt. Auszug aus K.T.B. Vp. 2008
29.10.42 17,35 Uhr	R'dam-Schiehaven	Vorp.-Boot 1313 mit 1305/09/2008 ausgelaufen auf Position Hanne. Führerboot 1313. Dampfen Position auf und ab!
20,30 Uhr	Anst.-Tonne Hoek	passiert, keine besonderen Vorkommnisse. gez. v. Bloh
30.10.42	R'dam-Schiehaven	festgemacht. gez. v. Bloh
31.10.42 17,10 Uhr 19,10 Uhr	R'dam-Schiehaven Hoek Wetter: SO, 4-5, auf NO drehend, auffrischend 6, See 3, zunehmend 4-5 Nachts Regen, Sicht 2-5- sm, Frühnebel	Vp.-Boote 2008/11/04 ausgelaufen nach Hoek. festgemacht. Position wird wegen schlechter Wetterlage nicht besetzt. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. v. Bloh

20.Vorp.-

etterbesseru
Süd.

Position.
fen mehrfach
reignisse.
terne an Lan
nforderung.
t dauernd E.
eind zu veri

l

n

O.Vorp.-

ausgelaufe

mmnisse.

h

n

nach Hoek.

tterlage

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. 3474 Gkdos

9/1.43 1 A 293
1 23

An das

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl.

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision.
20. Vorpostenflottille.

Anliegend wird das KTB. der 20. Vorpostenflottille vom 16.-31.10.42 mit Abschn. Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. W o l f r a m
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

1) T Chef T a
2) Chef MND
3) Skl Op A T. Sr
zurück
4) A Va
5) K Tl MG
6)

20. Feb. 1943
24.2.43

Ueber 1/Skl an Kr
1/Skl.
i.A. Iac
19

1.SKi 1816/43 Gkdos. – 2 –

4. Sicherungsdivision
B. Nr. Gkdos 3132 A 2

Den 2. Dezember 1942.

Geheime Kommandosache!

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach)
nachr. 20. Vorpostenflottille.

Betrifft : KTB 20. Vp.Fl. v. 16. bis 31.Okt.1942.
Vorgang : 20. Vp.Fl. Gkdos 375 v. 19.11.42.

In der Anlage wird das KTB der 20. Vp.Fl. vom 16. bis 31.10.42 in zweifacher Ausfertigung, KTB Maschine dreifach mit Stellungnahme vorgelegt.

Es wird folgendes bemerkt :

Seite 23 ff : Stellungnahme zur Bergung des Spr.Br. 11 ist anlässlich Vorlage des KTB der 13. Vp.Fl. bereits erfolgt. Neue Gesichtspunkte treten hier nicht auf.

Zu Stellungnahme des Flottillenchefs :

Absatz 2 : Statt Helder muss Borkum gesetzt werden.

Absatz 3 : Der Vorschlag kann (vor allem bei gleichzeitigem Ansatz von einer grösseren Anzahl von Jagdfliegern) zum Erfolg führen. Es ist allerdings wahrscheinlich, dass neben dem angewachsenen Funkverkehr auch Sichten des zu bergenden Objektes die engl. Flieger angelockt hat.

Bei Schilderung des Funksprechverkehrs sind im KTB die Decknamen nicht zu gebrauchen.

Im Entwurf gez. Plath

Für die Richtigkeit :

Möller
Angestellte

3470 V2

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Geheim!
Kriegstagebuch	der 20. Vorpostenflottille.
Abschnitt :	" Maschine "
Flottillenchef :	...Korv..Kpt. Dinger
Flottillen-Ing.:	...Ob. Ltn. (Ing) Kehtel

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Oktober 1942

r	Leitender Maschinist:	Art der Hauptmasch.	Ps	Kesselart	Seetage
	Stbs.Masch. Walther	3 fach Exp.Dpfmasch.	400	Zylinderk.	12
	Stbs.Masch. Linnemeier	3 Zylinder 4 takt Diesel	300	--	15
6	Masch. Büsch	wie vor	250	—	10
7	Ob.Masch. Weyhausen	3 fach Exp Dpfmasch	400	Zylinderk.	11
8	Masch. Ernemann	wie vor	400	dto.	6
9	Ob.Masch. Kraußer	wie vor	400	dto.	keine
10	Ob.Masch. Krause	wie vor	400	dto.	4
11	Stbs.Masch. Wiedensohler	wie vor	400	dto.	2
12	Ob.Masch. Dethof	wie vor	400	dto.	8

Begonnen: 16.10.42. Beendet: 31.10.42.

Kriegswerft Wilhelmshaven
M 2502/256 Druckerei V

Wetterkladde (Kriegstagebuch) (Einlagen)

Anlage 2 zu 1.Ski 15 Gkdos.
Anlage zu B.S.D. 6
3424/42

gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.10.42	Reede-Den Helder	2004 Bereitschaft, K.b.V.
	Den-Helder-Reede	2005 Flakschutz, K.b.V.
	Den Helder-Reede	2006 Flakschutz, K.b.V.
	Den Helder	2007 Bereitschaft, K.b.V. Kohlenübernahme : 40,o t Endbestand : 86,o t ,Zeit: 3 Std.
	Rotterdam	2008 Außer K.B. (siehe K.T.B. vom 15.10.42)
	Antwerpen	2009 Außer K.B. Werftliegezeit (siehe K.T.B. vom 14.9.42)
	Den Helder	2010 Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam	2011 Bereitschaft,Kompensieren, K.b.V.
	Rotterdam	2012 Außer K.B., Einbau und auswechseln von Geschützen, Reparatur des Echolots, Werft : Wilton-Rotterdam.
17.10.42	Den Helder-Reede	2004 Bereitschaft, K.b.V. Kohlenübernahme: 21 t Endbestand : 82t
	Reede-Den Helder	2005 Flakschutz, K.b.V.
	Reede-Den Helder	2006 Flakschutz, K.b.V.
	Den Helder-Reede	2007 Flakschutz, K.b.V.
	Rotterdam	2008 Außer K.B., Kesselreinigung, K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B.
	Den Helder	2010 Bereitschaft, K.b.V. Kohlenübernahme : 35,o t Endbestand : 85,7 t, Zeit : 4 St
	Rotterdam-Hoek v.H.	2011 Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam	2012 Außer K.B., K.b.V.
18.10.42	Reede-Den Helder	2004 Bereitschaft, K.b.V.
	Den Helder-Reede	2005 Flakschutz, K.b.V.
	Den Helder	2006 Bereitschaft, K.b.V.
	Reede-Den Helder	2007 Flakschutz, K.b.V.
	Rotterdam	2008 Außer K.B., Kesselreinigung, K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B., K.b.V.
	Den Helder	2010 Bereitschaft, K.b.V.
	Hoek-Rotterdam-Hoek	2011 Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam	2012 Außer K.B. K.b.V.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
12.41 2502/256 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.10.42	Den Helder-Hoek v.H.	2004 Geleitdienst, K.b.V.
	Reede DenHelder-in See	2005 Geleitdienst, K.b.V.
	Den Helder- in See	2006 Geleitfahrt , K.b.V.
	Den Helder-Hoek v.H.	2007 Geleitdienst, K.b.V.
	Rotterdam	2008 Außer K.B. K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	Den Helder-Hoek v.H.	2010 Geleitdienst, K.b.V.
	Hoek-in See-R'dam-Hoek	2011 Vorpostendienst Bereitschaft K.b.V.
	Rotterdam	2012 Außer K.B. K.b.V.
.10.42	Hoek- in See	2004 Geleitdienst, 17.o5 - 17.15 Fliegeralarm, K.b.V.
	In See - Cuxhaven	2005 Geleitdienst, K.b.V.
	In See - Cuxhaven	2006 Geleitdienst, K.b.V.
	Hoek v.H. - in See	2007 Geleitdienst, K.b.V.
	Rotterdam	2008 Außer K.B. K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	Hoek v.H.- Den Helder	2010 Geleitdienst, K.b.V.
	Hoek v.H.- Den Helder	2011 Geleitdienst, K.b.V.
	Rotterdam	2012 Außer K.B. K.b.V.
.1042	In See - Cuxhaven	2004 Geleitdienst, K.b.V.
	Cuxhaven	2005 Bereitschaft, K.b.V.
	Cuxhaven	2006 Bereitschaft, K.b.V.
	In See - Cuxhaven	2007 Geleitdienst, K.b.V.
	Rotterdam	2008 Außer K.B. K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	Den Helder	2010 Bereitschaft, K.b.V.
	Den Helder	2011 Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam	2012 Außer K.B. K.b.V.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
12.41 2502/256 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
22.10.42	Cuxhaven	2004	Bereitschaft,	K.b.V.
	Cuxhaven	2005	Bereitschaft,	K.b.V.
	Cuxhaven	2006	Bereitschaft,	K.b.V.
	Cuxhaven	2007	Bereitschaft,	K.b.V.
			Kohlenübernahme : 28,0 t	
			Endbestand : 88,5 t , Zeit: 2 Std	
	Rotterdam	2008	Außer K.B.	K.b.V.
	Antwerpen	2009	Außer K.B.	K.b.V.
	Den Helder	2010	Bereitschaft,	K.b.V.
	Den Helder	2011	Bereitschaft,	K.b.V.
	Rotterdam - Hoek v.H.	2012	Bereitschaft,	K.b.V.
			K.B. wieder hergestellt.	
23.10.42	Cuxhaven - in See	2004	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Cuxhaven - in See	2005	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Cuxhaven - in See	2006	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Cuxhaven - in See	2007	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Rotterdam	2008	Außer K.B.	K.b.V.
	Antwerpen	2009	Außer K.B.	K.b.V.
	Den Helder - in See	2010	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Den Helder - in See	2011	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Hoek v.H. - Rotterdam	2012	Bereitschaft,	K.b.V.
24.10.42	In See-Reede Cuxhaven	2004	Geleitfahrt,	K.b.V.
	In See-Reede Cuxhaven	2005	Geleitfahrt,	K.b.V.
	In See-Reede Cuxhaven	2006	Geleitfahrt,	K.b.V.
	In See-Reede Cuxhaven	2007	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Rotterdam	2008	Außer K.B.	K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
24.10.42	Antwerpen	2009	Außer K.B.	K.b.V.
	In See-Borkum Reede	2010	Geleitfahrt,	K.b.V.
	In See-Borkum Reede	2011	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Rotterdam-Hoek v.H.	2012	Bereitschaft,	K.b.V.
10.42	Cuxhaven Reede-Cuxhaven	2004	Bereitschaft,	K.b.V.
	Cuxhaven Reede-Cuxhav.	2005	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Cuxhaven Reede-Cuxhav.	2006	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Cuxhaven Reede-Cuxhav.	2007	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Rotterdam	2008	Außer K.B.	K.b.V.
	Antwerpen	2009	Außer K.B.	K.b.V.
	Borkum Reede	2010	Flakschutz,	K.b.V.
	Borkum Reede	2011	Flakschutz,	K.b.V.
	Hoek v.H.-R'dam-Hoek	2012	Bereitschaft,	K.b.V.
			Kohlenüb.: 35 t	
			Endbestd.: 91 t	
0.42	Cuxhaven - in See	2004	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Cuxhaven - in See	2005	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Cuxhaven - in See	2006	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Cuxhaven - in See	2007	Geleitfahrt,	K.b.V.
	Rotterdam	2008	Außer K.B.	K.b.V.
	Antwerpen	2009	Außer K.B.	K.b.V.
	Bork.Reede-See-Bork.R.	2010	Bereitschaft,	K.b.V.
	Bork.Reede-See-Bork.R.	2011	Bereitschaft,	K.b.V.
	Hoek - Rotterdam -Hoek	2012	Bereitschaft,	K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.10.42	In See-vor Anker Elbe- " in See " " " Rotterdam Antwerpen Borkum Reede- in See Borkum Reede- in See Hoek v.H.-Rotterdam-See	2004 Geleitfahrt, K.b.V. 2005 Geleitfahrt, K.b.V. 2006 Geleitfahrt, K.b.V. 2007 Geleitfahrt, K.b.V. 2008 Außer K.B. K.b.V. 2009 Außer K.B. K.b.V. 2010 Geleitfahrt, K.b.V. 2011 Geleitfahrt, K.b.V. 2012 Bereitschaft, Vorpostendienst, K.b.V.
28.10.42	In See - Rotterdam In See - Hoek v.H. In See In See - Rotterdam Rotterdam Antwerpen In See - Rotterdam In See - Rotterdam In See - Rotterdam	2004 Geleitfahrt, K.b.V. 2005 Geleitfahrt, K.b.V. 2006 Geleitfahrt, K.b.V. 2007 Geleitfahrt, K.b.V. 2008 Außer K.B. K.b.V. 2009 Außer K.B. K.b.V. 2010 Geleitfahrt, K.b.V. 2011 Geleitfahrt, K.b.V. 2012 Vorpostendienst, K.b.V.
29.10.42	Rotterdam Hoek v.H. - Rotterdam In See - Rotterdam Rotterdam	2004 Bereitschaft, K.b.V. 2005 Geleitfahrt, K.b.V. Treibölübernahme : 6,5 m³ Endbestand : 24,9 m³ Zeit: 45 M 2006 Geleitfahrt, K.b.V. 2007 Außer K.B., Undichtigkeiten in der Hauptdampfltg. Werft : Delfshaven - Rotterdam

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.10.42	Rotterdam-in See	2008 K.B. Kohlenübernahme : 54,0 t Endbestand : 78,5 t, Zeit: 2 Std Vorpostendienst
	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam	2010 Außer K.B., Kesselreinigung und lfd. Reparatur, Werft: Markmann-Rotterdam
	Rotterdam	2011 Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam	2012 Bereitschaft, K.b.V.
30.10.42	Rotterdam	2004 Bereitschaft, K.b.V. Fahrt durch die M.E.S.-Schleife
	Rotterdam - Den Helder	2005 Geleitfahrt, K.b.V.
	Rotterdam - Den Helder	2006 Geleitfahrt, K.b.V.
	Rotterdam	2007 Außer K.B. K.b.V.
	In See - Rotterdam	2008 Vorpostendienst, K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. Probefahrt Kohlenübernahme : 20,0 t Endbestand : 29,5 t, Zeit: 2 Std.
	Rotterdam	2010 Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam	2011 Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam - in See	2012 Geleitfahrt, K.b.V.
31.10.42	Rotterdam	2004 Bereitschaft, K.b.V. Boot hat kompensiert.
	Den Helder	2005 Bereitschaft, K.b.V.
	Den Helder	2006 Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam	2007 Außer K.B., Kohlenübernahme: 40,0 t Endbestand : 91,0 t Zeit : 2 Std.
	Rotterdam-Hoek v.H.	2008 Bereitschaft, K.b.V.
	Antwerpen	2009 Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam	2010 Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam-Hoek v.H.	2011 Bereitschaft, K.b.V.
	In See-Cuxhaven	2012 Geleitfahrt, K.b.V.

M.d.b. Gesehen! Markow. Kapitän z. See (Ing) u. Verbandsingenieur B.d.U.

Gesehen! Korv Kapt (Ing) und Div. Ing.

Oblt. (Ing.) und Flott. Ing.

PG 84267 NID

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

1/25 250 36 a

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

vom 1.11. bis 15.11.1942.

Flottillenchef: Korvettenkapitän D i n g e r

Anlagen:

1. Bericht des Geleitführers 2oo7 über das Geleit Nr. 1970.
2. Bericht des Geleitführers 2oo7 über das Geleit Nr. 365.
3. Bericht des Vpbtes. 2o1o über das Gefecht mit 8-10 engl. Flugzeugen.
4. Bericht der Verfügungsrotte Den Helder.
5. Auszug aus dem Kriegstagebuch des Vp.Bootes 2oo9 vom 13. - 14.11.42.
6. Auszug aus dem Kriegstagebuch des Vp.Bootes 2oo4 vom 11. - 14.11.42.

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
1	V 2oo4	Lt.z.See Hoffmann	12
2	V 2oo5	Lt.z.See Beckmann	9
3	V 2oo6	Ob.Strm. Brehm	9
4	V 2oo7	Oblt.z.See Ammermann	10
5	V 2oo8	Strm. Hartmann	9
6	V 2oo9	Lt.z.See Lorenz	10
7	V 2o1o	Lt.z.See Warnecke	Werftliegezeit
8	V 2o11	Stbs.Strm. Tresp i.V.	2
9	V 2o12	Ob.Strm. Wetzel	9

angefangen: am 1.11.1942
beendet: am 15.11.1942.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84267/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Anlage 1 zu 1/SH 3818/43 Gkdos.

Anlage zu 42 43

Din A 5
Din A 4

PG/84267

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

20th PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 NOVEMBER 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.42	Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo4 Geleit Nr. 1966
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo5 Geleitverstärkung Nr. 1966
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo6 Geleitverstärkung Nr. 1966 siehe Anlage
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7 Ausser K.B.
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo8 Vorpostendienst(k.bes.Vo
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2oo9 Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o Ausser K.B.
	Hoek - In See	Vorp.-Boot 2o11 Vorp.-Dienst (k.bes.Vork.)
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
		Finger
2.11.42	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo4 Geleit Nr. 1966
	In See	Vorp.-Boot 2oo5 Geleitverstärkung Nr. 1966
	In See	Vorp.-Boot 2oo6 Geleitverstärkung Nr. 1966
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo7 Vorpostendienst (k.bes.Vork
	[illegible]	Ker
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2oo8 Vorpostendienst (k.bes.Vork
	Antwerpen - Dordrecht	Vorp.-Boot 2oo9 Marsch nach Rotterdam
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o Ausser K.B.
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2o11 Vorpostendienst (k.bes.Vork
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
	Vortrag des Herrn Kont.Adm. Gadow vor den anwesenden Besatzungen d Flottille. Thema: Die Seekriegslage.	
		Finger
3.11.42	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5 Marsch nach Helder mit Schlepper B.S.1
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6 Marsch nach Helder mit Schlepper B.S.1
	In See-R'Dam-Hoek	Vorp.-Boot 2oo7 Vorpostendienst
	In See-R'dam-Hoek	Vorp.-Boot 2oo8 Vorpostendienst (k.bes.
	Dordrecht - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo9 Marsch nach Rotterdam
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o Ausser K.B.
	In See-R'dam-Hoek	Vorp.-Boot 2o11 Vorpostendienst
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2o12 Geleit Nr. 362
		Finger

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6 Bereitschaft
Hoek-R'dam-Hoek	Vorp.-Boot 2oo7 Bereitschaft
Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
R'dam - Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo9 Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o Ausser K.B.
Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11 Bereitschaft
In See	Vorp.-Boot 2o12 Geleit Nr. 362
	Finger
Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo4 Bereitschaft
Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5 Bereitschaft
Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6 Bereitschaft
Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo7 Geleit Nr. 1970
Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
In See - R'dam-Hoek	Vorp.-Boot 2oo9 Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o Ausser K.B.
Rotterdam	Vorp.-Boot 2o11 Ausser K.B.
In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Geleit Nr. 362
	Finger
C'haven-See-C'haven	Vorp.-Boot 2oo4 Geleit Nr. 363
Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo5 mit Schlepper B.S.2 und Prahm nach Den Helder. (s.Anlage)
Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo6 " " " " " "
In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2oo7 Geleit Nr. 1970
Hoek-Rotterdam-Hoek	Vorp.-Boot 2oo8 Bereitschaft
Hoek-Rotterdam-Hoek	Vorp.-Boot 2oo9 Bereitschaft
Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o Ausser K.B.
Rotterdam-Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11 Marsch nach Antwerpen in Werft
Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12 Bereitschaft
	Finger

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84267/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
7.11.42	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2oo4	Geleit Nr. 363
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Bereitschaft
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo9	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Jünger
8.11.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Geleit Nr. 363
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo9	Bereitschaft
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Jünger
9.11.42	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo4	Vorpostendienst
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo5	mit Schlepper B.S.2 Bergung
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo6	Dampfer "Wolfram".
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo7	" " " " "
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo8	Geleitführer, Geleit Nr.1970
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Vorpostendienst (k.bes.Vork
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Ausser K.B.
	[redacted]	[redacted]	Werftliegezeit
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst (k.bes.Vork
			Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
.11.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5	mit Schlepper B.S.2 Bergung
			Dampfer "Wolfram".
	In See - Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6	" " " " "
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo7	Geleitführer, Geleit Nr.1970
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit
	In See-R'dam-In See	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
			Jünger
.11.42	R'dam - Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo4	Vorpostendienst (s.Anlage)
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	Cuxhaven - In See	Vorp.-Boot 2oo7	Geleitführer, Geleit Nr. 365 (siehe Anlage)
	In See - Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
	In See - Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit
	In See - Hoek	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
			Jünger
2.11.42	In See - Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo4	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Geleitführer, Geleit Nr. 365 (siehe Anlage)
	See-R'dam-Hoek-In See	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
	In See-R'dam-Hoek	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit
	Hoek-In See-Hoek-See	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst (k.bes.Vork.)
			Jünger

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Baremsstraat 12.
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
13.11.42	In See - R'dam - In See	Vorp.-Boot 2oo4	Vorpostendienst (s.Anlage)	
1	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo5	Marsch durch Schulpengat	
			Bergung ehgl. Piloten	
	Helder-In See-Helder	Vorp.-Boot 2oo6	" " " " "	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst (k.bes.Vo	
	Hoek - In See	Vorp.-Boot 2oo9	Geleit 4 M.F.P. (s.Anlage)	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Ausser K.B.	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst	
			Jünger	
14.11.42	In See - R'dam-Hoek	Vorp.-Boot 2oo4	Vorpostendienst (s.Anlage)	
	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo5	Verstärkung Geleit Nr.1978	
2	Den Helder - In See	Vorp.-Boot 2oo6	Verstärkung Geleit Nr.1978	
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2oo7	Bereitschaft	
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2oo8	Bereitschaft	
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo9	Geleit 4 M.F.Pö (s.Anlage)	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Ausser K.B.	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Rotterdam - Hoek	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft	
			Jünger	
15.11.42	Hoek-See-Vlissingen	Vorp.-Boot 2oo4	Geleit Nr. 12o7	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
3	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5	Verstärkung Geleit Nr.1978	
	In See - Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo6	Verstärkung Geleit Nr.1978	
	Hoek-See-Vlissingen	Vorp.-Boot 2oo7	Geleit Nr. 12o7	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo9	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Bereitschaft	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Hoek-See-Vlissingen	Vorp.-Boot 2o12	Geleit Nr.12o7	
			Jünger	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 1970

von Hoek nach der Elbe

vom 5.11. bis 10.11.1942.

Geleitführer: Oblt.z.See Ammermann auf Vpbt. 2oo7.

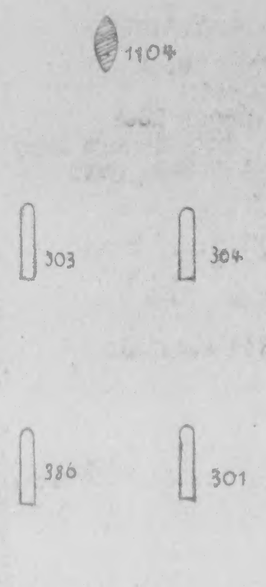
Geleitende Boote: Vpbt. 1104 und 2oo7.

Geleitete Schiffe:

M.F.P. F 181, 3o1, 3o2, 3o3, 3o4, 3o5, 386.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) **Geleitbefehl:**		Anstatt Vpbt.1308 geht Vpbt.2007 mit Vpbt.1104 mit Geleit 1970 am 5.11. um 07,00 Uhr ab Hoek nach Elbe, am 4.11. nach Hoek 7 MFP verlegen. 1.Sich.Div. G 12921 A II+
5.11.42	Hoek v. Holland	
07,00Uhr	Starker Nebel	Auslaufen des Geleites verschoben.
07,30Uhr	aufklarend	abgelegt.
08,30Uhr	Anst.Tonne Hoek	passiert.
13,19Uhr	Punkt III, ändern Kurs	
15,00Uhr	O 5, See 2-3, gute Sicht,	
15,56Uhr	Punkt "T"	passiert.
20,00Uhr	53° 30'N, 4° 54'O O 7, See 4, Regenschauer, 1002,	MFP F 181 schiesst rote Sterne. Rampenklapp gebrochen. Versuchen Schleppverbindung herz stellen. 1104 erhält Befehl mit Geleit Den Helder einzulaufen.
21,00Uhr	AN 8239 1.o.Ecke	Schleppverbindung nach mehrmaligen Versuche und einmaligem Bruch hergestellt. Stark ver trieben. Machen durch Wind und Drift keine oder nur sehr wenig Fahrt, Steuern um unter Landschutz zu kommen, 170°.
22.00Uhr	O 7-8, See 4, Regensch.	FT.2135/34: 1.Sich.Div. Qu. 8239 1.o.Ecke um 20,00 Uhr MFP F 181 Ra penklappe gebrochen. Haben um 21,00 Uhr Schleppverbindung hergestellt und versuchen Prahm übers Heck nach den Helder zu schlepp Vpbt. 2007.
22,12Uhr		Fortsetzung FT. 2150/35 1.Sich.Div. Geleit hat nach den Helder kehrt gemacht, i ausser Sicht gekommen. Erbitte Schlepperhil Vpbt. 2007.
23,44Uhr		FT. 2333/37 KR Vpbt. 2007. 2 Schlepper und 2 Vp.Boote auslaufen Den Helder. 1 Schlepper Terschelling 23,50 Uhr zur Unterstützung. 1.Sich.Div. gez. Zimmermann
6.11.42		
01,25Uhr		FT. 0114/39 Vpbt. 2007. Schlepper Terschelling kann wegen Wetterlage nicht auslaufen. 1.Sich.Div.
04,00Uhr	O 6-7,See 5, bedeckt, 1000, Kursänderung auf 160°	Boot und MFP arbeiten stark in der See.
07,00Uhr	Kursänderung auf 150°	
08,00Uhr	SO 3-4,See 2-3, Sicht 1 sm, 998, plus 9°	
10,00Uhr	Spierntonne 73	FT.1020/59 1.Sich.Div. Um 10,00Uhr Spierentonne 73 passiert. Marschfahrt 2 sm. Erbitte Schlepperhilfe durch das Molengat. Vpbt. 2007.
11,20Uhr		FT.1104/61 1.Sich.Div. Um 10,50 Uhr Nähe "T", laufe nach Spierentonne 73 zur Schlepperhilfe für 2007. Vpbt. 2005.

Geleit Nr 1970



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
h 1.42		
,25Uhr		FT.1137/63 Vpbt. 2oo7. Schlepper B.S.1 mit 11o4 steht vor Molengat Tonne RM zur Aufnahme bereit.
3oUhr ooUhr	Tonne "77", ändern Kurs W 1, See 0-1, bedeckt, 1000, gute Sicht, leichte östliche Dünung.	
2oUhr	Einfahrt Molengat	Vpbt.2oo6/o6 Schlepper BS 11 eingetroffen. Vpbt. 2oo7 übergibt MFP F 181 an BS 11.
,35Uhr		Eintreffendes Vpbt.1oo4 und B.S.1 drehen bei und laufen nach Den Helder voraus.
,25Uhr	Den Helder	festgemacht. Einlaufmeldung über MSS an 1.Sich.Div. abgegeben. gez. Ammermann
.11.42	Boot liegt in den Helder	Auslaufen wegen Wetterlage verlegt. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Ammermann
.11.42		
,2oUhr	Den Helder	ausgelaufen. MFP F 181 bleibt ausser KB in Den Helder.
2,4oUhr	NW 7, See 4, gute Sicht	Geleit geht auf Gegenkurs und läuft wegen Wetterlage wieder Den Helder ein.
,1oUhr		Fernschreiben über Einlaufen an 1.Sich.Div. abgegeben. gez. Ammermann
.11.42		
8,ooUhr	NW 4-5, See 2, bewölkt, 1028, plus 12°	
8,15Uhr	Den Helder	abgelegt. Geleit setzt Marsch nach Osten fort. F 181 bleibt auser KB in Den Helder.
0,25Uhr	Spiere 77	Mine an Bb.
2,37Uhr	Punkt "E" W 3, See 2, bewölkt, 1028 plus 12°	passiert.
3,4oUhr	Qu. AN 8262	Mine durch Beschuss versenkt.
3,45Uhr	Qu. AN 8262	Zweimotoriges Flugzeug tief.
4,ooUhr	Qu. AN 8236	Mine an Bb.
6,55Uhr	Qu. AN 8313	Mine an Bb.
7,oo - 7,16Uhr		Luftgefahr Raum Holland.
8,3oUhr	Punkt "L 1"	passiert.
,ooUhr		Luftgefahr Raum Holland, dtsch. Bucht.
,25Uhr		Stichflamme auf dem Wasser, wahrscheinlich Abschuß.
,13Uhr	Punkt "D 1"	passiert.
56Uhr		2 Leuchtbomben Stb. achteraus.
,25Uhr		Luftgefahr beendet.
,55Uhr	Punkt "C"	passiert.

gez. Ammermann

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.11.42		
02,36Uhr	Punkt "A"	passiert.
05,58Uhr	Elbe II	passiert.
06,00Uhr	Elbe II rw. 306° Neuwerk rw. 156°	Geleit geht vor Anker.
06,15Uhr		Ankermeldung über MSS Neuwerk an 5.Sich.Div abgegeben.
07,30Uhr	Starker Nebel	Ankermanöver verschoben.
09,50Uhr	aufklarend	Geleit geht Anker auf und läuft Elbe aufwärts. Geleitende Boote laufen nach Cuxhaven.
		gez. Ammermann
		Oblt.z.See und Kmdt. Vp.2oo

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Auch ohne die Beschädigung des MFP F 181 wäre wegen des aufkommenden Wetters (Oststurm) eine Unterbrechung des Geleits in Den Helder notwendig geworden.

Es erscheint sehr wünschenswert, dass die Ost- und Westgeleite mittags nochmals eine kurze FT.-Prognese über das an der holländisch-frisischen Küste zu erwartende Wetter erhalten, damit sie rechtzeitig die Möglichkeit haben, Borkum oder den Helder anzulaufen.

Jäger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über das Geleit Nr. 365

von der Elbe nach Hoek

vom 11.11. bis 12.11.1942.

Geleitführer: Oblt.z.See Ammermann auf Vpbt. 2007.

Geleitende Boote: Vp.Boot 1304/08/11, 2007, M 3440 und 534, Sprbr. 178.

Geleitete Schiffe:

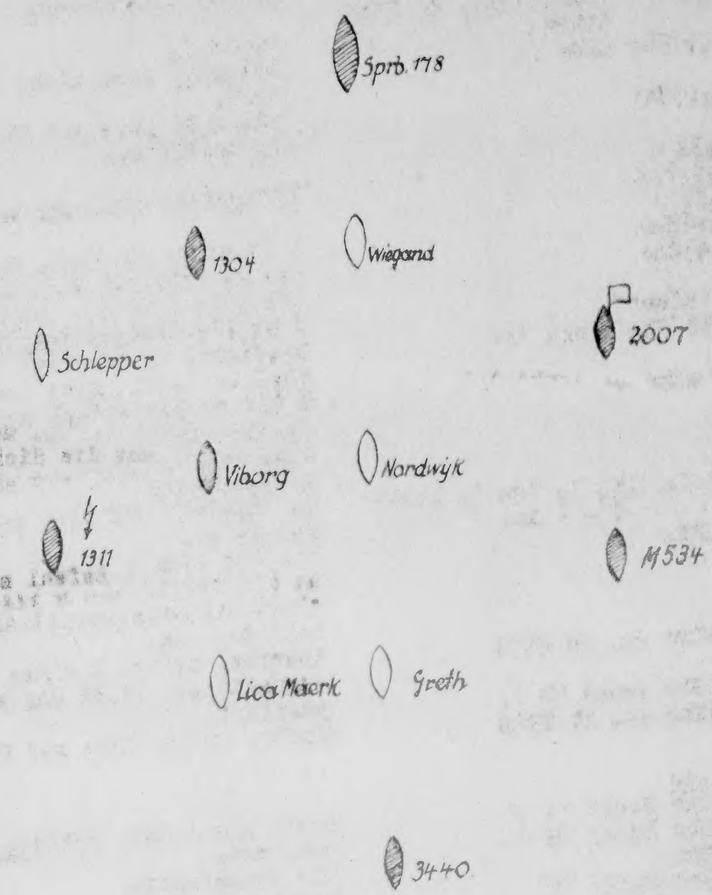
1. dtsch.D. "Wiegand"	5870 BRT	Erz	Ball. Flak
2. dän. D. "Viborg"	2027 "	Ballast	Ball.
3. holl. D. "Nordwyk"	3697 "	Erz	Ball. Flak
4. dän. D. "Lica Mersk"	1471 "	Ballast	Ball.
5. schw. D. "Greth"	1551 "	Erz	Ball.
	14616 BRT		

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
a) **Geleitbefehl:**		Westgeleit 365 am 11.11.42 um 10,oo Uhr ab Elbe II beabsichtigt. Geleitboote 1304/05/11, 2007, M 3440, M 534, Sprbr.178. Geleitführer Oblt.z.See Ammermann, Vpbt. 2007. Geleitbesprechung 10.11.42 16,oo Uhr im B.O.-Besprechungsraum Minensucherhafen. Mit Mause a. Sperrgeleit ist zu rechnen.
b) **Vorbesprechung:**		Es wurden die üblichen Anweisungen gegeben.
c) **Ausführungen:**		
11.11.42	Cuxhaven	
08,oeUhr	Starker Nebel	Seeklar verschoben.
09,4eUhr	aufklarend, Köllnerbrücke	abgelegt.
11,57Uhr	Elbe II	"Wiegand" noch nicht beim Geleit. Langsame Fahrt.
12,30Uhr		"Wiegand" passiert Elbe II und schließt sich dem Geleit an.
12,33 -		
13,4eUhr		Luftgefahr deutsche Bucht.
13,55 -		
14,e5Uhr		Luftgefahr deutsche Bucht.
14,e5Uhr		Von D. "Viborg" W.d.L. über 13o5. D."Viborg" ist nach Yjmuiden bestimmt.
14,18Uhr		2 Mausis fliegen Sperrgeleit.
14,55 Uhr	Punkt "A"	passiert. D. "Maersk" und 13o4 nicht zur Stelle. Geleit geht auf langsame Fahrt.
15,1eUhr		M 534 erhält Befehl auf Mausiposition zu ge... Vp.1311 nimmt die Sicherungsposition von M ... ein. Bei Dunkelheit sind die alten Position... einzunehmen.
16,ooUhr	SSO 3, See 1, Sicht 2 - 3 sm.	D. "Maersk" und 13o4 schließen sich dem Geleit an.
16,o5Uhr		Vp.13o4 erhält Befehl sich als Richtungsboot an die Stelle von M 3440 zu setzen. M 3440 nimmt Sicherungsposition Stb. achtern des Geleites ein.
19,5oUhr	Qu. AN 9572	Sperrbr. bringt 2 Minen zur Detonation. Krei... ausgefallen. 19,55 Uhr erfolgt Klarmeldung.
20,35Uhr	Punkt "D 1"	passiert.
23,56Uhr	Qu. AN 6988	Sprbr. bringt Mine zur Detonation.
		gez. ~~Ammermann~~
12.11.42		
00,3oUhr	Punkt "L 1"	nicht gesichtet, Kursänderung, KDB ausgefahr...
03,25Uhr	Punkt "M 1"	passiert.
05,55Uhr		KDB eingefahren.
08,28Uhr	Punkt "T"	passiert.
	SSO 3, See 1, bedeckt, Sicht 500 m, Nebelschwaden, 1025, plus 4°	
12,26Uhr	Anst.Tonne Yjmuiden	D. "Viborg" wird nach Yjmuiden entlassen. Danach Marschformation des Geleites Kiellinie.
16,ooUhr	Anst.Tonne Hoek	passiert.
16,25Uhr	Mole Hoek	Einlaufmeldung durch Morsespruch über MSS an 1.Sich.Div. abgegeben.
17,45Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		gez. ~~Ammermann~~
		Oblt.z.See und Kmdt. Vp.2007.

Stellungnahme des Flottillenchefs:
Nichts zu bemerken. Finger

Geleit Nr 363



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

der Verfügungsrotte Den Helder

Vpbt. 2006 und 2005.

Rottenführer: Ob.Strm. Brehm auf Vpbt. 2006.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.42	Den Helder	mit Vpbt. 2oo5 abgelegt. Laufen zur Geleitverstärkung des Geleites Nr. 1966 aus.
13,35Uhr	NW 2,See 1-2, bewölkt, Sicht 10 sm	Nehmen bei der Anst.Tonne Ijmuiden Position beim Geleit ein. gez. Brehm
2.11.42		
11,35Uhr	NW 1, See 0,bewölkt	
12,15Uhr	Elbe I	passiert. Vom Geleit entlassen. Schlepper B.S.1 bei Elbe II aufgenommen zum Geleit nach Den Helder. gez. Brehm
3.11.42		
07,45Uhr	still,bew. Sicht 4 - 5 sm.	Laufen durch das Molengat nach Den Helder.
09,25Uhr	Tonne "Toni" Den Helder	passiert. Boot festgemacht. gez. Brehm
4.11.42	Den Helder	Boot liegt in sofortiger Bereitschaft. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Brehm
5.11.42	Den Helder	Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Brehm
6.11.42	Den Helder	
00,35Uhr	SO 5-6, Regen	abgelegt. Laufe mit 2oo5 und Schlepper BS.11 zur Hilfeleistung für einen Prahm aus.
01,2oUhr		Ankern wegen unsichtigem Wetter unterhalb
07,3oUhr	SO 2,Regen,schlechte Sicht,	von Den Helder, da keine Feuer zu sehen sind.
12,4oUhr		Anker auf, laufen zur Hilfeleistung für Prahm aus, welcher durch 2oo7 geschleppt wird. 2oo7 mit Prahm gefunden. Schlepper B.S.11 stellt Schleppverbindung her. Prahm wird
14,25Uhr	Den Helder	durchs Molengat nach Den Helder geschleppt. festgemacht. gez. Brehm
7.11.42	Den Helder	Boot liegt in sofortiger Bereitschaft. Keine besonderen Vorkommnisse. gez. Brehm
8.11.42	Den Helder	Boot liegt in sofortiger Bereitschaft.- gez. Brehm
9.11.42		
22,55Uhr	stille,bedeckt, gute Sicht	mit 2oo5 und Schlepper B.S.11 zur Hilfeleistung des D. "Wolfram" ausgelaufen. gez. Brehm

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.11.42		
,ooUhr	Punkt Nanni	passiert.
,ooUhr		Treffen bei D."Wolfram" ein. Bergen des Dampfers unmöglich, da derselbe stark am sinken ist.
,oo - ,ooUhr		Alarm! Geräusch feindl. Schnellboote. Bei der zur Zeit guten Sicht wurde die Bugwelle bezw. Schaumstreifen eines Schnellbootes beobachtet. Es wurde kein Feuer eröffnet, da die Entfernung zu gross war.
,ooUhr	W 1,bed. gute Sicht	D. "Wolfram" gesunken. Laufen mit Schlepper B.S.11 zur weiteren Hilfeleistung nach Osten.
,45Uhr	SSW 2-3,See 2, bew. mittlere Sicht	Drehen kurz vor Pkt. Lucie bei und laufen lt. FT.-Befehl mit Schlepper B.S.11 nach Helder.
,ooUhr- ,1oUhr		Alarm! 4 engl. Jäger. Flugzeuge bleiben ausser Schussweite.
,5oUhr	W 1-2,Tonne Max	passiert.
,1oUhr	Punkt Nanni	passiert.
,3oUhr		Schiessen im Qu. 8265 2 engl. Minen (Mark 3) ab. Munitionsverbrauch 172 Schuss 2 cm.
8,2oUhr	Den Helder	festgemacht. gez. Brehm
1.11.42	Den Helder	In sofortiger Bereitschaft. gez. Brehm
.11.42	Den Helder	In sofortiger Bereitschaft. gez. Brehm
.11.42		
,5oUhr	Den Helder	abgeleg . Laufe mit 2oo5 nach Qu. 8222 zur Suche nach 2 abgesprungenen engl. Fliegern.
,o5Uhr	S z.W.2-3, gute Sicht	Auf FT.-Befehl Suche abbrechen und nach Den Helder gehen.
0,o5Uhr	Den Helder	festgemacht. gez. Brehm
4.11.42		
11,35Uhr	Den Helder	abgelegt. Laufe mit 2oo5 zur Geleitverstärkung des Geleites Nr. 1978 aus.
4,45Uhr	SW 2-3,	Position beim Geleit eingenommen.
9,45Uhr	Punkt Nanni	passiert. gez. Brehm
5.11.42		
1,35Uhr	Feuerschiff "H"	passiert. Geleit entlassen. Laufe Elbe abwärts.
2,35Uhe	Cuxhaven Kölnerbrücke	festgemacht. gez. Brehm

Stellungnahme des Flottillenchefs:
nichts zu bemerken.
Dieges

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Auszug

aus dem Kriegstagebuch des

Vorpostenbootes "2099"

vom 13.11. bis 14.11.1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.11.42		
07,30Uhr	Hoek	abgelegt. Auslaufmeldung über MNO Utrecht. FT.0818/18: Um 07,3o Uhr mit 4 MFP Hoek aus nach Osten. Marschfahrt 9 sm. Vpbt. 2oo9.
08,34Uhr	Hoek Anst.Tonne OSO 2,See 1, bewölkt, Sicht 5 sm	passiert. Setzen uns mit Geleit in Marsch.
14,41Uhr	Süd-Anst.Den Helder NO 2,See 1,bedeckt	passiert.
23,o5Uhr	Tonne "L" O 3-4,See 2-3, Sicht 5 sm	passiert.
23,15Uhr		Westgeleit auf Gegenkurs passiert.
14.11.42		
08,46Uhr	Feuerschiff "Hans" SO 1-2,See 0, bedeckt, Sicht 8 sm.	passiert. Geleit entlassen.
11,ooUhr	Cuxhaven-Minens-hafen	fest. Einlaufmeldung. Fernschreiben: S-BSN, S-1.Sich.Div., S-20.Vp.Fl.,S-NZ-Nord. Geheim!- Geleit 4 MFP 08,5o Uhr bei "Hans" entlassen. Um 11,oo Uhr Cuxhaven Minensucher hafen fest. Vpbt. 2oo9. Lt.z.See und Kmdt.Vp.2oo9.

Rollungsakten des Flakvollschiffs:
Nichts zu sammeln!
Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Auszug

aus dem Kriegstagebuch des

Vorpostenbootes "2004"

vom 11.11. bis 14.11.1942.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roeyers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.11.42	Rotterdam	Fernschreiben 1.Sich.Div. G 13285 A II (Auszug). Geheim!- Nacht zum 12.11. besetzen: Hanne: Vp. 2004/08/09/12.
14,20Uhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt.
16,00Uhr	Hoek v. Holland	wegen Nebels festgemacht.
23,55Uhr	Hoek	abgelegt.
12.11.42		
00,50Uhr	Anst.Tonne Hoek	auslaufend passiert.
03,05Uhr	Heultonne M	passiert.
	SSO 3,See 1,bewölkt, diesig.	
03,47Uhr		ändern Kurs auf rw. 221 Grad.
04,20Uhr	Heultonne M	passiert.
07,22Uhr	Anst.Tonne Hoek	einlaufend passiert.
08,05Uhr	Hoek	fest.
		Fernschreiben 1.Sich.Div. G 13338 A II (Aus Geheim! - Pos.Besetzung Nacht zum 13.11.42: Hanne: 2004/08/09/12.
17,55Uhr	Hoek	zur Position abgelegt.
18,55Uhr	Anst.Tonne Hoek	auslaufend passiert.
	Wind 0, See 0, diesig schlechte Sicht.	
22,17Uhr	Heultonne M	passiert.
13.11.42		
00,10Uhr		Kursänderung auf rw. 51 Grad.
07,10Uhr	Anst.Tonne Hoek	einlaufend passiert.
09,35Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		Fernschreiben 1.Sich.Div. G 13387 A II(Auszug Geheim! - Nacht zum 14.11. besetzen: Hanne: Vp. 2004/1306/07/13.
16,00Uhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt.
18,30Uhr	Anst.Tonne Hoek	auslaufend passiert.
20,06Uhr	Ostgeleit passiert an	Bb.
20,15Uhr	auf Gegenkurs	Die Boote schließen sich dem Ostgeleit an.
21,08Uhr	SSO 2,See 0-1,diesig, mäßige Sicht	
23,20Uhr	Heultonne M	passiert.
14.11.42		
00,10Uhr	Südende der Position	auf Gegenkurs.
02,10Uhr	Heultonne M	passiert.
03,00Uhr	Nordende der Position	auf Gegenkurs
03,35Uhr	Heultonne M	passiert.
04,25Uhr	Wind 0, See 0, gute Sicht, bewölkt.	
05,20Uhr	Heultonne M	passiert.
06,24Uhr	auf Gegenkurs	
06,50Uhr	auf Gegenkurs	
07,34Uhr	Anst.Tonne Hoek	einlaufend passiert.
09,20Uhr	Rotterdam-Schiehaven	fest.

Hoffmann

Dinger

Hoffmann

Nichts zu bemerken!

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

1/Kr 25036 b

Geheim !

Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille.

Abschnitt: " Maschine "

Flottillenchef: Korv. Kpt. Dinger

Flottillening: Ob.Ltn.(Ing) Kehtel

Leitender Maschinist	Art der Hauptmaschine	Ps	Kesselart	Seetage
Stbs.Masch. Walther	3 fach Exp. Dpfmasch.	400	Zylinderk.	12
Stbs.Masch. Linnemeier	3 Zyl. 4 Takt Diesel	300	———	9
Masch. Büsch	wie vor	250		9
Ob.Masch. Weyhausen	3 fach Exp. Dpfmasch.	400	Zylinderk.	10
Masch. Ermemann	wie vor	400	—"—	9
Ob.Masch. Kraußer	wie vor	400	—"—	10
Ob.Masch. Krause	wie vor	400	—"—	Vorübergehend
Stbs.Masch. Wiedensohler	wie vor	400	—"—	2
Ob.Masch. dethof	wie vor	400	—"—	9

Anlage 2 zu 1/SH 3818/43 Gkdos.

Begonnen: 1. November 1942

Beendet: 15. November 1942

Wetterkladde (Kriegstagebuch) (Einlagen) 72 / 43

Anlage zu B. d. N. Nr. 43

ft Wilhelmshaven 2/286 Druckerei V

DIN A 5 gefaltet DIN A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.42.	Hock v.Holland-Jn See	2004. Geleitfahrt K.b.V.
	Den Helder-Jn See	2005. Geleitfahrt K.b.V.
	Den Helder-Jn See	2006. Geleitfahrt K.b.V.
	Rotterdam	2007. Außer K.B.(siehe K.T.B.vom 29.10.42.
	Rotterdam.Jn See	2008. Bereitschaft-Vorpostendienst K.b.V.
	Antwerpen	2009. Außer K.B.(siehe K.T.B. vom 14.9.42.
	Rotterdam	2010. Außer K.B.(siehe K.T.B. vom 29.10.42. Kesselreinigung K.b.V.
	Hock v.Holland-Jn See-Rotterdam.Jn See	2011. Bereitschaft-Vorpostendienst K.b.V. Kohlenübern: 7 t Endbest: 31 t Zeit: 25 min Pers: 1/4
	Cuxhaven	2012. Bereitschaft K.b.V. Kohlenübern:42 t Endbest:87,1 t Zeit: 1,30 Std. Pers: 1/15
2.11.42.	Jn See-Cuxhaven	2004. Geleitfahrt K.b.V.
	Jn See	2005. Geleitfahrt K.b.V.
	Jn See	2006. Geleitfahrt K.b.V.
	Rotterdam.Jn See	2007. Vorpostendienst K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst-Bereitschaft-Vorpostendienst.2 Grundlager u.Hochdr.Kurbellager nachgepaßt. K.b.V.
	Antwerpen-Dordrecht	2009. Bereitschaft K.b.V.
	Rotterdam	2010. Außer K.B.Kesselreinigung.14 Uhr Boot wird eingedockt. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2011. Vorpostendienst K.b.V. Kohlenübern:23 t Endbest: 51 t Zeit: 45 min Pers: 1/4
	Cuxhaven	2012. Bereitschaft K.b.V.
3.11.42.	Cuxhaven	2004. Bereitschaft K.b.V. Hochdr.u.Niederdr.Kurbel nachgearbeitet.
	Jn See-Den Helder	2005. Geleitfahrt-Bereitschaft.Auslaßventil Zylinder 1u.2. ausgewechselt.
	Jn See-Den Helder	2006. Geleitfahrt-Bereitschaft.K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Hock v. Holland	2007. Vorpostendienst K.b.V.Bereitschaft
	Jn See-Rotterdam-Hock v. Holland	2008. Vorpostendienst K.b.V.Bereitschaft

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.11.42.	Dordrecht-Rotterdam	2009. Bereitschaft-Marsch nach Rotterdam K.b.V.
	Rotterdam	2010. Außer K.B.(siehe K.T.B.vom 29.10. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Hock v. Holland	2011. Vorpostendienst-Bereitschaft K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See	2012. Geleitfahrt K.b.V.
4.11.42.	Cuxhaven	2004. Bereitschaft Kohlenübern:25 t Endbest:85 t Zeit:2 Std. Pers:2/8 K.b.V.
	Den Helder	2005. Bereitschaft K.b.V.
	Den Helder	2006. Bereitschaft K.b.V.
	Hock v. Holland-R,dam-Hock v. Holland	2007. Bereitschaft K.b.V.
	Hock v. Holland-R,dam	2008. Bereitschaft K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2009. Bereitschaft-Vorpostendienst Kohlenübern:56 t Endbest:78,5 t Zeit:1 1/2 Std.Pers:1/10 K.b.V.
	Rotterdam	2010. Außer K.B. 10,30 Uhr Boot wird ausgedockt. K.b.V.
	Hock v. Holland-Rotterdam Jn See	2011. Bereitschaft K.b.V.
		2012. Geleitfahrt K.b.V.
5.11.42.	Cuxhaven	2004. Bereitschaft Mitteldr.Kurbellager u. Exzenter nachgearbeitet K.b.V.
	Den Helder	2005. Bereitschaft K.b.V.
	Den Helder	2006. Bereitschaft K.b.V.
	Hock v. Holland-Jn See	2007. Geleitfahrt K.b.V.
	Rotterdam-Hock v. Holland	2008. Bereitschaft Grundlager u.Hochdr.Kurbellager nachgearbeitet. K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Hock v. Holland	2009. Vorpostendienst-Bereitschaft Boot wird von 2008 an St.B.Seite gerammt. K.b.V.
	Rotterdam	2010. Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam-Antwerpen	2011. Außer K.B.(planmäßige Werftliegezeit Werft:Beliard&Crighton-Antwerpen)
	Jn See-Rotterdam	2012. Geleitfahrt K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.11.42.	Cuxhaven-Jn See-Cuxhaven	2004. Geleitfahrt. Wegen verschlechterung des Wetters wieder eingelaufen. K.b.V.
	Den Helder-Jn See-Den Helder	2005. Geleitfahrt. Auslaufen mit Schlepper zwecks Bergung K.b.V.
	Den Helder-Jn See-Den Helder	2006. Geleitfahrt. Auslaufen mit Schlepper zwecks Bergung K.b.V.
	Jn See-Den Helder	2007. Geleitfahrt. Den Helder wegen schlechten Wetter angelaufen K.b.V.
	Hock v.Holland-R,dam-	2008. Bereitschaft K.b.V.
	Hock v.Holland-R,dam-	2009. Bereitschaft K.b.V.
	Hock v.Holland Rotterdam	2010. Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam-Hausweert	2011. Außer K.B.Marsch n.Antwerpen K.b.V.
	Rotterdam	2012. Bereitschaft K.b.V.
7.11.42.	Cuxhaven-Jn See	2004. Geleitfahrt K.b.V.
	Den Helder	2005. Bereitschaft K.b.V.
	Den Helder	2006. Bereitschaft K.b.V.
	Den Helder-[illegible]	2007. Geleitfahrt-Bereitschaft K.b.V. wegen schlechtes Wetter beigedreht.
	Rotterdam -Hock v.Holl.	2008. Bereitschaft K.b.V.
	Rotterdam -Hock v.Holl.	2009. Bereitschaft Lfd.Reparaturen K.b.V.
	Rotterdam	2010. Außer K.B. K.b.V.
	Antwerpen	2011. Außer K.B.(Werftliegezeit) K.b.V.
	Rotterdam	2012. Bereitschaft K.b.V.
8.11.42.	Jn See-Rotterdam	2004. Geleitfahrt K.b.V.
	Den Helder	2005. Bereitschaft K.b.V.
	Den Helder	2006. Bereitschaft K.b.V.
	Den Helder-Jn See-Den Helder	2007. Geleitfahrt-Bereitschaft K.b.V. Wegen schlecht Wetter beigedreht.
	Rotterdam	2008. Bereitschaft. K.h.V.
	Rotterdam	2009. Bereitschaft K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.11.42.	Rotterdam	2010. Außer K.B. K.b.V.
	Antwerpen	2011. Außer K.B.(planmäßige Werftlgz) K.b.V.
	Rotterdam	2012. Bereitschaft K.b.V.
9.11.42.	Rotterdam-Jn See	2004. Vorpostendienst K.b.V.
	Den Helder-Jn See	2005. Geleitdienst K.b.V. Auslaufenmit Schlepper zwecks Bergung.
	Den Helder-Jn See	2006. Geleitdienst K.b.V. Auslaufen mit Schlepper zwecks Bergung.
	Den Helder-Jn See	2007. Geleitfahrt K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst K.b.V.
	Rotterdam-Jn See	2009. Bereitschaft-Vorpostendienst K.b.V.
	Rotterdam	2010. Außer K.B. K.b.V.
	Antwerpen	2011. Außer K.B.(planmäßige Werftliegezeit)
	Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst K.b.V.
10.11.42.	Jn See-Rotterdam	2004. Vorpostendienst K.b.V.
	Jn See-Den Helder	2005. Geleitfahrt K.b.V. Bergung beendet Bereitschaft.
	Jn See-Den Helder	2006. Geleitfahrt K.b.V. Bergung beendet Bereitschaft.
	Jn See-Cuxhaven	2007. Geleitfahrt K.b.V. Kohlenübern:40 t Endbest: 88 t Zeit:1,5 Std. Pers: 2/8
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2008. Vorpostendienst-Bereitschaft K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2009. Vorpostendienst K.b.V.
	Rotterdam	2010. Außer K.B. K.b.V.
	Anwerpen	2011. Außer K.B. K.b.V. (planmäßige Werftliegezeit)
	Jn See-Rotterdam-Jn See	2012. Vorpostendienst K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
11.11.42.	Rotterdam-Hock v.Holl. Jn See	2004. Vorpostendienst	K.b.V.
	Den Helder	2005. Bereitschaft	K.b.V.
	Den Helder	2006. Bereitschaft	K.b.V.
	Cuxhaven-Jn See	2007. Geleitfahrt	K.b.V.
	Jn See-Hock v. Holl.-Jn See	2008. Vorpostendienst-Bereitschaft	K.b.V.
	Jn See-Hock v. Holl. Jn See	2009. Vorpostendienst-Bereitschaft	K.b.V.
	Rotterdam	2010. Außer K.B. Kassel um 19 Uhr angezündet	K.b.V.
	Antwerpen	2011. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)	K.b.V.
	Jn See-Hock v. Holland	2012. Vorpostendienst	K.b.V.
12.11.42.	Jn See-Hock v. Holl. - Jn See	2004. Vorpostendienst	K.b.V.
	Den Helder	2005. Bereitschaft	K.b.V.
	Den Helder	2006. Bereitschaft	K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2007. Geleitfahrt	K.b.V.
	Jn See-Rotterdam-Hock v. Holland-Jn See	2008. Vorpostendienst-Bereitschaft Kohlenübern:52 t Endbest: 90 t Zeit: 1 Std. Personal: 1/4	K.b.V.
	Jn See-Hock v.Holland-Rotterdam-Hock v.Holl. Rotterdam	2009. Vorpostendienst-Bereitschaft Niederdr. Kurbellager nachgepaßt.	K.b.V.
	Antwerpen	2010. Außer K.B. Kassel hat um 19 Uhr angesetzt.	K.b.V.
	Jn See-Hock v. Holland-Jn See	2011. Außer K.B. (planmäßige Werftliegezeit)	K.b.V.
		2012. Vorpostendienst	K.b.V.
13.11.42.	Jn See-Rotterdam-Jn See Den Helder-Jn See-Den Helder	2004. Vorpostendienst.Alarm 23,00-23,30 Uhr.	
	Rotterdam Den Helder-Jn See-Den Helder	2005. Bereitschaft Marsch zur Bergung eines engl. Piloten.	
	Rotterdam	2006. Bereitschaft Marsch zur Bergung eines engl. Piloten.	
	Jn See-Rotterdam	2007. Bereitschaft mit klarer Maschine	K.b.V.
		2008. Vorpostendienst-Bereitschaft	K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
13.11.42.	Hock v.Holland-Jn See Rotterdam	2009. Bereitschaft-Geleitfahrt	K.b.V.
		2010. Bereitschaft Alarmstufe I. Kohlenübern:48 t Endbest: 90 t Zeit: 11/2 Std. Personal: 1/6 Boot fährt über die Schleife.	K.b.V.
	Antwerpen	2011. Außer K.B.	K.b.V.
	Jn See-Rotterdam	2012. Bereitschaft-Vorpostendienst	K.b.V.
14.11.42.	Jn See-R,dam-Hock v.Holl	2004. Vorpostendienst	K.b.V.
	Den Helder-Jn See	2005. Geleitfahrt Mot-Öl Übern:400 ltr Endbest:830 ltr.	K.b.V.
	Den Helder-Jn See	2006. Geleitfahrt	K.b.V.
	R,dam-Hock v. Holland.	2007. Bereitschaft m. klarer Maschine	K.b.V.
	R,dam-Hock v. Holland.	2008. Bereitschaft	K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2009. Geleitfahrt-Bereitschaft	K.b.V.
	Rotterdam	2010. Bereitschaft Kompensieren	K.b.V.
	Antwerpen	2011. Außer K.B.	K.b.V.
	R,dam-Hock v. Holland	2012. Bereitschaft Kohlenübern:41 t endbest:88,5 Zeit:1 Std, Pers:1/7	
15.11.42.	Hock v.Holl-Jn See-Vlissingen	2004. Geleitfahrt 11,45 Uhr Treibmine abgeschossen	K.b.V.
	Jn See-Cuxhaven	2005. Geleitfahrt 3,30 Uhr Maschine unklar gem. (siehe Maschinenstörungsmeldung Nr 12.) Außer K.B. Werft:Sanftleben-Cuxhaven	
	Jn See-Cuxhaven	2006. Geleitfahrt	K.b.V.
	Hock v.Holl-Jn See-Vlissingen	2007. Geleitfahrt	K.b.V.
	Hock v.Holl-Jn See-Vlissingen	2008. Geleitfahrt	K.b.V.
	Cuxhaven	2009. Bereitschaft	K.b.V.
	Rotterdam	2010. Bereitschaft	K.b.V.
	Antwerpen	2011. Außer K.B.	K.b.V.
	Hock v.Holl-Jn See-Vlissingen	2012. Geleitfahrt	K.b.V.

M.d.b.
Oberleutnant
Meerlow.

Jünger
Korvettenkapitän u.
Flottillenchef

Gesehen!
Korv. Kapt. (Ing.) und Div. Ing.

Bissel.
Ob. L. (Ing.)
und Flott. Ing.

3705 457 173
1713

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 72 AII

Den 27. Januar 1943.

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl.

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision,
2. Vorpostenflottille.

-2-

Anliegend wird das K.T.B. der 20.Vp.Fl. vom 1. bis 15.11.42 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1.Sich.Div. vorgelegt.
Es ist zu bemerken:

Zu Seite 12 und Stellungnahme 1.Sich.Div. Ziff.1

Wewa ist angewiesen, Zwischenwettermeldungen nur bei besonderen Geleiten und bei Wind- und Sturmwarnungen zu geben, außerdem gegebenenfalls zur Berichtigung falscher Wettervoraussagen.

Im Entwurf gez. W o l f r a m
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes

Ueber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
i.A. Iac

1.Skl 38[illegible]/43 g.Kdos. - 2 -

1. Sicherungsdivision
B. Nr. Gkdos 3301 A 2

Den 30. Dezember 1942.

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach)

nachr. 20. Vorpostenflottille.

Betrifft : KTB 20. Vp.Fl. v. 1. bis 15.11.42.
Vorgang : 20. Vp.Fl. Gkdos 411 v. 13.12.42.

In der Anlage wird das KTB der 20. Vp.Fl. vom 1. bis 15.11.42 in zweifacher, KTB Maschine in dreifacher Ausfertigung vorgelegt.

Es ist Folgendes zu bemerken :

1.) Seite 12 zur Stellungnahme des Flottillenchefs :
Die zusätzliche Unterrichtung über Wetteraussichten durch Funkspruch halte ich für wünschenswert. Die Möglichkeit wird von MNO und Dewa Scheveningen geprüft.

2.) Seite 19, 10.11.42 um 0300 Uhr : Eine FT Meldung war unbedingt erforderlich. Diese ist bei Feindsichtung selbstverständlich. Die Gefechte des ostwärts stehenden Geleitzuges hatten zwar bereits 2230 Uhr am 9.11. begonnen, doch war die Meldung für das noch nicht angegriffene Gegengeleit besonders wertvoll. Der Kommandant ist über diesen groben Fehler zu belehren.
Das KTB ist hier auch nicht vollständig genug. Unter 0400 Uhr wird nicht erwähnt, warum zur weiteren Hilfeleistung nach Osten gelaufen wurde, bzw. auf welchen Befehl hin. Gegebene Befehle sind im Wortlaut anzuführen (siehe auch unter 13.11. 1450 und 1805 Uhr.)

3.) 1805 Uhr : Die Flieger waren inzwischen durch ein Seenotflugzeug geborgen worden.

Im Entwurf gez. Plath

Für die Richtigkeit :
Müller
Angestellte

PG 84268 NID

K 24069 a

K. T. B.

20. Vorpostenflottille

16. 11. - 30. 11. 1942

2., Abschnitt Maschine

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84268
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY INCIDENT ANNOTATIONS SHOULD BE MADE IN OR ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 - 30 NOVEMBER 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84268/NID. NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille

vom 16.11 bis 3o.11.1942.

Flottillenchef: Korvettenkapitän D i n g e r

Anlagen:

1. Bericht über die Besetzung der Position "Duala" in der Nacht vom 19.11. zum 2o.11.42 und über das Geleit Schiff 49 am 2o.11.42 von Yjmuiden nach Hoek.
2. Auszug aus dem Kriegstagebuch des Vorpostenbootes 2oo7 vom 22. bis 23.11.42 und vom 27.11. bis 28.11.42.
3. Auszug aus dem Kriegstagebuch des Vorpostenbootes 2o1o vom 24.11. bis 28.11.42.
4. Auszug aus dem Kriegstagebuch des Vp.Bootes 2oo6 über die Besetzung der Position "Duala".
5. Bericht über die Besetzung der Position "Duala" in der Nacht z.29.11.42
6. Bericht über das Gefecht mit 8 - 1o englischen Flugzeugen am 2o.11.42.

takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
1	V 2oo4	Lt.z.S. Hoffmann - 22.11.42 Ob.Strm. Brehm ab 23.11.42	1o
2	V 2oo5	Lt.z.S. Beckmann	5
3	V 2oo6	Ob.Strm. Brehm - 21.11.42 Lt.z.S. Raschdorf ab 22.11.42	12
4	V 2oo7	Oblt.z.S. Ammermann	11
5	V 2oo8	Strm. Hartmann	12
6	V 2oo9	Lt.z.S. Lorenz - 28.11.42 Ob.Strm. Jacobs ab 29.11.42	7
7	V 2o1o	Lt.z.S. Warnecke	13
8	V 2o11	Sthe.Strm. Tresp i.V.	Werftliegezeit
9	V 2o12	Ob.Strm. Wetzel	13

angefangen: am 16.11.1942
beendet: am 3o.11.1942

Anlage 1 zu 1.Skl I/Fl 4576/g.Kdos. 43

Anlage zu D. Gr. [illegible] 71 / 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
16.11.42	Vlissingen - In See -			
	Vlissingen	Verp.-Boot 2oo4	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.	
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo6	Bereitschaft	
	Vlissingen - In See -			
	Vlissingen	Verp.-Boot 2oo7	Bereitschaft	
	Vlissingen - In See -			
	Vlissingen	Verp.-Boot 2oo8	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo9	Bereitschaft	
	Rotterdam - Hoek	Verp.-Boot 2o1o	Bereitschaft	
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Vlissingen - In See -			
	Vlissingen	Verp.-Boot 2o12	Bereitschaft	
			Finger	
17.11.42	Vlissingen	Verp.-Boot 2oo4	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.	
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo6	Bereitschaft	
	Vlissingen	Verp.-Boot 2oo7	Bereitschaft	
	Vlissingen	Verp.-Boot 2oo8	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo9	Bereitschaft	
	Hoek - R'dam - Hoek	Verp.-Boot 2o1o	Bereitschaft	
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Vlissingen	Verp.-Boot 2o12	Bereitschaft	
			Finger	
18.11.42	Vlissingen - Rotterdam	Verp.-Boot 2oo4	Marsch nach Rotterdam	
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.	
	C'haven-See-C'haven	Verp.-Boot 2oo6	Geleitaufgabe nach Altenbruch Reede	
	Vlissingen - Rotterdam	Verp.-Boot 2oo7	Marsch nach Rotterdam	
	Vlissingen - Rotterdam	Verp.-Boot 2oo8	Marsch nach Rotterdam	
	C'haven-See-C'haven	Verp.-Boot 2oo9	Geleitaufgabe nach Altenbruch Reede	
	Hoek - R'dam - Hoek	Verp.-Boot 2o1o	Bereitschaft	
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Vlissingen - Rotterdam	Verp.-Boot 2o12	Marsch nach Rotterdam	
			Finger	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
19.11.42	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo4	Bereitschaft
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.
	Cuxhaven - In See	Verp.-Boot 2oo6	Geleit Nr. 368
	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo8	Bereitschaft
	Cuxhaven - In See	Verp.-Boot 2oo9	Geleit Nr. 368
	Hoek-Rotterdam-In See	Verp.-Boot 2o1o	Vorpostendienst und Geleit Schiff 49
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit
	Rotterdam	Verp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Finger
20.11.42	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo4	Bereitschaft
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.
	In See - Rotterdam	Verp.-Boot 2oo6	Geleit Nr. 368
	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo7	Bereitschaft
	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo8	Bereitschaft
	In See - Rotterdam	Verp.-Boot 2oo9	Geleit Nr. 368
	In See - Rotterdam	Verp.-Boot 2o1o	Vorpostendienst
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit
	Rotterdam	Verp.-Boot 2o12	Bereitschaft
			Finger
21.11.42	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2oo4	Vorpostendienst
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.
	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo6	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2oo7	Vorpostendienst
	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst
	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo9	Bereitschaft
	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2o1o	Vorpostendienst
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit
	Rotterdam-In See-Hoek	Verp.-Boot 2o12	Vorpostendienst
			Finger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
22.11.42	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo4	Vorpostendienst	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.	
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo6	Vorpostendienst(k.bes.Vork	
	In See-Rotterdam-See	Vorp.-Boot 2oo7	Vorpostendienst	
	In See-Rotterdam-See	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst	
	Rotterdam-Hoek-In See	Vorp.-Boot 2oo9	Vorpostendienst	
	In See-Rotterdam-See	Vorp.-Boot 2o1o	Vorpostendienst	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Hoek-Rotterdam-In See	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft	
			Jünger	
23.11.42	Rotterdam-Hoek-See	Vorp.-Boot 2oo4	Geleitverstärkung Nr.369	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Vorpostendienst	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Vorpostendienst	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst	
	See-R'dam-Hoek-See	Vorp.-Boot 2oo9	Geleitverstärkung 369	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Vorpostendienst	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	See-R'dam-Hoek-See	Vorp.-Boot 2o12	Geleitverstärkung Nr.369	
			Jünger	
24.11.42	In See - Hoek	Vorp.-Boot 2oo4	Geleitverstärkung Nr.369	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5	Ausser K.B.	
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo6	Vorpostendienst	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Ausser K.B.	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Bereitschaft	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo9	Geleitverstärkung Nr.369	
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o1o	Geleitverstärkung Nr.370	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Geleitverstärkung Nr.369	
			Jünger	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
25.11.42	Hoek-In See- Helder	Vorp.-Boot 2oo4	Geleitverstärkung Nr.1986	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5	Probefahrt	
	In See - R'dam -In See	Vorp.-Boot 2oo6	Vorpostendienst	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Ausser K.B.	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Ausser K.B.	
	Rotterdam-In See-Helder	Vorp-Boot 2oo9	Geleitverstärkung Nr.1986	
	In See - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Geleitverstärkung Nr.370	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst	
			Jünger	
26.11.42	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo4	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft	
	See-Hoek-See-Hoek	Vorp.-Boot 2oo6	Vorpostendienst	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo7	Ausser K.B.	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo8	Ausser K.B.	
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo9	Bereitschaft	
	Rotterdam	Vorp.-Boot 2o1o	Bereitschaft	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	In See-Hoek-See-Hoek	Vorp.-Boot 2o12	Vorpostendienst	
			Jünger	
27.11.42	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo4	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Vorp.-Boot 2oo5	Bereitschaft	
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2oo6	Bereitschaft	
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2oo7	Vorpostendienst	
	Rotterdam-Hoek-See	Vorp.-Boot 2oo8	Vorpostendienst	
	Den Helder	Vorp.-Boot 2oo9	Bereitschaft	
	Rotterdam - In See	Vorp.-Boot 2o1o	Vorpostendienst	
	Antwerpen	Vorp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Hoek - Rotterdam	Vorp.-Boot 2o12	Bereitschaft	
			Jünger	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
28.11.42	Den Helder	Verp.-Boot 2oo4	Bereitschaft	
	Cuxhaven	Verp.-Boot 2oo5	Bereitschaft	
	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2oo6	Verpostendienst	
	In See-R'dam-In See	Verp.-Boot 2oo7	Verpostendienst	
	In See-R'dam-In See	Verp.-Boot 2oo8	Verpostendienst	
	Den Helder	Verp.-Boot 2oo9	Bereitschaft	
	In See - Rotterdam	Verp.-Boot 2o1o	Verpostendienst(s.Anlage)	
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2o12	Verpostendienst	
			Finger	
29.11.42	Helder-In See-Helder	Verp.-Boot 2oo4	Flakschutz,Führschiff und Fahrprahm	
	C'haven-Elbe-C'haven	Verp.-Boot 2oo5	Bereitschaft	
	In See-R'dam-Hoek	Verp.-Boot 2oo6	Verpostendienst	
	Rotterdam	Verp.-Boot 2oo7	Bereitschaft	
	In See - Rotterdam	Verp.-Boot 2oo8	Bereitschaft	
	Helder-In See-Helder	Verp.-Boot 2oo9	Flakschutz für Führschiff und Fahrprahm	
	In See - Rotterdam	Verp.-Boot 2o1o	Verpostendienst(s.Anlage)	
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	See-Hoek-R'dam-Hoek	Verp.-Boot 2o12	Verpostendienst	
			Finger	
30.11.42	Den Helder	Verp.-Boot 2oo4	Bereitschaft	
	Cuxhaven - In See	Verp.-Boot 2oo5	Geleit Nr. 372	
	Hoek - Rotterdam	Verp.-Boot 2oo6	Bereitschaft	
	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2oo7	Verpostendienst	
	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2oo8	Verpostendienst	
	Helder-In See-Helder	Verp.-Boot 2oo9	Flakschutz für Führschiff	
	Rotterdam - In See	Verp.-Boot 2o1o	Verpostendienst(s.Anlage)	
	Antwerpen	Verp.-Boot 2o11	Werftliegezeit	
	Hoek-See-Hoek-R'dam	Verp.-Boot 2o12	Bereitschaft	
			Finger	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über die Besetzung der Position "Dunis"

in der Nacht vom 19. zum 20.11.42 und

über das Geleit Schiff 49 am 20.11.42

von Ijmuiden nach Hoek.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.11.42	Rotterdam	Fernschreiben 1.Sich.Div. G 13678 A II: Dumla: Vp. 1304/07/11/2010.
16,55 Uhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt. Boot 2010 legt wegen Maschinenstörung verspätet ab.
18,16Uhr	Anst.Fn.Hoek querab	
18,50Uhr		bei der Rotte der 11.Vp.Fl. eingetroffen.
19,10Uhr	Auf Position	Kurs rw. 229°. Die Boote fahren in Kiellini Abstand 300 m; Reihenfolge: 1311/04/2010/13
20,00Uhr	WNW 1-2,See 1,bedeckt teilw.Regen, mäßige Sicht.	
20,10Uhr		Kursänderung auf rw. 47°; 40-45 Umdrehungen
abds.,10Uhr		häufiges Aufleuchten weisser u. orangefarbi ger Sternsignale am Land in Richtung 90 bis 190 Grad in wechselnden Zeitabständen während der ganzen Nacht.
22,50Uhr		neuer Kurs rw. 229°.
24,00Uhr	W 2-3,See mittelhoch u. mittellang; zeitw. Mondschein,gute Sicht.	
20.11.42	In See	FT. 0101/29:
02,25Uhr		neuer Kurs rw. 45°.
03,10Uhr		neuer Kurs rw. 75°.
03,27Uhr	südl.3.Bte.Fn.querab	
03,45Uhr		Kurs rw. 26°.
04,00Uhr	NW 3,See 1-2,bedeckt, mäßige Sicht.	die Boote haben die Position verlassen und laufen nach Ijmuiden zur Geleitaufgabe.
06,30Uhr	in Höhe Nordwijk	
08,00Uhr	bei Anst.Fn.Ijmuiden NW 2-3,See 1-2,bewölkt gute Sicht..	
09,20Uhr		Geleit Schiff 49 aufgenommen. Schiff 49 wird von B.S.4 und Vp.1304 geschleppt. Bb.vorne Vp.2010, Bb.achtern 1307, Stb.vorne 1313, Bb.achtern 1339, Schlußboot 1332.
09,55Uhr	Zandvoort querab	
11,03Uhr		Mine an Stb.
12,30Uhr	W 2,See 1, bedeckt, gute Sicht,	
13,45Uhr	Kurhaus Scheveningen	querab
16,00Uhr	W 2-3,See 1-2,mäßige Sicht, bewölkt.	
16,04Uhr		Fliegeralarm! L-Quadr.4377. 9-10 Bomber greifen an. Während des Gefechts sinkt B.D.4. Siehe Gefechtsbericht Vp.2010.
17,30Uhr		Alarm beendet.
18,00Uhr	Hoek v.H.	passiert.
20,45Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.

Meldung gemäss d. Flottillenbefehl: nicht zu beanstanden!

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 10.Vorpostenflottille.

Auszug aus dem Kriegstagebuch

des

VorpostenBootes 2007

vom 22. bis 23.11.42 und

vom 27.11. bis 28.11.1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.11.42	Rotterdam-Schiehaven	Auslaufbefehl: Besetzung der Position Kairo mit Vpbt. 2oo7/o8/10 und 12 in der Nacht zum 23.11.42.
16,o0Uhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt.
17,55Uhr	Noorderhafd	passiert.
18,3oUhr	Anst.Tenne Hoek	passiert.
19,3oUhr	NNO 7,See 4,Regenschauer,Sicht 3 sm	Südgrenze der Position erreicht.
20,15Uhr		Luftgefahr Raum Holland.
20,45Uhr	Qu. 4341 M	Mine Nb. passiert.Type wegen Dunkelheit nicht auszumachen. Abschuss war bei Nacht und herrschender Wetterlage nicht möglich. Flugzeuggeräusche Kurs S - N.
21,2oUhr		
22,ooUhr	NNW 7,See 4-5,bedeckt, Sicht 10 sm, 1o3o	K.D.B. ausgefahren.
23,25Uhr	NWzN 6,See 4-5,bewölkt Sicht 10 sm, 1o3o	Nordgrenze der Position erreicht.
23.11.42		
01,oo Uhr		Südgrenze der Position erreicht.
03,4oUhr	NWzN 6,See 4-5,bedeckt Sicht 5 sm, 1o3o	Nordende der Position erreicht.
05,5oUhr	NW 6-7,See 4-5, 1o38, Sicht 5 sm	Südende der Position erreicht und Position verlassen. K.D.B. eingefahren.
06,1oUhr	Anst.Tenne Hoek	passiert.
06,15Uhr		Mine zwischen Anst.Tn. und Noorderhafd pass. Type bei Nacht und herrschender Wetterlage nicht auszumachen und Abschuss nicht möglich. Mine wurde dem Hafenkommandanten Hoek durch Morsespruch über MSS gemeldet.
06,12Uhr	Noorderhafd	passiert.
08,55Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
27.11.42	Rotterdam	Auslaufbefehl: Besetzung der Position "Duala" mit Vpbt. 2oo7/o8/10 und 1331 in der Nacht zum 28.11.42.
14,4oUhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt.
16,3oUhr		Lt.mündlichem Befehl vom Hafenkommandant (Hoek v.H.) für Schlepper B.S.6 und Hektor Flakschiff übernehmen,zwecks Einbringung Sprbr. 24.
16,45Uhr	Mole Hoek	passiert.
17,ooUhr		Zusammentreffen mit dem Sprbr.24 und geleiten ihn bis Hoek van Holland.
17,1oUhr	Sprbrx	Sprbr. Hoek eingelaufen,gehen auf Gegenkurs zum Besetzen der befohlenen Positionen.
17,15Uhr		FT.Fl. 1713/17o4: 7 engl.zwomot.Bomber Kurs Ost.
18,ooUhr	N 4,See 2,Dünung,bedeckt Sicht 4sm,1o19,pl 18°	
18,ooUhr	Punkt IV Stb.	passiert. Luftwarnung im Qu. 4327.
18,3oUhr		K.D.B. ausgefahren.
19,o3Uhr		Nordgrenze Position erreicht,gehen auf Gegenkurs
19,22Uhr		rw.1oo° Leuchtgranten (an Land)
21,3oUhr		Südgrenze Position erreicht,gehen auf Gegenkurs.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Hoek 27.11.42		
23,45Uhr	S	Luftwarnung holländische Küste.
23,57Uhr		Nordgrenze Position erreicht. Gehen auf Gegenkurs.
		Schumacher
28.11.42	N 4, See 3, Dünung, pl.7,5°, 10/10,1017 Sicht 4 sm	
00,15Uhr		Entwarnung Luftgefahr holl. Küste.
01,3oUhr		Südgrenze Position erreicht,gehen auf Gegenkurs.
05,45Uhr	NW 7,See 5, 7/10, Sicht 5 sm, 1012. plus 8°	
16,45Uhr		K.D.B. eingefahren.
07,o3Uhr	Punkt V sm Bb.	passiert.
07,25Uhr	Mole Hoek v. H.	passiert.
09,13Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
		Durchschnittstiefgang auf Position war 4,5 m.
		Schumacher

Anmerkung des Flottillenchefs:

2oo7' wäre beinahe auf die letztgenannte, treibende Mine gestossen. Nur dem entschlossenen Durchgreifen des Kommandanten ist es zu verdanken, dass sie 1 ½ m neben der Bordwand blieb.

Jürgen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille.

Auszug aus dem Kriegstagebuch des Vorpostenbootes "2010" vom 24.11. bis 28.11.1942.

A8
A4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.11.42	Rotterdam-Schiehaven	Einsatzbefehl!
14.30Uhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt. Auslaufen mit Vp.2o1e/13o7/11 zur Geleitverstärkung Nr. 370 nach Hoek.
17.30Uhr	Anst.Tonne Hoek querab	
20,ooUhr	W 2-3,See 1, bewölkt, Sicht mäßig.	
20,51Uhr	Anst.Fn.Ijmuiden quer	
25.11.42	In See	
01,1oUhr	Tonne "F" querab	
04,ooUhr	N 3-4,See 2-3, Sicht i.d. Schauern mäßig.	
08,o5Uhr		beim Geleit eingetroffen (zwischen Tonne N. M.) Boot 2o1e übernimmt achtere Sicherung. Geleitführer: Oblt.z.See Kaesner auf Vp.1110 Vp.11o1 Richtungsboot, 807 BB vorne, 1311 Bb. mitte, Flj.21 Bb. achtern, 1307 Stb.mitte, 808 Stb. achtern, Sperrgeleit Sprbr.149. Geleitet werden 8 Dampfer: Eva, Uffo, Nemi8, Bergsten, Gallia, Cimbria, Bernica, Alkaid.
10,55Uhr	Tonne "F" querab	
16,ooUhr	NO 2,See 1-2,bedeckt, gute Sicht.	
16,o5Uhr		Gegengeleit passiert.
16,1oUhr		Fliegeralarm! Gegengeleit schießt heftig.
16,45Uhr		Flugzeug an Stb. querab. Feuererlaubnis.
16,5oUhr		2 4tsch. Jäger von Bb. kommend.
16,54Uhr		2 weitere Jäger von Land kommend.
16,56Uhr	Anst.Fn.Ijmuiden quer	
17,o5Uhr		ein Flugzeug fliegt von W nach O am Geleit entlang,und dreht nach Beschuss durch 8,8 cm nach See zu ab.
17,3oUhr		ein Flugzeug fliegt an Stb. am Geleit entlang Kurs NO. Dreht ab nach Beschuss.
17,33Uhr		ein Flugzeug überfliegt die Spitze des Geleits in Richtung NO. Bombendetonationen zu hören. Dreht Landwärts ab nach Beschuss.
17,46Uhr		ein Flugzeug überfliegt die Spitze des Geleits und dreht nach Beschuss nach W ab. Bombendetonationen.
18,ooUhr		Alarm beendet.
21,45Uhr	Anst.Fn.Hoek querab	
00,27Uhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.
26.11.42	Rotterdam-Schiehaven	Hafenliegetag.
27.11.42	Rotterdam-Schiehaven	
14,37Uhr		abgelegt. Auslaufen auf Position Duala mit den Booten 2o1e/o7/o8/o6. Führerboot 2oo7.
16,2oUhr	Hoek van Holland	Boot hat festgemacht. Erhalten Befehl, manövrierunfähigen Sperrbrecher einzubringen. (Flakschutz)
16,27Uhr		abgelegt.
17,o8Uhr		haben Sprbr. erreicht. Begleiten Sprbr. bis Hoek Hole. Gehen auf Gegenkurs,um behelfsmäßig auf Position zu gehen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...ch 27.11.42		
...,ooUhr	auf Position Duala	Die Position wurde im Laufe der Nacht 2 x in SW-Richtung und 2 x in NO-Richtung abgelaufen. Besondere Beobachtungen wurden nicht gemacht.
...,ooUhr	NNO 2,See 1-2,bedeckt gute Sicht.	
...11.42	In See Pos. Duala	
...,ooUhr	NNO 3-4, See 2, bedeckt, gute Sicht.	
...,3oUhr	bei d.südl.S.Bts.Tn.	
...,2oUhr	Hoek Mole querab	
[redacted]	[redacted]	
...,ooUhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.

Meldungsempfang d. Flakverbandsführ.:
Nichts zu beanstanden!
Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Torpedoflottille.

Auszug aus dem Kriegstagebuch

des

Torpedobootes "2006".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.11.42		
18,10Uhr	Hoek v. Holland	abgelegt auf Position "Duala" mit den Boote 2006/12 und 1334. Richtungsboot 2012, Gruppenführer Lt.z.See Raschdorf auf "2006". einlaufend passiert.
18,35Uhr	Hoek Mole	
19,05Uhr	Anst.Feuer Hoek	passiert.
19,15 - 19,50Uhr		Alarm! Verdächtige Motorengeräusche Qu.8576
19,30Uhr		KR.-Funkspruch: Qu. AN 8576 verdächtige Motorengeräusche. Vp.2006.
19,25Uhr		Vpbt. 1334 meldet MES, FT und gesamtes Licht ausgefallen.
19,50Uhr		Position erreicht, Kurs 225 Grad rw.
20,00Uhr	NO 2-3,See 2,Dünung, 10/10 bedeckt,vereinzelt Regenschauer.	KR.-Funkspruch an 1.Sich.Div.: Vpbt. 1334 MES, FT u. gesamtes Licht ausgefallen. Vpbt. 2006.
21,17Uhr	Sicht 2 sm.	KR.-Funkspruch von 1.Sich.Div.: Vpbt.2006. Neue Position "Duala" sofort einlaufen. Hoek Sofort-Bereitschaft. Vpbt.1334 nur Werft entlassen. 1.Sich.Div.
21,30Uhr	Kursänderung	Einlaufkurs.
21,33Uhr	Hoek Mole	Marinespruch an Vpbt.1334: K. an K. Bitte folgen, verlassen Position u. laufen sofort ein. Laut Funkspruch sind sie nach Einlaufen Hoek sofort in die Werft entlassen einlaufend passiert.
21,50Uhr	Hoek	festgemacht. Sofort-Bereitschaft.

Oberstabsintendant z.S. u. Kontr.

Anmerkung des Flottillenchefs:

Zu 19,15 Uhrmeldet Vpbt. 2012: Alarm! Unterbrochene Motorengeräusche in westlicher Richtung - Qu. AN 8576. Wir schießen auf Grund der Motorengeräusche 2 LG. in westlicher Richtung (erste Entfernung 3500 m, zweite Entf. 5000 m) ohne im beleuchteten Sektor etwas feststellen zu können.

Jünger

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille.

Bericht

über die Besetzung der Position "Duala"

in der Nacht zum 29. November 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.11.42		Fernschreiben: 1.Sich.Div. G 14178 A I: "Duala" Vp.2oo6/o7/1o/o8. Führerboot Vp.2oo7, Oblt.z.See Ammermann. Formation: Igel. 2oo8 vorne, 2oo7 Stb., 2oo6 Bb., 2o1o achtern.
15,5Uhr	Rotterdam-Schiehaven	abgelegt.
17,3Uhr	Hoek Mole querab.	
19,37Uhr	270° v.d.südl.S.Bts.Tn.	
20,ooUhr	W 4-5,See 4,teilweise bewölkt,gute Sicht.	
20,18Uhr	neuer Kurs rw. 45°.	
24,ooUhr	N 5,See 4,bedeckt, zeitw.Regen,gute Sicht	
29.11.42	In See auf Pos. Duala.	
01,5oUhr		mehrere Fahrzeuge Stb. voraus (Pos.Kairo).
02,o5Uhr	bei d.südl.S.Bts.Tn.	Meresverkehr mit Vp.2oo7. auf Gegenkurs (rw. 225°)
02,5oUhr		Massnahme HD.
03,51Uhr		Ober- u. Unterfeuer in Linie.
04,ooUhr	W 7-8, See 6, teilw. bewölkt.	Innerhalb der letzten 4 Stunden haben Wind und Seegang stark zugenommen.Das Boot arbeitet sehwer und nimmt viel Wasser (Brecher) über. Durch Windeinwirkung und infolge starker Krängung lösen sich ein Schlauchboot und ein Gummifloß aus ihren Halterungen und können nur mit großer Mühe geborgen werden. Eine an der Reling festgezurrte Stelling wird stark beschädigt. Die Sicht ist gut; vom Zt.z.Zt. kommt der Mond durch. Die seitliche Stromversetzung nach der Küste zu ist ziemlich gross. Der Rottenführer entschließt sich, zur südl. S.-Bts.Tonne zu laufen, um von dort aus nach Hoek - Rotterdam zu gehen.
04,ooUhr	neuer Kurs rw. 45°.	
05,o5Uhr	b.d.südl.S.Bts.Tn.	
06,ooUhr	Hoek Mole querab	
07,3oUhr	Rotterdam-Schiehaven	festgemacht.

Abteilungschef der Flakartillerieschule:
Nichts zu beanstanden!
Dinger

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 3336

Oberkommando der Kriegsmarine
Nr. 240698

Geheim!

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

Abschnitt: " Maschine "

Flottillenchef: Korv. Kpt. D i n g e r

Flottillening.: Obltn.(Ing) K e h t e l

Fahrt-Nr	Leitender Maschinist	Art der Hauptmaschine	Ps	Kesselart	Seetage
04	Stbs.Masch. Walther	3 fach Exp.Dpfmasch.	400	Zylinderk.	10
05	Stbs.Masch. Linnemeier	3 Zyl. 4 Takt Diesel	300	—	5
06	Masch. Büsch	wie vor	250	—	12
07	Ob.Masch. Weyhausen	3 fach Exp.Dpfmaschine	400	Zylinderk.	11
08	Masch. Ernemann	wie vor	400	—	12
09	Ob.Masch. Kraußer	wie vor	400	—	7
10	Ob.Masch. Krause	wie vor	400	—	13
11	Stbs.Masch. Wiedensohler	wie vor	400	—	Werftliegzeit
12	Ob.Masch. Dethof	wie vor	400	—	13

Begonnen: 16. November 1942

Beendet : 30. November 1942

Anlage 2 zu 1.SKl Nr. 4576/43 g.Kdos.
71 / 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
16.11.42	Vlissingen-in See- Vlissingen	2004	NDr.Kurbellager aufgenommen und nachgearbeitet. Marsch nach Rotterdam. 16,15 Fliegeralarm Fliegerangriff von Bb. abgewehrt.
	Cuxhaven	2005	Außer K.B. (siehe K.T.B. vom 15.11.42) Werft : Sanftleben, Cuxhaven K.b.V.
	Cuxhaven	2006	Bereitschaft, K.b.V.
	Vlissingen-See-Vlissing.	2007	Vorpostendienst, Fliegerangriff [redacted]
	Vlissingen-See-Vlissing.	2008	Vorpostendienst, Fliegerangriff Boot liegt im schweren Feuer engl. Jäg
	Cuxhaven	2009	Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam-Hoek van Holl.	2010	Bereitschaft, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B. (siehe K.T.B. vom 5.11.42) Werftliegezeit Fa. Beliard Crighton
	Vissingen-See-Vlissing.	2012	Marsch nach Rotterdam
17.11.42	Vlissingen	2004	Bereitschaft, K.b.V. Kohlenübernahme: 38 t Endbestand : 80 t, Zeit 1 1/4 St
	Cuxhaven	2005	Äußer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven	2006	Bereitschaft, K.b.V.
	Vlissingen	2007	Bereitschaft, K.b.V.
	Vlissingen	2008	Bereitschaft, K.b.V.
	Cuxhaven	2009	Bereitschaft, K.b.V.
	Hoek v.Hd-R'dam Hoek	2010	Bereitschaft, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B. K.b.V.
	Vlissingen	2012	Bereitschaft, K.b.V.
18.11.42	Vlissingen-Rotterdam	2004	Marsch nach Rotterdam K.b.V.
	Cuxhaven	2005	Außer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven-See-Cuxhaven	2006	Geleitfahrt, wegen Schlechtwetter nach Cuxhaven zurück
	Vlissingen-Rotterdam	2007	Marsch nach Rotterdam K.b.V.
	Vlissingen-Rotterdam	2008	Marsch nach Rotterdam K.b.V.
18.11.42	Cuxhaven-See-Cuxhaven	2009	Geleitfahrt, K.b.V.
	Hoek v. Hd.-R'dam-Hoek	2010	Bereitschaft, K.b.V.
	Antwerpen		NDr. Kreuzkopflager nachgepaßt
	Vlissingen-Rotterdam	2011	Außer K.B., Boot dockt ein, K.b.V.
		2012	Marsch nach Rotterdam, K.b.V.
19.11.42	Rotterdam	2004	Bereitschaft, K.b.V. Sämtliche Balancelager nachgearbeitet
	Cuxhaven	2005	Außer K.B. K.b.V.
	Cuxhaven- in See	2006	Geleitfahrt, K.b.V.
	Rotterdam	2007	Bereitschaft, K.b.V. Boot geht über die M.E.S.-Schleife HDr.Kurbellager nachgepaßt.
	Rotterdam	2008	Boot verholt nach der Wilton-Werft zur Beseitigung der Einschußschäden
	Cuxhaven-inSee	2009	Geleitfahrt, K.b.V.
	Hoek v.Hd.-R'dam-in See	2010	Vorpostendienst, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B. K.b.V.
	Rotterdam	2012	Bereitschaft, K.b.V.
20.12.42	Rotterdam	2004	Bereitschaft, K.b.V. Kreuzkopf-,Kurbel-u. Grundlager aufgenommen und nachgearbeitet.
	Cuxhaven-Elbe II-Cuxhaven	2005	Außer K.B., Probefahrt
	In See- Rotterdam	2006	Geleitfahrt, K.b.V.
	Rotterdam	2007	Bereitschaft mit klarer Maschine.K.b.V.
	Rotterdam	2008	Boot liegt in der Werft
	In See - Rotterdam	2009	Geleitfahrt, Fliegeralarm, K.b.V.
	In See - Rotterdam	2010	Geleitfahrt, Fliegerangriff, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	Rotterdam	2012	Bereitschaft, K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
21.11.42	Rotterdam - in See	2004	Vorpostendienst, K.b.V.
	Cuxhaven	2005	Außer K.B., Motor läßt sich nicht anfahren Wasser in allen 3 Zylindern Treibstoffübernahme : 7,000 m3 Endbestand : 24,449 m3
	Rotterdam	2006	Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam - in See	2007	Vorpostendienst, K.b.V.
	Rotterdam - in See	2008	Vorpostendienst, K.b.V.
	Rotterdam	2009	Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam - in See	2010	Vorpostendienst, K.b.V. Kolben der angehängten Speiseppe. eingel.
	Antwerpen	2011	Außer K.B. K.b.V.
	R'dam-See-Hoek v.Holland	2012	Vorpostendienst, K.b.V.
22.12.42	In See - Rotterdam	2004	Vorpostendienst, K.b.V.
	Cuxhaven	2005	Außer K.B., K.b.V.
	Rotterdam - in See	2006	Vorpostendienst, K.b.V.
	In See-R'dam-in See	2007	Vorpostendienst, Ausblasehahn von Kessel nach See abgerissen.(siehe Maschinenstörungsmeldung No.1) Ursache: Ein Fremdkörper in der Leitung klemmt sich zwischen Hahnküken und Gehäu fest. Keine Beeinträchtigung des Vp.-Die stes. Zur Reparatur muß das Boot eindock
	In See-R'dam- in See	2008	Vorpostendienst, K.b.V.
	R'dam-Hoek v.H.-in See	2009	Vorpostendienst, K.b.V.
	In See-Rotterdam-in See	2010	Vorpostendienst, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B. K.b.V.
	Hoek v H.-R'dam-Hoek	2012	Vorpostendienst, K.b.V.
23.12.42	Rotterdam-in See	2004	Vorpostendienst, K.b.V.
	Cuxhaven	2005	Außer K.B., K.b.V.
	In See-R'dam-	2006	Vorpostendienst, K.b.V.
	In See-R'dam	2007	Vorpostendienst, Außer K.B. Boot verholt nach der Neuen Wilton-Werft
	In See-R'dam	2008	Vorpostendienst, K.b.V. Grundlager 1 nachgepaßt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
23.11.42	In See- R'dam-Hoek v.H.	2009	Vorpostendienst, Bereitschaft,
	in See		Geleitfahrt, K.b.V.
	In See- Rotterdam	2010	Vorpostendienst, K.b.V. NDr.Kurbellager nachgepaßt.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	InnSee-R'dam-Hoek v. H.	2012	Vorpostendienst, K.b.V.
	in See		Kohlenübernahme : 24,0 t Endbestand : 85,1 t, Zeit 1 Std.
24.11.42	In See- Hoek v. Holland	2004	Vorpostendienst,
			Geleitfahrt, K.b.V.
	Cuxhaven	2005	Außer K.B., K.b.V.
	Rotterdam - in See	2006	Vorpostendienst, K.b.V.
	Rotterdam	2007	Außer K.B.,Eingedockt, sämtliche Seeventile werden aufgenommen und überholt. Einbau eines Echolotes.
	Rotterdam	2008	Bereitschaft, M.E.S.-Anlage wird unklar. (Kurzschluß siehe Maschinenstörungsm. N 5) Ein Kabel der Ringltg. beschädigt.
			Außer K.B.
	In See - Rotterdam	2009	Geleitfahrt, K.b.V.
			Kohlenübernahme : 50,0 t Endbestand : 74,0 t Zeit: 13/4 Std.
	In See-R'dam-in See	2010	Geleitfahrt, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	In See - Rotterdam	2012	Geleitfahrt, K.b.V.
25.11.42	Hoek-inSee-Den Helder	2004	Geleitfahrt,
			16,30-17,30 Fliegeralarm, K.b.V.
	Cuxhaven	2005	Probefahrt, K.b.V.
			Verholen nach dem Minensucherhafen.
	In See - R'dam - in See	2006	Vorpostendienst, K.b.V.
	Rotterdam	2007	Außer K.B., Boot liegt im Dock Arbeiten werden fortgesetzt.
	Rotterdam	2008	Außer K.B.,(siehe Maschinenstörungsmeldg) T-Stück der Speiseltg. infolge Schwächung durch Anfressung gebrochen. Der Kessel mußte teilweise entleert werden.
	R'dam-in See- Den Helder	2009	Bereitschaft, Geleitfahrt,
			Fliegeralarm, K.b.V.
	In See - Rotterdam	2010	Geleitfahrt, Fliegerangriff, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	Rotterdam - in See	2012	Vorpostendienst, K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
26.11.42	Den Helder	2004	Bereitschaft mit klarer Maschine K.b.V.
	Cuxhaven	2005	Bereitschaft, K.b.V.
	In See-Hoek-in See-Hoek	2006	Vorpostendienst, K.b.V.
	Rotterdam	2007	Außer K.B., Ausdocken, Boot geht über die M.E.S.-Schleife. Kohlenübernahme: 55,0 t Endbestand : 87,6 t, Zeit: 1 Std 20 M
		2008	Außer K.B. Reparaturen werden planmäßig fortgesetzt
	Den Helder	2009	Bereitschaft, K.b.V. HDm. und HDr. Kurbel-u. Kreuzkopflager nachgepaßt
	Rotterdam	2010	Bereitschaft, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	In See- Hoek-in See-Hoek	2012	Vorpostendienst, K.b.V.
27.11.42	Den Helder	2004	Bereitschaft, K.b.V. Kohlenübernahme: 46,0 t Endbestand: 93,0 t, Zeit: 4 Std.
	Cuxhaven	2005	Bereitschaft, K.b.V.
	Hoek v.H.-Rotterdam	2006	Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam - in See	2007	Vorpostendienst, K.b.V.
	R'dam-Hoek v.H.-in See	2008	Boot geht über die M.E.S.-Schleife Vorpostendienst, K.b.V.
	Den Helder	2009	Bereitschaft, K.b.V. HDr.-Kurbel-und Kreuzkpflager nachgepaßt
	Rotterdam - in See	2010	Vorpostendienst, K.b.V. Kohlenübernahme: 41,0 t Endbestand: 86,0 t, Zeit: 1 Std.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	Hoek v.H.-Rotterdam	2012	Bereitschaft, K.b.V.
28.11.42	Den Helder	2004	Bereitschaft, K.b.V. Kurbel-und Kreuzkopflager der E-Maschine nachgearbeitet.
	Cuxhaven	2005	Bereitschaft, K.b.V.
	Rotterdam - in See	2006	Vorpostendienst, K.b.V.
	In See-R'dam-inSee	2007	Vorpostendienst, K.b.V.
	In See-R'dam-in See	2008	Vorpostendienst, K.b.V. Kohlenübernahme: 20,0 t Endbestand: 66,0 t, Zeit: 1 Std.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
28.11.42	Den Helder	2009	Bereitschaft, K.b.V. Kolben vom Hilfsdiesel ziehen u. reinigen
	In See - Rotterdam	2010	Vorpostendienst, K.b.V. Speisewasservorwärmer überbrückt, Rohrsystem ist undicht.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	Rotterdam - in See	2012	Vorpostendienst, K.b.V.
29.11.42	Den Helder-See-D. Helder	2004	Geleitfahrt, K.b.V.
	Cuxhaven-Elbe II-Cuxhaven	2005	Bereitschaft, K.b.V.
	In See-R'dam-Hoek v.H.	2006	Vorpostendienst, K.b.V.
	In See-Rotterdam	2007	Vorpostendienst, K.b.V.
	In See-Rotterdam	2008	Vorpostendienst, K.b.V.
	Helder - See - Helder	2009	Bereitschaft, K.b.V. Flakschutz
	In See - Rotterdam	2010	Vorpostendienst, K.b.V.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	In See-Hoek-R'dam-Hoek	2012	Vorpostendienst, K.b.V.
30.11.42	Den Helder	2004	Bereitschaft mit Klarer Maschine, K.b.V. Kurbel-und Kreuzkppflager der Ruder-maschine nachgepaßt.
	Cuxhaven - in See	2005	Geleitfahrt, geankert bei Elbe II, K.b.V.
	Hoek v.H.- Rotterdam	2006	Bereitschaft, Außer K.B., verholen nach der Keller-Werft zur Maschinenüberhlg
	Rotterdam - in See	2007	Vorpostendienst, K.b.V.
	Rotterdam - in See	2008	Vorpostendienst, Schnallenlager nachgepaßt Die mit der Hpt.-Maschine gekuppelte Zirkulationsppe. zeigt schadhafte Stelle am Boden des Pumpenzylinders. Schadhafte Stelle wird provisorich abgedichtet.
	Helder - See - Helder	2009	Bereitschaft, Flakschutz, K.b.V.
	Rotterdam-In See	2010	Vorpostendienst, K.b.V., Kompensieren, Vorwärmer ausgebaut, Kohlenübernahme: 41,0 t Endbestand: 86,0 t, Zeit: 1 Std.
	Antwerpen	2011	Außer K.B., K.b.V.
	Hoek-See-Hoek-R'dam	2012	Bereitschaft, K.b.V.

M.z.b.
Gesehen!
Marlow.
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsführer S.O.H.

Gesehen!
Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Bethke.
Dr. Lt. (Ing.)
und Flott. Ing.

Vpbt. 2010 an Bord, den 23.November 1942

B E R I C H T

über das Gefecht mit 8 - 10 engl. Flugzeugen.

Wetter: WNW 3, See mässig bewegt, bedeckt, gute Sicht, Wolkenhöhe etwa 800 - 1000 m.

Am 20.11.42 befand sich Vpbt. 2010 bei der Durchführung des Geleites mit Schiff 49 in Schlapp B.S.4 und Vpbt. 13o4 von Ijmuiden nach Rotterdam. Um 16,oo Uhr stand das Geleit im Quadrat 8578 r.K.M.

Vpbt. 2010 stand an Bb.-Seite vorne im Geleit, ungefähr querab von S.D. "B.S.4" im Abstand 500 m. Geleitführer war Lt.z.See Lucht auf Vpbt. 13o4. Stb.-Sicherung hatten Vpbt. 13o7/39/13, Bb-Sicherung Vpbt. 2o1o und 1332.

Um 16,o4 Uhr meldeten die vorderen Geschützposten 4 Flugzeuge tief an Bb. vorne. Ich gab sofort Alarm. Es waren 4 Maschinen an Bb. 3 Dez voraus auszumachen, zweimotorig, einfaches Leitwerk, Tragflächen ähnlich wie Ju 88. Im gleichen Augenblick wurden drei weitere Maschinen an Stb. gemeldet. Ich befahl das gesamte Feuer der vorderen Waffen nach Bb. und gab um 16,o5 Uhr Feuererlaubnis. Das 1. anfliegende Fl. wurde nach Land zu abgedrängt. Das 2. und 3. warfen je ein Torpedo, die jedoch beide in etwa 10-15 m vor dem Steven von 2010 vorbeiliefen. Das 4.Fl. wurde wie das erste nach Land zu abgedrängt. Die Torpedos trafen nicht, jedoch wurde Stb. achteraus eine grosse Detonation beobachtet, die vielleicht von einem Grundläufer herrühren konnte.

Während dieser Zeit fielen etwa 50 m neben dem Steven von 2010 2 Bomben ins Wasser, die leichte Schäden verursachten. Die Glaskugel des oberen Kompasses zersprang, Isolierungen von Rohren fielen herab, ebenso Bilder und ein Spiegel. Die Bomben waren von 2 Maschinen geworfen, die im Geleitflug 2010 überflogen und erst sehr spät bemerkt wurden, da alle Leute mit der Abwehr der Tiefflieger beschäftigt waren.

Um 16,1o Uhr stießen wieder 2 Maschinen aus den Wolken heraus, die auf 2010 und B.S.4 und Schiff 49 mit Bordwaffen feuerten und Bomben abwarfen. Diese Maschinen waren gleich bei ihrem Auftauchen im zusammengefassten Feuer aller Waffen. Trotz des Bordwaffenbeschusses, der eben über das Boot wegging, haben die Geschützbedienungen einwandfrei gearbeitet. Auch die Bomben- und Torpedoabwürfe konnten die Männer nicht im geringsten beirren.

Die Feuerdisziplin

Die Feuerdisziplin war gut. Durch die Abwehr wurden die Flieger offenbar irritiert, denn die Bombenwürfe, die wohl alle dem Schiff 49 galten, gingen alle fegl bis auf einige Bomben, die in unmittalbarer Nähe des S.D. "B.S.4" niedergingen. B.S.4 blieb sofort liegen, in eine grosse Dampfwolke gehüllt. Eine weitere Bombe ging hahe dem Heck von 2010 ins Wasser und detonierte.

Um 16,12 Uhr kamen die beiden letzten Maschinen wieder von Bb. querab in grösserer Höhe. Auch sie wurden von 2010 beschossen, warfen je 2 Bomben auf Schiff 49 ab, die jedoch ebenfalls alle fehlgingen. An Stb. des Geleites flogen noch zwei weitere Maschinen, die von der Stb.-Sicherung beschossen wurden.

Die Angriffe, die an Stb. geflogen und abgewehrt wurden, konnten von mir nicht verfolgt werden, da ich mit der Bekämpfung der Angriffe von Bb. zu sehr gebunden war.

Bei der Bergung stießen noch 2 M-Boote, die vor der Hook Probefahrten gemacht hatten, zu dem Geleit und waren an der Abwehr beteiligt. Die Besatzung des S.D. "B.S.4" wurden von 1307 und den M-Booten geborgen. Um 16,20 Uhr kamen 4 dt. Jagdmaschinen Focke Wulf, flogen an der Stb.-Seite des Geleites entlang.

Warneke

~~gez. Warneke~~

Lt.z.See und Emgt. Vp 2010

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nach diesem Gefechtsbericht scheint es sich um einen planmäßig vorbereiteten Angriff auf dieses Geleit gehandelt zu haben. Tagesangriffe mit Bombern waren in letzter Zeit sehr selten, ebenso der Einsatz von Torpedoflugzeugen. Auffallend ist auch die Taktik des doppelseitigen Angriffes mit überraschendem Sturzflug einer dritten Gruppe bei angestelltem Motor aus grösserer Höhe.

Vermutlich war dem Feinde das Auslaufen des wertvollen Schiffes bekannt.

Durch das Feuer beider Boote sind die Angreifer am gezielten Bomben- und Torpedowürfen auf "Begiff 49" gehindert worden.

Finger

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr.: Gkdos 71 AII

den 6. Februar 1943.

470
1433

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine, Skl,

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision,
20.Vorpostenflottille.

-2-

Anliegend wird das K.T.B. der 20.Vp.Flottille für die Zeit vom 16.-30.11.1942 mit K.T.B. Abschnitt Maschine vorgelegt.

Zum Gefechtsbericht Seite 21/22 ist zu bemerken, dass 2 Flugzeugabschüsse anerkannt sind.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. W o l f r a m

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.i.V.

1 SKl i.A. Iac

1.SKl

45/43 g.Kdos. — 2 Anl. —

ENDING OF

REEL T-557

DOCUMENTS - PHOTOGRAPHED

PG/84131/NID THRU 84139	
84261 THRU 84268	

ONI

DATE: March 25th, 1947

M.CH.NO. 1699

PHOTOGR.PH_D BY: R.E.Bolton

CH